

Statistisches Jahrbuch

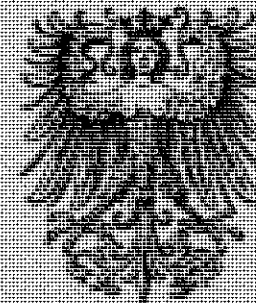
der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben
vom Statistischen Amt

Fünfzehnter Jahrgang

Für 1924



Verlag: Selbstverlag des Statistischen Amtes, Nürnberg
1925

StA/W

Jahrg. 5. 18 N. 150

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben
vom Statistischen Amt

Fünfzehnter Jahrgang

Für 1924



Bayer. Hofbuchdruckerei G. P. J. Vieling-Diek, Nürnberg

1925

VORWORT.

Goethe sagte einmal im Gespräch mit Eckermann: „Man sagt oft: Zahlen regieren die Welt. Das aber ist gewiß, Zahlen zeigen, wie sie regiert wird.“

Nichts kann wohl überzeugender den Wert aller Statistik ausdrücken, als dieses kurze Diktum. Die Statistik ist nicht Selbstzweck. Sie wird nicht hergestellt zur Selbstverherrlichung dessen, der sie macht. Sie ist für alle im öffentlichen und privaten Leben Stehenden bestimmt, um für sie Richtschnur und Wegweiser bei ihren Entscheidungen, die sie zu treffen haben, zu sein. Sie soll die Vielgestaltigkeit der Erscheinungen in kurze prägnante Zahlenausdrücke bannen, sie soll Gewißheit bringen über Vermutetes und Nichtvermutetes. Das ist Statistik und das will sie und die Kräfte, die am Werke sind, dies in die Tat umzusetzen, die wolle man nicht mit dem geringschätzigen Namen „Tabellenknechte“ belegen, sondern man sollte froh sein, daß eine Wissenschaft ausgebildet ist, die kurz und präzise auf viele Fragen Antwort gibt. Hätte man die Tabelle nicht, so würden dicke, eintönig geschriebene Bücher dazu nötig sein, um den Inhalt auch nur eines kleinen Tabellenwerkes klar zum Ausdruck zu bringen. Was wissen die großen Tabellenwerke der Volks- oder der Berufs- und Betriebszählung alles zu sagen!

Mit dieser Einstellung gehe man an das Lesen statistischer Bücher heran. Und wenn man in ihnen nicht immer alles findet, was man gerade braucht, so lege man diese Bücher nicht mit einem Gefühl der Mißachtung oder des Mitleids beiseite, sondern überlege, daß der Statistiker noch 100 und 1000mal mehr Zahlen produzieren müßte, wollte er jedem auf seine Frage Antwort geben. Auch hier bleibt Menschenwerk Stückwerk. Der Statistiker kann nicht in die geheimen Falten und Maschen des Lebens in seiner Buntscheckigkeit und Weitgestaltigkeit hineinleuchten, wenn er nicht seine Wissenschaft verleugnen will, nämlich Massendarstellung und nicht Einzelbeschreibung der Erscheinungen zu sein.

So gehe denn der 15. Jahrgang dieses Jahrbuches hinaus, der Zahlen für das Jahr 1924 und zum Teil auch schon für das Jahr 1925 enthält. Er hat in den verschiedensten Abschnitten Erweiterungen und Bereicherungen erfahren. Neu sind Angaben im Abschnitt „Verkehr“ über den Luftverkehr. Im Abschnitt „Kirche und Schule“ findet sich eine neue Tabelle über die Teilnahme von Schülern an Vereinen. Der Abschnitt „Bildung und Unterhaltung“ bringt eine Tabelle über das alte Stadttheater. Besonders der Abschnitt „Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen“ bringt allerlei Neues. Da finden wir Tabellen über die Ursachen der Invalidität, über die städtische Darlehenskasse, über Erwerbsbeschränkte, über Pflegekinder des Wohlfahrtsamtes, über Fürsorgestellten für Alkoholranke, über die Durchschnittsgewichte und Durchschnittsgröße der Schulkinder. Der Abschnitt „Staatssteuern und Wahlen“ bringt die Ergebnisse der Reichstagswahl vom 7. Dezember 1924, der Gemeindevahl vom gleichen Datum, der Reichspräsidentenwahl im I. und II. Wahlgang 1925 und die Bezirksbauernkammerwahl. Damit sind wir schon in das Jahr 1925 hineingeraten und in diesem Zusammenhange seien die Tabellen 12 bis 32 im Abschnitt „Boden, Bauten und Wohnungswesen“ erwähnt, die eingehende Angaben über die Wohnungszählung vom 16. April 1925 enthalten. Im Anhang werden Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925 und endgültige Zahlen über die Volkszählung vom 16. Juni 1925 gebracht. Ein alphabetisches Straßenverzeichnis mit Angabe der Wahlbezirke und deren Einwohner beschließt den 15. Jahrgang.

Möge der Benutzer des Buches nicht allzuoft enttäuscht werden, wenn er in diesem Bande Aufschluß sucht und ihn nicht findet. Man wolle dabei u. a. daran denken, daß das Statistische Amt der Notzeit, in der wir leben, auch Tribut zahlen muß und deshalb nicht alles veröffentlichen kann, was es amtlich gesammelt hat. Demjenigen, dem das Buch nicht genügenden Aufschluß gibt, der bemühe sich zum Statistischen Amt, wo ihm gern, soweit dies möglich, weiterer Aufschluß gegeben wird.

Ein Jahrbuch der städtischen Verwaltung kann nur mit Unterstützung aller Amtsstellen herausgebracht werden. Mancherlei Arbeit ist damit verbunden und so bleibt uns nur noch die angenehme Pflicht, allen, die an der Herausgabe des Buches mitgewirkt haben, an dieser Stelle dafür zu danken.

Nürnberg, im Dezember 1925.

Statistisches Amt:

Professor Dr. Meyer.

INHALTSVERZEICHNIS.

	Tabellen
I. Naturverhältnisse	1— 8
II. Boden, Bauten und Wohnungswesen	9— 49
III. Bevölkerungsstand	50— 54
IV. Bevölkerungsbewegung	55—101
V. Wasser, Licht und Kraft	102—112
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	113—130
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	131—135
VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte	136—157
IX. Gewerbe	158—164
X. Verkehr	165—177
XI. Kirche und Schule	178—210
XII. Bildung und Unterhaltung	211—219
XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	220—308
XIV. Recht	309—320
XV. Staatssteuern und Wahlen	321—335
XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	336—345

Nachtrag.

Tarifverträge nach dem Stande vom 1. Juni 1925	346
Endgültiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925	347

Seite

Alphabetisches Straßen-Verzeichnis	203—226
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	227 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen zu beachten, daß ein Strich (—) an Stelle einer Zahl aufzufassen ist als „nicht vorhanden“ oder „0“, ein Punkt (.) dagegen als „nicht bekannt“.

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung.

Jahr	Luftdruck ¹⁾ mm			Lufttemperatur ¹⁾			Luft- feuchtigkeit ¹⁾		Mitt- lerer Be- wöl- kungs- grad ⁶⁾ in %	Nieder- schlagsmenge		Größte Schnee- höhe ⁷⁾ cm
	mitt- lerer	höch- ster ²⁾	tief- ster ³⁾	mitt- lere °C	höchste °C ⁴⁾	tiefste °C ⁵⁾	mitt- lere in %	ge- ringste in %	Summe mm	größter Tages- nieder- schlag mm		
Durchschnitt 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,2	-27,8	75	10	64	600	78,1 ⁸⁾	
1922	734,2	749,7	714,3	8,0	34,0	-22,0	77	25	70	710,2	51,0 ⁹⁾	7
1923	733,9	749,3	716,3	9,6	35,0	-27,4	75	23	71	519,8	31,2 ⁹⁾	26
1924	734,6	749,3	717,0	7,93	30,2	-17,9	79	30	65	722,7	31,7 ⁹⁾	27

¹⁾ Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,6 m Seehöhe; jetzt Waisenhaus, 309,1 m See-
höhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.
²⁾ Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 16. I. 1882, 1922 am 16. XI., 1923 am 25. I., 1924 am 26. I. ³⁾ Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. I. 1912, 1922 am 4. XI., 1923 am 3. III. u. 21. IV., 1924 am 10. II. ⁴⁾ Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 18. VIII. 1892, 1922 am 6. VII., 1923 am 15. VII., 1924 am 13. VII. ⁵⁾ Die tiefste Lufttemperatur wurde erreicht 1881/1920 am 19. I. 1893, 1922 am 5. II., 1923 am 31. XII., 1924 am 3. I. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,7° am 20. Juli 1846; tiefste — 34,4° am 2. Jan. 1830. ⁶⁾ Beobachtungsstelle: Wasserturm, 380 m See-
höhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt. — ⁷⁾ Schnee-
höhen werden seit 1889 bestimmt. — ⁸⁾ Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten
Dauer. — ⁹⁾ Am 24. VIII. 1922 bezw. am 12. X. 1923, bezw. am 31. VII. 1924.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur. ¹⁾

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wasser- temperatur der Regnitz		
	mitt- lerer mm	höchster		tiefster		mitt- lere °C	höchste		tiefste		mitt- lere °C	höch- ste °C	tief- ste °C
		mm	Monats- tag	mm	Monats- tag		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Jahr 1924													
Januar . . .	736,7	749,3	26.	717,2	9.	-3,5	6,1	19.	-17,9	3.	0,3	2,5	0,0
Februar . . .	732,2	745,0	17.	717,0	10.	-2,1	4,6	5.	-14,4	1.	1,8	3,0	0,0
März . . .	732,6	747,2	12.	718,1	25.	3,2	16,1	28.	-6,9	14.	4,5	8,5	2,0
April . . .	731,2	748,2	19.	722,0	9.	7,7	23,1	26.	-1,0	11.	8,2	12,0	6,0
Mai . . .	734,4	743,6	10.	725,1	7.	14,6	27,0	20.	2,5	10.	12,9	17,0	8,5
Juni . . .	734,9	742,4	26.	725,9	12.	16,0	28,7	20.	7,3	7.	14,6	17,0	12,0
Juli . . .	733,8	742,4	14.	722,8	30.	18,0	30,2	13.	8,9	26. u. 28.	16,0	18,5	13,0
August . . .	733,4	743,1	9.	724,6	16.	15,5	28,2	7.	5,3	29.	14,0	17,5	10,0
Septemb. . .	734,2	741,4	29.	726,5	9.	14,1	25,6	9.	2,7	30.	13,3	15,0	10,0
Oktober . . .	734,8	745,7	14.	725,1	31.	9,3	18,8	4.	0,6	19.	9,4	11,5	7,0
Novemb. . .	738,3	746,8	21.	724,7	1.	2,5	16,1	2.	-7,2	19.	5,6	11,5	2,0
Dezember . . .	739,2	748,3	20.	720,2	2.	-0,1	9,1	6.	-7,1	26.	3,5	7,0	1,0
1924	734,6	749,3	26. I.	717,0	10. II.	7,93	30,2	13. VII.	-17,9	3. I.	8,7	18,5	0,0
1923	733,9	749,3	25. I.	716,6	3. III., 21. IV.	9,6	35,0	15. VII.	-27,4	31. XII.	9,6	21,0	0,0

¹⁾ Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Lufttemperatur Waisenhaus, für Wassertemperatur Regnitz,
bei der Schwabenmühle.

3]

Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.

Jahr	Sonnen- schein- stunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Tage mit			Wassertemperaturen der Begnäh		
						Regen ≥ 0,1 mm ²⁾	Schnee ≥ 0,1 mm ²⁾	Ge- wit- tern	mittlere	höchste	tiefste
						Tage ²⁾			°C		
1922	1973	96	58	52	159	204	46	32	8,4	21,0	0,0
1923	1882	95	46	61	163	167	>15	18	9,6	21,0	0,0
1924	2222	111	69	75 ¹⁾	111	166	18	39	8,7	18,5	0,0

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. ²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{3}{4}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer ist als $\frac{1}{4}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. ³⁾ Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1923 fiel am 12. Oktober mit 22 Stunden Dauer u. 31,2 mm Anfall, der des Jahres 1924 am 30.—31. Juli mit 23 Stunden Dauer und 31,7 mm Anfall. — Bester Schnee des Frühjahrs 1923 am 15. März, 1924 am 12. April; erster Schnee des Herbstes 1923 am 8. Nov., 1924 am 19. Nov. Höchste Schneedecke 1923 mit 26 cm am 28. und 31. Dezember, 1924 mit 27 cm am 1. Januar 1924. Dauer der Schneedecke 1923 = 11 Tage, 1924 = 21 Tage.

4]

Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.

Zeit	Sonnen- schein- stunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Mittlerer Bewöl- kungsgrad in %	Mittlere Luft- feuchtigkeit in %
Jahr 1924							
Januar	116	6	8	4	13	68	92
Februar	101	7	2	7	13	74	85
März	202	13	4	5	9	53	73
April	175	4	9	8	9	77	71
Mai	266	10	7	8	6	61	71
Juni	259	13	5	3	9	65	73
Juli	301	14	5	7	5	58	72
August	200	6	9	7	9	74	79
September	219	12	6	8	4	58	80
Oktober	188	9	9	7	6	57	81
November	110	9	4	5	12	59	84
Dezember	85	8	1	6	16	74	89
1924	2222	111	69	75	111	64,8	79,2
1923	1882	95	46	61	163	71	75

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. ²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{3}{4}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer ist als $\frac{1}{4}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5]

Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.¹⁾

Zeit	Höhe der gemessenen Nieder- schläge in mm	Zahl der Tage mit								Zahl der Ge- witter
		meßbaren Nieder- schläge	Regen ≥ 1,0 mm	Schnee ≥ 0,1 mm	Graupeln	Hagel	für- rem Nebel ²⁾	Tau	Reif		Ge- wittern
Jahr 1924										
Januar	15,6	9	5	3	1	0	15	0	9	0
Februar	22,8	15	12	9	4	0	5	0	6	0
März	29,8	13	9	3	1	0	8	2	13	0
April	56,1	19	8	2	2	1	1	0	4	3
Mai	125,4	17	15	0	1	1	1	12	0	6
Juni	91,1	17	15	0	0	0	0	14	0	9
Juli	92,2	15	13	0	0	0	3	11	0	13
August	115,2	24	19	0	1	0	1	10	0	9
September	64,1	13	7	0	2	0	6	13	0	2
Oktober	22,9	9	6	0	2	0	12	12	2	0
November	66,0	9	4	0	0	0	11	1	14	0
Dezember	21,5	6	5	1	0	0	17	0	15	0
1924	722,7	166	118	18	14	2	80	75	63	39
1923	519,8	167	112	>15	16	1	72	60	38	18

¹⁾ Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlags-
höhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — ²⁾ Ausgenommen sind Bodennebel.

Begelstand der Pegel und Grundwasserstand.

[6

Zeit	Begelstand ¹⁾			Durchschnittl. Grundwasserstand über dem Meereshorizont ²⁾	
	höchster	tiefster	durchschnittl.	Mayplaz	Hübnersplaz
	in cm über dem Nullpunkt				
Jahr 1924					
Januar	65 ¹ / ₂	17	34 ¹ / ₂	292,68	295,43
Februar	70	18	31	292,69	295,85
März	94	19	42 ¹ / ₂	292,71	295,18
April	76	23	36	292,75	296,06
Mai	92	31	49	292,75	296,06
Juni	68 ¹ / ₂	32	42	292,79	296,72
Juli	95	19	34	292,63	296,79
August	94	29 ¹ / ₂	45	292,69	296,64
September	78	30	46	292,59	296,44
Oktober	42 ¹ / ₂	26	34	292,66	296,57
November	125	31 ¹ / ₂	51	292,69	296,55
Dezember	58	27 ¹ / ₂	36	292,73	296,43
1924	126	17	40	292,68	296,22
1923	128	9 ¹ / ₂	35	292,63	295,50

¹⁾ Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.

²⁾ Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Mayplaz = 294,993 m, am Hübnersplaz = 297,463 m.

Begelstand der Pegel in Hersbruck, Lauf und Nürnberg.

[7

Ort der Messung	Begelstand									
	1923					1924				
	höchster		tiefster		durchschnittl. cm	höchster		tiefster		durchschnittl. cm
	cm	Monat	cm	Monat		cm	Monat	cm	Monat	
Hersbruck	143	Februar	-32	Juli Septbr.	9	145	November	-32	Oktober	9
Lauf	94	Februar	22	Septbr.	42	89	"	20	Juli	45 ¹ / ₂
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	128	Februar	9 ¹ / ₂	Oktober	35	125	"	17	Januar	40
b) Ledererstieg	173	Februar	-36	August	3	174	"	-25	März	12

Bodenwärme.¹⁾

[8

Zeit	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
Jahr 1924						
Januar	4,5	3,4	3,8	8,0	6,9	7,4
Februar	3,2	2,6	2,8	7,5	5,8	6,6
März	4,5	3,4	3,8	5,5	5,3	5,4
April	7,3	4,5	5,9	6,9	5,5	6,2
Mai	12,2	9,5	11,2	10,4	7,0	8,7
Juni	13,7	11,5	12,1	11,6	8,7	10,1
Juli	17,1	15,7	16,0	12,6	11,9	12,2
August	16,9	15,5	16,2	13,9	14,2	14,0
September	15,7	13,9	14,8	13,6	13,0	13,3
Oktober	15,2	11,9	13,5	13,4	10,5	11,9
November	10,8	7,2	9,0	11,7	10,3	11,0
Dezember	6,6	4,4	5,5	9,2	7,9	8,5
1924	17,1	2,6	10,7	13,9	5,3	9,6
1923	18,2 (Z)	3,7 (Z)	10,1	14,5 (S)	5,8 (P)	10,1

¹⁾ In Betracht kommen die drei Messstellen am Erdelmarkt (Z), Jakobsplaz (S) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

Entwicklung des Stadtgebiets.

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Erde 1919	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	264,00
19. Dezember 1920	" aus dem Fortbezirk Erlentegen	166,72
15. Juni 1922	" der Gemeinde Röttenbach bei Schweinau	290,26
15. " 1922	" " " Eibach	413,28
15. " 1922	" " " Reichelsdorf	352,82
15. " 1922	" " " Mühlhof-Krottenbach	302,16
22. Juli 1922	" " " Boher Moos und Buchenbühl	355,80
1. November 1923	" " " Lohe	134,14
1. " 1923	" " " Allmoshof	219,56
1. " 1923	" " " Schneppenreuth	152,53
1. " 1923	" " " Berzabelshof	76,30
1. Mai 1924	" " " Buch	466,55
Gesamtfläche am 31. Dezember 1924 ¹⁾		9 778,83

¹⁾ Gegenüber der Veröffentlichung im Jahrbuch für 1922 und 1923 sind die Einverleibungen vom 19. Dezember 1920 und 22. Juli 1922 noch eingefügt und einige kleinere Berichtigungen vorgenommen worden.

Aufteilung des Stadtgebiets.

Gebietsstelle	Fläche		Bodenbenutzung	Fläche	
	in ha	in %		in ha	in %
Jahr 1924			Jahr 1924		
Innenstadt Sebald ¹⁾	75,77	0,77	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten) Wege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1 451,32	14,84
Innenstadt Lorenz ¹⁾	84,90	0,87	Öffentl. Park- und Gartenanlagen Wasserflächen einschl. des Duzendteiches	263,41	2,69
Sebalder Burgfrieden ²⁾	331,77	3,80	Begräbnisplätze	144,74	1,48
Lorenzer Burgfrieden ²⁾	645,53	6,60	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	73,23	0,75
Einverleibte Vororte Sebald	3 563,88	36,45		6 695,28	68,47
Einverleibte Vororte Lorenz	5 076,98	51,92			
Zusammen 1924 ³⁾	9 778,83	100,00	Zusammen 1924 ³⁾	9 778,83	100,00

¹⁾ Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Standesamtsbezirke).

²⁾ Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Weste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Kennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

³⁾ Fläche am 31. Dezember 1924.

Städtischer Grundbesitz.

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz i. ha ¹⁾			Erwerbungen		Veräußerungen	
	innerhalb	außerhalb	zusammen ¹⁾	Fläche ²⁾	Preis	Fläche ²⁾	Preis
	des Stadtgebiets			qm	M	qm	M
31. März 1922	1 123,850	211,688	1 335,538	138 630 ³⁾	1 291 870	134 220 ⁴⁾	2 784 074
31. " 1923	1 155,992	283,520	1 439,512	1 122 880	6 520 935	55 090	3 597 129
31. " 1924	1 210,240 23,133 ⁵⁾	283,530	1 493,770 23,133 ⁵⁾	569 550 231 830 ⁶⁾	2 271 967 582 010 ⁶⁾	26 970	545 815

¹⁾ Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,22 ha).

²⁾ Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen.

³⁾ Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1922 = 138 630 qm, 31. März 1923 = 1 122 880 qm, 31. März 1924 = 801 380 qm.

⁴⁾ Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1922 = 134 220 qm, 31. März 1923 = 55 090 qm, 31. März 1924 = 26 970 qm.

⁵⁾ Durch Einverleibung von Eibach, Mühlhof, Reichelsdorf und Röttenbach bei Schweinau.

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle I.

[12]

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Vororte		Gesamtstadt
	Ge- bald	Lo- renz	Ge- bald	Lo- renz	Ge- bald	Lo- renz	
Hauptgebäude und zwar							
Wohnhäuser	1689	1521	3714	6999	1471	2443	17837
öffentliche Verwaltungsgebäude u. öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	80	89	118	224	38	71	620
Geschäfts- und Kontorgebäude	64	165	52	147	10	21	459
Hotels, Theater, Konzertsäle, Vereinshäuser	6	21	7	24	4	1	63
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattegebäude	26	24	100	208	25	47	430
Bagerhäuser, Unterstandshallen und ähnliche sonstigen Zwecken dienende Gebäude	28	51	45	142	11	22	299
	17	37	30	65	18	39	206
Insgesamt	1910	1908	4066	7809	1577	2644	19914
Nebengebäude insgesamt	323	316	1577	3504	635	1025	7380
darunter Wohnhinterhäuser	181	133	518	1077	22	111	2042

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle II.

[13]

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Vororte		Gesamtstadt
	Ge- bald	Lo- renz	Ge- bald	Lo- renz	Ge- bald	Lo- renz	
Wohnungen							
belegte	6615	5276	23107	50596	2484	7045	95123
leerstehende	11	5	43	99	5	57	220
Insgesamt	6626	5281	23150	50695	2489	7102	95343
Wohnungen mit Gewerberäumen	1158	1161	2194	4793	325	502	10133
darunter solche, bei denen der Gewerberaum mit der Wohnung baulich verbunden ist	684	780	1768	3770	149	383	7534
baulich nicht verbunden ist	474	381	426	1023	176	119	2599
Wohnungen im							
Kellergehoß	9	2	58	63	5	—	137
Erdgehoß	789	619	5189	10268	1655	3279	21799
I. Stock	2087	1716	6205	13229	606	2156	25999
II. "	2002	1614	5424	11941	165	1270	22416
III. "	1442	1045	4185	9583	44	353	16652
IV. "	290	278	2084	5603	14	44	8313
V. " und höherer Stock	7	7	5	8	—	—	27
Wohnungen im							
Vorderhaus	5903	4824	21108	45691	2361	6654	86541
Hinterhaus	583	401	1849	4537	110	354	7834
Seitenflügel	140	56	193	467	18	94	968
Wohnungen und zwar:							
Mietwohnungen	5526	4158	20642	46165	1643	5803	83937
Eigentümmernwohnungen	953	921	2069	3658	768	1035	9404
Hausmeister-(Hausverwalter-)Wohnungen	60	74	170	261	17	37	619
Dienst- und Freiwohnungen	87	128	269	611	61	227	1383
Wohnungen mit							
Badeeinrichtung	599	784	5572	9097	688	1184	17924
Wasserfloß	571	1128	7733	19726	107	2814	32079

14]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle III.

V o r t r a g	Innenstadt		Außenstadt		Eingetleg. Vororte		Gesamtstadt
	Se- halb	Lo- renz	Se- halb	Lo- renz	Se- halb	Lo- renz	
Wohnungen , welche nach 1918 entstanden sind infolge Zerlegung einer größeren Wohnung in mehrere kleinere	39	39	226	268	28	34	634
infolge Ausbau von Räumen, die vorher nicht als Wohnräume gebildet haben	98	95	235	646	33	83	1190
infolge Neubau des ganzen Gebäudes	—	18	284	1012	582	1519	3415
Wohnungen , von welchen Teile an Haushaltungen in Untermiete abgetreten sind und zwar ohne Zimmermieter od. Schlafgäng. gleichzeitig	748	491	3075	6541	297	631	11783
mit Zimmermieter od. Schlafgänger gleichzeitig	89	107	331	596	11	24	1158
in welchen nur Zimmermieter oder Schlafgäng. untergebracht sind ohne Haushaltungen als Untermieter gleichzeitig	886	904	3243	7289	166	451	12939
in welchen weder Untermieter noch Zimmermieter noch Schlafgänger untergebracht sind	4891	3775	16458	36170	2010	5939	69243
Wohnungen mit Küche und zwar die Küche in alleiniger Benützung des Hauptmieters	5664	4563	20498	44690	2245	6481	84141
in gemeinschaftlicher Benützung mit einem Untermieter	451	328	2155	4753	179	418	8284
in alleiniger Benützung des Untermieters	27	23	77	152	7	10	296
in leerstehenden Wohnungen	11	5	43	99	5	57	220
Wohnungen mit Küche zusammen	6153	4919	22773	49694	2436	6966	92941
Wohnungen ohne Küche	473	362	377	1001	53	136	2402
Wohnungen insgesamt	6626	5281	23150	50695	2489	7102	95343

15]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle IV.

V o r t r a g	Innenstadt		Außenstadt		Eingetleg. Vororte		Gesamtstadt
	Se- halb	Lo- renz	Se- halb	Lo- renz	Se- halb	Lo- renz	
Befetzte Wohnungen insgesamt	6615	5276	23107	50596	2484	7045	95123
davon mit							
1 Wohnraum	162	87	116	403	4	40	812
2 Wohnräumen	540	380	541	1327	85	192	3065
3 "	2011	1404	4472	11358	591	1685	21521
4 "	2029	1619	10024	24995	685	3441	42793
5 "	1048	924	3551	7403	724	1155	14805
6 "	474	473	2116	2817	228	329	6437
7 "	190	184	1155	1249	82	115	2975
8 "	105	109	661	671	44	48	1638
9 "	28	43	265	227	25	23	611
10 "	16	25	123	95	10	9	278
11 "	8	14	42	30	3	5	102
12 "	2	9	20	9	2	2	44
13 "	—	2	10	2	—	—	14
14 "	1	2	5	5	—	—	13
15 "	—	1	2	1	1	—	5
16 "	—	—	3	1	—	1	5
17 "	—	—	1	2	—	—	3
18 "	1	—	—	1	—	—	2
Befetzte Wohnungen , in welchen untergebracht sind:							
1 Haushaltung	5779	4683	19704	43464	2176	6390	82196 ¹⁾
2 Haushaltungen	812	584	3279	6887	307	640	12509
3 "	23	9	123	239	1	15	410
4 "	1	—	1	6	—	—	8

¹⁾ Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benützt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (z. B. Ärzte ufm.).

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle V.

[16

V o r t r a g	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Vororte		Gesamtstadt
	Se=halb	Lo=renz	Se=halb	Lo=renz	Se=halb	Lo=renz	
Befetzte Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	4742	3490	15153	38083	1365	5358	68191
Befetzte Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	1817	1690	7483	12140	1078	1647	25855
Befetzte Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	56	96	471	373	41	40	1077
Leere Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	7	5	15	71	4	14	116
Leere Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4	—	26	28	1	43	102
Leere Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	—	—	2	—	—	—	2
Leere Wohnungen insgesamt	11	5	43	99	5	57	220
davon mit							
1 Wohnraum	—	—	—	2	—	—	2
2 Wohnräumen	—	2	—	1	—	—	3
3 "	3	2	6	26	2	1	40
4 "	4	1	9	42	2	13	71
5 "	4	—	4	10	1	30	49
6 "	—	—	6	14	—	11	31
7 "	—	—	16	3	—	2	21
8 "	—	—	—	1	—	—	1
9 "	—	—	1	—	—	—	1
11 "	—	—	1	—	—	—	1

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VI.

[17

V o r t r a g	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Vororte		Gesamtstadt
	Se=halb	Lo=renz	Se=halb	Lo=renz	Se=halb	Lo=renz	
Befetzte Wohnungen insgesamt	6615	5276	23107	50596	2484	7045	95123
Zahl	24652	19797	94124	206126	11666	28606	384971
darin untergebrachte Personen	3,73	3,75	4,07	4,07	4,70	4,06	4,05
durchschnittliche Belegung für 1 Wohnung im allgemeinen							
Unter den befetzten Wohnungen sind Wohnungen ohne Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	5778	4678	19701	43459	2176	6390	82182
darin untergebrachte Personen	20097	16668	75374	166928	9660	24821	313548
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	3,48	3,56	3,83	3,84	4,44	3,88	3,82
Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	837	598	3406	7137	308	655	12941
darin untergebrachte Personen	4555	3129	18750	39198	2006	3785	71423
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,44	5,23	5,50	5,49	6,51	5,78	5,52
Von den befetzten Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete sind Hauptmieter und Untermieter verwandt :							
Fälle (Wohnungen)	505	319	2112	4620	185	441	8182
Personen	2708	1658	11605	24751	1126	2508	44356
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung nicht verwandt :							
Fälle (Wohnungen)	332	279	1294	2517	123	214	4759
Personen	1847	1471	7145	14447	880	1277	27067
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,56	5,27	5,52	5,74	7,15	5,97	5,69

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VII.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnung in Personen, und zwar bei den 1 räumigen Wohnungen	1,89	1,57	1,98	2,40	1,50	1,98	2,13
2 " "	2,62	2,40	2,66	2,68	3,13	2,68	2,64
3 " "	3,08	3,00	3,55	3,50	3,65	3,33	3,43
4 " "	3,81	3,73	4,01	4,11	4,26	4,15	4,07
5 " "	4,34	4,18	4,31	4,53	5,55	4,55	4,49
6 " "	4,92	4,81	4,37	4,66	5,54	5,17	4,65
7 " "	5,49	5,63	4,76	5,14	6,00	5,23	5,07
8 " "	6,51	5,84	5,15	5,52	6,61	6,23	5,50
9 " "	6,50	6,49	5,62	5,59	5,64	5,70	5,72
10 " "	7,25	7,20	6,32	6,46	6,20	6,33	6,50
11 " "	7,75	7,43	6,83	6,73	7,33	7,80	7,02
12 " "	5,50	8,89	7,70	7,22	5,50	6,00	7,57
13 " "	—	7,50	7,70	7,00	—	—	7,57
14 " "	5,00	10,50	9,20	6,80	—	—	8,15
15 " "	—	8,00	8,00	8,00	12,00	—	8,80
16 " "	—	—	11,33	12,00	—	12,00	11,60
17 " "	—	—	7,00	10,00	—	—	9,00
18 " "	16,00	—	—	12,00	—	—	14,00
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	3,30	3,24	3,81	3,86	3,92	3,83	3,78
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4,74	4,62	4,47	4,68	5,63	4,77	4,66
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	7,00	7,16	6,13	6,03	6,05	6,28	6,24
bei den Wohnungen überhaupt	3,73	3,75	4,07	4,07	4,70	4,06	4,05
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den 1 räumigen Wohnungen	1,89	1,57	1,98	2,40	1,50	1,98	2,13
2 " "	1,31	1,20	1,33	1,34	1,56	1,34	1,32
3 " "	1,03	1,00	1,18	1,17	1,22	1,11	1,14
4 " "	0,95	0,93	1,00	1,03	1,07	1,04	1,02
5 " "	0,87	0,84	0,86	0,91	1,11	0,91	0,90
6 " "	0,82	0,80	0,73	0,78	0,92	0,86	0,78
7 " "	0,78	0,80	0,68	0,73	0,86	0,75	0,72
8 " "	0,81	0,73	0,64	0,69	0,83	0,78	0,69
9 " "	0,72	0,72	0,62	0,62	0,63	0,63	0,64
10 " "	0,73	0,72	0,63	0,65	0,62	0,63	0,65
11 " "	0,70	0,68	0,62	0,61	0,67	0,71	0,64
12 " "	0,46	0,74	0,64	0,60	0,46	0,50	0,63
13 " "	—	0,58	0,59	0,54	—	—	0,58
14 " "	0,36	0,75	0,66	0,49	—	—	0,58
15 " "	—	0,53	0,53	0,53	0,80	—	0,59
16 " "	—	—	0,71	0,75	—	0,75	0,73
17 " "	—	—	0,41	0,59	—	—	0,53
18 " "	0,89	—	—	0,67	—	—	0,78
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	1,02	0,98	1,06	1,07	1,14	1,07	1,06
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	0,84	0,81	0,76	0,83	1,03	0,88	0,82
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	0,71	0,71	0,63	0,62	0,62	0,64	0,64
bei den Wohnungen überhaupt	0,94	0,89	0,91	0,99	1,06	1,00	0,96

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VIII.

Vortrag	a = i. allgemeinen b = b. Verwandtschaftsverhältnis zwischen Haupt- und Untermieter c = ohne solches Verhältnis	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
		Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung der Untermieter-Wohnungen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den Untermieter-Wohnungen, die bestehen aus								
1 Wohnraum ohne Küchenanteil	a	2,25	2,17	2,33	2,29	2,39	2,35	2,27
	b	2,29	2,33	2,38	2,26	2,30	2,29	2,30
	c	2,21	2,07	2,28	2,23	2,47	2,43	2,25
1 Wohnraum und Küchenanteil	a	1,63	1,52	1,66	1,64	1,59	1,67	1,64
	b	1,68	1,53	1,69	1,67	1,61	1,68	1,67
	c	1,52	1,48	1,59	1,54	1,56	1,64	1,55
1 Wohnraum nnd Küche allein	a	1,24	1,06	1,29	1,22	1,50	1,63	1,26
	b	1,29	1,33	1,40	1,32	2,00	1,40	1,35
	c	1,20	1,00	1,24	1,16	1,25	1,79	1,20
2 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,28	1,27	1,20	1,21	1,34	1,36	1,23
	b	1,40	1,30	1,12	1,22	1,29	1,54	1,23
	c	1,21	1,25	1,26	1,20	1,38	1,22	1,23
2 Wohnräume nnd Küchenanteil	a	1,15	1,08	1,11	1,16	1,01	1,17	1,14
	b	1,16	1,11	1,18	1,21	1,01	1,19	1,19
	c	1,11	1,04	0,98	1,02	1,00	1,13	1,02
2 Wohnräume und Küche allein	a	0,88	0,90	0,88	0,93	1,13	1,02	0,91
	b	0,80	0,87	1,03	0,92	1,17	1,00	0,94
	c	0,95	0,93	0,83	0,93	1,00	1,04	0,90
3 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	0,94	0,92	0,88	0,89	0,92	1,00	0,90
	b	1,13	0,83	0,83	0,93	0,83	1,50	0,93
	c	0,86	1,07	0,90	0,83	1,00	0,67	0,87
3 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,95	0,73	0,91	0,98	0,78	1,03	0,94
	b	0,98	0,78	0,94	1,02	0,86	1,10	0,98
	c	0,90	0,69	0,85	0,86	0,57	0,86	0,84
3 Wohnräume und Küche allein	a	0,82	0,78	0,81	0,85	1,00	0,75	0,83
	b	0,75	0,63	0,83	0,87	1,00	0,75	0,84
	c	0,83	0,82	0,80	0,85	—	0,75	0,82
4 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,14	0,90	0,73	0,92	—	—	0,90
	b	1,50	0,75	0,75	0,88	—	—	0,93
	c	0,88	1,00	0,71	0,95	—	—	0,88
4 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,82	0,67	0,78	0,97	0,74	0,96	0,88
	b	0,89	0,78	0,76	1,01	0,56	0,96	0,90
	c	0,67	0,44	0,83	0,85	1,11	—	0,81
4 Wohnräume und Küche allein	a	1,02	0,53	0,86	0,88	—	—	0,84
	b	1,00	0,40	0,88	0,89	—	—	0,85
	c	1,10	0,60	0,84	0,88	—	—	0,83
5 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,80	—	1,10	0,80	—	—	1,20
	b	—	—	—	0,80	—	—	0,80
	c	1,80	—	1,10	—	—	—	1,33
5 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	—	0,77	0,77	—	0,73	0,77
	b	—	—	0,77	0,76	—	0,73	0,76
	c	—	—	0,79	0,79	—	—	0,79
5 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,92	0,67	0,77	—	—	0,74
	b	—	0,92	0,50	0,75	—	—	0,76
	c	—	—	0,70	0,83	—	—	0,72
6 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	0,46	0,77	0,46	—	—	0,56
	b	—	0,46	0,77	0,46	—	—	0,56
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,81	0,76	0,81	—	—	0,79
	b	—	0,71	0,79	0,81	—	—	0,79
	c	—	0,86	0,71	—	—	—	0,81

Sonstige Zusammenfassungen der Untermieterwohnungen kommen nur vereinzelt vor, sodas von einem Abruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.

20] Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle IX.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
	Se=halb	So=renz	Se=halb	So=renz	Se=halb	So=renz	
Zahl der besetzten Wohnungen (Gesamtwohnungen), bei welchen 1 Raum durchschnittlich belegt ist mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	216	11	39	502
über 0,25—0,50 "	909	816	3286	5274	224	751	11260
" 0,50—0,75 "	1736	1403	6571	12715	490	1712	24627
" 0,75—1,00 "	2015	1704	6728	15900	778	2104	29229
" 1,00—1,25 "	448	362	2063	5355	279	732	9239
" 1,25—1,50 "	756	515	2176	5727	329	906	10409
" 1,50—1,75 "	274	162	1040	2621	170	417	4684
" 1,75—2,00 "	264	152	649	1611	135	204	3015
" 2,00—2,25 "	20	21	120	306	19	55	541
" 2,25—2,50 "	67	33	206	423	24	68	821
" 2,50—2,60 "	2	—	4	8	—	2	16
" 2,60—2,70 "	8	7	35	109	4	17	180
" 2,70—2,80 "	5	1	14	51	2	3	76
" 2,80—2,90 "	1	1	—	10	1	—	13
" 2,90—3,00 "	38	20	51	143	7	21	280
" 3,00—3,10 "	—	—	2	2	—	—	4
" 3,10—3,20 "	—	—	—	—	—	1	1
" 3,20—3,30 "	—	—	8	5	3	—	16
" 3,30—3,40 "	2	3	7	13	1	2	28
" 3,40—3,50 "	2	4	6	20	4	2	38
" 3,50—3,60 "	—	—	—	2	—	—	2
" 3,60—3,70 "	3	—	2	3	1	2	11
" 3,70—3,80 "	—	—	1	2	—	—	3
" 3,80—3,90 "	—	—	—	—	—	—	—
" 3,90—4,00 "	12	7	9	31	1	5	65
" 4,00—4,10 "	—	—	—	1	—	—	1
" 4,10—4,20 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,20—4,30 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,30—4,40 "	—	—	—	1	—	—	1
" 4,40—4,50 "	1	1	1	2	—	—	5
" 4,50—4,60 "	—	—	—	1	—	—	1
" 4,60—4,70 "	—	1	—	—	—	—	1
" 4,70—4,80 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,80—4,90 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,90—5,00 "	2	—	2	12	—	1	17
" 5,00—5,10 "	—	—	1	3	—	—	4
" 5,10—5,20 "	—	—	—	2	—	—	2
" 5,20—5,30 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,30—5,40 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,40—5,50 "	—	—	—	—	—	1	1
" 5,50 Personen	1	—	1	27	1	—	30

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle X.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Vororte		Gesamtstadt
	Ge- bald	So- renz	Ge- bald	So- renz	Ge- bald	So- renz	
Rechnet man die Kinder im Alter bis zu 14 Jahren nur als 1/2 Person, so ergeben sich folgende Zahlen für die vorhand. befestigten Wohnungen , bei welchen 1 Raum durchschnittl. belegt ist mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	220	13	40	509
über 0,25—0,50 "	989	911	3716	5933	259	875	12683
" 0,50—0,75 "	1948	1564	7624	14790	641	2046	28613
" 0,75—1,00 "	2066	1700	6533	16219	821	2181	29520
" 1,00—1,25 "	717	491	2447	6471	324	908	11358
" 1,25—1,50 "	469	318	1583	4186	272	612	7440
" 1,50—1,75 "	147	106	571	1436	82	194	2536
" 1,75—2,00 "	141	76	335	832	45	113	1542
" 2,00—2,25 "	28	15	73	189	11	47	363
" 2,25—2,50 "	30	15	73	189	10	17	334
" 2,50—2,60 "	—	2	—	3	—	1	6
" 2,60—2,70 "	1	1	5	18	1	2	28
" 2,70—2,80 "	2	2	6	12	—	1	23
" 2,80—2,90 "	1	1	1	11	1	—	15
" 2,90—3,00 "	19	3	9	32	2	5	70
" 3,00—3,10 "	—	2	—	—	—	—	2
" 3,10—3,20 "	1	—	1	—	—	—	2
" 3,20—3,30 "	1	2	1	1	—	—	5
" 3,30—3,40 "	—	—	—	2	—	—	2
" 3,40—3,50 "	1	1	3	12	1	1	19
" 3,50—3,60 "	—	—	—	4	—	—	4
" 3,60—3,70 "	—	—	—	—	—	—	—
" 3,70—3,80 "	—	—	—	1	—	—	1
" 3,80—3,90 "	—	1	—	—	—	—	1
" 3,90—4,00 "	3	2	1	5	—	1	12
" 4,00—4,10 "	—	—	—	2	—	—	2
" 4,10—4,20 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,20—4,30 "	1	—	—	—	1	—	2
" 4,30—4,40 "	—	—	—	—	—	1	1
" 4,40—4,50 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,50—4,60 "	—	—	—	3	—	—	3
" 4,60—4,70 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,70—4,80 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,80—4,90 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,90—5,00 "	1	—	—	4	—	—	5
" 5,00—5,10 "	—	—	—	4	—	—	4
" 5,10—5,20 "	—	—	—	4	—	—	4
" 5,20—5,30 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,30—5,40 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,40—5,50 "	—	—	—	3	—	—	3
" 5,50 Personen	—	—	1	10	—	—	11

22] **Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XI.**

V o r t r a g	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
	Se- halb	Do- renz	Se- halb	Do- renz	Se- halb	Do- renz	
Zahl der Fälle, in welchen der Hauptmieter von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Verfügung hat:							
bis 5%	1	5	3	5	—	—	14
über 5%—10%	—	—	—	—	—	—	—
„ 10%—15%	1	—	3	2	—	1	7
„ 15%—20%	1	1	17	19	1	—	39
„ 20%—25%	9	11	28	83	2	2	135
„ 25%—30%	20	15	43	86	3	9	176
„ 30%—35%	19	18	79	129	1	8	254
„ 35%—40%	64	49	278	626	10	34	1061
„ 40%—45%	35	28	130	149	6	11	359
„ 45%—50%	277	226	841	1795	74	154	3367
„ 50%—55%	3	5	11	13	4	—	36
„ 55%—60%	162	157	526	923	35	52	1855
„ 60%—65%	138	101	833	1993	53	195	3313
„ 65%—70%	288	225	727	1611	68	121	3040
„ 70%—75%	398	364	1930	4912	69	348	8021
„ 75%—80%	189	182	619	1390	120	132	2632
„ 80%—85%	82	80	329	404	17	28	940
„ 85%—90%	35	32	246	283	10	11	617
„ 90%—95%	2	2	6	3	1	—	14
100%	4891	3775	16458	36170	2010	5939	69243

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XII.

[23

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzellieg. Vororte		Gesamtstadt
	Se=halb	Lo=renz	Se=halb	Lo=renz	Se=halb	Lo=renz	
Anteil des Untermieters an der Gesamtwohnung. Den Untermietern stehen von der Gesamtwohnung zur Verfügung							
1 Wohnraum ohne Küchenanteil in Fällen	201	118	578	1395	71	165	2528
Personen	453	256	1349	3134	170	388	5750
1 Wohnraum und Küchenanteil in Fällen	232	172	1157	3046	100	286	4993
Personen	567	389	2885	7479	239	717	12276
1 Wohnraum und Küche allein in Fällen	17	15	58	118	3	12	223
Personen	42	32	150	288	9	39	560
2 Wohnräume ohne Küchenanteil in Fällen	87	64	279	482	37	29	978
Personen	223	163	672	1163	99	79	2399
2 Wohnräume und Küchenanteil in Fällen	147	116	711	1332	64	100	2470
Personen	423	314	1981	3856	161	293	7028
2 Wohnräume und Küche allein in Fällen	41	35	147	190	10	17	440
Personen	108	95	386	528	34	52	1203
3 Wohnräume ohne Küchenanteil in Fällen	17	13	49	64	4	5	152
Personen	48	36	129	170	11	15	409
3 Wohnräume und Küchenanteil in Fällen	37	21	166	203	7	15	449
Personen	123	54	529	698	19	55	1478
3 Wohnräume und Küche allein in Fällen	11	9	85	81	3	8	197
Personen	36	28	276	277	12	24	653
4 Wohnräume ohne Küchenanteil in Fällen	7	5	12	19	—	—	43
Personen	32	18	35	70	—	—	155
4 Wohnräume und Küchenanteil in Fällen	13	3	32	49	3	3	103
Personen	48	9	112	214	10	13	406
4 Wohnräume und Küche allein in Fällen	4	6	26	12	—	—	48
Personen	21	16	112	53	—	—	202
5 Wohnräume ohne Küchenanteil in Fällen	1	—	2	1	—	—	4
Personen	9	—	11	4	—	—	24
5 Wohnräume und Küchenanteil in Fällen	—	—	12	8	—	1	21
Personen	—	—	51	34	—	4	89
5 Wohnräume und Küche allein in Fällen	—	2	6	5	—	—	13
Personen	—	11	24	23	—	—	58
6 Wohnräume ohne Küchenanteil in Fällen	—	—	—	—	—	—	—
Personen	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil in Fällen	—	1	1	1	—	—	3
Personen	—	3	5	3	—	—	11
6 Wohnräume und Küche allein in Fällen	—	3	3	3	—	—	9
Personen	—	17	16	17	—	—	50

Sonstige Zusammensetzungen der Untermieterwohnungen kommen nur vereinzelt vor, sodaß von einem Abdruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIII.

W o r t a g	In der Gesamtstadt vorhandene Wohnungen der in Spalte 1 bezeichneten Art	Fälle, in welchen dem Untermieter von der Gesamtwohnung zur Verfügung stehen																		
		1 Wohnraum			2 Wohnräume			3 Wohnräume			4 Wohnräume			5 u. m. Wohnräume						
		nur anteilmäßig	allein und außerdem		nur anteilmäßig	allein und außerdem		nur anteilmäßig	allein und außerdem		nur anteilmäßig	allein und außerdem		nur anteilmäßig	allein und außerdem					
			0	1		2	3		0	1		2	3		0	1	2	3		
Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig		Wohnräume nur anteilmäßig						
Wohnungen mit Gausahlungen in Untermiete, und zwar solche mit																				
1 Wohnraum	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 Wohnräumen	62	40	5	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 "	1083	261	741	10	—	8	47	—	—	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 "	5785	1447	3252	113	2	8	190	707	1	3	59	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 "	2918	562	781	21	3	1	355	1015	7	—	61	86	—	—	—	—	—	—	—	
6 "	1342	152	155	5	1	—	280	441	17	1	94	144	1	—	—	—	—	—	—	
7 "	771	33	47	3	—	—	155	201	6	—	138	116	1	—	—	—	—	—	—	
8 "	520	28	15	—	—	—	100	83	2	—	110	76	2	—	—	—	—	—	—	
9 "	217	2	2	—	—	—	41	15	—	—	59	22	—	—	—	—	—	—	—	
10 "	136	1	2	—	—	—	18	5	—	—	41	7	—	—	—	—	—	—	—	
11 und mehr Wohnräumen	105	2	—	—	—	—	13	4	—	—	26	4	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Wohnungen mit Gausahlungen in Untermiete	12941	4 2528	5000	152	6	31	1201	2471	33	1	15	592	455	4	—	240	104	2	—	76

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIV.

In Wohnungen der vorne bezeichneten Größe sind untergebracht

Größe der Wohnungen (Zahl der Wohnräume einschließlich Küche)	1 Haus- hal- tung		2 Haushaltungen		3 Haushaltungen			4 Haushaltungen			1-4 Haushaltungen (Summe)	
	Zahl	davon Unter- mieter und Haupt- mieter nicht verwandt	Zahl	davon nur 1 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	davon		Zahl	davon nur 1 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	davon		Zahl	davon alle 3 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter
					nur 1 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	alle 2 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter			2 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter	alle 3 Unter- mieter nicht verwandt mit dem Hauptmieter		
1 Wohnraum	810	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräume	3005	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	20443	401	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4	37011	1801	5	22	15	—	—	—	—	—	—	—
5	11889	994	143	21	11	—	—	—	—	—	—	—
6	5095	509	124	7	7	—	—	—	—	—	—	—
7	2204	343	62	15	6	—	—	—	—	—	—	—
8	1119	280	34	8	6	—	—	—	—	—	—	—
9	394	111	19	6	5	—	—	—	—	—	—	—
10	142	83	13	3	2	—	—	—	—	—	—	—
11	48	38	6	3	2	—	—	—	—	—	—	—
12	20	12	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—
13	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	82196 ¹⁾	4614	410	86	53	8	3	1	2	95123	4759	

in Fällen

¹⁾ Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benötigt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (Küche ufm.).

26] Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XV.

Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter den in Betracht kommenden Mietern folgende:

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche

Table with 19 columns representing different room counts (0 Räume allein, 1 Raum gemeinschaft, 2 Räume gemeinschaft, etc.) and a row for 'in ... Fällen'.

A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.

a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.

Table showing the distribution of 3-room apartments among 12 categories, with columns for room counts and household types.

b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.

Table showing the distribution of 3-room apartments among 12 categories, with columns for room counts and household types.

c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.

Table showing the distribution of 3-room apartments among 12 categories, with columns for room counts and household types.

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter den in Betracht kommenden Mietern folgende:																			
	0 Räume allein 1 Raum gemeinsam	0 Räume allein 2 Räume gemeinsam	0 Räume allein 3 Räume gemeinsam	0 Räume allein 4 Räume gemeinsam	0 Räume allein 5 Räume gemeinsam	1 Raum allein 0 Räume gemeinsam	1 Raum allein 1 Raum gemeinsam	1 Raum allein 2 Räume gemeinsam	2 Räume allein 0 Räume gemeinsam	2 Räume allein 1 Raum gemeinsam	2 Räume allein 2 Räume gemeinsam	3 Räume allein 0 Räume gemeinsam	3 Räume allein 1 Raum gemeinsam	3 Räume allein 2 Räume gemeinsam	4 Räume allein 0 Räume gemeinsam	4 Räume allein 1 Raum gemeinsam	5 Räume allein 0 Räume gemeinsam	5 Räume allein 1 Raum gemeinsam	6 Räume allein 0 Räume gemeinsam	6 Räume allein 1 Raum gemeinsam
	in Fällen																			

B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.

a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.

4 Wohnräume.	1					1															
5 "						1															
6 "									2												
10 "														1							
11 "																1					
17 "																					1

b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.

4 Wohnräume.	1					1															
5 "						1															
6 "									2												
10 "												1									
11 "									1												
17 "														1							

c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.

4 Wohnräume.	2																				
5 "					1																
6 "						2															
10 "									1												
11 "									1												
17 "																1					

d) Anteil der 4. Haushaltung, d. h. des 3. Untermieters.

4 Wohnräume.						2															
5 "					1																
6 "					2																
10 "					1																
11 "									1												
17 "					1																

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVI.

Größe der Gesamt- wohnung nach der Zahl der Wohnräume ein- schließlich Küche	Es treffen hier durchschnittlich auf 1 Wohnung										Es treffen hier durchschnittlich auf 1 Mann										
	Personen					davon					Personen					davon					
	männlich		weiblich		ledig, vermittel., getheilt	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	über 14 bis 21 Jahre alt	ins- ge- samt	männlich		weiblich		ledig, vermittel., getheilt	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	über 14 bis 21 Jahre alt	über 21 Jahre alt	ins- ge- samt
	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.	nl.	id.

A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.

2 Wohnräume	5,00	2,00	3,00	2,00	3,00	1,00	1,00	2,50	1,00	1,50	1,00	1,50	1,00	1,00	1,50	0,50	0,07	—	0,07	0,50	1,50
3	7,20	3,60	4,40	2,80	2,80	1,60	2,80	2,40	1,20	1,20	0,93	1,47	0,88	0,93	1,12	0,53	0,07	—	0,04	0,93	0,80
4	7,70	3,51	4,46	3,24	3,24	1,36	2,41	2,91	0,88	1,05	0,81	1,12	0,84	0,81	1,12	0,34	0,04	0,08	0,08	0,60	0,73
5	8,10	3,80	4,90	3,20	3,20	1,16	2,65	3,11	1,93	0,86	0,64	0,98	0,23	0,64	0,98	0,09	0,14	0,08	0,08	0,53	0,62
6	7,45	3,47	4,56	2,89	2,89	1,00	2,77	3,21	1,24	0,66	0,48	0,76	0,17	0,66	0,48	0,03	0,02	0,02	0,02	0,46	0,54
7	7,71	3,65	4,06	3,00	3,00	0,91	2,65	2,94	1,10	0,58	0,58	0,67	0,13	0,58	0,58	0,05	0,05	0,05	0,05	0,38	0,42
8	8,11	3,48	4,92	3,79	3,79	0,90	2,63	3,42	1,01	0,43	0,43	0,54	0,11	0,43	0,54	0,01	0,01	0,01	0,01	0,32	0,43
9	6,38	2,38	4,00	2,46	2,46	0,69	2,00	3,46	0,71	0,26	0,26	0,45	0,08	0,26	0,45	0,08	0,01	0,01	0,01	0,22	0,38
10	7,33	3,67	3,66	3,00	3,00	1,00	3,00	3,16	0,73	0,37	0,36	0,30	0,10	0,37	0,36	0,09	—	—	—	0,20	0,31
11	6,50	3,00	3,50	2,50	2,50	1,00	2,00	2,00	0,59	0,27	0,27	0,32	0,09	0,27	0,32	0,09	—	—	—	0,05	0,18
12	7,00	2,00	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	3,00	0,58	0,42	0,42	0,42	0,16	0,42	0,42	0,16	—	—	—	0,17	0,25

B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.

4 Wohnräume	10,50	4,00	6,50	7,50	3,00	1,50	2,00	3,50	2,63	1,00	1,63	1,88	0,75	1,88	0,75	0,37	0,62	0,13	0,13	0,50	0,88
5	10,00	4,00	6,00	6,00	4,00	2,00	2,00	5,00	2,00	0,80	1,20	1,20	0,80	1,20	0,80	0,40	—	—	—	0,40	1,00
6	11,00	5,00	6,00	6,50	5,50	2,00	2,50	5,00	1,83	0,83	1,00	0,92	0,92	1,00	0,92	0,33	0,17	0,08	0,42	0,83	1,00
10	11,00	4,00	7,00	4,00	7,00	3,00	3,00	6,00	1,10	0,40	0,70	0,40	0,70	0,40	0,70	0,30	—	—	—	0,30	0,50
11	8,00	4,00	4,00	2,00	6,00	1,00	3,00	4,00	0,72	0,36	0,36	0,18	0,54	0,18	0,54	0,09	—	—	—	0,27	0,36
17	13,00	7,00	6,00	6,00	8,00	2,00	5,00	5,00	0,76	0,41	0,35	0,29	0,47	0,29	0,47	0,12	—	—	0,06	0,29	0,29

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVII.

[28

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat									
		nur die zur Woh- nung ge- hörigen Gewerbe- räume	bis 1 Wohn- raum	über 1 bis 1½ Wohn- räume	über 1½ bis 2 Wohn- räume	über 2 bis 2½ Wohn- räume	über 2½ bis 3 Wohn- räume	über 3 bis 3½ Wohn- räume	über 3½ bis 4 Wohn- räume	über 4 bis 4½ Wohn- räume	über 4½ bis 5 Wohn- räume
1. Gärtner und Landwirte	674	—	5	7	15	16	119	13	179	5	153
2. Industrielle, Fabrikanten	1351	—	2	11	15	20	109	22	341	17	295
3. Ingenieure	1128	—	9	4	13	25	49	16	360	8	320
4. Handwerksmeister	5210	—	40	28	174	137	975	73	1983	28	1089
5. Ärzte, Zahnärzte	452	7	—	1	11	6	24	3	52	4	81
6. Apotheker	97	—	3	1	2	—	3	—	22	2	27
7. Rechtsanwälte	106	—	1	—	1	1	1	1	8	3	15
8. Architekten	169	—	—	—	2	1	12	—	41	—	58
9. Bau- und Maurermeister	152	—	1	2	1	2	15	4	42	1	28
10. Arbeiter, Gefellen, Ge- hilfen, Dienstboten	38611	—	616	812	2847	2014	15644	317	14197	34	1833
11. Großkaufleute, Bankiers	130	1	—	—	3	2	3	—	10	1	14
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	5929	3	76	42	240	172	1097	118	1759	39	1095
13. Staatsbeamte	7616	1	27	32	189	228	1688	84	3506	23	1076
14. Gemeindebeamte	2443	—	10	17	48	70	521	29	1160	7	377
15. Privatangestellte	13010	1	64	85	356	417	3356	197	4675	73	2173
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	386	—	—	1	5	8	5	3	42	5	101
17. Volksschullehrer	817	—	2	4	13	10	41	21	199	14	293
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	631	—	7	7	39	37	165	9	213	1	94
19. Hoteliers, Gast- u. Schank- wirte, Cafetiers, Pensions- Inhaber	1227	—	15	14	131	27	329	15	433	2	173
20. Sonstige Berufe	473	1	9	12	27	41	102	50	134	2	62
21. Rentner, Privatiers, Be- rufslose	4836	—	87	209	392	364	1317	125	1421	36	508
22. Witwen	9632	—	165	598	953	839	3151	218	2416	64	710
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
24. Unbekannt	39	—	1	—	2	7	7	1	10	—	4
Zusammen	95123	14	1140	1887	5479	4474	28735	1319	33205	369	10579

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

Notz: 28]

Notz: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVII.

Berufe der Hauptmieter	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat										
	über 5 bis 5½	über 5½ bis 6	über 6 bis 6½	über 6½ bis 7	über 7 bis 7½	über 7½ bis 8	über 8 bis 8½	über 8½ bis 9	über 9 bis 9½	über 9½ bis 10	über 10 Wohn- räume
1. Gärtner und Landwirte	1	95	2	37	—	16	—	9	—	1	1
2. Industrielle, Fabrikanten	8	204	2	151	2	85	—	37	—	18	12
3. Ingenieure	6	173	4	95	—	29	—	16	—	1	—
4. Handwerksmeister	8	455	5	148	—	45	—	11	—	7	4
5. Ärzte, Zahnärzte	7	80	3	81	—	47	—	28	—	12	5
6. Apotheker	1	14	1	14	—	3	—	2	—	2	—
7. Rechtsanwälte	1	26	1	16	—	17	—	11	—	2	1
8. Architekten	1	38	—	13	—	3	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	1	33	—	10	—	7	—	4	—	1	—
10. Arbeiter, Gefellen, Ge- hilfen, Diensthöten	3	226	—	30	—	6	—	2	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	1	26	—	29	—	17	—	17	—	4	2
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	24	706	3	306	2	155	5	54	1	23	9
13. Staatsbeamte	10	438	3	196	—	65	—	30	—	14	6
14. Gemeindebeamte	11	135	2	41	—	10	—	5	—	—	—
15. Privatangestellte	30	885	5	391	2	203	—	55	26	—	16
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	4	115	1	59	—	28	—	5	—	1	3
17. Volksschullehrer	6	155	—	50	1	7	—	1	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	42	—	8	—	7	—	1	—	—	1
19. Hoteliers, Gast- u. Schank- wirte, Cafetiers, Pensions- Inhaber	1	57	—	21	—	5	—	2	—	2	—
20. Sonstige Berufe	—	20	—	5	—	6	—	—	—	—	2
21. Rentner, Privatiers, Be- rufslöse	9	224	1	79	1	40	—	13	—	6	4
22. Witwen	17	317	4	118	38	—	17	—	3	4	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	150	4469	37	1899	46	802	22	303	30	98	66

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVIII.

[29

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichn. Berufs (= 100) haben zur Verfügung										
	nur die zur Woh- nung gehörigen Gewerbe- räume	bis 1	über 1	über 1 1/2	über 2	über 2 1/2	über 3	über 3 1/2	über 4	über 4 1/2	über 5
		Wohn- raum	bis 1 1/2 Wohn- räume	bis 2 Wohn- räume	bis 2 1/2 Wohn- räume	bis 3 Wohn- räume	bis 3 1/2 Wohn- räume	bis 4 Wohn- räume	bis 4 1/2 Wohn- räume	bis 5 Wohn- räume	bis 5 1/2 Wohn- räume
	 %									
1. Gärtner und Landwirte	—	0,74	1,04	2,23	2,37	17,66	1,93	26,56	0,74	22,70	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten	—	0,15	0,81	1,11	1,48	8,07	1,63	25,24	1,26	21,83	0,59
3. Ingenieure	—	0,80	0,35	1,15	2,22	4,34	1,42	31,92	0,71	28,37	0,53
4. Handwerksmeister	—	0,77	0,54	3,34	2,63	18,71	1,40	38,06	0,54	20,90	0,15
5. Ärzte, Zahnärzte	1,55	—	0,22	2,43	1,33	5,31	0,66	11,50	0,89	17,92	1,55
6. Apotheker	—	3,09	1,03	2,06	—	3,09	—	22,68	2,06	27,84	1,03
7. Rechtsanwälte	—	0,94	—	0,94	0,94	0,94	0,94	7,55	2,83	14,15	0,94
8. Architekten	—	—	—	1,18	0,59	7,10	—	24,26	—	34,32	0,59
9. Bau- und Maurermeister	—	0,66	1,31	0,66	1,31	9,87	2,63	27,63	0,66	18,42	0,66
10. Arbeiter, Gefellen, Ge- hilfen, Diensthöten	—	1,60	2,10	7,37	5,29	40,52	0,82	36,77	0,09	4,75	0,01
11. Großkaufleute, Bankiers	0,77	—	—	2,31	1,54	2,31	—	7,69	0,77	10,77	0,77
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	0,05	1,28	0,71	4,05	2,90	18,50	1,99	29,67	0,66	18,47	0,41
13. Staatsbeamte	0,01	0,36	0,42	2,48	2,99	22,17	1,10	46,04	0,30	14,13	0,13
14. Gemeindebeamte	—	0,41	0,70	1,96	2,86	21,33	1,19	47,48	0,29	15,43	0,45
15. Privatangestellte	0,01	0,49	0,65	2,74	3,21	25,80	1,51	35,93	0,56	16,70	0,23
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	—	—	0,26	1,30	2,07	1,30	0,78	10,88	1,30	26,16	1,03
17. Volksschullehrer	—	0,25	0,49	1,59	1,22	5,02	2,57	24,36	1,71	35,86	0,74
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	1,11	1,11	6,18	5,86	26,15	1,43	33,75	0,16	14,90	—
19. Hoteliers, Gast- u. Schank- wirte, Cafetiers, Pensions- Inhaber	—	1,22	1,14	10,68	2,20	26,82	1,22	35,29	0,16	14,10	0,08
20. Sonstige Berufe	0,21	1,90	2,54	5,71	8,67	21,56	10,57	28,33	0,42	13,11	—
21. Rentner, Privatiers, Be- rufslose	—	1,80	4,32	8,11	7,53	27,23	2,59	29,38	0,74	10,51	0,19
22. Witwen	—	1,71	6,21	9,89	8,71	32,71	2,26	25,08	0,67	7,37	0,18
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	50,00	—	50,00	—	—	—
24. Unbekannt	—	2,56	—	5,14	17,95	17,95	2,56	25,64	—	10,26	—

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

№ 29]

№: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVIII.

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichneten Berufs (= 100) haben zur Verfügung									
	über 5 1/2 bis 6	über 6 bis 6 1/2	über 6 1/2 bis 7	über 7 bis 7 1/2	über 7 1/2 bis 8	über 8 bis 8 1/2	über 8 1/2 bis 9	über 9 bis 9 1/2	über 9 1/2 bis 10	über 10 Bohn- räume
	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume	Bohn- räume
 %									
1. Gärtner und Landwirte	14,09	0,30	5,49	—	2,37	—	1,33	—	0,15	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten.	15,10	0,15	11,18	0,15	6,29	—	2,74	—	1,33	0,89
3. Ingenieure	15,34	0,35	8,42	—	2,57	—	1,42	—	0,09	—
4. Handwerksmeister	8,73	0,10	2,84	—	0,86	—	0,21	—	0,14	0,08
5. Ärzte, Zahnärzte	17,70	0,66	17,92	—	10,40	—	6,19	—	2,66	1,11
6. Apotheker	14,44	1,03	14,44	—	3,09	—	2,06	—	2,06	—
7. Rechtsanwälte	24,54	0,94	15,10	—	16,04	—	10,38	—	1,89	0,94
8. Architekten	22,49	—	7,69	—	1,78	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	21,71	—	6,58	—	4,61	—	2,63	—	0,66	—
10. Arbeiter, Gesellen, Gehil- fen, Dienstboten	0,58	—	0,08	—	0,02	—	—	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers .	20,00	—	22,31	—	13,07	—	13,07	—	3,08	1,54
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	11,91	0,05	5,16	0,03	2,61	0,08	0,91	0,02	0,39	0,15
13. Staatsbeamte	5,75	0,04	2,57	—	0,85	—	0,40	—	0,18	0,08
14. Gemeindebeamte	5,53	0,08	1,68	—	0,41	—	0,20	—	—	—
15. Privatangestellte	6,80	0,04	3,01	0,02	1,56	—	0,42	0,20	—	0,12
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	29,79	0,26	15,28	—	7,25	—	1,30	—	0,26	0,78
17. Volksschullehrer	18,97	—	6,12	0,12	0,86	—	0,12	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	6,65	—	1,27	—	1,11	—	0,16	—	—	0,16
19. Hoteliers, Gast- u. Schank- wirte, Cafetiers, Pensions- Inhaber	4,65	—	1,71	—	0,41	—	0,16	—	0,16	—
20. Sonstige Berufe	4,23	—	1,06	—	1,27	—	—	—	—	0,42
21. Rentner, Privatiers, Be- rufslose	4,63	0,02	1,63	0,02	0,83	—	0,27	—	0,12	0,08
22. Witwen	3,29	0,04	1,23	0,40	—	0,18	—	0,03	0,04	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	12,82	—	2,56	—	2,56	—	—	—	—	—

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIX.

[30

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Davon hatten% der Hauptmieter sämtliche Räume einer Wohnung allein zur Verfügung	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat								
			0 % 1)	über 10—15 %	über 15—20 %	über 20—25 %	über 25—30 %	über 30—35 %	über 35—40 %	über 40—45 %	über 45—50 %
1. Gärtner u. Landwirte	674	83,83	—	—	—	—	2	—	4	4	18
2. Industrielle, Fabrikanten	1351	78,02	—	1	1	6	1	1	4	6	19
3. Ingenieure	1128	82,27	—	—	—	1	—	4	5	6	14
4. Handwerksmeister	5210	78,52	—	—	3	10	3	8	25	19	112
5. Ärzte, Zahnärzte	452	75,44	7	—	—	—	1	—	2	—	7
6. Apotheker	97	75,26	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7. Rechtsanwälte	106	77,36	—	—	—	—	—	—	—	1	2
8. Architekten	169	82,84	—	—	—	—	—	—	—	1	1
9. Bau- u. Maurermeister	152	75,00	—	—	1	—	—	—	1	1	4
10. Arbeiter, Gefellen, Gehilfen, Dienstboten	38611	75,20	—	2	8	33	40	89	338	43	1201
11. Großkaufleute, Bankiers	130	74,62	1	—	—	—	—	1	—	—	1
12. Kleinkaufleute (selbstständige)	5929	75,80	3	—	3	7	7	9	35	26	184
13. Staatsbeamte	7616	82,59	1	—	2	1	—	4	23	15	98
14. Gemeindebeamte	2443	82,77	—	—	—	—	1	4	10	6	31
15. Privatangestellte	13010	78,06	1	1	4	6	12	9	66	49	283
16. Professoren, Mittelschullehrer	386	76,68	—	—	—	—	1	1	2	4	12
17. Volksschullehrer	817	80,29	—	—	—	—	2	1	2	5	15
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	631	74,01	—	—	—	—	1	1	5	7	26
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	1227	70,09	—	—	1	5	3	9	17	9	68
20. Sonstige Berufe	473	68,29	1	—	—	1	1	3	8	2	19
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4836	55,27	—	1	5	20	35	33	141	53	359
22. Witwen	9632	46,29	—	2	11	44	66	77	373	101	891
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	39	66,67	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Insgesamt	95123	72,79	14	7	39	135	176	254	1061	359	3367

1) Das sind diejenigen Fälle, in welchen der Hauptmieter nur die zur Gesamtwohnung gehörigen Gewerberäume inne hat, die Wohnräume aber alle untervermietet hat.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

№ 301

№: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIX.

Berufe der Hauptmieter	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat									
	über 50—55 %	über 55—60 %	über 60—65 %	über 65—70 %	über 70—75 %	über 75—80 %	über 80—85 %	über 85—90 %	über 90—95 %	100 %
1. Gärtner u. Landwirte	—	8	10	13	26	13	7	4	—	565
2. Industrielle, Fabrikanten	1	35	28	32	58	43	18	42	1	1054
3. Ingenieure	—	17	20	22	24	40	33	14	—	928
4. Handwerksmeister	1	120	107	109	277	190	91	43	1	4091
5. Ärzte, Zahnärzte	4	8	5	7	25	13	17	15	—	341
6. Apotheker	—	1	3	2	3	3	4	7	—	73
7. Rechtsanwälte	1	4	2	2	5	—	3	4	—	82
8. Architekten	—	2	2	3	7	5	2	6	—	140
9. Bau- u. Maurermeister	—	3	2	6	6	6	5	3	—	114
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten	15	384	1562	1226	3724	761	101	45	2	29037
11. Großkaufleute, Bankiers	1	2	4	2	3	6	1	10	1	97
12. Kleinkaufleute (selbstständige)	1	142	139	199	303	180	109	87	1	4494
13. Staatsbeamte	2	96	187	131	453	198	67	44	4	6290
14. Gemeindebeamte	—	29	52	37	152	60	27	12	—	2022
15. Privatangestellte	2	257	311	281	823	450	181	117	2	10155
16. Professoren, Mittelschullehrer	1	7	4	9	9	7	11	21	1	296
17. Volksschullehrer	—	13	10	15	30	25	21	21	1	656
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	—	18	23	12	40	16	8	7	—	467
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	—	39	18	61	78	37	17	5	—	860
20. Sonstige Berufe	—	17	13	16	38	17	8	6	—	323
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	2	208	229	247	533	197	62	38	—	2673
22. Witwen	5	445	580	606	1400	363	143	66	—	4459
23. Waisen, Kinder	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—
24. Unbekannt	—	—	2	1	2	2	3	—	—	26
Insgesamt	36	1855	3313	3040	8021	2632	940	617	14	69243

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX.

[31

Stadtbezirke und Stadtteile	Haupt- gebäude		Neben- gebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	ins- ge- samt	darunter		
						Stein- mohng. (1-4 B.-R.)	Wohn- nungen mit Ge- werber- räumen	Wohn- nungen in Güter- häusern
Bezirk 1 S	70	59	10	5	195	111	45	14
" 2 "	47	37	7	6	125	65	39	13
" 3 "	47	34	2	2	165	119	21	11
" 4 "	48	47	17	11	203	124	39	21
" 5 "	101	97	15	9	389	302	68	24
" 6 "	62	54	22	10	262	212	40	37
" 7 "	54	49	17	10	231	158	41	34
" 8 "	90	70	26	19	280	223	35	36
" 9 "	69	59	12	8	261	210	36	27
" 10 "	73	72	19	7	280	199	37	18
" 11 "	46	42	4	1	168	122	26	16
" 12 "	44	31	1	—	90	33	27	—
" 13 "	40	23	3	3	98	42	31	11
" 14 "	58	49	6	—	160	112	34	4
" 15 "	74	66	4	2	259	164	58	21
" 16 "	52	49	8	7	205	141	33	24
" 17 "	52	41	10	6	163	90	35	11
" 18 "	71	64	6	3	226	123	44	6
" 19 "	44	42	9	6	196	155	30	13
" 20 "	54	54	9	7	239	184	38	38
" 21 "	47	45	5	4	176	133	38	22
" 22 "	52	48	7	4	206	149	41	12
" 23 "	59	53	9	5	211	164	34	14
" 24 "	64	56	9	4	242	212	29	11
" 25 "	92	82	9	1	246	211	40	4
" 26 "	65	64	10	7	250	183	46	24
" 27 "	80	69	11	8	246	173	55	52
" 28 "	62	59	9	6	223	186	37	17
" 29 "	42	41	13	7	181	128	28	20
" 30 "	95	84	16	5	280	221	36	11
" 31 "	56	49	18	8	170	100	17	17
Innenstadt Sebald	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Bezirk 32 S	124	110	68	43	615	285	93	32
" 33 "	71	66	17	4	378	148	42	15
" 34 "	144	134	45	9	473	407	55	31
" 35 "	125	116	41	22	538	461	61	51
" 36 "	63	58	29	12	402	337	29	53
" 37 "	52	52	21	15	486	431	43	70
" 38 "	55	51	17	11	485	444	31	61
" 39 "	74	67	32	6	458	386	35	50
" 40 "	67	63	24	7	493	345	39	15
" 41 "	104	80	24	3	434	353	31	13
" 43 "	42	39	14	8	336	216	27	17
" 44 "	119	112	23	3	381	205	31	11
" 45 "	79	74	26	6	538	242	39	21
" 46 "	116	97	60	6	366	242	37	28
" 47 "	52	47	15	5	373	229	46	18
" 48 "	44	44	17	10	431	336	39	45
" 49 "	60	57	23	9	379	248	59	27
" 50 "	59	55	29	10	391	322	41	39
" 51 "	54	49	33	14	392	296	46	77
" 52 "	87	81	50	13	515	283	47	46
" 53 "	85	80	38	12	375	115	45	24
" 54 "	95	89	37	9	482	228	79	27
" 55 "	108	106	29	9	503	173	59	17
" 56 "	133	129	46	18	534	185	68	43
" 57 "	27	27	8	7	271	229	27	24
" 58 "	80	72	31	8	478	317	21	65
" 59 "	79	74	26	12	408	288	35	53

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

Noch: 31]

Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XX.

Stadtbezirke und Stadtteile	Haupt- gebäude		Neben- gebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	ins- ge- samt	darunter		
						klein- wohng. (1-4 Z.-R.)	Wohn- ungen mit Ge- werbe- räumen	Wohn- ungen in Hinter- häusern
Bezirk 60 S	53	53	24	16	453	377	36	87
" 61 "	116	110	52	15	535	221	60	36
" 62 "	116	110	36	8	482	95	46	16
" 63 "	47	46	18	9	423	301	46	42
" 64 "	78	72	27	8	427	206	39	11
" 65 "	73	72	25	16	664	438	53	94
" 66 "	115	110	26	5	790	222	67	14
" 67 "	128	100	62	18	628	518	38	55
" 73 "	62	48	35	6	315	272	23	23
" 74 "	58	56	38	1	406	333	28	18
" 75 "	88	80	66	6	551	289	49	43
" 76 "	66	60	22	9	454	247	35	36
" 77 "	50	43	18	10	419	353	29	53
" 78 "	58	55	27	10	437	358	49	46
" 79 "	89	85	32	17	472	236	54	43
" 80 "	118	102	43	7	380	94	46	9
" 81 "	59	55	30	15	418	275	45	55
" 82 "	108	84	37	11	466	309	42	37
" 83 "	56	53	13	2	389	370	33	9
" 84 "	42	37	19	4	337	307	24	8
" 85 "	58	55	15	9	341	300	34	35
" 86 "	68	63	24	3	418	370	34	2
" 87 "	52	51	26	11	405	363	48	44
" 88 "	29	24	16	4	195	184	9	24
" 89 "	81	61	23	7	430	379	22	36
Außenstadt Sebalb	4066	3714	1577	518	23150	15168	2194	1849
Bezirk 42 S	167	142	39	5	321	176	21	11
" 68 "	110	92	97	4	207	146	43	12
" 69 "	349	342	—	—	344	34	8	—
" 70 "	171	169	9	—	170	8	2	—
" 71 "	94	87	60	—	137	76	26	—
" 72 "	110	101	68	2	213	142	35	6
" 90 "	128	114	47	5	460	407	50	53
" 91 "	77	64	42	5	114	79	6	20
" 92 "	47	45	56	—	60	33	26	—
" 93 "	65	62	53	—	78	37	38	—
" 94 "	120	115	162	—	171	127	50	—
" 95 "	139	138	2	1	214	104	20	8
Einzelliegende Vororte Sebalb	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Bezirk 1 L	70	60	4	3	159	85	47	5
" 2 "	86	81	14	10	234	161	67	21
" 3 "	24	20	5	4	106	69	21	8
" 4 "	63	55	4	2	205	171	29	11
" 5 "	69	64	5	3	207	161	55	8
" 6 "	58	44	11	7	238	196	34	48
" 7 "	53	49	12	3	175	76	31	15
" 8 "	33	27	—	—	84	35	26	—
" 9 "	39	18	11	3	80	35	21	6
" 10 "	47	18	8	—	94	32	31	2
" 11 "	55	28	5	—	115	62	32	3
" 12 "	80	65	10	2	168	99	67	—
" 13 "	68	51	8	—	146	70	40	—
" 14 "	70	52	5	—	151	110	34	1
" 15 "	40	25	4	1	74	37	26	1
" 16 "	55	39	1	—	116	64	41	5
" 17 "	63	48	7	4	153	95	38	9
" 18 "	35	24	—	—	72	35	12	4
" 19 "	61	43	12	2	129	66	28	5

Stadtbezirke und Stadtteile	Haupt- gebäude		Neben- gebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	ins- ge- samt	darunter		
						Klein- wohng. (1-4 RS.-St.)	Wohn- räume mit Ge- werbe- räumen	Wohn- räume in Hinter- häusern
Bezirk 20 L	71	70	9	6	213	169	30	11
" 21 "	71	66	16	7	222	178	39	26
" 22 "	82	57	8	2	175	121	30	6
" 23 "	78	47	10	3	167	77	52	7
" 24 "	60	45	15	3	147	77	35	10
" 25 "	63	56	17	9	190	147	29	25
" 26 "	45	43	11	4	183	141	29	18
" 27 "	33	31	16	9	112	88	18	16
" 28 "	65	62	9	8	192	154	49	20
" 29 "	55	53	11	7	181	121	39	17
" 30 "	74	64	14	6	253	181	41	14
" 31 "	49	45	20	12	201	150	31	40
" 32 "	44	38	15	13	149	104	20	28
" 33 "	49	33	19	—	190	128	39	11
Innenstadt Lorenz	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Bezirk 34 L	86	79	65	11	324	82	74	19
" 35 "	75	58	32	7	260	124	32	13
" 36 "	87	75	65	7	428	182	64	32
" 37 "	70	59	22	2	393	101	43	14
" 38 "	117	95	105	9	515	337	75	18
" 39 "	82	82	48	14	586	421	67	54
" 40 "	75	62	25	10	521	378	38	30
" 41 "	59	50	14	—	446	337	35	—
" 42 "	44	36	6	3	282	230	14	8
" 43 "	53	52	14	4	399	371	19	18
" 44 "	47	34	14	8	367	317	21	63
" 45 "	56	43	24	2	356	301	19	32
" 46 "	76	72	11	5	505	458	19	7
" 47 "	39	38	15	12	442	410	33	76
" 48 "	20	18	8	4	214	173	15	15
" 49 "	34	33	20	9	349	296	29	39
" 50 "	32	32	15	10	386	351	26	57
" 51 "	80	76	27	13	740	576	69	45
" 52 "	79	71	53	19	553	436	62	76
" 53 "	46	45	32	19	452	403	41	76
" 54 "	86	86	66	39	593	519	71	105
" 55 "	60	59	50	18	474	424	56	69
" 56 "	64	51	26	12	445	364	45	62
" 57 "	65	62	58	20	431	349	49	80
" 58 "	69	60	34	11	481	395	43	61
" 59 "	95	82	34	9	409	272	76	44
" 60 "	71	66	28	7	300	191	57	56
" 61 "	79	73	27	12	434	284	76	39
" 62 "	61	44	14	2	335	185	47	2
" 63 "	75	73	40	12	483	241	77	40
" 64 "	54	51	30	14	417	377	28	54
" 65 "	58	49	16	8	396	318	40	19
" 66 "	105	65	26	11	384	326	41	40
" 67 "	47	42	13	6	349	293	28	30
" 68 "	63	58	27	9	460	378	40	50
" 69 "	48	39	23	6	352	277	26	26
" 70 "	64	50	31	8	315	260	31	28
" 71 "	38	38	23	10	446	383	30	45
" 72 "	48	45	28	4	356	257	43	16
" 73 "	103	98	58	10	621	532	46	41
" 74 "	70	66	45	19	456	407	35	44
" 75 "	60	56	19	1	344	253	24	8
" 76 "	72	36	45	4	311	256	21	27
" 77 "	73	46	267	4	428	367	24	17
" 78 "	59	54	18	7	482	426	40	20

Stadtbezirke und Stadtteile	Haupt- gebäude		Neben- gebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	ins- ge- samt	darunter		
						Klein- wohng. (1-4 Z.-R.)	Woh- nungen mit Ge- werbe- räumen	Woh- nungen in Hinter- häusern
District 85 L.	45	45	16	7	439	395	34	25
" 86 "	38	36	52	2	319	278	23	7
" 87 "	62	59	17	4	585	535	46	18
" 88 "	70	70	1	—	549	481	15	1
" 89 "	37	36	13	2	381	366	29	7
" 90 "	36	33	15	10	376	346	25	74
" 91 "	50	50	5	2	526	423	34	10
" 92 "	33	29	36	10	320	285	26	57
" 93 "	40	31	51	12	357	310	27	97
" 94 "	70	62	22	10	537	390	48	35
" 95 "	67	64	32	10	545	414	34	60
" 96 "	29	28	21	12	375	332	22	84
" 97 "	35	35	20	16	438	415	37	84
" 98 "	34	33	17	12	322	271	16	52
" 99 "	38	37	15	8	350	253	36	34
" 100 "	48	44	20	12	341	256	37	31
" 101 "	80	80	46	21	527	406	55	92
" 102 "	100	71	35	3	393	75	76	4
" 103 "	97	70	49	3	385	207	56	7
" 104 "	77	29	36	2	199	77	36	9
" 105 "	75	74	39	12	464	264	63	69
" 106 "	81	80	40	21	436	287	68	58
" 107 "	84	79	42	11	540	413	47	36
" 108 "	36	36	12	8	337	205	32	20
" 109 "	36	34	8	4	320	188	34	10
" 110 "	50	46	24	14	356	292	49	52
" 111 "	73	68	39	24	513	341	54	75
" 112 "	55	54	32	19	538	389	67	84
" 113 "	60	60	32	22	602	492	51	109
" 114 "	66	66	35	17	610	491	63	62
" 115 "	80	74	28	16	539	399	39	92
" 116 "	61	60	23	11	518	418	41	65
" 117 "	54	52	25	10	497	383	39	67
" 118 "	63	61	17	3	470	351	34	27
" 119 "	62	61	28	24	638	476	53	101
" 120 "	59	58	10	—	476	276	39	8
" 121 "	61	60	10	—	507	401	33	—
" 122 "	48	48	8	6	439	397	21	20
" 123 "	76	66	20	2	569	446	44	9
" 124 "	54	53	13	5	521	379	49	14
" 125 "	47	47	13	8	438	280	55	44
" 126 "	65	56	18	2	394	280	38	15
" 127 "	66	65	16	4	564	502	44	21
" 128 "	51	48	20	13	541	516	36	33
" 129 "	74	69	9	8	520	482	24	57
" 130 "	216	213	1	—	280	255	3	—
" 132 "	99	83	7	2	446	196	34	12
" 133 "	203	187	50	5	423	227	26	12
" 134 "	89	88	43	20	555	501	48	63
" 135 "	62	59	28	10	622	520	48	57
" 136 "	67	67	30	16	446	387	44	68
" 137 "	76	69	21	5	441	368	43	6
" 138 "	43	42	12	4	407	344	26	10
" 139 "	65	58	18	6	391	255	44	27
" 140 "	46	45	6	—	432	325	33	2
" 141 "	78	72	20	8	493	193	55	15
" 142 "	89	73	22	7	458	395	29	36
" 143 "	144	132	42	18	678	637	55	53
" 144 "	99	95	67	17	368	265	21	48
" 145 "	63	60	17	4	421	310	39	29
" 146 "	56	54	14	4	432	217	58	18

Stadtbezirke und Stadtteile	Haupt- gebäude		Neben- gebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	ins- ge- samt	darunter		
						Klein- wohng. (1-4 Z.-Z.)	Woh- nungen mit Ge- werbe- räumen	Woh- nungen in Hinter- häusern
Distrikt 147 L.	75	59	37	5	424	255	53	16
" 148 "	81	73	32	15	490	330	41	50
" 149 "	57	53	35	15	392	245	45	94
" 150 "	55	55	32	17	518	406	63	120
" 151 "	79	72	33	10	414	186	63	25
" 152 "	80	66	36	3	326	138	53	9
" 153 "	54	50	31	18	371	325	33	77
" 154 "	71	62	63	7	234	72	36	13
" 155 "	89	66	38	—	318	116	53	4
" 156 "	106	70	23	8	284	205	29	22
Außenstadt Lorenz	7809	6999	3504	1077	50695	38154	4793	4537
Distrikt 44 L.	99	80	73	14	448	356	39	33
" 71 "	82	69	78	—	329	278	13	85
" 72 "	93	77	52	5	271	225	21	17
" 73 "	93	85	24	—	230	175	34	—
" 81 "	209	207	8	1	337	247	8	—
" 82 "	500	488	8	—	612	318	3	—
" 131 "	210	163	40	2	836	701	16	5
" 157 "	138	133	16	6	802	643	21	10
" 158 "	152	147	41	29	536	412	46	77
" 159 "	55	51	15	5	215	174	20	10
" 160 "	117	100	76	16	330	206	40	34
" 161 "	98	91	99	3	280	210	29	17
" 162 "	140	132	13	6	425	346	38	22
" 163 "	129	117	102	4	297	219	29	11
" 164 "	181	177	132	6	439	345	56	11
" 165 "	227	213	128	13	466	327	68	21
" 166 "	121	113	120	1	249	190	21	1
Einzelliegende Vororte Lorenz	2644	2443	1025	111	7102	5372	502	354
Innenstadt								
Sebalb	1910	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Lorenz	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Zusammen	3818	3210	639	314	11907	8244	2319	984
Außenstadt								
Sebalb	4066	3714	1577	518	23150	15168	2194	1849
Lorenz	7809	6999	3504	1077	50695	38154	4793	4537
Zusammen	11875	10713	5081	1595	73845	53322	6987	6386
Einzelliegende Vororte								
Sebalb	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
Lorenz	2644	2443	1025	111	7102	5372	502	354
Zusammen	4221	3914	1660	133	9591	6741	827	464
Gesamtstadt								
Sebalb	7553	6874	2535	721	32265	21286	3677	2542
Lorenz	12361	10963	4845	1321	63078	47021	6456	5292
Insgesamt	19914	17837	7380	2042	95343	68307	10133	7834

32] Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI.

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnittl. auf 1 Wohn- g.	für 1 Wohn- nung	für 1 Wohn- raum	100%	über 50 mit 99%	über 25 mit 50%	0 mit- 25%
			in Personen		in Fällen			
Bezirk 1 S	227	1,16	3,98	0,87	132	47	15	1
" 2 "	152	1,22	4,06	0,91	86	24	15	—
" 3 "	183	1,11	3,57	0,97	122	29	13	—
" 4 "	242	1,19	3,99	0,92	132	53	16	1
" 5 "	447	1,15	3,78	0,98	289	75	25	—
" 6 "	306	1,17	4,00	1,10	200	41	21	—
" 7 "	265	1,15	4,22	1,04	173	39	18	1
" 8 "	306	1,09	3,39	0,96	215	53	12	—
" 9 "	290	1,11	3,48	0,96	213	33	13	2
" 10 "	317	1,13	3,50	0,88	215	49	16	—
" 11 "	198	1,18	4,04	1,03	114	39	15	—
" 12 "	106	1,18	4,12	0,76	58	28	4	—
" 13 "	124	1,27	4,09	0,85	60	25	13	—
" 14 "	174	1,09	3,58	0,87	119	33	7	—
" 15 "	301	1,16	4,03	0,92	179	59	20	1
" 16 "	222	1,08	3,87	0,99	163	33	9	—
" 17 "	189	1,16	3,87	0,87	113	37	13	—
" 18 "	250	1,11	3,61	0,80	159	53	14	—
" 19 "	216	1,10	3,76	1,00	147	41	8	—
" 20 "	264	1,10	3,87	1,05	184	36	18	1
" 21 "	194	1,10	3,86	1,00	134	33	8	—
" 22 "	226	1,10	3,61	0,93	157	41	6	1
" 23 "	237	1,12	3,36	0,90	156	44	11	—
" 24 "	259	1,07	3,51	0,97	196	33	12	—
" 25 "	277	1,13	3,44	0,96	180	54	12	—
" 26 "	281	1,12	3,55	0,92	186	45	18	—
" 27 "	272	1,11	3,67	0,91	189	44	12	1
" 28 "	243	1,09	3,52	0,98	182	30	11	—
" 29 "	203	1,12	3,60	0,89	127	41	13	—
" 30 "	299	1,07	3,43	0,92	210	55	9	2
" 31 "	206	1,21	4,04	0,93	101	50	18	1
Innenstadt Sebald	7476	1,13	3,73	0,94	4891	1297	415	12
Bezirk 32 S	728	1,18	4,09	0,80	401	157	54	3
" 33 "	446	1,18	4,47	0,74	247	114	16	—
" 34 "	515	1,09	3,68	1,02	400	48	25	—
" 35 "	599	1,11	3,83	1,04	424	83	27	1
" 36 "	440	1,09	3,81	0,97	316	60	25	—
" 37 "	570	1,17	4,10	1,08	338	124	24	—
" 38 "	543	1,12	4,01	1,09	366	102	15	2
" 39 "	528	1,15	4,12	1,06	344	90	24	—
" 40 "	587	1,19	4,50	1,08	340	111	40	2
" 41 "	486	1,12	4,29	1,09	341	73	17	1
" 43 "	398	1,18	4,38	1,02	215	100	21	—
" 44 "	429	1,13	4,24	0,88	246	87	31	—
" 45 "	614	1,14	3,86	0,78	385	123	29	1
" 46 "	413	1,13	4,10	0,90	276	68	18	1
" 47 "	437	1,17	4,03	0,91	264	74	34	—
" 48 "	507	1,18	4,41	1,08	304	101	26	—
" 49 "	427	1,13	3,88	0,89	280	80	18	—
" 50 "	436	1,12	4,19	1,03	302	71	17	1
" 51 "	444	1,13	4,18	1,00	294	78	20	—
" 52 "	610	1,18	4,04	0,85	332	139	43	1
" 53 "	451	1,20	3,96	0,67	243	99	30	1
" 54 "	564	1,17	3,89	0,67	318	127	35	2
" 55 "	577	1,15	3,90	0,74	320	152	29	2
" 56 "	624	1,17	3,92	0,71	317	176	40	1
" 57 "	309	1,14	4,18	1,05	195	69	6	1
" 58 "	537	1,12	3,98	0,91	353	92	32	1
" 59 "	448	1,10	3,68	0,87	291	95	20	2

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus= haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung			
	ins= gesamt	durch= schnittl. auf 1 Wohnng.	für 1 Wohn= nung	für 1 Wohnr= raum	100%	über 50 mit 99%	über 25 mit 50%	0 mit 25%
			in Personen		in Fällen			
Distrikt 60 S	508	1,12	3,79	0,96	330	88	32	—
" 61 "	620	1,16	3,88	0,77	353	136	44	2
" 62 "	554	1,15	4,24	0,69	313	141	28	—
" 63 "	482	1,14	3,55	0,81	293	103	25	2
" 64 "	502	1,18	4,00	0,79	285	123	18	1
" 65 "	765	1,15	4,14	0,93	464	164	33	1
" 66 "	883	1,12	3,87	0,72	584	166	37	3
" 67 "	719	1,14	4,13	1,05	475	126	27	—
" 73 "	368	1,17	4,84	1,25	222	78	14	—
" 74 "	465	1,15	4,47	1,10	290	100	12	4
" 75 "	623	1,13	4,05	0,82	403	113	33	1
" 76 "	533	1,17	4,03	0,86	309	107	37	1
" 77 "	499	1,19	4,57	1,19	297	89	33	—
" 78 "	493	1,13	3,67	0,91	332	80	25	—
" 79 "	555	1,18	3,71	0,75	311	121	40	—
" 80 "	460	1,21	4,19	0,68	222	126	30	1
" 81 "	483	1,16	3,84	0,91	303	89	24	2
" 82 "	535	1,15	3,72	0,87	339	93	28	3
" 83 "	462	1,19	4,54	1,22	281	86	20	1
" 84 "	376	1,12	4,22	1,15	268	55	14	—
" 85 "	418	1,21	4,48	1,18	248	61	28	4
" 86 "	484	1,16	4,37	1,14	306	86	25	1
" 87 "	453	1,12	4,07	1,10	318	76	11	—
" 88 "	244	1,25	4,50	1,28	136	42	16	1
" 89 "	489	1,14	4,35	1,15	324	85	21	—
Außenstadt Sebald	26635	1,15	4,07	0,91	16458	5227	1371	51
Distrikt 42 S	345	1,07	3,99	0,81	259	56	5	—
" 68 "	230	1,11	4,55	1,08	169	26	10	1
" 69 "	412	1,20	5,96	1,18	220	112	12	—
" 70 "	225	1,32	6,05	1,22	104	43	23	—
" 71 "	154	1,12	4,44	0,98	111	22	4	—
" 72 "	240	1,13	4,53	1,07	174	29	8	—
" 90 "	515	1,12	4,14	1,14	379	58	22	1
" 91 "	121	1,06	4,49	1,08	107	5	2	—
" 92 "	73	1,22	4,98	1,09	47	8	4	1
" 93 "	80	1,03	4,63	0,99	75	2	1	—
" 94 "	184	1,08	4,63	1,16	156	12	3	—
" 95 "	214	1,00	4,43	0,93	209	4	—	—
Einzelliegende Vororte Sebald	2793	1,12	4,70	1,06	2010	377	94	3
Distrikt 1 L	175	1,10	3,74	0,81	119	33	6	1
" 2 "	246	1,05	3,62	0,92	186	38	9	—
" 3 "	124	1,17	3,83	0,91	71	23	12	—
" 4 "	225	1,10	3,40	0,94	149	48	8	—
" 5 "	227	1,10	3,31	0,89	156	40	11	—
" 6 "	270	1,13	3,64	0,98	177	40	20	1
" 7 "	210	1,20	4,19	0,84	113	42	19	1
" 8 "	96	1,14	3,75	0,77	56	19	9	—
" 9 "	88	1,10	4,21	0,79	59	17	4	—
" 10 "	108	1,15	4,24	0,79	63	25	6	—
" 11 "	134	1,17	4,11	0,88	72	37	4	2
" 12 "	180	1,07	3,46	0,81	136	25	7	—
" 13 "	165	1,13	3,86	0,82	98	38	9	1
" 14 "	171	1,13	3,91	0,94	108	28	15	—
" 15 "	80	1,08	3,96	0,82	51	15	6	2
" 16 "	122	1,05	3,52	0,79	95	18	2	1
" 17 "	171	1,12	3,75	0,86	104	31	18	—
" 18 "	82	1,14	4,11	0,89	39	27	6	—
" 19 "	151	1,17	4,09	0,87	77	37	15	—

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

№ 32]

№ 32: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXI.

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung			
	ins- gesamt	durch- schnittl. auf 1 Wohn- g.	für 1 Wohn- nung	für 1 Wohn- raum	100%	über 50 mit 99%	über 25 mit 50%	0 mit 25%
			in Personen		in Fällen			
Bezirk 20 L	225	1,06	3,46	0,93	163	39	11	—
" 21 "	245	1,10	3,30	0,92	169	38	15	—
" 22 "	196	1,12	3,87	0,94	135	30	8	2
" 23 "	198	1,19	4,65	0,89	107	45	15	—
" 24 "	166	1,13	3,92	0,85	99	37	10	—
" 25 "	209	1,10	3,68	0,95	129	52	8	—
" 26 "	193	1,05	3,67	0,99	144	32	7	—
" 27 "	124	1,11	3,71	1,00	84	24	3	—
" 28 "	212	1,10	3,48	0,94	150	35	7	—
" 29 "	203	1,12	3,69	0,87	125	40	14	2
" 30 "	278	1,10	3,71	0,94	167	64	18	3
" 31 "	222	1,10	3,97	0,99	136	55	10	—
" 32 "	168	1,13	3,81	0,96	108	27	14	—
" 33 "	214	1,13	3,69	0,86	130	49	10	1
Innenstadt Lorenz	5878	1,11	3,75	0,89	3775	1148	336	17
Bezirk 34 L	402	1,24	4,20	0,71	198	98	26	1
" 35 "	301	1,16	3,88	0,78	178	63	16	2
" 36 "	505	1,18	4,10	0,81	286	106	33	3
" 37 "	463	1,18	4,13	0,74	249	116	28	—
" 38 "	578	1,12	3,68	0,83	348	135	30	—
" 39 "	676	1,15	3,90	0,92	401	144	40	1
" 40 "	589	1,13	4,12	0,97	407	83	29	1
" 41 "	517	1,16	4,28	1,03	332	88	25	—
" 42 "	299	1,06	4,56	1,16	197	51	13	—
" 43 "	452	1,13	4,68	1,28	303	72	24	—
" 44 "	426	1,16	4,17	1,10	270	69	25	1
" 45 "	398	1,12	4,33	1,13	280	63	13	—
" 46 "	562	1,11	4,05	1,08	422	64	19	—
" 47 "	519	1,17	4,52	1,23	324	98	20	—
" 48 "	237	1,11	5,04	1,54	168	46	—	—
" 49 "	401	1,15	4,16	1,16	272	65	10	2
" 50 "	455	1,18	4,44	1,19	265	104	16	—
" 51 "	814	1,10	4,01	1,01	503	166	36	2
" 52 "	619	1,12	4,01	1,01	424	94	33	2
" 53 "	509	1,13	3,96	1,07	331	107	14	—
" 54 "	662	1,12	3,73	1,01	450	117	25	1
" 55 "	538	1,14	3,77	1,04	364	83	26	1
" 56 "	512	1,15	3,45	0,87	330	90	23	2
" 57 "	482	1,12	3,74	0,96	334	77	20	—
" 58 "	548	1,14	3,94	1,04	358	96	25	1
" 59 "	462	1,13	3,80	0,90	277	102	25	3
" 60 "	354	1,18	3,94	0,90	216	62	22	—
" 61 "	519	1,20	3,93	0,91	283	108	41	2
" 62 "	384	1,15	4,04	0,87	224	89	22	—
" 63 "	541	1,12	3,98	0,81	340	116	26	1
" 64 "	471	1,13	3,95	1,05	325	75	14	3
" 65 "	460	1,16	4,13	1,03	287	91	17	1
" 66 "	429	1,12	3,93	1,03	307	54	23	—
" 67 "	402	1,15	4,42	1,17	271	58	20	—
" 68 "	538	1,17	4,27	1,12	343	91	24	2
" 69 "	407	1,16	4,59	1,10	246	80	26	—
" 70 "	356	1,13	4,39	1,11	230	70	15	—
" 71 "	524	1,17	4,40	1,16	307	112	27	—
" 72 "	417	1,17	4,30	1,01	249	92	14	1
" 73 "	703	1,13	4,00	1,05	491	98	32	—
" 74 "	533	1,17	4,16	1,12	337	96	23	—
" 75 "	382	1,11	3,80	0,89	247	80	17	—
" 76 "	357	1,15	4,51	1,15	212	76	22	—
" 77 "	491	1,15	4,89	1,38	327	78	23	—
" 78 "	561	1,16	4,59	1,22	359	96	27	—

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtmohnung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnittl. auf 1 Wohng.	für 1 Woh- nung	für 1 Wohn- raum	100%	über 50 mit 99%	über 25 mit 50%	0 mit 25%
			in Personen		in Fällen			
District 85 L	514	1,17	4,45	1,17	298	114	26	1
" 86 "	358	1,12	4,46	1,17	232	73	13	—
" 87 "	664	1,14	4,06	1,05	413	152	20	—
" 88 "	654	1,19	4,02	1,00	351	160	36	—
" 89 "	439	1,15	4,17	1,09	270	93	17	1
" 90 "	420	1,12	4,09	1,09	278	83	15	—
" 91 "	601	1,14	4,06	1,04	351	147	27	1
" 92 "	385	1,20	4,48	1,16	206	92	22	—
" 93 "	415	1,16	4,60	1,21	243	92	20	2
" 94 "	626	1,17	4,17	0,99	381	121	34	—
" 95 "	629	1,15	4,09	1,03	385	125	34	1
" 96 "	438	1,17	4,33	1,16	267	81	25	1
" 97 "	522	1,19	4,29	1,20	316	97	23	2
" 98 "	376	1,17	4,46	1,16	222	81	19	—
" 99 "	405	1,16	4,02	0,98	243	83	24	—
" 100 "	378	1,11	3,81	0,94	249	79	13	—
" 101 "	577	1,09	3,63	0,91	401	96	28	1
" 102 "	479	1,22	4,37	0,69	237	122	31	3
" 103 "	471	1,22	4,10	0,85	227	119	39	—
" 104 "	228	1,15	4,16	0,78	137	56	6	—
" 105 "	520	1,12	3,94	0,85	314	118	30	2
" 106 "	494	1,13	3,71	0,86	292	119	22	3
" 107 "	596	1,10	3,74	0,94	396	125	19	—
" 108 "	400	1,19	4,20	0,95	210	99	26	2
" 109 "	391	1,22	4,47	1,02	193	91	34	2
" 110 "	402	1,13	3,78	1,00	270	67	19	—
" 111 "	578	1,13	3,60	0,85	353	123	33	2
" 112 "	612	1,14	3,91	0,95	382	120	34	—
" 113 "	674	1,12	3,96	1,03	443	127	29	2
" 114 "	686	1,12	3,78	0,95	427	152	31	—
" 115 "	623	1,16	3,83	0,95	358	143	36	2
" 116 "	583	1,13	3,64	0,91	364	117	35	1
" 117 "	581	1,17	3,94	0,98	356	107	30	3
" 118 "	537	1,14	3,94	0,96	335	108	26	1
" 119 "	710	1,11	3,63	0,89	450	151	35	2
" 120 "	536	1,13	4,08	0,91	330	126	20	—
" 121 "	561	1,11	3,91	0,96	374	119	14	—
" 122 "	491	1,12	4,07	1,06	326	85	26	1
" 123 "	629	1,11	3,78	0,90	413	133	20	2
" 124 "	597	1,15	3,92	0,95	346	139	32	3
" 125 "	495	1,13	3,77	0,86	297	112	26	2
" 126 "	452	1,15	4,38	1,02	283	90	21	—
" 127 "	643	1,14	4,30	1,10	378	157	28	—
" 128 "	621	1,15	4,53	1,23	353	158	28	—
" 129 "	572	1,10	4,06	1,10	429	69	22	—
" 130 "	315	1,13	4,25	1,05	195	77	7	1
" 132 "	486	1,09	3,98	0,75	347	74	20	1
" 133 "	452	1,07	4,19	0,92	346	67	7	3
" 134 "	612	1,10	3,86	1,04	437	94	24	—
" 135 "	713	1,15	4,10	1,06	447	145	28	1
" 136 "	515	1,15	3,95	1,01	332	92	22	—
" 137 "	514	1,17	4,16	1,08	329	84	27	—
" 138 "	472	1,16	4,32	1,09	276	109	22	—
" 139 "	441	1,13	3,89	0,89	301	77	12	1
" 140 "	481	1,11	3,69	0,88	319	85	27	—
" 141 "	549	1,11	3,94	0,80	345	122	23	3
" 142 "	520	1,14	4,12	1,11	354	76	23	4
" 143 "	793	1,17	4,34	1,19	507	138	32	1
" 144 "	445	1,21	4,66	1,13	271	64	33	—
" 145 "	479	1,14	3,89	0,95	300	99	19	2
" 146 "	508	1,18	4,21	0,90	291	108	31	2

Stadtdistrikte und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benützung			
	ins- gesamt	durch- schnittl. auf 1 Wohng.	für 1 Woh- nung	für 1 Wohn- raum	100%	über 50 mit 99%	über 25 mit 50%	0 mit 25%
			in Personen		in Fällen			
Distrikt 147 L.	496	1,17	4,05	0,92	294	99	29	1
" 148 "	573	1,17	4,00	0,92	320	129	38	3
" 149 "	459	1,17	4,10	0,93	254	106	30	2
" 150 "	578	1,12	3,86	0,97	365	131	21	1
" 151 "	490	1,18	4,14	0,84	263	121	26	4
" 152 "	374	1,15	3,88	0,77	199	95	32	—
" 153 "	422	1,14	3,81	1,00	266	79	24	2
" 154 "	271	1,16	4,15	0,70	153	63	17	1
" 155 "	379	1,19	4,23	0,75	203	96	19	—
" 156 "	324	1,14	4,06	0,95	205	62	15	—
Außenstadt Lorenz	57979	1,14	4,07	0,99	36170	11532	2785	109
Distrikt 44 L.	506	1,13	4,27	1,12	364	59	25	—
" 71 "	359	1,09	4,02	1,12	278	35	14	1
" 72 "	302	1,11	4,13	1,08	228	32	11	—
" 73 "	246	1,07	3,57	0,89	200	18	10	—
" 81 "	370	1,10	4,04	0,92	280	48	6	1
" 82 "	646	1,06	4,21	0,93	448	115	17	—
" 131 "	889	1,06	4,13	1,01	694	104	21	—
" 157 "	883	1,10	4,24	1,05	645	143	14	—
" 158 "	630	1,18	4,21	1,02	393	106	35	—
" 159 "	241	1,12	4,44	1,12	167	39	8	—
" 160 "	375	1,14	4,00	0,92	266	46	17	1
" 161 "	309	1,10	4,30	1,07	239	33	8	—
" 162 "	445	1,05	3,80	1,02	402	14	9	—
" 163 "	308	1,04	3,95	0,98	274	18	5	—
" 164 "	458	1,04	4,21	1,06	401	29	9	—
" 165 "	488	1,05	3,30	0,80	422	40	4	—
" 166 "	260	1,04	3,90	0,98	238	8	3	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7715	1,09	4,06	1,00	5939	887	216	3
Innenstadt								
Sebalb	7476	1,13	3,73	0,94	4891	1297	415	12
Lorenz	5878	1,11	3,75	0,89	3775	1148	336	17
Zusammen	13354	1,12	3,74	0,92	8666	2445	751	29
Außenstadt								
Sebalb	26635	1,15	4,07	0,91	16458	5227	1371	51
Lorenz	57979	1,14	4,07	0,99	36170	11532	2785	109
Zusammen	84614	1,15	4,07	0,96	52628	16759	4156	160
Einzelliegende Vororte								
Sebalb	2793	1,12	4,70	1,06	2010	377	94	3
Lorenz	7715	1,09	4,06	1,00	5939	887	216	3
Zusammen	10508	1,10	4,23	1,02	7949	1264	310	6
Gesamtstadt								
Sebalb	36904	1,14	4,05	0,93	23359	6901	1880	66
Lorenz	71572	1,13	4,05	0,98	45884	13567	3337	129
Insgesamt	108476	1,14	4,05	0,96	69243	20468	5217	195

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume. 1)

[33

Jahr	Neu entstandene					Auf 10000 Einwohner kommen neu entstandene					Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohnng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohnräumen
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen ²⁾	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen ²⁾	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
1922	411 ³⁾	1236	712	5296	3779	10,80	32,48	18,71	139,16	99,30	4,28	57,61
1923	179 ³⁾	933	610	4207	3109	4,58	23,89	15,62	107,74	79,62	4,51	65,38
1924	156 ³⁾	803	614	3230	2392	3,93	20,23	15,46	81,35	60,25	4,02	76,46

1) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnnordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1922: 175; 1923: 112; 1924: 35) sind nicht in Abzug gebracht.

2) Einschließlich Küche.

3) Einschließlich des Siedlungswerkes Buchenbühl (1922: 45 Gebäude mit 46 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen) und Hoher Moos (1922: 57 Gebäude mit 60 Wohnungen; 1923: — Gebäude mit — Wohnungen; 1924: — Gebäude mit — Wohnungen).

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.

[34

Art der Gebäude bezw. Bauvorhaben	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bezw. Abgang (+ oder -)	
	1923	1924	1923	1924	1923	1924
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnnordergebäude	169	148	2	4	+ 167	+ 144
Wohnrückgebäude	10	8	1	—	+ 9	+ 8
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	2	—	—	+ 2	+ 2
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	1	1	—	—	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude	19	13	2	—	+ 17	+ 13
Lagergebäude, größere Remisen usw.	47	44	8	6	+ 39	+ 38
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	56	47	10	3	+ 46	+ 44
Sonstige größere massive Gebäude	9	10	—	—	+ 9	+ 10
Summe A	313	273	23	13	+ 290	+ 260
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	235	197	—	—	+ 235	+ 197
An sonstigen groß. massiven Gebäuden	171	181	—	—	+ 171	+ 181
Summe B	406	378	—	—	+ 406	+ 378
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Regelbahnen, Bedürfnisanstalten und dergl.	366	326	65	67	+ 301	+ 259
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	86	41	—	—	+ 86	+ 41
Einfriedigungen, Schutzbücher usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	329	285	—	—	+ 329	+ 285
Summe C	781	652	65	67	+ 716	+ 585

35]

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. Ring		Sebalder Seite	Lorenzer Seite ²⁾	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	zusammen
	Sebalder Seite	Lorenzer Seite	Sebalder Seite	Lorenzer Seite ²⁾	Sebalder Seite	Lorenzer Seite ²⁾					
Neu entstandene Wohngebäude.											
1922	—	1	3	—	10	255	103	39	116	295	411
1923	—	—	6	6	24	72	8	63	38	141	179
1924	—	—	8	1	11	66	12	58	31	125	156
Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.											
1922	—	—	—	1	—	2	—	3	—	6	6
1923	—	—	—	1	3	5	—	5	3	11	14
1924	—	—	2	1	3	6	—	1	5	8	13
Neu entstandene Wohnungen ¹⁾ .											
1922	34	31	64	90	116	533	118	250	332	904	1236
1923	24	35	38	84	140	363	15	234	217	716	933
1924	3	13	129	17	88	286	28	239	248	555	803
Neu entstandene Kleinwohnungen.											
1922	24	26	42	55	80	270	12	203	158	554	712
1923	17	20	17	59	44	255	9	189	87	523	610
1924	3	4	109	14	79	200	19	186	210	404	614

- ¹⁾ In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.
- ²⁾ Die zum „II. Ring Lorenzer Seite“ gehörigen Gebietsteile der Gartenstadt und des Rangierbahnhofes sind ihrer abgeforderten Lage wegen in früheren Jahrbüchern unter den „Einzelliegenden Vororten Lorenz“ berücksichtigt gewesen. In den hier veröffentlichten Zahlen ist die Gartenstadt im „II. Ring Lorenzer Seite“ enthalten, und zwar 1922 mit 86, 1923 mit 12 und 1924 mit 16 neu entstandenen Wohngebäuden, 1922 mit —, 1923 mit —, 1924 mit — neu entstandenen sonstigen Gebäuden mit Wohnungen, 1922 mit 99, 1923 mit 56, 1924 mit 84 neu entstandenen Wohnungen und 1922 mit 12, 1923 mit 52, 1924 mit 72 neu entstandenen Kleinwohnungen.

36]

Gebäudebestand und Fortschreibung.

Vortrag	Bestand nach der Fortschreibung am						Neuaufnahme am 16. April 1925
	1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924	
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite . . .	2 071	2 070	2 070	2 070	2 070	2 069	1 870
„ „ Lorenzer „ . . .	1 753	1 745	1 745	1 746	1 745	1 745	1 654
„ „ Außenstadt Sebalder „ . . .	4 289	4 320	4 329	4 354	4 366	4 373	4 232
„ „ Lorenzer „ . . .	7 868	8 034	8 191	8 416	8 439	8 451	8 076
den einzellieg. Vorort. Geb. „ . . .	491	499	942	1 044	1 048	1 183	1 493
„ „ „ Lorenz. „ . . .	935	960	1 207	1 962	2 282	2 292	2 554
der Gesamtstadt Sebalder „ . . .	6 851	6 889	7 341	7 468	7 484	7 625	7 595
„ „ „ Lorenzer „ . . .	10 556	10 739	11 143	12 124	12 466	12 488	12 284
Wohngebäude insgesamt . . .	17 407	17 628	18 484	19 592	19 950	20 113	19 879
Sonstige Gebäude mit Wohnungen ¹⁾	529	557	571	600	608	614	980
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 936	18 185	19 055	20 192	20 558	20 727	20 859

¹⁾ Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

37]

Wohnungsbestand und Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924	1. Jan. 1925
Wohnungen insgesamt	85 359	86 396	89 718	92 621	93 488	93 884	94 458
Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	58 096	58 859	61 548	63 651	64 248	64 480	64 934
Wohnungen mit Gewerberäumen . . .	6 336	6 387	6 439	6 562	6 606	6 619	6 627
Wohnungen mit							
1 Wohnraum (bezw. Küche) . . .	797	826	973	994	1 011	1 014	1 015
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 157	2 160	2 484	2 590	2 639	2 652	2 721
3 „ „ „ . . .	17 391	17 484	18 616	19 358	19 570	19 632	19 776
4 „ „ „ . . .	37 751	38 389	39 475	40 709	41 028	41 182	41 422
5 „ „ „ . . .	12 292	12 427	13 173	13 714	13 878	13 954	14 019
6 „ „ „ . . .	6 674	6 746	6 904	7 107	7 162	7 200	7 232

Vortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1918	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Jan. 1924	1. Juli 1924	1. Jan. 1925
Wohnungen mit							
7 Wohnräumen (einschl. Küche)	3 761	3 788	3 788	3 827	3 851	3 873	3 890
8 " " "	2 120	2 139	2 064	2 073	2 093	2 108	2 110
9 " " "	1 175	1 185	1 096	1 097	1 100	1 108	1 112
10 u. mehr " "	1 241	1 252	1 145	1 152	1 156	1 161	1 161
Wohnungen mit							
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 984	2 015	2 272	2 336	2 387	2 399	2 405
2 " Räumen "	22 404	22 447	23 744	25 024	25 503	25 637	25 892
3 " " "	35 126	35 620	37 238	38 473	38 737	38 878	39 124
4 " " "	13 580	13 871	14 169	14 374	14 421	14 508	14 540
5 " " "	6 342	6 447	6 531	6 625	6 642	6 659	6 677
6 " " "	2 847	2 881	2 811	2 822	2 827	2 830	2 845
7 " " "	1 621	1 638	1 585	1 589	1 586	1 584	1 586
8 u. mehr heizb. " "	1 455	1 477	1 368	1 378	1 385	1 389	1 389
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 351	6 353	6 469	6 482	6 491	6 487	6 488
" " Lorenzer "	4 989	4 990	5 114	5 139	5 147	5 146	5 154
" Außenstadt Sebalder "	22 240	22 447	22 858	23 004	23 047	23 105	23 254
" " Lorenzer "	47 683	48 405	49 802	50 333	50 503	50 587	50 797
d. einzelliegend. Vorort. Geb. "	1 088	1 106	1 655	1 764	1 772	1 979	2 002
" " Lorenz. "	3 008	3 095	3 820	5 899	6 528	6 580	6 763
der Gesamtstadt Sebalder "	29 679	29 906	30 982	31 250	31 310	31 571	31 744
" " Lorenzer "	55 680	56 490	58 736	61 371	62 178	62 313	62 714

Die neu entstandenen Wohnungen.

[38

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)										heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1922	32	94	208	378	347	119	21	16	9	12	52	271	708	87	68	19	31
1923	3	43	128	436	157	75	36	26	13	16	19	235	399	141	73	31	35
1924	2	77	180	355	105	42	24	6	6	6	10	284	341	106	33	19	10

Gemeinnützige Bautätigkeit.

[39

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1922	374 ¹⁾	670 ¹⁾	—	—	55	266	266	83	2	80	550	15	23
1923	103 ¹⁾	504 ¹⁾	—	2	43	323	92	44	2	96	290	81	35
1924	102 ¹⁾	577 ¹⁾	—	69	136	288	62	22	—	223	279	60	15

¹⁾ Darunter vom Stieblungswert Nürnberg 1922: 102, 1923: — 1924: — Wohngebäude mit 1922: 106, 1923: — 1924: — Wohnungen.

40] **Mietpreise der Wohnungen.** Allgemeine Übersicht.

Erhebungszeit	Angabe des Preises in	Durchschnittlicher Jahresmietpreis einer Wohnung										ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		mit 1 Wohnraum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. mehr	
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)										
1. XII. 1910 ¹⁾	M	118	165	224	300	443	650	849	1131	1440	2107	378
15. VI. 1914 ²⁾	M	114	166	235	368	511	740	1072	1509	1705	2365	485
16. V. 1918 ³⁾	M	133	194	250	317	471	642	917	1238	1592	2284	405
1. IV. 1920	M	170	258	311	428	586	775	1054	1353	1933	2396	488
1. VII. 1921 ⁴⁾	M	182	272	341	474	639	840	1126	1466	2082	2456	589
1. VII. 1922 ⁴⁾	M	199	314	423	588	769	984	1252	1625	2251	2619	698
1. X. 1922 ⁵⁾	M	1063	1545	2175	3411	4734	6860	9937	13992	15808	21927	4499
1. I. 1923 ⁵⁾	M	3620	5261	7408	11617	16120	23360	33840	47646	53833	74668	15321
1. IV. 1923 ⁵⁾	M	14134	20544	28925	45360	62946	91214	132137	186044	210204	291557	59823
1. VII. 1923 ⁶⁾	M	63915	92900	130803	205123	284646	412476	597533	841302	950553	1318437	270525
1. X. 1923 ⁷⁾	Million. M	51084	74352	105168	164976	228816	331536	482520	676044	763800	1059504	217296
1. I. 1924 ⁷⁾	R.=M	18,60	27,00	38,16	59,88	83,16	120,48	174,36	245,40	277,44	384,84	78,96
1. IV. 1924 ⁷⁾	R.=M	57,00	83,00	117,50	184,00	255,50	370,00	536,00	754,50	852,50	1182,50	242,50
1. VII. 1924 ⁷⁾⁸⁾	R.=M	68,40	99,60	141,00	220,80	306,60	444,00	643,20	905,40	1023,00	1419,00	291,00
1. X. 1924 ⁷⁾	R.=M	77,50	113,00	160,00	250,00	347,00	503,00	729,00	1026,00	1159,00	1608,00	330,00
1. I. 1925 ⁷⁾	R.=M	85,50	124,50	176,25	276,00	383,25	555,00	804,00	1131,75	1278,75	1773,75	363,75
1. IV. 1925 ⁷⁾	R.=M	91,20	132,80	188,00	294,40	408,80	592,00	857,60	1207,20	1364,00	1892,00	388,00
1. VII. 1925 ⁷⁾	R.=M	96,95	141,10	199,70	312,85	434,30	629,05	911,15	1282,70	1449,25	2010,25	412,30
1. X. 1925 ⁷⁾	R.=M	108,30	157,70	223,25	349,60	485,45	703,00	1018,40	1433,55	1619,75	2246,75	460,75

1) Allgemeine Wohnungserhebung in Verbindung mit der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

2) Letzte Zählung der leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungs-zählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen.

3) Reichswohnungszählung; für die leerstehenden Wohnungen wurden dabei keine Preise ermittelt.

4) Den Feststellungen liegen Berechnungen im Anschluß an die Mietpreiserhebungen des Statistischen Amtes vom 1. Januar und 1. April 1920 zu Grunde, unter Berücksichtigung der sämtlichen Mietpreiserhebungen, die von den drei Mieteinigungsämtern genehmigt wurden. Im allgemeinen wurden folgende Mietpreiserhebungen gestattet: a) bei Wohnungen mit 1 bis einschl. 6 Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 67% ab April 1921, 83% ab Januar 1922, 105% ab April 1922 und 130% ab Juli 1922; b) bei den Wohnungen mit 7 und mehr Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 50% ab April 1921, 60% ab Januar 1922, 75% ab April 1922 und 90% ab Juli 1922; ab 1. Oktober 1922 trat das Reichsmietengesetz in Wirksamkeit.

5) Nach Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes unter Berücksichtigung der durch den Nürnberger Mietzinsbildungsausschuß festgesetzten Zuschläge. Eingeführt sind die Mietpreise, wenn der Mieter die Lüncher- und Tapezierarbeiten in der Wohnung selbst vornehmen läßt, wie dies bisher in Nürnberg üblich war. Die durch Umlage gedeckten Hausunkosten sind in der berechneten Miete mitenthalten.

6) Unter Berücksichtigung der vom Landesanschuß für Mietzinsbildung festgesetzten Zuschläge. Eingeschlossen sind die halben Kosten der Schönheitsreparaturen (Lünchen usw.); ferner ist angenommen, daß die Mieter die Hausordnung selbst besorgen und der Zuschlag für laufende Instandsetzungen bis zur Höchstgrenze aufgebraucht wird.

7) Wegen der Festsetzung der Berechnung vergleiche Tabelle 41.

8) Berichtigt.

Prozentualer Mietpreis nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Januar 1924¹⁾ bis Oktober 1925.

[41]

Berechnungszeit	Festsetzung in % aus der Friedensmiete und zwar für								Gesamtprozent	Sonderzuschläge in % für gewerbliche Räume, bei einer Jahresmiete von mehr als		
	Betriebskosten	Verwaltungskosten	Instandsetzungsarbeiten		Staatliche Haussteuer mit Gemeindefestsummenlagen	Zuschlag zur Haussteuer	Mietzinssteuer	Aufwertungsverzinsung		Prozent	600	1800
			laufende	große							M	M
Januar 1924	Umlage	4	3 ²⁾	—	—	—	—	—	7	10 ³⁾	25 ³⁾	
Februar 1924	"	8	7 ²⁾	—	—	—	—	—	15	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	
März 1924	"	8	7 ²⁾	—	—	—	—	—	15	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	
April 1924	"	9	5	5	—	—	—	—	50	5	10	
Mai 1924	"	9	5	5	—	—	—	—	53	5	10	
Juni 1924	"	10	5	5	—	—	—	—	60	5	10	
Juli 1924	"	10	5	5	—	—	—	—	60	5	10	
August 1924	"	12	5	5	—	—	—	—	68	5	10	
September 1924	"	12	5	5	—	—	—	—	68	5	10	
Oktober 1924	"	12	5	5	—	—	—	—	68	5	10	
November 1924	"	12	5	5	—	—	—	—	68	5	10	
Dezember 1924	"	12	5	5	—	—	—	—	68	5	10	
Januar 1925	10	5	15	5	11	5	18	—	75 ⁵⁾	5	10	
Februar 1925	10	5	15	5	11	5	18	—	75 ⁵⁾	5	10	
März 1925	10	5	15	5	11	5	18	—	75 ⁵⁾	5	10	
April 1925	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10	
Mai 1925	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10	
Juni 1925	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10	
Juli 1925	10	5	16	7	11	11	25	—	85	5	10	
August 1925	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10	
September 1925	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10	
Oktober 1925	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10	

1) Mietzuschläge vom Oktober 1922 bis September 1923 siehe Statistisches Jahrbuch 1922/23 Tabelle 21/22. — Vom 1. Oktober 1923 ab trat eine grundsätzliche Änderung der Berechnungsmethode ein und zwar wurde als gesetzliche Miete bestimmt:

für Oktober 1923: Betriebskosten einschl. Verwaltungskosten und Zinsendienst = 11 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 5 % der Friedensmiete, zus. = 16 % der Friedensmiete mal Index von 28 Millionen bei Vorauszahlung oder 2,8 Milliarden bei nachträgl. Bezahlung, hierzu Grundmiete und aufgerundet auf volle 10 Milliarden;

für November 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 2 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 2 % der Friedensmiete, zus. = 4 % der Friedensmiete mal Index von 13 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1535 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung;

für Dezember 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3 % der Friedensmiete, zus. = 7 % der Friedensmiete mal Index von 1535 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1150 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung.

2) Soweit aus dem Erträgnis die Kosten der laufenden Instandsetzungsarbeiten nicht gedeckt werden können, wird der Mehraufwand auf die Bewohner eines Hauses nach dem Verhältnis der Friedensmiete umgelegt.

3) Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 27 % der Friedensmiete in G.-M. berechnet.

4) Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 36 % der Friedensmiete in G.-M. berechnet.

5) Einschließlich 5 % für Baudarlehen und 1 % für Pfalzhilfe.

Mietpreise der möblierten Zimmer.

[42]

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein bezbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im												Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	
1922	134	144	169	177	178	218	288	361	458	565	825	1756	440
1923	2920	4250	9333	10035	10780	18025	48346	629775	19621000	276771 ¹⁾	1420101 ¹⁾	5376750 ¹⁾	570406872
1924	5,21	10,26	11,50	16,36	17,56	19,35	20,50	21,25	21,25	23,50	23,50	23,50	17,81

1) Millionen Mark.

43]

Mieteinigungsamt. 1)

Jahr	Eingelaufene Anträge										zusammen	Erledigte Anträge				
	auf											durch				
	Mietinsgesamt einzel. Genehmigung Vermietung und Vermietung sonstiger Anlagegebühren	Genehmigung v. Sanber- zuschüssen für soziale Sparmaßnahmen	Genehmigung v. Sanber- zuschüssen für soziale Lage Räume	Genehmigung für Küchen	Nachprüfung	Vinerkennung d. Erbverbes lichkeit und Umlegung der Kosten für laufende Sparmaßnahmen	Genehmigung eines Wohnungszuschusses, wenn der Vermieter nicht einverstanden ist	Entscheidung über die Er- nung des Wohnraumes	Beschwerden gegen die Beschlüsse des Miet- einigungsamtes					Beschwerden bei Beschlag- nahmen durch das Wohnungs- amt (Beschwerdestelle)	Beschwerden bei Beschlag- nahmen durch das Wohnungs- amt (Beschwerdestelle)	
1923	6441	458	29	502	—	536	26	—	19	8011	409	664	948	6712	8324	388
1924	4022	106	1	138	11	1528	130	54	304	6294	3)	713	904	4533	6150	3)

1) Eröffnet am 14. Juli 1919.

2) Einz. 240 aus dem Vorjahr übernommenen Anträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden.

3) Diese Arbeiten wurden von der Beschwerdestelle, äußere Laufergasse 25/II, erledigt. Die Geschäftsbewegung erscheint ab 1. Januar 1924 in der Statistik des Kaufmanns- und Gewerbergerechts.

44]

Städtisches Wohnungsamt. 1)

Jahr	beschlagnahmten Wohnungen	Zahl der				Erteilte Bezugsgenehmigung				Untergebrachte		Ab- gelehnte Gesuche zu Ver- mer- kungen
		durch Nationalisierung erzielten Zellwohnungen				durch Zuwel- lungen im Zausch- wege	son- stige	zu- sam- men	darunter in Rot- woh- nungen	Per- sonen insge- samt	voll- ständig obdachlose Familien	
		mit 1	mit 2	mit 3 u. m.	zu- sam- men							
1922	74	197	16	232	445	2561	2346	4907	31	7649	10	1343
1923	84	157	19	146	322	1840	1668	3508	16	5705	18	1792
1924	31	78	17	71	166	2193	1288	3481	2)	5)	55	1830

1) Bei Jahresluß waren insgesamt 1922: 12188, 1923: 14780, 1924: 16151 Wohnungsgesuche vorgemerkt, darunter 1922: 5982, 1923: 8663, 1924: 10592 von Neuvermählten und 1922: 443, 1923: 606, 1924: 716 von hierher veretzten Beamten.

2) Aufschreibungen der bezeichneten Art werden statistisch nicht mehr geführt.

45]

Wohnungsaufsicht.

Vortrag	1923	1924
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	2471	3304
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	2471	3304
Beanstandungen	3616	4884
Beanstandungsgründe:		
Bauliche Schäden	1105	2027
Gesundheitschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	256	162
Feuchtigkeit	580	1024
Mangel an Licht und Luft	91	65
Unreinlichkeit	134	183
Überfüllung von Schlafräumen	506	642
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar		
Mangel an Aborten	18	25
Schlechte banliche Beschaffenheit der Aborte	26	40
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	8	13
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgelegte Räume	63	38
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	196	318
Mißstände im Schlafgängerbwesen und zwar		
Mangel an Lagerstätten	11	36
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	4	10
Sonstige Beanstandungen	618	301

Hypothekenstatistik. 1)

Vortrag	1924				
	Zahl der			Beleihungsbetrag in R.=M.	Durchschnittl. Zinsfuß der Brief- und Grundschulden in %
	Brief- und Grundschulden	Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	Hypotheken zusammen		
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken.	678	—	678	13 598 811	7,55
Insgesamt					
Darunter auf bebauten Grundstücken und zwar					
an I. Stelle	322	—	322	7 713 452	7,04
" II. "	216	—	216	4 065 741	8,25
" III. "	96	—	96	1 559 068	8,42
" IV. "	31	—	31	234 850	5,87
" V. u. f. Stelle	13	—	13	25 700	11,17
Zusammen	678	—	678	13 598 811	7,55
B. Rückführungen von zinspflichtigen Hypotheken. 2)	26 ²⁾	—	26 ²⁾	750 400 ²⁾	7,95 ²⁾
Insgesamt					
Darunter von bebauten Grundstücken und zwar					
an I. Stelle	19	—	19	632 600	8,42
" II. "	1	—	1	10 000	4,00
" III. "	3	—	3	96 000	5,04
" IV. "	2	—	2	5 200	6,42
" V. u. f. Stelle	—	—	—	—	—
Zusammen	25 ²⁾	—	25 ²⁾	743 800 ²⁾	7,91 ²⁾
C. Unverzinsliche Hypotheken					
Zugänge	60	1512	1572	22 102 653	—
Rückführungen ³⁾	4 ³⁾	53 ³⁾	57 ³⁾	388 571 ³⁾	—

1) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt.

2) Außerdem 1605 Hypotheken mit insgesamt 202 496 657 696 Papier-M mit einem durchschnittlichen Zinsfuß von 8,04%, darunter von bebauten Grundstücken 1578 Hypotheken mit 202 494 517 871 Papier-M mit einem durchschnittlichen Zinsfuß von 8,04%.

3) Ferner noch 384 Hypotheken mit insgesamt 3 074 834 563 956 939 Papier-M.

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgefuche.

Art der Gefuche und der Gebäude	Eingereichte Gefuche	Davon			b. Jahres- schluß noch nicht be- schieden
		ge- nehmigt	ab- gewiesen	zurück- gezogen	
Jahr 1923:					
I. Baugesuche					
A. Neubauten	719	584	30	38	67
B. Umbauten	314	286	16	9	3
C. Sonstige	1419	1234	39	56	90
Baugesuche zusammen	2452	2104	85	103	160
II. Entwässerungsgefuche	477	440	—	5	32
III. Bezugsgefuche für Wohn- und Arbeits- räume	517	487	1	1	28

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

Rech: 47]

Rech: Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgefuche.

Art der Gefuche und der Gebäude	Ein- gereichte Gefuche	Davon				6. Jahres- schluß noch nicht be- schrieben
		ge- nehmigt	ab- gewiesen	zurück- gezogen		
Jahr 1924:						
I. Baugesuche.						
A. Neubauten.						
Wohnvordergebäude	377	313	3	24	37	
Wohnrückgebäude	23	16	1	3	3	
Fabrik- und Werkstattgebäude	120	96	4	8	12	
Geschäfts- und Lagergebäude	418	358	18	16	26	
Öffentliche Gebäude	4	4	—	—	—	
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—	
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken be- stimmte Nebengebäude	91	73	4	4	10	
Neubauten zusammen	1033	860	30	55	88	
B. Umbauten.						
Auf-, An- und Umbauten von Wohn- gebäuden	99	85	4	2	8	
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	150	116	7	6	21	
Umbauten zusammen	249	201	11	8	29	
C. Sonstige Baugesuche						
Baugesuche insgesamt	1721	1459	87	59	116	
II. Entwässerungsgefuche						
	3003	2520	128	122	233	
III. Bezugsgefuche für Wohn- und Arbeits- räume						
	513	487	—	2	24	
	348	295	2	—	51	

48]

Straßenbau.

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres							Gesamte Fläche der Schotter- straßen ²⁾	Gesamte Fläche der mit Rand- steinen ver- sehenen Gehsteige	Davon geklinkert
	ins- gesamt 1) qm	darunter								
		Granit- Pflaster qm	Quarzit- Pflaster qm	Diort- Pflaster qm	Asphalt- Pflaster qm	Holz- Pflaster qm	Sonstiges Pflaster qm			
1922	1 363 342	1 138 213	150 178	7 401	25 056	6 230	36 264 ³⁾	1 330 000	1 385 675	935 281
1923	1 371 062	1 145 933	150 178	7 401	24 856	6 230	36 464 ³⁾	1 361 920	1 390 495	935 931
1924	1 383 311	1 155 422	149 748	7 401	24 856	6 230	39 654	1 386 757	1 395 730	940 131

1) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.

2) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.

3) Darunter 1922: 35 929, 1923: 36 139, 1924: 38 059 qm Klein-, 1922: 325, 1923: 325, 1924: 325 qm Vulkanol- und 1924: 1 270 qm Schlackenstein-Pflaster.

49]

Kanalbau.

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden						Kanali- fiert. Ent- wässerungs- gebiet ha	Unge- schlossene Grund- stücke
	eiförmige Haupt- kanäle	Hauptkanäle nach dem Schäpfer- profil	Rohr- kanäle	Zu- sammen 1)	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insge- samt ²⁾		
1922	29 852	23 794	224 870	278 516	. ²⁾	278 516	1 792	17 578
1923	30 014	23 794	226 338	280 146	. ²⁾	280 146	1 803	17 782
1924	30 014	23 794	228 489	282 297	. ²⁾	282 297	1 816	18 068

1) Einschließlich des nördlichen Hauptammellkanals nebst Rohrkanaals bei Schaffhof.

2) Sämtliche Vorortkanäle sind in den Zahlen der Spalten 2—5 enthalten.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung nach den Volkszählungen.

150

Jahr	Bevölkerung					Zunahme			Zahl der Haushaltungen
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	Durchschnittlich jährlich in %	
	absolut	in %	absolut	in %					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	261 081	3 375	98 695	10,06	57 176
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	294 426	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	333 142	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400 ¹⁾	42,84	186 034 ²⁾	57,16	325 434	22 315 ⁴⁾	— 7 808	— 0,39	83 186
1917 ³⁾	140 952	42,90	187 584	57,10	328 536	22 529 ⁴⁾	3 102	0,95	85 557
1919 ⁵⁾	165 860	47,08	186 819	52,97	352 679	3 500 ⁴⁾	24 143	3,609	91 294
1925 ⁶⁾	182 971	47,54	201 905	52,46	384 876		32 197	1,54	102 306

¹⁾ Darunter 1380 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefängene. — ²⁾ Darunter 199 weibliche Zivilgefängene. — ³⁾ Am 5. Dezember. — ⁴⁾ Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2311; 1919: 4). — ⁵⁾ Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt und zwar mit 351 723 Personen. — ⁶⁾ Am 16. Juni 1925, vorläufiges Ergebnis.

Bevölkerung nach Stadtbezirken.

151

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Südlicher Stadtbezirk					
Bezirk 1 S.	2,352	726	754	352	402
" 2 "	2,678	712	493	207	286
" 3 "	2,476	571	661	279	382
" 4 "	1,935	740	771	339	432
" 5 "	3,028	1485	1513	755	758
" 6 "	3,015	1000	1051	491	560
" 7 "	1,636	948	958	449	509
" 8 "	5,880	908	956	430	526
" 9 "	1,727	892	870	400	470
" 10 "	3,001	916	972	446	526
" 11 "	1,287	555	665	323	342
" 12 "	2,815	358	341	157	184
" 13 "	2,685	593	619	233	386
" 14 "	1,539	567	582	257	325
" 15 "	1,827	973	1010	472	538
" 16 "	1,615	743	789	379	410
" 17 "	2,634	679	692	285	407
" 18 "	3,067	846	796	349	447
" 19 "	1,073	743	733	335	398
" 20 "	1,281	849	899	437	462
" 21 "	0,976	655	651	312	339
" 22 "	1,512	715	724	316	408
" 23 "	1,823	692	694	320	374
" 24 "	3,035	833	810	375	435
" 25 "	1,421	797	850	392	458
" 26 "	1,545	869	885	418	467
" 27 "	4,423	795	867	402	465
" 28 "	1,224	752	774	366	408
" 29 "	1,574	626	655	300	355
" 30 "	4,124	901	963	451	512
" 31 "	5,194	656	670	309	361
" 32 "	12,654	2207	2457	1093	1364
" 33 "	18,027	1437	1518	615	903
" 34 "	8,746	1604	1694	798	896
" 35 "	6,737	2015	2052	968	1084
" 36 "	4,781	1468	1477	694	783
" 37 "	3,122	1955	2000	965	1035
" 38 "	4,897	1882	1909	918	991
" 39 "	13,900	1800	1875	876	999
Übertrag	147,266	38463	39650	18263	21387

III. Bevölkerungsstand.

Notz: 51]

Notz: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
übertrag	147,266	38463	39650	18263	21387
Bezirk 40 S.	7,167	2161	2223	1068	1155
" 41 "	58,988	2153	2480	1179	1301
" 42 "	477,843	1260	1447	680	767
" 43 "	4,091	1443	1414	712	702
" 44 "	61,675	1419	1516	710	806
" 45 "	12,413	1739	2025	941	1084
" 46 "	144,388	1242	1460	662	798
" 47 "	5,038	1504	1492	700	792
" 48 "	2,390	1842	1822	835	987
" 49 "	4,775	1476	1498	627	871
" 50 "	4,870	1430	1511	721	790
" 51 "	3,672	1595	1622	778	844
" 52 "	9,528	1929	2020	955	1065
" 53 "	9,886	1344	1361	526	835
" 54 "	9,133	1714	1804	815	989
" 55 "	6,288	1730	1818	794	1024
" 56 "	9,872	1825	1928	801	1127
" 57 "	1,366	1099	1100	523	577
" 58 "	22,573	1742	1848	850	998
" 59 "	0,585	1584	1482	703	779
" 60 "	3,032	1610	1693	788	905
" 61 "	11,770	1862	1945	842	1103
" 62 "	20,006	1749	1891	767	1124
" 63 "	2,714	1633	1633	787	846
" 64 "	11,202	1640	1645	750	895
" 65 "	6,104	2518	2665	1185	1480
" 66 "	11,367	2686	2960	1356	1604
" 67 "	93,542	2364	2566	1216	1350
" 68 "	206,689	792	978	465	513
" 69 "	92,713	—	2047	1037	1010
" 70 "	297,186	—	1073	560	513
" 71 "	298,015	623	611	307	304
" 72 "	216,756	884	939	454	485
" 73 "	42,601	1457	1540	760	780
" 74 "	31,322	1717	1796	862	934
" 75 "	32,564	3088	3641	1583	2058
" 76 "	5,722	1652	1739	792	947
" 77 "	5,251	1782	1912	893	1019
" 78 "	3,765	1533	1557	714	843
" 79 "	9,074	1551	1632	723	909
" 80 "	19,072	1588	1602	608	994
" 81 "	10,765	1567	1580	720	860
" 82 "	18,745	1444	1881	875	1006
" 83 "	3,418	1697	1766	858	908
" 84 "	11,010	1363	1410	663	747
" 85 "	9,319	1460	1496	712	784
" 86 "	6,304	1638	1826	870	956
" 87 "	4,437	1525	1646	794	852
" 88 "	23,350	822	895	416	479
" 89 "	103,103	1807	1843	880	963
" 90 "	40,727	1729	1795	865	930
" 91 "	342,892	508	634	339	295
" 92 "	135,397	314	307	158	149
" 93 "	131,407	346	360	162	198
" 94 "	216,070	782	803	400	403
" 95 "	465,004	849	950	453	497
Zusammen					
Gesamter Stadtteil	3 946,222	121274	130778	60457	70321

Noch: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

[Noch: 51

Stadtteile und Stadtbezirke		Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
			8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
				zusammen	männlich	weiblich
Lorenzer Stadtseite						
Bezirk	1 L.	2,916	555	539	232	307
"	2 "	1,986	778	822	379	443
"	3 "	1,761	370	401	176	225
"	4 "	2,705	718	760	362	398
"	5 "	1,504	677	706	320	386
"	6 "	3,305	842	870	394	476
"	7 "	2,049	686	721	317	404
"	8 "	1,589	291	281	116	165
"	9 "	2,640	551	328	135	193
"	10 "	2,138	438	480	266	214
"	11 "	2,234	460	459	193	266
"	12 "	1,466	610	589	254	335
"	13 "	2,226	512	529	252	277
"	14 "	2,664	783	819	420	399
"	15 "	1,744	636	615	345	270
"	16 "	2,287	507	467	233	234
"	17 "	4,318	541	596	262	334
"	18 "	4,294	286	480	322	158
"	19 "	6,423	456	526	236	290
"	20 "	0,937	751	731	350	381
"	21 "	1,498	781	703	330	373
"	22 "	4,076	856	878	452	426
"	23 "	4,883	976	985	474	511
"	24 "	4,958	578	588	259	329
"	25 "	1,914	660	687	312	375
"	26 "	2,093	595	659	313	346
"	27 "	0,761	389	409	210	199
"	28 "	1,175	697	682	318	364
"	29 "	1,325	745	629	300	329
"	30 "	2,335	906	913	407	506
"	31 "	2,145	647	779	371	408
"	32 "	2,143	547	515	227	288
"	33 "	4,328	811	660	298	362
"	34 "	12,102	1194	1264	510	754
"	35 "	23,080	886	922	418	504
"	36 "	6,795	1557	1615	705	910
"	37 "	12,976	1578	1546	708	838
"	38 "	22,094	2076	2285	1288	997
"	39 "	4,997	2192	2207	1029	1178
"	40 "	31,051	2772	2717	1569	1148
"	41 "	16,957	1949	1954	949	1005
"	42 "	19,080	1132	1242	621	621
"	43 "	30,118	1620	1897	962	935
"	44 "	88,015	1806	1881	913	968
"	45 "	5,011	1398	1515	718	797
"	46 "	51,908	1125	1509	717	792
"	47 "	10,070	2167	2060	1042	1018
"	48 "	2,469	1957	1981	973	1008
"	49 "	5,456	1130	1007	519	488
"	50 "	1,531	1419	1420	649	771
"	51 "	1,457	1689	1725	841	884
"	52 "	6,740	2407	3030	1491	1539
"	53 "	8,110	2207	2269	1157	1112
"	54 "	2,346	1787	1744	838	906
"	55 "	3,282	2120	2200	1051	1149
"	56 "	2,378	1747	1743	836	907
"	57 "	34,419	1651	1613	749	864
"	58 "	4,055	1582	1593	739	854
"	59 "	9,029	1783	1904	883	1021
"	60 "	5,043	1433	1491	664	827
"	61 "	3,954	1118	1151	517	634
"	62 "	4,843	1584	1631	761	870
Übertrag		514,186	69701	71922	34652	37270

III. Bevölkerungsstand.

№ 51]

№ 51: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
übertrag	514,186	69701	71922	34652	37270
Bezirk 63 L.	13,229	1296	1285	619	666
" 64 "	4,731	1765	1812	806	1006
" 65 "	8,958	1561	1609	765	844
" 66 "	6,392	1616	1637	775	862
" 67 "	22,964	1478	1525	751	774
" 68 "	16,534	1474	1535	731	804
" 69 "	62,434	1897	1947	931	1016
" 70 "	35,814	1537	1511	743	768
" 71 "	362,152	2128	2176	1482	694
" 72 "	165,205	1017	1133	549	584
" 73 "	538,407	778	940	465	475
" 74 "	80,721	1330	1432	697	735
" 75 "	2,957	1866	1972	955	1017
" 76 "	37,372	1485	1483	704	779
" 77 "	55,618	2087	2475	1204	1271
" 78 "	23,549	1826	1889	920	969
" 79 "	26,795	1299	1319	635	684
" 80 "	64,188	1340	1425	693	732
" 81 "	80,331	858	1329	640	689
" 82 "	176,938	938	2583	1262	1321
" 83 "	140,513	2011	1932	951	981
" 84 "	30,357	2225	2163	1057	1106
" 85 "	3,459	1960	1937	974	963
" 86 "	10,711	1449	1391	688	703
" 87 "	6,456	2368	2320	1109	1211
" 88 "	3,573	2239	2157	1084	1073
" 89 "	2,642	1538	1552	760	792
" 90 "	13,142	1530	1537	757	780
" 91 "	4,398	1649	2092	1029	1063
" 92 "	9,324	1395	1403	669	734
" 93 "	8,611	1598	1606	771	835
" 94 "	6,878	2213	2167	1043	1124
" 95 "	4,620	2197	2255	1080	1175
" 96 "	3,444	1575	1618	819	799
" 97 "	3,216	1766	1861	895	966
" 98 "	3,438	1496	1439	683	756
" 99 "	2,584	1388	1393	664	729
" 100 "	2,524	1273	1257	610	647
" 101 "	6,870	1865	1897	892	1005
" 102 "	22,013	1658	1750	704	1046
" 103 "	24,882	1462	1509	692	817
" 104 "	24,013	1370	1466	704	762
" 105 "	5,148	1717	1723	776	947
" 106 "	4,400	1628	1578	756	822
" 107 "	7,509	2007	1995	960	1035
" 108 "	2,445	1413	1342	628	714
" 109 "	2,072	1514	1407	661	746
" 110 "	2,800	1320	1334	618	716
" 111 "	4,475	1898	1942	913	1029
" 112 "	3,221	2017	2030	976	1054
" 113 "	3,183	2383	2370	1104	1266
" 114 "	3,186	2220	2229	1066	1163
" 115 "	4,810	2201	2043	998	1045
" 116 "	3,451	1849	1810	858	952
" 117 "	3,365	1960	1884	908	976
" 118 "	5,824	1795	1852	888	964
" 119 "	4,272	2394	2340	1104	1236
" 120 "	3,267	1966	1828	875	953
" 121 "	5,958	2084	2114	1025	1089
" 122 "	8,969	1901	1759	847	912
" 123 "	19,351	2163	2076	1014	1062
" 124 "	5,663	2023	1981	953	1028
" 125 "	3,002	1555	1593	763	830
übertrag	2 743,514	177510	182871	88305	94566

Noch: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

[Noch: 51]

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Übertrag	2 743,514	177510	182871	88305	94566
Distrikt 126 L	27,277	1730	1700	830	870
" 127 "	5,910	2396	2380	1214	1166
" 128 "	5,236	2463	2402	1224	1178
" 129 "	11,351	1724	2142	1068	1074
" 130 "	18,206	937	1213	607	606
" 131 "	399,561	2568	3416	1701	1715
" 132 "	160,021	1432	1658	710	948
" 133 "	256,702	677	1788	857	931
" 134 "	3,539	2057	2101	1023	1078
" 135 "	4,889	2550	2523	1228	1295
" 136 "	2,842	1680	1696	818	878
" 137 "	7,173	1802	1806	851	955
" 138 "	4,444	1845	1721	825	896
" 139 "	8,072	1396	1462	685	777
" 140 "	3,654	1545	1559	733	826
" 141 "	8,959	1831	1859	855	1004
" 142 "	34,512	1763	1900	943	957
" 143 "	32,161	2068	3042	1464	1578
" 144 "	59,615	1397	1725	861	864
" 145 "	5,787	1634	1608	752	856
" 146 "	5,248	1702	1738	829	909
" 147 "	10,818	1713	1674	808	866
" 148 "	15,049	1876	1878	903	975
" 149 "	3,314	1530	1545	724	821
" 150 "	3,756	1990	1923	894	1029
" 151 "	6,468	1644	1626	746	880
" 152 "	8,192	1174	1177	520	657
" 153 "	2,566	1380	1404	672	732
" 154 "	12,779	1080	1148	479	669
" 155 "	26,222	1190	1246	542	704
" 156 "	110,611	1090	1120	534	586
" 157 "	57,472	733	3374	1664	1710
" 158 "	105,594	2118	2252	1052	1200
" 159 "	56,422	945	962	479	483
" 160 "	170,624	1149	1310	604	706
" 161 "	75,522	1209	1211	624	587
" 162 "	289,359	1554	1611	770	841
" 163 "	233,480	1175	1197	557	640
" 164 "	174,125	1798	1883	911	972
" 165 ¹⁾ "	366,068	1632	1718	792	926
" 166 "	295,488	948	977	452	525
Zusammen Lorenz. Stadtseite	5832,602	242635	255546	123110	132436
Innenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 1—31 S)	74,402	24095	24668	11336	13332
Innenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 1—33 L)	84,820	20635	20806	9835	10971
Innenstadt zusammen	159,222	44730	45474	21171	24303
Außenstadt Sebald (bestehend aus den Distrikten 32—41, 43—67, 73—89 S)	951,121	89092	94166	43241	50925
Außenstadt Lorenz (bestehend aus den Distrikten 34—43, 45—70, 74—80, 83—130, 132—156 L)	2 113,019	198646	204787	98358	106429
Außenstadt zusammen	3 064,140	287738	298953	141599	157354

1) Hierzu kommen märkisches Gebiet noch 33,350 ha.

III. Bevölkerungsstand.

Notz: 51]

Notz: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	Einwohnerzahl			
		8. X. 1919	1925 (vorläufiges Ergebnis) und zwar		
			zusammen	männlich	weiblich
Einzelliegende Vororte Sebalb (bestehend aus den Bezirken 42, 68—72, 90—95 S)	2 920,699	8087	11944	5880	6064
Einzelliegende Vororte Lorenz (bestehend aus den Bezirken 44, 71—73, 81—82, 131, 157—166 L)	3 634,763	23354	29953	14917	15036
Einzelliegende Vororte zusammen	6 555,462	31441	41897	20797	21100
Gesamtstadt	9 778,824	363909	386324 ¹⁾	183567	202757

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis, zum Teil auf Grund der Wohnbevölkerung ergänzt.

52]

Bevölkerung nach Religionsbekenntnis.

J a h r	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1900	179464	73711	5956	1950	68,74	28,28	2,28	0,75
1905	198335	86998	6881	2212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217991 ¹⁾	103452	7815	3884	65,43	31,05	2,35	1,17
1925 ²⁾	245947 ³⁾	122235	7992	10150	63,66	31,04	2,07	2,83

¹⁾ Hierunter 1494 Reformierte.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis, zum Teil auf Grund der Wohnbevölkerung ergänzt.

³⁾ Hierunter 860 Reformierte.

53]

Mittlere Bevölkerung.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98870	1895	159530	1910	326750
1881	101500	1896	166310	1911	339250
1882	104510	1897	175580	1912	353160
1883	106310	1898	192120	1913	359220
1884	108810	1899	240640	1914	356960
1885	112760	1900	254180	1915	350630
1886	116550	1901	265180	1916	355580
1887	120360	1902	267730	1917	325900
1888	125990	1903	272170	1918	332310
1889	133010	1904	280000	1919	353890
1890	139640	1905	289760	1920	360160
1891	145550	1906	297980	1921	367160
1892	148370	1907	307140	1922	380570
1893	149850	1908	312970	1923	390480
1894	153960	1909	318620	1924	397030

Ortsanwesende Bevölkerung der deutschen Großstädte.

[54

Städte ¹⁾	Erhebungsjr. ²⁾	Ortsanwesende Bevölkerung			Bevölkerungszu- oder Abnahme (-)					
		am 16. VI. 1925 (vorläufiges Ergebnis)			am 8. X. 1919 ³⁾	am 1. XII. 1910 ³⁾	vom 8. X. 1919 bis 16. VI. 1925		vom 1. XII. 1910 bis 16. VI. 1925	
		männl.	weibl.	zuf.	absolut	in %	absolut	in %		
Aachen	31	71925	81842	153767	146429	156824	7338	5,01	-3057	-1,95
Altona	26	87309	94856	182165	168729	172628	13436	7,96	9537	5,52
Augsburg	29	76456	85679	162135	154555	147530	7580	4,90	14605	9,90
Barmen	25	87201	97559	184760	174840	187342	9920	5,67	-2582	-1,38
Berlin	1	1828841	2139547	3968388	3803785	3734258	164603	4,33	234130	6,27
Bochum	30	79388	76975	156363	142760	136931	13603	9,53	19432	14,19
Braunschweig	33	68182	76495	144677	139539	143552	5138	3,68	1125	0,78
Bremen	17	140543	147297	287840	269873	257248	17967	6,66	30592	11,89
Breslau	7	248600	302600	551200	528260	514979	22940	4,34	36221	7,03
Cassel	27	78271	89647	167918	162391	153196	5527	3,40	14722	9,61
Chemnitz	14	153996	169157	323153	303986	301338	19167	6,31	21815	7,24
Crefeld	35	60984	68690	129674	125201	129406	4473	3,57	268	0,21
Dortmund	15	156809	156436	313245	295026	258962	18219	6,18	54283	20,96
Dresden	6	280800	327225	608025	587748	608841	20277	3,45	-816	-0,13
Düsseldorf	10	208751	222765	429516	407338	358728	22178	5,44	70788	19,73
Duisburg	19	138904	133176	272080	244302	229483	27778	11,37	42597	18,56
Elberfeld	28	76362	88012	164374	157218	170195	7156	4,55	-5821	-3,42
Erfurt	34	62587	71120	133707	129646	123548	4061	3,13	10159	8,22
Essen	8	230774	231654	462428	439257	410214	23171	5,28	52214	12,73
Frankfurt a. M.	9	215981	241850	457831	433002	414576	24829	5,73	43255	10,43
Gelsenkirchen	23	103908	100270	204178	193528	191378	10650	5,50	12800	6,69
Halle a. S.	24	91810	100687	192497	182326	180843	10171	5,58	11654	6,44
Hamburg	36	67559	58935	126494	110102	104341	16392	14,89	22153	21,23
Hannover	2	507532	552026	1059558	985779	953103	73779	7,48	106455	11,17
Hannover	11	198848	215544	414392	392805	381678	21587	5,50	32714	8,57
Karlsruhe	32	68150	76550	144700	135952	134411	8748	6,43	10289	7,65
Kiel	22	102464	107334	209798	221636	226560	-11838	-5,34	-16762	-7,40
Köln	3	330090	360024	690114	640940	600291	49174	7,67	89823	14,96
Königsberg i. Pr.	18	125700	148646	274346	260895	245994	13451	5,16	28352	11,53
Leipzig	5	312715	347425	660140	636485	644644	23655	3,72	15496	2,40
Ludwigshafen	45	49563	50507	100070	90721	83301	9349	10,31	16769	20,13
Lübeck	38	57489	62729	120218	113746	109824	6472	5,69	10394	9,46
Magdeburg	16	136526	151406	287932	285856	279629	2076	0,73	8303	2,97
Mainz	41	49984	57548	107532	107930	110634	-398	-0,37	-3102	-2,80
Mannheim	21	116783	125453	242236	229576	206049	12660	5,51	36187	17,56
Mülheim a. R.	37	62563	62963	125526	128205	113627	-2679	-2,09	11899	10,47
München	4	315958	355590	671548	630711	607592	40837	6,47	63956	10,53
München-Gladbach	39	54414	59822	114236	106738	110784	7498	7,02	3452	3,12
Münster	43	49484	55097	104581	100452	90254	4129	4,11	14327	15,87
Nürnberg	12	182988	201284	384272	363073³⁾	343142³⁾	21199	5,84	41130	11,99
Oberhausen	44	53229	51124	104353	98677	94667	5676	5,75	9686	10,23
Plauen i. V.	40	50050	59903	109953	104918	121272	5035	4,80	-11319	-9,33
Stettin	20	118594	132115	250709	232726	237402	17983	7,73	13307	5,61
Stuttgart	13	160499	176700	337199	323054	298462	14145	4,38	38737	12,98
Wiesbaden	42	45344	59318	104662	97566	109002	7096	7,27	-4340	-3,98
Außerdem Saarbrücken ⁴⁾				125000	110623	105089	14377	13,00	19911	18,95

1) Alphabetisch geordnet.

2) Nach der Einwohnerzahl vom 16. VI. 1925.

3) Nach dem Gebietsstand vom 16. VI. 1925.

4) Auf Grund einer Zählung aus dem Jahre 1922 errechnet.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung. 1)

Jahr	Eheschließungen	Geborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung			
		Lebendgeborene	Totgeborene	Zusammen		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 022	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,8	15,1	12,6
1911	3 220	8 836	336	9 172	5 216	9,5	26,0	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,4	25,6	13,7	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,0
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,2	17,9	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,3	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,3	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,0	19,0	11,8	7,4
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,2	16,3	11,3	5,0
1923	4 174	5 950	247	6 197	4 192	10,7	15,2	10,7	4,5
1924	2 955	5 526	207	5 733	3 958	7,4	13,9	10,0	3,9

1) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

56|

Eheschließungen.

Jahr	Eheschließungen zusammen 1)	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1922	5 023	278	307	305	441	442	441	445	477	510	465	400	512
1923	4 174	235	294	447	297	460	326	327	421	383	343	276	365
1924	2 955	148	143	205	264	278	274	247	286	257	239	270	344

1) Darunter Nottrauungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1922: 124, 1923: 124, 1924: 67.

57|

Eheschließungen. Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau														Zusammen	Zn %	
	bis 17	über 17-18	über 18-19	über 19-20	über 20-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80				
	Jahre																
Jahr 1923																	
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0,12
über 21-25 "	7	14	58	145	218	814	233	32	4	1	1	—	—	—	1527	36,58	
" 25-30 "	2	5	22	55	89	547	392	76	17	7	—	—	—	—	1212	29,04	
" 30-35 "	2	1	1	10	13	153	212	129	33	12	—	—	—	—	566	13,56	
" 35-40 "	—	—	1	2	2	49	88	81	51	13	2	—	—	—	289	6,99	
" 40-50 "	—	—	—	4	1	32	73	98	104	57	4	—	—	—	373	8,91	
" 50-60 "	—	—	—	—	—	10	6	27	30	59	24	5	—	—	161	3,86	
" 60-70 "	—	—	—	—	—	—	1	4	3	11	13	5	1	—	38	0,91	
" 70-80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	0,05	
" 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0,02	
Zusamm. 1923	11	20	82	216	324	1609	1005	447	242	161	45	10	2	—	4174	100,00	
Zn %	0,26	0,48	1,96	5,17	7,76	38,55	24,08	10,71	5,30	3,86	1,08	0,24	0,05	—	100,00		
Jahr 1924																	
Bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,03	
über 21-25 "	3	9	43	94	119	579	171	19	6	1	—	—	—	—	1044	35,33	
" 25-30 "	—	4	15	39	43	389	277	57	23	5	—	—	—	—	852	28,33	
" 30-35 "	2	—	2	9	6	104	140	63	21	6	—	1	—	—	354	11,98	
" 35-40 "	—	—	—	4	6	38	62	72	34	15	1	—	—	—	232	7,55	
" 40-50 "	—	—	—	3	—	22	42	76	48	67	6	—	—	—	264	8,94	
" 50-60 "	—	—	—	—	—	1	5	24	25	73	26	5	—	—	159	5,33	
" 60-70 "	—	—	—	—	—	—	2	4	6	12	20	3	1	—	48	1,53	
" 70-80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	0,03	
Zusamm. 1924	5	13	60	149	174	1134	699	315	163	180	53	9	1	—	2955	100,00	
Zn %	0,17	0,44	2,05	5,04	5,89	38,33	23,86	10,66	5,52	6,09	1,79	0,30	0,03	—	100,00		

Eheschließungen. Nach Familienstand.

158

Familienstand des Mannes	Grundzahlen				Verhältniszahlen (%)			
	Familienstand der Frau			zu- sammen	Familienstand der Frau			zu- sammen
	ledig	ver- witwet	Ge- schieden		ledig	ver- witwet	Ge- schieden	
Jahr 1923								
ledig	3 267	128	99	3 494	78,27	3,07	2,37	83,71
verwitwet	278	106	26	410	6,86	2,64	0,62	9,82
Geschieden	177	44	49	270	4,24	1,06	1,17	6,47
Zusammen 1923	3 722	278	174	4 174	89,17	6,97	4,16	100,00
Jahr 1924								
ledig	2 191	77	78	2 346	74,15	2,60	2,64	79,39
verwitwet	233	104	39	376	7,88	3,52	1,32	12,72
Geschieden	146	41	46	233	4,94	1,88	1,56	7,89
Zusammen 1924	2 570	222	163	2 955	86,37	7,51	5,52	100,00

Eheschließungen. Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

159

Alter des Mannes	ledige			verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen
	Frauen								
Jahr 1924									
bis 21 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 "	1011	13	14	4	—	—	2	—	—
" 25—30 "	757	17	23	13	1	—	33	2	6
" 30—35 "	245	14	17	28	1	—	35	5	9
" 35—40 "	108	10	12	44	6	5	26	11	10
" 40—50 "	56	16	12	84	23	12	34	13	14
" 50—60 "	11	7	—	42	53	16	15	8	7
" 60—70 "	2	—	—	18	20	5	1	2	—
" 70—80 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—
" 80 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	2191	77	78	233	104	39	146	41	46
1923	3267	128	99	278	106	26	177	44	49

Eheschließungen. Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

160

Alter der Frau	ledige			verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen	ledigen	ver- witweten	geschie- denen
	Männern								
Jahr 1924									
bis 17 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 "	12	—	1	—	—	—	—	—	—
" 18—19 "	57	1	1	1	—	—	—	—	—
" 19—20 "	143	2	3	—	1	—	—	—	—
" 20—21 "	167	3	4	—	—	—	—	—	—
" 21—25 "	1057	25	36	3	1	3	5	1	5
" 25—30 "	549	50	49	12	2	3	27	1	6
" 30—35 "	142	70	25	18	9	7	21	4	19
" 35—40 "	37	35	15	22	13	7	15	8	11
" 40—50 "	19	38	12	18	44	20	9	15	5
" 50—60 "	2	9	—	2	27	3	1	9	—
" 60—70 "	1	—	—	1	7	—	—	—	—
" 70—80 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen 1924	2191	233	146	77	104	41	78	39	46
1923	3267	278	177	128	106	44	99	26	49

Eheschließungen. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen					Verhältniszahlen (%)				
	Religionsbekenntnis d. Frau				Zu- sammen	Religionsbekenntnis d. Frau				Zu- sammen
	Prote- stanten ¹⁾	Katho- liken	Jfraeli- ten	Son- stige		Prote- stanten	Katho- liken	Jfraeli- ten	Son- stige	
Jahr 1923										
Protestanten ¹⁾ . . .	1956	646	3	18	2623	46,88	15,48	0,07	0,43	62,84
Katholiken . . .	711	630	4	6	1351	17,06	15,09	0,10	0,14	32,37
Jfraeliten . . .	12	4	82	—	98	0,29	0,10	1,95	—	2,35
Sonstige . . .	55	19	—	28	102	1,32	0,45	—	0,67	2,44
Zusammen 1923	2734	1299	89	52	4174	65,51	31,12	2,13	1,24	100,00
Jahr 1924										
Protestanten ¹⁾ . . .	1399	474	5	13	1891	47,34	16,04	0,17	0,44	63,99
Katholiken . . .	477	454	1	7	939	16,14	15,37	0,03	0,32	31,78
Jfraeliten . . .	8	5	35	2	50	0,27	0,17	1,19	0,06	1,69
Sonstige . . .	42	16	—	17	75	1,42	0,54	—	0,58	2,54
Zusammen 1924	1926	949	41	39	2955	65,17	32,12	1,39	1,32	100,00

¹⁾ Einschließlich der Reformierten.

Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1924.

Berufsstellung	Eheschließende Männer								Zu- sammen
	im Jahre 1924 im Alter von								
	bis 21	über 21—25	über 26—30	über 31—35	über 36—40	über 41—45	über 46—50	über 51—60	
	Jahren								
A) Junggefallen.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler . . .	—	64	74	41	19	17	1	—	216
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . . .	—	6	16	14	4	1	1	1	43
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte . . .	—	3	7	7	3	3	1	—	24
Künstler, Musiker, Sänger . . .	—	8	7	2	2	—	—	—	19
Handwerksmeister . . .	—	7	15	5	1	2	2	—	32
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsl. . .	—	13	8	4	5	—	2	—	32
Höhere Staats- und Gemeindebeamte . . .	—	1	2	4	2	3	—	—	12
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang . . .	—	—	5	2	1	—	—	—	8
Summe a)	—	102	134	79	37	26	7	1	386
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾ . . .	—	—	5	—	1	—	—	—	6
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾ . . .	—	30	36	11	8	2	—	—	87
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾ . . .	—	138	112	54	23	13	1	—	341
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeinbedienst . . .	—	32	95	31	16	14	5	—	193
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal . . .	—	8	13	2	5	1	—	—	29
Unteroffiz., Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers. . .	—	1	15	5	—	—	—	—	21
Summe b)	—	209	276	103	53	30	6	—	677
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgehilfen . . .	—	123	72	27	9	2	—	—	233
Kellner u. f. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgem. . .	—	5	12	2	—	—	—	—	19
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magazin. . .	—	54	23	10	2	4	1	—	94
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter . . .	1	542	278	56	26	21	4	—	928
Summe c)	1	724	385	95	37	27	5	—	1274
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntes Berufes . . .	—	3	2	—	1	2	—	—	8
Summe d)	—	3	2	—	1	2	—	1	9
Zusammen a) bis d)	1	1038	797	277	128	85	18	2	2346

¹⁾ Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeinbedienst.

Nach: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1924.

[Nach: 62

Berufsstellung	Eheschließende Männer								Zu- sam- men
	im Jahre 1924 im Alter von								
	bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	
Jahren									
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler . . .	—	1	5	10	7	33	25	6	87
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . . .	—	—	—	1	2	3	—	—	6
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte . . .	—	—	—	—	—	2	2	—	4
Künstler, Musiker, Sänger . . .	—	—	2	1	—	4	—	—	7
Handwerksmeister . . .	—	—	1	1	2	8	9	3	24
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	1	2	2	3	1	—	9
Höhere Staats- und Gemeindebeamte . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	1	9	15	13	54	37	10	139
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	—	—	1	2	3	1	1	8
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	—	8	11	12	11	6	1	49
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeinbedienst	—	—	8	7	10	13	20	6	64
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal . . .	—	—	2	2	3	8	2	3	20
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. mil. Verwaltungsperf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	—	—	18	22	27	35	29	11	142
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgehilfen . . .	—	—	3	8	12	15	7	3	48
Kellner u. f. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	—	—	2	1	1	—	4
Kutscher, Chauff., Väder, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	2	2	5	2	9	14	4	38
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Lägerarbeiter . . .	—	3	23	27	48	65	52	18	236
Summe c)	—	5	28	40	64	90	74	25	326
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Sonstige Berufslose u. Personen unbekanntes Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen a) bis d)	—	6	55	77	104	179	141	47	609

¹⁾ Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeinbedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1924.

[63

Berufsstellung	Eheschließende Frauen									Zu- sam- men
	im Jahre 1924 im Alter von									
	bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	
Jahren										
A) Jungfrauen.										
Eigentünerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen . . .	—	1	4	11	5	7	3	—	—	31
Weibliche kaufm. Angestellte . . .	3	34	169	80	21	7	5	1	—	320
Weibliche Beamte u. Lehrerinnen . . .	—	1	21	11	7	2	2	—	—	44
Verkäuferinnen . . .	—	14	33	14	8	4	2	—	—	75
Lageristinnen, Packerinnen . . .	3	27	66	31	9	2	—	—	—	138
Schneiderinnen, Näherinnen . . .	2	18	57	34	7	4	3	1	—	126
Stickerinnen, Modistinnen . . .	—	4	14	4	4	—	—	—	—	26
Wäscherinnen, Büglerinnen . . .	—	—	3	3	6	—	—	—	—	12
Kellnerinnen, Büffetfräulein . . .	—	—	2	3	4	3	—	—	—	12
Arbeiterinnen . . .	4	143	346	150	43	11	11	—	—	708
Dienstboten . . .	—	4	49	77	35	8	13	1	—	187
Sonstige Berufsarbeiten . . .	—	1	9	12	1	—	2	—	1	26
Zusammen	12	247	773	430	150	48	41	3	1	1705
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbst- ständig ernährten . . .	6	134	345	218	87	39	28	8	—	865
Insgesamt	18	381	1118	648	237	87	69	11	1	2570

Berufsstellung	Eheschließende Frauen									Zusammen
	im Jahre 1924 im Alter von									
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
B) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besizerinnen, Händlerinnen	—	—	—	5	4	5	14	7	3	38
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	—	7	2	3	1	—	—	13
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Verkäuferinnen	—	—	—	1	1	1	1	—	—	4
Lageristinnen, Bäckerinnen	—	1	—	3	1	2	2	1	—	10
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	2	—	3	1	7	1	—	14
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Wäscherinnen, Wüglerinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Kellnerinnen, Büffetfräulein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Arbeiterinnen	—	1	5	11	32	22	32	7	—	110
Dienstboten	—	—	—	1	2	3	5	2	1	14
Sonstige Berufsarten	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
Zusammen	—	2	7	30	47	39	64	18	4	211
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbstständig ernährten	—	—	9	21	31	37	47	24	5	174
Insgesamt	—	2	16	51	78	76	111	42	9	385

64]

Legitimationen.

Jahr	Legitimierte Kinder			In Bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im						
	männlich	weiblich	zusammen	gleiches Jahre	vorhergehenden Jahre	zweit vorhergehenden Jahre	dritt vorhergehenden Jahre	viert vorhergehenden Jahre	fünft vorhergehenden Jahre	sechst vorhergehenden od. in früh. Jahren
1922	254	290	544	73	132	93	29	19	11	187
1923	261	243	504	85	102	62	45	16	6	188
1924	166	162	328	58	87	46	28	27	6	76

65]

Geborene. Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburtenüberschuß ¹⁾
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
1922	6 221	244	6 465	16,35	0,64	16,99	+ 5,00
1923	5 950	247	6 197	15,24	0,63	15,87	+ 4,50
1924	5 526	207	5 733	13,92	0,52	14,44	+ 3,95

¹⁾ Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

66]

Geborene. Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1922	3 159	50,78	3 062	49,22	142	58,20	102	41,80	3 301	51,06	3 164	48,94
1923	3 148	52,91	2 802	47,09	140	56,91	106 ¹⁾	43,09	3 288	53,07	2 908 ¹⁾	46,93
1924	2 875	52,03	2 651	47,97	124	59,90	83	40,10	2 999	52,31	2 734	47,69

¹⁾ Außerdem 1 Totgeburt unbekanntes Geschlechts.

[67]

Geborene. Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1922	5305	85,28	916	14,72	188	77,05	56	22,95	5493	84,97	972	15,03
1923	5032	84,57	918	15,43	207	84,49	38 ¹⁾	15,51	5239	84,57	956 ¹⁾	15,43
1924	4659	84,31	867	15,69	172	83,09	35	16,91	4831	84,27	902	15,73

1) Außerdem 2 Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

[68]

Geborene.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
1922	103,17	139,22	104,33	17,27	29,79	17,70
1923	112,35	132,08	113,07	18,24	18,38	18,25
1924	108,45	149,40	109,09	18,61	20,35	18,67

Lebendgeborene.

[69]

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1922	591	523	586	542	531	519	535	526	464	468	442	494
1923	510	505	555	530	576	444	494	442	497	436	473	488
1924	469	468	546	474	494	451	429	411	475	431	432	446

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

[70]

Monat	1923								1924							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich	ehelich	un-ehelich
Januar	235	38	200	37	10	1	10	2	210	39	182	38	6	1	5	1
Februar	205	47	208	45	7	3	5	4	195	35	196	42	6	4	9	2
März	243	54	223	35	9	1 ¹⁾	4	1	226	42	239	39	9	4	8	—
April	221	47	221	41	15	—	8	2	213	45	173	43	14	2	5	1
Mai	269	43	216	48	15	1	8 ²⁾	2	210	47	209	28	12	—	10	1
Juni	203	32	180	29	11	1	10	2	199	37	178	37	8	1	5	—
Juli	208	43	213	30	7	2	8	1	200	32	174	23	6	3	3	—
August	214	30	177	21	11	4	5	—	196	35	157	23	10	2	4	1
Septbr.	235	39	183	40	7	2	10	3	192	39	200	44	9	4	4	—
Oktober	184	42	175	35	8	1	10	—	193	30	177	31	5	1	10	1
Novbr.	203	42	195	33	9	1	1	1 ³⁾	196	33	169	34	5	4	8	—
Dezember	234	37	187	30	10	3	8	—	192	39	183	32	7	1	4	1
Zuf.	2654	494	2378	424	119	20 ¹⁾	87 ²⁾	18 ³⁾	2422	453	2237	414	97	27	75	8

1) Außerdem 1 aufgefundene männliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.

2) Außerdem 1 Totgeburt unbekanntes Geschlecht.

3) Außerdem 1 aufgefundene weibliche Totgeburt unbekannter Ehelichkeit.

Geborene. Nach Tageszeit der Geburt.

[71]

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12 ⁰¹ bis morgens 6 ⁰⁰	von morgens 6 ⁰¹ bis mittags 12 ⁰⁰	zusammen	von mittags 12 ⁰¹ bis abends 6 ⁰⁰	von abends 6 ⁰¹ bis nachts 12 ⁰⁰	zusammen
1922	1801	1652	3453	1462	1550	3012
1923	1719	1530	3249	1448	1498	2946 ¹⁾
1924	1652	1455	3107	1287	1339	2626

1) Außerdem 1 Totgeburt unbekanntes Geschlecht.

72]

Geborene. Nach dem Fruchtalter.

Jahr	Männliche			Weibliche			Männliche			Weibliche		
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1922	101	131	2 927	98	137	2 827	37	17	88	24	17	61
1923	74	129	2 945	82	151	2 569	31	20	88	22	20	63 ¹⁾
1924	66	157	2 652	70	160	2 421	21	14	89	22	4	57

¹⁾ Außerdem 3 Totgeburten ohne Angabe.

73]

Geborene. Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerhalb geboren haben, waren				
			ledige	vermitm.	geschied.	zuf.					
	absolut	in %	Mütter, die außerhalb geboren haben				protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bezeichnet.	
Jahr 1924											
Bis einschließlich 16 Jahre	2	0,03	2	—	—	2	2	—	—	—	—
über 16—18	38	0,65	32	—	—	32	16	14	—	—	2
" 18—20	287	5,01	178	—	—	178	102	72	—	—	4
" 20—22	512	8,93	189	1	—	190	111	79	—	—	4
" 22—24	736	12,84	164	1	1	166	93	69	—	—	—
" 24—26	774	13,50	102	—	1	103	68	34	1	—	—
" 26—28	693	12,00	69	3	1	73	46	27	—	—	—
" 28—30	671	11,70	37	1	8	46	26	20	—	—	—
" 30—32	523	9,12	25	4	4	33	15	18	—	—	—
" 32—34	425	7,41	18	8	9	35	27	7	1	—	—
" 34—36	355	6,19	14	1	1	16	10	6	—	—	—
" 36—38	275	4,80	9	3	2	14	10	4	—	—	—
" 38—40	197	3,44	—	2	—	2	—	2	—	—	—
" 40—42	139	2,42	2	2	1	5	3	2	—	—	—
" 42—44	72	1,26	—	1	4	5	3	2	—	—	—
" 44—46	21	0,37	—	2	—	2	1	1	—	—	—
" 46—48	12	0,21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 48—50	1	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	5733	100,00	841	29	32	902	533	357	2	10	
1923	6195 ¹⁾	100,00	888	43	25	956	571	376	—	9	

¹⁾ Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

74]

Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zuf.		absolut	in %
Jahr 1924						
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte. Eigentümer, Inhaber, Befitzer, Pächter, Händler	225	247	472	20	492	10,18
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	47	37	84	—	84	1,74
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	18	16	34	1	35	0,73
Künstler, Musiker, Sänger	9	9	18	1	19	0,39
Handwerksmeister	87	77	164	11	175	3,62
Direktoren in priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsleit.	27	20	47	3	50	1,04
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	13	8	21	—	21	0,44
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	2	—	2	—	2	0,04
Summe a)	428	414	842	36	878	18,18
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte. Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	5	2	7	—	7	0,14
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	63	47	110	6	116	2,40
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	274	257	531	15	546	11,30
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	277	212	489	15	504	10,43
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	48	45	93	2	95	1,97
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisch. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	10	10	20	3	23	0,48
Summe b)	677	573	1250	41	1291	26,72

Noch: Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

[Noch: 74

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zuf.		absolut	in %
c) Gehilfen, Arbeiter. Handwerksgesellen	623	635	1258	51	1309	27,10
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	22	19	41	2	43	0,89
Kutscher, Chauff., Vager, Ausgeher, Bader, Magaz.	150	131	281	9	290	6,00
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	516	458	974	33	1007	20,84
Summe c)	1311	1243	2554	95	2649	54,85
d) Berufslose. Rentner und Pensionisten	6	7	13	—	13	0,27
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	—	—	—	—	—	—
Summe d)	6	7	13	—	13	0,27
Zusammen a) bis d)	2422	2237	4659	172	4831	100,00

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter.

[75

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen		absolut	in %
Jahr 1924						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	23	39	62	3	65	7,21
Verkäuferinnen	9	4	13	—	13	1,44
Bageristinnen, Bäckerinnen	28	21	49	1	50	5,54
Schneiderinnen, Näherinnen	13	18	31	1	32	3,55
Stickerinnen, Modistinnen	2	5	7	—	7	0,78
Wäscherinnen, Wüglerinnen	3	2	5	—	5	0,55
Kellnerinnen, Milchfräuleins	2	5	7	—	7	0,78
Arbeiterinnen	226	208	434	21	455	50,44
Dienstboten	89	71	160	5	165	18,29
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	10	7	17	2	19	2,11
Summe a)	405	380	785	33	818	90,89
b) Berufslose (Summe für sich)	48	34	82	2	84	9,31
Zusammen a) und b) 1924	453	414	867	35	902	100,00

Mehrlingsgeburten.

[76

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten
		insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Jahr 1924						
Ehelich	46	46	19	15	12	—
Unehelich	6	6	5	1	—	—
Zusammen 1924	52	52	24	16	12	—
1923	64	64	17	29	18	—

Geburtenhäufigkeit 1924. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
mal, einschließlich der Totgeburten											
Jahr 1924.											
a) Selbständige Erwerbs- tätige und leitende Be- amte.											
Eigentümer, Inhaber, Be- sitzer, Pächter, Händler .	215	140	63	37	12	8	5	6	2	3	1
Geistliche, Lehrer, Schrift- steller, Journalisten .	41	24	12	1	2	3	1	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechts- anwälte .	15	15	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger .	8	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	55	59	23	17	6	5	3	3	—	3	1
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebs- leiter .	22	16	4	4	1	2	—	1	—	—	—
Höhere Staats- und Ge- meinde-Beamte	9	5	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	366	270	112	62	21	18	9	10	2	6	2
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	67	31	10	3	2	2	—	1	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Be- amte und Angestellte ¹⁾ .	301	160	50	13	9	4	5	—	—	—	4
Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeinbedienst	203	157	62	38	19	11	4	5	2	1	2
Wirtschafts- u. Aufsichtspers. Unteroffiziere, Soldaten so- wie militär. Verwaltungs- Personal v. gleichen Rang	32	24	18	10	5	2	2	1	1	—	—
13	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b)	620	379	144	65	36	19	11	7	3	1	6
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen . . .	518	359	160	102	56	38	28	20	12	9	7
Kellner und sonstige Be- dienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	15	14	5	4	3	2	—	—	—	—	—
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeh., Pack-, Magazinere	107	75	45	21	11	8	13	2	3	1	4
Fabrikarbeiter, sonst. Lohn- und Tagearbeiter . . .	278	272	151	100	57	46	31	15	23	13	21
Summe c)	918	720	361	227	127	94	72	37	38	23	32
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten .	3	6	—	1	1	—	2	—	—	—	—
Sonstige Berufslose u. Per- sonen unbekanntes Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	3	6	—	1	1	—	2	—	—	—	—
Zusammen a) bis d) 1924	1907	1375	617	355	185	131	94	54	43	30	40
In %	39,47	28,46	12,77	7,35	3,83	2,71	1,95	1,12	0,89	0,62	0,83

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeinbedienst.

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren	
	mal, einschließlich der Totgeburten											
Jahr 1924												
Bis einschl. 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 "	36	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—20 "	262	22	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20—22 "	408	85	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—
" 22—24 "	490	201	34	9	1	1	—	—	—	—	—	—
" 24—26 "	435	232	85	16	6	—	—	—	—	—	—	—
" 26—28 "	309	248	83	37	10	5	1	—	—	—	—	—
" 28—30 "	254	207	107	56	26	14	6	1	—	—	—	—
" 30—32 "	151	182	88	47	20	16	10	2	3	2	2	2
" 32—34 "	116	117	68	54	29	17	10	4	6	2	2	2
" 34—36 "	57	101	68	42	26	25	15	12	7	1	1	1
" 36—38 "	29	58	55	41	19	24	23	7	8	5	6	6
" 38—40 "	14	36	30	29	26	22	11	8	6	6	9	9
" 40—42 "	17	11	11	16	21	11	12	13	7	9	11	11
" 42—44 "	7	7	6	10	8	3	9	7	5	2	8	8
" 44—46 "	1	1	1	4	2	—	3	1	2	2	4	4
" 46—48 "	—	—	—	4	2	—	1	1	—	2	2	2
" 48—50 "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	2588	1510	654	370	196	138	101	56	44	31	45	45
3n %	45,14	26,34	11,41	6,45	3,42	2,41	1,76	0,98	0,77	0,54	0,78	0,78
" 1923 ¹⁾	2849	1540	770	355	233	145	102	68	50	30	53	53
3n %	45,99	24,96	12,43	5,73	3,76	2,34	1,65	1,10	0,81	0,48	0,85	0,85

¹⁾ Außerdem 2 aufgefundene Totgeburten.

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1923						Jahr 1924					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
über 16—18 "	28	1	—	—	—	—	30	2	—	—	—	—
" 18—20 "	166	5	—	—	—	—	170	7	—	1	—	—
" 20—22 "	204	24	—	—	—	—	172	15	2	—	—	—
" 22—24 "	141	36	5	—	—	—	136	28	—	—	—	—
" 24—26 "	58	22	5	1	—	—	71	23	7	1	—	—
" 26—28 "	43	24	9	1	—	—	37	22	8	2	—	—
" 28—30 "	20	7	7	1	—	1	23	10	2	1	1	—
Uebertrag	661	119	26	3	—	1	641	107	19	5	1	—

IV. Bevölkerungsbewegung.

Nach: 79]

Nach: Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1923						Jahr 1924					
	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
Übertrag	661	119	26	3	—	1	641	107	19	5	1	—
über 30—32 Jahre	11	5	2	—	1	1	13	8	1	1	1	1
„ 32—34 „	12	6	5	1	—	1	10	6	—	1	1	—
„ 34—36 „	2	10	2	1	1	—	5	5	3	—	1	—
„ 36—38 „	4	1	3	—	—	—	4	1	2	1	—	1
„ 38—40 „	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 40—42 „	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 42—44 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 44—46 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	696	143	39	5	2	3	674	128	25	8	4	2
In %	78,28	16,10	4,39	0,56	0,23	0,34	80,14	15,22	2,97	0,95	0,48	0,24

80]

Gestorbene. Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Von den Gestorbenen ¹⁾ waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheirat.	verwitw.	geschieden	unbekanntes Familienstands
1922	2150	2167	1586	1701	992	37	1
1923	2054	2138	1617	1623	907	44	1
1924	1920	2038	1236	1746	941	35	—

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1922: 11,8, 1923: 10,7, 1924: 10,0.

81]

Gestorbene. Nach Alter.

Jahr	Ges- torbene ¹⁾ ins- gesamt	Davon im Alter										
		bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt
1922	4317	768	108	66	80	366	724	564	691	673	272	5
1923	4192	760	175	127	70	363	671	535	600	615	272	4
1924	3958	539	99	66	68	340	690	592	661	659	240	4

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

82]

Gestorbene. Nach Monaten.

Jahr	Gestorbene ¹⁾ im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1922	387	373	439	450	346	292	324	298	302	330	325	451
1923	395	348	407	343	333	310	328	338	324	322	323	421
1924	355	368	457	323	313	295	326	288	273	334	319	307

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene				Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden		Von 100 der Gesamtgestorbenen ¹⁾ hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache	
		1923	1924			1923	1924	1923	1924
			ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	zusammen				
1 a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	216	81	80	161	32,87	50,31	5,15	4,07
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	26	13	4	17	53,85	76,47	0,62	0,43
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	280	156	53	209	68,57	74,64	6,68	5,28
3 a	Kindbettfieber	16	24	—	24	100,00	100,00	0,38	0,61
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	18	15	—	15	100,00	100,00	0,43	0,38
4	Scharlach	3	4	—	4	100,00	100,00	0,07	0,10
5	Mafern und Röteln	112	23	1	24	95,54	95,83	2,67	0,61
6	Diphtherie und Krupp	16	9	—	9	100,00	100,00	0,38	0,23
7	Keuchhusten	18	10	—	10	83,33	100,00	0,43	0,25
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	1	4	—	4	100,00	100,00	0,02	0,10
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10 a	Rose (Erysipel)	14	9	—	9	100,00	100,00	0,34	0,23
b	Starrkrampf	7	6	—	6	100,00	100,00	0,17	0,15
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	50	45	1	46	100,00	97,83	1,19	1,16
11 a	Zuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	475	381	3	384	98,32	99,22	11,33	9,70
b	Zuberkulose anderer Organe	67	59	—	59	100,00	100,00	1,60	1,49
c	Milch allgemeine Milchtuberkulose	26	13	—	13	100,00	100,00	0,62	0,33
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	353	333	4	337	96,88	98,81	8,42	8,51
13	Influenza	58	71	3	74	96,55	95,95	1,38	1,87
14 a	Venerische Krankheiten	26	20	—	20	96,15	100,00	0,62	0,50
b	Andere übertragbare Krankheiten	15	6	—	6	100,00	100,00	0,36	0,15
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	157	116	26	142	82,17	81,69	3,75	3,59
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz ufm.)	586	507	89	596	85,49	85,07	13,98	15,06
17 a	Gehirnschlag	179	189	46	235	84,36	80,43	4,27	5,94
b	Geisteskrankheiten	22	36	—	36	95,45	100,00	0,52	0,91
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	143	106	23	129	78,32	82,17	3,41	3,26
18 a	Magen- und Darmkatarrh	172	109	11	120	90,70	90,83	4,10	3,03
b	Brechdurchfall	42	18	1	19	80,95	94,74	1,00	0,48
c	Blinddarmentzündung	14	23	—	23	100,00	100,00	0,34	0,58
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	146	152	5	157	95,89	96,82	3,48	3,97
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	141	145	1	146	97,87	99,32	3,36	3,69
20 a	Krebs	414	487	1	488	98,55	99,80	9,88	12,33
b	Andere Neubildungen	72	79	—	79	100,00	100,00	1,72	2,00
21 a	Selbstmord	72	14	81	95	33,33	14,74	1,72	2,40
b	Mord und Totschlag	8	6	9	15	37,50	40,00	0,19	0,38
c	Hinrichtung	2	—	4	4	—	—	0,05	0,10
d	Verunglückung oder andere gewaltfame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	88	62	43	105	62,50	59,05	2,10	2,65
22 a	Mutter Gelenkrheumatismus	8	7	—	7	100,00	100,00	0,19	0,18
b	Alkoholismus	2	1	—	1	50,00	100,00	0,05	0,02
c	Zuckerkrankheit	29	35	1	36	100,00	97,22	0,69	0,91
d	Andere benannte Todesursachen	95	84	9	93	90,53	90,32	2,27	2,35
23	Unbekannte Todesursachen	3	—	1	1	33,33	—	0,07	0,02
	Zusammen	4192	3458	500	3958	85,85	87,37	100,00	100,00

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		eben- falls	uneben- falls						
Jahr 1924.									
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungs- fehler im 1. Lebensmonat	111	50	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	8	9	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	2	1	—	—
5	Masern und Röteln	5	—	13	1	3	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	2	—	3	2	1	—	—	—
7	Keuchhusten	7	1	1	—	—	1	—	—
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	2	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	1	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	1	2	—	1	—	1	—
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenschwindsucht)	4	1	5	2	1	1	—	3
b	Tuberkulose anderer Organe	4	1	4	4	—	—	1	—
c	Akute allgemeine Milchtuberkulose	—	—	2	—	1	—	1	—
12	Lungentzündung (Pneumonie)	71	15	32	10	4	2	1	1
13	Influenza	12	3	4	—	2	1	—	—
14a	Venerische Krankheiten	5	7	—	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	—	2	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	28	5	5	2	1	1	—	—
16	Krankheiten d. Kreislauforgane (Herz usw.)	5	—	—	—	—	—	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	37	10	9	4	—	1	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	63	27	9	3	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	11	3	—	—	—	1	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	8	1	2	2	1	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	—	1	1	1	—	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltfame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	2	1	4	3	3	1	1	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	4	6	3	1	—	—	—	1
23	Unbenannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1924		392	147	99	35	21	10	6	8
Darunter männliche Personen		230	73	47	18	10	4	4	1
1923		556	204	175	66	48	13	5	6
Darunter männliche Personen		314	117	85	43	27	5	1	4

1) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene.

und Alter 1924.

Gestorbenen¹⁾

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Ges- torbene auf.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	87	112	—	209	73
—	—	—	—	1	10	3	8	2	—	—	—	—	—	24	—
—	—	—	—	—	—	3	10	2	—	—	—	—	—	15	—
—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	9	5
—	—	—	1	1	2	—	—	—	4	—	—	—	—	6	3
—	—	2	4	3	4	6	8	8	5	1	—	—	—	46	24
—	—	—	4	24	58	43	69	75	50	27	17	—	—	384	195
—	1	1	2	1	7	2	3	5	10	6	7	—	—	59	28
—	—	—	2	—	—	—	3	2	1	1	—	—	—	13	7
—	—	—	—	2	2	3	8	26	31	43	69	17	—	337	176
—	—	—	—	1	3	—	8	6	9	6	12	7	—	74	34
—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	2	—	—	20	10
—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	6	3
—	—	—	—	1	—	—	2	5	16	35	34	7	—	142	79
—	1	—	—	5	10	11	23	69	128	155	143	38	—	596	279
—	—	2	1	—	—	—	2	18	48	69	75	22	—	235	120
—	—	—	—	1	1	1	1	3	10	5	10	4	—	36	20
—	—	2	5	6	2	3	5	11	10	11	12	1	—	129	64
—	—	1	—	3	—	—	1	2	1	3	3	4	—	120	65
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	19	7
—	—	—	2	4	3	—	4	2	4	3	1	—	—	23	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	4	2	7	16	24	33	29	20	6	—	157	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	2	3	5	16	19	31	34	29	3	—	146	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	5	2	2	21	90	128	142	91	14	—	488	214
—	—	—	—	—	—	—	7	19	18	17	8	—	—	79	36
—	—	—	3	9	11	8	10	18	17	15	4	—	—	95	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	3	—	2	4	1	—	—	—	2	15	8
—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4	4
4	—	1	2	8	10	10	8	6	16	13	7	2	2	105	70
—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	2	—	—	—	7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	—	—	—	2	4	9	12	8	—	—	36	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	2	2	3	1	10	15	10	16	15	3	—	93	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	3	11	35	88	141	111	251	439	592	661	659	240	4	3958	1920
4	3	7	17	49	68	56	104	216	302	321	294	91	1	1920	—
8	5	8	38	103	132	128	262	409	535	600	615	272	4	4192	2054
5	2	3	17	52	64	55	115	197	286	307	257	96	2	2054	—

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = b	1923				1924			
			Gestorbene			% an bet. Severfäll. auf Selbst- tötigen	Gestorbene			% an bet. Severfäll. auf Selbst- tötigen
			männ- lich	weib- lich	zusam- men		männ- lich	weib- lich	zusam- men	
1.	Sandwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	19	2	21	1,21	37	1	38	2,12
		b	6	46	52		5	59	64	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	1	—	1	0,06	—	—	—	—
		b	—	4	4		—	3	3	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	a	2	—	2	0,11	1	—	1	0,06
	Erzgräberei	b	—	—	—		1	4	5	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	20	1	21	1,21	23	1	24	1,34
		b	5	23	28		4	21	25	
5.	Metallverarbeitung	a	106	13	119	6,85	111	19	130	7,25
		b	78	206	284		60	181	241	
6.	Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	a	83	1	84	4,83	100	4	104	5,80
		b	64	106	170		45	138	183	
7.	Chemische Industrie	a	11	2	13	0,75	14	1	15	0,84
		b	8	18	26		5	30	35	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Neben- produkte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	4	—	4	0,23	2	—	2	0,11
		b	1	6	7		2	4	6	
9.	Textilindustrie	a	3	1	4	0,23	5	1	6	0,33
		b	—	2	2		—	11	11	
10.	Papierindustrie	a	13	6	19	1,09	12	1	13	0,72
		b	6	15	21		4	16	20	
11.	Leberindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	a	20	—	20	1,15	15	—	15	0,84
		b	7	30	37		4	19	23	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	89	6	95	5,47	92	6	98	5,46
		b	38	105	143		36	124	160	
13.	Industr. d. Nahrungs- u. Genussmittel	a	54	1	55	3,16	50	1	51	2,84
		b	17	84	101		16	66	82	
14.	Wollwebungsgewerbe	a	50	18	68	3,91	56	19	75	4,18
		b	24	67	91		17	59	76	
15.	Reinigungsgewerbe	a	10	4	14	0,81	9	4	13	0,72
		b	4	13	17		7	11	18	
16.	Baugewerbe	a	100	—	100	5,75	97	—	97	5,41
		b	40	118	158		25	138	158	
17.	Poligraphische Gewerbe	a	17	—	17	0,98	16	1	17	0,95
		b	6	14	20		3	23	26	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	10	—	10	0,58	11	—	11	0,61
		b	8	6	9		—	7	7	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Er- werbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	97	28	125	7,19	71	13	84	4,68
		b	106	181	287		38	140	178	
20.	Handelsgewerbe	a	240	32	272	15,65	284	41	325	18,12
		b	75	276	351		54	276	380	
21.	Versicherungsgewerbe	a	10	1	11	0,63	11	—	11	0,61
		b	1	11	12		—	14	14	
22.	Verkehrsgewerbe	a	103	2	105	6,04	76	1	77	4,29
		b	57	196	253		34	172	206	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	37	5	42	2,42	37	2	39	2,17
		b	6	58	64		5	34	39	
24.	Häusliche Dienste, Bohnarbeit wech- selnder Art	a	42	54	96	5,52	41	36	77	4,29
		b	42	77	119		24	50	74	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	6	—	6	0,35	5	—	5	0,28
		b	1	4	5		4	3	7	
26.	Beamte u. Dienstpersonal i. Staats- Bez. u. Gemeindeverwaltungsdiensf	a	35	—	35	2,01	24	1	25	1,39
		b	12	59	71		17	46	63	
27.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	2	2	4	0,23	1	—	1	0,06
		b	1	4	5		2	11	13	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Ge- lehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	9	5	14	0,81	12	4	16	0,89
		b	2	23	25		—	17	17	
29.	Heilpersonal	a	9	3	12	0,69	9	5	14	0,78
		b	3	12	15		1	9	10	
30.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	5	1	6	0,35	9	1	10	0,56
		b	1	11	12		—	6	6	
31.	Sonstige Berufsarten	a	8	3	11	0,63	4	—	4	0,22
		b	1	3	4		—	2	2	
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	155	18	173	9,95	199	17	216	12,04
		b	51	51	51		416	51	51	
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	50	59	109	6,27	61	55	116	6,47
		b	—	—	—		—	—	—	
33.	Anstaltsinsassen	a	15	35	50	2,88	9	55	64	3,57
		b	4	6	10		3	8	11	
	Zusammen	a	1 435	303	1 738	100,00	1 504	290	1 794	100,00
		b	619	1 835	2 454		416	1 748	2 164	
	Insgesamt	a	2 054	2 138	4 192		1 920	2 038	3 958	

Gestorbene.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1924

Statist. Bezirke (vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 83)																					
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b	
Jahr 1924																						
Bezirk I	3	1	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	12	1	1	—	—
" II	4	—	9	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	14	1	3	—	—
" III	2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	—	1	8	4	1	—	—
I—III	9	1	17	2	2	—	3	1	—	—	—	—	—	1	18	2	2	34	6	5	—	—
Bezirk IV	5	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	1	1	—	—
" V	6	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	1	—	—	—
" VI	5	3	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	3	—	11	2	1	—	—
IV—VI	16	3	27	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	3	—	20	4	2	—	—
Bezirk VII	3	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	8	2	1	—	—
" VIII	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	1	—	2	—	—	—	—
" IX	2	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	2	—	6	2	—	—	—
VII—IX	8	1	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	28	5	—	16	4	1	—	—
Bezirk X	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
" XI	6	1	5	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	2	4	1	—	15	3	—	1	—
" XII	8	—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	22	—	1	12	3	—	—	—
" XIII	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	7	—	1	—	—
X—XIII	15	1	20	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	4	31	2	1	34	7	1	1	—
Bezirk XIV	11	—	3	3	1	—	2	1	1	—	—	1	—	1	10	3	2	17	2	1	3	—
" XV	8	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	11	1	—	—	—
" XVI	3	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	3	—	14	4	1	—	—
" XVII	6	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	2	—	8	3	1	—	—
" XVIII	6	1	7	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	15	6	—	20	2	1	1	—
XIV—XVIII	34	2	29	6	1	—	4	1	1	—	—	4	—	10	58	14	2	70	12	4	4	—
Bezirk XIX	3	3	3	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	18	1	1	9	2	—	—	—
" XX	1	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	5	4	—	—	—
" XXI	4	—	5	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	13	4	2	11	2	—	—	—
" XXII	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	7	—	1	—	—
" XXIII	3	—	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	14	—	—	5	—	—	—	—
" XXIV	11	2	15	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	1	14	5	—	—	—
" XXV a	12	—	19	2	1	1	1	2	—	—	—	—	1	3	26	2	1	18	11	—	1	—
" XXV b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	1	—	—	—
" XXVI	5	1	9	2	2	—	2	1	2	—	—	—	—	3	32	4	—	20	1	2	—	—
" XXVII	4	1	6	1	1	—	1	—	4	—	—	—	1	—	2	17	3	—	9	4	1	—
" XXVIII	5	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	15	2	1	13	4	—	—	—
" XXIX	4	—	5	1	—	—	4	—	1	—	—	—	1	1	9	4	—	13	1	1	—	—
XIX—XXIX	58	7	77	12	7	2	13	4	9	2	—	4	4	15	182	21	6	124	35	5	1	—
Einzelliegende Vororte Gebalb	6	1	11	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	9	1	2	9	1	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	12	1	15	2	1	—	—	1	—	1	—	—	1	2	27	6	—	24	4	1	—	—
Gesamtstadt Gebalb	57	5	69	10	4	—	7	3	1	—	—	5	—	19	113	22	6	129	23	10	4	—
Gesamtstadt Lorenz	101	12	139	14	10	4	17	6	9	3	—	4	5	22	257	32	7	202	50	9	2	—
Ortsfremd und unbekannt	3	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	5	14	5	—	6	1	1	—	—
Zusammen 1924	161	17	209	24	15	4	24	9	10	4	—	9	6	46	384	59	13	337	74	20	6	—
1923	216	26	280	16	18	3	112	16	18	1	—	14	7	50	475	67	26	353	58	26	15	—

IV. Bevölkerungsbewegung.

Nach: Gestorbene.

Nach: 86] Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken u. Todesursachen 1924.

Statist. Bezirke (vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 83)																							insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23			
Jahr 1924																								
Bezirk I . . .	3	21	5	—	3	1	2	1	3	5	7	1	2	—	—	3	—	—	2	3	—	93		
" II . . .	7	39	12	2	5	3	1	—	6	7	20	3	4	—	—	3	—	—	2	2	—	160		
" III . . .	2	9	4	1	2	3	—	—	2	4	10	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	72		
I—III	12	69	21	3	10	7	3	1	11	16	37	6	6	—	—	11	—	—	4	5	—	325		
Bezirk IV . . .	1	19	7	—	4	—	1	—	1	6	13	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	86		
" V . . .	4	11	2	—	3	—	—	—	1	1	5	2	—	—	—	7	—	—	1	1	—	57		
" VI . . .	6	15	5	1	2	5	1	—	2	4	13	1	5	1	—	1	—	—	1	3	—	113		
IV—VI	11	45	14	1	9	5	2	—	4	11	31	3	8	1	—	8	—	—	3	5	—	256		
Bezirk VII . . .	7	10	6	1	4	3	—	—	7	2	15	1	2	—	—	1	—	—	4	—	—	93		
" VIII . . .	4	17	8	—	2	1	—	2	4	8	11	2	3	—	—	2	—	—	1	6	—	94		
" IX . . .	4	14	3	—	5	1	—	2	2	8	21	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	96		
VII—IX	15	41	17	1	11	5	—	4	13	18	47	4	6	—	—	2	1	—	1	13	—	283		
Bezirk X . . .	—	16	5	—	—	1	—	1	—	7	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	39		
" XI . . .	3	28	8	1	2	1	—	—	6	5	15	2	—	—	—	4	1	—	1	4	—	124		
" XII . . .	3	14	5	—	4	3	—	—	3	2	14	3	2	—	—	5	—	—	1	1	—	115		
" XIII . . .	1	15	9	1	—	—	1	—	2	1	3	1	2	—	—	—	—	—	1	3	—	61		
X—XIII	7	73	27	2	6	5	1	1	11	8	39	6	5	—	—	9	2	—	4	9	—	339		
Bezirk XIV . . .	6	31	12	1	6	10	2	—	5	1	15	1	4	1	—	6	—	—	1	—	—	164		
" XV . . .	8	13	8	1	7	5	1	1	3	1	16	4	1	—	—	3	—	—	1	2	—	112		
" XVI . . .	5	16	7	—	3	1	—	—	1	7	9	12	—	1	1	—	—	—	2	2	—	113		
" XVII . . .	4	21	6	2	6	2	—	2	4	4	18	3	7	1	—	—	—	—	1	5	—	133		
" XVIII . . .	5	32	12	6	4	9	—	2	10	6	14	4	2	1	—	5	1	—	1	7	—	185		
XIV—XVIII	28	113	45	10	26	27	3	6	29	21	75	12	15	4	—	14	1	—	6	16	—	707		
Bezirk XIX . . .	4	22	7	1	3	4	1	1	5	5	16	4	3	1	—	3	—	—	2	2	—	129		
" XX . . .	4	12	7	—	2	2	1	—	4	3	17	2	4	—	—	3	—	—	1	1	—	85		
" XXI . . .	2	19	5	1	7	3	—	1	4	8	23	1	4	—	1	6	—	—	1	3	—	135		
" XXII . . .	3	16	7	—	3	1	—	—	2	4	11	3	1	—	—	2	—	—	—	3	—	82		
" XXIII . . .	1	14	4	2	5	—	—	1	3	2	14	2	1	1	—	2	—	—	3	—	—	88		
" XXIV . . .	3	23	7	1	3	6	1	1	6	5	22	3	3	—	—	4	—	—	2	2	—	163		
" XXVa . . .	2	29	15	3	8	2	—	3	13	12	29	4	7	3	—	6	1	—	5	5	—	248		
" XXVb . . .	1	2	2	—	2	—	—	—	4	1	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	33		
" XXVI . . .	11	19	8	3	9	15	1	—	3	4	18	6	2	—	—	4	1	—	2	3	—	195		
" XXVII . . .	10	21	10	—	3	7	2	—	7	8	17	1	3	—	—	1	—	1	1	—	—	147		
" XXVIII . . .	11	21	10	3	4	7	1	—	8	3	24	4	4	—	—	2	—	—	—	8	—	155		
" XXIX . . .	4	13	8	—	3	4	1	—	5	5	11	2	4	—	—	3	—	—	2	3	—	113		
XIX—XXIX	56	211	90	14	52	51	8	7	64	60	205	35	38	5	1	36	2	1	16	33	—	1573		
Einzelliegende Bororte Sebald	4	10	6	—	4	10	1	1	5	1	11	1	3	1	—	1	—	—	1	4	1	109		
Einzelliegende Bororte Lorenz	8	26	10	2	9	9	1	—	7	7	34	8	5	2	1	10	1	—	1	7	—	246		
Gesamtstadt Sebald	59	233	89	14	51	49	7	12	58	56	170	23	30	5	—	28	2	—	12	38	1	1424		
Gesamtstadt Lorenz	82	355	141	19	76	70	12	8	86	86	309	52	56	8	2	63	5	1	24	54	—	2414		
Ortsfremd und unbekannt	1	8	5	3	2	1	—	3	13	4	9	4	9	2	2	14	—	—	—	1	—	120		
Zusammen 1924	142	596	235	36	129	120	19	23	157	146	488	79	95	15	4	105	7	1	36	93	1	3958		
1923	157	586	179	22	143	172	42	14	146	141	414	72	72	8	2	88	8	2	29	95	3	4192		

Säuglingssterblichkeit. Tabelle I.

187

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ehe- lich	un- ehelich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ehe- lich	un- ehelich
	treffen Säuglingssterbefälle dieser Art									
1922	768	407	361	564	204	12,35	12,88	11,79	10,63	22,27
1923	760	431	329	556	204	12,77	13,69	11,74	11,05	22,22
1924	539	303	236	392	147	9,75	10,54	8,90	8,41	16,96

Säuglingssterblichkeit. Tabelle II.

188

Zeit	Ge- storbene Säug- linge zu- sammen	Davon							
		männ- lich	weib- lich	ehe- lich	un- ehelich	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege
Jahr 1924									
Januar	45	22	23	34	11	35	10	33	12
Februar	68	40	28	48	20	53	15	45	23
März	70	40	30	51	19	58	12	52	18
April	45	27	18	31	14	29	16	33	12
Mai	39	18	21	28	11	23	16	29	10
Juni	41	21	20	33	8	31	10	32	9
Juli	38	26	12	31	7	26	12	29	9
August	35	16	19	25	10	29	6	22	13
September	39	19	20	26	13	28	11	29	10
Oktober	30	19	11	19	11	22	8	22	8
November	40	25	15	28	12	32	8	23	17
Dezember	49	30	19	38	11	39	10	32	17
Zusammen 1924	539	303	236	392	147	405	134	381	158
Jn %	100	56,22	43,78	72,73	27,27	75,14	24,86	70,69	29,31
1923	760	431	329	556	204	524	236	535	225
Jn %	100	56,71	43,29	73,16	26,84	68,95	31,05	70,39	29,61

Säuglingssterblichkeit. Tabelle III.

189

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männ- lich	weiblich	ehe- lich	unehe- lich	zu- sammen	während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Jahr 1924								
Bis 1 Monat	120	85	140	65	205	55	6	144
über 1 bis 2 Monate	24	24	32	16	48	18	12	18
" 2 " 3 "	31	26	42	15	57	22	26	9
" 3 " 4 "	22	24	34	12	46	7	31	8
" 4 " 5 "	18	14	23	9	32	5	22	5
" 5 " 6 "	18	16	24	10	34	4	22	8
" 6 " 7 "	18	10	24	4	28	—	24	4
" 7 " 8 "	15	10	20	5	25	—	14	11
" 8 " 9 "	12	9	18	3	21	—	11	10
" 9 " 10 "	14	6	15	5	20	—	16	4
" 10 " 11 "	6	7	11	2	13	—	11	2
" 11 " 12 "	5	5	9	1	10	—	3	7
Zusammen 1924	303	236	392	147	539	111	198	230
Jn %	56,22	43,78	72,73	27,27	100,00	20,59	36,74	42,67
1923	431	329	556	204	760	148	268	344
Jn %	56,71	43,29	73,16	26,84	100,00	19,48	35,26	45,26

IV. Bevölkerungsbewegung.

90] **Selbstmörder¹⁾.** Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Selbstmörder insgesamt ¹⁾	Darunter				
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1922	111	46	52	40	19	—
1923	72	33	32	30	8	2
1924	95	25	37	47	10	1

¹⁾ Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen 1922: 29,11, 1923: 18,44, 1924: 23,93 Selbstmörder.

91] **Selbstmorde.** Nach Art der Ausführung.

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch								
	Erhängen	Ertränken	Er-schießen	Er-stechen	Öffnen der Pulsader, Halsdurch-schneiden	Ver-giften	Hinab-stürzen	Ueber-fahren=lassen	Ver-brennen
1922	25	5	22	—	3	50	5	1	—
1923	15	6	13	—	1	32	3	2	—
1924	20	12	26	—	1	29 ¹⁾	1	6	—

¹⁾ Darunter 26 Personen durch Gas.

92] **Selbstmorde.** Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde infolge							
	geistiger Störung	Körperlicher Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechter Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	häuslichen Zwistes	Liebesgram	Lebensüberdruß	seufziger und unbekannter Gründe
1922	16	33	5	10	5	16	22	4
1923	21	11	4	6	8	5	13	4
1924	15	23	20	8	16	4	5	4

93] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen								
	bei männlichen Personen				bei weiblichen Personen				insgesamt
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
1922	46	52	7	105	24	5	9	38	143
1923	31	27	3	61	12	7	8	27	88
1924	32	32	6	70	17	6	12	35	105

94] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter										
		bis 3 Jahre	über 3-6 Jahre	über 6-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
		Jahr 1924	m.	—	—	1	—	2	6	3	1	7	5	—
Überfahren	w.	—	—	2	—	1	1	2	—	1	2	—
Abstürzen, Fallen .	m.	2	1	—	—	2	1	1	2	1	4	—
Erdrücken, (Quetschungen)	w.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—
Verbrennen	m.	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Ertrinken	w.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ertrinken (einschl. Gasvergiftung)	m.	2	1	—	1	1	4	—	—	—	1	—
Verühren der elektr. Starkstromleitg.	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
Zusammen	m.	5	3	4	2	7	12	5	5	14	12	1
	w.	5	5	2	—	1	8	3	1	2	10	1
Insgesamt 1924		10	8	6	2	8	20	8	6	16	22	2
1923		10	4	3	5	5	18	7	5	13	15	3

Wanderungen.

[95]

Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umszüge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1922	13 670	12 441	26 111	9 431	9 225	18 656	53 939
1923	9 390	9 403	18 793	8 859	8 187	17 046	44 261
1924	11 125	9 852	20 977	9 402	7 373	16 775	44 864

Wanderungen.

[96]

Tabelle II.

Zeit	Zugezogene								insge- samt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sam- men	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sam- men	
Jahr 1924									
Januar . . .	263	162	7	432	275	144	20	439	871
Februar . . .	390	256	32	678	519	226	30	775	1 453
März . . .	468	299	23	790	593	249	33	875	1 665
April . . .	608	315	31	954	510	247	26	783	1 737
Mai . . .	843	317	75	1 235	622	214	68	904	2 139
Juni . . .	601	309	55	965	439	224	48	711	1 676
Juli . . .	606	374	54	1 034	498	304	53	855	1 889
August . . .	506	317	38	861	491	253	44	788	1 649
September . . .	522	289	33	844	561	271	48	880	1 724
Oktober . . .	979	404	85	1 468	688	388	66	1 142	2 610
November . . .	646	406	41	1 093	567	352	47	966	2 059
Dezember . . .	442	287	42	771	441	236	57	734	1 505
Zusammen 1924	6 874	3 735	516	11 125	6 204	3 108	540	9 852	20 977
1923	5 352	3 369	669	9 390	5 279	3 434	690	9 403	18 793

Wanderungen.

[97]

Tabelle III.

Zeit	Weggezogene								insge- samt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zu- sammen	
Jahr 1924									
Januar . . .	296	206	30	532	243	155	24	422	954
Februar . . .	421	233	34	688	310	216	18	544	1 232
März . . .	423	246	34	703	300	232	29	561	1 264
April . . .	528	293	38	859	392	247	44	683	1 542
Mai . . .	589	233	47	869	465	186	41	692	1 561
Juni . . .	470	234	62	766	366	185	39	590	1 356
Juli . . .	641	295	31	967	422	266	38	726	1 693
August . . .	510	293	39	842	384	245	36	665	1 507
September . . .	498	266	43	807	392	221	48	661	1 468
Oktober . . .	567	366	57	990	360	278	51	689	1 679
November . . .	431	304	39	774	361	270	35	666	1 440
Dezember . . .	300	274	31	605	274	177	23	474	1 079
Zusammen 1924	5 674	3 243	485	9 402	4 269	2 678	426	7 373	16 775
1923	5 043	3 191	625	8 859	4 643	2 953	591	8 187	17 046

98]

Fremdenbeherbergung. Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Jahr 1924					
Hotels	15	1084	1566	152036	71,81
Gasthöfe einfacher Art	10	190	304	33063	15,81
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	32	194	344	21948	10,37
Fremdenpensionen	14	89	162	1307	0,62
Herbergen	3	17	109	3371	1,59
Zusammen 1924	74	1574	2485	211725	100,00
1923	75	1564	2440	193396	100,00

99]

Fremdenbeherbergung. Tabelle II.

Vortrag	Gasthofklassen					
	Hotels	Gasthöfe einfacher Art	Gasthäuser (Gastwirtschaften)	Fremdenpensionen	Herbergen	ohne Rücksicht auf die Klasse
Es kostete 1 Bett pro Nacht in M						
am 15. Mai 1924						
b. d. teuersten Gaststätten durchschn.	11,00	4,20	2,40	4,00		11,00
" " billigsten " " "	4,90	3,00	1,30	2,50		1,30
im allgemeinen Durchschnitt " " "	7,00	3,60	1,70	3,00		
im August 1925						
b. d. teuersten Gaststätten durchschn.	15,00	4,00	2,00	3,50	1,00	15,00
" " billigsten " " "	3,50	2,50	1,00	2,00	0,50	0,50
im allgemeinen Durchschnitt " " "	8,50	3,25	1,50	2,50	0,60	

100]

Fremdenbeherbergung. Tabelle III.

Vortrag	Neuzugegangene Fremde ¹⁾												
	im Monat											im Jahre	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Jahr 1924													
Gasthofklassen													
Hotels	9639	9895	10426	11412	12101	13952	16999	19387	15445	13300	10782	8698	152036
Gasthöfe einf. Art	1808	2253	2286	2489	2552	3184	3934	4164	3218	2760	2300	2115	33063
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	1271	1243	1501	1565	1843	2107	2202	2705	2266	2183	1533	1529	21948
Fremdenpensionen	14	12	21	22	9	98	193	442	184	94	86	132	1307
Herbergen	116	123	230	253	326	298	332	333	359	375	317	309	3371
Zusammen 1924	12848	13526	14464	15741	16831	19639	23660	27031	21472	18712	15018	12783	211725
In % d. Ges.-Zahl	6,07	6,39	6,83	7,43	7,95	9,28	11,17	12,77	10,14	8,84	7,09	6,04	100,00
1923	15130	14199	13340	12645	21815	27053	31636	23523	12729	8614	5609	7103	193396
In % d. Ges.-Zahl	7,82	7,34	6,90	6,54	11,28	13,99	16,36	12,16	6,58	4,46	2,90	3,67	100,00

¹⁾ Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Übernachtungsdauer der einzelnen Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,30 % einmal übernachten, 19,20 % zweimal, 7,52 % dreimal, 3,39 % viermal, 1,84 % fünfmal, 1,08 % sechsmal, 0,90 % siebenmal und 1,77 % achtmal und öfter.

101]

Fremdenbeherbergung. Tabelle IV.

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bzw. Land des Wohnorts angegeben hatten																		
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien	Schweden	Belgien	Südafrika	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
1922	14761	64766	15368	87212	21796	1332	4673	1911	3151	6540	5464	4072	13861	10192	560	188	10429	9821	
1923	11801	47066	14891	79871	18118	1377	1280	61	1012	1554	576	1492	4863	3521	253	99	2722	5512	
1924	15931	58537	17072	100951	3942	481	1129	310	573	915	230	1034	1766	3370	297	99	37	8	5043

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung.¹⁾ Verteilungsanlagen, Tabelle I.

[102]

Jahr ²⁾	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Absperrschieber	Grundstücksanschlüsse	
					im Stadtgebiet	außerhalb d. Stadtgebiet's
	in ffd. m					
1922	84 525	340 790 ³⁾	7 414 ³⁾	2 014 ³⁾	17 377 ³⁾	94
1923	84 525	341 471	7 412	2 018	17 635	26
1924	84 525	343 439	7 463	2 030	17 769	26

¹⁾ Kanalbau siehe Tabelle 49. ²⁾ Bestand am Schlusse des Jahres. ³⁾ Einschließlich Eibach mit 7 313 m Verteilungsrohrnetz, 70 Wasserpfosten, 42 Schieber und 217 Grundstücksanschlüssen im Stadtgebiet.

Wasserversorgung. Verteilungsanlagen, Tabelle II.

[103]

Stand am Schlusse des Jahres	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasser-spülung ¹⁾
			Röhrenbrunnen	Kunstbrunnen	Pumpbrunnen	
1922	16 177 ²⁾	60	138	23	—	16
1923	16 270	59	139	23	—	15
1924	16 483	59	139	23	—	15

¹⁾ Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 129. ²⁾ Einschließlich Eibach mit 217 Wassermesser.

Wasserversorgung. Förderung und Abgabe.

[104]

Jahr	Gesamt-förderung cbm	Davon lieferten in %							Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Manna	die Irpung-leitung	das Pumpwerk				die übrigen Anlagen zusammen		von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
				Erlen-fiegen	Arämers-melher	Spinnerei	Eibach					
1922	16819256	77,50	14,18	7,86	—	0,02	0,10	0,34	16503061	119	79,66	12,33
1923	17395298	78,59	16,14	3,87	0,75	0,04	0,18	0,43 ¹⁾	16495410	116	77,15	12,54
1924	18298171	78,08	17,62	2,96	0,69	0,04	0,17	0,44	17446879	120	81,77	11,84

¹⁾ Nämlich: Schwabenmühle 1922: — %, 1923: — %, 1924: — %;
Großweidenmühle 1922: 0,09 %, 1923: 0,13 %, 1924: 0,14 %;
Schönbrunnenleitung 1922: 0,22 %, 1923: 0,21 %, 1924: 0,20 %;
Sultpoldhain 1922: 0,03 %, 1923: 0,09 %, 1924: 0,10 %.

Wasserversorgung. Abnehmer.

[105]

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke ¹⁾		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1922	11 065 511	67,05	1 918 256	11,63	1 713 313	10,38	1 805 981	10,94
1923	10 995 203	66,66	1 917 238	11,62	1 786 923	10,83	1 796 046	10,89
1924	11 882 751	68,11	1 867 280	10,70	1 719 865	9,86	1 976 983	11,33

¹⁾ Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

Gaswerk. Verteilungsanlagen.

[106]

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen				Ange-schlossene Motoren	
		Gewöhnliche Gasuhren	Selbstmesser	für Moto-ren	zu-sammen	Zahl	PS
1922 ¹⁾	378 220	83 877	20 210	282	104 369	291	2 152 1/2
1923	381 070	83 874	19 853	250	103 977	258	1 981
1924	381 334	82 925	20 650	246	103 821	253	1 992

¹⁾ Am 1. April.

107]

Gaswerk.

Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gas- erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungs- material cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungs- material zusammen t		
1922	44 070 540	115 038,0	13 247,1	128 285,1	343,54	44 061 540
1923	37 023 270	99 882,0	9 276,3	109 158,3	339,18	37 028 270
1924	39 628 220	89 402,0	10 779,4	100 181,4	395,56	39 694 220

108]

Gaswerk.

Verbrauch im einzelnen.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf									
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude, Privatbeleuchtung, Beleuchtung der Ver- kehrsanlagen und für technische Zwecke		Gaselbmesser		eigenen Verbrauch		Verlust (—) bezw. Überschuß (+)	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1922	2 122 848,8	4,82	30 936 345,0	70,21	6 633 871	15,06	704 055	1,60	- 3 664 420,2 ¹⁾	8,31
1923	1 896 062,3	5,12	32 642 054,0	88,15	4 712 458	12,73	869 898	2,35	+ 3 092 202,3	8,35
1924	1 994 042,0	5,02	34 093 225,0	85,89	3 644 871	9,18	795 970	2,01	+ 833 888,0	2,10

¹⁾ Der große Verlust ergibt sich aus Verschiebungen bei der Änderung der Ablesezeit von 4 auf 6 Wochen.

109]

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Koks ¹⁾	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1922	67 603,235 ²⁾	20 629,750	4 258,9	698,6
1923	57 705,63 ³⁾	19 050,77 ³⁾	4 192,4	679,1
1924	55 387,43 ²⁾	13 606,20	4 852,6	677,3

¹⁾ Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks. ²⁾ Darunter sind 1922: 2 882,25 t, 1923: 1 765,50 t, 1924: 1 625 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks. ³⁾ Darunter 1 066,50 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.

110]

Elektrizitätswerk.

Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Leitungs- netzes ¹⁾ m	Span- nungs- um- former	Anschlüsse							Zähler	Schalt- uhren für selbst- ständige Tren- nen- beleuch- tung
			für Licht ²⁾		für technische Zwecke ²⁾		für öffentliche Beleuchtung		ins- gesamt KW		
			Glüh- lampen	Bogen- lampen	Mo- toren	sonstige Appa- rate	Glüh- lampen	Bogen- lampen			
1922/23 ⁴⁾	546 238	1 028 ³⁾	485 983	140	6 041	10 010	295	37	40 827	32 771	7 540
1923/24 ⁴⁾	557 283	1 077 ³⁾	509 891	127	6 398	10 816	378	—	43 523	34 813	7 694
1924/25 ⁴⁾	582 921	1 179 ³⁾	564 348	71	7 130	12 912	844	—	48 686	42 519	8 332

¹⁾ Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. ²⁾ Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. ³⁾ 1922/23: 843, 1923/24: 876, 1924/25: 949 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 1922/23: 185, 1923/24: 201, 1924/25: 230 für Drehstrom. ⁴⁾ Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März.

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.¹⁾

[111]

Rechnungs- jahr	Strom- bezug vom Großkraft- werk Franken KW- Std.	Davon									
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Verlust	
		KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %
1922/23	19 923 203	8 068 008	40,49	5 296 943	26,59	2 720 632	13,65	297 832	1,50	3 539 788	17,77
1923/24	18 771 095	12 507 417 ²⁾	66,63	.)	.	3 774 320	20,11	286 409	1,52	2 202 949	11,74
1924/25	24 651 323	7 158 194	29,04	4 224 430 ³⁾	17,14	9 951 676	40,37	365 979	1,48	2 951 044	11,97

¹⁾ Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

²⁾ Licht und Kraft zum Einheitstarif.

³⁾ Einschließlich 2 262 343 KW-Std. Abgabe für Licht und Kraft zum Einheitstarif.

Öffentliche Beleuchtung.¹⁾

[112]

Jahr	Straßenbeleuchtung ²⁾				Gasglüh- lichtflammen zur Pfort- beleuchtung	Glühlampen zur Weiter- häuser- und Uhren- beleuchtung	Flam- men ins- gesamt	Flam- men auf 1000 Ein- wohner
	Gas- glühlicht- flammen	Bogen- lampen bezw. hochleistung- Glühlampert	Glüh- lampen	Petro- leum- lampen				
1922	3297	182	111	1	52	114	3 757	9,9
1923	3324 ³⁾	223	304	1	45	—	3 897	9,9
1924	4084 ³⁾	373	313	1	45	173	4 989	12,5

¹⁾ Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.

²⁾ Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.

³⁾ Es brannten Glühlichtlampen a) 1923: 3 320, 1924: 4 084 mit einer Flamme, b) 1923: —, 1924: — mit zwei Flammen, zusammen 1923: 3 320, 1924: 4 084 Laternen mit 1923: 3 320, 1924: 4 084 Flammen, außerdem 1923: 4, 1924: — Starflichtlampen mit 1923: 4, 1924: — Flammen, im ganzen also 1923: 3 324, 1924: 4 084 Laternen und Lampen mit 1923: 3 324, 1924: 4 084 Flammen. Vorhanden waren bei Jahreschluß 1923: 6 609, 1924: 6 599 einflammige Laternen.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei.

Jahr	Personalstand am Jahreschluß						Tätigkeit der Schutzmannschaft					
	Polizei-Offiziere	Polizei-kommissäre (Befold.=Gr. VII)	Sicherheits-kommissäre (Befold.=Gr. VI)	Polizei-oberwachmeister (Befold.=Gr. V)	Polizei-wachmeister (Befold.=Gr. IV)	ausammen	Müßerdem Wach- Leute (für den Nachtdienst)	Festgenommene und vorgeführte Personen	Zur Anzeige ge-brachte strafbare Handlungen	Davon waren		
										Verbrechen und Vergehen	Reizgen und Übertretungen gegen die Reichs-gewerbeordnung	über-tretungen
1922 ¹⁾	.	31	33	134 ⁵⁾	409	607 ²⁾	— ³⁾	5 749	32 708	14 318	693	17 697
1923 ⁴⁾	.	25	44	98 ⁵⁾	392	559	—	5 743	35 361	17 423	478	17 460
1924 ⁷⁾	4	30	42	176	354	606 ⁶⁾	—	5 719	34 147	12 251	1 233	20 663

- ¹⁾ Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1922 630 Mann betrug, waren 23 Stellen unbesetzt. Im Jahre 1922 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirksmachten, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhofe. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 51 Kundenbezirke und 17 ständige Posten eingeteilt.
- ²⁾ Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 6 Polizeioberwachmeister, 7 Polizeiwachmeister.
- ³⁾ Die zur Begleitung der Schutzmannschaft im nächtlichen Kundendienst verwendete Wachmannschaft wurde Ende Oktober 1922 aufgelöst; seit dieser Zeit versehen den gleichen Dienst Angehörige der Landespolizei.
- ⁴⁾ Am 31. XII. 1923 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Wachbezirke, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 51 Kundenbezirke und 17 ständige Posten bestellt. — Am 1. XI. 1923 wurde die städtische Schutzmannschaft verstaatlicht und von der Polizeidirektion Nürnberg-Gürth übernommen. Der Iststand betrug am 31. X. 1923: 30 Polizeikommissäre, 45 Sicherheitskommissäre, 110 Oberwachmeister und 406 Wachmeister = 591 Mann. Davon wurden in den Staatsdienst nicht übernommen 5 Polizeikommissäre, 1 Sicherheitskommissär, 12 Polizeioberwachmeister und 14 Polizeiwachmeister = 32 Mann. Gegenüber dem Sollstande waren bei der Übernahme der Polizei auf den Staat 39 Stellen unbesetzt.
- ⁵⁾ Darunter 1922: 28 und 1923: 25 Ermittlungsbeamte.
- ⁶⁾ Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 11 Polizeioberwachmeister, 4 Polizeiwachmeister.
- ⁷⁾ Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1924 652 Mann betrug, waren 46 Stellen unbesetzt. — Am 31. XII. 1924 waren in Nürnberg 26 staatliche Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 57 Kundenbezirke und 30 ständige Posten bestellt.

Kriminalpolizei.

Jahr	Späheleute ¹⁾			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen und zwar					Wert der gestohlenen, herausgeschwindelten und wieder beigebrachten Sachen K	
	Kriminal-kommissäre	Kriminal-sekretäre	Kriminal-assistenten	in Polizei-haft ge-nommene Personen	dem Richter vor-geführte Personen	erledigte Ersuch-schreiben von Be-hörden	an die Staatsan-waltshaft abgegebene Anzeigen insgesammt	darunter Anzeigen wegen		
								schwe-ren Dieb-stahls		ein-fachen Dieb-stahls
1924	13	34	38	1763	619	14574	12931	664 ²⁾	3556 ³⁾	363304

- ¹⁾ Am Schlusse des Jahres.
- ²⁾ Darunter 437 gegen unbekannte Täter, 50 gegen bekannte Täter und 177 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.
- ³⁾ Darunter 2035 gegen unbekannte Täter, 768 gegen bekannte Täter und 753 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.

Anzeigen in Kriminalfällen.

[115

Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalfällen ¹⁾		Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalfällen ¹⁾	
	1923	1924		1923	1924
Abtreibung der Leibesfrucht	54	198	Fehlerei	440	132
Amtsankmähung	4	6	Jagd- und Forstfrenzel	2 382	1 106
Amts-Verbrechen und -Vergehen	22	154	Kindstötung	4	6
Anschuldigung, falsche	1	9	Körperverletzung	2 590	1 804
Bedrohung	401	248	Kuppelei und Zuhälterei	159	251
Berufsbeleidigung	928	400	Landesfriedensbruch	191	3
Bestechung	3	2	Meineid	52	108
Betrug	1 146	2 564	Mord und Mordversuch	7	19
Brandstiftung	13	126	Münzverbrechen und -Vergehen	17	184
Briefgeheimnis-Verletzung	13	4	Nötigung	269	119
Diebstahl durch bekannte Täter	4 638	1 748	Pfandbruch	1	15
Diebstahl durch unbekannte Täter	5 451	2 472	Raub	38	23
Ehebruch	4	1	Religionsvergehen	1	2
Eigennutz, strafbarer	—	14	Sachbeschädigung	587	242
Eisenbahntransportgefährdung	77	119	Siegelverletzung	1	3
Entführung jugendlicher Personen	4	3	Sittlichkeitsverbrechen u. -Vergehen	321	539
Erpressung	11	14	Unterschlagung und Untreue	969	940
Fischereifrevel	36	3	Urkundenfälschung	77	155
Freiheitsberaubung	4	18	Widerstand gegen die Staatsgewalt	326	159
Gefangenenerbefreiung	23	19	Wucher	—	1
Hausfriedensbruch	543	412	Sonstige Anzeigen	6 569	691
			Zusammen	28377	15036

¹⁾ D. h. von der Schutzmannschaft, den Späheleuten und von Privaten erstattete Anzeigen. 623 Straftaten wurden von Jugendlichen verübt und 130 im Zustande der Trunkenheit.

Innere Sicherheitspolizei.

[116

Jahr	Ausgewiesene	Verhaftete und mit Zwangspafß Heimgewiesene	In Arbeits-häuser und Erziehungs-anstalten Eingekerkerte	Auf Grund des Fürsorge-erziehungs-gesetzes Unter-gebrachte	Unter Polizei-aufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Straffzeit vorläufig hierher Entlassene
1922	106	28	28	465	6	2	—
1923	127	17	11	484	5	11	—
1924	291	1048	15	465	8	129	—

Sittenpolizei.

[117

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene					Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen und zwar			
	Beamte	Kriminal-kommissäre (Gruppe VII)	Kriminal-sekretäre (Gruppe VI)	Kriminal-assistenten	Kriminal-oberwachter	in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Ersuch-schreiben von Behörden	von der Sitten-Polizei behandelte und an die Staatsanwalt-schaft abgegebene Strafanzeigen
1924	3	3	3	8	4	1264	322	2188	1968 ¹⁾

¹⁾ Nämlich 399 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 76 wegen Übertretung sittenpol. Vorschriften, 45 wegen Übertretung d. Art. 67 R.-St.-G.-B., 376 wegen Konkubinat, 37 wegen Gaukelei, 220 wegen Kuppelei, 31 wegen Zuhälterei, 26 wegen Verf. i. geschl.-kr. Zustand, 42 wegen Blutschande, 198 wegen Abtreibung der Leibesfrucht, 2 wegen Kindstötung, 7 wegen Meineids, 34 wegen Bäderastie, 60 wegen Nottzucht, 3 wegen Entführung jugendl. Personen, 110 wegen sonstiger sittlicher Verbrechen und 302 wegen sonstiger sittlicher Vergehen.

118]

Gewerbepolizei.

Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben ¹⁾ hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von gewerbetreibenden Betrieben ⁴⁾	Ausgestellte		
	vorgeordnete Kontrollen	veranlaßte		Aufkordentliche Fortrollen ²⁾	Verwarnungen	Strafanzeigen ³⁾		Jagdarten	Schußgewehrscheine	Sicherarten
		Beanstandungen	Strafanzeigen							
1922	1 815	1 127	—	684	27	—	612	1 090 ⁵⁾	33	468
1923	1 654	866	—	599	29	—	216	1 201	30	542
1924	1 921	970	—	700	18	—	222	686	35	429

¹⁾ Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmehlbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle“.

²⁾ Wird auch noch von der Schutzmannschaft überwacht.

³⁾ Durch die Schutzmannschaft wurden 1923: 104, 1924: 170 Anzeigen, darunter 1923: 11, 1924: 49 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet.

⁴⁾ In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der R.-G.-O., Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Ausfschank, Theater-, Schauspiel-, Singspiel- und Kinotheater-genehmigungen.

⁵⁾ Außerdem 1923: 20, 1924: 25 Jagdkarten für staatliche Verwaltungsjagden.

119]

Gewerbepolizei.

Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1923	Im Jahre 1924		Stand am Schlusse 1924
		wurden neu errichtet	sind eingegangen ¹⁾	
Gastwirtschaften	73	21	4	90
Schankwirtschaften mit Ausfschank von Branntwein	55	19	2	72
Schankwirtschaften ohne Ausfschank von Branntwein	1 216	35	9	1 242
Branntweinausfschank allein	190	8	3	195
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	168	25	3	190
Ausfschank nicht geistiger Getränke	251	13	3	261
Flaschenbierhandlungen	123	77	8	192

¹⁾ Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1923: 19, 1924: 11 statt.

120]

Gewerbepolizei.

Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbefcheine			Hausierfcheine		Druckschriftenfcheine ¹⁾		Ausgestellte	
	ausgefertigt	verjagt	ausgestellt	ausgegeben	verjagt	ausgestellt	verjagt	ausgestellt	verjagt	Giftfcheine	Arbeitsbücher
1922	3 850	32	876	133	26	336	6	2)	2)	46	6 282
1923	4 174	43	1 204	76	63	307	1	2)	2)	34	4 911
1924	4 831	38	573	128	27	542	15	112	2	26	5 531

¹⁾ Die Druckschriftenfcheine werden seit November 1923 von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellt.

²⁾ Die Zahlen der in den Jahren 1922 und 1923 ausgestellten und verjagten Druckschriftenfcheine sind in den Zahlen der Hausierfcheine mitenthalten.

Gewerbepolizei.

[121]

Tabelle IV.

Vortrag	1923	1924	Vortrag	1923	1924
I. In den staatlichen Eichämtern wurden geeicht:			III. In den privaten Eichanstalten der Freiherrl. von Lucher'schen, Reif-Brauerei und Brauhaus Nürnberg wurden geeicht:		
Längenmaße	465	503	Bierfässer	25 699	42 615
Flüssigkeitsmaße	3 961	6 904	Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	1 389	593
Fässer	92	171	Dabei ergaben sich:		
Maße für trockene Gegenstände	17	5	Beanstandungen	741	305
Handelsgewichte	236 800	361 303	Strafanzeigen	1	—
Hohlmaße	3	44	Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	8	35
Handelswagen	6 852	6 646			
Präzisionsgegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 344	7 081			
Gasmesser	1 494	1 994			
Eichungen zusammen	255 028	384 651			
II. In der städt. Fabrik- anstalt wurden geeicht:					
Weinfässer	1 217	2 688			
Bier- und andere Fässer	22 365	15 168			
Eichungen zusammen	23 582	17 856			

Sonstige Polizeifachen.

[122]

Jahr	Ausgestellte		Gemeldete Gegenstände		Erteilte Genehmigungen		
	Reife- pässe	Pastarten	verloren	gefunden	für Polizei- Hunderver- längerungen	für öffent- liche Tanz- musiken	für Ständchen
1922	11 453	—	4 079	6 327	2 584	755	1 227
1923	15 035	—	3 459	6 374	223	1 007	946
1924	12 793	—	3 822	5 428	395	1 224	388

Feuerlöschwesen.

[123]

Jahr	Personal ¹⁾			Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahr- zeuge	Schläuche m	Pferde	Lösch- wasser- pfoften	Auto- matisch. Feuer- melder	Alarm- glocken	Sprech- stellen der städt. Telephon- anlage ⁴⁾
	der städt.		der frei- willigen Feuer- wehren ²⁾							
	We- ruf- wehr ³⁾	Re- serve- wehr ³⁾								
1922	172	51	691	22 ⁵⁾	9 900	—	2 502	203	272	322
1923	167	54	829	22 ⁵⁾	11 050	—	2 502	216	280	320
1924	167	— ⁶⁾	960	22	11 050	—	2 502	216	253	320

1) Am Schlusse des Jahres.

2) Ausschließlich der Turmwächter.

3) Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren und 4 Fabrikfeuerwehren. In Zugang kam die freiwillige Feuerwehr Buch.

4) Die von der staatlichen unabhängigen städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Betriebszwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

5) Darunter 1923: 16, 1924: 16 Kraftfahrzeuge.

6) Besteht nicht mehr.

124]

Brände.

Jahr	Brände ¹⁾	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren			Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
			Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
1922	201	195 ²⁾	23	30	142	150	51	41
1923	153	150 ³⁾	20	21	109	99	54	30
1924	215	212	27	38	147	152	60	46

- ¹⁾ Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.
²⁾ Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 1923: 25, 1924: 22; Werkstättenfeuer 1923: 13, 1924: 32; Dachstuhlfeuer 1923: 6, 1924: 12; Zimmerbrände 1923: 53, 1924: 69; Zwischengebälkfeuer 1923: 9, 1924: 18; Kellerbrände 1923: 11, 1924: 13; Raminbrände 1923: 13, 1924: 17; Hopfen-darrenbrände 1923: —, 1924: —; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1923: 20, 1924: 29. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1923: in 9, 1924: in 6 Fällen; Fahrlässigkeit 1923: in 65, 1924: in 97 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1923: in 23, 1924: in 38 Fällen; Selbstentzündung 1923: in 16, 1924: in 25 Fällen; Explosion 1923: in 3, 1924: in 7 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1923: in 34, 1924: in 39 Fällen.

125]

Blitzableiter und Saalaufsicht.

Jahr	Blitzableiter ¹⁾				Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit ²⁾		
	auf Kultusgebäuden	auf städt. und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	wurden ausgeführt	davon führten zu	
						Strafanzeigen	Verwarnungen
1922	41	230	1 847	2 118	5 955	3	94
1923	42	230	1 869	2 141	5 234	6	211
1924	43	230	1 901	2 174	4 185	9	21

- ¹⁾ Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelefonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt.
²⁾ Die Saalaufsicht ist mit 1. XI. 1923 an die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übergegangen.

126]

Straßereinigung. Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen ¹⁾	Vorhandene Geräte										Sprengwasserpflosten ²⁾
		Rehrmaschinen	Eiserne Abfuhrwagen, Schotterwagen	Abfuhrwagen, bepannnte	Handwagen u. Karren	Schneepflüge		Automobilsprenngewagen	Sprengwagen, bepannnte	Handsprenngewagen		
						ge-wöhnliche	um-stellbare					
1922	231	10	22	23	269	3	34	—	35	32	4 704	
1923	223	9	23	23	269	3	34	—	35	22	4 702	
1924	238 ³⁾	10 ⁴⁾	23	23	269	3	34	—	35	22	4 732	

- ¹⁾ Außer dem Verwaltungspersonal.
²⁾ In Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen.
³⁾ Hierunter 16 nur vorübergehend eingestellte Arbeiter.
⁴⁾ 9 Rehrmaschinen für Pferdebetrieb, 1 Rehrmaschine für Handbetrieb.

127]

Straßenreinigung. Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßenreinigungsfäche qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schluß des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
		Privater	der Stadtgemeinde ¹⁾	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchgemeinden und anderer öffentl. Körperlichkeiten		
1. X. 1922	4 364 945	2 157 116	2 036 915	134 347	36 567	15 985	290
1. I. 1924	3 188 207 ²⁾	2 124 612	899 656	127 792	36 147	rd.: 15 600	223
1. I. 1925	3 302 500 ³⁾	2 213 114	923 925	129 314	36 147	rd.: 15 970	238 ⁴⁾

- ¹⁾ Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. — ²⁾ Die Reinigungsfächen verringerten sich infolge Einschränkung des Reinigungsgebietes und des Wegfalls der in den ländlichen Vororten gelegenen Straßen. — ³⁾ Die Gesamtreinigungsfäche erhöhte sich infolge Einziehung des Vorortes Mögeldorf zum Zwangsreinigungsgebiet. — ⁴⁾ Hierunter 16 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

Grubenentleerung.

[128

Jahr	Entleerte Abortgruben	Inhalt der entleerten Gruben cbm	Abgefahrene Fuhrten	Fäkalienlieferung				Eisenbahnwagen für Fäkalien (mit Schlus des Jahres)	Darunter städt. eigene Wagen	
				Eisenbahnwagenladungen						
				Fuhrten ¹⁾	an städt. Sammelgruben ²⁾	an private Sammelgruben ³⁾	an Einzelbesteller			zusammen
1922	15 237	60 038 ⁴⁾	62 680	11 755	662	432	810	1 904	94	30
1923	14 414	71 110 ⁴⁾	59 259	8 486	593	120	670	1 383	48	29
1924	15 996	77 872	64 894	7 611	670	198	440	1 308	47	29

¹⁾ Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schnepfenreuth und bei Stein.

²⁾ Zu Bach und Raitersaich.

³⁾ Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Mersberg, Neundettelsau, Heilsbrunn, Efersmühlen, Großhabersdorf und Hausen.

⁴⁾ Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht 1923: 17 028 cbm, 1924: 17 466 cbm, und unmittelbar an Käufer abgegeben 1923: 47 124 cbm, 1924: 31 526 cbm; wertlos waren 1923: 6 958 cbm, 1924: 28 880 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten.

[129

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umrbauten von Gruben ¹⁾ waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres ²⁾	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten ³⁾	Öffentliche Pißorte			
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet					am Schlusse des Jahres		
1922	13 798	42	84	2 996	14 ⁴⁾	53			
1923	13 604	69	78	3 068	- 14 ⁴⁾	53			
1924	14 301	50	104	3 110	14 ⁴⁾	52 ⁵⁾			

¹⁾ Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1923: 544, 1924: 614 Dunggruben, 1923: 1402, 1924: 1408.

²⁾ Außerdem Ende 1923: 51, 1924: 52 biologische Klärgruben, 1923: 2, 1924: 2 Kläranlagen System „Emscherbrunnen“ und 1923: 3 Kläranlagen System „Frischwasseranlagen“ von Diederhoff & Widmann, 1924: 10, davon 6 System „Dimidag“, 4 System „Hummel-Baumann“.

³⁾ Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserpülung siehe Tabelle 103.

⁴⁾ 1923: 7, 1924: 7 Anstalten verpachtet, 1923: 2, 1924: 2 geschlossen und 1923: 5, 1924: 5 dem Stadtgartenamt zur Beaufsichtigung übertragen.

⁵⁾ In Zugang: äußere Bayreutherstraße nördlich von Haus Nr. 106; Entfernung der Pißorte in der Lindengasse und Lorenzplatz beim alten Stadttheater.

Hauskehrichtabfuhr.

[130

Jahr ¹⁾	Bestand am Schlusse des Jahres ²⁾					Betrieb im Laufe des Jahres		
	Teilnehmer	Kochstellen	Kehrichteimer zu			Abfuhrwagen ³⁾	Geleistete Fuhrten	Abgefahrener Kehricht cbm
			20 l	30 l	40 l			
1922	14 435	82 451	75 878	8 965	4 877	35 ⁴⁾	22 109	88 632
1923	14 445	82 698	76 152	9 011	4 859	35	21 718	86 872
1924	14 559	83 205	76 724	9 080	4 862	35	23 520	94 080

¹⁾ Ab 1. Oktober 1922 erfolgt die Berechnung der Hauskehrichtabfuhrgebühren nicht mehr nach Eimern, sondern auf Grund der Haussteuerverhältniszahl; die Sätze für die Jahresgebühr sind ab 1. Januar 1924 folgende: für die ersten 20 000 der Verhältniszahl = 8‰, für die weiteren 10 000 = 6‰, für die weiteren 10 000 = 4‰, für die weiteren 10 000 = 2‰ und für die weiteren Beträge = 1‰.

²⁾ Einschließlich der städtischen Gebäude.

³⁾ Soweit in Betrieb.

⁴⁾ Außerdem 2 Autos.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

131]

Landwirtschaftliche Anbauflächen.

Jahr	Anbauflächen ¹⁾ in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterweizen u. sonst. Getreidearten	Bar- trocken	Futter- rüben	Wiesen	Klee, Sugere	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
1922	164	591	140	135	—	453	209	598	30	2320 ²⁾
1923	245	688	191	153	28	506	249	735	33	2828 ²⁾
1924	250	752	206	151	—	600	183	827	44	3013

¹⁾ Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht.

²⁾ Die Zunahme im Jahre 1922 ist in der Hauptsache auf die Einverleibungen von Gibach, Mühlenhof-Krottenbach, Reichelsdorf und Röhrenbach h. Schw., die Zunahme im Jahre 1923 auf die Einverleibungen von Almosshof, Lohse, Schnepfenreuth und Berzabelshof zurückzuführen.

132]

Ernteschätzung.

Flurbezirk	Mutmaßlicher Durchschnittsernteertrag vom Tagwerf in Zentnern							
	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gemenge aus Getreidearten	Kartoffeln
Jahr 1923								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	10,3	10,1	10,3	9,2	9,6	9,5	10,0	42,8
Mutmaßlicher Gesamternte- ertrag in der Stadt	6 389	1 010	20 227	540	327	3 835	540	63 756
Jahr 1924								
Erlenstegen	6	—	6	—	6	5	—	40
Spitalhof, Schaffhof	6	—	6	—	6	5	—	45
Schoppershof	6	—	6	5	6	5	—	45
Gärten h. d. B.	8	—	8	—	8	7	—	50
Großreuth h. d. B.	8	8	8	—	—	7	—	50
Kleinreuth h. d. B.	8	8	8	—	—	7	—	50
Wegendorf	9	9	9	—	9	8	—	60
Schniegling	9	—	9	—	—	8	—	70
St. Johannis	9	—	9	—	—	8	—	60
Sündersbühl	8	—	8	7	8	6	—	50
St. Leonhard	8	—	8	7	8	6	—	50
Schweinau	6	—	6	—	—	6	—	45
Großreuth h. Schw.	8	—	8	—	8	7	—	50
Kleinreuth h. Schw.	8	—	8	—	—	7	—	50
Höfen	8	8	8	8	8	7	—	50
Gebersdorf	6	—	6	—	—	5	—	40
Gibitzenhof	—	—	6	—	—	5	—	40
Gleißhammer	—	—	5	—	—	5	—	40
Mögeldorf	8	—	5	5	—	5	—	40
Ziegelstein	8	6	6	5	—	8	—	40
Röhrenbach h. Schw.	9	9	10	—	9	—	—	50
Gibach	5	—	5	—	—	—	—	45
Reichelsdorf	6	—	5	—	—	9	—	45
Mühlenhof-Krottenbach	10	—	10	9	—	—	—	60
Almosshof	9	8	9	8	—	8	—	60
Lohse	9	—	9	8	—	8	—	60
Schnepfenreuth	9	9	9	9	9	8	—	60
Berzabelshof	—	—	5	—	—	—	—	40
Buch	9	8	9	8	—	8	—	60
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,8	8,1	7,0	7,2	7,7	6,7	—	50
Mutmaßlicher Gesamternte- ertrag in der Stadt	4 890	997	15 309	497	231	2 834	—	90 000

Viehählungen.

[133]

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhandene gemessene										
	Viehbesitzende Haltungen	Pferde (ohne Militär- pferde) ¹⁾	Esel, Maul- tiere und Maultiere	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Berke)	Ziegen	Gänse	Enten	Küchner	Raninchen
1. Dezember 1922 . . .	8 990	2 182	6 ²⁾	2 368	701	3 303	4 556	2 879	1 299	66 297	8 473
Darunter im Vieh- und Schlachthof	13	9	—	57	—	9	—	1	4	127	6
10. Oktober 1923 ³⁾ . .	3 172	.	.	2 425	681	4 133	5 467	.	.	.	.
Darunter im Vieh- und Schlachthof	8	.	.	121	87	312	1	.	.	.	.
1. Dezember 1924 . . .	7 082	2 072	.	2 940	1 059	3 968	4 908	2 816	1 199	63 891	.
Darunter im Vieh- und Schlachthof	6	—	.	106	225	888	—	9	10	83	.

¹⁾ Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. ²⁾ 1922: 2 Esel. ³⁾ Festgestellt wurden nur Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen.

Milchversorgung. Tabelle I.

[134]

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch		Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Str.	Milch- Ausfuhr Str.	Zur Ver- fügung bleibende Milch Str.
	durch die Bahn Str.	von auswärts auf Land- straßen Str.	zusammen Str.	Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht			
1922	21 592 549	667 452	1 586 323	1 381 685	23 846 324	612 402	23 233 922
1923	18 670 167	551 491	1 883 008	1 627 380	21 104 666	503 828	20 600 838
1924	34 138 426	1 784 695	1 454 987	980 564	37 378 108	842 097	36 536 011

Milchversorgung. Tabelle II.

[135]

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge Str.	Dabei gewonnene(r)		Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch Str.
		Quart Pfd.	Butter Pfd.	
1922	273 146	9 545	16 942,0	20 248 884
1923	270 070	17 249	17 428,5	18 222 424
1924	1 472 343	266 399	91 097,0	33 533 156

VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte.

136]

Märkte und Messen.¹⁾

Ort und Art des Verkehrs	1923	1924
In jedem Samstag (Marktag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	100	150
nicht ständige Verkäufer	20	40
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	500	520
nicht ständige Verkäufer	150	180
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	90	91
nicht ständige Verkäufer	40	40
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	56	111
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	45	45
davon am Jahreschlusse vermietet	45	45
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88
davon am Jahreschlusse vermietet	52 ²⁾	52 ²⁾
gegen Tagesgebühr überlassen	22 ²⁾	20 ²⁾
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen Gegenstände gegen Bezahlung	475	749
Gegenstände unentgeltlich	—	—
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	34 819	82 255
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	180	266
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	142	231
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	125 ⁴⁾	329 ⁴⁾
In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	66	64
an nicht ständige Händler	30	25

¹⁾ Heumarkt und Heumage wurden ab 1. September 1921 aufgelassen.

²⁾ 1923: an 23 Verkäufer, 1924: an 23 Verkäufer.

³⁾ 1923: an 800 Verkäufer, 1924: an 800 Verkäufer.

⁴⁾ Der Christmarkt fand 1923 im alten Verkehrsmuseum, 1924 wieder auf dem Gewerbemuseumsplatz statt.

137]

Hopfenmarkt.

Tabelle I.

Jahr	Zahl der Ballen ¹⁾ , die umgekehrt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1922/23	8 900	10 650	4 450	1 200	3 000	1 010	910
1923/24	1 795	3 000	1 200	1 230	2 080	680	490
1924/25	7 350	2 700	2 070	2 500	2 685	1 000	1 085

¹⁾ Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

138]

Hopfenmarkt.

Tabelle II.

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete ... M im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Jahr 1924/25					
Markthopfen	250	300	250	260	330
Gebirgshopfen	260	315	260	270	340
Nischgründer	—	—	—	—	—
Hallertau ohne Siegel	270	315	270	280	360
Hallertau mit Siegel	295	325	280	300	380
Spalter Land	300	350	300	310	380
Württemberg	—	325	280	290	380

Biehmarkt. Zufuhr des Marktviehs.¹⁾

[139]

Zeit	Zufuhr von									Zufuhr zu- sammen
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen ²⁾	Ziegen ²⁾	Schweinen	Span- ferkeln	
Jahr 1924										
Januar	1 139	1 864	463	1 370	2 495	2 318	22	6 023	90	15 784
Februar	1 228	1 569	476	1 085	2 850	2 078	23	6 939	40	16 288
März	1 320	1 359	456	884	2 528	1 887	47	6 577	24	15 082
April	1 176	1 362	465	917	3 817	2 288	60	7 164	9	17 258
Mai	1 024	1 106	370	847	5 452	1 841	30	8 667	34	19 371
Juni	1 201	1 144	535	1 269	5 840	1 366	13	10 405	9	21 782
Juli	1 559	1 395	651	1 522	5 773	2 843	17	9 915	40	23 715
August	1 130	1 393	540	1 227	5 211	4 067	17	10 001	84	23 670
September	1 046	1 417	539	1 244	4 224	5 027	19	11 146	716	25 378
Oktober	1 110	1 406	492	1 252	3 762	5 724	37	9 498	1 004	24 285
November	967	1 388	393	922	2 885	6 192	26	9 157	754	22 684
Dezember	1 309	1 513	434	1 049	3 867	5 568	26	10 507	118	24 391
Zusammen	14 209	16 916	5 814	13 588	48 701	41 199³⁾	337	105 999	2 922	249 688
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	10 243	551	36	5 416	186	16 432
Jahrgesamt 1924	14 209	16 916	5 814	13 588	58 947	41 750	373	111 415	3 108	266 120
1923 zusammen	7 263	14 649	4 075	11 272	25 502	12 710	475	40 189	9 784	125 919
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	8 886	1 157	117	4 396	—	14 556
Jahrgesamt 1923	7 263	14 649	4 075	11 272	34 388	13 867	592	44 585	9 784	140 475

¹⁾ Das sogen. Meßgervieh, das von auswärts direkt in den Schlachthof gebracht wird, also kein Marktvieh darstellt, ist in den hier gebrachten Zahlen nicht enthalten. An derartigem Meßgervieh wurden 1923 auf dem Landweg von auswärts direkt zum Schlachthof gebracht: 592 Ochsen, 369 Stiere, 2460 Kühe, 2433 Rinder, 2384 Kälber, 10557 Schafe, 309 Ziegen; 11 Kühen, 4159 Schweine, 6359 Ferkel, 512 Pferde und 539 Sauglämmer³⁾. — Ab 2. November 1923 wurde der Schlachthofzutrieb (sogenanntes Meßgervieh) aufgehoben und alle Tiere zum Viehmarkt gebracht.

²⁾ Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1923: 1985, 1924: 2176 Stück), Sauglämmer³⁾ 110 Stück. ³⁾ Die Ausschcheidung von Lämmern wurde im Jahre 1923 wieder eingeführt. ⁴⁾ Darunter 1496 Sauglämmer.

Biehmarkt. Verbleib des Marktviehs.¹⁾

[140]

Jahr	Großvieh				Kleinvieh									
	ausgeführt nach		in der Stadt ver- bleiben		Kälber		Schafe ²⁾		Schweine ²⁾		Ziegen			
					in der Stadt ver- bleiben	ausgeführt nach	in der Stadt ver- bleiben	ausgeführt nach	in der Stadt ver- bleiben	ausgeführt nach	in der Stadt ver- bleiben	ausgeführt nach		
	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern	Bayern	außer Bayern		
1922	26 982	13 296	6 019	38 416	948	177	12 257	688	6	56 339	2 753	2	713	62
1923	18 754	12 140	6 365	33 601	690	97	13 307	492	68	53 015	1 316	38	563	29
1924	31 026	12 357	7 174	57 572	1 051	329	41 053	697	—	107 129	7 395	—	353	20

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. ²⁾ Einschl. Ferkel. ³⁾ Einschl. Lämmer.

Sonstige Fleischzufuhr in die Stadt.

[141]

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt							Zum Verbrauch be- stimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren ¹⁾ kg
	Großvieh- stücke	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	
1922	517 ³⁾ / ₄	208	31	5	3	211	486 ¹⁾ / ₄	911 036,0
1923	219	847	112	24	37	917	450	40 769,0
1924	304 ¹⁾ / ₄	321	18	4	33	308 ²⁾	320 ²⁾ / ₄	1 300 978,5

¹⁾ Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschl. der Pferdefleischsendungen: 1923: 86,0, 1924: 1 428,0 kg Pferdefleisch und 1923: 1 402 312,0, 1924: 1 264 767,0 kg vom Aus-
land eingeführte Fleischwaren. ²⁾ Einschließlich 59 Ferkel.

142]

Schlachthof. Schlachtungen nach Monaten¹⁾.

Zeit	Es wurden geschlachtet											
	Döfjen	Kühe	Stiere	Kinder	Kälber	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Schweine	Span- ferkel	zusammen	Pferde	
Jahr 1924												
Januar . . .	769	986	256	702	2431	2257	23	5768	84	13276	45	
Februar . . .	838	958	304	535	2831	2130	24	6930	40	14590	37	
März . . .	809	837	312	484	2465	1865	46	6324	24	13166	33	
April . . .	877	867	337	512	3760	2225	56	7208	9	15851	22	
Mai . . .	741	734	273	539	5358	1843	26	8642	34	18190	18	
Juni . . .	760	647	337	732	5625	1324	13	9162	9	18609	16	
Juli . . .	921	742	408	605	5475	2729	18	9599	40	20537	25	
August . . .	667	781	403	536	5136	3987	18	8616	84	20228	28	
September . .	751	854	358	548	4133	4848	16	9408	716	21632	24	
Oktober . . .	855	816	400	746	3733	5650	37	8877	1004	22118	53	
November . .	717	960	330	489	2846	6063	24	7837	754	20020	59	
Dezember . .	986	963	338	671	3854	5616	22	10287	118	22855	61	
Zusam. 1924	9691	10145	4056	7099	47647	40537	323	98658	2916	221072	421	
1923	3807	10649	2171	8383	27403	23376	770	43573	14941	135073	669	

¹⁾ Ausschließlich der Haus- und Not- und Schlachtungen, aber einschließlich der Not- und Schlachtungen (Tabelle 143).
Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe die Tabellen 139 und 141.

²⁾ Einschließlich 1490 Lämmer.

³⁾ Einschließlich 5 Ziegen.

143]

Haus- und Not- und Schlachtungen.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)						Kleinvieh					
	Döfjen	Kühe	Stiere	Kinder	zu- sammen	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zu- sammen	
A. Haus- schlachtungen												
1922	2	18	—	4	24	—	12	4	19	1601	1636	
1923	4	16	1	8	29	—	14	1	7	1761	1783	
1924	—	21	4	9	34	—	20	5	20	1579	1624	
B. Not- schlachtungen												
1922	3	23	—	1	27	124	10	5	—	128	143	
1923	3	16	—	1	20	98	15	11	—	97	123	
1924	—	3	—	1	4	59	14	6	—	456	476	

144]

Viehpreise.

Zeit	Preis in	1 ♂ Lebendgewicht kostete ¹⁾ bei			1 ♂ Schlachtgewicht kostete bei		
		Großvieh	Schlacht- schweinen	Kälbern	Schlacht- schweinen	Kälbern	Schafen ²⁾
Jahr 1924							
Januar . . .	M	10—45	—	—	65—120	35—75	25—65
Februar . . .	"	15—46	—	—	70—98	47—73	30—60
März . . .	"	15—50	—	—	70—97	50—76	30—65
April . . .	"	15—53	—	—	70—95	48—78	30—65
Mai . . .	"	12—53	—	—	50—85	40—70	25—65
Juni . . .	"	10—47	47—58	—	55—76	45—66	20—60
Juli . . .	"	12—46	50—74	—	60—92	40—64	30—60
August . . .	"	12—50	69—85	—	75—105	45—75	30—60
September . .	"	16—56	70—96	—	70—118	65—90	25—60
Oktober . . .	"	16—58	70—94	—	85—114	70—100	28—60
November . .	"	12—51	72—85	—	70—105	58—90	25—58
Dezember . .	"	15—53	70—84	—	70—105	58—105	30—56

¹⁾ Ausnahmepreise sind weggelassen. ²⁾ Ohne Sauglämmer.

Getreide-, Mehl-, Heu- und Strohpreise.

[145]

Zeit	Großhandelspreis für 1 dz							
	Weizen	Weizen= mehl	Roggen	Roggen= mehl	Gerste	Hafer	Heu	Stroh
	in Markt							
Jahr 1924								
Januar	17,60—24,00	33,00—36,00	16,00—19,00	28,00—32,00	17,00—24,00	11,60—20,00	8,00—11,00	7,00—9,00
Februar	18,00—20,60	32,00—36,00	16,00—18,60	27,00—36,00	16,00—25,00	11,20—18,00	6,20—11,00	6,40—8,00
März	19,00—24,00	32,00—34,00	17,50—23,00	28,00—28,50	18,00—24,00	13,40—17,00	7,00—11,00	7,00—9,00
April	19,00—24,00	32,50—36,00	16,60—19,60	28,00—32,00	19,00—24,00	13,00—18,00	8,80—11,20	7,00—10,00
Mai	15,40—22,00	31,00—36,00	15,40—19,00	27,50—28,00	15,20—22,00	13,20—17,00	7,60—10,00	7,00—9,00
Juni	14,90—20,00	31,00—35,00	15,00—15,30	27,00—27,50	14,80—20,00	12,20—17,00	6,40—10,00	6,00—8,00
Juli	18,00—22,00	31,00—48,00	16,60—20,80	27,50—31,00	17,00—21,40	13,60—18,00	4,00—11,00	4,00—9,00
August	21,00—24,00	35,50—42,00	19,00—24,40	27,50—31,50	20,00—26,00	16,00—20,00	4,60—8,40	4,00—7,60
September	20,00—29,00	39,00—45,00	18,00—24,00	31,00—39,00	20,00—29,00	19,00—26,00	6,00—9,00	5,40—7,60
Oktober	21,00—26,00	40,00—48,00	25,00—26,00	38,00—40,00	22,00—30,00	18,00—22,00	7,00—10,00	6,00—8,00
November	23,40—26,00	39,00—42,00	22,00—23,00	38,00—40,00	24,00—28,00	16,00—25,00	9,00—10,00	8,00—9,00
Dezember	22,00—28,00	40,00—46,00	20,00—23,00	37,00—41,00	26,00—31,00	15,60—26,00	8,00—11,00	6,00—8,20

Großhandelspreise für Kohlen.

[146]

Kohlenforten	1923	1924
	Markt für 1 Tonne ¹⁾	
Ia Ruhrnuß I und II	—	34,50—45,80
" " III	—	32,75—45,30
" " IV	—	31,50—44,20
" Ruhrförderkohle	—	29,00—37,90
" Sächf. Gaspechstück	52 773—42 330 000 000 000	35,90—41,40
" " gem. Gaspechwürfel I und II	52 485—41 330 000 000 000	35,50—41,50
" " " Gaspechknörpel I	52 485—40 860 000 000 000	35,00—40,60
" " " " II	52 485—40 860 000 000 000	34,80—39,70
" Gasfoks, grob	—	33,10—49,00
" " zerkleinert	—	33,70—50,00
" Ruhrbriketts	—	33,00—45,80
" Bruch=Offegger=Großforten	—	36,20
" " " =Nuß I	—	36,20
" " " =Nuß II	—	—
" " " =Nuß III	—	—
" Brügger Großforten	—	26,00
" Brilger Nuß I	—	26,00
" Falkenauer, grob	—	23,75
" " Nuß I	—	23,75
" Briketts	35 515—28 530 000 000 000	22,50—30,60

1) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

Vortrag	Ein- heit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1924.						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stck.	0,02 ¹ / ₂	0,02 ¹ / ₂	0,02 ¹ / ₂	0,02 ¹ / ₂	0,02 ¹ / ₂
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,17—0,18	0,16 ¹ / ₂	0,16 ¹ / ₂	0,16 ¹ / ₂	0,16 ¹ / ₂
Schwarzbröt	2 "	0,34—0,36	0,33	0,33	0,33	0,33
Weizenmehl	1 "	0,18—0,25	0,16—0,26	0,15—0,24	0,13—0,24	0,14—0,24
II. Hülsenfrüchte und Mühlensfabrikate.						
Griß, inländischer	1 Pfd.	0,24—0,40	0,20—0,30	0,20—0,35	0,20—0,35	0,18—0,30
Erbsen, gelb	"	0,25—0,35	0,20—0,32	0,20—0,40	0,20—0,40	0,18—0,30
Linzen	"	0,30—0,50	0,28—0,45	0,28—0,50	0,28—0,60	0,28—0,50
Bohnen (Kerne)	"	0,20—0,50	0,20—0,40	0,20—0,40	0,20—0,40	0,18—0,30
Reis	"	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,35
Kochgerste	"	0,21—0,30	0,20—0,28	0,20—0,28	0,20—0,28	0,20—0,30
Gerstengraupen	"	0,21—0,35	0,20—0,33	0,20—0,30	0,20—0,30	0,18—0,30
Saferkloeden	"	0,24—0,50	0,16—0,50	0,17—0,42	0,17—0,40	0,17—0,40
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,50—0,58	0,48—0,55	0,48—0,55	0,50—0,58	0,50—0,54
Zucker, gemahlen	"	0,45—0,56	0,37—0,50	0,44—0,50	0,43—0,55	0,40—0,55
Bohnenkaffee, gebrannt	"	2,50—4,50	2,00—5,00	2,00—5,00	2,00—5,00	2,00—5,00
Malzkaffee	"	0,20—0,60	0,17—0,55	0,17—0,40	0,17—0,40	0,16—0,42
Gerstenkaffee	"	0,25—0,35	0,20—0,32	0,20	0,28—0,32	0,20—0,30
Kakao, rein	"	1,40—4,00	1,00—3,00	1,00—3,00	1,00—3,00	1,00—2,50
Tee, schwarz	"	3,00—6,50	2,50—8,00	2,00—8,00	2,50—10,00	2,50—8,00
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stck.	0,16—0,25	0,14—0,25	0,10—0,16	0,09 ¹ / ₂ —0,12	0,09—0,13
Milch (Vollmilch)	1 Liter	0,28	0,28	0,28	0,32	0,30
Butter	1 Pfd.	1,20—2,80	1,20—2,20	1,30—2,60	1,60—2,60	1,60—2,60
Emmentaler Käse	"	1,60—2,20	1,60—2,25	1,60—2,25	1,50—2,00	1,60—2,25
Limburger Käse	"	0,70—1,00	0,90—1,30	0,95—1,40	0,90—1,40	0,75—1,25
Schweinefett	"	0,70—1,20	0,70—0,85	0,73—0,90	0,70—0,90	0,68—0,90
Margarine	"	0,58—0,85	0,54—0,80	0,55—0,80	0,55—0,80	0,55—0,85
V. Fleisch, Wurst- waren						
Rindfleisch ¹⁾	1 Pfd.	0,50—1,10 (0,80)	0,45—1,00 (0,80)	0,50—1,00 (0,90)	0,50—1,10 (0,90)	0,50—1,10 (1,00)
Kalb- ¹⁾	"	0,55—1,10 (0,70)	0,60—1,00 (0,80)	0,65—1,15 (0,90)	0,65—1,10 (0,90)	0,60—1,10 (0,80)
Lamm- und Schaffleisch ¹⁾	"	0,50—1,00 (0,70)	0,50—1,00 (0,70)	0,50—1,00 (0,80)	0,50—1,20 (0,90)	0,40—1,20 (0,80)
Schweinefleisch, frisch ¹⁾	"	0,80—1,50 (1,00)	0,80—1,25 (1,10)	0,80—1,30 (1,10)	0,80—1,20 (1,10)	0,75—1,10 (1,00)
Stadtwurst	"	0,80—1,75	0,80—1,25	0,80—1,40	0,80—1,40	0,80—1,50
Frankfurter Leberwurst	"	0,80—2,00	0,75—1,25	0,75—1,50	0,80—1,50	0,80—1,50
Pressack, weiß und rot	"	1,00—1,60	0,80—1,50	0,80—1,50	0,80—1,20	0,70—1,25

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände 1924.

[Noch: 147]

Markt im							Jahres- durch- schnitt ²⁾
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,02 ^{1/2} 0,16 ^{1/2} 0,33 0,13—0,26	0,02 ^{1/2} 0,16 ^{1/2} 0,33 0,14—0,24	0,02 ^{1/2} 0,16 ^{1/2} —0,19 0,33—0,38 0,14—0,25	0,02 ^{1/2} 0,19—0,21 0,38—0,42 0,17—0,30	0,02 ^{1/2} 0,21 0,42 0,20—0,35	0,02 ^{1/2} 0,21 0,42 0,20—0,30	0,02 ^{1/2} 0,21 0,42 0,19—0,30	0,02 ^{1/2} * 0,18* 0,36* 0,21*
0,18—0,25 0,16—0,32 0,20—0,50 0,15—0,28 0,17—0,35 0,18—0,28 0,20—0,30 0,15—0,35	0,18—0,30 0,15—0,30 0,20—0,48 0,18—0,27 0,17—0,35 0,18—0,25 0,18—0,30 0,12—0,45	0,18—0,32 0,15—0,30 0,20—0,48 0,15—0,27 0,17—0,35 0,18—0,25 0,18—0,28 0,16—0,40	0,20—0,35 0,16—0,30 0,20—0,50 0,15—0,28 0,17—0,38 0,18—0,30 0,18—0,30 0,18—0,40	0,20—0,35 0,15—0,48 0,20—0,50 0,15—0,28 0,18—0,45 0,20—0,30 0,20—0,35 0,20—0,48	0,24—0,35 0,19—0,48 0,20—0,50 0,18—0,30 0,18—0,45 0,22—0,35 0,18—0,35 0,25—0,58	0,20—0,35 0,17—0,35 0,20—0,50 0,18—0,30 0,18—0,45 0,22—0,32 0,20—0,35 0,20—0,60	0,26* 0,24* 0,36* 0,24* 0,25* 0,24* 0,26* 0,24*
0,45—0,52 0,36—0,55 1,50—5,00 0,18—0,42 0,17—0,35 0,90—2,00 2,50—8,00	0,43—0,50 0,32—0,50 2,00—5,00 0,16—0,42 0,18—0,25 0,85—2,00 2,20—7,00	0,48—0,55 0,38—0,50 2,00—5,00 0,10—0,42 0,20—0,35 0,85—2,80 2,20—7,00	0,45—0,50 0,42—0,48 2,50—5,00 0,20—0,45 0,20—0,40 0,80—2,80 2,50—8,00	0,38—0,45 0,35—0,50 2,40—6,00 0,15—0,50 0,20—0,30 0,78—2,80 2,50—8,00	0,38—0,42 0,33—0,40 2,50—5,00 0,25—0,50 0,28—0,35 0,70—2,00 2,50—8,00	0,40—0,42 0,33—0,40 2,40—5,00 0,24—0,50 0,24—0,40 1,00—2,00 2,50—7,00	0,48* 0,42* 3,59* 0,33* 0,26* 1,57* 4,86*
0,09—0,11 0,29 1,40—2,50 1,65—2,00 0,60—1,25 0,68—0,85 0,60—0,90	0,10—0,12 0,26 1,40—2,50 1,50—2,00 0,60—1,00 0,60—0,95 0,60—0,86	0,10—0,13 0,29 1,50—2,50 1,75—2,50 0,90—1,25 0,75—1,50 0,65—1,00	0,12—0,15 0,30 1,70—2,60 1,80—2,50 1,00—1,40 0,87—1,60 0,65—1,05	0,14—0,17 0,35 1,60—2,80 1,90—2,40 1,10—1,50 0,70—1,60 0,60—1,00	0,16—0,18 0,35 1,60—2,80 1,80—2,50 1,10—1,50 0,85—1,40 0,60—1,00	0,17—0,19 0,34 1,70—2,60 2,00—2,25 1,00—1,30 0,85—1,20 0,70—1,00	0,14* 0,30 2,15* 2,01* 1,09* 0,90* 0,78*
0,50—1,10 (0,90) 0,60—1,10 (0,80) 0,45—1,00 (0,80) 0,70—1,00 (0,90) 0,90—1,50 0,90—1,25 0,70—1,25	0,50—1,10 (0,90) 0,55—1,00 (0,80) 0,45—1,00 (0,70) 0,80—1,20 (0,90) 1,00—1,25 0,75—1,25 0,75—1,25	0,50—1,10 (0,90) 0,60—1,10 (0,80) 0,40—1,00 (0,80) 0,90—1,30 (1,20) 1,00—1,70 0,90—1,50 0,90—1,50	0,55—1,15 (1,00) 0,75—1,20 (1,00) 0,40—1,10 (0,80) 1,00—1,40 (1,30) 1,10—2,00 1,00—1,60 1,00—1,50	0,60—1,20 (1,10) 0,80—1,40 (1,10) 0,45—1,20 (0,80) 1,00—1,40 (1,30) 1,10—2,00 1,00—1,75 1,00—1,50	0,55—1,20 (1,00) 0,75—1,30 (1,10) 0,45—1,20 (0,70) 0,90—1,30 (1,20) 1,10—2,00 1,00—1,50 0,90—1,75 0,90—1,50	0,81 (0,90) 0,90 (0,80) 0,77 (0,80) 1,06 (1,10) 1,20* 1,17* 1,08*	

²⁾ Die mit * versehenen Durchschnitte sind nicht aus den für die 12 Monate eingefetzten Spannungspreisen berechnet, sondern aus den sämtlichen dem Amte für diese Waren zur Verfügung stehenden Einzelnotierungen, die bei manchen Gegenständen bis zu 1800 betragen.

³⁾ Meistbezahlter Preis im Jahr.

Vortrag	Ein- heit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Öl.						
Kochsalz	1 Pfd.	0,05—0,10	0,04—0,08	0,04—0,08	0,04—0,08	0,05—0,08
Rümmel	"	2,00—3,00	1,80—3,00	1,80—2,50	1,80—2,50	1,80—3,50
Majoran I. Qualität	"	1,20—3,30	0,70—1,80	0,72—1,80	0,70—1,80	0,70—1,80
Pfeffer, schwarz, gestoßen	"	1,80—2,10	1,20—2,10	1,40—2,10	1,50—2,00	1,50—2,10
Zichorie	"	0,46—0,53	0,46—0,48	0,40—0,48	0,34—0,45	0,34—0,48
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,16—0,28	0,16—0,30	0,14—0,25	0,15—0,25	0,14—0,27
Essig, doppelter	"	0,26—0,40	0,26—0,80	0,26—0,40	0,30—0,40	0,28—0,40
Weinessig	"	0,26—0,55	0,40—0,55	0,30—0,55	0,26—0,50	0,40—0,50
Salatöl	"	1,80—2,80	1,45—2,20	1,50—2,00	1,50—2,00	1,50—2,00
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stck.	5,00—7,00	4,00—6,00	—	—	—
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	0,80—1,50	—	—	—	—
Enten, lebend	1 Stck.	2,00—6,00	—	—	—	—
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	1,10—1,50	1,20—1,40	—	—	—
Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00—3,00	2,00—6,00	—	—	—
Hühner, junge, lebend	"	1,80—3,00	—	—	3,00—6,00	—
Tauben, junge	"	0,50—1,20	0,30—0,70	0,60—1,20	0,80—2,00	0,50—1,50
Tauben, alte	"	0,30—0,90	0,50—1,50	0,60—0,80	0,60—1,20	0,75—1,20
Rehschlegel	1 Pfd.	1,00—1,40	1,10—1,30	—	—	—
Rehragout	"	0,70—0,90	0,60	—	—	—
Fasenschlegel	"	0,80—1,20	1,00	—	—	—
Fasengeragout	"	0,50—0,90	0,50—0,90	—	—	—
Rehhühner, junge	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rehhühner, alte	"	—	—	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfd.	0,90—1,10	1,20	1,00—1,50	1,20—1,80	1,50
Hechte	"	0,80—1,10	1,00—1,20	1,00	1,20—1,50	1,20—1,40
Stadtfisch	"	0,45—0,50	0,40	0,35—0,40	0,35—0,40	0,30
Schellfisch	"	0,50—0,90	0,30—0,70	0,45—0,70	0,40—0,60	0,30—0,60
Bismarckheringe	1 Stck.	0,15—0,25	0,09—0,20	0,10—0,20	0,08—0,20	0,10—0,20
Rollmops	"	0,15—0,20	0,15—0,20	0,08—0,20	0,15—0,20	0,10—0,25
Salzheringe	"	0,06—0,20	0,05—0,13	0,06—0,12	0,05—0,12	0,05—0,12
Bratheringe	"	0,30	0,20—0,30	0,20—0,30	0,20—0,30	0,15—0,30
Geräucherter Lachsheringe	"	0,20—0,30	0,20	0,15—0,20	0,18—0,30	0,12—0,25
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	—	—	—	—	—
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfd.	0,04—0,04 ¹ / ₂	0,04 ¹ / ₂	0,04—0,05	0,05—0,06	0,05—0,07
Blaukraut	"	0,10—0,25	0,12—0,25	0,15—0,30	0,25—0,50	—
Weißkraut	"	0,05—0,15	0,08—0,15	0,10—0,20	0,10—0,30	0,20—0,30
Sauerkraut	"	0,10—0,15	0,10—0,16	0,10—0,20	0,12—0,20	0,15—0,20
Wirsing	"	0,08—0,20	0,10—0,20	0,10—0,40	0,35	0,45—0,55
Gelbe Rüben	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,20	0,12—0,30	0,20—0,40
Spinat	"	—	—	0,40—2,00	0,30—1,20	0,10—0,35

mittel und Gebrauchsgegenstände 1924.

[Noch: 147]

Markt im							Jahres- durch- schnitt ¹⁾
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,03—0,03	0,05—0,08	0,05—0,08	0,04—0,08	0,04—0,08	0,05—0,08	0,04—0,08	0,06*
1,30—2,00	1,00—2,00	0,90—2,00	0,90—2,00	0,70—1,60	0,90—1,50	0,70—1,50	1,76*
0,50—1,80	0,60—1,80	0,70—1,80	1,00—1,80	1,50—2,20	1,60—2,20	1,80—3,00	1,35*
1,00—2,00	1,40—2,00	1,50—2,00	1,50—2,10	1,60—2,00	1,50—2,00	1,50—2,00	1,72*
0,30—0,48	0,30—0,48	0,28—0,48	0,28—0,48	0,28—0,48	0,28—0,74	0,44—0,48	0,42*
0,14—0,27	0,15—0,27	0,14—0,25	0,14—0,27	0,20—0,27	0,20—0,27	0,14—0,27	0,21*
0,30—0,40	0,30—0,40	0,27—0,40	0,20—0,40	0,40	0,40	0,25—0,45	0,34*
0,45—0,60	0,45—0,50	0,35—0,50	0,45—0,85	0,45—0,50	0,45—0,50	0,30—0,50	0,46*
1,50	1,25—1,80	1,40—2,00	1,00—2,00	1,60—2,00	1,50—2,00	1,60—2,00	1,75*
3,00—6,00	—	3,00—6,00	4,00—6,00	5,00—7,00	5,00—8,00	6,00—10,00	5,51*
1,00—1,20	1,20—1,50	1,20—1,50	1,00—2,00	1,00—1,80	1,00—1,70	1,20—1,80	1,37*
3,00—4,00	—	2,00—4,00	2,00—4,00	3,00—6,00	2,80—5,00	—	3,78*
—	1,50	1,20—2,00	1,50—2,00	1,30—1,80	1,00—1,80	1,70—1,80	1,49*
1,50—3,50	—	1,20—3,00	1,00—5,00	1,50—4,00	1,50—2,50	3,00—6,00	2,47*
2,50	1,00—1,50	0,70—1,50	1,00—4,00	1,30—1,50	1,80—2,50	1,80—2,50	2,10*
0,60—1,00	0,70—1,30	0,40—1,20	0,50—1,20	0,80—1,20	1,00—1,20	1,00—1,50	0,87*
—	0,70	0,70—1,00	0,80—1,00	0,50—1,30	0,80—1,30	0,60—0,80	0,76*
—	1,20—2,00	1,40—1,90	1,70—2,00	2,00—2,20	1,60—2,20	2,00—2,20	1,70*
—	0,35—0,80	0,60—0,70	0,70—0,80	0,70—0,80	0,70—1,50	0,70—0,80	0,73*
—	—	—	—	1,30—1,60	1,50—1,60	1,50—1,80	1,38*
—	—	—	—	1,00	1,00—1,20	1,00	0,90*
—	—	1,50	1,80—3,00	2,00—3,00	2,00—3,00	—	2,33
—	—	1,20	1,40—2,50	—	—	—	1,70
1,20	—	1,20	1,00—1,70	1,20—1,50	1,20—1,70	1,20—1,50	1,31
1,00	1,00—1,20	1,00—1,20	1,00—1,50	0,70—1,50	0,80—1,50	1,00—1,30	1,14
—	0,30—0,35	—	—	0,35—0,40	0,40	0,40	0,38
0,25—0,35	0,30—0,35	0,30—0,50	0,33—0,60	0,30—0,80	0,40—0,80	0,40—0,90	0,49*
0,10—0,20	0,10—0,20	0,13—0,20	0,12—0,20	0,13—0,15	0,12—0,20	0,12—0,20	0,15*
0,15	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15	0,12—0,20	0,15—0,20	0,16*
0,06—0,12	0,06—0,12	0,04—0,12	0,04—0,15	0,04—0,15	0,04—0,15	0,07—0,15	0,09*
0,15	0,10—0,20	0,15—0,20	0,10—0,25	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,20
0,15	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20	0,10—0,25	0,20—0,25	0,20—0,25	0,20
—	—	—	—	0,50—0,60	0,50	0,50—0,80	0,58
0,05—0,20	0,05—0,15	0,05—0,07	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,06
—	—	0,15—0,25	0,10—0,20	0,12—0,15	0,08—0,15	0,08—0,15	0,19
0,20—0,22	0,15—0,25	0,10—0,15	0,08—0,10	0,06—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,14
0,18—0,25	0,25—0,30	0,20	0,10—0,20	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,16
—	—	0,10—0,20	0,05—0,10	0,07—0,10	0,06—0,10	0,08—0,10	0,18
—	0,10—0,25	0,08—0,15	0,07—0,10	0,07—0,08	0,06—0,10	0,06—0,10	0,14
0,20—0,30	0,10—0,40	0,20—0,30	0,10—0,25	0,10—0,20	0,10—0,25	0,10—0,30	0,36

1) Vergleiche die Anmerkung 2 auf Seite 87.

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stck.	0,20—1,00	0,25—1,00	0,10—1,20	0,30—1,50	0,30—2,00
Kopfsalat	"	—	—	—	0,40—1,00	0,10—0,70
Sellerie	"	—	—	—	—	—
Zwiebeln	1 Pfb.	0,10—0,20	0,10—0,20	0,15—0,20	0,15—0,25	0,10—0,25
Äpfel	"	0,10—0,70	0,10—0,70	0,10—1,00	0,10—0,45	0,10—1,20
Birnen	"	—	0,25—0,30	—	0,50—1,00	0,70—0,80
Kirschen	"	—	—	—	—	0,70—1,40
Zwetschgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stck.	0,08—0,30	0,05—0,15	0,05—0,15	0,05—0,25	0,05—0,25
Limetten	"	0,03—0,10	0,05—0,08	0,04—0,08	0,05—0,08	0,05—0,08
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus). Steinkohlen, sächf. Würfel	1 Ztr.	3,00—3,65	2,95—3,00	2,95—3,00	2,95—3,00	2,95—3,00
Steinkohlen, Ruhrer Ruß- kohle	"	4,15	3,50	3,50	3,50	3,50
Deutscher Anthrazit, Wür- fel, Ruß II	"	4,10—4,65	4,10—4,15	4,10—4,15	4,15—4,20	4,10—4,15
Briffetts, deutsche Braun- kohlen	"	2,15—2,84	2,15—2,20	2,15—2,20	2,15—2,20	2,15—2,20
Holz: Buchenholz gespalten	"	3,10—3,40	3,15	3,10—3,15	3,30—3,65	3,65—3,85
Föhrenholz gespalten	"	3,10—3,40	3,15	3,10—3,15	3,30—3,65	3,65—3,85
Bündelholz	1 Bund	0,25—0,45	0,20—0,45	0,20—0,45	0,25—0,50	0,25—0,50
XI. Sonstige Leucht- stoffe, Reinigungs- material.						
Petroleum	1 Liter	0,30—0,50	0,28—0,36	0,28—0,32	0,28—0,34	0,30—0,36
Brennspiritus	"	0,45—0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Bündelholz	1 Pfa.	0,25—0,40	0,24—0,35	0,20—0,30	0,20—0,30	0,20—0,35
Kerzen	1 kg	1,27—1,60	0,65—1,60	1,20—1,60	1,20—1,60	1,20—1,60
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	0,18—0,20	0,18	0,18	0,18	0,18
Elektrisches Licht	1 kwst.	0,30	0,30	0,30—0,40	0,40	0,40
Kernseife, gelb	1 Pfb.	0,50—0,75	0,50—0,65	0,43—1,10	0,40—0,60	0,40—0,55
Kristallsoda	"	0,08—0,14	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10
Bleichsoda	"	0,18—0,25	0,15—0,40	0,15—0,30	0,10—0,30	0,15—0,30
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Vorkalf	1 Paar	15,50—26,00	15,50—25,00	14,25—25,00	14,25—24,50	14,25—24,50
Herrenschuhe, Rindleder	"	11,95—20,00	11,95—20,00	10,95—20,00	10,95—20,00	10,95—20,00
Damenschuhe, Vorkalf	"	14,10—26,00	15,50—25,00	15,50—25,00	15,50—23,00	15,50—23,00
Damenschuhe, Rindleder	"	11,00—19,00	11,00—19,00	11,00—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00
Kinderschuhe, Vorkalf	"	7,00—13,00	7,00—13,00	7,00—18,00	9,50—18,00	10,00—18,00
Kinderschuhe, Rindleder	"	6,50—11,00	6,50—11,00	6,50—14,00	8,30—14,00	9,00—14,00
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	"	4,50—7,00	4,50—7,00	4,50—7,20	5,50—7,20	5,40—7,20
Damenschuhen	"	3,70—6,00	3,70—5,50	3,70—5,20	4,15—5,70	4,20—5,70
Knaben- u. Mädchenschuhen	"	2,80—4,50	2,80—4,50	2,80—4,50	3,70—4,70	3,45—4,70
Kinderschuhen	"	2,00—3,60	2,00—3,00	2,00—3,50	2,50—3,70	3,00—4,00
XIII. Kleidung.						
Herrenanzug, besser., Maß- arbeit	1 Stck.	85,00—200,00	85,00—180,00	85,00—190,00	110,00—220,00	140,00—220,00
Herrenanzug, besser., Kon- fektion	"	25,00—65,00	21,00—65,00	25,00—80,00	25,00—80,00	33,00—80,00
Herrnpaletot, besser., Maß- arbeit	"	80,00—200,00	80,00—180,00	80,00—190,00	100,00—220,00	130,00—220,00

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1924.

[Nroch: 147]

Mark im							Jahres- durch- schnitt ¹⁾
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,30—2,00	0,20—1,50	0,20—2,00	0,15—1,50	0,10—2,00	0,40—2,00	0,50—2,00	0,95
0,03—0,15	0,02—0,10	0,02—0,05	0,03—0,10	0,03—0,15	0,05—0,10	—	0,19
—	—	0,20—0,40	0,15—0,50	0,20—0,50	0,10—0,60	0,10—0,50	0,33
0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,12—0,15	0,10—0,15	0,15—0,20	0,10—0,20	0,16
0,20—1,50	0,30—1,50	0,08—0,50	0,10—0,40	0,08—0,30	0,08—0,30	0,10—0,30	0,43
0,50	0,25—0,50	0,05—0,50	0,06—0,50	0,07—0,30	0,05—0,30	0,10—0,25	0,37
0,30—0,50	0,20—0,50	0,40	—	—	—	—	0,57
—	—	0,25—0,45	0,20—0,35	0,25—0,45	—	—	0,33
0,15—0,20	0,10—0,20	0,15—0,20	—	—	0,10—0,20	0,10—0,30	0,15
0,05—0,10	0,04—0,10	0,04—0,10	0,05—0,10	0,05—0,09	0,07—0,12	0,05—0,08	0,07
2,80—3,00	2,80	2,80	2,70—2,80	2,75—2,85	2,85	2,85	2,93
3,50	3,30	3,30—3,35	3,10	3,10	—	—	3,44
3,90—4,15	3,95	3,95	3,90—3,95	4,10—4,20	4,20—4,30	4,20—4,50	4,14
2,00—2,20	2,00	2,00	1,95—2,00	1,95—2,05	2,05	2,05	2,13
3,45—3,85	3,45—3,65	3,10—3,65	3,05—3,65	3,55—3,65	3,65	3,65	3,46
3,45—3,85	3,35—3,65	3,10—3,65	3,05—3,65	3,55—3,65	3,65	3,65	3,46
0,25—0,48	0,30—0,50	0,40—0,50	0,25—0,50	0,30—0,40	0,30—0,45	0,30—0,48	0,37
0,28—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36	0,32—0,36	0,33
0,60	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,52*
0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,30	0,18—0,30	0,20—0,30	0,20—0,35	0,24*
1,20—1,60	1,00—1,60	0,90—1,60	1,20—1,60	1,20—1,60	1,30—1,80	1,30—1,60	1,35*
0,18	0,18	0,18	0,18	0,16	0,16	0,16	0,18
0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,38
0,38—0,75	0,40—0,60	0,40—0,60	0,44—0,60	0,40—0,60	0,40—0,60	0,42—0,63	0,55*
0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,08—0,10	0,09
0,15—0,32	0,15	0,15	0,15	0,15—0,30	0,15—0,30	0,15	0,21
14,25—21,75	14,25—21,00	14,25—21,00	14,25—21,00	15,00—22,00	15,00—22,00	15,00—22,00	18,81
10,90—17,25	9,95—16,00	9,95—16,00	9,95—16,00	9,95—16,50	10,50—16,50	10,50—16,50	14,30
12,50—21,50	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—22,00	12,50—22,00	12,50—19,50	17,82
9,50—16,00	9,50—14,50	9,50—14,00	9,50—14,00	9,50—15,50	9,50—15,50	9,50—15,50	13,52
8,00—16,00	8,00—14,00	8,00—14,00	8,00—14,00	9,00—14,00	9,00—14,00	8,00—14,00	11,60
7,50—12,50	6,50—11,00	6,50—11,00	6,80—11,00	6,80—11,00	6,80—11,00	6,80—11,00	9,46
5,40—7,00	5,40—6,20	5,40—6,20	5,40—6,50	5,40—6,50	6,10—7,00	5,40—7,00	6,04
4,20—5,60	4,20—5,60	4,20—5,60	4,20—5,60	4,20—5,60	4,80—6,00	4,20—6,00	4,90
3,45—4,70	3,45—4,70	3,45—4,40	3,45—4,50	3,45—4,50	3,90—4,80	3,45—4,80	3,98
3,00—3,70	2,50—3,70	2,50—3,50	2,50—3,60	2,50—3,60	2,85—4,07	3,15—4,07	3,11
115,00—200,00	115,00—200,00	115,00—200,00	115,00—200,00	115,00—200,00	115,00—200,00	115,00—200,00	155,00
27,00—80,00	27,00—65,00	27,00—65,00	27,00—60,00	27,00—65,00	27,00—60,00	27,00—60,00	47,63
105,00—220,00	105,00—220,00	105,00—220,00	105,00—220,00	105,00—220,00	105,00—220,00	105,00—220,00	156,46

1) Vergleiche die Anmerkung 2 auf Seite 87.

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	40,00—90,00	35,00—80,00	40,00—95,00	45,00—95,00	50,00—95,00
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	"	35,00—60,00	30,00—60,00	30,00—60,00	30,00—70,00	35,00—70,00
Herrenhose, bessere, Konfektion.	"	10,50—28,00	8,50—28,00	8,50—28,00	12,00—22,00	14,50—22,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Knabenanzug, Konfektion.	"	15,00—35,00	13,00—35,00	15,00—35,00	15,00—35,00	20,00—35,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	30,00—40,00	23,00—36,00	23,00—36,00	25,00—44,00	33,00—44,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00
Herrenschirm, besserer, Halbfelbe	"	10,00—15,00	10,00—25,00	9,00—25,00	9,00—25,00	9,00—25,00
Herrenhut, gewöhnlicher, Tuchfilz	"	1,75—8,00	1,75—8,00	1,75—8,00	1,75—8,00	1,75—8,00
Herrenhut, besserer, Wollfilz	"	2,40—10,50	2,40—10,50	3,60—12,00	3,60—14,00	3,60—14,00
Herrenhut, besserer, Haarfilz	"	7,60—18,00	7,60—18,00	7,60—22,00	9,00—24,00	9,00—24,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	3,30—14,00	3,30—14,00	3,30—15,00	3,30—15,00	3,30—15,00
Herrenhemd, Halbwolle	"	3,30—12,00	3,30—12,00	3,50—12,00	3,50—7,50	3,50—6,00
Herrenhemd, Baumwolle	"	3,80—10,00	2,80—7,00	2,70—12,00	2,70—12,00	2,70—12,00
Damenhemd, weiß	"	2,40—6,00	2,00—6,50	2,00—6,50	2,00—6,50	2,00—6,50
Kinderhemd, weiß	"	1,90—2,90	1,20—2,75	1,20—3,00	1,20—3,00	1,20—3,00
Kinderhemd, Halbwolle	"	2,00—5,00	2,00—5,00	2,00—4,50	2,50—4,50	2,50—4,50
Kinderhemd, Baumwolle	"	2,60—5,50	1,70—5,50	1,70—5,50	1,70—5,50	1,70—5,25
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,50—5,00	1,50—5,00	1,50—5,00	1,80—5,00	1,80—5,00
Herrensocken, Halbwolle	"	0,60—2,70	0,60—2,80	0,60—3,00	0,65—3,00	0,65—3,00
Herrensocken, Baumwolle	"	0,50—2,80	0,40—2,50	0,40—2,50	0,60—2,50	0,60—2,50
Damenstrümpfe, Ganzwolle	"	3,00—7,00	2,80—6,50	2,80—6,50	2,80—6,50	2,80—6,50
Damenstrümpfe, Halbwolle	"	1,50—3,50	1,20—3,50	1,20—3,50	1,50—3,50	1,50—3,50
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	0,80—4,00	0,65—4,00	0,65—2,50	0,65—2,00	0,65—2,00
Herren-Stehfragen	1 Stck.	0,50—1,00	0,45—1,00	0,45—1,00	0,45—0,80	0,45—0,80
Herren-Vorhemd (Chemis.)	"	0,60—1,30	0,60—1,30	0,60—1,30	0,60—1,30	0,30—1,30
Manschetten	1 Paar	0,90—1,40	0,90—1,40	0,90—1,40	0,90—1,85	0,90—1,85
Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15—1,50	0,25—1,50	0,25—1,50	0,25—0,80	0,25—0,80
Handtuch	"	0,60—2,35	0,60—2,35	0,60—2,35	0,60—2,35	0,60—3,20
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd mit Manschetten	1 Stck.	0,60	0,60	0,60	0,60—0,70	0,60—0,70
Herren-Umliege- und Stehfragen	"	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Herren-Stehfragen	"	0,12	0,12	0,12	0,12—0,13	0,12—0,13
Manschetten	1 Paar	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Vorhemd (Chemisett)	1 Stck.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Taschentuch	"	0,05	0,05	0,05	0,05—0,06	0,05—0,06
Herrensocken	1 Paar	0,12	0,12	0,12	0,12—0,15	0,12—0,15

mittel und Gebrauchsgegenstände 1924.

[Koch: 147]

Merk im							Jahres- durch- schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
45,00—95,00	40,00—95,00	35,00—95,00	45,00—95,00	45,00—95,00	45,00—95,00	45,00—95,00	67,92
35,00—65,00	35,00—65,00	35,00—70,00	35,00—70,00	35,00—70,00	35,00—70,00	35,00—70,00	50,21
12,50—16,50	11,50—20,00	11,50—20,00	12,50—20,00	12,50—20,00	12,50—20,00	12,50—20,00	16,83
100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00—110,00	96,15
20,00—35,00	18,00—28,00	18,00—28,00	15,00—28,00	15,00—28,00	15,00—28,00	15,00—34,00	24,08
100,00	90,00—100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	—	99,17
33,00—36,00	27,00—35,00	27,00—35,00	20,00—35,00	20,00—40,00	20,00—40,00	20,00—40,00	31,75
5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	5,00—9,00	7,00
8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	8,50—25,00	16,52
1,75—8,00	1,50—8,00	1,50—8,00	1,50—8,00	1,50—8,00	1,50—8,00	1,50—8,00	4,81
3,60—14,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	3,50—12,00	7,80
9,00—24,00	10,00—24,00	10,00—24,00	12,00—24,00	12,00—24,00	12,00—24,00	11,00—24,00	16,28
3,30—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	8,99
3,50—7,50	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00	3,50—7,00	5,86
2,70—12,00	3,00—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	2,40—12,00	7,06
2,00—6,50	1,60—6,00	1,60—6,00	1,60—6,00	1,60—6,00	1,60—6,00	1,60—6,00	4,02
1,20—2,60	1,00—2,60	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,50	1,00—2,50	1,00—2,50	1,89
2,50—4,00	2,20—4,40	2,20—4,40	2,20—4,40	2,20—4,40	2,50—4,40	2,50—4,40	3,38
1,70—5,25	1,60—5,00	1,55—4,40	1,60—4,40	1,60—4,40	1,60—4,40	1,50—4,40	3,34
1,80—5,00	1,85—5,00	1,30—5,00	1,30—5,00	1,30—5,00	1,30—5,00	1,30—5,00	3,26
0,65—3,00	0,65—3,00	0,65—3,00	0,65—3,00	0,65—3,00	0,65—3,00	0,65—3,00	1,80
0,60—2,50	0,65—3,50	0,55—3,50	0,45—3,50	0,45—3,50	0,45—3,50	0,45—3,50	1,77
2,80—6,50	3,50—7,50	3,50—7,50	3,50—7,50	3,50—7,50	3,50—7,50	3,20—7,50	5,09
1,50—3,00	1,50—4,00	1,50—4,00	1,50—4,00	1,50—4,00	1,50—4,00	1,40—4,00	2,58
0,65—2,00	0,50—4,00	0,50—4,00	0,50—4,00	0,50—4,00	0,50—4,00	0,50—4,00	1,98
0,45—0,80	0,40—0,85	0,40—0,85	0,40—0,85	0,40—0,85	0,40—0,85	0,40—0,85	0,65
0,30—1,30	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,20	0,60—1,00	0,89
0,90—1,85	0,80—1,85	0,80—1,85	0,80—1,85	0,80—1,85	0,80—1,85	0,70—1,85	1,29
0,25—0,80	0,20—1,00	0,20—1,00	0,20—1,00	0,20—1,00	0,20—1,00	0,20—1,00	0,65
0,60—3,20	0,70—3,20	0,65—3,20	0,65—3,20	0,65—3,20	0,65—3,20	0,60—3,20	1,77
0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,60—0,70	0,64
0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12—0,13	0,12
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05—0,06	0,05
0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,13

Jährliche Mindestkosten zur Lebenshaltung.

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten ¹⁾				zusammen
	für Lebensmittel ²⁾ einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Steu-er, Schulpf., Steuern, Versicherungen, Sonstiges	
I. Alleinstehende Person	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1904	431	120	11	139	701
1914	504	244	15	263	1 026
1919	2 073	321	55	1 055	3 504
1920	3 673	579	142	2 981	7 375
1921	6 349	938	199	3 596	11 082
1922	72 572	4 319	3 250	46 686	126 827
1923 ³⁾	95 244 299 MM	4 932 596 MM	3 572 858 MM	45 043 565 MM	148 793 318 MM
1924 ⁴⁾	658 R. <i>M</i>	165 R. <i>M</i>	40 R. <i>M</i>	432 R. <i>M</i>	1 295 R. <i>M</i>
II. Ehepaar ohne Kinder					
1904	484	190	45	146	865
1914	556	222	52	265	1 095
1919	1 551	280	150	1 578	3 559
1920	4 002	352	290	3 272	7 916
1921	6 763	366	502	3 707	11 338
1922	75 067	1 246	11 141	49 971	137 425
1923 ³⁾	100 182 684 MM	3 743 248 MM	12 075 231 MM	47 003 450 MM	163 004 613 MM
1924 ⁴⁾	681 R. <i>M</i>	123 R. <i>M</i>	105 R. <i>M</i>	474 R. <i>M</i>	1 383 R. <i>M</i>
III. Ehepaar mit 1 Kind					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	222	57	293	1 270
1919	2 068	280	201	1 641	4 190
1920	5 108	352	432	3 534	9 426
1921	8 682	366	637	3 975	13 660
1922	96 765	1 247	11 649	56 103	165 764
1923 ³⁾	127 002 337 MM	3 743 249 MM	12 686 121 MM	49 351 139 MM	192 782 846 MM
1924 ⁴⁾	861 R. <i>M</i>	123 R. <i>M</i>	124 R. <i>M</i>	553 R. <i>M</i>	1 661 R. <i>M</i>
IV. Ehepaar mit 2 Kindern					
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1919	2 548	318	252	1 704	4 822
1920	6 213	352	575	3 796	10 936
1921	10 782	366	795	4 255	16 198
1922	123 458	1 246	12 981	63 938	201 623
1923 ³⁾	163 700 526 MM	3 743 248 MM	14 222 843 MM	51 392 336 MM	233 058 953 MM
1924 ⁴⁾	1 108 R. <i>M</i>	123 R. <i>M</i>	150 R. <i>M</i>	614 R. <i>M</i>	1 995 R. <i>M</i>
V. Ehepaar mit 3 Kindern					
1904	865	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1919	3 186	412	303	1 767	5 668
1920	7 348	453	694	4 178	12 673
1921	12 699	489	972	4 510	18 670
1922	145 141	1 898	15 854	71 550	234 443
1923 ³⁾	190 497 201 MM	5 864 805 MM	17 360 886 MM	53 495 860 MM	267 218 752 MM
1924 ⁴⁾	1 288 R. <i>M</i>	192 R. <i>M</i>	188 R. <i>M</i>	688 R. <i>M</i>	2 356 R. <i>M</i>

¹⁾ Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genussmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw.; ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten.

²⁾ Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zu Grunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt. ³⁾ In Millionen Mark (MM). ⁴⁾ In Reichsmark (R.*M*).

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person.

[149]

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . . .	1,71	0,14	0,11	0,59	0,72	3,27
Februar . . .	1,65	0,28	0,11	0,54	0,71	3,29
März	1,67	0,30	0,11	0,54	0,56	3,18
April	1,75	0,43	0,11	0,63	0,52	3,44
Mai	1,77	0,44	0,11	0,63	0,56	3,51
Juni	1,73	0,50	0,11	0,62	0,56	3,52
Juli	1,85	0,48	0,11	0,57	0,58	3,59
August	1,83	0,53	0,11	0,57	0,64	3,68
September . .	1,79	0,53	0,11	0,57	0,59	3,59
Oktober	1,87	0,59	0,11	0,57	0,59	3,73
November . . .	1,97	0,59	0,11	0,57	0,60	3,84
Dezember . . .	1,97	0,59	0,11	0,58	0,57	3,82

¹⁾ über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaars.

[150]

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar	1,77	0,10	0,30	0,61	0,82	3,60
Februar	1,70	0,18	0,30	0,56	0,80	3,54
März	1,78	0,18	0,30	0,56	0,66	3,48
April	1,84	0,33	0,30	0,65	0,64	3,76
Mai	1,81	0,33	0,30	0,66	0,68	3,78
Juni	1,78	0,39	0,29	0,65	0,66	3,77
Juli	1,92	0,38	0,28	0,58	0,68	3,84
August	1,83	0,43	0,28	0,58	0,73	3,85
September . .	1,86	0,43	0,28	0,58	0,68	3,83
Oktober	1,96	0,43	0,27	0,58	0,67	3,91
November . . .	2,03	0,43	0,27	0,58	0,68	3,99
Dezember . . .	2,04	0,43	0,27	0,59	0,65	3,98

¹⁾ über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit einem Kind.

[151]

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebens- mittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar	2,26	0,10	0,36	0,69	0,91	4,32
Februar	2,17	0,18	0,35	0,64	0,88	4,22
März	2,23	0,18	0,35	0,64	0,82	4,22
April	2,28	0,33	0,35	0,74	0,79	4,49
Mai	2,29	0,33	0,35	0,76	0,81	4,54
Juni	2,23	0,39	0,35	0,73	0,80	4,50
Juli	2,42	0,38	0,33	0,66	0,82	4,61
August	2,31	0,43	0,32	0,66	0,86	4,58
September . .	2,37	0,43	0,32	0,66	0,81	4,59
Oktober	2,49	0,43	0,33	0,67	0,81	4,73
November . . .	2,56	0,43	0,33	0,67	0,83	4,82
Dezember . . .	2,59	0,43	0,33	0,68	0,80	4,83

¹⁾ über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

152] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 2 Kindern.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . . .	2,90	0,10	0,42	0,77	0,95	5,14
Februar . . .	2,78	0,18	0,42	0,71	0,91	5,00
März . . .	2,88	0,18	0,42	0,71	0,91	5,10
April . . .	2,96	0,33	0,42	0,83	0,88	5,42
Mai . . .	2,93	0,33	0,44	0,83	0,90	5,43
Juni . . .	2,89	0,39	0,43	0,82	0,89	5,42
Juli . . .	3,14	0,38	0,40	0,75	0,92	5,59
August . . .	2,99	0,43	0,39	0,75	0,98	5,54
September . .	3,03	0,43	0,39	0,75	0,90	5,50
Oktober . . .	3,19	0,43	0,38	0,75	0,89	5,64
November . . .	3,28	0,43	0,39	0,75	0,92	5,77
Dezember . . .	3,35	0,43	0,40	0,76	0,89	5,83

¹⁾ Über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

153] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaares mit 3 Kindern.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1924						
Januar . . .	3,39	0,16	0,53	0,85	1,02	5,95
Februar . . .	3,25	0,28	0,52	0,79	0,98	5,82
März . . .	3,34	0,28	0,52	0,79	1,02	5,95
April . . .	3,44	0,51	0,53	0,93	1,00	6,41
Mai . . .	3,42	0,52	0,53	0,94	1,05	6,46
Juni . . .	3,37	0,61	0,53	0,91	1,02	6,44
Juli . . .	3,64	0,59	0,51	0,82	1,05	6,61
August . . .	3,45	0,67	0,50	0,83	1,12	6,57
September . .	3,52	0,67	0,50	0,83	1,05	6,57
Oktober . . .	3,71	0,67	0,49	0,83	1,02	6,72
November . . .	3,81	0,67	0,50	0,84	1,03	6,85
Dezember . . .	3,87	0,67	0,51	0,85	0,98	6,88

¹⁾ Über den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 148.

Zeit	Nürnberger Feuerungszahl ¹⁾		Nürnberger Lebenshaltungsindex ²⁾ (Basis 1913/14 = 100)	
	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	mit Bekleidung	ohne Bekleidung
	in Mark			
Jahr 1924.				
7. Mai	123,21	97,43	118,3	107,8
14. "	122,04	96,27	117,2	106,5
21. "	123,21	95,92	117,3	106,1
28. "	119,86	93,57	115,1	103,5
4. Juni	120,40	94,26	115,6	104,3
11. "	120,84	94,70	116,0	104,8
18. "	119,18	94,14	114,4	104,2
25. "	119,13	94,93	114,4	105,0
2. Juli	121,70	98,88	116,8	109,4
9. "	123,00	100,67	118,1	111,4
16. "	118,44	96,38	113,7	106,7
23. "	116,16	94,37	111,5	104,4
30. "	115,35	93,66	110,7	103,6
6. August . . .	116,37	94,80	111,7	104,9
13. "	117,09	95,41	112,4	105,6
20. "	116,99	95,32	112,3	105,5
27. "	119,95	98,23	115,1	108,7
3. September .	120,70	98,97	115,9	109,5
10. "	120,93	98,87	116,1	109,4
17. "	121,39	99,09	116,5	109,6
24. "	121,80	99,49	116,9	110,1
1. Oktober . . .	125,79	103,22	120,8	114,2
8. "	126,56	103,81	121,5	114,9
15. "	128,80	105,84	123,6	117,1
22. "	127,99	105,03	122,9	116,2
29. "	128,61	105,65	123,5	116,9
5. November . .	128,62	105,66	123,5	116,9
12. "	128,12	105,16	123,0	116,4
18. "	127,48	104,52	122,4	115,7
26. "	128,23	105,27	123,1	116,5
3. Dezember . .	127,88	104,92	122,8	116,1
10. "	127,86	104,90	122,7	116,1
17. "	128,26	105,30	123,1	116,5
23. "	127,95	104,63	122,8	115,8
30. "	128,42	105,10	123,3	116,3

¹⁾ Unter Feuerungszahl versteht man hier den absoluten Aufwand eines nach Art und Menge fest umschriebenen Kreises wichtiger Lebensbedürfnisse (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und eventl. auch Bekleidung) für eine aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern bestehende Familie innerhalb 4 Wochen. ²⁾ Vergleiche die Anmerkung¹⁾ zur Tabelle 154.

156]

Bierzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.

Jahr	Malzverbrauch Doppelstr.	Bierzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1922	89 506, ¹⁷⁵	530 016, ⁴¹	168 941	188 023, ³⁰	549 099
1923	89 074, ³¹	562 803, ¹²	6 883, ¹⁸	ohne Anfall	555 920
1924	113 790, ⁷⁰	635 641, ⁷⁹	1 953, ⁶¹	404, ⁵⁴	634 092, ⁷²

157]

Fleischverbrauch.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere ¹⁾ kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleisch- verbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1922	13 857 426, ⁰	938 601, ⁵	14 796 027, ⁵	38, ⁵⁰
1923	10 600 637, ⁰	1 498 046, ⁵	12 098 683, ⁵	30, ⁹⁸
1924	17 874 194, ⁵	1 264 421, ⁰	19 138 615, ⁵	48, ²⁰

¹⁾ Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich befertigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1923: 223 786,⁰ kg, 1924: 149 728,⁰ kg Pferdefleisch, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1923: 0,57 kg, 1924: 0,38 kg.

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

[158

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse		Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse	
	1923	1924		1923	1924
Abzahlungs-geschäfte	7	5	Feingold- und Silberschlägereien und -Handlungen	28	19
Aktiengesellschaften		296	Fiaterbesitzer	29	29
Antiquare (siehe Buchhändler)			Flaschenbierhandlungen	19	19
Antiquitätenhandlungen	33	33	Flaschner	197	125
Auktionatoren	16	16	Fleischer (siehe Metzger)		
Automobil-Droschkenbesitzer	39	46	Friseur	539	410
Bäcker	766	788	Gasthöfe (Hotels)	31	33
Bankiers	70	28	Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	42	45
Bauunternehmer und Maurermeister	206	251	Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Bierbrauereien	8	9	Gießerei (siehe Eisengießerei)		
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken u. -Handlungen	52	49	Glasler	94	61
Blei- und Pastellstiftfabrikanten	27	29	Goldschläger (siehe Feingoldschläger)		
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und -Handlungen	56	60	Hafner und Geschirrhändler	111	69
Buchdruckereien	97	81	Hopfenhandlungen und Kommissions-geschäfte	251	157
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	98	103	Huf- und Wagenschmiede	52	64
Bürstenfabriken u. -Handlungen	68	53	Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	44	32
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	12	15	Kaffeehäuser	56	39
Dienstmänner	46	44	Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	14	17
Drahtfabriken und -Handlungen	10	10	Kartonnagenarbeiter (siehe Pappwarenfabriken)		
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	57	45	Kolonial- und Materialwarenhandlungen	421	435
Dreschler	16	159	Kommissionsgeschäfte (s. Hopfen- und Kommissionsgeschäfte)		
Eisen- und Metallgießereien	25	28	Konditoreiwaren-Fabrikanten u. -Handlungen	65	55
Eisigfabrikanten	5	5	Konfektionsgeschäfte	31	35
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	40	37			

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse		Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse	
	1923	1924		1923	1924
Kramkäufel (Tröbdl)	324	440	Besamentiere und Bortenmacher	8	7
Kunstanstalten einschl. graphische	55	57	Puppenfabrikanten	8	9
Kunst- und Handelsgärtner	55	61	Reißzeugfabriken und Reißzeug- macher	29	30
Kurz-, Spiel- und Manufaktur- warenhandlungen	421	450	Rot- und Glockengießer	7	7
Kuttler	23	17	Sattler	63	65
Landesproduktenhandlungen (siehe Spezereihandlungen)			Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1114	1207
Lebendruckfabrikanten und -Hand- lungen	17	18	Schlosser	131	110
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	13	12	Schmiede (siehe Fuß- und Wagen- schmiede)		
Lichtdruckanstalten	11	12	Schneider u. Kleidermacherinnen	964	894
Lithographische Anstalten	44	45	Schokolade-Fabrikanten	17	16
Maschinenfabriken	134	139	Schreiner	527	498
(siehe auch Fabriken elektr. Ap- parate und Maschinen)			Schuhmacher	774	594
Maurermeister (siehe Bauunter- nehmer)			Spezerei- und Landesprodukten- Handlungen, Pfragnereien	654	619
Mechaniker	99	109	(siehe auch Kolonialwarenhand- lungen)		
Messerschmiede und Schwertfeger	3	3	Spiel- und Galanteriewarenfa- brikanten	317	259
Mesger- u. Fleischwarengeschäfte	531	608	Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	32	32
Mühlen	6	6	Steindruckereien	12	11
Nachtlichtefabrikanten	9	9	Tabak- und Zigarrenfabrikanten	17	13
Nagelschmiede	1	1	Tapeziere und Dekorateurs	159	131
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	8	9	Uhrmacher und Uhrenhandlungen	98	85
Pappwaren- und Kartonnage- geschäfte	83	72	Wag- und Gewichtfabrikanten	10	9
Pastellstiftfabrikanten (siehe Blei- stiftfabrikanten)			Weinwirtschaften	80	73
Patentstiftfabrikanten	45	51	Wirtschaften (siehe Schankwirt- schaften, Gastwirtschaften, Gast- höfe [Hotels], Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbier- handlungen)		
Peitschenfabrikanten	4	4	Zimmermeister	77	48
Pfragnereien (siehe Spezereihand- lungen)			Zinngießer	31	23
Pinselfabrikanten	97	101	Zeitungen und Zeitschriften	70	65
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	84	79			

Gewerbe-Anmeldungen.

1159

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen ¹⁾ im												Gesamtanzahl bringen 1928	
	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember		Jahr 1924
Jahr 1924.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	—	4	2	—	1	2	1	1	1	2	14	11
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	8	2
IV. Industrie der Steine und Erden	2	1	6	11	7	5	3	6	1	1	2	2	47	18
V. Metallverarbeitung	17	17	10	13	11	7	13	22	10	14	13	14	161	116
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	34	28	47	39	33	28	20	29	26	40	23	13	360	177
VII. Chemische Industrie	1	2	1	4	2	—	1	2	—	2	1	1	17	18
VIII. Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	1	6	3	—	2	2	2	2	2	3	2	3	28	4
IX. Textilindustrie	5	3	8	—	7	—	2	6	7	13	3	1	55	15
X. Papierindustrie	1	2	4	3	4	3	2	5	1	5	4	2	36	18
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	6	13	20	18	15	7	10	4	6	17 (1)	3	4	123 (1)	24
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	29	27	32 (1)	35	35	13	21	22	24	32	19	7	296 (1)	142
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.	12	6	13	9	17	6	19	14	16	37 (1)	22	12	183 (1)	49
XIV. Bekleidungsgewerbe	78	97	114	83	83	51	63	29	39	77	55	34	803	262
XV. Reinigungsgewerbe	7	7	4	7	11	9	5	8	14	5	5	4	86	25
XVI. Baugewerbe	15	19	56	62	43	20	21	20	10	9	8	5	288	68
XVII. Polygraphische Gewerbe.	4	4	3	7	9	3	2	5	4	5	4	7	57	16
XVIII. Künstlerische Gewerbe	3	3	4	4	3	3	2	1	2	4	2	2	33	14
XIX. Handelsgewerbe	432 (37)	379 (26)	456 (40)	561 (50)	505 (53)	431 (44)	511 (40)	449 (39)	464 (68)	486 (56)	449 (33)	328 (16)	5451 (502)	2710 (118)
XX. Versicherungsgewerbe	2	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	8	3
XXI. Verkehrsgewerbe	3	2	2	6	1	1	2	4	6	5	—	2	34	34
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	13	4	20	1	16	16	—	55	35 (2)	18	24	27	229 (2)	183
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	6	7	7	3	5	2	8	13	15	9	16	4	95	35
XXIV. Sonstige Gewerbe	6	2	4	6	5	3	2	5	8	2	7	1	51	29
Zusammen	679 (37)	630 (26)	815 (41)	877 (50)	818 (53)	613 (44)	712 (40)	704 (39)	692 (70)	785 (58)	664 (33)	475 (16)	8464 (507)	3977 (118)

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen ¹⁾ im												Gesamt- abmel- dungen 1923	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember		Jahr 1924
Jahr 1924.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	5	18
II. Tierzucht und Fischerei	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
III. Bergbau, Hütten- und Sa- linenwesen, Torfgräberei.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6
IV. Industrie der Steine und Erden	2	1	—	1	1	2	2	2	3	3	4	—	21	39
V. Metallverarbeitung	6	2	4	7	6	9	18	11	16	14	12	6	111	122
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	18	10	8	14	15	27	27	17	18	22	20	13	209	175
VII. Chemische Industrie	1	—	—	—	—	1	2	1	—	2	1	—	8	16
VIII. Industrie der forstwirt- schaftlich. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle.	—	2	1	1	1	—	1	4	3	1	1	3	18	4
IX. Textilindustrie	—	—	1	1	2	2	2	2	—	1	2	—	13	25
X. Papierindustrie	2	—	—	1	—	5	6	4	2	5	3	—	28	24
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	4	1	2	1	—	3	5	5	3	9	7	7	47	80
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	17	9	8	13	16	30	27	19	30	12	24	13	218	199
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6	5	4	4	4	6	11	11	17	7	7	3	85	69
XIV. Bekleidungsgerber	36	19	24	28	26	52	63	41	95	48	33	13	478	863
XV. Reinigungsgewerbe	5	3	1	1	2	7	9	5	16	8	7	2	66	86
XVI. Baugewerbe	8	3	3	3	5	8	17	15	20	13	13	8	116	191
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	2	—	1	1	1	4	3	4	3	2	2	31	37
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	—	1	2	1	1	3	1	1	1	—	4	16	21
XIX. Handelsgewerbe	246 (9)	171 (3)	177 (5)	175 (9)	209 (7)	216 (5)	296 (18)	221 (7)	252 (14)	326 (19)	233 (13)	235 (20)	2757 (129)	2273 (116)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—
XXI. Verkehrsgewerbe	4	3	1	1	—	2	—	—	3	3	1	1	19	32
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	16	7	18	10	17	—	—	20	12	11	8	9	128	160
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	4	3	1	2	3	4	2	2	2	2	1	1	27	34
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	2	1	1	2	—	1	3	5	2	—	2	21	24
Zusammen	387 (9)	244 (3)	255 (5)	267 (9)	311 (7)	378 (5)	496 (18)	387 (7)	504 (14)	493 (19)	380 (13)	325 (20)	4427 (129)	4499 (116)

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Umfang im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg.

[161]

Jahr	Wechsel		Giroverkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern M
	angekaufte M	eingezogene M	Einnahme M	Ausgabe M	
1922 ¹⁾	12 469 728	9 168 208	219 327 288	216 606 490	1 721 773
1923 ²⁾	14 192 655,8	8 945 100,2	151 829 277,2	147 991 328,0	5 925 023,9
	324 463	—	23 994 466	20 976 477	—
1924 ⁴⁾	301 622 507	238 067 140	2 309 633 154	2 310 531 402	11 926 174

1) Beträge für 1922 in 1000 M.

2) In Billionen-M.

3) In Renten-M.

4) Billionen- und Rentenmarksummen zusammen.

Stand der Bayerischen Staatsbank.

[162]

Vortrag	Stand am				
	31. Dezember 1922 M ¹⁾	30. Juni 1923 M ¹⁾	31. Dezember 1923 M	30. Juni 1924 M	31. Dezember 1924 M
Aktiva . .	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bil. M	134 666 030 Bil. M	196 372 901
Passiva . .	61 565 773	747 362 752	69 638 629,4 Bil. M	134 666 030 Bil. M	196 372 901

1) Beträge in 1000 M.

Streiks.

[163]

Jahr	Streiks	Davon be- troffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1922	32	317	22 083	9	853	14	20 412	9	818
1923	42	365	11 965	12	6 225	13	3 269	17	2 471
1924	27	237	7 274	—	—	20	5 759	7	1 515

Ausperrungen.

[164]

Jahr	Ausperrungen	Be- troffene Betriebe	Aus- gesperrte Arbeiter	Ausperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Ausperr- ungen	Beteiligte Arbeiter	Ausperr- ungen	Beteiligte Arbeiter	Ausperr- ungen	Beteiligte Arbeiter
1922	4	152	23 077	1	35	3	23 042	—	—
1923	4	17	936	3	902	—	—	1	34
1924	3	161	1 885	—	—	—	—	3	1 885

X. Verkehr.

165]

Deutsche Reichsbahn. ¹⁾ Nürnberger Personenverkehr.

Jahr	Fahrarten					Gepäck und Expressgut kg
	zur einfachen Fahrt	Rückfahr- und Doppel- farten ²⁾	Sonntags- fahrtarten und sonstige	Zuschlag- farten für Schnellzüge	insgesamt	
1922	4 676 953	69 193	1 097 324	210 780	6 054 250	5 385 141
1923	4 120 306	3 230	1 269 446	202 660	5 595 642	4 363 678
1924	2 635 842	7 190	1 078 320	147 998	3 869 350	2 900 000 ³⁾

¹⁾ Ab 1. Oktober 1924 ist die Staatseisenbahn auf die Deutsche Reichsbahngesellschaft übergegangen. Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Reichsbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet. ²⁾ Die Rückfahrarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen. ³⁾ Kann nicht angegeben werden, da Unterlagen fehlen.

166]

Deutsche Reichsbahn. Nürnberger Güterverkehr. ¹⁾

Jahr	Versand in Tonnen				Empfang in Tonnen			Gesamter Güter- verkehr t
	Eil- stückgut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	insgesamt	Eil- und Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	insgesamt	
1922	10 209	145 029	520 765	676 003	123 617	1 937 743	2 061 360	2 737 363
1923	104 463		379 625	484 086	94 914	1 432 608	1 527 522	2 011 608
1924	149 242		348 866	498 108	118 570	1 489 873	1 608 443	2 106 551

¹⁾ In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1922: 5 416 t, 1923: 4 921 t, 1924: 4 347 t. Der Empfang betrug 1922: 244 442 t, 1923: 176 027 t, 1924: 104 769 t.

167]

Deutsche Reichsbahn.

In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere.

Jahr	Angewommene Tiere			Abgegangene Tiere		
	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zu- sammen	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zu- sammen
1922	75 361	95 827	171 188	20 155	14 736	34 891
1923	62 089	69 025	131 114	22 090	5 597	27 687
1924	45 985	164 739	210 724	27 895	3 961	31 856

168]

Luftverkehr. Trans-Europa-Union, Betriebsleitung Fürth.

Direkte Fluglinien 1925	Werttäglich		Flugpreis	Frachtpreis per Kilo	Mindest- Frachtpf	Am Flugplatz Fürth be- schäftigtes Personal inkl. Wert		
	ankom- mende Flug- zeuge	ab- gehende Flug- zeuge				M	M	M	Arbeiter
Nbg.-Lpzg.-Berlin	1	1	75.— (Bln.)	1.— (Bln.)	3.— (Bln.)	13	13	193
Nbg.-München	2	2	30.—	—50	1.50			
Nbg.-Frankfurt	1	1	40.—	—50	1.50			
Nbg.-Wien	1	1	90.—	1.—	3.—			
Nbg.-Leipzig	1	1	40.—	—50	1.50			

Straßenbahn.

Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die			Am Jahreschlusse waren vorhanden										
	Betriebslänge ¹⁾ m	Gleislänge ²⁾ m	Länge des Kabelleis ³⁾ m	Triebwagen				Beiwagen				Kraftwagen		
				4 achsige	2 achsige	zusammen	mit ... Plätzen	geschlossene	offene	zusammen	mit ... Plätzen	Triebwagen	Beiwagen	mit ... Plätzen
1922	56 807	130 280	53 279	50	173 ³⁾	223	9 279	185	30	215	8 848	7	2	292
1923	56 772	130 257	53 279	50	159 ³⁾	209	8 867	181	29	210	8 636	4	2	196
1924	56 815	130 846	53 279	50	159 ³⁾	209	8 867	181	29	210	8 636	14	8	704

¹⁾ Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge.

²⁾ Als Einfachgleis gemessen.

³⁾ Darunter 1922: 55, 1923: 41, 1924: 41 kleine.

Straßenbahn.

Personal.

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahr.-schluß	Davon trafen auf					Außerd. Hilfskräfte u. zwar			Gesamt- person. am 31. De- zember	
		Ver- wal- tung	Fahr- dienst	Kraft- wert	Wagen- und Bahn- unter- haltung	Fahr- leitgs- unter- haltg.	Wert- stätten	Aus- hils- schaffner	Aus- hils- führer		Ange- stellte
1922	1 294	54	789 ¹⁾	13	139	11	288 ²⁾	—	—	2	1 296
1923	1 142	49	680 ¹⁾	12	128	10	263 ²⁾	—	—	—	1 142
1924	1 376	50	855	12	154	10	295 ²⁾	109	—	2	1 487

¹⁾ Davon 1922: 76, 1923: 151 Mann in anderen Betrieben des Stadtrats beschäftigt.

²⁾ Einschließlich 1922 und 1923: je 48, 1924: 34 Lehrlinge.

Straßenbahn.

Betriebsergebnisse.

Jahr	Beförderte Personen		Wagen- tage	Wagen- kilometer	Rechnungs- kilometer ²⁾	Einnahmen an Fahrgeld ³⁾ <i>M</i>	Darunter Einnahmen aus Fahr- scheinen <i>M</i>
	mit Abonnen- ten ¹⁾	ohne Abonnen- ten					
1922	45 897 815	26 128 766	72 209	9 859 606	7 682 875	256 592 068	182 068 885
1923	34 046 351	18 843 847	60 608	7 142 418	5 663 621	381 750,2 B.ii.	294 272,4 B.ii.
1924	52 144 167	33 812 558	74 869	12 008 839	9 262 165	6 675 575,03	5 103 328,05

¹⁾ Beschäftigt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteneinhaber nicht vorgenommen werden.

²⁾ Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

³⁾ 1922 und 1923 Wegfall der Verkehrssteuer, ab 1. 7. 1924 wird wieder Verkehrssteuer bezahlt; einschließ-
lich der Einnahmen für Güterbeförderung 1922: 533 106 *M*, 1923: 1 471,0 B.ii. *M*, 1924: 28 048,90 *M*.

172]

Straßenbahn. Fahrgelbeinnahme.

Jahr	Fahrgelbeinnahme									
	aus Fahr- scheinen <i>M</i>	aus Neg- karten <i>M</i>	aus Strecken- monats- karten <i>M</i>	aus Schüler- monats- karten <i>M</i>	aus Arbeiter-, Schüler- wochen- karten ²⁾ <i>M</i>	aus Allge- meinen Wochen- karten <i>M</i>	aus Fahr- schein- heften <i>M</i>	aus Sonder- wagen <i>M</i>	zu- sammen <i>M</i>	auf 1 Wagen und 1 Tag <i>M</i>
1922 ¹⁾	182068885	9 471 797	10 220 425	890 713	14 559 689	26 818 337	11 874 864	154 252	256 053 962	3 546,08
1923 ¹⁾	294272,4 ²⁾	12 527,1 ³⁾	12 891,7 ³⁾	1 163,6 ³⁾	—	58 350,4 ³⁾	993,9 ³⁾	80,0 ³⁾	330 279,1 ³⁾	6,3 ³⁾
1924	5103328,05	205 494,32	127 692,02	25 898,40	843 477,80	41975,80 ⁵⁾	292 374,04	7 285,70 ⁶⁾	6 647 526,13 ⁴⁾	88,79 ⁴⁾

¹⁾ Tarifierhöhungen am 1. Januar, 1. März, 9. April, 1. Mai, 1. Juli, 15. August, 1. September, 1. Oktober, 1. November, 1. Dezember 1922; 26. Januar, 1. Februar, 9. Februar, 21. Februar, 1. März, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli, 18. Juli, 1. August, 7. August, 16. August, 24. August, 1. September, 16. September, 19. September, 27. September, 1. Oktober, 11. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 26. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 9. November, 13. November, 16. November, 23. November, 29. November 1923.

²⁾ Ab 1. November 1922 Wegfall der Arbeiter- und Schülerwochenkarten.

³⁾ In Billionen *M*.

⁴⁾ In Mark.

⁵⁾ Ab 1. XII. 1924.

⁶⁾ Darunter 1549,50 *M* für Kongreßkarten.

173]

Straßenbahn.

Kraftwert bezm. Umformerwerke.

Jahr	Strom- erzeugung KW=Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW=Std. <i>₰</i>	Stromverbrauch		
			für das Rech- nungskilometer W=Std.	für das Tonnenkilometer W=Std.	in Geld für das Rechnungs- kilometer <i>₰</i>
1922	5 319 230	1 100	671	51,8	738
1923	4 392 790	.	704	53,1	.
1924	6 718 160	6,43	718	54,7	4,62

174]

Straßenbahn.

Unfälle.

Jahr	Zu- sammen- stöße über- haupt	Davon Zusam- menstöße zwischen Straßen- bahn- wagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf Triebma- genkilo- meter trifft 1 Zu- sammen- stoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen ²⁾	Davon betrafen Fahrgäste	Auf Milli- onen Fahr- gäste trifft 1 schwere Verletzung bei den Fahrgästen
			durch Schuld der Fahr- werks- lenker	durch Schuld der Stra- ßenbahn- führer ¹⁾	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall					
1922	192	10	113	21	58	51 352	71	10	6	7,649
1923	131	21	87	24	20	31 945	46	18	4	8,509
1924	261	31	157	33	71	24 554	99	27	9	5,793

¹⁾ Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.

²⁾ Einschließlich der tödlichen.

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner.

[175]

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres				Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahreschlusse
	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge					
	Zweispänner	Ein-spänner	Zweispänner	Ein-spänner				
1922	—	—	16	15	69	100	9	47
1923	—	—	15	15	63	93	9	44
1924	—	—	15	15	78 ¹⁾	108	8	46

¹⁾ Einschließlich 3 Motorräder mit Seitenwagen.

Kraftfahrzeuge.

[176]

Tabelle I.

Bestand am	Kraft-räder ausgenommen Klein-kraft-räder	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung und zwar						Gesamt-zahl	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Schiff-fähige Strassenreinigungsmaschinen (Straßen-Wasch-, Besenmaschinen)	Baugmaschinen ohne Güterladerraum	Kraftfahrzeuge überhaupt
		vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen		vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen								
		zusammen	davon Kraft-omnibusse	zusammen	davon mit einem Eigengewicht							
					bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg					
1. VII. 1923 ¹⁾	1276	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2846
1. VII. 1924 ²⁾	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372
1. VII. 1925 ²⁾	2502	1501	33	779	242	372	165	2280	12	1	6	4801

¹⁾ Im Gebiete der Stadt Nürnberg.

²⁾ Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth (ohne Polizeiamt Fürth).

Kraftfahrzeuge.

[177]

Tabelle II.

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen finden vorwiegend Verwendung						Von den vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet						
	im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse)		für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Geeres-, Gemeindevewaltungen usw.) (soweit nicht schon vorher gezählt)		für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke		für Zwecke öffentlicher Behörden	im Transportverke (Spezialver-, Kraftbetriebsgesellschaften usw.)	im Bauereigerverke	im Willkürerigerverke	im Rangverke (einrädr. Strassen-, Baustraßenfahrern usw.)	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke
	Kraft-omni-busse	sonstige Kraft-wagen	Kraft-omni-busse	sonstige Kraft-wagen	Kraft-omni-busse	sonstige Kraft-wagen							
	1. VII. 1923 ¹⁾	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340
1. VII. 1924 ²⁾	7	62	3	18	10	893	46	24	40	3	17	4	337
1. VII. 1925 ²⁾	5	79	26	11	2	1378	48	43	44	3	25	—	374

¹⁾ Im Gebiete der Stadt Nürnberg.

²⁾ Im Gebiete der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth (ohne Polizeiamt Fürth).

XI. Kirche und Schule.

178]

Protestantische Kirche.

Vortrag	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen				Gebraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
				beide Teile evangelisch	davon kirchlich ein- gesegnet	nur ein Teil evangelisch	davon evangelisch ein- gesegnet		
Jahr 1924.									
Def. Sebalder Stadtfeite	94 000	1 390	1 519	463	388	253	121	509	1 029
Def. Lorenzer Stadtfeite	158 579	2 075	2 743	686	562	464	224	786	1 473
Zusammen 1924	252 579	3 465	4 262	1 149	950	717	345	1 295	2 502
1923	235 115	3 617	4 469	1 787	1 481	1 071	498	1 979	2 635

179]

Katholische Kirche.¹⁾

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
1922	120 000	2 061	2 445	683	435	1 118	1 183
1923	120 000	1 839	2 500	513	377	890	1 166
1924	136 000	1 933	2 562	446	359	805	1 328

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

180]

Israelitische Kultusgemeinde.

Jahr	Seelenzahl ¹⁾	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare ²⁾			Beerdigungen
				in Nürnberg getraut	darunter von auswärtss	auswärts ³⁾ getraute Nürnberger	
1922	10 100	1 183	85	101	28	8	115
1923	9 800	1 136	100	61	7	11	102
1924	9 750	1 017	91	32	6	11	100

¹⁾ Auf Grund der Zugangsliste in der Gemeinde geschätzt. ²⁾ Soweit ein „Dimissoriale“ ausgestellt wurde. ³⁾ Nur Trauungen in der Hauptgemeinde.

181]

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle I.

Semester	Eingeschriebene Studenten																
	männlich	weiblich	zusammen	davon im Alter					nach der Staatsangehörigkeit					mit			
				bis 20 Jahr	über 20—25 Jahr	über 25—30 Jahr	über 30—40 Jahr	über 40 Jahr	Preußen	sonstiges Deutschland	Deutsh. = Sherr.	Sonstige	bis 10	11 bis 20	21 bis 30	über 30	
				belegten Wochenstunden													
Sommersemester 1922	204	9	213	40	99	27	33	14	171	19	2	21	10	79	96	28	
Wintersemester 1922/23	379	15	394	58	194	74	51	17	292	39	5	58	38	139	151	66	
Sommersemester 1923	458	18	476	97	225	81	54	19	329	58	12	77	33	198	141	104	
Wintersemester 1923/24	513	22	535	55	301	107	57	15	352	63	12	108	30	184	162	159	
Sommersemester 1924	405	13	418	57	250	63	36	12	279	70	8	61	11	124	165	118	
Wintersemester 1924/25	475	13	488	65	301	69	44	9	352	83	6	47	14	91	229	154	

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle II.

[182

Semester	Eingeschrieb. Hörer (Abhytliche Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen				Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren									
		durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Kaufleute	Staats-, Gemeinde- und Beamten	Lehrer und Dozenten	Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieure, Techniker	Handwerker, Gewerbebetriebe	Militärpersonen	freien Berufsarten Angehörig	sonstig. Berufsarten Angehörig	berufslos	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1922	391	435	141	576	167	80	168	2	25	25	5	14	19	59	12
Wintersemester 1922/23	500	663	128	791	281	145	143	64	31	2	9	—	54	54	8
Sommersemester 1923	290	434	129	563	222	65	126	55	18	—	—	—	19	33	23
Wintersemester 1923/24	293	369	105	474	192	76	55	57	17	11	3	—	33	21	9
Sommersemester 1924	129	158	50	208	102	14	31	21	13	1	—	—	10	—	16
Wintersemester 1924/25	243	316	78	394	223	35	42	25	20	1	3	5	14	8	18

Städtische Volkshochschule. Tabelle I.

[183

Lehrjahre und Trimester	Zahl der Einschreibung.		Darunter von Hörern im Alter										
	Vorrang-reihen	Arbeits-gemeinsch.	d. männl. Hörer	d. weibl. Hörer	zusammen	bis 20 Jahr	über 20 bis 25 Jahr	über 25 bis 30 Jahr	über 30 bis 35 Jahr	über 35 bis 40 Jahr	über 40 bis 50 Jahr	über 50 Jahr	un- bekannt
3. Lehrjahr 1923/24.													
I. Trimester (X.-XII. 1923)	35	29	3492	1822	5314	794	1437	1017	699	487	600	198	82
II. Trimester (I.-III. 1924)	30	34	1740	1125	2865	371	647	516	387	340	423	154	27
III. Trimester (IV.-VI. 1924)	13	22	718	531	1249	160	268	240	194	123	87	117	60
3. Lehrjahr zusammen	78	85	5950	3478	9428	1325	2352	1773	1280	950	1110	469	169
4. Lehrjahr 1924/25.													
I. Trimester (X.-XII. 1924)	41	29	1857	1413	3270	559	724	500	431	325	422	152	157
II. Trimester (I.-III. 1925)	42	32	1481	1046	2527	329	546	412	297	268	324	158	193
III. Trimester (IV.-VI. 1925)	8	32	586	591	1177	209	263	179	135	124	136	76	55
4. Lehrjahr zusammen	91	93	3924	3050	6974	1097	1533	1091	863	717	882	386	405

Städtische Volkshochschule. Tabelle II.

[184

Lehrjahre und Trimester	Einschreibungen zusammen	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren										besuchten	
		Beamte und Angestellte					andere					Wolfs- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
		bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im	bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im		
3. Lehrjahr 1923/24.													
I. Trim. (X.-XII. 1923)	5314	167	309	8	202	30	1838	1709	13	845	193	3000	2314
II. Trim. (I.-III. 1924)	2865	138	175	23	107	26	972	705	9	355	355	1670	1195
III. Trim. (IV.-VI. 1924)	1249	29	102	9	49	2	422	239	6	72	319	792	457
3. Lehrjahr zusammen	9428	334	586	40	358	58	3232	2653	28	1272	867	5462	3966
4. Lehrjahr 1924/25.													
I. Trim. (X.-XII. 1924)	3270	70	260	8	115	4	901	511	18	145	1238	1990	1280
II. Trim. (I.-III. 1925)	2527	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	.)	1542	985
III. Trim. (IV.-VI. 1925)	1177	30	71	2	69	1	432	241	11	55	265	724	453
4. Lehrjahr zusammen	6974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4256	2718

1) Die gelieferten Unterlagen für das II. Trimester 1924/25 waren hinsichtlich der Berufsangaben zur Aufarbeitung vollständig unzureichend.

Gymnasien.

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
Altes Gymnasium							
1922/23	12	346	63,29	24,86	10,40	1,45	28,83
1923/24	12	321	62,34	27,72	8,71	1,23	26,75
1924/25	11	334	65,27	25,75	7,49	1,49	30,36
Neues Gymnasium							
1922/23	15	461	45,98	44,69	8,68	0,65	30,73
1923/24	15	487	50,72	41,88	6,99	0,41	32,46
1924/25	16	544	58,64	34,74	6,43	0,19	34,00
Reals- und Reformgymnasium							
1922/23	41	1 157	69,57	16,17	13,22	1,04	28,21
1923/24	40	1 102	67,24	16,69	14,71	1,36	27,55
1924/25	40	1 107	70,18	15,72	13,46	0,64	27,67

Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen.

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
Kreisoberrealschule							
1922/23	25	782	73,27	23,28	1,53	1,92	31,28
1923/24	25	838	73,74	24,10	1,08	1,08	33,52
1924/25	26	913	70,98	26,72	0,76	1,54	35,11
Kreisrealschule I							
1922/23	20	742	70,77	25,88	1,74	1,61	37,10
1923/24	20	743	69,85	26,38	2,42	1,35	37,15
1924/25	20	738	69,65	27,37	2,03	0,95	36,90
Kreisrealschule II							
1922/23	20	735	71,15	25,57	2,06	1,22	36,75
1923/24	20	703	69,71	26,88	1,99	1,42	35,10
1924/25	20	731	68,12	28,46	2,33	1,09	36,55
Kreisrealschule III							
1922/23	15	590	66,44	32,04	0,50	1,02	39,33
1923/24	16	566	69,79	29,16	0,35	0,70	35,37
1924/25	17	640	67,34	31,40	0,31	0,95	37,64

Sonstige Staats- und Kreisschulen.

Schuljahr	Höh. techn. Staatslehranst.¹)	Kunstgewerbeschule		Kreislandwirtschaftsschule Schaffhof		Kreistaubstummensanstalt		
		Schüler²)	davon weiblich	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres							
1922/23	560	299	49	5	108	11	122	51
1923/24	1268	336	63	5	120	11	116	51
1924/25	1317	{ 325 50³)	{ 80³) 46	5	118	12	113	52

¹) Die höhere technische Staatslehranstalt ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. ²) Einschließlich der Hospitanten. ³) Hörer.

Volkshauptschule. Simultan- (Schulen.)

[188

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres								Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse ²⁾
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %					
			Knaben	Mädchen	prot.	kathol.	israel.	sonstige		
1922/23 ¹⁾	741	29 063	14 492	14 571	70,50	24,90	1,44	3,16	39,22	
1923/24 ¹⁾	732	27 028	13 465	13 563	70,50	24,33	1,48	3,69	36,92	
1924/25 ¹⁾	634	23 341	11 710	11 631	63,33	33,66	0,60	2,41	36,81	

¹⁾ Einchl. der Hilfsklassen für Schwachsinige (1922/23: 27 Klassen mit 539; 1923/24: 26 Klassen mit 499; 1924/25: 24 Klassen mit 485 Schülern).

²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige.

³⁾ Von dem Lehrpersonal an den Simultan- (Schulen) waren dem Religionsbekenntnisse nach 1922/23: 79,55 % prot., — % reform., 20,45 % kath. und — % israel.; 1923/24: 83,50 % prot., — % reform., 16,50 % kath. u. — % israel.; 1924/25: 80,35 % prot., — % reform., 19,65 % kath. u. — % israel.

Volkshauptschule. Konfessions- (Schulen.)

[189

Schuljahr	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
		bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres				
1922/23	143	5907	2881	3026	41,30	184	7526	3543	3983	40,90
1923/24	150	5895	2885	3010	39,30	178	6981	3305	3676	39,21
1924/25	176	6912	3380	3532	39,27	168	6548	3090	3458	38,97

¹⁾ Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessions- (Schulen) zusammen. Tabelle I.

[190

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken ²⁾	Räumlichkeiten ²⁾	Daraunter Lehrsäle ²⁾	Klassen	Schüler			
					insgesamt	nach Geschlecht		
						Knaben	Mädchen	
		bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1922/23	85	1450 ³⁾	1038 ³⁾	1068 ³⁾	42 496	20 916	21 580	
1923/24	85	1430 ³⁾	1011 ⁴⁾	1060 ³⁾	39 904	19 655	20 249	
1924/25	86	1433 ³⁾	1007 ⁴⁾	978 ³⁾	36 801	18 180	18 621	

¹⁾ Einließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige.

²⁾ Diese Zahlen geben den Stand am Schluß des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an.

³⁾ Hierunter 1922/23: 404 Knabenklassen, 416 Mädchenklassen, 248 gemischte Klassen; 1923/24: 378 Knabenklassen, 390 Mädchenklassen, 292 gemischte Klassen; 1924/25: 316 Knabenklassen, 335 Mädchenklassen, 327 gemischte Klassen.

⁴⁾ Gezählt sind sämtliche von der Volkshauptschule benützten Klassenzimmer.

⁵⁾ Gezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einchl. Turnsäle, Lehrmittelzimmer, Brausebäder usw.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessions- (Schulen) zusammen. Tabelle II.

[191

Schuljahr	a = Klassen b = Schülerzahl	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden									
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-	Förd.-
		Klassen mit Schülern									
1922/23	a	104	107	148	156	139	135	129	123 ¹⁾	27	—
	b	3858	4257	6342	6625	5734	5325	5230	4586 ¹⁾	539	—
1923/24	a	96	102	114	161	151	145	135	130 ¹⁾	26	—
	b	3439	3686	4515	6542	5955	5566	5140	4562 ¹⁾	499	—
1924/25	a	96	85	93	107	147	145	138	124 ¹⁾	24	19
	b	3697	3251	3626	4329	5678	5590	5402	4294 ¹⁾	485	449

¹⁾ Von den VIII. Klassen sind 1922/23: 56 Knabenklassen mit 2065 Knaben, 67 Mädchenklassen mit 2521 Mädchen; 1923/24: 60 Knabenklassen mit 2083 Knaben, 70 Mädchenklassen mit 2479 Mädchen; 1924/25: 58 Knabenklassen mit 1930 Knaben, 66 Mädchenklassen mit 2364 Mädchen. 1922/23 waren 89 Klassen simultan, ferner 6 protestantische und 9 katholische Knabenklassen sowie 8 protestantische und 11 katholische Mädchenklassen; 1923/24 waren 92 Klassen simultan, ferner 7 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 9 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1924/25 waren 83 Klassen simultan, ferner 9 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen										
	insgesamt	und zwar mit									
		bis 20	21—25	26—30	31—35	36—40	41—45	46—50	51—55	56—60	61—65
Schuljahr 1922/23	1068	25	24	47	163	291	309	154	50	5	—
Schuljahr 1923/24											
I. Klassen ¹⁾ . .	96	4	3	12	25	22	22	4	4	—	—
II. " . . .	102	6	4	11	22	29	20	9	1	—	—
III. " . . .	114	2	6	8	11	35	25	19	7	1	—
IV. " . . .	161	—	1	6	22	39	57	29	5	1	1
V. " . . .	151	1	—	9	36	50	32	22	1	—	—
VI. " . . .	145	—	1	2	34	58	33	11	5	1	—
VII. " . . .	135	2	—	9	41	46	27	9	1	—	—
VIII. " . . .	130	4	—	13	51	41	18	3	—	—	—
Hilfsklassen . . .	26	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuf. 1923/24	1060	39	21	70	242	320	234	106	24	3	1
Schuljahr 1924/25											
I. Klassen ¹⁾ . .	96	1	5	9	20	23	25	7	6	—	—
II. " . . .	85	2	2	6	21	31	13	8	2	—	—
III. " . . .	93	—	1	6	25	25	25	11	—	—	—
IV. " . . .	107	—	1	5	13	40	20	21	6	1	—
V. " . . .	147	—	—	14	33	49	32	14	4	1	—
VI. " . . .	145	—	1	4	40	51	27	16	6	—	—
VII. " . . .	138	—	—	3	31	62	25	13	4	—	—
VIII. " . . .	124	1	2	16	53	37	14	1	—	—	—
Hilfsklassen . . .	24	13	10	1	—	—	—	—	—	—	—
Förderklassen . .	19	8	6	3	2	—	—	—	—	—	—
Zuf. 1924/25	978	25	28	67	238	318	181	91	28	2	—

¹⁾ Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.¹⁾ Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres ²⁾	Lehrkräfte bei Beginn d. Schuljahres ³⁾	
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		insgesamt	darunter weibliche
1922/23	62,35	34,45	1,00	2,20	39,79	1 217 ⁴⁾	367
1923/24	62,53	33,98	1,00	2,49	37,64	1 137 ⁴⁾	336
1924/25	63,21	33,67	0,63	2,49	37,62	1 104 ⁴⁾	328

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachfünnige. ²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachfünnige. ³⁾ Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen. ⁴⁾ 1922/23: 812 Lehrer, 213 Lehrerinnen, 32 Hilfslehrer, 31 Hilfslehrerinnen, 123 Arbeitslehrerinnen (davon 13 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1923/24: 775 Lehrer, 202 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 9 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen; 1924/25: 179 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 278 Hauptlehrer, 38 Hauptlehrerinnen, 295 Lehrer, 149 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 7 Hilfslehrerinnen) und 4 Religionslehrer, — Wirtschaftslehrerinnen.

Volkshauptschule.

[194

Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a=Protest. Schulen b=Kathol. Schulen c=Simultanschulen	Anmeldungen zu den 1. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	
1922/23	a	427	398	825	20
	b	364	385	749	20
	c	1 183	1 101	2 284	64
1923/24	Zusammen	1 974	1 884	3 858	104
	a	394	390	784	21
	b	362	310	672	17
	c	1 007	976	1 983	58
1924/25	Zusammen	1 763	1 676	3 439	96
	a	426	429	855	22
	b	342	321	663	20
	c	1 107	1 072	2 179	54
	Zusammen	1 875	1 822	3 697	96

Volkshauptschule.

[195

Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schluß des Schuljahres ¹⁾			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	ins- gesamt	Knaben	Mäd- chen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfs- klassen
1922/23	5 549	2 617	2 932	81,09	12,39	3,76	0,57	2,19
1923/24	5 983	2 789	3 194	81,78	12,17	4,11	0,30	1,64
1924/25	5 221	2 425	2 796	82,22	12,20	3,30	0,38	1,90

¹⁾ Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schluß des Schuljahres (30. April).

Volkshauptschule.

[196

Hilfsklassen für Schwachsinige.¹⁾

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schul- jahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnitt- liche Schülerzahl einer Klasse
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mäd- chen	pro- testan- tisch	katho- lisch	israeli- tisch	son- stige	
1922/23	27	539	313	226	54,55	42,49	1,29	1,67	19,96
1923/24	26	499	282	217	53,70	43,29	0,80	2,21	19,19
1924/25	24	485	276	209	54,35	42,70	1,05	1,90	20,20

¹⁾ Hilfsklassen f. Schwachsinige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtl. gemischte Klassen.

197]

Städtische Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule ¹⁾					Mädchenfortbildungsschule ²⁾			
	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.	
		insgesamt	Knaben	Mädchen					
		bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1922/23	617	16 335	9 502	6 833	26,47	1	10	10,00	
1923/24	604	16 310	9 484	6 826	27,00	—	—	—	
1924/25	588	16 108	9 384	6 724	27,39	2	66	33,00	

¹⁾ Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Münchberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1922/23: 26, 1923/24: 26, 1924/25: 19 Verkäuferinnenkurse; 1922/23: 48, 1923/24: 63, 1924/25: 54 Kontoristinnenkurse; 1922/23: 21, 1923/24: 18, 1924/25: 18 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren. ²⁾ Ab 1. Oktober 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsfortbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu einverleibten Gemeinden übernommen.

198]

Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Anzahl der				Ausgaben			Zuschüsse				
	Schulen ¹⁾	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	im ganzen M	hiervon an Gehalt für die Lehrer M	auf 1 Schüler treffen an der gesamten Ausgabe M	im ganzen M	der Gemeinde M	aus		sonst. M
										Kreis-	Staats-	
										fonds M		
1922/23	3	644	16822	334	267876965	239679561	15924	320165913	315870403	1 220 000	160 000	2915510
1923/24	3	629	16868	322	69 013,4 ²⁾	61 464,5 ²⁾	3,6 ²⁾	69 013,4 ²⁾	65 730,7 ²⁾	150,4 ²⁾	—	3132,2 ²⁾
					+192 836,8 ²⁾	+161 389,5 ²⁾	11,43 ²⁾	+169 176,3 ²⁾	+164 207,56 ²⁾	—	—	+4 968,8 ²⁾
1924/25	3	610	16490	332	2 112 096,48	1 000 708,58	128,08	2 112 096,48	1 592 660,00	112 600,00	—	406 836,48

¹⁾ Die städt. Berufsfortbildungsschule und 2 private technische Fortbildungsschulen. ²⁾ In Millionen M. ³⁾ In Gold-M.

199]

Städtische höhere Handelsschule.

Schuljahr	Klassen b. Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte ¹⁾ bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1922/23	11	464	61,86	26,29	8,84	3,01	42,18	17
1923/24	12	492	59,76	28,87	8,94	2,43	41,00	21
1924/25	14	557	60,33	29,62	8,79	1,26	39,78	23

¹⁾ Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

200]

Städtische Handelsschule für Mädchen.

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte ¹⁾ bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1922/23	22	875	69,60	25,83	3,43	1,14	39,77	36
1923/24	25	988	73,98	21,56	3,75	0,71	39,52	35
1924/25	24	1040	69,43	27,02	2,69	0,86	43,33	31

¹⁾ Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

Städtische höhere Mädchenschulen¹⁾.

[201

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte ²⁾ bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1922/23	52 ³⁾	1740 ³⁾	70,52	12,64	14,88	1,96	33,46	84
1923/24	46 ³⁾	1594 ³⁾	69,51	13,23	15,76	1,50	34,65	86
1924/25	46 ³⁾	1608 ³⁾	69,90	13,30	15,05	1,75	34,95	77

¹⁾ Ab 1. Mai 1924 Städt. Mädchenlyzeen.

²⁾ Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1922/23: aus 4, 1923/24: aus —, 1924/25: aus — Klassen Vorbereitungsschule (3 Jahrgänge), 1922/23: 41, 1923/24: 40, 1924/25: 40 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 1922/23: 1, 1923/24: —, 1924/25: — Frauenkurse und 1922/23: 6, 1923/24: 6, 1924/25: 6 Realgymnasialkursen.

³⁾ Von den 1740 Schülerinnen 1922/23 kamen auf die Schule Labenwolfstraße 759, Findelgasse-Frauentorgaben 981; von den 1594 Schülerinnen 1923/24: Labenwolfstraße 651, Findelgasse-Frauentorgaben 943; von den 1608 Schülerinnen 1924/25: Labenwolfstraße 657, Findelgasse-Frauentorgaben 951. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

⁴⁾ Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

Städtisches Konservatorium der Musik¹⁾.

[202

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
1922/23	65	542	215	327	70,11	20,48	5,72	3,69
1923/24	65	541	213	328	71,17	19,59	7,02	2,22
1924/25	62	525	221	304	70,28	20,37	8,39	0,96

¹⁾ Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1922/23: 40 (24 Herren und 16 Damen und zwar 16 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 10 Damen nebenamtlich). 1923/24: 37 (23 Herren und 14 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 8 Damen nebenamtlich). 1924/25: 39 (24 Herren und 15 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich).

Städtische Volksschule.

[203

Semester	Sommer-Tageschule		Sommer-Abendschule		Winter-Tageschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	bei Beginn des Semesters							
Sommer 1922, Winter 1922/23	8	117	21	509	16	341	22	633
Sommer 1923, Winter 1923/24	10	157	16	499	14	294	18	519
Sommer 1924, Winter 1924/25	10	145	16	392	17	427	15	413

Privatschulen.¹⁾

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	n. Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	24	1098	—	1098	13,29	84,34	2,28	0,09
Evangelische höhere Töchter Schule	11	316	—	316	100,00	—	—	—
Münchener Frauenarbeitschule v. Ritter	18	298	—	298	79,19	19,47	0,34	1,00
Handarbeitschule von Emma Kösel	4	341	—	341	64,81	32,26	2,93	—
Münchener Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	2	310	—	310	59,03	36,13	2,26	2,58
Institut Gombich, Real- und Handelslehranstalt ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer ³⁾)	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof	3	7	—	7	85,71	14,29	—	—
Blindenanstalt	4	49	34	15	65,31	34,69	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	2	25	—	25	100,00	—	—	—
Sehrlingsfortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Münchener	15	350	350	—	67,71	27,71	0,29	4,29
Techn. Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	5	124	124	—	59,68	34,68	—	5,64
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	44	269	269	—	69,89	25,65	3,35	1,11
Evangel. luther. Predigerseminar	1	14	14	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Kühn	2	37	26	11	89,20	5,40	5,40	—
Zusammen 1924/25	135	3238	817	2421	62,14	35,58	1,36	0,92
1923/24	101	3582	1150	2432	55,41	42,05	1,81	0,73

¹⁾ Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.
²⁾ Seit 1. September 1923 aufgehoben.
³⁾ Seit 15. Juli 1923 aufgehoben.

Schulen insgesamt. Tabelle I.

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Konservatoriums)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1922/23	175	5 828	118	5 946	388	1 902	32 686	31 365	64 051	2 087 ¹⁾
1923/24	191	5 808	134	5 942	366	1 870	31 313	29 985	61 298	1 926 ¹⁾
1924/25	212	6 741	189	6 930	406	1 752	29 719	28 297	58 016	1 906 ¹⁾

¹⁾ Darunter 1922/23: 540, 1923/24: 446, 1924/25: 210 nebenamtliche Lehrkräfte.

Schulen insgesamt. Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt ¹⁾				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1922/23	189	1 524	2 288	3 812	212	2 266	40 038	33 771	73 809	3 054
1923/24	101	1 150	2 432	3 582	150	1 834	32 081	25 865	57 946	2 778
1924/25	164	894	3 360	4 254	186	2 128	37 354	31 846	69 200	2 312

¹⁾ Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

Schulgeld.

[207

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgeldbetrag bezieht	Betrag M.	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
Humanistische Real- und Reformgymnasien	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	4,50	1. IX. 1924	
Oberrealschule und Realschulen	"	4,50	1. IX. 1924	
Höhere Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	Außerdem je 2 Mt. Zuschlag für Teilnahme am Kochunterricht und an den Gemischt-physik. Übungen.
Handelschule für Mädchen	"	8,00	1. V. 1924	
Handelskurse für Absolventen der Höheren Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	
Höhere Handelschule für Knaben	"	8,00	1. V. 1924	
Kindergärtnerinnenseminar	"	8,00	1. V. 1924	
Kinderpflegerinnenkurse	"	1,00	1. V. 1924	
Jugendhorte	"	0,50	1. V. 1924	
Bauschule	pro Semester	25,00	1. III. 1924	Für die Teilnahme an den Vermessungsübungen wird eine Gebühr von 25 Mt. erhoben.
Abendschule	pro Jahreswochenkunde	1,50	1. III. 1924	
Vollbildungskurse	"	2,00	1. IX. 1924	
Offener Zeichen- und Arbeitsaal	"	2,00	1. IX. 1924	
Vollshochschule	pro Erntefestwochenstunde	1,00	1. V. 1924	Für 1 Vortragseröhe.
	"	2,00	1. V. 1924	Für 1 Arbeitsgemeinschaft.
Handelshochschule	1. Semester,	75,00	1. IV. 1924	
	2. Semester und folgende	je 65,00	1. IV. 1924	
Konservatorium der Musik				
I. Volksschüler:				
1. Für Sologefang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	9,00	15. IX. 1924	Belegt ein Streicher noch ein Blasinstrument oder ein Klavier noch ein Streichinstrument als Nebenfach, so erhöht sich das Schulgeld um 2 Mt.
2. " Klavier		8,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		8,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Harfe		je 6,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß und die übrigen Orchester-Instrumente		5,00	15. IX. 1924	
II. Gastschüler:				
1. Für Sologefang	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	12,00	15. IX. 1924	
2. " Klavier		10,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		10,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Harfe		je 10,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß u. Blas-Instr.		8,00	15. IX. 1924	
III. Vorschüler:				
Für Klavier, Violine und Cello	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	8,00	15. IX. 1924	
Außerdem können sich Gastschüler ohne ein Instrumentalfach belegt zu haben, an folgenden Fächern beteiligen:				
1. Chorgesang für mutierte und unmutierte Stimmen, verbunden mit Musikdittat	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	1,00	15. IX. 1924	Werden diese Fächer als Nebenfächer belegt, berechnen sich 50% Ermäßigung.
2. Gemischter Chor		1,00	15. IX. 1924	
3. Elementartheorie (allg. Musiklehre)		2,00	15. IX. 1924	
4. Harmonielehre		4,00	15. IX. 1924	
5. Kontrapunkt, Gesangsmethodik und Deklamation	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	4,00	15. IX. 1924	
6. Kompositionslehre		5,00	15. IX. 1924	
7. Partiturspiel und Dirigierübungen		5,00	15. IX. 1924	
8. Musikgeschichte		2,00	15. IX. 1924	
9. Partienstudium u. dram. Unterricht		5,00	15. IX. 1924	
10. Orchester		1,00	15. IX. 1924	

Auswärtige bezahlen 25% Zuschlag.

208]

Die Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen im Frühjahr 1925.

Art der Vereine	Zahl der Vereine mit Schülern als Mitglieder	Den nebenbezeichneten Vereinen gehörten als Mitglieder an					
		Volkshauptschüler		Berufsfortbildungsschüler		Schüler zusammen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vereine f. Leibesübungen, Radfahrer-, Touristen- u. Wandervereine	187	1 906	1 499	1 196	437	3 102	1 936
Gesellige und sonstige Vereine	69	53	16	171	27	224	43
Zusammen	302	1 252	990	842	895	2 094	1 885
		558	3 211 ¹⁾	2 505 ²⁾	2 209 ³⁾	1 359 ⁴⁾	5 420 ⁵⁾

- 1) 35 Volkshauptschüler, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt.
- 2) 12 Volkshauptschülerinnen, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt.
- 3) 77 Berufsfortbildungsschüler sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bezw. 3, bezw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten.
- 4) 40 Berufsfortbildungsschülerinnen sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bezw. 3, bezw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten.
- 5) 5297 physische Personen.
- 6) 3801 physische Personen.

209]

Lehrpersonal der Volkshauptschule.

Jahr	Im Hauptamt									Im Nebenamt
	feminar. gebild. Volksschullehrer					Volksschulfachlehrer				
	Bezirkschulrätin älterer Ordnung	Bezirkschulrätin neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitshilfslehrerinnen	Religionslehrer (früher Katechetin)	Sprachlehrerinnen (städt. Sprachkurse für Volksschüler)
1922(31. Dez.)	6	4	814	213	32	31	111	13	6	7
1923(31. Dez.)	6	—	812	213	32	31	110	13	6	5
1924(31. Dez.)	6	—	743	188	19	15	106	12	6	6

210]

Lehrpersonal der städtischen Schulen.

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1924											zusammen
	Berufsfortbildungsschule	Städt. Volkshauptschule mit Offenerm Beichensaal	Städt. Offener Arbeitsaal	Borfschule zur Höb. Mädchen-schule	Höb. Mädchen-schule	Handelschule für Mädchen	Höb. Handelschule für Knaben	Bauschule	Konfervatorium der Musik	Handelshochschule	Volkshochschule	
A. Im Hauptamt												
Akademisch gebildete												
Direktoren	—	—	—	—	2	1	1	1	1	1	1	8
Lehrer	5	11	—	—	20	4	18	24	—	7	1	90
Lehrerinnen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Seminaristisch gebildete												
Direktoren	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Lehrer	73	5	—	—	12	12	—	1	—	—	—	103
Lehrerinnen	31	—	—	—	6	8	—	—	—	—	—	45
Religionslehrer (früher Katechetin)	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen	4	2	—	—	5	3	—	—	—	—	—	14
Hauswirtschafts-lehrerinnen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
übertrag:	125	20	—	—	51	29	19	26	1	8	2	281

Noch: Lehrpersonal der städtischen Schulen.

[Noch: 210

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1924											Zusammen
	Berufs- fortbildungsschule	Städt. Volks- bildungstunde mit Offenem Zeichenfaal	Städt. Offener Arbeitsfaal	Vor- schule zur Höh. Mädchenschule	Höh. Mädchenschule	Handelschule für Mädchen	Höh. Handelschule für Knaben	Bauschule	Konfervatorium der Musik	Handelshochschule	Volkshochschule	
Übertrag:	125	20	—	—	51	29	19	26	1	8	2	281
Handarbeitslehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrerinnen für Steno- graphie u. Maschinens- chreiben	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Turnlehrerinnen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Zeichenlehrer	7	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	12
Zeichenlehrerinnen	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	10
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Musiklehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	15
Musiklehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
Sonst. Fachlehrer	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Handarbeitslehrerinnen	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Ingenieure	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen A:	138	36	2	—	66	29	19	28	20	8	2	348
31. XII. 1923 A:	125	23	—	—	70	31	15	29	21	8	2	324
B. Im Nebenamt												
Religionslehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
protestantisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
katholisch	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	8	1	1	—	—	—	—	10
Kaufmännische Fächer	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Deutsch, Schönshr. usw.	93	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	101
Zeichnen u. Modellier.	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Zeichenlehrerinnen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Stenographie	6	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	12
Musik	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	3	21
Neuere Sprachen	13	14	—	—	—	—	1	—	—	4	—	32
Gesundheitslehre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5
Turnen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	4
Kochunterricht	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19
Gewerbetunde usw.	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
Physik und Chemie	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäftsfunde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	12
Mathematik	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20
Erziehungslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gesang	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Fachunterricht im Offenen Arbeitsfaal	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	73
Sonst. Fachunterricht	34	13	—	—	—	—	—	8	—	14	40	109
Handarbeiten	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen B:	204	67	73	—	11	4	7	15	17	20	54	472
31. XII. 1923 B:	191	76	66	—	12	4	13	12	17	23	43	457

XII. Bildung und Unterhaltung.

211]

Stadttheater. (Neues und Altes Stadttheater).

Spielzeit	Künstlerpersonal							Sonstiges Personal		
	für Oper und Operette					für Schau- und Lustspiel		Büro- vorstände, technisches Verwaltungs- u. Kassenspersonal	Bühnen- u. Werkstätten- angestellte und Arbeiter	Logen- schließer, Garde- robesfrau. und Vor- stellungs- aushilfen
	Sän- ger	Sän- gerin- nen	Chor- ¹⁾	Bal- lett-	Dr- ckester- ²⁾	Schau- spieler	Schau- spieler- rinnen			
Personal										
1922/23 ³⁾	17	15	48	—	89	13	8	27	78	34 ⁵⁾
1923/24	18	10	50	3	93	16	6	28	78	34 ⁵⁾
1924/25 ⁴⁾	21	14	56	3	95	17	11	31	114	62 ⁵⁾

¹⁾ Einschließlich Inspizienten und Souffleusen.

²⁾ Einschließlich der Kapellmeister.

³⁾ Die Angaben für das „sonstige Personal“ sind gegenüber den Veröffentlichungen im Jahrbuch 1922 und 1923 berichtigt.

⁴⁾ Am 21. September 1924 wurde das alte Stadttheater wieder eröffnet, nachdem es 19 Jahre seinem eigentlichen Zwecke entzogen war. Die Zahlen beziehen sich auf beide Theater.

⁵⁾ Außerdem noch 27 Logenschließer und Garderobefrauen beim Stadttheater Fürth.

212]

Neues Stadttheater.

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abon- nenten
	im	außer	zu- sammen	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	Dramen, Schau- spiele, Trauer- spiele	Lustspiele, Komö- dien, Schwänke	
1922/23 ¹⁾	150	258	408	171	139	81	21 ²⁾	4580 ³⁾
1923/24 ⁴⁾	150	210	360	162	99	72	26 ⁵⁾	4677 ⁶⁾
1924/25 ⁷⁾	132	237	369	205	158	2	2 ⁸⁾	3595 ⁹⁾

¹⁾ Spielzeit vom 1. September 1922 bis 15. August 1923.

²⁾ Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Vortrag.

³⁾ Eingrichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.

⁴⁾ Spielzeit vom 22. September 1923 bis 31. Juli 1924.

⁵⁾ Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Tanzdarbietung.

⁶⁾ Eingrichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen.

⁷⁾ Spielzeit vom 14. September 1924 bis 31. Juli 1925.

⁸⁾ Außerdem 12 Aufführungen für Kinder.

⁹⁾ Eingrichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Neues Stadttheater. Tabelle II. Spielzeit 1923/24.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1923/24			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		aufammen	davon				
			im Abonnement	Gesell- spiele			
I. Opern.							
1	d'Albert: Tiefland	3	1	2	3475	1158	Berta Morena, Nationaltheat. München.
2	Beethoven: Fidelio	5	3	2	5897	1179	Berta Morena, Nationaltheat. München.
3	Bellini: Norma	6	3	—	8208	1368	Erstaufführung
4	Bizet: Carmen	6	2	1	6138	1023	Nich. Tauber, Staatsoper Berlin u. Wien
5	Raun: Der Fremde	7	3	—	8736	1248	Erstaufführung
6	Leoncavallo: Der Bajazzo	(7)	(5)	(1)	—	—	Dazu 7 X Mascagni: Cavalleria rusticana Berta Morena, Nationaltheat. München. Lauritz Melchior, Kopenhagen.
7	Vorhög: Der Waffenschmied	4	3	—	5189	1297	
8	" Der Wildschütz	7	3	—	8120	1160	
9	Mascagni: Cavalleria rusticana	7	5	2	9311	1330	Dazu 7 X Leoncavallo: Der Bajazzo. Lauritz Melchior, Kopenhagen. Maja Forbach, Landesst. Stuttgart Marg. Gehne-Franke, " "
10	Mozart: Figaros Hochzeit	7	4	—	9026	1289	
11	" Die Zauberflöte	8	3	—	9470	1184	
12	Offenbach: Hoffmanns Erzählung	4	2	—	4035	1009	
13	Pizner: Palestrina	8	2	—	10293	1162	Erstaufführung
14	Buccini: Die Bohème	11	3	1	14235	1294	Nich. Tauber, Staatsoper Berlin u. Wien Gertraud Bender, Landesst. Stuttgart
15	Rendano: Consuelo	2	1	—	2018	1009	Erstaufführung
16	Rossini: Der Barbier von Sevilla	7	2	—	7532	1076	
17	Strauß: Die Frau ohne Schatten	3	2	—	3696	1232	Erstaufführung
18	" Der Rosenkavalier	2	1	—	2690	1345	
19	Verdi: Aida	7	6	—	8679	1240	
20	" Rigoletto	8	3	—	9676	1210	
21	" Der Troubadour	6	2	—	6773	1129	
22	Wagner: Der fliegende Holländer	7	2	—	8903	1272	
23	" Die Meisterfinger von Nürnberg	10	2	1	11693	1169	Milly Metz, Fritz Krauß, Karl Seydel, Julius Gieß, Nationaltheater München, Friedr. Bläschle, Staatstheater Dresden.
24	" Parsifal	3	1	1	3977	1325	Berta Morena, Nationaltheat. München.
25	" Tristan und Isolde	2	—	2	2789	1395	Berta Morena, Nationaltheat. München.
26	" Die Walküre	3	1	3	4541	1514	Johanna Hesse, Nationaltheat. München. Gabriele Englert, " "
27	Weber: Der Freischütz	11	5	—	13728	1248	
28	Wendland: Der Schneider v. Malta	1	1	—	1053	1053	Erstaufführung
Zusammen		155	66	15	189881	1250	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke		162	73				
II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.							
1	Bredschneider: Die beiden Nachtigallen	3	1	—	3256	1085	
2	Cysler: Der Frauenfresser	6	2	—	6453	1076	
3	Fall: Die Dollarprinzessin	8	2	—	9794	1224	
4	" Der fidele Bauer	5	2	—	6414	1283	
5	" Der liebe Augustin	7	3	—	8477	1311	
6	Gilbert: Katja, die Tänzerin	19	6	—	22455	1182	Erstaufführung
7	Milbäder: D. verwunschene Schloß	10	3	—	11831	1183	
8	Offenbach: Orpheus i. d. Unterwelt	7	1	—	8209	1173	
9	Strauß, Joh.: Die Fledermaus	5	—	—	4876	975	
10	" Wiener Blut	1	—	—	1516	1516	
11	Strauß, Ost.: Ein Walzertraum	8	—	—	8737	1092	
12	Zeller: Der Obersteiger	7	2	—	8718	1245	
13	Ziehrer: Die Landstreicher	13	5	—	14502	1116	
Zusammen		99	27	—	115238	1164	

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spiel- zeit 1923/24			Besucher einchl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		zusammen	davon				
			im Abon- nement	Gast- spiele			
III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.							
1	Brecht: Trommeln in der Nacht	2	2	—	2169	1085	Erstaufführung Dazu 2mal Bühnen: Mariechen von Rhinowegen.
2	Büchner: Woycek	2	2	—	1891	946	
3	Burggraf: Prinzessin Turandot	11	4	—	12403	1128	Erstaufführung
4	Burte: Simfon	3	2	—	3700	1233	
5	Hauptmann: Colledge Crampton	2	1	—	2464	1232	Erstaufführung
6	Hebbel: Die Nibelungen (I. und II. Teil)	10	3	—	14355	1436	
7	Hebbel: Die Nibelungen (III. Teil)	3	3	—	3392	1131	Dazu 2mal Bühnen: Woycek
8	Bühner: Mariechen von Rhy- wegen	(2)	(2)	—	—	—	
9	Thsen: Die Stützen der Gesellschaft	5	4	—	5922	1184	Erstaufführung
10	" Komödie der Liebe	5	3	—	6183	1237	
11	Lange: Simfon und Delila	2	2	—	2050	1025	Erstaufführung
12	Schiller: Die Braut von Messina	6	3	—	7873	1312	
13	" Kabale und Liebe	6	3	—	7749	1292	Erstaufführung
14	Scholz: Vertauschte Seelen	2	2	—	1892	946	
15	Shakespeare: Hamlet	5	4	—	6171	1234	Erstaufführung
16	Strindberg: Nach Damaskus	2	2	—	1947	974	
17	" Schwanenweiß	3	3	—	3588	1196	Erstaufführung
18	Sudermann: Geimat	1	—	—	1516	1516	
Insgesamt		70	43	—	85265	1218	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke		72	45	—			
IV. Lustspiele, Schwänke, Poffen.							
1	Calderon: Dame Kobold	3	2	—	3700	1233	Erstaufführung
2	Kapfeler: Jan, der Wunderbare.	2	2	—	2088	1044	
3	Lessing: Minna von Barnhelm.	1	—	—	532	532	Erstaufführung
4	Nestroy: Einen Zug will er sich machen	6	4	—	7480	1247	
5	Robbs: Mein Vetter Eduard	4	2	—	4087	1022	Erstaufführung
6	Schönthan: Der Raub der Sabin- nerinnen	4	1	—	5229	1307	
7	Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig	6	3	—	8554	1426	
Insgesamt		26	14	—	31670	1219	
V. Kindervorstellungen.							
1	Burggraf: Frau Holle	9	—	—	12553	1395	Erstaufführung
VI. Sonstige Veran- staltungen.							
1	Tanzabend Marie Wigmann	1	—	1	602	602	
Vorstellungen insgesamt		360	150	16	435209	1208	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke, bezw. Dar- bietungen		369	159				

Neues Stadttheater. Tabelle III. Spielzeit 1924/25.

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spiel- zeit 1924/25			Besucher etwähl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		insgesamt	davon				
			im Abon- nement	Gast- spiele			
I. Opern.							
1	Adam: Der Postillon von Lon- jumeau	7	3	—	8385	1198	
2	d'Albert: Die Abreise	(3)	(3)	—	—	—	Dazu 3 mal Blech: Versiegelt.
3	" " Tiefland	4	—	—	4692	1173	
4	Muber: Fra Diavolo	6	3	1	6410	1068	Gans Heinz Vollmann, Stadttheater Hamburg.
5	Bizet: Carmen	7	1	2	9013	1288	Karl Kagard-Deßwig, Staatsoper Wien Aline Sanden, Nationalth. München. Dazu 3 mal d'Albert: Die Abreise. Dazu 1 mal Ettinger: Juana.
6	Blech: Versiegelt	4	4	—	3604	901	
7	Boieldieu: Die weiße Dame	4	1	—	5002	1251	
8	Ettinger: Der eifersüchtige Trinker	1	—	—	429	429	(Uraufführung. Dazu 1 mal Ettinger: Juana.
9	" " Juana	(2)	(1)	—	—	—	(Uraufführung. Dazu 1 mal Blech: Versiegelt. 1 mal Ettinger: Der eifersüchtige Trinker. Erstaufführung
10	Händel: Rodelinde	4	4	—	3540	885	
11	Zanacci: Jenufa	7	6	—	6954	993	Erstaufführung
12	Leoncavallo: Der Bajazzo	5	1	1	6962	1392	(Dazu 5 mal Mascagni: Cavalleria rusticana; Mailänder Opernstagione.
13	Lortzing: Undine	6	3	—	7984	1331	
14	" " Der Waffenschmied	8	—	—	9909	1239	
15	Mascagni: Cavalleria rusticana	(5)	(1)	(1)	—	—	Dazu 5 mal Leoncavallo: Der Bajazzo; Mailänder Opernstagione.
16	Mozart: Die Entführung aus dem Serail	9	5	—	10672	1186	
17	" " Don Juan	3	3	—	3281	1094	
18	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	7	4	—	8333	1190	
19	Offenbach: Hoffmanns Erzäh- lungen	9	4	1	9682	1076	(Gans Heinz Vollmann, Stadttheater Hamburg.
20	Pfigner: Die Rose vom Liebes- garten	6	4	—	6778	1130	Erstaufführung
21	Puccini: Die Bohème	3	2	—	3084	1028	
22	Rühr: Mädchen von Tharau	3	1	—	2466	822	Erstaufführung
23	Rossini: Der Barbier von Sevilla	3	1	2	2786	929	Richard Mayr, Karl Renner, Staats- oper Wien; Mailänder Opernstagione.
24	Schreier: Der ferne Klang	6	3	—	6840	1140	Erstaufführung
25	Smetana: Die verkaufte Braut	6	5	—	5869	978	
26	Strauß: Feuersnot	2	1	—	1845	923	(Dazu 2 mal Strauß: Ein Heldenleben, Symb. Dichtung.
27	" " Die Frau ohne Schatten	3	2	2	3278	1093	(Heinrich Mottl-Häbender, Nationalth. München; Alfred Ernsti, Volksoop. Berlin.
28	Thuille: Lobetanz	5	3	—	5552	1110	
29	Verdi: Aida	2	1	1	2396	1198	Mailänder Opernstagione.
30	" " Ein Maskenball	9	5	—	8699	967	
31	" " Rigoletto	8	3	1	8895	1112	(George Baklanoff; Selma Kurz, Staatsoper Wien.
32	Wagner: Der fliegende Holländer	7	3	2	8250	1179	(George Baklanoff; Alfred Jerger, Staatsoper Wien.
33	" " Lohengrin	11	5	1	13343	1213	Karl Kagard-Deßwig, Staatsoper Wien.
34	" " Die Meisterfinger von Nürnberg	7	1	—	8087	1155	
35	" " Das Rheingold	3	2	—	3754	1251	(Wilhelm Rode, Nationalth. München. Adolf Lufmann, Deutsches Opernhaus Charlottenburg.
36	" " Die Walküre	4	2	1	4451	1113	(Johanna Hesse, Stadttheater Leipzig; Wilhelm Rode, Nationalth. München.
37	" " Siegfried	3	2	2	3624	1208	(Dr. Karl Böhm, Nationalth. München; Waldemar Henke, Staatsoper Berlin. Melanie Kretz, Volksooper Berlin.
38	" " Götterdämmerung	2	—	2	2034	1017	(Adolf Lufmann, Deutsches Opernhaus Charlottenburg. Alexander Kipnits, Deutsches Opernhaus, Berlin.
39	" " Tannhäuser	7	2	1	7216	1031	(Richard Mayr, Staatsoper Wien Karl Renner,
40	" " Tristan und Isolde	2	2	—	1876	938	(Adolf Ritter, Landesth. Stuttgart.
41	Weber: Die drei Pintos	2	1	—	1628	814	Erstaufführung
Insgesamt		195	93	20	217603	1116	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke		205	98	—	—	—	

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besuchergahl	Bemerkungen
		zusammen	davon				
			im Abonnement	Gaßspiele			
II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.							
1	Bredschneider: Die Bummelstuden	5	2	—	5 631	1 126	
2	Engler: Künstlerblut	5	3	—	5 652	1 130	
3	Ein Tag im Paradies	8	2	—	9 187	1 148	
4	Fall: Die Dollarprinzessin	3	1	—	3 638	1 213	
5	Der fidele Bauer	18	2	—	22 302	1 239	
6	Gilbert: Katja, die Tänzerin	5	—	—	5 206	1 041	
7	Kálmán: Gräfin Mariza	37	6	—	50 068	1 353	
8	Kollo: Die Frau ohne Kopf	9	5	—	10 635	1 182	
9	Lehar: Die blaue Mazur	6	2	—	6 379	1 063	Erstaufführung
10	Die gelbe Fackel	11	4	—	13 091	1 190	Erstaufführung
11	Milbäder: Der Bettelstudent	7	1	—	7 433	1 062	
12	Raimann: Er und seine Schwester	2	1	—	2 512	1 256	Erstaufführung
13	Schubert-Berté: Das Dreimäderlhaus	17	3	—	21 073	1 240	
14	Strauß: Die Fledermaus	14	2	—	17 168	1 226	
15	Der Zigeunerbaron	7	2	—	7 829	1 118	
16	Zeller: Der Vogelhändler	4	1	—	4 645	1 161	
	Insgesamt	158	37	—	192 449	1 218	
III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele							
1	Garlan: Das Nürnbergisch Ei	1	—	—	1 516	1 516	
2	Schiller: Maria Stuart	1	1	—	910	910	
	Insgesamt	2	1	—	2 426	1 213	
IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.							
1	Schönthan und Kadelburg: Der Herr Senator	2	1	—	2 262	1 131	
V. Kindervorstellungen.							
1	Platen: Mit Gott und Gott ins Puppenland	12	—	—	15 720	1 310	
	Vorstellungen insgesamt	369	132	20	430 460	1 167	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	379	137	—	—	—	

Altes Stadttheater. Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abonnenten
	im Abonnement	außer Abonnement	zusammen	Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Komödien, Schwänke	Opern	Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang	
1924/25 ¹⁾	132	217	349	176	125	12	20 ²⁾	1023 ³⁾

¹⁾ Spielzeit vom 21. September 1924 bis 31. August 1925 einschl. des Ferienmonats Juli.
²⁾ Außerdem 15 Aufführungen für Kinder, 13 Ballettaufführungen und 1 Tanzdarbietung.
³⁾ Eingeringtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Altes Stadttheater. Tabelle II.

[216]

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spiel- zeit 1924/25			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		zusammen	davon				
			im Abon- nement	Gast- spiele			
I. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.							
1	Alverdes: Die feindlichen Brüder	5	3	—	2477	495	Uraufführung
2	Barlach: Die Sündflut	2	—	—	1137	569	
3	Goethe: Iphigenie auf Tauris	3	1	—	1838	613	Erfstaufführung
4	Harlan: Das Nürnbergische Ei	6	3	—	3256	543	
5	Hebbel: Herodes und Marianne	8	5	—	3711	464	Erfstaufführung
6	Ibsen: Gespenster	2	2	—	1029	515	
7	" Rosmersholm	6	4	—	2774	462	Erfstaufführung
8	" Die Wildente	8	3	—	4286	356	
9	Kaifer: Die Bürger von Calais	7	5	—	2736	391	Erfstaufführung
10	Kasak: Vincent	5	4	—	2011	402	
11	Kleist: Das Rädchen von Heilbronn	11	6	—	5244	476	Erfstaufführung
12	Mann: Florenza	5	3	—	1971	394	
13	Meyer-Förster: Alt Heidelberg	15	2	—	8689	579	Erfstaufführung
14	Schiller: Don Carlos	12	4	—	7010	584	
15	" Marta Stuart	19	5	—	10594	556	Erfstaufführung
16	Scham: Die heilige Johanna	31	6	—	17466	563	
17	Speyer: Südfsee	12	6	—	5352	446	Uraufführung
18	Taizore: Das Postamt	9	4	—	4600	511	
19	Wedekind: Erdgeist	6	2	—	3096	516	Erfstaufführung; Dazu 9 mal Kleist: Der zerbrochene Krug.
20	Weismantel: Die Kommfunde	4	2	—	1369	342	
Insgesamt:		176	70	—	90646	515	
II. Lustspiele, Komödien, Schwänke.							
1	Benedig: Die Hochzeitsreise	13	5	—	7148	550	Dazu 13 mal Bayer: Die Puppenfee.
2	Blumenthal und Kadelburg: Hans Hudebein	13	3	—	7160	551	
3	" Im weißen Äßel	6	2	—	3314	552	Uraufführung
4	Burggraf: Ich und Ich	7	3	—	3049	436	
5	Eichendorff: Die Freier	7	4	—	3495	499	Erfstaufführung
6	Hauptmann: Schlud und Jau	7	3	—	3720	531	
7	Kayfler: Jan, der Wunderbare	6	1	—	2952	492	Dazu 9 mal Taizore: Das Postamt.
8	Kleist: Der zerbrochene Krug	(9)	(4)	—	—	—	
9	Lenz: Heimliche Brautfahrt	26	6	—	14369	553	Erfstaufführung
10	Lessing: Minna von Barnhelm	3	2	—	1648	549	
11	Rueberer: Die Fahnenweihe	8	2	—	4001	500	Erfstaufführung
12	Schmidtbonn: Maruf, der tolle Büchner	8	4	—	4671	584	
13	Schönthan und Kadelburg: Der Herr Senator	9	4	—	3757	417	Uraufführung
14	Shakespeare: Wie es Euch gefällt	12	6	—	6019	502	
Insgesamt:		125	45	—	65303	522	
Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke		134	49	—			
III. Opern.							
1	Adam: Der Postillon von Conjumeau	2	1	—	1320	660	Erfstaufführung
2	Boieldieu: Die weiße Dame	4	4	—	2026	506	
3	Händel: Robeline	2	2	—	683	342	Erfstaufführung
4	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	2	1	—	1237	619	
5	Rossini: Der Barbier von Sevilla	2	1	—	1106	553	Uraufführung
Insgesamt:		12	9	—	6372	531	

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		zusammen	davon				
			im Abonnement	Gastspiele			
IV. Operetten, Possen.							
1	Eysler: Künstlerblut	1	1	—	387	387	
2	Kollo: Die Frau ohne Kopf . .	2	—	—	358	429	
3	Restroy: Einen Zug will er sich machen	11	5	—	5 458	496	
4	Kaimann: Er und seine Schwester Insgesamt	6	2	—	3 640	607	
		20	8	—	10 343	517	
V. Ballett.							
1	Bayer: Die Puppenfee	(13)	(5)	—	—	—	Dazu 13 mal Benedix: Die Hochzeitsreise.
2	Tanzgruppe Kratina	1	—	—	620	620	
VI. Kindervorstellungen.							
1	Herrmann: Das Gotteskind . .	15	—	—	8 383	559	Erfolgsaufführung
	Vorstellungen insgesamt	349	132	—	181 667	521	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	371	141	—	—	—	

217]

Sichtspieltheater.

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen		Die Jahreseinnahme an Aufbarkeitssteuer betrug								insgesamt	Durchschnittliche Steuerleistung eines Kinos pro Tag
			insgesamt	durchschnittl. für 1 Kino	bis 1500 Mk	über 1500 bis 3000 Mk	über 3000 bis 5000 Mk	über 5000 bis 10000 Mk	über 10000 bis 20000 Mk	über 20000 bis 50000 Mk	über 100000 Mk			
												bei . . . Sichtspieltheatern		
Jahr 1924														
100—200 Plätze ¹⁾	7	1 228	1 565	224	2	3	1	1	—	—	—	19 650	12,56	
201—300 "	6	1 461	1 876	313	—	—	1	3	2	—	—	50 178	26,75	
301—400 "	7	2 419	2 442	346	—	—	—	2	3	2	—	135 022	55,29	
über 400 " ¹⁾	2	1 242	690	345	—	—	—	—	1	—	1	118 305	17,46 ²⁾	
Zusammen 1924	22	6 350	6 573	299	2	3	2	6	6	2	1	323 155	49,16	
1923	23	6 470	6 775	295	.	.	.	.	.	.	.	42 24 178,5 ³⁾	6 226 ³⁾

¹⁾ Das kleinste Sichtspieltheater hatte 1923: 120; 1924: 163; das größte 1923 und 1924: 749 Plätze.
²⁾ Ein hier enthaltenes Sichtspieltheater ist ab 16. November 1924 steuerfrei. ³⁾ In Milliarden Mark.

218]

Bereine, Gesellschaften, Innungen.

Art der Vereinigungen	Ende 1922	Ende 1923	1924		
			Zugang	Abgang	Stand am Jahres- schluß
Medizinische und tierärztliche Vereine	23	23	—	—	23
Berufs- und Fachvereine	298	289	15	21	283
Gesellige Vereine	717	737	28	14	751
Innungen, freie	17	16	—	1	15
" Zwangs-	19	21	2	—	23
Kirchliche und religiöse Vereine	148	152	3	3	157
Kranken-, Begräbnis- u. sonst. Unterstützungsvereine	33	32	—	4	28

Noch: Vereine, Gesellschaften, Innungen.

[Noch: 218

Art der Vereinigungen	Ende 1922	Ende 1923	1924		
			Zugang	Abgang	Stand am Jahres- schluß
Loos-, Spar- und Darlehensvereine	53	52	—	6	46
Musik- und Gesangsvereine	187	193	11	6	198
Politische Vereine	42	46	2	2	46
Radfahrervereine	43	46	1	1	46
Scharfschützengesellschaften	4	3	—	—	3
Stahlbogenschützengesellschaften	4	4	—	—	4
Zimmerstuhenschützenvereine	22	22	—	—	22
Luftbüchsen- und Schützengesellschaften	1	1	—	—	1
Turnvereine und Feuerwehren	50	51	2	1	52
Vereine für Kunst und Wissenschaft	76	73	3	4	72
Vereine von Militär- und ehemaligen Militär- personen	75	73	5	4	74
Wohltätigkeitsvereine	81	81	2	3	80
Vereine verschiedener Art	277	294	35	11	318
Zusammen	2 170	2 209	114	81	2 242

Münchener Bibliotheken.

[219

Bezeichnung der Bibliothek	Zahl der vorhandenen Bände Ende		Ausleihungen		Benützer an Ort und Stelle	
	1924	1923	1924	1923	1924	1923
Amtsbibliothek, städtische	17 939 ¹⁾	16 978 ¹⁾	8 000	7 000	5 000	4 000
Bauschule, städtische	8 400	8 279	350 ²⁾	479 ²⁾	250	—
Bayer. Staatsarchiv	2 470	2 359	— ⁵⁾	— ⁵⁾	720	680
Germanisches Nationalmuseum ⁴⁾	305 600	305 000	6 880	5 580	5 000 ³⁾	3 700
Gymnasium, altes, Lehrerbibliothek	21 143	21 070	350	446	500	330
Handelshochschule	12 400	10 000	12 300	8 442	390	319
Landesgewerbeanstalt, bayerische	31 210	30 684	766	876	10 230	12 720
Lehrerbücherei des Bezirkslehrer- vereins Nürnberg	7 426	7 190	6 440	6 760	—	—
Naturhistorische Gesellschaft . . . . .	.	38 675	1 653	1 849	741	— ⁵⁾
Realgymnasium, Lehrerbibliothek	6 280	6 220	360	350	.	.
Reichsbahndirektion (Verf.-Museum)	15 070	14 773	355	374	252	127
Stadtbibliothek	139 000 ³⁾	135 000 ³⁾	11 799	10 000	41 239 ³⁾	34 345
Städt. Volksbücherei Luitpoldhaus	22 234	18 577	108 897	130 453	123 750	109 205
Städtisches Amt	8 070	7 872	83	75	63	121

¹⁾ Hieron sind 1923: 13 290, 1924: 13 774 in den verschiedenen Amtszimmern und städt. Anstalten aufgestellt. ²⁾ Die Bücherei ist nur für den Gebrauch der Lehrerschaft bestimmt. ³⁾ Schätzungsweise. ⁴⁾ Das Geschäftsjahr geht jeweils vom 1. Juni bis 31. Mai. ⁵⁾ Ausleihungen von Büchern finden nicht statt.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

2201

Reichsgefesliche Krankenkassen.

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahreschlusse ¹⁾			Er- krankungs- fälle	Krank- heits- tage	Ausgaben für Kranken- fürsorge M
	Männer	Frauen	zu- sammen			
Jahr 1924						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskranken- kasse in Nürnberg.	68387	62316	130703	75900	2062776	6882840,97
Ortskrankenkassen zusammen 1924	68387	62316	130703	75900	2062776	6882840,97
1923	63108	57063	120171	49689	1109745	458987507710 MM ²⁾
II. Betriebs- krankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	478	124	602	709	20109	58963,21
2. Maschinenfabrik Augs- burg-Nürnberg, A.-G.	5895	206	6101	3826	126589	570614,41
3. Nürnberger Hercules- werke, A.-G.	212	41	253	168	2973	14028,62
4. Probst, Gottfried, Kamm- fabrik	80	94	174	117	2951	11906,71
5. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G.	445	638	1083	580	15552	54123,97
6. Siemens-Schudertwerke, G. m. b. H.	7610	3121	10731	6641	181571	819822,22
7. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	643	560	1203	823	19578	79040,01
8. Triumph-Werke, A.-G.	1032	143	1175	937	19224	96476,86
9. Leonische Werke, A.-G., Betrieb II in Mühlhof	164	378	542	499	14097	32827,33
Betriebskrankenkassen zusammen 1924	16559	5305	21864	14300	402644	1737808,34
1923	17586	4845	22431	9633	238213	116859020161 MM ²⁾
III. Innungs- krankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung	432	139	571	114	2445	12463,78
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung)	1201	420	1621	272	7859	36144,76
3. Bauinnung	3125	70	3195	2863	70059	239846,77
4. Gastwirtsinnung	953	1187	2140	795	21742	89001,88
5. Gewerbeverein Nürnber- ger Gastwirte, freie Innung	135	302	437	226	3718	10615,28
6. Metzgerinnung	660	358	1018	237	5890	25522,64
Innungskrankenkassen zusammen 1924	6506	2476	8982	4507	111713	413595,11
1923	4147	1928	6075	2361	57269	6322802861 MM ²⁾
Ziffer I—III insgesamt 1924	91452	70097	161549	94707	2577133	9034244,42
1923	84841	63836	148677	61683	1405227	582169330732 MM ²⁾

¹⁾ Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1923: 14218, 1924: 6912).

²⁾ MM = in Millionen Mark.

Mitgliederstand der Krankenkassen.

[221

Zeit	Gesamtzahl aller Mitglieder						Darunter versicherungspflichtige Mitglieder auschl. der Erwerbslosen			Von d. versicherungspflichtigen Mitgliedern waren		
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			m.	w.	auf.	arbeitsunfähige Kranke		Böchnerinnen
	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.				m.	w.	
Jahr 1923												
1. Januar	88116	68949	157065	87632	68839	156471	83351	59030	142381	2363	2728	371
1. Februar	85571	70501	156072	84831	70363	155194	80475	60966	141441	2057	1913	367
1. März	85695	70545	156240	84876	70445	155321	80514	61174	141688	1795	1606	377
1. April	85645	69173	154818	84418	68989	153407	79323	59897	139220	1533	1493	407
1. Mai	87262	68758	156020	85866	68484	154350	83264	59771	143035	2065	1911	445
1. Juni	85375	68869	154244	84079	68451	152530	81522	59857	141379	2847	2409	479
1. Juli	89232	69168	158400	87833	68744	156577	85781	60714	146495	1934	1975	433
1. August	89953	69206	159159	88483	68814	157297	86303	60618	146921	2026	2130	402
1. September	88574	76958	156532	86676	67523	154199	84614	59275	143889	1702	1682	379
1. Oktober	87088	66539	153627	84235	65909	150144	82176	57526	139702	1813	1623	377
1. November	83608	65218	148826	78496	64329	142825	76437	56039	132476	1506	1515	432
1. Dezember	84979	64460	149439	74714	62217	136931	71816	53650	125466	1247	1118	382
Jahr 1924												
1. Januar	84841	63836	148677	73249	61210	134459	71196	53486	124682	2230	1645	358
1. Februar	83804	63162	146966	72841	61035	133876	70786	53573	124359	3753	2433	362
1. März	83972	64763	148735	74640	63347	137987	72159	56299	123458	4514	3329	406
1. April	84607	66406	151013	78575	65530	144105	75630	58149	133779	3866	3896	513
1. Mai	86010	68728	154738	82063	68152	150215	78893	60777	139670	4246	3747	519
1. Juni	88092	70091	158183	84980	69641	154621	81656	62262	143918	3791	2908	486
1. Juli	89552	68129	157681	86289	67626	153915	82947	60132	143079	3577	3302	528
1. August	88099	67614	155713	83567	66944	150511	80259	59456	139715	3856	3333	556
1. September	88314	67385	155699	82250	66131	148381	78675	58251	136926	3556	2809	450
1. Oktober	91695	67372	159067	85246	66266	151512	81544	58575	140119	3184	2431	505
1. November	92266	69181	161447	86161	68247	154408	82393	60511	142904	3290	2410	520
1. Dezember	92185	70478	162663	86295	69645	155940	82312	62032	144344	3447	2358	499

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.

[222

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. f.			Krankheits-tage	Im Berichtsjahr waren Personen ¹⁾ vorhanden	
	Kranken-hilfe	Wochen-hilfe	Sterbe-fälle		zusammen am 31. Dezember	im Jahres-durchschnitt
Jahr 1924						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	40 221	—	364	1 038 609	66 412	63 966
weiblich	33 059	1 271	185	930 068	55 559	53 483
Zusammen	73 280	1 271	549	1 968 677	121 971	117 449
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	714	—	35	22 463	1 975	1 615
weiblich	1 906	867	72	70 636	6 757	6 853
Zusammen	2 620	867	107	93 099	8 732	8 468
Summe A und B:						
männlich	40 935	—	399	1 061 072	68 387	65 581
weiblich	34 965	2 138	257	1 000 704	62 316	60 336
Zusammen 1924	75 900	2 138 ²⁾	656	2 061 776	130 703	125 917
1923	49 689	4 307	702	1 109 745	120 144	123 436

¹⁾ Ohne die unständig Beschäftigten.

²⁾ Außerdem 1465 Fälle von Familienhilfe an Wöchnerinnen.

Alters- und Invalidenversicherung. Tabelle I.

[223

Jahr	Genehmigte Anträge auf Altersrenten ¹⁾	Genehmigte Anträge auf Invalidenrenten	Ausgezählte Altersrenten (Jahresdurchschnitt)	Ausgezählte Invalidenrenten (Jahresdurchschnitt)	Quittungskarten	
					ausgestellte	umgetauschte
1922	211	986	1 153	6 344	7 587	106 705
1923	— ²⁾	2 069	— ²⁾	7 215	11 270	106 985
1924	—	1 620	76	7 701	8 357	107 702

¹⁾ Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind.

²⁾ Seit 1. Januar 1923 wird die Altersrente nicht mehr bewilligt. Seitdem wird bei Zurücklegung des 65. Lebensjahres auch Invalidenrente gewährt.

224]

Invalidenversicherung. Tabelle II.

Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle				Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle			
	1923		1924			1923		1924	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
Alterschwäche	18	25	23	25	Übertrag:	88	91	164	145
Allg. Körperschwäche, Blutarmut.	3	16	15	24	Gauterkrankung	1	2	4	10
Augenleiden	6	4	11	12	Herzleiden	32	43	82	70
Vajedow'sche Krankheit	—	1	—	1	Knochen- u. Gelenkentzünd.	6	10	19	15
Bauchfell- und Blinddarm-entzündung	1	1	1	2	Krebsleiden	10	5	11	9
Beckenkrankheit	—	2	—	6	Lähmungen, Schlaganfälle	7	3	11	6
Bronchienentzündung	—	—	2	4	Leberleiden	—	—	4	1
Bruchleiden	—	—	3	4	Lungenleiden	82	84	180	110
Brust- und Rippenfellentzündung	—	—	1	—	Magen- und Darmleiden	10	9	36	11
Erblindung	1	—	1	—	Mechanische Verletzungen	8	3	14	2
Gefäßerkrankung (Arterienverkalkung)	35	22	75	33	Nieren- und Blasenleiden	5	7	12	13
Gehirnleiden	8	4	5	4	Nervenleiden	4	12	27	27
Geisteskrankheit	14	15	25	26	Ohrenleiden	1	1	—	2
Geschlechtskrankheit	2	1	2	4	Rheumatismus	17	20	37	43
Übertrag:	88	91	164	145	Rückenmarksleiden	3	3	6	5
					Vergiftungen	1	—	—	—
					Zuckerkrankheit	1	—	3	1
					Sonstige Krankheiten	1	1	5	—
					Zusammen:	277	294	615	470

225]

Unfallversicherung.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle ¹⁾				Geschlecht der Verletzten	
	insgesamt	darunter			männlich	weiblich
		leichte ²⁾	schwere ³⁾	tödliche		
Jahr 1924						
Bayerische Baugewerks-B.-G.	366	287	75	4	366	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	92	80	11	1	62	30
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	2	2	—	4	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	177	141	36	—	175	2
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Indu- strie-B.-G.	34	32	2	—	12	22
Buchdrucker-B.-G.	37	30	7	—	29	8
B.-G. der chemischen Industrie	130	105	25	—	95	35
Detailhandels-B.-G.	33	25	7	1	24	9
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	1384	1141	241	2	872	512
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1733	1407	323	3	1623	110
B.-G. der Feinmechanik	726	618	107	1	661	65
Fleischerei-B.-G.	20	14	6	—	19	1
Fuhrwerks-B.-G.	55	45	8	2	54	1
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	66	54	12	—	66	—
Glas-B.-G.	6	6	—	—	5	1
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	499	413	84	2	455	44
Gütten- und Walzwerk-B.-G.	1	—	1	—	1	—
Lagererei-B.-G.	275	200	73	2	258	17
Land- und forstwirtschaftl. B.-G.	62	47	15	—	59	3
Lederindustrie-B.-G.	70	53	17	—	64	6
Müllerei-B.-G.	6	5	1	—	6	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	111	85	25	1	84	27
Papierverarbeitungs-B.-G.	146	121	23	2	87	59
Privatbahn-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Übertrag:	6033	4911	1101	21	5081	952

¹⁾ Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1923: 38 005 413 953 384 529 M., 1924: 478 874,73 M.

²⁾ Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.

³⁾ Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle ¹⁾				Geschlecht der Verletzten	
	insgesamt	darunter			männlich	weiblich
		leichte ²⁾	schwere ³⁾	tödliche		
Übertrag	6 033	4 911	1 101	21	5 081	952
Verf.-G. der Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	2	1	—	1	2	—
Schmiede-V.-G.	5	2	3	—	5	—
V.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-V.-G.	18	18	—	—	18	—
Straßenbahn-V.-G.	50	46	4	—	50	—
Tabak-V.-G.	1	1	—	—	—	1
Süddeutsche Textil-V.-G.	2	2	—	—	—	2
Tiefbau-V.-G.	31	27	4	—	31	—
Töpferei-V.-G.	13	12	1	—	3	10
Ziegelei-V.-G.	3	3	—	—	3	—
Stadttrat (Ausführungsbehörde)	120	85	33	2	120	—
Weinen-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Verf.-Amt I Berlin.	1	1	—	—	1	—
Gew.-V.-G. für das Saargebiet	3	3	—	—	3	—
Maschinenbau u. Kleinisenindustrie-V.-G.	2	1	1	—	2	—
Nordöstliche Eisen- und Stahl-V.-G.	2	2	—	—	2	—
Schlesische Eisen- und Stahl-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Zusammen 1924	6 288	5 117	1 147	24	5 323	965
1923	4 618	4 089	513	16	3 820	798

Anmerkungen siehe Seite 130.

Hinterbliebenenversicherung. ¹⁾

[226

Art der Renten	Genehmigte Anträge		Anszgezahlte Fälle von Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer	
	1923	1924	1923	1924
	Witwen- und Witwerrenten.	204	302	993	1 184
Waisenrenten	186 ²⁾	282 ³⁾	6 451	4 762

¹⁾ Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Jannar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuern nicht mehr gewährt. ²⁾ Diese 186 Anträge bezogen sich auf 346 Waisen, wovon 168 weiblichen Geschlechts waren. ³⁾ Diese 282 Anträge bezogen sich auf 523 Waisen, wovon 259 weiblichen Geschlechts waren.

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge).

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungordnung.)

[227

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich M für								
		Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Vesperbrot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung ¹⁾
Ab 31. XII. 1923	m.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15
	w.	0,08	0,11	0,40	0,14	0,25	0,98	0,05	0,03	1,05
Ab 2. III. 1925	m.	0,11	0,13	0,50	0,17	0,30	1,21	0,06	0,03	1,30
	w.	0,09	0,12	0,44	0,15	0,27	1,07	0,05	0,03	1,15

¹⁾ Vom Gesamtanschlag sind 93% für Kost, 4,6% für Wohnung und 2,4% für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühstück 8,8%, Frühstück 10,9%, Mittagessen 41,1%, Vesperbrot 14,1%, Abendessen 25,1%. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.)

228]

Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungordnung.)

Zeiddauer der Gültigkeit	Täglicher Ortslohn für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
	M	M	M	M	M	M
1884 bis 31. Dezember 1892	2,00 ¹⁾	2,00 ¹⁾	1,30	1,30 ¹⁾	1,30 ¹⁾	0,90
1. Januar 1893 bis 17. August 1900	2,20 ¹⁾	2,20 ¹⁾	1,30	1,40 ¹⁾	1,40 ¹⁾	0,90
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,90 ¹⁾	2,90 ¹⁾	1,50	1,70 ¹⁾	1,70 ¹⁾	1,00
23. Dezember 1906 bis 31. Dezember 1908	3,10 ¹⁾	3,10 ¹⁾	1,60	1,70 ¹⁾	1,70 ¹⁾	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1913	3,40 ¹⁾	3,40 ¹⁾	1,90	1,90 ¹⁾	1,90 ¹⁾	1,20
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,80	2,10	1,90	1,30
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,90	4,80	2,90	3,40	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	6,50
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. November 1922 bis 31. Dezember 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	54,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923	390	330	240	300	240	180
1. April 1923 bis 31. Juli 1923	2400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923 bis 30. September 1923	72000	54000	45000	54000	45000	36000
				In Millionen Mark:		
1. Oktober 1923 bis 31. Dezember 1923	21,6	16,2	13,5	16,2	13,5	10,8
				In Milliarden Mark:		
1. Januar 1924 bis 31. Mai 1924	1900	1500	900	1100	1000	650
				In Gold-Mark:		
Ab 1. Juni 1924	3,00	2,40	1,40	1,80	1,50	1,00

¹⁾ Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht.

229]

Sparkasse. Gesamtvermögen¹⁾.

Jahr	Gesamtvermögen im Rennwert M	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert M	Davon	
		Betriebsvermögen M	Reservefonds M		Betriebsvermögen M	Reservefonds M
1922	1 164 545 736	1 152 773 463	11 772 273	1 158 038 973	1 152 773 463	5 265 510
1923 ²⁾	59 556 990,96	905 035,93	58 651 955,03	1 519 747,27	905 035,93	614 711,34
1924	68 096 004,74	9 620 084,61	58 475 920,13	10 331 237,30	9 620 084,61	711 152,69

¹⁾ Am Jahresjluß.

²⁾ In Gold- bezw. Rentenmark. Beim Rennwert ist zu berücksichtigen, daß darin auch die auf Papiermark lautenden Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

230]

Sparkasse.

Spargelder.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Wehrbetrag (+) oder Winderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen M	Einlagenstand bei Jahresjluß (einschließlich Zinsen) M	
	Gesamtbeitrag M	Durchschnittsbeitrag M	Gesamtbeitrag M	Durchschnittsbeitrag M	M	in %			
Jahr 1922									
Allgemeiner Sparverkehr	214776831,95	1387,95	115881430,58	1340,91	+ 98895401,37	46,04	5277546,11	274520877,23	
Scheckverkehr	4481547879,78	24661,00	3654752191,76	14180	+826795688,02	18,45	1366251,41	870489585,96	
Zuf. 1922	4696324711,73	13953,00	3770633622,34	10954	+925691089,39	19,73	6643797,52	1145010463,19	
Jahr 1923									
Allgemeiner Sparverkehr	3 407 928	31	703 702		In Milliarden M				
Sparverkehr					25	+ 2 704 226	78	22 420	2 726 647 ¹⁾
Scheckverkehr	2 133 094 982	6 637	1 903 009 888	4 161	+230 085 094	10	28 000 000	258 085 095 ²⁾	
Zuf. 1923	2 136 502 910	4 981	1 903 713 590	3 923	+232 789 320	11	28 022 420	260 811 742	

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Nach: Sparkasse. Spargelder.

[Nach: 230]

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahreschluß (einschließlich Zinsen)
	Gesamt- betrag <i>M</i>	Durchschnitts- betrag <i>M</i>	Gesamt- betrag <i>M</i>	Durchschnitts- betrag <i>M</i>	<i>M</i>	in o/o		
Jahr 1924	In R.-M.							
Allgemeiner Sparverkehr	3 087 223	167,68	1 157 704	175,33	+1 929 519	62,50	64 624,11	2 057 272,03 ¹⁾
Scheckverkehr	102 983 961	476,26	101 898 471	449,77	+1 085 490	1,00	— ²⁾	7 192 043,30 ³⁾
Zusam. 1924	106 071 184	452,05	103 056 175	442,01	+3 015 009	2,51	64 624,11	9 249 315,33

1) Nur Papiermark.

2) Ohne den Rentenmarktscheckverkehr.

3) Einschließlich des Vorjahresbestandes (Rentenmark-, Goldmark- und Billionenmark-Einlagen).

4) Die gutgeschriebenen Zinsen sind in den Einlagen enthalten.

5) Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 6 069 217,08 *M* gegenüber.

Sparkasse.

[231]

Sparbücher und Konten¹⁾.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnitts- guthaben <i>M</i>
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (-)	Stand am Jahreschluß	
Jahr 1922					
Allgemeiner Sparverkehr	12 081	14 330	- 2 249	219 106	1 252,91
Scheckverkehr	3 893	498	+ 3 395	8 508	102 215,00
Zusammen 1922	15 974	14 828	+ 1 146	227 614	5 027,00
Jahr 1923					
Allgemeiner Sparverkehr	5 307	6 702	- 1 395	217 711	12 524 156 687,00
Scheckverkehr	4 047	927	+ 3 120	11 628 ²⁾	22 195 140 591 737,00
Zusammen 1923	9 354	7 629	+ 1 725	229 339	1 137 232 444 011,00
Jahr 1924					
Allgemeiner Sparverkehr	7 056	1 725	+ 5 331	8 490 ³⁾	242,32
Scheckverkehr	5 543	1 308	+ 4 235	6 947	1 035,27
Zusammen 1924	12 599	3 033	+ 9 566	15 437	599,16

1) Die Kriegssparheinkonten sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

2) Davon wurden nur 2 712 Konten, die einen Guthabenstand von mindestens 10 Milliarden Papiermark = 1 Rentenpfennig aufwiesen, in das Jahr 1924 übernommen.

3) Einschließlich 1940 Goldmarksparkonten.

Sparkasse.

[232]

Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse.)

Jahr	Verkaufsstellen am Jahreschluß	Während des Jahres			Schulsparkasse	
		waren im Verkehr ¹⁾	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Zahl der beteiligten Lehrer	Bermittelte Einlagen
		Marken im Werte von			<i>M</i>	
1922	—	210 157,60	194 352,05	7 963,00	50	54 527
1923 ²⁾	—	—	—	—	40	135 Milliarden.
1924 ³⁾	—	—	—	—	—	—

1) Einschließlich der Bestände bei den Lehrern, Verkaufsstellen und Automaten.

2) Da die Kosten, die das Markensystem verursachte, in keinem Verhältnis zu dem Erfolge standen, wurde der Verkauf der Sparmarken ab 25. Oktober 1922 eingestellt.

3) Wird erst 1925 wieder eröffnet.

233]

Sparkasse. Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = abh. Zahl b = in % der Sparver.	Sparer ¹⁾ mit einer Einlage von							
		1-60	über 60-150	über 150-300	über 300-600	über 600-1500	über 1500-3000	über 3000-10000	über 10000
		M	M	M	M	M	M	M	M
		am Schlusse des Jahres							
Jahr 1924									
Allgemeiner Sparverkehr	a	3 051	1 079	858	825	485	165	76	11
Scheckverkehr	b	46,60	16,34	13,12	12,61	7,42	2,54	1,18	0,19
	a	1 682	924	897	690	418	102	85	38 ²⁾
	b	34,8	19,1	18,5	14,3	8,6	2,1	1,8	0,8
Zusammen 1924	a	4 733	2 003	1 755	1 515	903	267	161	49
	b	41,57	17,59	15,41	13,31	7,93	2,35	1,41	0,43

¹⁾ Außerdem noch 2111 Konten, auf denen sich am Jahresluß ein Schuldsaldo befand.

234]

Sparkasse. Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen M	Rücknahmen M	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen M	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahresluß M
Jahr 1924				
Januar	57 681	16 844	+ 40 837	78 307
Februar	37 035	13 532	+ 23 503	101 810
März	66 865	15 108	+ 51 757	153 567
April	114 907	26 612	+ 88 295	241 862
Mai	197 264	46 372	+ 150 892	392 754
Juni	181 773	75 588	+ 106 185	498 939
Juli	374 152	74 614	+ 299 538	798 477
August	298 404	170 977	+ 127 427	925 904
September	355 174	106 225	+ 248 949	1 174 853
Oktober	471 733	269 236	+ 202 497	1 377 350
November	538 455	182 288	+ 356 167	1 733 517
Dezember	419 975	160 844	+ 259 131	1 992 648
Zusammen 1924	3 113 418	1 158 240	+ 1 955 178	2 057 272 ¹⁾
1923 ²⁾	3 407 928 326 MM	703 701 981 MM	+ 2 704 226 345 MM	2 726 646 676 MM ³⁾

¹⁾ Am Jahresluß einschließlicly der Kapitalzinsen. ²⁾ Die Summen von 1923 sind in Millionen Mark.

235]

Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen M	Rücknahmen M	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen M	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahresluß M
Jahr 1924				
Januar	2 063 747	1 484 041	+ 579 706	936 114
Februar	2 063 428	1 909 086	+ 154 342	1 090 456
März	2 175 117	2 214 065	- 38 948	1 051 508
April	2 458 083	2 271 719	+ 186 364	1 237 872
Mai	2 318 727	2 429 212	- 110 485	1 127 387
Juni	2 093 241	2 043 942	+ 49 299	1 176 686
Juli	8 760 290	9 017 090	- 256 800	1 151 914 ¹⁾
August	8 631 904	8 783 099	- 151 195	1 000 719
September	10 805 079	10 527 635	+ 277 444	1 278 163
Oktober	9 993 793	10 087 755	- 93 962	1 184 201
November	9 542 763	9 616 619	- 73 856	1 110 345
Dezember	11 121 162	11 108 681	+ 12 481	1 122 826
Zusammen 1924	72 027 334	71 492 944	+ 534 390	1 122 826 ²⁾
1923 ³⁾	3 133 094 982 415 MM	1 903 009 888 485 MM	230 085 093 930 MM	238 085 094 801 MM ⁴⁾

¹⁾ Ab 1. Juli wurde der Scheckverkehr mit dem Scheck-Kontokorrentverkehr vereinigt und der Saldo des letzteren mit 232 028 Mk. hier übernommen, weshalb sich der rechnungsmäßige Einlagenstand nicht auf 919 886 Mk., sondern 1,151 914 Mk. berechnet.

²⁾ Diese Summe stellt nur den Saldo zu Gunsten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1924: 7 192 043,30 Mk., dagegen betragen die Schulden der Kunden 6 069 217,08 Mk.

³⁾ Die Summen von 1923 sind in Millionen Mark.

⁴⁾ Am Jahresluß einschließlicly der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr mit Kreditgewährung.¹⁾

Zeit	Einlagen <i>M</i>	Rücknahmen <i>M</i>	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen <i>M</i>	In Anspruch genommener Kredit (-) bzw. Guthaben (+) am Monats- bzw. Jahreschluß <i>M</i>
Jahr 1924				
Januar	3 006 676	3 072 434	- 65 758	- 385 077
Februar	3 569 373	3 129 976	+ 439 397	+ 54 320
März	4 647 706	5 091 092	- 443 386	- 389 066
April	7 114 193	7 067 134	+ 47 059	- 342 007
Mai	5 840 595	5 729 803	+ 110 792	- 231 215
Juni	6 778 330	6 315 088	+ 463 242	+ 232 027
Juli ²⁾	—	—	—	—
Zusammen 1924 ¹⁾	30 956 873	30 405 527	+ 551 346	
1923 ³⁾	3 672 974 356 020 MM	3 658 483 260 514 MM	+ 14 491 095 506 MM	- 14 491 095 221 MM

¹⁾ Ab 1. Januar 1924 wurde der Papiermark-Kontokorrentverkehr mit dem Rentenmark-Kontokorrentverkehr zusammengelegt, sodas als Uebertrag ein von den Kunden in Anspruch genommener Kredit von 319 319 *M* erscheint. ²⁾ Ab 1. Juli 1924 wurde der Scheckverkehr mit Kreditgewährung mit dem gewöhnlichen Scheckverkehr zusammengelegt. ³⁾ Die Summen von 1923 find in Millionen *M*.

Schulsparkasse.

Jahr	Posten	Betrag <i>M</i>	Jahr	Posten	Betrag <i>M</i>
1921	15 081	160 639	1923	1 405	135 012 200 627
1922	5 055	243 408	1924	— ¹⁾	— ¹⁾

¹⁾ Wird erst 1925 wieder eröffnet.

Städtische Darlehenskasse.

Jahr	Darlehen und Kredite								
	Eingereichte Gesuche		davon wurden						Betrag der Abstei- gungen <i>M</i>
	Zahl	Betrag <i>M</i>	genehmigt		abgelehnt	zurückgezogen			
			Gesuche	Betrag <i>M</i>		Gesuche			
1924/25	6 550	19 565 037	4 061	8 856 224	1 965	480	44	1 067 900	

Leihamt. Tabelle I.

Jahr	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern			Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
1922	71 169	78 344	792	79 136	7 850
1923	79 144	78 068	181	78 249	8 745
1924	131 395	110 754	4 507	115 261	24 879

Leihamt. Tabelle II.

Jahr	Zugang an Ver- schüssen durch Ver- setzen und Erneuern <i>M</i>	Abgang von Verschüssen			Stand der Verschüsse am Schlusse des Jahres <i>M</i>
		durch Auslösen und Erneuern <i>M</i>	durch Ver- steigerung <i>M</i>	zusammen <i>M</i>	
1922	33 859 548	19 393 412	69 312	19 462 724	15 554 908
1923	19 969,2 ¹⁾	4 146,1 ¹⁾	0,2 ¹⁾	4 146,3 ¹⁾	15 822,9 ¹⁾
1924	976 552,30	739 959,89	26 140,80	766 100,69	226 274,51

¹⁾ In Billionen Mark.

241]

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle I.

Jahr	Gesamtverkehr							Darunter im Berichtsjahr gemeldeter auswärtiger Verkehr und zwar:		
	Stellenangebote von Arbeitgebern			Stellengesuche von Arbeitnehmern			Vermittlungen			
	Übergäng. aus dem Vorjahr	Neuz. meldungen	zusammen	Übergäng. aus dem Vorjahr	Neuz. meldungen	zusammen		Stellenangebote v. Arbeitgebern	Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen nach auswärts
1922	1547	76 897	78 444	2 383	80 180	82 563	63 252	5 615	8 390	3 356
1923	458	38 794	39 252	3 514	66 995	70 509	31 796	.)	.)	1 186
1924	152	57 380	57 532	21 464	74 183	95 647	50 037	.)	.)	1 629

.) Burde nicht mehr festgestellt.

242]

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle II.

Berufsgruppe	1923			1924					
	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	auf.	auf.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
Übergänge aus dem Vorjahr	458	3514	—	27	125	14832	6632	—	—
Berichtsjahr:									
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	559	478	338	838	310	1571	203	636	117
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	125	526	100	177	38	651	1743	125	35
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	8231	13610	7006	8621	9254	48322	18909	6282	8837
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	67	64	64	119	51	235	1	112	49
IX. Textilindustrie	178	94	167	36	331	192	124	30	295
X. Papierindustrie	409	790	366	145	671	523	2168	128	663
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	220	796	186	385	53	2495	129	264	31
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	1235	2979	1131	1537	956	8630	3849	1420	850
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	675	1522	607	660	727	4947	382	503	699
XIV. Bekleidungsindustrie	619	2596	469	864	609	5129	1961	658	374
XV. Reinigungsindustrie	337	494	195	426	96	1054	560	294	66
XVI. Baugewerbe	1637	3539	1600	3352	—	6933	—	2699	—
XVII. Graphische Gewerbe	170	953	159	708	322	1780	837	668	291
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	61	25	16	76	4	93	69	29	4
XIX. Maschinenbau, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	21657	7799	7269	5765	759	30802	24497	5300	680
XX. Handelsgewerbe	2829	1376	1152	625	766	15174	7450	408	628
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	6270	5756	4912	3825	2795	6577	4503	3482	2074
XXIV. Sonst. Lohnarb. u. häusl. Dienste	9110	7078	5900	4261	10020	19771	13833	3934	6776
XXV. Freie Berufsarten	778	268	233	2	1	199	25	2	1
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	55625	54257	31870	32449	27888	169910	87875	26974	22470

Sonstige Arbeitsnachweise.

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellenangebote von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	1923	1924	1923	1924	1923	1924
1. Deutsche Lithographen und Steindrucker ¹⁾	36	—	104	—	35	—
2. Deutscher Polierbund ²⁾	1	—	11	—	1	—
3. Kaufmännischer Verein „Verkator“ ³⁾	2	6	4	23	—	4
4. Werkmeister-Bezirksverein Nürnberg ⁴⁾	—	—	13	—	—	—
5. Kaufmännischer Verein „Merfur“	541	476	282	434	142	107
6. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband ⁵⁾	73	40	127	287	45	35
7. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	728	551	653	1254	178	203
8. Verband des Buch- und Steindruckerei-Hilfsperson. ⁶⁾	70	—	254	—	53	—
9. Verband Deutscher Buchbinder ⁷⁾	4	—	601	—	4	—
10. Verband tarifstr. Buchdruck. f. Mittel- u. Oberfranken ⁸⁾	121	—	149	—	121	—
11. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	56	122	247	134	56	204
12. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	398	324	302	424	123	186
13. Marianischer Mädchenschulz-Verein	1092	840	772	983	323	320
14. Verein der Freundinnen junger Mädchen	56	38	48	92	7	—
15. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	81	141	175	323	81	141
16. Deutscher Musikerverband	284	204	308	233	175	204
17. Bund der techn. Angestellten und Beamten	14	22	108	148	6	30
18. Zentralverband der Angestellten	13	18	206	393	6	13
Zusammen	3570 ⁹⁾	2782	4364 ⁹⁾	4728	1356 ⁹⁾	1447

¹⁾ Ab 1. November 1923 aufgelöst.

²⁾ Ab 1. April 1923 aufgelöst.

³⁾ Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt.

⁴⁾ Ab 1. Mai 1923 aufgelöst.

⁵⁾ Vom 1. März 1923 bis 1. September 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt.

⁶⁾ Seit 1. November 1923 dem Arbeitsamt angegliedert.

⁷⁾ Ab 1. November 1923 aufgelöst.

⁸⁾ Ab 1. November 1923 aufgelöst.

⁹⁾ Berücksichtigt.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle I.

Stichtage für die Aufnahme	Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾			Zuschlags-empfänger ²⁾	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind	
	männliche	weibliche	zusammen		unter 18 Jahren	Notstandsarbeiter
Jahr 1924						
1. Januar	12394	3140	15534	13783	—	195
1. Februar	11260	2312	13572	13401	—	195
1. März	8245	1620	9865	9869	—	360
1. April	5417	1092	6509	4847	—	711
1. Mai	3171	626	3797	1743	—	965
1. Juni	2328	486	2814	1461	—	916
1. Juli	2536	651	3187	2282	—	584
1. August	3610	959	4569	3350	—	599
1. September	4842	1309	6151	4897	—	677
1. Oktober	5302	1454	6756	5450	25	979
1. November	4335	1022	5357	4280	20	1205
1. Dezember	4332	950	5282	4220	31	1107
1. Vierteljahr 1925						
1. Januar	4926	1212	6138	4379	28	1064
1. Februar	5446	1143	6589	4475	38	1421
1. März	4626	1055	5681	4125	31	1205

¹⁾ Das sind unterstützte voll-erwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllten. Bis 31. März 1924 war auch eine Kurzarbeiterfürsorge eingeführt und zwar waren am 1. Januar 1924: 12 400, 1. Februar 1924: 10345, 1. März 1924: 6720 Kurzarbeiter vorhanden.

²⁾ Das sind Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle II.

Zeit	Neu aufgenommene Geflüchte	Zahl der ausbezahlten Unterstufungsfälle		Fürsorgeaufwand in M				Verwaltungskosten			
		Männer	Frauen	für Unterstufungen	für Notstandsarbeiter	für Krankenversch.-Beiträge, Fahrt- u. Umzugskosten usw.	zusammen ¹⁾	persönliche	sachliche	zusammen ²⁾	
Jahr 1924											
Januar . . .	3675	58354	13707	348653,59	6100,68	25451,03	380205,30				50199,83
Februar . . .	1866	37298	7883	231679,53	8584,12	25165,19	265428,84				36601,70
März . . .	2049	25155	5284	133250,32	16550,69	20464,04	170265,05				36601,52
April . . .	946	15368	3603	57808,06	29716,80	10683,52	98208,38	13710,29	5085,47		18795,76
Mai . . .	1608	12885	2701	46372,82	46248,71	8046,54	100668,07	16673,54	851,11		17524,65
Juni . . .	2823	11515	2644	38723,34	35047,14	10504,27	84274,75	7374,15	928,85		8303,00
Juli . . .	3720	11465	2792	55092,74	25686,69	10536,70	91316,13	7867,70	660,81		8528,51
August . . .	3703	16113	4008	124978,89	31956,51	9342,10	166277,50	8479,30	793,70		9273,00
Septemb. . .	2759	19290	4916	133738,78	42240,92	20952,81	196932,51	9239,00	732,37		9971,37
Oktober . . .	3295	22538	5379	136299,93	69596,20	29072,22	234968,35	8982,35	1017,18		9999,53
Novemb. . .	2392	16039	3592	108098,14	55195,48	24745,61	188039,23	9199,85	641,68		9841,53
Dezember . .	2150	15526	3468	129498,22	42882,65	17668,39	190049,26	11831,62	1553,40		13385,02
Zuf. 1924	30986	261546³⁾	59977	1544194,36	409806,59	212632,42	2166633,37				229025,42

¹⁾ Hiervon hat die Stadt $\frac{1}{3}$ zu tragen.

²⁾ Hiervon hat die Stadt $\frac{1}{3}$ zu tragen.

³⁾ Einschließlich Notstandsarbeiter.

Erwerbsbeschränkte.¹⁾

Vortrag	Männliche				Weibliche			Erwerbsbeschränkte insgesamt
	lebige	verstet.	berwittw. geschieden getr. leb.	zusammen	lebige	berwittw. geschieden getr. leb.	zusammen	
Erwerbsbeschränkte								
Insgesamt wurden ermittelt	68	227	30	325	53	65	118	443
Alter.								
Unter 21 Jahre	10	—	—	10	—	—	—	10
21 bis unter 30 Jahre	24	14	1	39	14	1	15	54
30 " " 40 "	16	55	3	74	10	8	18	92
40 " " 50 "	7	49	4	60	12	20	32	92
50 " " 60 "	5	53	3	61	14	26	40	101
60 " " 70 "	6	51	16	73	3	8	11	84
70 Jahre und älter	—	5	3	8	—	2	2	10
Grad der Erwerbsbeschränktheit.								
Bis $66\frac{2}{3}\%$	38	127	12	177	25	34	59	236
Über $66\frac{2}{3}\%$	24	56	11	91	20	10	30	121
Unbekannt	6	44	7	57	8	21	29	86
Rentenbezug.								
Es bezogen Rente								
nach den Sozialversicherungsgesetzen	19	78	21	118	13	14	27	145
nach dem Reichsversorgungsgesetz	7	39	2	48	—	—	—	48
Es bezogen keine Rente	42	110	7	159	40	51	91	250
Grund der Erwerbsbeschränktheit.								
Alter	5	39	12	56	4	8	12	68
Gebrechen	28	36	4	68	19	5	24	92
Krankheit	24	89	12	125	29	45	74	199
Unfall	5	18	—	23	—	—	—	23
Kriegsbeschädigung	6	42	2	50	—	—	—	50
Sonstige Ursachen	—	3	—	3	1	7	8	11

¹⁾ Nach einer Erhebung im Mai 1925. Beteiligt an der Erhebung waren die 9 Bezirksfürsorgestellen des städtischen Wohlfahrtsamtes, das städtische Arbeitsamt und die Gefährdetenfürsorge.

Wirtschaftliche Fürsorge.

[247

Zeit	Mit Barunterstützungen in Dauerfürsorge befindliche Einzelpersonen oder Familienhäupter bei der							
	Kriegsfolgenhilfe					Armenpflege		
	Sozialrentner	Kleinrentner	Kapital-Kleinrentner ¹⁾	Kinderreiche und sonst. Bedürftige	zusammen	Tausende Unterstützungen	Kostfinder	zusammen
1923								
Januar	.	.	.	.	.	956	236	1 192
Februar	.	.	.	.	.	932	223	1 155
März	.	.	.	.	.	932	218	1 150
April	3 509	707	116	104	4 436	889	232	1 121
Mai	3 540	817	133	64	4 554	888	217	1 105
Juni	3 483	935	151	42	4 611	832	230	1 062
Juli	3 486	1 074	151	53	4 764	850	255	1 105
August	3 880	1 231	155	102	5 368	901	253	1 154
September	3 937	1 470	174	88	5 669	851	247	1 098
Oktober	3 866	1 775	175	183	5 999	935	280	1 215
November	4 179	2 064	184	173	6 600	1 066	290	1 356
Dezember	4 263	2 157	190	200	6 810	985	274	1 259
1924								
Januar	3 577	2 217	189	246	6 229	945	305	1 250
Februar	3 411	2 222	185	161	5 979	1 105	366	1 471
März	3 378	2 212	182	163	5 935	1 076	392	1 468
April	2 245	1 737	184	250	4 416	1 110	392	1 502
Mai	2 206	1 704	185	322	4 417	1 100	398	1 498
Juni	2 210	1 661	174	385	4 430	1 130	433	1 563
Juli	2 221	1 633	178	424	4 456	1 198	469	1 667
August	2 194	1 633	179	500	4 506	1 329	489	1 818
September	2 258	1 625	176	557	4 616	1 395	507	1 902
Oktober	2 272	1 648	175	556	4 651	1 364	524	1 888
November	2 310	1 634	173	584	4 701	1 372	530	1 902
Dezember	2 342	1 644	174	626	4 786	1 498	552	2 050

¹⁾ Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen.

Armenpflege. Tabelle I.

[248

Zeit	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang (+) oder Reinabgang (-)		Stand am Schluß	
Jahr 1923										
Januar	1034	2043	72	230	150	319	- 78	- 89	956	1954
Februar	956	1954	65	231	89	232	- 24	- 1	932	1953
März	932	1953	72	200	72	201	-	- 1	932	1952
April	932	1952	59	164	102	282	- 43	- 118	889	1834
Mai	889	1834	67	216	68	167	- 1	+ 49	888	1883
Juni	888	1883	65	153	121	447	- 56	- 294	832	1589
Juli	832	1589	82	234	64	171	+ 18	+ 63	850	1652
August	850	1652	107	314	56	125	+ 51	+ 189	901	1841
September	901	1841	7	17	57	125	- 50	- 108	851	1733
Oktober	851	1733	179	485	95	347	+ 84	+ 138	935	1871
November	935	1871	170	467	79	97	+ 91	+ 370	1026	2241
Dezember	1026	2241	100	265	141	400	- 41	- 135	985	2106
Zusammen 1923	1034	2043	1045	2976	1094	2913	- 49	+ 63	985	2106

Zeit	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang(+) oder Reinabgang(-)		Stand am Schlusse	
Jahr 1924										
Januar	985	2106	152	442	84	207	+ 68	+ 235	1053	2341
Februar	1053	2341	149	431	98	294	+ 51	+ 137	1104	2478
März	1104	2478	113	359	141	409	- 28	- 50	1076	2428
April	1076	2428	167	483	133	393	+ 34	+ 90	1110	2518
Mai	1110	2518	163	476	173	471	+ 10	+ 5	1100	2523
Juni	1100	2523	152	481	122	345	+ 30	+ 136	1130	2659
Juli	1130	2659	184	571	116	357	+ 82	+ 214	1198	2873
August	1198	2873	264	752	133	403	+ 131	+ 349	1329	3222
September	1329	3222	229	627	163	479	+ 66	+ 148	1395	3370
Oktober	1395	3370	222	612	253	708	- 31	- 96	1364	3274
November	1364	3274	249	727	241	681	+ 8	+ 46	1372	3320
Dezember	1372	3320	313	848	187	544	+ 126	+ 304	1498	3624
Zusammen 1924	985	2106	2357	6809	1844	5291	+ 513	+1518	1498	3624

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1923	Neuzugänge ¹⁾ im Jahre 1924 und zwar												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
I. Unterstützungsfälle insgesamt	985	152	149	113	167	163	152	184	264	229	222	249	313	2357
II. Unterstützte Personen insgesamt	2106	442	431	359	483	476	481	571	752	627	612	727	848	6809
Davon waren männlich	706	189	181	157	205	202	220	246	357	302	284	369	426	3138
weiblich	1400	253	250	202	278	274	261	325	395	325	328	358	422	3671
Kinder unter 14 Jahren	729	191	197	157	218	213	212	259	315	245	238	285	295	2825
von letzteren ehelich	679	187	191	156	206	207	210	253	293	238	228	284	292	2745
unehelich	50	4	6	1	12	6	2	6	22	7	10	1	3	80
Kostkinder, für welche die Armenpflege das Kostgeld bezahlt	274	56	63	31	42	38	52	56	44	37	47	35	51	552
davon waren männlich	147	24	31	13	24	19	24	22	28	21	21	20	24	271
weiblich	127	32	32	18	18	19	28	34	16	16	26	15	27	281
ehelich	51	16	13	9	11	8	12	15	11	9	12	9	8	133
unehelich	223	40	50	22	31	30	40	41	33	28	35	26	43	419

¹⁾ Die eingetragten Zahlen sind nicht der Reinzugang, sondern der Bruttozugang ohne Abzug der Abgänge.

Vortrag	Stand der Fälle von laufenden Barunterstützungen bei Beginn des Monats											
	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	Aug. 1924	Sept. 1924	Oktober 1924	Nov. 1924	Dez. 1924
Familienhaupt												
ledig ohne Kind unter 14 Jahren	140	144	151	144	146	144	150	157	197	225	216	209
mit 1 Kind " " " "	25	31	36	29	28	27	30	32	35	36	41	40
" " 2 Kindern " " " "	10	10	11	12	13	9	9	11	14	12	15	16
" " 3 " " " "	1	1	1	1	2	3	2	2	2	3	4	2
" " 4 " " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
" " 5 " " " "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
" " 6 " " " "	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Vortrag	Stand der Fälle von laufenden Barunter- stützungen bei Beginn des Monats											
	Jan. 1924	Febr. 1924	März 1924	April 1924	Mai 1924	Juni 1924	Juli 1924	Aug. 1924	Sept. 1924	Okto- ber 1924	Nov. 1924	Dez. 1924
verheiratet ohne Kind unter 14 Jahren	63	69	64	65	72	68	74	82	98	108	106	113
" mit 1 " " " 14 "	27	33	33	26	31	40	57	64	79	72	72	77
" " 2 Kind. " " " 14 "	30	43	48	39	41	46	59	64	81	77	78	85
" " 3 " " " 14 "	23	30	31	31	36	34	35	34	37	42	36	39
" " 4 " " " 14 "	14	12	14	12	11	12	14	19	26	28	26	29
" " 5 " " " 14 "	5	6	5	9	9	9	11	13	16	16	12	9
" " 6 " " " 14 "	3	3	5	2	3	2	3	3	3	5	4	3
" " 7 " " u. mehr unt. 14 J.	—	—	—	1	1	1	2	1	2	2	2	3
verwitwet ohne Kind unter 14 Jahren	367	365	378	372	368	362	359	362	359	362	358	348
" mit 1 " " " 14 "	30	31	29	29	31	30	29	33	40	41	37	40
" " 2 Kindern " " " 14 "	10	15	13	13	15	13	11	11	13	14	13	12
" " 3 " " " 14 "	10	9	8	9	9	6	7	8	8	8	7	9
" " 4 " " " 14 "	3	3	3	3	5	3	4	4	5	6	6	7
" " 5 " " " 14 "	4	4	4	4	5	5	3	5	5	5	5	5
getrennt leb. ohne Kind unter 14 Jahren	53	57	53	54	61	57	54	57	65	68	67	65
" " mit 1 " " " 14 "	36	45	46	44	42	46	39	45	57	53	55	55
" " " 2 Kind. " " " 14 "	45	50	57	58	59	58	54	61	62	62	61	60
" " " 3 " " " 14 "	19	19	25	22	20	20	18	20	27	28	28	28
" " " 4 " " " 14 "	10	10	7	11	8	16	18	18	17	14	15	16
" " " 5 " " " 14 "	3	4	5	5	6	4	4	6	6	4	4	4
" " " 6 " " " 14 "	3	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	5
" " " 7 " " u. mehr unt. 14 J.	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
geschieden ohne Kind unter 14 Jahren	22	23	30	29	33	32	31	33	38	40	38	38
" mit 1 " " " 14 "	14	15	20	22	23	18	16	17	15	17	16	17
" " 2 Kindern " " " 14 "	6	6	7	8	9	11	12	16	12	12	13	14
" " 3 " " " 14 "	5	6	7	8	8	9	10	11	9	13	15	14
" " 4 " " " 14 "	3	3	5	6	6	6	6	6	5	5	5	5
" " 5 " " " 14 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

Pflegekinder des Wohlfahrtsamtes.¹⁾

[251

Jahr	Für Pflegekinder (Kostkinder) wurden durch das Wohlfahrtsamt ausgegeben ²⁾									
	in offener Fürsorge					in geschlossener Fürsorge				
	für Sachle- stungen	für Fur- kosten	für Pflege- gelder	zu- sammen	pro Kopf durchschnittlich monatlich	für Sachle- stungen	für Fur- kosten	für Unterhalts- verpflich- tungen	zu- sammen	pro Kopf durchschnittlich monatlich
1924/25	34279	13500	133321	181100	16,20	7720	1000	253326	262046	33,50

¹⁾ Nicht eingeschlossen sind hierbei also die Kinder, welche im elterlichen Haushalt wohnen, die Kriegsermäßen und die Fürsorgezöglinge.
²⁾ Ohne die Leistungen der städtischen Säuglings- und Kleinkinderfürsorge sowie der Kinderhilfe.

Wohltätigkeitsstiftungen.

[252

Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres			Jahr	Stand am Schlusse des Rechnungsjahres		
	Stif- tungen	Keines Vermögen ¹⁾	darunter Be- triebsstiften- bestände		Stif- tungen	Keines Vermögen ¹⁾	darunter Be- triebsstiften- bestände
1921/22	221	30 367 553 M	269 000 M	1923/24	222	55 528 045 M	11 141 RM
1922/23	222	37 616 234 M	6 800 737 M			208 071 RM	

¹⁾ Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1921/22: 484,910 ha; 1922/23: 483,620 ha; 1923/24: 483,620 ha; 1924/25: 483,620 ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebietes 1921/22: 15,581 ha; 1922/23: 15,177 ha; 1923/24: 15,177 ha; 1924/25: 15,177 ha und außerhalb 1921/22: 469,329 ha; 1922/23: 468,443 ha; 1923/24: 468,443 ha; 1924/25: 468,443 ha.

253] **Hospital zum Heiligen Geist.** Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfründnerstellen ²⁾			Durchschnittsstand d. Pfründner	Krankenstand am Schluß des Jahres	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr M
	Männer	Frauen	zusammen			durch Tod		durch freim. Austritt oder Entlassung		
						Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1922/23	60	185	245	237 ¹⁾	85	12	18	1	1	147 797
1923/24	60	185	245	222	67	12	36	2	1	63 252 ³⁾
1924/25	65	165	230	215	60	11	18	—	7	686 M. ⁴⁾

- ¹⁾ Außerdem waren im Moriskstift am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1922/23: 19, darunter 6 Männer; 1923/24: 19, darunter 7 Männer; 1924/25: 19 Insassen, darunter 7 Männer.
²⁾ Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfründnern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses.
³⁾ Millionen Mark.

254] **Sebastianhospital.** Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahreschluß		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Überwehung		m.	w.	auf.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1922	64	43	43	36	11	4	—	—	239	192	431 ¹⁾
1923	58	61	38	21	2	4	4	5	253	223	476 ²⁾
1924	65	43	43	31	14	2	9	9	252	224	476 ³⁾

- ¹⁾ Darunter 68 männliche und 90 weibliche Kranke.
²⁾ Darunter 70 männliche und 108 weibliche Kranke.
³⁾ Darunter 71 männliche und 111 weibliche Kranke.

255] **Sebastianhospital.** Tabelle II.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegte Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	Für die Pflegelinge M	für das Personal M	eines Verpflegungstages ¹⁾ M	eines Pfleglings i. Jahre ¹⁾ M
1922/23	541	157 174	430	290,6	30 193 340	3 936 500	589,08	215 014
I. IV.—31. XII. 23	542	125 597	456	232	7 343 ²⁾	944 ²⁾	0,140 ³⁾	.
I. I.—31. III. 24	496	43 296	476	87	26 246 ²⁾	4 212 ²⁾	1,75 ³⁾	.
1924/25	569	169 496	464	297,8	93 316	12 200	2,27	828,55

- ¹⁾ Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt. ²⁾ In Billionen M. ³⁾ In Rentenmark.

256] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose.**

Jahr	Anstalt für männliche Obdachlose ¹⁾					Anstalt für weibliche Obdachlose ²⁾				
	Beherbergte Personen			Nächte		Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusamm.	im ganzen	durchschn. auf 1 Person	hiesige	fremde	zusamm.	im ganzen	durchschn. auf 1 Person
1922	501	2 507	3 008 ³⁾	8 148	2,71	217	622	839 ⁴⁾	3 213	3,83
1923	802	6 244	7 046 ⁵⁾	15 854	2,25	265	769	1 034 ⁶⁾	7 804	7,55
1924	803	9 963	10 766 ⁷⁾	21 293	1,97	260	883	1 143 ⁸⁾	11 371	9,94

- ¹⁾ Großweidenmühlstraße 37. ²⁾ Marplatz 10—12. ³⁾ Darunter 501 Bayern, 2463 andere Deutsche und 44 Ausländer. ⁴⁾ Darunter 776 Bayerinnen, 49 andere Deutsche und 14 Ausländerinnen.
⁵⁾ Darunter 802 Bayern, 6206 andere Deutsche und 38 Ausländer. ⁶⁾ Darunter 852 Bayerinnen, 176 andere Deutsche und 6 Ausländerinnen. ⁷⁾ Darunter 803 Bayern, 9332 andere Deutsche und 131 Ausländer. ⁸⁾ Darunter 260 Bayerinnen, 874 andere Deutsche und 9 Ausländerinnen.

Gefährdetenfürsorge.

[257

Vortrag	Pfleglinge					
	männl.	weibl.	auf.	männl.	weibl.	auf.
	1923			1924/25 ¹⁾		
Insgesamt behandelt	123	1722	1845	130	2417	2547
Alter der Pfleglinge.						
Unter 6 Jahren	50	42	92	30	36	66
6 bis unter 14 Jahren	23	40	63	22	49	71
14 " " 18 "	12	303	315	2	338	340
18 " " 25 "	9	686	695	22	1028	1050
25 " " 30 "	3	247	250	15	406	421
30 " " 35 "	3	150	153	10	196	206
35 Jahre und darüber	23	254	277	29	364	393
Beruf der Pfleglinge.						
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	11	446	457	31	613	644
Dienstboten	—	506	506	—	719	719
Kaufmännische Angestellte	2	50	52	8	100	108
Kellner und Kellnerinnen	—	25	25	1	50	51
Profituierte	—	66	66	—	12	12
Lehrlinge und Lehrmädchen	—	2	2	1	5	6
Sonstige Berufe und berufslos	110	627	737	89	918	1007
Überweisungsgrund.						
Inzucht	—	315	315	4	389	393
Diebstahl und Betrug	1	144	145	3	111	114
Arbeitscheu und Bettel	—	6	6	—	16	16
Arbeits- und Obdachlosigkeit	28	468	496	34	790	824
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	1	57	58	—	40	40
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	2	67	69	3	106	109
Schwachsinn, Geistesgestörtheit	2	22	24	—	16	16
Sonstiges	89	643	732	86	949	1035

¹⁾ Vom 1. Januar 1924 bis 31. März 1925 (3/4 Jahre).

Blindenanstalt.

[258

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur				Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler-	Lehr-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	ganze	teilweise	
	Blinde Personen			Abteilung						
1922	74	36	110	31	47	11	21	4	5	3 348 136
1923	62	36	98	30	42	10	16	3	7	5 496,042 Bll.
1924	61	42	103	35	41	10	17	1	4	68 773

Mittelfränkisches Blindenheim.

[259

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	
	Blinde Personen					
1922	24	18	42	—	—	229 400
1923	21	20	41	—	—	3 067,7 Bll.
1924	21	27	48	—	2	25 058,68

Pflege- und Struppenanstalt.

[260

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck	
	Zöglinge in der				Kinder in der Grippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	ganze		teilweise
	Haus- haltungs- schule (Mädchen)	Pflegeanstalt		Knaben						Mädchen
		Knaben	Mädchen						
1922	62	59	62	162	345	3	26	2 838 415	
1923	48	62	62	191	363	6	40	4 754,9 Bll.	
1924	37	58	64	182	341	10	13	54 000	

Findel- und Waisenhaus.

Jahr	Pfleqlinge			Davon waren									
	Rekonvalescierende	Entlassene	am Jahres- schluß vor- handene	Knaben	Mädchen	Doppel- waisen	Einfache Waisen	Prote- stanien	Katho- liken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr wertig schulpflichtig
1921/22	15	18 ⁴⁾	101	56	45	97	4	78	23	—	2	89	10
1922/23	7	24 ²⁾	84	46	38	80	4	57	27	—	2	73	9
1923/24 ³⁾	—	84	— ³⁾	46	38	80	4	57	27	—	2	73	9

¹⁾ Von den Entlassenen kamen 10 Knaben in Lehr- und 5 Mädchen in Dienststellen, je 1 Knabe und 1 Mädchen wurden in Familien aufs Land aufgenommen und 1 Knabe kam in die Pflegeanstalt Bruchberg. ²⁾ 1 Mädchen ist gestorben; 5 Mädchen kamen in den Dienst, 2 zu Verwandte und 1 zum Vormund. Von den Knaben ist 1 in Fürsorgeerziehung genommen worden, 1 kam ins Lehrlingsheim, 2 zu Verwandte und 11 in Lehrstellen. ³⁾ Vom 1. September 1923 ab wurde der Waisenhausbetrieb aufgelöst; die Kinder sind durch die Berufsvormundschaft und durch die Jugendfürsorge anderweitig untergebracht worden.

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge. Tabelle I.

Jahr	Mutterbera- tungs- stellen	Säuglinge,		Milch- gutscheine wurden ausge- geben in Fällen	Ausgaben f. Unterstüßg. stillender Mütter und Einkauf von Säuglings- milch ¹⁾	Schwan- gere wurden unter- stützt	Ausgaben für Unter- stützung hilf- sbedürftiger Schwangeren	Gesamt- ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglings- sterblichkeit
		für welche die Be- ratungs- stellen in Anspruch genommen wurden	für welche Geld- unter- stützungen gereicht wurden					
1921/22	11	7 284	1 889	2 765	608 929	305	18 337	3 317 235
1922/23	11	6 467	1 219	2 447	15 090 000	— ²⁾	80 000	56 947 857
1923/24 1. — 3. Wiertelj.	13	5 605	850	2 426	19 681,659 Bfl. M.	— ²⁾	699 794	40 451,757 Bfl. M.
4. Viertel- jahr					19 826 R.M.	— ²⁾	—	73 996 R.M.

¹⁾ Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. ²⁾ Barunterstützungen an Schwangere werden nicht mehr gewährt, nur Naturalien.

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge. Tabelle II.

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Be- ratungsstellen in Anspruch genommen wurden			Zahl der Kleinkinder, für welche die Be- ratungsstellen in Anspruch genommen wurden		
	Ueber- gänge aus dem Vorjahre	Neu- zugänge i. Berichts- jahre	Zu- sammen	Ueber- gänge aus dem Vorjahre	Neu- zugänge i. Berichts- jahre	Zu- sammen
Jahr 1923						
Stelle I Rennweg 35	93	451	544	48	417	465
" II Hallerwiese 24	213	634	847	127	474	601
" III Marientormauer 1	205	488	693	152	522	674
" IV Humboldtstraße 9	127	391	518	69	305	374
" V Adam-Kleinstraße 22	134	418	552	115	381	496
" VI Wiesenstraße 101	116	409	525	74	344	418
" VII Humboldtplatz 4	181	575	756	108	508	616
" VIII Grünstraße 6	98	284	382	74	267	341
" IX Fuchsstraße 11	51	165	216	39	129	168
" X Riefhaberstraße 2a	30	119	149	32	143	175
" XI Ziegelsteinstraße 197	21	79	100	13	84	97
" XII Sibach ¹⁾	—	26	26	—	15	15
Zusammen 1923	1269	4039	5308	851	3589	4440

¹⁾ Errichtet am 1. April 1923.

Noch: Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Tabelle II.

[Noch: 263

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden			Zahl der Kleinkinder, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden		
	Neuzugänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	Zusammen	Neuzugänge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	Zusammen
Jahr 1924						
Stelle I Rennweg 35	146	369	515	125	462	587
" II Hallertwiese 24	264	506	770	324	550	874
" III Marienmauer 1	186	453	639	257	338	595
" IV Humboldtstraße 9	177	176	353	164	263	427
" V Adam-Kleinstraße 22	164	414	578	243	294	537
" VI Wiesenstraße 101	179	345	524	151	340	491
" VII Humboldtplatz 4	217	519	736	350	502	852
" VIII Grünstraße 6	108	227	335	160	195	355
" IX Fuchsstraße 11	57	127	184	72	111	183
" X Riefhaberstraße 2a	58	112	170	57	87	144
" XI Biegelsteinstraße 197	33	65	98	51	60	111
" XII Sibach	19	78	97	18	56	74
" XIII Buch ¹⁾	—	8	8	—	7	7
Zusammen 1924	1608	3399	5007	1972	3265	5237

¹⁾ Errichtet am 6. August 1924.

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Tabelle III.

[264

Zeit	Säuglingsfürsorge ¹⁾				Kleinkinderfürsorge ²⁾		
	Neuzugänge bei sämtlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Säuglinge	Konjultationen	Wöchnerinnen- und Schwangerenbesuche	Neuzugänge bei sämtlichen Beratungsstellen	Darunter uneheliche Kleinkinder	Konjultationen
Jahr 1923							
Januar	326	73	2784	352	255	49	1442
Februar	358	65	2639	262	276	31	1425
März	373	83	3022	336	269	51	1493
April	415	81	3292	385	364	63	1722
Mai	456	79	3871	416	400	50	2196
Juni	319	74	3544	376	270	43	1617
Juli	360	67	3436	313	167	35	1742
August	296	57	3060	526	193	37	1692
September	270	42	2772	296	345	71	2367
Oktober	374	84	3551	290	443	64	2488
November	310	54	3908	318	446	78	2581
Dezember	182	37	2393	271	161	23	2292
Zusammen	4039	796	38272	4141	3589	595	23057
Hierzu Übergänge aus d. Vorjahre	1269	273	—	—	851	339	—
Insgesamt 1923	5308	1069	38272	4141	4440	934	23057
Jahr 1924							
Januar	315	75	3996	337	381	56	3202
Februar	312	63	3678	287	359	73	2986
März	357	72	3702	318	310	59	2473
April	256	54	3359	274	275	44	2546
Mai	341	75	3279	264	333	51	2849
Juni	291	62	3323	283	248	50	2038
Juli	296	58	3584	127	216	47	2343
August	250	50	3157	176	195	45	1963
September	284	63	3502	286	308	53	2211
Oktober	236	53	3422	284	281	53	2725
November	201	39	2888	234	198	53	2366
Dezember	260	90	3004	261	161	36	2005
Zusammen	3399	754	40894	3131	3265	620	29707
Hierzu Übergänge aus d. Vorjahre	1608	349	—	—	1972	494	—
Insgesamt 1924	5007	1103	40894	3131	5237	1114	29707

¹⁾ Erfasst die Kinder im 1. Lebensjahre. ²⁾ Erfasst die Kinder vom 2. bis 6. Lebensjahre.

265]

Berufsvormundschaft.

Jahr	Zugang				Abgang					Bestand am Schluß des Jahres	
	an Minderjährigen										
	infolge				zusammen	infolge					zusammen
	Vormundunterführung	Zufolgung	Fürsorgeerziehung	Sammelvormundschaft		Vollljährigkeit	Regimentation	Tod	sonstiger Gründe		
1922	169	221	39	421	850	63	103	87	168	421	3925
1923	160	139	61	368	728	72	65	132	234	503	4150
1924	307	189	45	198	739	72	57	77	200	406	4483

266]

Kostkinder. Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt							Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr		
	am 1. Januar	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres				am 31. Dezember			
			infolge Tod	infolge Wegzug	infolge Ueber-schreiten der Alters-grenze	aus sonstigen Gründen		zusammen		
1922	884	947	17	50	32	242	341	1490 ¹⁾	167	414
1923	1490	556	55	321	32	655	1063	983	414	90
1924	983	594	47	93	27	596	763	814	90	187

¹⁾ Hierunter sind einige 100 Kinder, deren Abmeldung erst im Laufe des Jahres 1923 statistisch erscheint.

267]

Kostkinder. Tabelle II.

Jahr	a = Zugangs- und Abgangs- piegelüber- bleibender Kostkinder auf	Kostkinder bei Jahres-schluß			Davon waren		Von den am Schluß des Jahres vor- handenen Kostkindern wurden im Laufe des Jahres die Pflegeeltern gewechselt			
		männlich	weiblich	zu- sammen	ehelich	unehelich	1 mal	2 mal	3 mal und öfter	nicht
							bei . . . Kostkindern			
1922	a	384	296	680	208	472	87	43	9	541
	b	402	408	810	384	426	64	35	10	701
	c	786	704	1490	592	898	151	78	19	1242
1923	a	297	264	561	122	439	22	7	4	528
	b	205	217	422	276	146	17	3	—	402
	c	502	481	983	398	585	39	10	4	930
1924	a	307	283	590	79	511	66	7	1	516
	b	105	119	224	104	120	24	2	—	198
	c	412	402	814	183	631	90	9	1	714

268]

Quäterspeisungen.¹⁾

Zeit	Zahl der etagerich- teten Schulspie- lungskan- nalen	Zahl der Wepfle- gungstage	Zahl der gespeisten Kinder durch- schnittlich an 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen				Gesamt- aufwand der Stadt für Schul- speisungen	Durch- schnitts- liche Aus- gabe für 1 Portion	Ein- nahmen aus der Quäters- speisung
				von Schul- beginn bis Weh- nachten	von Weh- nachten bis Ostern	von Ostern bis Schul- schluß	im Schul- jahr zu- sammen			
31. X. 21—30. IX. 22	19	156	3 372	171 294	235 026	248 520	654840	634 594	0,97	404 958
6. XI. 22—29. IX. 23	19	184	3 772	115 272	271 884	335 520	722676	3 905 ²⁾	0,02 ²⁾	3 768 ²⁾
12. XI. 23— 4. X. 24	23	180	7 116	163 326	673 926	443 640	1280892	52 229	0,007	43 207

¹⁾ Die Quäterspeisung ist nur Zusatzmahlzeit. Die Kinder erhielten bis 29. September 1923 wöchent-
lich zweimal $\frac{1}{2}$ Ltr. Milchkafo und viermal $\frac{1}{2}$ Ltr. Milch. Hierzu wurden 6 Brote in der
Woche abgegeben. Auf 100 Kinder trafen wöchentlich 9,60 Pfd. Fett, 3,6 Pfd. Kakaof, 54 Pfd.
Condens. Milch, 96 Pfd. Mehl und 18 Pfd. Zucker. Während der Speiszeit vom 12. Nov. 1923
bis 5. April 1924 der gleiche war, wie im Jahre 1922/23 (2x Kakaof, 4x Milch) änderte sich derselbe ab
19. Mai 1924; es erhielten die Kinder von da ab wöchentlich 2x $\frac{1}{2}$ Ltr. Milchkafo, 1x $\frac{1}{2}$ Ltr. Milch,
2x $\frac{1}{2}$ Ltr. Milchreis mit Kakaofreud und 1x $\frac{1}{2}$ Ltr. Reisuppe mit Corned-beef. Zu jeder Mahl-
zeit gab es 1 Brötchen. Auf 100 Kinder trafen wöchentlich 14,60 Pfd. Fett, 4,20 Pfd. Kakaof,
22,00 Pfd. Zucker, 54,00 Pfd. Condens. Milch, 26,00 Pfd. Reis, 78 Pfd. Mehl und 8,00 Pfd.
Corned-beef. ²⁾ Beträge in Goldmark.

Jugendschutz.

1269

Vortrag	1923	1924
Zahl der Fürsorgefälle	904	1798
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	653	1186
weibliche	251	505
Geschlecht nicht feststellbar	—	107
protestantische Jugendliche	458	842
katholische	319	549
Jugendliche sonstigen und unbekanntem Bekenntnisses	127	407
Überwiesen wurden an Jugendfürsorger	11	—
" Jugendfürsorgerinnen	1	—
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	83	114
In den Heimen ¹⁾ der Abteilung Jugendschutz wurden verpflegt und beherbergt.	898	877
Fahrtkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	27	24
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	149	85
Arbeit wurde vermittelt für	53	64
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	164	65
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	198	557
Gang zur Viederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	148	343
Sonstige Gründe	27	898

¹⁾ Am 6. Oktober 1923 wurde das neue Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Jugendhaus am 28. März 1914.

Fürsorgeerziehung.

1270

Vortrag	Der Fürsorgeerziehung unterstanden			Hiervon waren im Alter von			
	Knaben	Mädchen	Zusammen Kinder	bis 6 Jahren	über 6—10 Jahren	über 10—14 Jahren	über 14—18 Jahren
Am 1. IV. 1922 waren in							
Erziehungsanstalten	387	175	562	35	206	210	111
Familien-erziehung	114	48	162	15	26	78	43
Am 1. IV. 1923 waren in							
Erziehungsanstalten	344	206	550	39	197	205	109
Familien-erziehung	97	62	159	17	25	78	39
Am 1. IV. 1924 waren in							
Erziehungsanstalten	382	238	620	16	103	208	293
Familien-erziehung	125	115	240	12	97	75	56

Unterrichtsstiftungen.

1271

Art der Stiftungen	Zahl der Stiftungen		Reines Vermögen (ohne Betriebsvermögen)		Gesamtausgaben	
	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24
I. Stiftungen f. höhere Schulen u. Studierende, dann zur Bildung junger Handwerker und Kaufleute u. zur einfrigen Erziehung eines Polytechnikums	52	53	4 830 410	5 599 173 (337 R.-M.)	431 004	3 104
II. Stiftung für die freie Hochschule in Nürnberg	1	1	3 329 899	3 433 515	122 022	32 557
Summe ¹⁾	53	54	8 160 309	9 032 688 (337 R.-M.)	553 026	35 661

¹⁾ Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,582 ha und liegt innerhalb des Stadtgebiets.

272]

Berufsberatung. Tabelle I.

Vortrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt Beratenen						Gesamtzahl der erfolgten Beratungen
		aus der				zusammen	darunter von auswärts	
		Volkshaupt-schule	Fortbildungs-schule	Silfs-schule	Mittel-schule			
A. Männliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1922/23	2 282	1 363	52	428	4 125	117	4 332
	1923/24	3 193	—	38	321	3 552	148	6 617
	1924/25	2 747	533	48	92	3 420	226	6 935
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter . . .	1922/23	—	367	18	—	385	—	439
	1923/24	—	339	20	—	359	—	359
	1924/25	—	256	12	—	268	—	268
B. Weibliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1922/23	772	694	11	143	1 620	44	2 541
	1923/24	1 327	—	6	44	1 377	58	2 283
	1924/25	1 072	1 220	28	170	2 490	106	3 299
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen .	1922/23	—	680	14	1	695	12	857
	1923/24	—	767	8	—	775	8	860
	1924/25	—	478	14	—	492	—	501

273]

Berufsberatung. Tabelle II.

Gewerbegruppen	Jahr	Ber-mittelste Lehrstellen für		In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an		Gewerbegruppen	Jahr	Ber-mittelste Lehrstellen für		In den Hauptabteilungen erteilte Auskünfte an	
		männl. Beratene	weibl. Beratene	männl. Beratene	weibl. Beratene			männl. Beratene	weibl. Beratene	männl. Beratene	weibl. Beratene
		Kunst- und Handlungsgärtnerei	1922/23	17	6			19	7	Industrie der forstn. Nebenprodukte, Leuchstoffe, Seifen, Fette, Ole, Firnisse	1922/23
	1923/24	20	3	58	9	1923/24	—	—	6		—
	1924/25	26	7	59	10	1924/25	—	—	2		—
Landwirtschaft und Viehzucht	1922/23	18	—	38	—	Textilindustrie	1922/23	5	7	6	13
	1923/24	16	—	78	—		1923/24	7	5	18	6
	1924/25	11	—	42	—		1924/25	5	14	24	13
Bergbau, Gütten-, Salinenwesen, Torfgräberei	1922/23	—	—	—	—	Papierindustrie	1922/23	12	34	13	38
	1923/24	—	—	—	—		1923/24	23	22	27	23
	1924/25	—	—	—	—		1924/25	16	15	75	20
Industrie der Steine und Erden	1922/23	—	—	—	—	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1922/23	75	—	108	1
	1923/24	—	—	—	—		1923/24	95	—	226	1
	1924/25	1	—	4	—		1924/25	70	3	273	3
Metallverarbeitung	1922/23	441	54	557	17	Hausliche Dienste	1922/23	—	47	—	130
	1923/24	460	2	867	—		1923/24	—	76	—	309
	1924/25	371	11	930	15		1924/25	—	53	—	370
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1922/23	397	—	600	—	Wohlfahrtspflege	1922/23	—	—	—	9
	1923/24	489	—	1523	—		1923/24	—	—	—	6
	1924/25	610	—	1752	—		1924/25	—	—	—	3
Chemische Industrie	1922/23	—	—	—	1	Erziehung, Unterr., allgemeines Bildungswesen usw.	1922/23	—	—	11	16
	1923/24	1	—	1	1		1923/24	—	—	—	12
	1924/25	—	—	—	—		1924/25	—	—	80	36

Nach: Berufsberatung. Tabelle II.

[Nach: 273

Gewerbegruppen	Jahr	Ber- mittelte Lehr- stellen für		In den Hauptab- teilungen erteilte Aus- künfte an		Gewerbegruppen	Jahr	Ber- mittelte Lehr- stellen für		In den Hauptab- teilungen erteilte Aus- künfte an	
		männl. Beratene	weibl. Beratene	männl. Beratene	weibl. Beratene			männl. Beratene	weibl. Beratene	männl. Beratene	weibl. Beratene
		Öffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1922/23 1923/24 1924/25	3 — —	5 — —			17 — —	6 11 9	Künstler. Gewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	4 3 9	— 2 —	4 5 19	13 2 2
Techniker aller Art	1922/23 1923/24 1924/25	11 — 4	— — —	41 — 13	3 3 8	Handelsgewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	224 213 136	224 177 258	421 524 431	763 912 1208
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1922/23 1923/24 1924/25	170 235 189	12 4 4	176 562 555	21 2 5	Versicherungsgew.	1922/23 1923/24 1924/25	2 2 —	— 1 1	4 5 —	— — —
Industrie der Nah- rungs- und Ge- nussmittel	1922/23 1923/24 1924/25	74 98 122	— — —	104 260 333	— — —	Verkehrsgewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	— — 35	32 20 23	— — 66	106 132 108
Bekleidungs-gewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	83 115 117	141 113 127	138 250 358	272 367 545	Gast- und Schank- wirtschaft	1922/23 1923/24 1924/25	21 33 45	— — —	32 119 193	— — —
Gesundheits- u. Kör- perpflege, Reini- gungsgewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	3 10 37	6 2 8	11 43 115	5 15 26	Musik-, Theater-, Schaustellungs- gewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	— — —	— — —	— — —	— — 1
Baugewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	51 48 100	— — —	85 67 193	— — —	Allgem. Auskunft u. noch kein be- stimmter Beruf	1922/23 1923/24 1924/25	— — —	— — —	1856 1867 1140	1119 471 917
Polygr. Gewerbe	1922/23 1923/24 1924/25	52 27 80	— — —	91 111 278	1 1 —	Zusammen	1922/23 1923/24 1924/25	1663 1895 1984	568 427 524	4332 6617 6931	2541 2283 3299

1) Außerdem wurde die Abteilung für höhere Lehranstalten im Berichtsjahr 1924/25 in 405 (Vorjahr 321) Fällen in Anspruch genommen, die in der vorliegenden Statistik nicht mit aufgeführt wurden.

Ausübung der Heilkunde.

[274

Jahr	Praktizierende Ärzte						Privat- Praktiken anstalten	Apotheken ¹⁾	Geburten	Approbirte Wader	
	Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Neu nieder- gelassen haben sich	Stand am Jahres- schlusse	Zahn- ärzte	Tier- ärzte	am Jahreschlusse					
						am Jahreschlusse					am Jahreschlusse
1922	12	21	321	52	21	16	38	137	70		
1923	9	22	334	58	20	16	38	129	82		
1924	15	39	358	68	20	15	38	125	58		

1) Davon sind 7 realberechtigt.

Übertragbare Krankheiten.
Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der								Erkrankungen von Drückenden und Umstürzten	Ins-ge-samt
	Sebalder Stadtseite				Sorenzer Stadtseite					
	Innenstadt	Außenstadt		Einzel- liegende Bororte	Innenstadt	Außenstadt		Einzel- liegende Bororte		
	I. Ring	II. Ring			I. Ring	II. Ring				
Jahr 1924										
Augenerkrankungen, kontag.										
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	1	4	7	1	—	4	13	2	—	32
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	4	3	—	—	1	6	—	1	15
Brechdurchfall	36	32	83	11	26	31	192	80	8	499
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	17	17	25	2	10	16	80	12	—	179
Flechtfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Würst- vergiftung	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Gelenkrheumatismus, akut.	32	23	71	14	15	21	119	20	11	326
Genickstarre	1	—	4	—	—	—	—	—	—	5
Grippe	542	691	1242	111	276	497	2430	531	36	6356
Kehlkopf-tuberkulose	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3
Keuchhusten	19	22	50	1	14	33	143	15	5	302
Kindbettfieber ¹⁾	3(2)	3(1)	7(2)	1	2	5(1)	20(8)	3(1)	—	44(15)
Kinderlähmung, spinale	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3
Knochenmarkentzündung	—	2	2	1	—	—	3	—	1	9
Zungenentzündung, frupp.	29	27	64	20	9	26	129	48	4	356
Zungen-tuberkulose	6	7	19	5	12	6	106	8	—	169
Malaria	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Masern	118	98	191	43	67	85	544	35	4	1185
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	15	13	46	3	7	14	85	11	2	196
Paratyphus	1	2	2	2	4	—	6	—	—	17
Röteln	4	9	10	2	5	17	27	1	1	76
Rotlauf	41	25	53	6	10	28	120	23	2	308
Ruhr	1	9	7	1	1	1	9	1	5	35
Scharlach	16	29	56	5	14	36	167	17	1	341
Schlafsuchtkrankheit	1	—	5	1	1	1	3	—	—	12
Unterleibstypus	—	2	4	—	—	3	2	3	1	15
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	40	44	78	4	18	35	206	30	—	455
Zusammen 1924	923	1066	2032	234	491	864	4414	840	82	10946
1923	652	779	1693	223	423	831	4092	574	23	9290

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

Übertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1924								
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	2	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutver- dächtige Tiere	—	1	9	7	2	1	1	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	2	2	—	—	2	—	1
Brechdurchfall	24	54	22	34	34	27	14	7
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
übertrag	26	57	33	41	36	30	15	9

Noch: Übertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter.

[Noch: 276

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Übertrag	26	57	33	41	36	30	15	9
Diphtherie, Krupp	3	66	4	3	—	1	1	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	1	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut	—	10	34	29	40	24	20	8
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	31	297	325	544	547	399	229	100
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	1	—	—	—	—
Keuchhusten	14	117	2	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	7	66	20	17	16	21	14	13
Lungentuberkulose	—	2	4	15	33	21	11	4
Malaria	—	—	1	—	—	1	—	—
Mafern	8	530	11	5	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	2	81	20	1	4	1	1	1
Paratyphus	—	—	2	4	2	1	1	1
Röteln	3	23	5	—	—	—	—	—
Rotlauf	—	6	10	16	23	22	14	10
Ruhr	2	6	1	2	2	2	2	—
Scharlach	—	87	37	5	2	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	1	1	2	1	1	—	—
Unterleibstypus	—	—	3	1	—	—	—	1
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	13	190	6	—	—	—	—	—
Zusammen 1924	109	1544	521	687	706	524	308	147
1923	111	2401	387	383	298	298	173	100

Übertragbare Krankheiten.

[277

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Jahr 1924									
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blenorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	2	2	2	1	1	2	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	1	1	2	1	1	—	1
Brechdurchfall	30	41	18	55	42	27	22	21	27
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	1	63	18	13	3	1	—	1	1
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut	—	7	29	26	28	26	15	7	23
Genickstarre	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	25	328	322	764	587	432	219	132	1075
Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Keuchhusten	12	132	—	1	—	—	—	—	24
Kindbettfieber ¹⁾	—	—	4(2)	29(9)	11(4)	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	4	—	—	—	—	—	1
Übertrag	71	575	400	892	676	489	259	161	1152

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: darunter sept. Aborte.

Nach: 277] Nach: übertragbare Krankheiten. Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von									Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren		
Uebertrag	71	575	400	892	676	489	259	161	1152	
Lungenentzündung, kruppöse	10	61	15	16	13	13	12	18	24	
Lungentuberkulose	—	1	9	38	13	10	5	2	1	
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Masern	16	526	18	5	1	—	—	1	64	
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mumps	—	58	16	5	—	1	—	—	5	
Paratyphus	—	1	—	2	—	2	1	—	—	
Röteln	3	31	5	1	1	—	—	—	4	
Rotlauf	2	5	12	22	28	56	43	30	9	
Ruhr	2	1	4	3	1	—	2	5	—	
Scharlach	—	103	81	14	7	4	1	—	—	
Schlafsuchtkrankheit	—	1	3	—	1	—	—	1	—	
Unterleibstypus	—	1	2	6	1	—	—	—	—	
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Windpocken	8	209	9	2	—	—	—	—	18	
Zusammen 1924	112	1573	574	1006	742	575	323	218	1277	
1923	102	2438	423	493	377	300	202	128	676	

278]

Erhebung über die Geschlechtskrankten. Tabelle I.

Bezeichnung der Geschlechtskrankheiten	Zahl der im Mai 1923 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen ¹⁾			Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen	Zahl der im Mai 1924 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskranken Personen ¹⁾			Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen	
Ulcus molle	3	1	4	0,10	1	1	2	0,05
Gonorrhoe	297	141	438	11,22	289	158	447	11,26
Frische Gues	34	20	54	1,38	38	21	59	1,49
Gues recidiv	34	32	66	1,69	43	57	100	2,52
Gues latens	102	119	221	5,66	122	119	241	6,07
Tertiäre Gues:								
a) der inneren Organe	13	5	18	0,46	32	6	38	0,96
b) des Nervensystems	33	28	61	1,56	63	30	93	2,34
c) der übrigen Körperteile	20	19	39	1,00	9	8	17	0,43
d) in Kombinationen von a bis c	4	2	6	0,15	5	1	6	0,15
Hereditäre Gues	7	9	16	0,41	8	11	19	0,48
Ulcus molle in Verbindung mit Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulcus molle " " " Gues	—	1	1	0,03	2	—	2	0,05
Gonorrhoe " " " Gues	10	14	24	0,62	17	25	42	1,06
Zusammen	557	391	948	24,28	629	437	1066	26,85
Darunter im städtischen Krankenhaus	21	59	80	2,05	38	90	128	3,22
in der Poliklinik	42	17	59	1,51	23	26	49	1,23

¹⁾ Diejenigen Personen, die weder in Nürnberg wohnten noch dajelbst in Arbeit waren, sondern die lediglich von auswärts zu einem Nürnberger Arzt in Behandlung kamen (zusammen 1923: 42, 1924: 34 Fälle) sind in den Zahlen der Tabelle nicht mit enthalten.

Erhebung über die Geschlechtskranken im Mai 1924. Tabelle II.

[279

Vortrag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen									
			Ulcus molle	Gonorrhoe	frischer Syph.	Syph. recidiv.	Syph. latens	tertiärer Syph.	hereditärer Syph.	Ulcus molle m. Gonorrhoe	Ulcus molle mit Syph.	Gonorrhoe mit Syph.
Die Erkrankten nach Familienstand:												
Ledig	m.	352	1	200	23	26	61	19	8	—	1	13
	w.	258	1	116	14	34	57	7	8	—	—	21
Verheiratet	m.	257	—	84	11	16	57	85	—	—	—	4
	w.	145	—	38	7	17	52	26	3	—	—	2
Verwitwet	m.	8	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—
	w.	12	—	1	—	—	3	7	—	—	—	—
Geschieden	m.	7	—	1	2	1	1	1	—	—	1	—
	w.	14	—	1	—	4	3	5	—	—	—	1
Getrennt lebend	m.	5	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—
	w.	8	—	2	—	1	4	—	—	—	—	1
Alter:												
Bis einschl. 6 Jahre	m.	5	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—
	w.	7	—	3	—	1	—	—	3	—	—	—
über 6—15 Jahre	m.	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	w.	9	—	4	2	—	3	—	—	—	—	—
über 15—20 Jahre	m.	17	1	12	2	—	2	—	—	—	—	—
	w.	54	—	31	3	5	7	—	3	—	—	5
über 20—30 Jahre	m.	296	—	182	18	27	47	6	3	—	1	12
	w.	221	1	90	12	33	62	5	3	—	—	15
über 30—40 Jahre	m.	160	—	66	15	13	44	17	—	—	1	4
	w.	84	—	18	4	15	33	9	1	—	—	4
über 40—50 Jahre	m.	88	—	25	2	3	19	39	—	—	—	—
	w.	45	—	11	—	3	10	21	—	—	—	—
über 50 Jahre	m.	61	—	3	1	—	9	47	—	—	—	1
	w.	17	—	1	—	—	4	10	1	—	—	1
Beruf:												
Selbständige Erwerbstätige	m.	94	—	28	6	5	24	27	—	—	1	3
	w.	14	—	2	—	1	4	3	—	—	—	4
Beamte und Angestellte	m.	186	—	103	11	15	32	16	2	—	—	7
	w.	56	1	24	4	7	16	2	2	—	—	2
Militärpersonen	m.	5	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler u. Berufstätige im freien Beruf	m.	8	—	5	—	—	1	2	—	—	—	—
	w.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerksgehilf., Arbeiter	m.	317	1	146	18	22	59	61	2	—	1	7
	w.	243	—	90	12	38	65	16	3	—	—	19
Berufslose Selbständige	m.	13	—	4	3	—	3	3	—	—	—	—
	w.	8	—	1	—	—	2	5	—	—	—	—
Berufslose Angehörige	m.	6	—	1	—	—	1	—	4	—	—	—
	w.	113	—	40	5	11	32	19	6	—	—	—
Ohne Berufsangabe	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauer d. ärztl. Behandlg.:												
Bis 1/4 Jahr	m.	333	1	219	33	14	26	31	3	—	1	5
	w.	223	1	109	15	30	32	17	7	—	—	12
über 1/4—1/2 Jahr	m.	92	—	43	3	7	21	12	—	—	—	6
	w.	67	—	31	5	9	12	2	1	—	—	7
über 1/2—1 Jahr	m.	43	—	17	2	7	8	6	—	—	—	3
	w.	43	—	8	1	10	15	7	1	—	—	1
über 1 Jahr	m.	152	—	9	—	14	64	58	3	—	1	3
	w.	92	—	8	—	8	32	18	2	—	—	4
unbekannt	m.	9	—	1	—	1	3	2	2	—	—	—
	w.	12	—	2	—	—	8	1	—	—	—	1
Wohnort: Nürnberg												
	m.	614	1	281	37	41	118	109	8	—	2	17
	w.	426	1	152	21	56	117	45	11	—	—	23
Auswärts	m.	15	—	8	1	2	4	—	—	—	—	—
	w.	11	—	6	—	1	2	—	—	—	—	2
Beschäftigungsort:												
Nürnberg	m.	626	1	287	38	43	121	109	8	—	2	17
	w.	496	1	158	21	57	118	45	11	—	—	25
Auswärts	m.	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit:												
Arbeitsfähig	m.	542	1	267	36	40	112	67	5	—	1	13
	w.	310	1	106	17	44	108	26	4	—	—	4
Arbeitsunfähig	m.	75	—	21	2	3	6	39	—	—	1	3
	w.	109	—	45	2	12	8	19	3	—	—	20
Ohne Angabe	m.	12	—	1	—	—	4	3	3	—	—	1
	w.	18	—	7	2	1	3	—	4	—	—	1

280] **Beratungsstelle für Geschlechtskranke**
der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. Tabelle I.

Jahr	Zahl der Geschlechtskranke, die unter Beobachtung der Be- ratungsstelle standen und zwar			Abgänge während des Berichtsjahres					Am Schlusse des Berichts- jahres standen unter Beobach- tung
				durch				zu- sammen	
	über- gänge aus früheren Jahren	Neu- zugänge	ins- gesamt	Wegzug und Über- weisung an andere Stellen	eigene Weidung der Beob- achtung seitens der Kranken	Tod	Ge- sundung oder aus sonstigen Gründen		
1922	758	800	1 558	10	84	—	1 102	1 196	362
1923	362	781	1 143	1	137	3	764	905	238
1924	238	628	866	—	5	1	643	649	217

281] **Beratungsstelle für Geschlechtskranke**
der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg. Tabelle II.

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranke litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis u. Tripper			anderen Geschlechts- krankheiten		
	Män- ner	Frauen	Kinder	Män- ner	Frauen	Kinder	Män- ner	Frauen	Kinder	Män- ner	Frauen	Kinder
1922	278	229	11	153	76	6	18	18	—	3	6	2
1923	247	231	11	170	63	1	20	36	—	1	1	—
1924	180	181	10	133	70	5	17	32	—	—	—	—

282] **Fürsorgestelle für Alkoholkranke.**

Zeit	Zur Betreuung angemeldete Personen			Wegen Trunkenheit durch die Polizei festgenommene Personen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Jahr 1924						
Januar	11	2	13	77	4	81
Februar	12	—	12	52	2	54
März	25	2	27	75	2	77
April	22	—	22	50	5	55
Mai	23	2	25	109	5	114
Juni	33	1	34	74	4	78
Juli	19	2	21	66	3	69
August	34	1	35	91	5	96
September . .	25	1	26	80	6	86
Oktober	29	1	30	86	3	89
November . . .	21	2	23	91	9	100
Dezember . . .	16	—	16	148	3	151
Zusammen 1924	270	14	284	999	51	1 050

Fleischbeschau.

Ergebnis	Beschau ¹⁾ bei									
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1923										
Minderwertig ²⁾	41 ⁶ / ₄	543 ⁵⁹ / ₄	3	47 ¹⁰ / ₄	105 ¹⁹ / ₄	127	16	19	121 ¹³ / ₄	1
Bedingt tauglich ³⁾	3 ³ / ₄	1 ¹⁶ / ₄	1	1 ¹ / ₄	3 ¹ / ₄	—	—	1	40 ⁴ / ₄	—
Teilweise beanstandet ⁴⁾	704	4504	221	650	362	2678	38	35	1211	33
Gänzlich untauglich ⁵⁾	7	26	—	5	34	31	1	4	6	11
Jahr 1924										
Minderwertig ²⁾	85 ² / ₄	1225 ⁸² / ₄	30 ⁹ / ₄	85 ²⁶ / ₄	155 ⁹ / ₄	693 ² / ₄	14	5	487 ⁷³ / ₄	1
Bedingt tauglich ³⁾	7 ⁷ / ₄	3 ¹¹ / ₄	1 ¹ / ₄	2 ² / ₄	—	—	—	—	102 ¹⁷ / ₄	—
Teilweise beanstandet ⁴⁾	1874	4123	319	733	451	12048	12	9	3224	24
Gänzlich untauglich ⁵⁾	1	30 ⁸ / ₄	—	4	21	25	6 ⁹	5	19	12 ⁹ / ₄

- ¹⁾ Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Brüche außerdem „Tierviertel“.
²⁾ Im Nahrungs- und Genufwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank übermiesen.
³⁾ Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gefühlt, auf der Freibank verkauft.
⁴⁾ Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.
⁵⁾ Daher zur Tiermehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich“ befunden: an Muskelfleisch, Knochen, Fett- und Hautteile von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1923: 3445,5 kg, 1924: 5426,5 kg und von den geschlachtet eingebrachten Fleischsendungen 1923: 820,5 kg, 1924: 578,5 kg.
⁶⁾ Rügen.

Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Unter- suchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachtliche Urteile ohne vorgenommene Untersuchung
		durch die Untersuchungsanstalt entnommen		überfandt durch				
		bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtrat	sonstige Behörden	Private	
Jahr 1924								
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	18	—	—	—	18	—	—	4
Wurstwaren.	6	—	—	—	6	—	—	5
Fleisch- u. Wurstkonserven	3	—	1	—	2	—	—	2
Fleischbrüherzatzmittel.	1	1	—	—	—	—	—	—
Eier	908	450	446	—	12	—	—	4
Milch	9645	9416	86	—	136	—	7	96
Käse	37	34	2	—	—	—	1	2
Speisefette und Öle	2250	196	61	—	29	1	1963	20
Mehl, Brot und Teigwaren	85	24	35	—	16	—	10	4
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	65	61	—	—	4	—	—	2
Eßig	84	81	—	—	—	2	1	2
Zucker und Zuckerwaren	20	11	8	—	—	—	1	—
Fruchtsäfte und Essenzen	10	6	1	—	—	—	3	—
Früchte und Frucht-dauerwaren	70	36	12	—	9	—	13	15
Honig	8	3	4	—	1	—	—	1
Branntwein und Liköre	12	—	8	—	2	2	—	4
Wasser	71	—	—	—	70	—	1	3
Mineralwasser	35	35	—	—	—	—	—	1
Bier	125	123	2	—	—	—	—	2
Wein	17	10	4	—	—	1	2	2
Kakao und Schokolade	29	27	2	—	—	—	—	1
übertrag	13499	10514	672	—	305	6	2002	170

Gegenstand der Untersuchungen	Unter- suchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutacht- liche Rüfe- rungen ohne vorge- nomme- ne Unter- suchung
		durch die Unter- suchungsanstalt entnommen		übersandt durch				
		bei der Nach- schau in Ver- kaufs- stellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staats- anwalt- schaft	den Stadt- rat	sonstige Be- hörden	Private	
übertrag	13499	10514	672	—	305	6	2002	170
Kaffee, Tee usw.	45	44	—	—	1	—	—	9
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	35	34	—	—	—	—	1	—
Metallgerätschaften	2	—	2	—	—	—	—	2
Farben	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere, Sonstiges.	54	16	6	1	22	8	1	310
Verschiedene Untersuchungen.								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	67	5	6	1	48	5	2	245
Äußerungen in eigener An- gelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	60
Zusammen 1924	13702	10613	686	2	376	19	2006	796
1923	6309	4350	501	10	441	11	996	556
Darunter beanstandete Proben								
1924	1125	567	315	—	4	8	231	—
1923	443	268	157	2	8	1	7	—

Lebensmittelkontrolle.

Art der Kontrolltätigkeit	1923	1924
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	7 728	7 367
Beanstandungen	695	753
Strafanzeigen	12	13
Untersuchungen d. aus d. Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	514	986
Darunter Schweineschinken	926	1 092
Därme	4 557	30 951
Beanstandet wurden	1	—
„ Därme	—	1 276
2. Brot.		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	2 373	3 252
Beanstandungen	163	477
Strafanzeigen	5	3
3. Milch.		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- u. Milchabwahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Ställen und Milchuranstalten	9 010	4 988
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße	541	210
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	34 302	34 190
In der Untersuchungsanstalt chemisch-untersuchte Proben	3 323	8 384
Angestellte hygienische Untersuchungen	923	1 261
c) Beanstandungen		
bei den Kontrollen und Vorprüfungen	1 512	375
bei chemischen Untersuchungen	1 750	465
bei den hygienischen Untersuchungen	75	67
d) Strafanzeigen	59	40
e) Verwarnungen		
infolge Beanstandungen bei den Untersuchungen und bei den Kontrollen und Vorprüfungen.	1 509	428

Art der Kontrolltätigkeit	1923	1924
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bezw. teilweisem Milch- einzug	4	4
Bezirksamtlicher Verweis	—	—
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	43 618	46 980
Zahl der beanstandeten Kannen	245	82
4. Bier.		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbiecherhallen	727	1 263
Beanstandungen	241	189
Strafanzeigen	—	—

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten¹⁾.

[286]

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastian- spitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Knopfsches Kinderhospital	Klinik des Martha- Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Magmilions- Heilungsanstalt für arme Augenfranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Zusammen
Leitende Ärzte	1922	6	1	1	2	1	1	1	1	14
	1923	9 ²⁾	1	1	2	1 ³⁾	1	1	1	17
	1924	9 ²⁾	1	1	2	1 ³⁾	1	1	1	17
Assistenzärzte	1922	17	—	—	3	—	1	1 ⁶⁾	—	22
	1923	17 ⁴⁾ 5)	—	—	3	—	—	1 ⁶⁾	—	21
	1924	19 ⁴⁾ 5)	—	—	3	—	—	1 ⁶⁾	—	23
Männliches Pflege- personal	1922	52	2	—	—	—	—	—	1	55
	1923	53 ⁷⁾	2	—	—	—	—	—	1	56
	1924	52 ⁷⁾	2	—	—	—	—	—	1	55
Weibliches Pflege- personal	1922	70	6	4	28	44	4	8	10	174
	1923	75 ⁸⁾	7	4	28	37	4	8 ⁹⁾	10	173
	1924	87 ⁸⁾	7	4	28	35	4	8 ⁹⁾	10	183
Krankenbetten	1922	1 314	178	78	150	86	58	46	32	1 942
	1923	1 314	190	90	150	86	58	46	32	1 966
	1924	1 314	193	90	150	86	58	46	32	1 969
Männliche verpflegte franke Personen	1922	5 500	226	43	620	432	137	—	279	7 287
	1923	5 089	191	44	712	284	148	—	254	6 722
	1924	7 758	227	42	613	360	146	—	306	9 452
Weibliche verpflegte franke Personen	1922	4 944	178	109	509	1 467	170	846	529	8 752
	1923	4 702	183	112	604	1 358	135	1 041	529	8 664
	1924	6 487	186	108	489	1 807	146	1 497	559	11 279
Verpflegungstage bei Männern	1922	138 189	25 550	8 132	23 312	4 478	4 530	—	3 302	207 493
	1923	139 994	25 744	8 124	26 491	2 193	2 168	—	2 803	207 517
	1924	172 144	24 683	9 688	22 525	3 176	3 646	—	3 850	239 712
Verpflegungstage bei Frauen	1922	147 864	33 580	18 763	19 138	16 207	4 348	8 967	6 612	255 479
	1923	153 322	40 603	20 877	22 657	11 510	2 306	10 496	8 527	270 298
	1924	195 380	40 163	18 732	18 647	17 360	3 892	15 256	5 316	314 746

¹⁾ Stand am Jahresluß. ²⁾ 1923 und 1924 je 1 Direktor, 7 Oberärzte und 1 Professor. ³⁾ Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1923 waren dies: 60, 1924: 65. ⁴⁾ Außerdem 1923 und 1924 je 6 Volontärärzte und 15 Medizinalpraktikanten. ⁵⁾ Darunter 1923: 3 erste Assistenzärzte, 1924: 3 erste Assistenzärzte und 1 kommandierter Reichswehr-Stabsarzt. ⁶⁾ Außerdem 1923 und 1924: je 1 Volontärarzt. ⁷⁾ Davon 1923: 16, 1924: 17 Diakone; 1923: 12, 1924: 15 Diakonlehrlinge; 1923 und 1924: je 1 Wademeister, 1 Operationsgehilfe und 17 weltliche Krankenwärter; 1923: —, 1924: 1 Aushilfswärter. ⁸⁾ Davon 1923: 63 Schwestern, 2 Röntgenassistentinnen, 5 Laborantinnen, 1 Wadegehilfin und 4 weltliche Wärterinnen, 1924: 72 Diakonissen, 2 Hilfspflegerinnen, 1 Diakonissenschülerin, 2 Röntgenassistentinnen, 6 Laborantinnen, 1 Wadegehilfin und 3 weltliche Wärterinnen. ⁹⁾ Außerdem waren bei höherem Wöchnerinnenstand 1923: 1—2, 1924: 4—7 Aushilfspflegerinnen verwendet.

287]

Städtisches Krankenhaus. Tabelle I.

Jahr	Ange- stellte Personen am Jahres- schlusse	Kranken- betten	Krankenbewegung				Ver- pfligte Personen	Ver- pfligungs- tage
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres- schlusse		
				durch Austritt	durch Tod			
1922	393	1 314	9 618	8 838	802	804	10 444	286 058
1923	392	1 314	8 987	8 159	805	827	9 791	293 316
1924	411	1 314	13 418	12 279	930	1 036	14 245	367 524

288]

Städtisches Krankenhaus. Tabelle II.

Jahr ¹⁾	Durchschnitt- licher Tages- Krankenstand	Ver- pfligungs- tage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen Verpflegungstag entfallen ²⁾	
			reine Be- triebskosten M.	Gesamt- kosten ³⁾ M.	reine Be- triebskosten M.	Gesamt- kosten ⁴⁾ M.
1923/24 ⁵⁾	1 037	27,81	77,86	92,84	3,49	4,16
1924/25 ⁶⁾	1 043	25,59	196,98	223,85	7,69	8,74

¹⁾ D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Kosten und Ertragsleistungen. ²⁾ Der Verpflegungssatz für den Tag betrug ab 29. Januar 1921 25,00 M für Einheimische und 30,00 M für Auswärtige. Er wurde ab 1. Dezember 1921 auf 35,00 M für Einheimische und 45,00 M für Auswärtige; ab 16. März 1922 auf 45,00 M für Einheimische und 55,00 M für Auswärtige erhöht; 1923: ab 1. Mai 1922 60,00 M für Einheimische und 70,00 M für Auswärtige. Er wurde im Laufe des Rechnungsjahres zwölfmal erhöht und betrug ab 1. März 1923 5 000 M für Einheimische und 5 500 M für Auswärtige. ³⁾ Rechnungsjahr: vom 1. April bis 31. März. ⁴⁾ Hier sind nur die Ziffern des letzten Rechnungsvierteljahres angegeben, da die vorausgehenden der Inflation wegen kein richtiges Bild zu geben vermögen. ⁵⁾ Der Tagesverpflegungssatz betrug bis 22. November 1923 = 930 Milliarden M für Einheimische und 1 Billion M für Auswärtige; ab 23. November 1923 wurde er auf 3,50 Goldmark für Einheimische und auf 4.— Goldmark für Auswärtige festgesetzt.

289]

Städtisches Krankenhaus. Tabelle III.

Überblick der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.¹⁾

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1924		Zugang im Jahre 1924		Abgang										Bestand am 31. Dec. 1924	
	m.	w.	m.	w.	infolge Entlassung als			infolge		zu-		m.	w.	m.	w.	
					genesen		ungeh.	Todes	sammen							
					m.	w.			m.	w.	m.					w.
Jahr 1924																
I. Chirurgische Abteilung																
Wunden	17	2	207	50	35	17	145	32	23	—	12	3	215	52	9	—
Quetschungen und Zerreißungen	2	—	202	28	58	13	112	12	22	—	7	2	199	27	5	1
Brüche und Verrenkungen	17	5	298	84	53	19	194	55	33	3	15	6	295	83	20	6
Verbrennungen u. Erfrierungen	2	2	36	5	9	1	26	5	—	—	1	—	36	6	2	1
Akute Entzündungen	23	13	415	223	130	126	251	78	23	7	10	10	414	221	24	15
Chronische Entzündungen	9	5	66	63	20	23	29	23	2	5	11	4	62	55	13	13
Geschwülste (Tumoren)	2	2	68	40	6	12	45	19	15	5	3	2	69	38	1	4
Kopf und Hals	4	2	109	152	35	114	58	28	4	3	13	6	110	151	3	3
Brusthöhle	1	—	12	9	—	1	8	5	1	—	3	2	12	8	1	1
Unterleibsorgane (Abdominal- organe)	20	16	765	387	434	232	226	88	26	13	59	46	745	379	40	24
Harn- und Geschlechtsorgane	4	2	63	77	18	29	35	32	3	7	10	7	66	75	1	4
Schwangerschaft, Geburt, Kind- bettfieber	—	—	—	17	—	12	—	3	—	—	—	—	2	—	17	—
Verschiedenes	4	7	241	139	93	60	109	57	31	16	3	4	236	137	9	9
Abteilung I zusammen	105	56	2482	1274	891	659	1238	437	183	59	147	94	2459	1249	128	81
Summe der im Jahre 1924 Verpfligten																3917

Anmerkung siehe nächste Seite.

Nach: Städtisches Krankenhaus. Tabelle III.
 Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Weiterfolge.¹⁾

[Nach: 289

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1924		Zugang im Jahre 1924		Abgang										Bestand am 31. Dez. 1924	
					infolge Entlassung als					infolge Todes		zusammen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
II. Medizinische Abteilung																
Entwicklungskrankheiten	3	7	5	27	—	1	—	9	—	5	4	10	4	25	4	9
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	76	85	504	509	141	207	211	171	66	73	90	60	508	511	72	83
Allgemein-Erkrankungen	5	9	152	110	63	32	64	54	11	8	10	14	148	108	9	11
Bergiftungen	1	—	35	53	26	33	7	5	—	—	2	9	35	47	1	6
Krankheiten des Nervensystems	14	18	332	273	76	74	169	150	46	20	31	27	322	271	24	20
Krankheiten der Kreislauforgane	22	15	219	185	25	22	105	66	44	21	40	66	214	175	27	25
Krankheiten der Atmungsorgane	32	16	570	278	180	99	271	135	65	20	39	13	555	267	47	27
Krankheiten der Verdauungsorgane	31	25	587	498	220	184	266	237	57	31	36	30	579	482	39	41
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	12	18	103	210	14	68	60	106	10	25	15	12	99	211	16	17
Krankheiten der Bewegungsorgane	9	18	342	131	153	35	141	70	37	17	5	4	316	126	35	23
Hautkrankheiten	—	—	15	20	8	3	2	9	3	2	1	2	14	16	1	4
Krankheiten der Ohren und der Augen	1	1	7	6	2	—	2	6	4	—	—	—	8	6	—	1
Anderer Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	4	—	106	51	78	37	21	7	8	6	2	—	109	50	1	1
Abteilung II zusammen	210	212	2977	2351	966	795	1319	1025	351	228	275	247	2911	2295	275	268
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten													5750			
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	22	73	245	506	137	432	68	65	36	19	—	—	241	516	26	63
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten													846			
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	19	10	756	290	670	257	61	33	19	3	1	—	751	293	24	7
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten													1075			
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	40	46	902	574	14	5	616	333	201	189	47	54	878	581	64	39
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten													1562			
V. Gynäkologische Abteilung²⁾	—	34	—	1061	—	695	—	242	—	33	—	65	—	1035	—	60
Summe der im Jahre 1924 Verpflegten													1095			
Abteilung I—V zusammen	396	431	7362	6056	2678	2843	3302	2135	790	531	470	460	7240	5969	518	518
Insgesamt	827	13 418	5 521	5 437	1 321	930	13 209	1 036								
Gesamtsumme der 1924 in der Anstalt Verpflegten.													14 245			
Jahr 1923	804	8 987	3 394	4 096	668	806										
													9 791			

¹⁾ Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose. ²⁾ Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

Cnopf'sches Kinderhospital.

[290

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahreschlusse
		durch Austritt	durch Tod	überhaupt	
1922	1 030	826	193	1 019	127
1923	1 189	927	271	1 198	118
1924	1 102	856	150	1 006	214

291]

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenfranke.

Jahr	In der Anstalt neu- pflegte Patienten	Darunter								Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden			Besucher des Ambulatoriums
		unentgeltlich oder ermäßig verpflegt und behandelt	Ortsangehörige	weiblichen Geschlechts	im Alter von						geheilt	gebessert	nicht geheilt ¹⁾	
					bis 10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr					
1922	357	65	166	160	48	76	91	71	71	8878	251	90	16	2 693
1923	315	10	185	157	75	65	53	63	59	4 474	237	63	15	1 531
1924	292	57	177	149	60	38	74	38	82	7 538	228	57	7	994

¹⁾ D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

292]

Heilstätte Engelthal.¹⁾

Jahr	Kranke			Verpfle- gungs- tage	Kranken- betten	Lungenbefund der Entlassenen ²⁾		
	aus dem Vorjahr übernommen	neu auf- genommen	insgesamt verpflegt			sehr ge- bessert und geheilt	unver- ändert	ver- schlechtert
1922	77	486	563	30 866	112	325	28	22
1923	93	462	555	33 816	112	369	64	21
1924	55	511	566	32 331	112	351	75	17

¹⁾ Die Heilstätte für Lungenfranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heil-
stättenverein Nürnberg“, wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für
minderbemittelte männliche Lungenfranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte
in den Besitz der Stadt Nürnberg über. ²⁾ Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

293]

Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenfranke.¹⁾

Jahr	Sprech- stunden-tage	Durchschnittl. Besuchszahl anl. Sprechtag	Zahl der Untersuchungen						In Fürsorge standen		Wohnungs- stellen der Fürsorge- stellen	
			Erst-Untersuchungen						ins- gesamt	Einzel- personu		Familien
			Män- ner	Frauen	Kinder	zu- sam- men	Wieder- holungs- untersuch.	ins- gesamt				
1922/23 ²⁾	379	44	1 530	2 340	1 453	5 323	11 326	16 649 ³⁾	5 068	3 694	17 151	
1923/24	305	44	1 382	1 696	1 112	4 190	9 163	13 353 ⁴⁾	4 214	4 046	12 909	
1924/25	301	50	2 091	2 096	1 215	5 402	9 563	14 965 ⁵⁾	5 017	4 826	11 313	

¹⁾ Gendterstraße 18. ²⁾ 1. Januar 1922 bis 31. März 1923. (Für die übrigen Geschäftsjahre jeweils
vom 1. April mit 31. März.) ³⁾ Darunter 421 Kostkinderfrauen, wovon 13 abgelehnt wurden.
1309 Sputum-Untersuchungen, täglich durchschnittlich 30 Röntgen-Durchleuchtungen; 369 Röntgen-
Aufnahmen; an 60 Kinder wurden 898 Solebäder im Volksbad abgegeben. ⁴⁾ 1945 Sputum-
Untersuchungen; täglich 20—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 282 Röntgen-Aufnahmen; an 37
Kinder wurden 455 Solebäder im Volksbad abgegeben. ⁵⁾ 3 170 Sputum-Untersuchungen; täg-
lich 25—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 70 Röntgen-Aufnahmen; 5 008 ärztliche Begutachtungen;
588 an strafulose Kinder abgegebene Solebäder (im Sebastianspital).

294]

Kinderheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rüdersdorf.¹⁾

Jahr	Zahl der ver- pflegt. Kinder			Davon treff. auf			Zahl der Verpflegungstage			Davon treffen auf		Durch- schnitt- liche	Längste	Gewichtszu- nahme		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Voll- pfleglinge	Tages- pfleglinge	zusammen	von Knaben	von Mädchen	zusammen	Voll- pfleglinge	Tages- pfleglinge			Aufenthalts- dauer Tage	bei Kin- dern	durch- schnitt- lich kg	höch- ste kg
	1922	199	248	447	304	143	11 094	14 081	25 175	17 303	7 872	56,3	116	412	2,394	9,0
1923	74	87	161	161	—	5 396	6 178	11 574	11 574	—	71,9	213	154	3,087	7,0	
1924	159 ²⁾	175	334	334	—	8 101	8 496	16 597	16 597	—	49,74	—	272	2,521	7,8	

¹⁾ Das Kinderheim (früher Walderholungsheim) Frida Schramm-Stiftung Rüdersdorf ist Eigen-
tum des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose. Der Betrieb konnte wegen der steigend
steigenden Verpflegskosten nicht das ganze Jahr durchgeführt werden, sondern mußte vom 6. Oktober
1923 bis 24. März 1924 geschlossen werden. ²⁾ Davon auf das neue Jahr übernommen 20 Knaben
und 30 Mädchen.

Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder.

[295]

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung				Arztlicher Hilfe bedurften	Vorgenommene Operationen	Ungefertigte orthopädische Apparate	
	m.	w.	Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrüppelung d. äußere Einflüsse				
1922	314	520	513	87	150	65	19	834	3	65
1923	244	341	332	81	91	36	45	585	—	—
1924	358	502	542	97	128	48	45	860	—	—

Krüppelheim Nürnberg.¹⁾

[296]

Jahr	Pfleglinge		Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung				Wohnung			Vorgenommene Operationen	Ungefertigte orthopädische Apparate		
	m.	w.	Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Mittelranken	Oberranken	Oberfalz übrige Bayern				
1922	36	55	43	14	23	10	1	53	28	6	4	63	—
1923	41	78	63	23	18	14	1	99	8	8	4	87	53
1924	61	64	49	20	38	18	—	109	5	6	5	92	70

¹⁾ Bis 15. Okt. 1922 in Rummelsberg, ab 16. Okt. 1922 im städt. Krankenhaus Nürnberg, Bau 9.

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse).

[297]

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Vorschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen			
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen			
	in den			aufammen	in den			aufammen		bet den			aufammen
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Jahrgängen	4. Jahrgängen	8. Jahrgängen	
Schuljahr 1923/24¹⁾													
Heberwachungsschüler	425	638	467	1530	381	713	541	1635	3165	21	30	.. ²⁾	51
Mitteilungen an Eltern	293	520	552	1365	333	595	653	1581	2946	24	45	..	69
Zahl der Kinder mit Störungen nur der Seh- und Hörphäre	164	197	166	527	184	220	190	594	1121	16	10	..	26
mit sonst. Erkrankungen irgend welcher Art	1027	1540	1366	3933	940	1615	1530	4085	8018	48	140	..	188
ohne jede Erkrankung.	393	631	610	1634	351	531	402	1284	2918	35	95	..	130
Größe													
bis 100 cm einschl.	18	—	—	18	12	—	—	12	30	—	—	..	—
über 100—110 cm.	349	17	1	367	391	36	1	428	795	9	5	..	14
" 110—120 "	816	405	1	1222	760	441	1	1202	2424	46	74	..	120
" 120—130 "	209	1337	53	1599	137	1362	26	1525	3124	35	102	..	137
" 130—140 "	5	444	612	1061	1	313	363	677	1738	1	30	..	31
" 140—150 "	—	22	1000	1022	—	14	1068	1082	2104	—	1	..	1
" 150 cm	—	1	375	376	—	—	579	579	955	—	—	..	—
Brustumfang													
bis 50 cm einschl.	21	—	—	21	25	3	—	28	49	3	—	..	3
über 50—55 cm.	416	82	2	500	624	239	2	865	1365	58	31	..	89
" 55—60 "	903	893	20	1816	702	1327	59	2088	3904	34	133	..	167
" 60—65 "	178	1088	437	1703	42	606	476	1114	2817	4	70	..	74
" 65—70 "	5	118	1053	1176	1	49	764	814	2000	—	11	..	11
" 70—75 "	1	7	472	480	1	4	498	503	983	—	—	..	—
" 75 cm.	—	1	126	127	—	—	256	256	383	—	—	..	—

¹⁾ Es waren 13 Schulärzte vorhanden bei 44822 unter schulärztlicher Aufsicht stehenden Kindern. Insgesamt wurden 12 098 Untersuchungen vorgenommen.

²⁾ Im Schuljahr 1923/24 wurden die 8. Jahrgänge der städt. Mittelschulen statistisch nicht erfasst.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

Noch: 297]

Noch: Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse).

Vortrag	In der Volkshauptschule								In städt. Mittelschulen, den Vorsschulen, den höh. Mädchenschulen und in Privatschulen										
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen									
	in den			aufammen	in den			aufammen		bei den			aufammen						
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Softe- gängen	4. Softe- gängen	8. Softe- gängen							
Ernährungszustand																			
Benotung 1.	399	513	710	1622	499	693	958	2150	3772	76	180								256
" 2.	870	1371	1205	3446	732	1216	993	2941	6387	23	64								87
" 3.	240	286	201	727	170	322	155	647	1374	—	—								—
Straffheit der Haut																			
Benotung 1.	481	119	122	722	558	155	231	944	1666	84	49								133
" 2.	890	399	475	1764	759	343	324	1426	3190	13	5								18
" 3.	108	16	19	143	68	16	5	89	232	—	—								—
Blutfülle der Schleimhäute																			
Benotung 1.	534	584	720	1838	552	703	767	2022	3860	93	190								283
" 2.	895	1295	1102	3292	770	1201	1110	3081	6373	6	55								61
" 3.	77	158	118	353	80	160	86	326	679	—	—								—
Durchblutung der Körperhaut																			
Benotung 1.	458	369	602	1429	470	529	664	1663	3092	67	151								218
" 2.	809	1278	1135	3222	751	1170	1074	2995	6217	31	90								121
" 3.	223	387	213	823	171	372	219	762	1585	1	—								1
Zähne																			
I = sehr gut	611	595	800	2006	493	621	704	1818	3824	54	113								167
II = befriedigend	702	1315	1174	3191	717	1382	1233	3332	6523	44	122								166
III = schlecht	156	302	118	576	163	295	114	572	1148	1	2								3
Augen																			
Norm. (%/o) a. beid. Aug.	860	1511	1488	3859	678	1434	1322	3434	7293	75	213								288
" auf einem Auge	159	275	261	695	173	322	276	771	1466	12	13								25
Anorm. a. b. Aug. u. zwar																			
auf d. bess. Auge $\frac{3,5}{6}$ — $\frac{5}{6}$	223	305	187	715	240	364	281	885	1600	9	8								17
" " " " $\frac{2,5}{6}$ — $\frac{3}{6}$	49	78	77	204	46	127	80	253	457	3	1								4
" " " " 0— $\frac{2}{6}$	54	93	98	245	73	97	146	316	561	—	2								2
Ohren																			
Norm. aufbeid. Ohr. (6m)	1244	2185	2011	5440	1156	2235	2024	5415	10855	94	236								330
" " einem Ohr	43	44	56	143	23	43	38	104	247	3	1								4
Anorm. a. b. Ohr. u. zwar																			
auf d. bess. Ohr 3,5—5 m	19	6	13	38	10	16	20	46	84	1	—								1
" " " " 2,5—3 "	5	2	2	9	3	5	4	12	21	—	—								—
" " " " 0—2 "	15	20	13	48	14	15	12	41	89	—	—								—

298]

Feststellungen der Schulärzte.
Tabelle II (Größe der Schulkinder).

Alter der untersuchten Kinder	Größe im Schuljahr 1923/24 bei den					
	Knaben		Mädchen		Mädchen	
	der Volkshauptschulen				der städt. Mittelschulen	
	Durchschnitt m	Grenzfälle m	Durchschnitt m	Grenzfälle m	Durchschnitt m	Grenzfälle m
6 Jahre	1,12	1,00—1,28	1,10	1,02—1,20	1,12	1,07—1,20
6 ¹ / ₂ "	1,13	0,97—1,26	1,12	1,02—1,27	1,17	1,08—1,25
7 "	1,15	0,99—1,28	1,14	0,97—1,31	1,20	1,06—1,40
9 Jahre	1,25	1,07—1,48	1,24	1,04—1,44	1,32	1,14—1,47
9 ¹ / ₂ "	1,27	1,07—1,49	1,26	1,02—1,46	1,33	1,18—1,54
10 "	1,28	1,07—1,47	1,26	1,07—1,42	1,34	1,19—1,45
13 Jahre	1,43	1,26—1,72	1,46	1,25—1,65	.	.
13 ¹ / ₂ "	1,44	1,24—1,67	1,47	1,14—1,74	.	.
14 "	1,45	1,23—1,68	1,48	1,24—1,66	.	.

Feststellungen der Schulärzte.
Tabelle III (Gewicht der Schulkinder).

[299

Alter der untersuchten Kinder	Gewicht im Schuljahre 1923/24 bei den					
	Knaben		Mädchen		Mädchen	
	der Volkshauptschulen					
	Durchschnitt kg	Grenzfälle kg	Durchschnitt kg	Grenzfälle kg	Durchschnitt kg	Grenzfälle kg
6 Jahre	19,42	15,3—25,9	18,24	14,8—21,8	19,55	16,5—22,0
6 1/2 "	19,62	14,6—27,7	19,15	14,0—31,2	21,28	18,0—25,0
7 "	20,31	14,7—29,1	19,68	11,3—33,0	22,29	16,0—35,5
9 Jahre	24,41	16,5—38,0	23,73	16,6—34,1	28,28	21,0—41,5
9 1/2 "	25,23	12,7—35,8	24,51	15,8—41,5	28,65	20,2—43,0
10 "	26,05	16,9—36,6	24,90	16,9—35,0	29,00	22,0—38,0
13 Jahre	34,52	25,3—56,0	36,77	24,5—58,5	.	.
13 1/2 "	35,31	23,0—56,8	37,37	23,7—72,3	.	.
14 "	36,09	24,0—62,0	38,67	22,6—64,8	.	.

Tätigkeit der Schulzahnklinik.

[300

Jahr	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen								
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelschmerzen u. Füllungen	Befreiungen und Reibarbeiten	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konfultationen	zusammen
					gestillt	entfernt	gestillt	entfernt					
1922 ²⁾	12 622	2 355	3 814	6 169	24 452	4 015	945	1 323	284	4 163	3 341	18 616	
1923 ³⁾	14 081	2 633	4 370	7 003	16 492	3 737	1 186	1 324	257	4 480	3 454	19 426	
1924 ⁴⁾	13 596	3 065	4 003	7 068 ⁵⁾	29 486	4 256	1 340	1 380	252	4 609	3 220	19 946	

- 1) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
- 2) Vom 21. August 1922 mit 31. August 1922 war die Klinik geschlossen.
- 3) Vom 24. August 1923 bis 31. August 1923 war die Klinik geschlossen.
- 4) Vom 22. April bis 30. April 1924 inkl. war die Klinik wegen Tüncher- und Installationsarbeiten geschlossen.
- 5) Darunter 98 männliche, 230 weibliche, zusammen 328 Übergänge aus dem Vorjahre.

Impfwesen.

[301

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
1922	5 591	1 169	120	6 783	54	5
1923	5 211	935	23	6 578	43	75
1924	5 115	932	44	7 169	53	186

Desinfektionsanstalt.

[302

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	darunter in Wohnungen	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen								Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaare- (und Wollhaare-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Wollen kg
			Scharlach	Diphtherie und Krupp	Kindbettfeber	Typhus	Tuberkulose	Rebs	Milchbrand	sonstiger Krankheiten und Urtächen		
1922	3965	1301	212	165	22	13	447	—	—	1650	706	107223
1923	4793	1278	183	198	18	27	436	1	—	2436	581	72731
1924	5534	1495	285	179	20	16	451	—	—	2697	923	117718

303]

Beerdigungen.¹⁾

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar					Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außer dem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth ⁵⁾
	auf dem westlichen u. Südfriedhof	auf den andern städt. Friedhöfen ²⁾	auf den Friedhöfen der protest. Kirchenverwaltungen ³⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	insgesamt ⁴⁾	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
1922	1 363 1 485	78	1 118	109	4 153	145	100	122	2
1923	1 328 1 502	79	1 035	91	4 035	96	41	94	6
1924	1 322 1 493	81	935	87	3 918	85	37	117	—

¹⁾ Einschließlich der Begräbnisse von togeborenen Kindern. ²⁾ In Höfen, Großreuth b. Schweinau und Ziegelstein. ³⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Perzabelshof, Unter- und Oberbürg, Kaufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zufließt. ⁴⁾ Der Militärfriedhof ist für Beerdigungen geschlossen. ⁵⁾ Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Dons und Wekendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

304]

Nürnberger Feuerbestattungsanlage.

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Von den eingeäscherten Leichen kamen aus				Dem Bekenntnisse nach waren			
	m.	w.	zusammen	Nürnberg	Mittel-franken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außer bayerisch.	Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1922	216	152	368 ¹⁾	288	34	24	22	312	37	18	1
1923	214	156	370 ¹⁾	313	44	11	2	265	48	29	28
1924	213	160	373 ¹⁾	319	49	2	3	242	88	23	20

¹⁾ Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1922: 4; 1923: 10; 1924: 2.

305]

Städtisches Volksbad. Tabelle I.

Zeit	Besucher											Abgegebene Karten für das Sundebäd	
	der Schwimmbäder		der Wannensbäder		der Brausebäder		der Schwimmbäder		aller Bäder				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
Jahr 1924													
Januar . . .	17724	8301	7041	7599	4166	294	1444	625	30375	16819	47194	227	
Februar . . .	21981	10200	7822	9115	4801	379	1540	673	36144	20367	56511	263	
März . . .	27647	14128	8457	10111	5151	446	1398	653	42653	25338	67991	349	
April . . .	29343	14192	7844	9543	4859	489	1112	585	43158	24809	67967	371	
Mai . . .	34582	23906	7233	9628	5233	535	878	563	47926	34632	82558	561	
Juni . . .	29760	24443	6704	8516	4746	558	748	342	41958	33859	75817	544	
Juli . . .	32883	25347	6013	8023	4814	610	667	438	44377	34418	78795	482	
August . . .	31542	23992	6990	9236	5418	631	906	488	44856	34347	79203	454	
September . . .	36504	25704	7227	9796	5285	593	1071	645	50087	36738	86825	578	
Oktober . . .	39196	23075	8336	10500	5740	576	1311	727	54583	34878	89461	646	
November . . .	39173	15883	8609	10220	5422	506	1499	743	54703	27352	82055	461	
Dezember . . .	32571	11942	9357	11229	5637	537	1563	663	49131	24371	73502	604	
Jahr 1924	372906	221113	91633	113516	61272	6154	14140	7145	539951	347928	887879	5540	
1923	384635	220006	72298	75894	47860	4240	3760	1661	508553	301801	810354	2975	

Städtisches Volksbad.
Tabelle II.

[306

Jahr	Betriebs- ein- nahmen <i>M</i>	Wasserverbrauch		Koksverbrauch		Dampfverbrauch		Stromverbrauch	
		zu- sammen	durch- schnittl. pro Bad	zu- sammen	durch- schnittl. pro Bad	erzeugte Dampf- menge	mittlerer Ver- brauch pro Bad	zu- sammen	durch- schnittl. pro Bad
		cbm	l	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1922	9072360,53	243 330	333,4	3 445 600	4,72	15012048	20,6	64 425	0,088
1923	30473,9 ¹⁾	232 981	294	3 230 700	4,18	14326875	18,7	51 632	0,067
1924	362318,30	292 001	328	2795636 ²⁾	3,15	16749024	18,9	56 720	0,064

¹⁾ In Billionen Papiermark.

²⁾ Einschließlich der vom März mit Dezember 1924 als Brennstoff verwendeten Kohlen.

Sonstige Städtische Badeanstalten.¹⁾

[307

Jahr	Dugendeich- bad		Fluß- bad Ge- bers- dorf ²⁾	Fluß- bad Tränk- str. ²⁾	Männer- flußbad an der Wöhrder Wiese ²⁾		Brause- bäder		Wannen- bäder		Familien-Strand- bad Dugendeich		
	Tageskarten für				Tages- karten	Tages- karten	Zeit- karten	Tages- karten	Tageskarten für		Erwach- sene	Kinder	zu- sammen
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					Männer	Frauen			
	1922	34 618	28 890	1 182	827	449	14 072	163048	15 769	24 080	86 016	35 178	8 635	43 813
1923	27 081	23 188	4 943	3 576	532	19 008	136245	14 531	21 035	71 775	50 975	18 213	69 188
1924	15 903	13910 ³⁾	4 421	2 566	293	10 137	138904	19 235	25 741	89 761	45 197	25 253	70 450

¹⁾ Außerdem sind bei Jahresluß 1922 und 1923: je 3, 1924: 2 Privatbadeanstalten vorhanden gewesen.

²⁾ Für die Benutzung der Flußbäder werden, soweit nicht Kabine oder Garderobeaufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben.

³⁾ Außerdem 1489 Familienbadarten.

Schulbrausebäder.

[308

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren ¹⁾	Am Schlusse d. Jahres zugewiesene			Badetage ⁴⁾	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen ge- nommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zu- gewiesenes Kind
				Schulhäuser u. Baracken ²⁾	Klassen ³⁾	Kinder ³⁾					
1922	28	328	4	73	869	29 308	661	243 785	109 901	368	3,3
1923	27	316	4	73	741	29 063	310 ^{1/2}	115 606	51 084	372	3,9
1924	27	316	4	72	736	27 747	581 ^{1/2}	189 171	86 657	325	6,8

¹⁾ Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.

²⁾ Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.

³⁾ Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.

⁴⁾ Es wird 1—4 mal wöchentlich gebadet.

XIV. Recht.

309]

Landgericht Nürnberg.¹⁾

Vortrag	1923	1924
Anhängig wurden in erster Instanz:		
Gewöhnliche Prozesse ²⁾	4 697	4 467
Wechselprozesse	111	1 295
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 363	924
Prozesse in Ehefachen	663	596
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche, Urkunden- und Wechselprozesse	452	546
Urteile auf Ehecheidung wurden gefällt	321	406

¹⁾ Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf 15 276	Hilpoltstein 13 423	Roth 16 946
Gräfenberg 13 637	Lauf 25 076	Schwabach 31 323
Hersbruck 22 514	Nürnberg 360 706	Zusammen 498 901

Die Einwohnerchaft des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 70,69 % der gesamten Einwohnerchaft des Landgerichtsbezirks.

²⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

310]

Amtsgericht Nürnberg.

Rechtsfachen	1923	1924
A. Streitige Rechtspflege.		
Anhängig wurden:		
Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	9 019	17 312
Wechselprozesse	17	1 226
Ehneverfahren in Ehefachen	1 025	1 115
Entmündigungsfachen	37	54
Mahnsachen	8 542	47 872
Zwangsvollstreckungsfachen der Gerichtsvollzieherei	13 114	23 912
, gerichtliche	91	6 906
Zwangsverteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	23	40
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	3	2
Konkurse wurden eröffnet	9	166
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	3	83
Arreste und einstweilige Verfügungen ²⁾	440	589
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	13 779	12 283
Vormundschaften wurden anhängig	1 584	1 381
Pflegschaften wurden anhängig	917	787
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	27 091	27 342
Fürsorgerziehungen wurden angeordnet	188	223
Handelsregister, Zahl der Firmen ³⁾	2 538	2 576
, Zahl der Gesellschaften ³⁾	2 577	2 689
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften ⁴⁾	442	448
Vereinsregister, Zahl der Vereine ⁴⁾	869	889
Wechselproteste	572	11 101

¹⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

²⁾ Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

³⁾ Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

⁴⁾ Am Schlusse des Jahres.

Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II.

[311]

Jahr	Anhängig gewordene Anzeigesachen ¹⁾	Privatklagesachen	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	Anklagesachen			An andere Behörden abgegeben
				Verbrechen	Vergehen	Übertretungen	
1924	24 027	1 226	18 865	194	300	71	1 428

¹⁾ Ohne die Sachen, die ohne sachliche Erledigung an eine andere Staatsanwaltschaft oder Staatsanwaltschaft abgegeben worden sind (siehe letzte Spalte).

Gewerbegericht I (Spruchkammer).

[312]

Jahr	Von Vorjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von				Erledigte Klagen ¹⁾							Gegen Erklärte angemeldete Berufungen
		Arbeitsnehmer gegen Arbeitgeber	Arbeitgeber gegen Arbeitnehmer	außerdem gegen den Vorjahre über	Strafgeheim zu behaltende Streitfälle	durch Erdoerurtel	durch Vergleich	durch Vorentscheid	durch Revokationsurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	
1922	1350	1301	49	47	1397	218	481	—	72	310	279	1360	27
1923	1778	1741	37	37	1815	294	519	2	93	368	520	1796	10
1924 ²⁾	1661	1632	29	19	1680	362	441	4	129	248	483	1667	23

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.

²⁾ Im Jahre 1924 fanden 58 Sitzungen mit, und 65 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

Gewerbegericht II (Arbeitsgericht).¹⁾

[313]

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge		Darunter von				Erledigte Klagen und Anträge	
	im		Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im		Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im		im	
	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren
1924	491	56	490	34	1	22	488	56

¹⁾ Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923.

Raufmannsgericht I (Spruchkammer).

[314]

Jahr	Von Vorjahre anhängig gemachte Klagen und Beschwerden	Darunter von				Erledigte Klagen ¹⁾							Gegen Erklärte angemeldete Berufungen
		Arbeitsnehmer gegen Arbeitgeber	Arbeitgeber gegen Arbeitnehmer	außerdem gegen den Vorjahre über	Strafgeheim zu behaltende Streitfälle	durch Endurteil	durch Vergleich	durch Vorentscheid	durch Revokationsurteil	durch Klagerücknahme	durch sonstige Erledigungsart	zusammen	
1922	363	338	25	15	378	32	161	1	15	73	82	364	4
1923	491	475	16	14	505	51	191	—	17	72	169	500	6
1924 ²⁾	621	600	21	5	626	68	242	3	52	103	147	615	10

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.

²⁾ Im Jahre 1924 fanden 57 Sitzungen mit, und 43 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

Raufmannsgericht II (Arbeitsgericht).¹⁾

[315]

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge		Darunter von				Erledigte Klagen und Anträge	
	im		Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im		Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im		im	
	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren	Urteilsverfahren	Beschlußverfahren
1924	105	3	105	1	—	2	104	3

¹⁾ Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923.

316] **Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht.**

Jahr	Im Berichtsjahre unabhängig ermittelte Klagen und Beschwerden	Daruunter von			außerhalb gingen unermittelt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Klagen ¹⁾					zusammen
		Waffen nehmen gegen Arbeitgeber	Verpflichtungen gegen Arbeit- nehmer	sonstige			durch Schiedspruch	durch Vergleich	durch Vermittlungs- amt	durch Verständnis- schiedspruch	durch Klage- einstufung		durch sonstige Erledigungs- art
1922	124	107	17	5	129	21	56	—	5	22	23	127
1923	135	123	12	2	137	11	56	—	8	34	25	134
1924 ²⁾	170	162	8	3	173	16	71	—	1	54	28	170

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.

²⁾ Im Jahre 1924 fanden 13 Sitzungen mit, und 14 Sitzungen ohne Beisitzerinnen statt.

317] **Beschwerdestelle in Wohnungssachen. 1)**

Jahr	Anträge und zwar			Davon wurden erledigt				Zahl der Sitzungen
	unermittelte Übergänge aus dem Vorjahr	Neuzugänge im Berichtsjahr	zu- sammen	durch Beschluß	durch Zurück- nahme	auf sonstige Art	zu- sammen	
1924	92	765	857	650	156	—	806	81

¹⁾ Dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit 1. Januar 1924 angegliedert.

318] **Kleingartenschiedsgericht.**

Jahr	Im Berichtsjahre unabhängig gewordene Anträge	Daruunter von			außerhalb gingen unermittelt aus dem Vorjahre über	Insgesamt zu behandelnde Streitfälle	Erledigte Anträge				Zahl der Sitzungen
		Waffen gegen Verpflichteter	Verpflichteten gegen Waffen	sonstige			durch Beschluß	durch Vergleich	durch Zurücknahme	auf sonstige Art		zusammen
1924 ¹⁾	122	112	10	—	122	37	53	11	—	101	14

¹⁾ Das Kleingartenschiedsgericht ist dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit dem 1. März 1924 angegliedert; die eingetragenen Zahlen beziehen sich jedoch auf das volle Kalenderjahr 1924.

319] **Vermittlungsamt.**

Art der Erledigung	Gegenstand der Klagen					Klagen zu- sammen	Zustande gekommene Sühne- versuche	Verein- nahmte Geld- bußen M
	Verleidi- gungen	Ford- rungs- Klagen u. v.	Mietfrei- tigkeiten	Dienst- botenfrei- tigkeiten	Gehefrei- tigkeiten			
Jahr 1924								
Verglichen od. zurückgenomm.	1120	—	—	—	1	1121	1121	
Nicht verglichen	680	—	—	—	—	680	680	
Beklagte Partei nicht erschien.	1455	—	—	—	3	1458	—	
Zusammen 1924	3255	—	—	—	4	3259	1801	648,10 M
1923	3565	1	—	—	3	3569	1882	94,9 B. u. L. M

320] **Rechtsauskunftsstelle.**

Jahr	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Aus- künfte zusam- men	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	und zwar von				Bürgerliches Recht	Gewerbe- ordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Verföge- rungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangeh.	sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitnehm.	Arbeit-	geberrn									
1922	11 853	4 464	3 999	1 025	12 142 ¹⁾	9 763	520	181	489	442	134	389	224
1923	14 681	6 118	4 276	4 287	14 856 ²⁾	12 611	386	206	343	605	87	337	281
1924	12 043	4 433	2 446	1 942	12 204 ³⁾	9 752	331	287	547	738	62	236	251

¹⁾ Nämlich 11 995 Rechtsbelehrungen, 69 Verweisungen auf den Klageweg, 71 Verweisungen an Behörden und 7 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. ²⁾ Nämlich 14 664 Rechtsbelehrungen, 22 Verweisungen auf den Klageweg, 131 Verweisungen an Behörden und 39 Verweisungen der Auskunft nach § 4 der Satzung. ³⁾ Nämlich 12 056 Rechtsbelehrungen, 45 Verweisungen auf den Klageweg, 75 Verweisungen an Behörden und 28 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern.

[321]

Jahr	Soll-Erträge ¹⁾ an					Gesamtsteuer-Soll	Auf 1 Einwohner
	Grundsteuer ²⁾	Haussteuer ³⁾	Reichs-Einkommensteuer	Reichs-Kapitalertragssteuer	Bayer. Gewerbesteuer ⁴⁾		
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1921	10 621	1 500 529	385 344 347	12 985 433	19 703 524 ⁵⁾	419 544 454	1 142,67
1922	45 435	1 479 231	4 175 000 000	3 205 561 362	486 489 769 ⁵⁾	7 868 575 797	20 675,76
1923	6 680	715 279	4 763 044 ⁶⁾		744 161 ⁵⁾		

¹⁾ Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesehten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergleiche auch Tabelle 341.

²⁾ Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 8 Pfg.; 1922 mit 250 % Zuschlag; 1923: 4 Goldpfg. (ohne Zuschlag).

³⁾ Areal- und Wirtsteuer zusammen. Seit 1919 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 1 1/2 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, seit 1921: 2 1/2 Pfg.; 1922: mit 300 % Zuschlag zur Arealsteuer; 1923: 2 Goldpfg. (ohne Zuschlag).

⁴⁾ Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank.

⁵⁾ Einschließlich 1921: 22 319 *M*; 1922: 95 170 *M*; 1923: 69 599 501 542 752,50 P.-*M* Haussteuer.

⁶⁾ Einschließlich 1 634 500 *M* Bohnsteuer und 996 560 *M* Körperschaftsteuer.

Wahl zum bayer. Landtag am 6. April 1924.¹⁾

[322]

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen fielen auf den Wahlvorschlag											
			Vereinigte Sozialdem. Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Christl. Soziale Partei (Bayer. Zentrum)	Kommunismus	Deutscher Block in Bayern	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Nationalliberale Landespartei Bayerns	Bayer. Volkspartei	Beamtengruppe Fraktionel	Vereinigte Nationale Rechte	Unabhängige Sozialdem. Partei	Beamtenpartei
Nürnberg (Stadt)	248 439	206 925 ²⁾	58 217	57 523	8	36 381	9 338	11 850	13 147	14 551	1 075	3 810	928	97

¹⁾ Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 310 und 311.

²⁾ Ungültige Stimmen wurden insgesamt 4 469 abgegeben; die Wahlbeteiligung betrug also 206 925 + 4 469 = 211 394 von 248 439 Wahlberechtigten, d. h. 84,28 %.

Volksentscheid am 6. April 1924.¹⁾

[323]

Stimmkreis	Wahlberechtigte	Insgesamt abgegebene Stimmen	Davon waren			Abstimmungsbeteiligung auf 100 Wahlberechtigte
			ungültige Stimmen	gültige Stimmen und zwar lautend auf		
				„Ja“	„Nein“	
Nürnberg (Stadt)	248 439	204 012	9 599	58 596	135 817	82,12

¹⁾ Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 312.

324]

Reichstagswahl am 4. Mai 1924.¹⁾ Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktverwaltungsbehörden	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzetteln	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
Oberfranken							
Unmittelbare Städte	124 757	949	125 706	96 375	657	97 032	77,19
Bezirksämter	326 069	1 122	327 191	237 158	1 248	238 406	72,86
Zusammen	450 826	2 071	452 897	333 533	1 905	335 438	74,06
Mittelfranken							
Unmittelbare Städte	350 348	3 081	353 429	289 084	2 127	291 211	82,40
Bezirksämter	266 436	1 126	267 562	187 543	983	188 526	70,46
Zusammen	616 784	4 207	620 991	476 627	3 110	479 737	77,25
Unterfranken							
Unmittelbare Städte	104 284	1 186	105 470	71 937	580	72 517	68,76
Bezirksämter	341 968	1 014	342 982	227 120	1 453	228 573	66,64
Zusammen	446 252	2 200	448 452	299 057	2 033	301 090	67,14
Wahlkreis Franken							
Insgesamt	1513 862	8 478	1522 340	1109 217	7 048	1116 265	73,33
Darunter Nürnberg (Stadt)	249 430	1 955	251 385	209 293	1 559	210 852	83,88

¹⁾ Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 313—317.

325]

Reichstagswahl am 4. Mai 1924.¹⁾ Tabelle II.

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktverwaltungs- behörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Bereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Freiwirtschaftsbund	Unabh. Sozialdemokrat. Partei Deutschlands	Zentrum, christlich- soziale Partei	Freiwerkbund	Deutsche Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Bayerischer Mittelstandsbund (Deutsche Wirtschaftspartei)	Republikanische Partei Deutschlands	Der Völkische Block	Stimme der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
Oberfranken													
Unmittelbare Städte	28 264	6 674	103	684	818	37	563	13 479	2 033	101	35 418	4 878	3323
Bezirksämter	58 023	41 629	107	1 285	1 291	81	787	70 349	2 127	161	46 301	9 863	5154
Zusammen	86 287	48 303	210	1969	2 109	118	1 350	83 828	4 160	262	81 719	14 741	8477
Mittelfranken													
Unmittelbare Städte	99 746	24 420	773	1 589	2 252	137	1 485	20 292	14 434	522	77 181	34 192	12061
Bezirksämter	26 734	73 174	190	517	1 575	67	710	29 215	4 003	135	40 835	5 786	4602
Zusammen	126 480	97 594	963	2 106	3 827	204	2 195	49 507	18 437	657	118 016	39 978	16663
Unterfranken													
Unmittelbare Städte	14 739	8 113	180	738	3 861	25	1 119	23 762	360	239	9 949	4 076	4776
Bezirksämter	30 669	11 622	191	1 203	6 536	60	950	135 318	833	209	20 326	9 056	10147
Zusammen	45 408	19 735	371	1 941	10 397	85	2 069	159 080	1 193	448	30 275	13 132	14923
Wahlkreis Franken													
Zusammen	258 175	165 632	1544	6 016	16 333	407	5 614	292 415	23 790	1 367	230 010	67 851	40063
Darunt. Nürnberg (Stadt)	71 851	15 281	443	1 213	1 844	104	917	13 365	13 531	368	54 461	28 069	7846

¹⁾ Eingehendere Darstellungen siehe Jahrbuch 1923, Tabelle 313—317.

Reichstagswahl am 4. Mai 1924.

[326

Gesamtzahl der für den 26. Wahlkreis (Franken) gewählten Abgeordneten	Davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort:					
	Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutsch-nationale Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Völkischer Block	Liste der Kommunisten	Deutscher Block in Bayern
17	4 ¹⁾	3 ²⁾	4 ³⁾	4 ⁴⁾	1 ⁵⁾	1 ⁶⁾

- 1) Rämlich; Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof; Vogel, Johann, Parteisekretär, Fürth; Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg; Seidel, Hans, Parteisekretär, Hof i. B.
 2) Rämlich; Weillböck, Luitpold, Oekonomierat, Stadtfleinach; Bachmann, Georg, Landwirt, Westheim; Dr. Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen.
 3) Reich, Johann, Domkapitular, Bamberg; Herbert, Franz, Bauer, Kolitzheim; Schirmer, Carl, Schriftsteller und Parteisekretär, Pasing; Gerstenberger, Tiborius, Verlagsdirektor, Würzburg.
 4) Dr. Roth, Christian, Ministerialrat, München; Dietrich, Hans, Lehrer, Coburg; Dr. Ganßer, Emil, Ingenieur und Chemiker, Berlin; Ruckdäschel, Hans, Hauptlehrer, Nürnberg.
 5) Meyer, Johann, Parteisekretär, Nürnberg.
 6) Sparrer, Georg, Apotheker, Nürnberg.

Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle I.

[327

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzettel	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
Oberfranken							
Bamberg Stadt	30 427	307	30 734	22 994	299	23 293	75,79
Bayreuth "	21 397	158	21 555	17 839	669	18 508	85,86
Coburg "	16 585	138	16 723	13 002	139	13 141	78,58
Forchheim "	5 907	43	5 950	4 664	133	4 797	80,62
Hof "	26 004	201	26 205	22 271	233	22 504	85,88
Kulmbach "	7 292	36	7 328	6 588	86	6 674	91,08
Markredwitz "	4 217	23	4 240	3 378	75	3 453	81,44
Neustadt b. Cob. "	5 181	26	5 207	4 289	45	4 334	83,23
Rodach "	1 798	7	1 805	1 606	27	1 633	90,47
Selb "	6 900	15	6 915	5 345	77	5 422	78,41
Unmittelbare Städte zusammen	125 708	954	126 662	101 976	1 783	103 759	81,92
Bezirksämter							
Bamberg I	15 708	27	15 735	13 715	182	13 897	88,32
Bamberg II	17 260	28	17 288	14 847	202	15 049	87,05
Bayreuth	16 493	54	16 547	14 026	227	14 253	86,14
Berneck	9 442	39	9 481	8 053	115	8 168	86,15
Coburg	24 422	64	24 486	20 577	352	20 929	85,47
Ehmannstadt	13 643	32	13 675	11 224	120	11 344	82,95
Forchheim	17 876	21	17 897	15 532	142	15 674	87,58
Höchstädt a. N.	16 561	33	16 594	14 205	220	14 425	86,93
Hof	15 115	35	15 150	12 259	195	12 454	82,20
Kronach	20 909	45	20 954	17 418	313	17 731	84,62
Kulmbach	15 757	39	15 796	13 584	149	13 733	86,94
Lichtenfels	22 806	71	22 877	18 496	297	18 793	82,15
Münchberg	17 012	52	17 064	14 233	176	14 409	84,44
Neila	15 565	33	15 598	13 117	185	13 302	85,28
Pegnitz	16 030	18	16 048	13 276	132	13 408	83,55
Rehau	11 779	41	11 820	9 305	145	9 450	79,95
Stadtfleinach	10 042	24	10 066	8 363	127	8 490	84,34
Staffelstein	11 962	22	11 984	10 428	157	10 585	88,33
Teuschnitz	12 551	28	12 579	10 439	183	10 622	84,44
Wunsiedel	27 261	104	27 365	22 125	337	22 462	82,08
Bezirksämter zusammen	328 194	810	329 004	275 222	3 956	279 178	84,86
Oberfranken zusammen	453 902	1 764	455 666	377 198	5 739	382 937	84,04

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ibr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzetteln	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
Mittelfranken							
Ansbach Stadt	13 238	107	13 345	10 121	268	10 389	77,85
Dintelsbühl "	3 112	16	3 128	2 639	45	2 684	85,81
Eichstätt "	5 235	35	5 270	3 754	66	3 820	72,49
Erlangen "	17 253	409	17 662	15 630	108	15 738	89,11
Fürth "	46 392	145	46 537	37 291	638	37 929	81,50
Mürnberg "	260 338	2 081	262 419	214 419	2 667	217 086	82,72
Rothenburg o. T. "	5 565	41	5 606	4 680	51	4 731	84,39
Schwabach "	7 197	32	7 229	6 194	97	6 291	87,02
Weißenburg "	4 944	18	4 962	4 263	51	4 314	86,94
Unmittelbare Städte zusammen	363 274	2 884	366 158	298 991	3 991	302 982	82,75
Ansbach Bezirksamt	20 393	56	20 449	17 729	150	17 879	87,43
Dintelsbühl "	14 959	30	14 989	13 213	110	13 323	88,89
Eichstätt "	13 559	18	13 577	11 172	193	11 365	83,71
Erlangen "	8 009	26	8 035	6 813	150	6 963	86,66
Feuchtungen "	15 899	30	15 929	13 753	150	13 903	87,28
Fürth "	17 266	45	17 311	15 386	246	15 632	90,30
Gunzenhausen "	19 820	80	19 900	16 591	185	16 776	84,30
Hersbruck "	14 179	53	14 232	11 869	158	12 027	84,51
Hilpoltstein "	14 102	33	14 135	11 628	185	11 813	83,57
Lauf "	15 711	45	15 756	13 163	239	13 402	85,06
Neustadt a. A. "	18 767	61	18 828	15 763	149	15 912	84,51
Mürnberg "	13 790	32	13 822	11 451	212	11 663	84,38
Rothenburg o. T. "	11 910	24	11 934	10 589	75	10 664	89,36
Scheinfeld "	11 202	24	11 226	9 212	77	9 289	82,75
Schwabach "	19 223	39	19 262	16 457	351	16 808	87,26
Uffenheim "	19 005	49	19 054	15 822	90	15 912	83,51
Weißenburg "	17 441	60	17 501	14 706	180	14 886	85,06
Bezirksämter zusammen	265 235	705	265 940	225 317	2 900	228 217	85,82
Mittelfranken zusammen	628 509	3 589	632 098	524 308	6 891	531 199	84,04
Unterfranken							
Aschaffenburg Stadt	21 011	76	21 087	15 734	257	15 991	75,83
Bad Kissingen "	4 607	41	4 648	3 352	105	3 457	74,38
Kissingen "	6 377	26	6 403	4 988	55	5 043	78,76
Schweinfurt "	20 495	51	20 546	17 163	199	17 362	84,50
Würzburg "	55 594	445	56 039	40 939	701	41 640	74,31
Unmittelbare Städte zusammen	108 084	639	108 723	82 176	1 317	83 493	76,79
Alzenau Bezirksamt	16 766	16	16 782	13 740	413	14 153	84,33
Aschaffenburg "	22 664	33	22 697	18 176	536	18 712	82,44
Brückenau "	8 196	37	8 233	6 316	143	6 459	78,45
Ebern "	11 515	24	11 539	9 889	144	10 033	86,95
Gemünden "	9 096	20	9 116	7 252	230	7 482	82,08
Gerolzhofen "	19 169	46	19 215	15 531	265	15 796	82,21
Hammelburg "	11 800	24	11 824	9 778	155	9 933	84,01
Haffurt "	17 814	39	17 853	14 419	377	14 796	82,88
Hofheim "	10 006	26	10 032	8 218	171	8 389	83,62
Karlstadt "	18 659	41	18 700	15 545	319	15 864	84,83
Kissingen "	18 697	39	18 736	15 621	301	15 922	84,98
Kissingen "	18 300	34	18 334	15 103	196	15 299	83,45
Königs Hofen "	9 271	18	9 289	7 822	108	7 930	85,37
Kohr "	13 252	41	13 293	9 798	266	10 064	75,71
Übertrag	205 205	438	205 643	167 208	3 624	170 832	

Noch: Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle I.

[Noch: 327

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungsbehörden	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzetteln	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
Übertrag	205 205	438	205 643	167 208	3 624	170 832	
Markttheidenfeld . Bezirksamt	18 446	27	18 473	13 869	293	14 162	76,66
Mellrichstadt	8 666	15	8 681	7 250	157	7 407	85,32
Miltenberg	12 824	57	12 881	10 329	242	10 571	82,07
Neustadt a. S.	12 849	27	12 876	10 676	159	10 835	84,15
Obernburg	18 233	15	18 248	14 332	431	14 763	80,90
Ochsenfurt	16 696	38	16 734	13 498	274	13 772	82,30
Schweinfurt	21 370	42	21 412	18 294	374	18 668	87,18
Würzburg	28 723	36	28 759	23 459	613	24 072	83,70
Bezirksämter zusammen	343 012	695	343 707	278 915	6 167	285 082	82,94
Unterfranken zusammen	451 096	1 334	452 430	361 091	7 484	368 575	81,47
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte . . .	597 066	4 477	601 543	483 143	7 091	490 234	81,50
Bezirksämter	936 441	2 210	938 651	779 454	13 023	792 477	84,43
Gesamtsumme	1533 507	6 687	1540 194	1262 597	20 114	1282 711	83,28

Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Tabelle II.

[328

26. Wahlkreis „Franken“ Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungs- behörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Volkspartei (Nationallib. Partei)	Der Völkische Block	Deutsche Demokratische Partei	Bayerische Volks- partei	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Mittelstandsbund (Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes)	Unabhängige Sozial- dem. Partei Deutschl. S.	Freiwirtschaftsbund F.F.B.	Aufwertungs- und Sparpartei	Bäuer-Bund
Oberfranken													
Bamberg Stadt	4401	3637	491	422	2463	1033	9537	123	436	107	36	299	9
Bayreuth	6906	5589	312	373	2694	523	832	90	259	46	4	149	12
Coburg	4186	3713	108	596	2567	1094	397	31	169	40	25	74	2
Forchheim	1128	192	69	64	885	113	2030	45	74	31	5	26	2
Hof	9205	4829	374	234	3510	831	985	223	1841	109	3	121	6
Kulmbach	2736	1153	116	110	1804	311	265	11	35	19	11	15	2
Marktreuth	971	651	398	69	498	103	519	21	108	25	4	11	—
Neustadt b. Cob.	1710	364	493	77	1093	201	17	10	26	20	3	269	6
Rothach	781	339	14	54	237	123	9	14	17	4	—	13	1
Selb.	1355	691	1393	102	490	171	235	92	686	60	1	69	—
Unmittelbare Städte zusammen	33379	21158	3768	2101	16241	4503	14876	660	3651	461	92	1046	40
Bamberg I. Bezirksamt	1159	275	181	84	348	236	11127	176	51	45	3	26	4
Bamberg II.	1747	444	719	134	267	249	9931	993	170	104	15	69	5
Bayreuth	3932	7236	367	76	737	167	893	371	116	46	7	76	2
Berneck	3052	3724	145	67	472	136	264	70	31	21	—	65	6
Coburg	8628	7786	426	255	2345	627	121	138	76	71	9	89	6
Ebermannstadt	570	2901	96	71	372	79	6365	569	144	20	3	34	—
Forchheim	872	3748	177	95	392	145	9619	250	127	44	3	55	5
Höchstädt a. N.	1759	2904	132	92	779	177	7121	1000	102	61	1	74	3
Hof	4669	4979	360	93	1000	271	234	161	273	146	2	68	3
Übertrag	26388	33997	2603	967	6712	2087	45675	3728	1090	558	43	556	34

26. Wahlkreis "Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungs- behörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Volkspartei (Nationallib. Partei)	Der Böhmisches Blut	Deutsche Partei Demokratische Partei	Bayrische Volks- partei	Bayern. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayern. Mittelstandsbund (Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes)	Unabhängige Sozial- dem. Partei Deutschlands	Freiwirtschafts- bund F.F.B.	Aufwertungs- und Spartepartei	Gründer-Bund
Übertrag	26388	33997	2603	967	6712	2087	45675	3728	1090	558	43	556	34
Kronach . Bezirksamt	5025	2270	864	166	1668	479	6440	196	69	104	11	111	15
Kulmbach	3843	7732	115	87	1270	153	133	130	35	42	4	38	2
Richtenfels	4412	2160	536	276	1743	601	8117	376	66	89	24	91	5
Münchberg	5076	5703	140	153	1216	1406	144	111	153	70	4	55	2
Maila	5301	4353	468	147	1374	412	191	186	521	91	—	71	2
Begnitz	1828	4379	135	94	202	234	5752	345	104	66	1	133	3
Rehau	3164	3118	832	327	779	297	222	119	277	86	4	77	3
Stadtsteinaach	1897	2394	164	116	646	255	2598	138	36	78	4	32	5
Staffelstein	501	1535	129	115	504	144	6558	737	121	38	5	40	1
Teuschnitz	4599	1171	669	110	412	160	2963	163	99	56	3	27	7
Wunsiedel	8868	6369	1170	283	2264	330	831	425	1292	143	5	137	8
Bezirksämter zusammen	70902	75181	7825	2841	18790	6558	79624	6654	3863	1421	108	1368	87
Oberfranken zusammen	104281	96339	11593	4942	35031	11061	94500	7314	7514	1882	200	2414	127
Mittelfranken													
Ansbach . . . Stadt	2345	2895	248	194	2166	676	647	81	519	36	202	111	1
Dinkelsbühl . . "	581	980	13	55	269	126	534	26	35	6	9	4	1
Eichstätt . . . "	387	404	95	51	241	62	2409	25	16	12	6	45	1
Erlangen . . . "	6475	3515	434	307	1787	762	1760	73	264	54	2	190	7
Fürth "	17128	6141	2568	1530	3045	2898	2318	236	764	168	35	450	10
Nürnberg	87211	34504	15701	2474	22317	14161	16112	3690	13680	848	356	2716	149
Rothenburg d. L. "	1325	1638	—	166	119	311	379	295	82	325	18	1	21
Schwabach . . . "	2424	1141	250	93	529	957	389	42	283	29	5	47	5
Weißenburg . . . "	1419	1068	277	80	916	178	240	19	40	10	—	14	2
Unmittelbare Städte zusammen	119295	52286	19586	4950	31889	20131	24788	4487	15683	1488	633	3578	197
Ansbach. Bezirksamt	1153	13180	63	163	1485	549	514	205	164	15	21	215	2
Dinkelsbühl . . "	1753	8892	60	92	648	203	1288	103	49	40	2	76	2
Eichstätt . . . "	942	380	372	86	203	118	7596	1219	118	57	6	73	2
Erlangen . . . "	2104	2590	165	65	666	161	556	221	199	33	1	50	2
Feuchtwaangen . . "	773	7512	103	132	549	330	4040	140	47	68	5	49	5
Fürth "	4625	7129	463	134	933	389	400	427	668	36	7	169	6
Gunzenhausen . . . "	698	11316	353	155	1167	457	2103	111	131	36	2	61	1
Hersbruck "	2510	6228	399	85	1203	153	280	308	595	49	6	48	5
Hilpoltstein . . . "	418	1976	91	111	444	219	7557	514	224	18	3	45	8
Lauf "	4188	3221	765	120	524	430	2331	462	931	65	5	116	5
Neustadt a. M. . . "	2193	9418	88	130	1667	489	199	762	528	30	2	254	3
Nürnberg	3897	4192	288	138	1036	489	362	375	540	49	4	73	8
Rothenburg d. L. "	305	8981	23	50	546	85	404	106	44	9	2	33	1
Scheinfeld "	644	3702	54	123	812	298	2357	1013	120	26	2	61	—
Schwabach "	4613	7450	209	151	708	716	1909	348	211	67	8	62	5
Uffenheim "	939	11274	81	128	1786	469	545	384	110	27	6	72	1
Weißenburg "	2320	6672	478	156	1067	545	2956	245	100	57	1	105	4
Bezirksämter zusammen	34075	114113	4055	2019	15444	6105	35397	6943	4779	682	83	1562	60
Mittelfranken zusamm.	153370	166399	23641	6969	47333	26236	60185	11430	20462	2170	716	5140	257
Unterfranken													
Aischaffenburg. Stadt	4194	1368	504	258	358	1681	7073	32	100	91	1	71	3
Bad Kissingen . . . "	428	997	40	100	228	320	1175	7	22	5	5	20	5
Rüggingen "	1472	923	38	209	794	462	943	40	35	33	—	39	—
Schweinfurt "	6562	3064	1136	402	670	1072	3231	164	296	160	173	225	8
Würzburg "	9600	5576	872	1334	1545	4314	16475	144	416	244	17	395	7
Unmittelbare Städte zusammen	22256	11928	2590	2303	3595	7849	28897	387	869	533	196	750	23

26. Wahlkreis "Franken" Regierungsbezirke und Distriktsverwaltungs- behörden	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag												
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Volkspartei (Nationallib. Partei)	Der Württische Bloß	Deutsche Demokratische Partei	Bayerische Volks- partei	Bayer. Bauern- und Mittelstandsbund	Bayer. Mittelstandsbund (Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes)	Unabhängige Sozial- dem. Partei Deutschl's.	Freiwirtschaftsbund FWS	Aufwertungs- und Sparerpartei	Händler-Bund
Alzenau . Bezirksamt	3609	453	900	74	89	464	7692	256	29	128	5	40	1
Aschaffenburg "	6103	432	1360	116	61	344	9390	102	40	149	7	56	16
Briidenau "	1048	928	253	76	198	395	3062	227	34	42	3	50	—
Ebern "	802	2141	182	88	836	175	4734	768	87	40	3	32	1
Gemünden "	910	581	322	150	266	394	3901	456	122	76	20	54	—
Gerolzhofen "	1028	1854	169	120	283	621	9401	1467	422	60	2	102	2
Hammelburg "	1169	303	130	82	227	249	6654	762	80	78	10	33	1
Haffurt "	2166	726	480	134	706	380	8632	841	134	107	12	95	6
Hofheim "	837	1055	142	99	892	351	3096	1586	93	33	—	31	3
Karlstadt "	1529	350	484	111	167	479	10614	1458	168	96	6	78	5
Kissingen "	2115	492	390	114	270	324	10557	1041	115	79	4	115	5
Kitzingen "	2402	3457	102	185	1329	493	5170	1423	302	124	1	113	2
Königshofen "	230	2213	80	56	362	132	3947	711	59	15	—	16	1
Lohr "	2703	361	489	110	243	355	4936	348	101	96	4	47	5
Markttheidenfeld "	2103	1612	253	146	445	375	6896	1679	162	109	4	82	3
Melrichstadt "	412	527	279	106	101	389	4851	451	47	43	1	43	—
Miltenberg "	2694	767	147	88	190	622	5452	121	37	54	2	151	4
Neustadt a. S. "	800	306	80	58	118	568	8241	250	140	48	3	62	2
Obernburg "	3751	958	342	120	92	488	8258	127	32	95	2	59	8
Ochsenfurt "	1842	1196	179	144	575	520	7991	716	100	69	4	160	2
Schweinfurt "	2124	793	406	132	529	751	11250	1822	155	143	49	139	1
Würzburg "	6934	1217	1060	201	207	589	11887	808	122	225	19	184	6
Bezirksämter zusammen	47811	22722	8229	2510	8186	9458	156612	17420	2581	1909	161	1742	74
Unterfranken zusammen	69567	34650	10819	4813	11781	17307	185509	17807	3450	2442	357	2492	97
Wahlkreis Franken Kreisunmittelbare Städte	174930	85372	25944	9354	51725	32483	68561	5534	20203	2482	921	5374	260
Bezirksämter	152288	212016	20109	7370	42420	22121	271633	31017	11223	4012	352	4672	221
Gesamtsumme	327218	297358	46053	16724	94145	54604	340194	36551	31426	6494	1273	10046	481

Reichstagswahl am 7. Dezember 1924.

Gesamtzahl der für den 26. Wahlkreis (Franken) gewählten Abgeordneten	Davon aus dem Wahlvorschlag mit dem Kennwort:							
	Vereinigte Sozial- demokratische Partei Deutschlands	Deutschnationale Volkspartei	Bayerische Volkspartei	Württembergischer Bloß	Liste der Kommuni- stischen	Deutsche Demokrat. Partei	Bayer. Bauern- u. Mittelstands- bund	
19	5 ¹⁾	5 ²⁾	5 ³⁾	1 ⁴⁾	1 ⁵⁾	1 ⁶⁾	1 ⁷⁾	

1) Nämlich: Müller, Hermann, Reichsminister a. D., Berlin-Tempelhof; Vogel, Johann, Parteisekretär, Fürth i. B.; Simon, Josef, Verbandsvorsitzender, Nürnberg; Seibel, Hans, Parteisekretär, Hof i. B.; Dr. Braun, Adolf, Schriftsteller, Berlin. 2) Nämlich: Bachmann, Georg, Oekonomierat, Westheim i. Mfr.; Strathmann, Hermann, Universitätsprofessor, Erlangen; Fromm, Kurt, Landwirt, Rittergut Breitenau bei Koburg; Sachs, Hans, Geh. Regierungsrat z. D., Craßsheim; Vordermeise, August, Fabrikant, Aschaffenburg. 3) Nämlich: Leicht, Johann, Domkapitular, Bamberg; Herber, Franz, Landwirt, Kolitzheim i. Ufr.; Schirmer, Karl, Schriftsteller und Arbeitersekretär, Pasing; Gerstenberger, Tiborius, Verlagsdirektor, Würzburg; Graf Berchenfeld, Hugo, ehem. bayer. Ministerpräsident, Gaibach i. Ufr. 4) Nämlich: Dietrich, Hans, Lehrer, Koburg. 5) Nämlich: Meyer, Johann, Parteisekretär, Nürnberg. 6) Nämlich: Sparrer, Georg, Medizinalrat, Apothekenbesitzer, Nürnberg. 7) Nämlich: Kerschbaum, Andreas, Landwirt, Vorbath.

330]

Gemeindewahl am 7. Dezember 1924. Tabelle I.

Zahl der Abstimmungsbezirke im Stadtgebiet	Zahl der		Gesamtzahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag											
	Wahlberechtigten	Wahlberechtigtster	ungültigen	gültigen	Sozialdem. Partei Deutschlands	Volksgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot	Streicher	Bayerischer Mittelfröndebund	Bayerische Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Demokrat. Partei	Christlicher Volksbund	Kulturvereine und Sparpartei	Unabh. Sozialdem. Partei Deutschlands	Liste der Gewählte u. Verworb. Vereine (V. V. V.)	Freiwilligenbund (V. V. V.)
			Stimmen	Stimmen												
221	253659	211759	5551	206208	80814	31664	25105	16962	14654	14470	12919	5038	2632	936	716	298

331]

Gemeindewahl am 7. Dezember 1924. Tabelle II.

Gesamtzahl der gewählten bürgerlichen Stadträte	Davon trafen auf den Wahlvorschlag							
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Volksgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot	Streicher	Bayerischer Mittelstands-bund	Bayerische Volkspartei	Kommunisten	Deutsche Demokratische Partei	Christlicher Volksdienst
50	20 ¹⁾	9 ²⁾	6 ³⁾	4 ⁴⁾	4 ⁵⁾	3 ⁶⁾	3 ⁷⁾	1 ⁸⁾

- 1) Nämlich: Martin Treu, Bürgermeister; Karl Giermann, Parteisekretär; Nikolaus Eichenmüller, Arbeitersekretär; Dr. Max Süßheim, Rechtsanwalt; Anna Schwarm, Hausfrau; Thomas Kolb, Maurer; Georg Lowig, Verwaltungsfekretär; Gregor Schamberger, Kassenangestellter; August Meier, Geschäftsführer; Hermann Schneider, Arbeitersekretär; Dr. Hans Hef, Oberstudienrat; Georg Uß, Zuschneider; Johann Harbauer, Werkmeister; Karl Boll, Schlosser; Georg Vohl, Gewerkschaftsfekretär; Hans Hellmarth, Berufshelfer; Friedrich Müller, Gewerkschaftsangeestellter; Josef Simon, Verbandsvorsitzender; Otto Gruschke, Genossenschaftsvorstand; Johann Kupfer, Gewerbekommissar.
- 2) Nämlich: Martin Gregorius, Kaufmann; Julius Schmidt, Schlossermeister; Otto Schneider, Handlungsgehilfe; Dr. Georg Froeschmann, Rechtsanwalt; Andreas Münch, Buchhändler; Oskar Sertorius, Eisenbahninspektor; Franz Schuh, Baumeister; Konrad Schmidt, Metallarbeiter; Heinrich Dollhopf, Werkmeister.
- 3) Nämlich: Julius Streicher, Hauptlehrer und Schriftleiter; Johann Nagel, Eisenbahnarbeiter; Fritz Ertl, Studienrat; Hans Pfeiffer, Malermeister; Karl Holz, Kanzleisekretär; Georg Gradl, Oberoffiziant.
- 4) Nämlich: Hans Hefel, Kohlenhändler; Fritz Nehmeyer, Bäckermeister; Heinrich Bayrig, Kolonialwarenhandlender; Christoph Schreyer, Gastwirt.
- 5) Nämlich: Anton Braun, Studienprofessor; Nikolaus Sommer, Direktor; Anna Ulrich, Direktorin; Konrad Heumann, Bäckermeister.
- 6) Nämlich: Georg Ludwig, Maschinenist; Fritz Neeser, Kaufmann; Christian Grün, Schreiner.
- 7) Nämlich: Hans Haberlein, Kommerzienrat; Heinrich Egelsehr, Diplom-Ingenieur; Ernst Frommann, Buchhändler.
- 8) Nämlich: Hans Franz Wittmann, Vereinssekretär. — Infolge Wahl des Stadtrates Martin Treu zum II. Bürgermeister am 2. Januar 1925 trat an dessen Stelle der Erbsagmann Peter Meyer, Schreiner.

332]

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I.

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der						Von 100 Stimmberechtigten übten ihr Stimmrecht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzettel- stimmen	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
A. I. Wahlgang am 29. 3. 1925							
Oberfranken	454 546	2 455	457 001	289 038	1 332	290 370	63,54
Mittelfranken	635 152	4 552	639 704	442 313	1 861	444 174	69,43
Unterfranken	448 807	2 329	451 136	237 829	1 135	238 964	52,97
Wahlkreis Franken	1 538 505	9 336	1 547 841	969 180	4 328	973 508	62,89
Darunter Nürnberg (Stadt)	265 736	2 302	268 038	202 883	844	203 727	76,01

26. Wahlkreis „ Franken "	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzetteln	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
B. II. Wahlgang am 26. 4. 1925.							
Oberfranken							
Bamberg Stadt	30 797	570	31 367	24 534	92	24 626	78,51
Bayreuth "	21 171	405	21 576	20 042	113	20 155	93,41
Coburg "	16 564	341	16 905	15 350	97	15 447	91,38
Forchheim "	5 953	54	6 007	4 504	43	4 547	75,70
Hof "	26 260	375	26 635	24 117	147	24 264	91,10
Kulmbach "	7 286	159	7 445	6 547	48	6 595	88,58
Marktredwitz "	4 374	140	4 514	3 375	16	3 391	75,12
Neustadt b. Cob. "	5 182	39	5 221	4 755	18	4 773	91,42
Rodach "	1 770	42	1 812	1 565	25	1 590	87,75
Selb "	6 997	42	7 039	4 897	20	4 917	69,85
Unmittelbare Städte zusammen	126 354	2 167	128 521	109 686	619	110 305	85,83
Bamberg I Bezirksamt	15 715	64	15 779	11 070	64	11 134	70,56
Bamberg II "	17 261	52	17 313	10 520	73	10 593	61,19
Bayreuth "	16 811	103	16 914	13 389	83	13 472	79,65
Berneck "	9 464	104	9 568	7 863	46	7 909	82,66
Coburg "	24 735	136	24 871	20 919	115	21 034	84,57
Ebermannstadt "	13 640	112	13 752	8 742	28	8 770	63,77
Forchheim "	17 875	101	17 976	12 643	60	12 703	70,67
Höchstädt a. M. "	16 760	93	16 853	11 033	63	11 096	65,84
Hof "	15 254	98	15 352	12 024	63	12 087	78,73
Kronach "	21 081	100	21 181	15 012	76	15 088	71,23
Kulmbach "	15 833	131	15 964	13 357	58	13 415	84,03
Lichtenfels "	22 724	153	22 877	15 275	109	15 384	67,25
Münchberg "	17 167	123	17 290	14 013	65	14 078	81,42
Neila "	15 696	103	15 799	12 200	51	12 251	77,54
Regnitz "	15 942	78	16 020	10 680	36	10 716	66,89
Rehau "	11 737	81	11 818	9 299	57	9 356	79,17
Stadtsteinach "	10 049	57	10 106	6 986	29	7 015	69,41
Staffelstein "	11 898	94	11 992	8 534	40	8 574	71,50
Teuschnitz "	12 695	128	12 823	8 806	62	8 868	69,16
Wunsiedel "	27 608	150	27 758	20 563	150	20 713	74,62
Bezirksämter zusammen	329 945	2 061	332 006	242 928	1 328	244 256	73,57
Oberfranken zusammen	456 299	4 228	460 527	352 614	1 947	354 561	76,99
Mittelfranken							
Ansbach Stadt	13 245	247	13 492	11 312	51	11 363	84,22
Dinkelsbühl "	3 112	59	3 171	2 480	10	2 490	78,52
Eichstätt "	5 275	43	5 318	3 590	11	3 601	67,71
Erlangen "	17 272	1 011	18 283	15 642	79	15 721	85,99
Fürth "	47 235	501	47 736	38 993	251	39 244	82,21
Nürnberg	268 356	3 289	271 645	216 561	1 036	217 597	80,10
Rothenburg o. T. "	5 602	132	5 734	4 920	21	4 941	86,17
Schwabach "	7 366	43	7 409	6 498	36	6 534	88,19
Weißenburg "	4 992	61	5 053	4 281	17	4 298	85,06
Unmittelbare Städte zusammen	372 455	5 386	377 841	304 277	1 512	305 789	80,93
Ansbach Bezirksamt	20 427	180	20 607	17 996	61	18 057	87,62
Dinkelsbühl "	14 867	107	14 974	12 492	22	12 514	83,57
Eichstätt "	13 451	45	13 496	7 700	47	7 747	57,40
Erlangen "	8 029	66	8 095	6 332	50	6 382	78,84
Feuchtwangen "	15 901	130	16 031	12 642	65	12 707	79,27
Übertrag	72 675	528	73 203	57 162	245	57 407	

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgegebenen Stimmzetteln	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
Übertrag	72 675	528	73 203	57 162	245	57 407	
Fürth Bezirksamt	17 450	86	17 536	14 702	76	14 778	84,27
Gunzenhausen "	19 706	141	19 847	16 304	44	16 348	82,37
Hersbruck "	14 365	312	14 677	11 785	68	11 853	80,76
Hilpoltstein "	13 854	66	13 920	9 536	64	9 600	68,97
Lauf "	15 879	114	15 993	12 327	70	12 397	77,52
Neustadt a. M. "	18 554	159	18 713	14 976	48	15 024	80,29
Nürnberg "	13 962	105	14 067	10 767	87	10 854	77,16
Rothenburg o. T. "	11 915	100	12 015	10 884	21	10 905	90,76
Scheinfeld "	11 164	99	11 263	7 904	25	7 929	70,40
Schwabach "	19 396	106	19 502	15 656	111	15 767	82,76
Uffenheim "	19 101	207	19 308	16 592	42	16 634	86,15
Weißenburg "	17 556	181	17 737	13 554	59	13 613	76,75
Bezirksämter zusammen	265 577	2 204	267 781	212 149	960	213 109	79,58
Wittelfranken zusammen	638 032	7 590	645 622	516 426	2 472	518 898	80,37
Unterfranken							
Aschaffenburg Stadt	20 864	289	21 153	13 659	78	13 737	64,94
Bad Kissingen "	5 567	993	6 560	5 043	20	5 063	77,18
Bibingen "	6 561	72	6 633	4 943	9	4 952	74,66
Schweinfurt "	21 264	316	21 580	17 292	98	17 390	80,58
Würzburg "	54 763	2 491	57 254	39 917	168	40 085	70,01
Unmittelbare Städte zusammen	109 019	4 161	113 180	80 854	373	81 227	71,77
Alzenau Bezirksamt	16 767	69	16 836	8 957	49	9 006	53,49
Aschaffenburg "	22 950	86	23 036	10 518	76	10 594	45,99
Brielenau "	8 133	46	8 179	4 176	18	4 194	51,28
Ebern "	11 538	61	11 599	8 340	39	8 379	72,24
Gemünden "	9 109	70	9 179	5 224	37	5 261	57,32
Gerolzhofen "	19 245	122	19 367	11 113	70	11 183	57,74
Gammelburg "	11 774	71	11 845	5 865	60	5 925	50,02
Haßfurt "	17 781	105	17 886	10 694	93	10 787	60,31
Hofheim "	9 900	80	9 980	7 163	33	7 196	72,10
Karlstadt "	18 808	84	18 892	9 067	87	9 154	48,45
Kissingen "	18 763	92	18 855	9 913	68	9 981	52,94
Kitzingen "	18 713	91	18 804	12 513	48	12 561	66,80
Königs Hofen "	9 243	39	9 282	6 994	25	7 019	75,62
Lohr "	13 331	77	13 408	6 788	34	6 822	50,88
Markttheidenfeld "	18 063	84	18 167	9 301	46	9 347	51,45
Melrichstadt "	8 694	65	8 759	5 385	31	5 416	61,83
Miltenberg "	12 938	150	13 088	7 479	43	7 522	57,47
Neustadt a. G. "	12 687	105	12 792	7 069	50	7 119	55,65
Obernburg "	18 281	55	18 336	8 670	60	8 730	47,61
Ochsenfurt "	16 729	90	16 819	9 930	77	10 007	59,50
Schweinfurt "	21 498	119	21 617	14 053	94	14 147	65,44
Würzburg "	28 959	111	29 070	17 973	106	18 079	62,19
Bezirksämter zusammen	343 924	1 872	345 796	197 185	1 244	198 429	57,38
Unterfranken zusammen	452 943	6 033	458 976	278 039	1 617	279 656	60,93
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte	607 828	11 714	619 542	494 817	2 504	497 321	80,27
Bezirksämter	939 446	6 137	945 583	652 262	3 532	655 794	69,35
Gesamtsumme	1 547 274	17 851	1 565 125	1 147 079	6 036	1 153 115	73,68

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II.
I. Wahlgang am 29. III. 1925.

[333]

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag						
	Otto Braun ¹⁾	Dr. Feinr. Helb ¹⁾	Dr. Willy Hellpach ¹⁾	Dr. Karl Jarres ¹⁾	Erich Rudendorff ¹⁾	Wilhelm Marx ²⁾	Ernst Thälmann ²⁾
I. Wahlgang am 29. III. 1925.							
Oberfranken	34636	67031	5780	112503	11165	1847	5659
Mittelfranken	146855	43346	21531	194896	18133	3565	13722
Unterfranken	46863	117573	9201	48236	3101	8423	3937
Wahlkreis Franken Darunt.Nürnberg(Stadt)	278354 88845	227950 12119	36512 13759	355635 66153	32399 9509	13835 2281	23318 10183

1) War nur für den ersten Wahlgang vorgeschlagen.

2) War für den ersten und für den zweiten Wahlgang vorgeschlagen.

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II.
II. Wahlgang am 26. IV. 1925.

[334]

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag			26. Wahlkreis „Franken“	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Willy. Marx	Ernst Thälmann		Paul von Hindenburg	Willy. Marx	Ernst Thälmann
II. Wahlgang am 26. IV. 1925.							
Oberfranken				Mittelfranken			
Bamberg Stadt	16201	8110	220	Ansbach Stadt	8359	2861	90
Bayreuth "	12285	7569	187	Dinkelsbühl. "	1723	750	6
Coburg "	10323	4904	120	Eichstätt "	2522	1054	14
Forchheim "	2731	1730	43	Erlangen "	7753	7688	199
Hof "	13846	9966	305	Fürth "	17955	19537	1500
Kulmbach "	3986	2425	134	Nürnberg "	96482	109799	10268
Markredwitz "	1765	1448	160	Rothenburg o. T. "	3345	1541	31
Neustadt b. Cob. "	2494	1841	419	Schwabach "	3213	3111	174
Rodach "	802	753	9	Weißenburg. "	2749	1428	104
Selb "	2436	1540	921	Unmittelbare Städte zusammen	144101	147769	12386
Unmittelbare Städte zusf.	66869	40286	2518				
Bamberg I Bezirksamt	7544	3457	62	Ansbach Bezirksamt	16962	986	40
Bamberg II "	6481	3817	209	Dinkelsbühl "	10734	1727	28
Bayreuth "	9512	3702	172	Eichstätt "	6049	1545	101
Berneck "	4772	2962	125	Erlangen "	4214	2022	95
Coburg "	12571	8008	331	Feuchtswangen "	10995	1617	26
Ebermannstadt "	6951	1738	45	Fürth "	10492	3921	286
Forchheim "	10052	2524	47	Gunzenhausen "	15119	1019	165
Höchstadt a. N. "	7621	3351	60	Hersbruck "	9191	2439	154
Hof "	7173	4472	377	Hilpoltstein "	8076	1405	51
Kronach "	9315	5350	334	Lauf "	6798	5046	482
Kulmbach "	9954	3293	107	Neustadt a. N. "	12886	2055	31
Nichtenfels "	9157	5960	146	Nürnberg "	6794	3773	191
Münchberg "	8632	5278	101	Rothenburg o. T. "	10500	365	13
Naiba "	7385	4375	438	Scheinfeld "	6880	1006	17
Negnitz "	7981	2612	73	Schwabach "	10299	5213	142
Rehan "	5547	3229	520	Uffenheim "	15630	925	34
Stadtsteinach "	4964	1969	46	Weißenburg "	10862	2512	178
Staffelstein "	7071	1401	44				
Lenzenitz "	3806	4312	677				
Wunsiedel "	11402	8495	660				
Bezirksämter zusammen	157891	80305	4574	Bezirksämter zusammen	172481	37576	2034
Oberfranken zusammen	224760	120591	7092	Mittelfranken zusammen	316582	185345	14420

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag			26. Wahlkreis „Franken“	Zahl d. abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorschlag		
	Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann		Paul von Hindenburg	Wilh. Marx	Ernst Thälmann
Unterfranken				Übertrag	44889	44039	1949
Aischaffenburg . . . Stadt	4040	9348	271	Ritzingen . . . Bezirksamt	9207	3270	34
Bad Riffingen . . . „	3535	1488	18	Königshofen . . . „	6225	720	42
Ritzingen . . . „	3186	1732	21	Lohr . . . „	1932	4709	141
Schweinfurt . . . „	7609	9250	433	Markttheidenfeld . . . „	5036	4180	74
Würzburg . . . „	17953	21619	337	Mellrichstadt . . . „	2551	2724	105
Unmittelbare Städte zusf.	36323	43437	1080	Miltenberg . . . „	2106	5309	51
Mitzenau . . . Bezirksamt	1217	7069	657	Neustadt a. S. . . „	3146	3881	33
Aischaffenburg . . . „	1572	8272	649	Obernburg . . . „	1788	6690	185
Brückenau . . . „	1970	2107	92	Ochsenfurt . . . „	6031	3844	37
Ebern . . . „	6163	2126	43	Schweinfurt . . . „	7162	6739	121
Gemünden . . . „	2318	2822	79	Würzburg . . . „	5505	12051	405
Gerolzhofen . . . „	7393	3660	46	Bezirksämter zusammen . . .	95578	98156	3177
Gammelburg . . . „	2591	3226	33	Unterfranken zusammen . . .	131901	141593	4257
Häßfurt . . . „	6717	3831	115	Wahlkreis Franken			
Hofheim . . . „	5258	1864	37	Freisunmittelbare Städte	247293	231492	15984
Karlstadt . . . „	5349	3616	84	Bezirksämter	425950	216037	9785
Riffingen . . . „	4341	5446	114	Gesamtsumme	673243	447529	25769
Übertrag	44889	44039	1949				

Wahl zur Bezirksbauernkammer Nürnberg-Stadt 1925.

Zeit	Ein-gereichte Wahl-vorschläge	Stimm-be-rechtigte	Abgegebene Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmen	Gewählt wurden	
			gültige	un-gültige	zusammen		Mit-glieder	Ersatz-leute
1. III. 1925	1 ¹⁾	378	254	2	256	7579	15 ²⁾	15

¹⁾ Da nur 1 gültiger Wahlvorschlag eingereicht war, erfolgte die Wahl nach den Grundfäden der Mehrheitswahl. Der Wahlvorschlag enthielt 30 Bewerber.

²⁾ Nämlich: Scherzer Georg, Landwirt; Reichel Leonhard, Landwirt; Dachlauer Johann, Landwirt; Mühl Andreas, Landwirt; Schweiger Friedrich, Landwirt; Holweg Konrad, Landwirt; Böckel Konrad, Landwirt; Meiler Kaspar, Landwirt; Zeltner Johann, Landwirt; Sippel Konrad, Landwirt; Kleinlein Johann, Landwirt; Gräser Christof, Gärtnereibesitzer; Raib Johann, Landwirt; Sippel Georg, Landwirt; Gambel Friedrich, Landwirt.

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte 1924.

[336

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbefoldung eines ledigen Beamten ¹⁾				Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1924 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden	
	im Januar 1924		im Dezember 1924			Beamte	städt. Lehrer im Hauptamt
	Anfangs- Stufe G.=M.	End- stufe G.=M.	Anfangs- Stufe R.=M.	End- stufe R.=M.			
Besoldungsgruppe I . . .	60,50	80,00	96,00	140,50	16	1	—
" II . . .	65,50	89,00	102,50	151,00	16	1	—
" III . . .	70,50	96,00	121,50	161,00	16	245	—
" IV . . .	82,00	110,00	135,00	191,00	16	835	—
" V . . .	96,50	128,50	165,00	214,50	16	869	—
" VI . . .	113,50	148,00	193,00	266,50	16	209	5
" VII . . .	135,00	175,00	236,00	345,50	16	249	8
" VIII . . .	155,00	202,50	279,50	389,50	14	205	27
" IX . . .	177,50	232,50	318,00	439,00	14	118	95
" X . . .	210,00	275,00	389,50	576,00	14	37	89
" XI . . .	240,00	315,00	466,00	658,50	14	42	54
" XII . . .	280,00	365,00	526,50	741,00	12	37	15
" XIII . . .	337,50	437,50	658,50	982,00	8	7	3
Amtsgehilfen und Beamtenanwärter sowie Amtshilfsfrauen und Beamtenanwärterinnen	7,05	70,50	12,15	121,50	7	113	—
Außer- dem { Vertragsbeamte Vertragsangestellte und Vertragslehrkräfte	wie oben ²⁾		wie oben		wie oben	191	69

¹⁾ Die monatliche Gesamtbefoldung bestand aus Grundgehalt und Ortszuschlag. Bekletter wurde ab 1. November 1924 durch den Wohnungsgeldzuschuß ersetzt. Den verheirateten Beamten wurden Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenschlag betrug im Januar 1924 7 G.=M., im Dezember 1924 12 R.=M. Als Kinderzuschläge waren festgesetzt im Januar 1924 für Kinder bis zum 6. Lebensjahr 11 G.=M., bis zum 14. Lebensjahr 12,50 G.=M., bis zum 21. Lebensjahr 14 G.=M.; im Dezember 1924 bis zum 6. Lebensjahr 18 R.=M., bis zum 14. Lebensjahr 20 R.=M., bis zum 21. Lebensjahr 22 R.=M.

²⁾ Der Anfangsgehalt der Einreihungsgruppe wird frühestens erreicht in den Besoldungsgruppen III und IV mit dem vollendeten 21. Lebensjahr, in den Besoldungsgruppen V mit VII mit dem vollendeten 25. Lebensjahr, in den Besoldungsgruppen VIII und ff. mit dem vollendeten 28. Lebensjahr. Bis zur Erreichung dieses Lebensalters werden jeweils 80 % aus dem Anfangsgehalt der Einreihungsgruppe gewährt.

Städtische Arbeiterschaft.

[337

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb							
	männlich	weiblich	zusammen	Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswert	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswert	sonstige Betriebe zusammen
1922	2 500	178	2 678	364	276	391	597	180	119	141	610
1923	2 264	137	2 401	291	253	343	559	168	120	121	546
1924	2 282	173	2 455	291	219	366	559	169	136	117	598

338] Vermögen der Stadt. Tabelle I.

Jahr	Rentierendes Vermögen und zwar				Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien <i>M</i>	Immobilien <i>M</i>	Rechte <i>M</i>	Aktiv-Ausstände <i>M</i>		
1921/22	13 997 300	402 452 500	6 600	387 300	416 843 700	64,16
1922/23	34 928 400	945 960 769 900	28 992 800	1 307 500	946 025 998 600	83,64
1923/24	3 804,473 BM ¹⁾ 2 184 871 RM	— 199 768 044 RM	— 5 724 RM	— 1 409 RM	3 804,473 BM ¹⁾ 201 960 048 RM	— 81,80

¹⁾ Billionen Mark.

339] Vermögen der Stadt. Tabelle II.

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen und zwar					Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien <i>M</i>	Immobilien <i>M</i>	Aktiv-Ausstände und Vorkasse <i>M</i>	Mobilien <i>M</i>	Kassenbartschaften <i>M</i>		
1921/22	281 300	20 781 400	39 991 900	34 024 700	137 756 400	232 835 700	35,84
1922/23	325 300	85 407 440 600	355 684 700	94 939 868 200	4 422 065 900	185 125 384 700	16,36
1923/24	302 802 —	— 17 020 563 RM	1 512 168 854 875 RM	— 20 860 183 RM	— 6 186 490 RM	1 814 970 44 922 111 RM	— 18,20

340] Städtische Anlehen.

Jahr	Aufgenommene Anlehen <i>M</i>	Wirkliche Schuldentilgung <i>M</i>	Schuldenstand am Schlusse des Jahres <i>M</i>	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung <i>M</i>	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds <i>M</i>
1921/22	68 000 000	6 557 060	328 038 476	18 135 004	891 319
1922/23	446 000 000	12 039 324	761 999 152	27 697 640	511 089
1923/24	420 610 000 000 1 552 250 RM	110 904 659 —	421 261 094 493 1 552 250 RM	132 914 422 —	— 812 234 RM

341] Reichsteueranteile und Gemeindeumlagen.

Jahr	Anteil an der			Gemeindeumlagen ²⁾					
	Einkommen- und Körperschaftsteuer <i>M</i>	Umsatzsteuer <i>M</i>	Grunderwerbsteuer ¹⁾ einschließlich Zuschläge <i>M</i>	aus der Grund- und Haussteuer		aus der Gewerbesteuer (einschließlich Wandererwerbsteuer)		insgesamt	
				Soll-einnahme <i>M</i>	Wirkliche Einnahme ⁴⁾ <i>M</i>	Soll-einnahme <i>M</i>	Wirkliche Einnahme ⁴⁾ <i>M</i>	Soll-einnahme <i>M</i>	Wirkliche Einnahme ⁴⁾ <i>M</i>
1921/22	98 610 994	5 151 869	4 210 661	7 277 000	2 045 000	71 838 200	21 169 500	79 115 200	23 214 500
1922/23	1 147 472 503	167 539 593	17 990 052	7 416 000	8 389 100	75 784 000	165 229 900	83 200 000	173619000
1923/24 ³⁾	168 094,749 BM	56 116,680 BM	201,236 BM	—	—	91 271,684 BM	91 271,683 BM	91 271,684 BM	91 271,683 BM
1.-3. Viertelj. ⁵⁾	146 576 RM	245 394 RM	32 004 RM	1 304 300 RM	1 304 300 RM	1 433 798 RM	1 429 534 RM	2 738 098 RM	2 738 334 RM

¹⁾ Die Grunderwerbsteuer ist an Stelle der bis 1. Oktober 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten. ²⁾ 400% aus der Haus- und Gewerbesteuer und 600% aus der Grundsteuer. ³⁾ Einschließlich Resteinnahme für Vorjahre. ⁴⁾ Auf Grund Stadtratsbeschlusses vom 14. November 1923 wurde die Papiermarkrechnung im gesamten städtischen Betrieb mit dem 31. Dezember 1923 abgeschlossen und vom 1. Januar 1924 an das gesamte Kassen- und Rechnungswesen in Rentenmark geführt. ⁵⁾ In Billionen Mark.

342] Örtliche Abgaben¹⁾. Tabelle I.

Jahr	Gemeindliche Biersteuer ²⁾ <i>M</i>	Pflaster- und Brückenzoll <i>M</i>	Grundwertabgabe ³⁾ <i>M</i>	Zuwachssteuer ⁴⁾ <i>M</i>	Bergnügungssteuer ⁵⁾ <i>M</i>	Getränkesteuer ⁶⁾ <i>M</i>	Nachtsteuer ⁷⁾ <i>M</i>	Hundesteuer <i>M</i>
1921/22	368 425	622 646	162 684	1 554 119	8 161 044	—	—	1 569 452
1922/23	289 940	23 558 620	2 303 973	130 143 874	208 560 596	—	517 896	1 910 453
1923/24	10 411 BM	34 224,553 BM	436 999,472 BM	16 571,969 BM	91 410,418 BM	135 536,330 BM	343,131 BM	2 233,422 BM
1.-3. Viertelj. ⁸⁾	—	95 230 RM	152 553 RM	99 261 RM	267 476 RM	306 228 RM	9 451 RM	6 113 RM

¹⁾ Wirklicher Anfall. ²⁾ Die bisher geltenden reichsgesetzlichen Vorschriften über die gemeindliche Bierbesteuerung sind mit dem 5. Juli 1923 außer Kraft getreten. ³⁾ Die Grundwertabgabe wurde durch Stadtratsbeschluss vom 21. September 1921 mit Wirkung ab 1. Oktober 1921 eingeführt. ⁴⁾ Durch das Vollzugsgesetz zum Landessteuergesetz wurde den Gemeinden die Zuwachssteuer ab 1. Oktober 1921 als Gemeindesteuer zuerkannt. ⁵⁾ Die Bergnügungssteuer (bisher Lustbarkeitssteuer) ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. ⁶⁾ Die Nachtsteuer wurde mit Wirkung vom 28. Juli 1922 eingeführt. ⁷⁾ Die Getränkesteuer wurde auf Grund des § 14 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juni 1923 mit Wirkung vom 1. Oktober 1923 eingeführt. ⁸⁾ In Billionen Mark.

Örtliche Abgaben. Tabelle II.

[343]

Jahr	Beherbergungssteuer ¹⁾ <i>M</i>	Wohnungssteuer ²⁾ <i>M</i>	Haussteuer ³⁾ <i>M</i>	Personenfahrsteuer ⁴⁾ <i>M</i>	Personenaufzugsteuer ⁵⁾ <i>M</i>	Warenhaussteuer ⁶⁾ <i>M</i>	Filialsteuer ⁷⁾ <i>M</i>	Besetzungsgebühren und Geldstrafen <i>M</i>
1921/22	2 554 261	195 967	179 720	—	19 225	—	—	322 905
1922/23	124 854 124	1 366 716	128 130	6 727 991	105 860	—	—	2 296 016
1923/24	—	—	—	—	—	—	—	—
1.-3. Viertel ⁷⁾	15435,718 BM	—	—	104,360 BM	8,842 BM	15,990 BM	—	505,181 BM
4. Vierteljahr	67 374 RM	—	—	6 540 RM	—	1 367 RM	16 130 RM	22 107 RM

¹⁾ Die Erhebung einer Beherbergungssteuer bei vorübergehendem Aufenthalt in Nürnberg wurde durch Beschlüsse der städtischen Kollegien vom 11. Februar und 4. März 1919 genehmigt. ²⁾ Die Wohnungssteuer wird seit 1. April 1923 nicht mehr erhoben. ³⁾ Seit 1. April 1923 aufgehoben. ⁴⁾ Die Personenfahrsteuer ist mit Wirkung vom 1. August 1922 eingeführt. ⁵⁾ Die Personenaufzüge wurden mit Wirkung vom 16. Juli 1921 steuerpflichtig. ⁶⁾ Seit 1. Oktober 1921 eingeführt. ⁷⁾ In Millionen Mark.

Städtische Gebühren.

[344]

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1924	1. Juli 1925
		Gebührenhöhe in <i>M</i>		
Wasser	1 cbm	0,12	0,12	0,12
Koch- und Leuchtgas	1 „	{ Kochgas: 0,12 Leuchtgas: 0,18	0,18	0,16
Elektrizität:				
a) Licht	1 KWSt	0,40	0,40	0,40 bzw. 0,45/0,20 ¹⁾
b) Kraft	1 „	0,12	0,25	0,45/0,20 ²⁾
c) Treppenbeleuchtung	eine 10-kerzige Lampe jährlich Schaltuhr	6,00 6,00	} 20 KW à 0,40 <i>M</i>	8,00 —
Straßenbahn	Fahrtscheine einschl. Kraftwagenverkehr	0,10—0,20 ³⁾ —		0,15 0,20	0,15 0,25 bzw. 0,35^{4)}
Straßenreinigung	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	1 qm 0,10	8‰ ⁵⁾	11‰
Rehrichtabfuhr	Haussteuerverhältniszahl ab 1923	3,00—6,00 ⁵⁾	8‰ ⁵⁾	10‰
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l	3,50	4,30	5,80
Kaminreinigung	Grundgebühr Stoßwerkszuschlag Feuer.-Zuschlag	0,15 0,04 —	0,20 0,05 —	0,20 0,05 —
Kanalbenützung	Haussteuerverhältniszahl	— ⁶⁾	2‰ ⁶⁾	2,5‰
Klärgrubenüberwachung	Prozentsatz an der Kanalbenützungsg Gebühr	20,00 ⁷⁾	60‰	60‰

¹⁾ Lichtstrompreis nach dem Einheitstarif 0,40 *M* für 1 KWSt. Lichtstrompreis nach dem Doppeltarif: für die Tageszeit 0,20 *M* und für die Nachtzeit 0,45 *M* für je 1 KWSt. Wird die durch den Tarif bestimmte Menge überschritten, so treten für den Mehrbezug Ermäßigungen ein. ²⁾ Kraftstrompreis für die Abendsperrzeit 0,45 *M*, in der übrigen Zeit 0,20 *M* für je 1 KWSt. Ermäßigungen wie bei ¹⁾. Außerdem ist für gewerbliche Nachtarbeit und für Schaufensterbeleuchtung nach 7 Uhr abends ein Sondertarif von 0,10 *M* für 1 KWSt eingeräumt. ³⁾ Innerhalb des Stadtgebietes Nürnberg Einheitstarif 10 *S*; Verkehr mit Fürth Zonentarif 15 und 20 *S*. ⁴⁾ 25 *S* nach Eibach, Fürth-Süd und Lohe; 35 *S* nach Reichelsdorf, Zirndorf und Buch. Für Kraftwagen allein innerhalb des Stadtgebietes und bis Zirndorf kosten die Fahrten 25 *S*. Die Süd-Nord-Linie kostet mit oder ohne Straßenbahnanschluss 15 *S*. ⁵⁾ Je nach Gießergröße und zwar: 20 l G. = 3,00 *M*, 30 l G. = 4,50 *M*, 40 l G. = 6,00 *M*. ⁶⁾ Erst 1921 zur Einführung gekommen. ⁷⁾ Für 1—30 Personen im Hause, für je weitere 30 Personen 10,00 *M* mehr. ⁸⁾ Für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 *M* des Mietwertes.

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1. April bis 31. De-	
		Einnahmen	Ausgaben
		M	M
I. Allgemeine Verwaltung:			
1	Verwaltungen im Allgemeinen	13 692 490 780 264 676	867 201 094 142 801 261
2	Standesämter	462 205 487 954 966	5 976 727 170 060 669
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	1 087 000 000 000	2 335 673 001 124 617
4	Ver sicherungsamt	1 446 453 970 481 495	10 356 731 601 682 475
5	Wohnungsamt, Miet- und Hypotheken-		
6	einigungsämter	705 433 100 750 550	23 929 246 651 904 490
	Sichanftalten	1 524 543 670 868 435	728 131 825 664 397
II. Polizeiverwaltung:			
7	Sicherheitspolizei	119 990 714 006 525	205 075 528 746 278 794
8	Sonstige Polizei	6 610 083 119 739 735	28 748 913 502 117 667
III. Bauverwaltung:			
9	Hochbauverwaltung	30 738 852 201 858 682	40 799 485 911 920 335
10	Tiefbauverwaltung	549 801 832 059 250	6 588 445 098 136 312
11	Straßenpflaster, Gehsteige u. Schotter-		
12	straßen	8 400 480 350 663 282	34 944 795 889 243 455
12	Brücken und Stege, Vorkehrungen gegen		
13	Wassersgefahr, Fluß- u. Landgraben-		
	reinigung	18 104 265 247 125	2 351 991 948 205 050
13	Vermessungsamt und Stadterwei-		
	terungsamt	889 622 102 360 411	11 378 443 523 898 676
IV. Betriebe u. Unternehmungen:			
14	Gaswerk	1 550 574 500 687 229 471	1 265 570 541 008 459 757
15	Elektrizitätswerk	712 042 543 537 908 411	420 304 213 822 524 629
16	Lehrwerkstätten	37 780 453 140 207 760	37 780 444 892 265 147
17	Wasserversorgung	53 391 400 000 024 622	45 549 713 327 152 245
18	Badeamt	43 920 466 485 106 483	34 385 523 985 589 376
19	Straßenbahn	413 347 478 120 010 791	396 744 314 254 793 040
20	Industriegelände bei Gibitzenhof	2 130 086 246 408 800	2 988 491 598 647 283
21	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschau-		
22	amt und Schlachtochtersicherung	79 505 290 326 000 000	71 826 130 688 000 000
23	Baumagazin	26 092 002 237 828 720	25 743 035 590 339 547
23	Eigenbetrieb des Brücken- und Wasser-		
	baues	6 640 014 207 719 625	6 335 259 104 229 822
24	Kanalisation und Abwasserreinigung	38 546 710 498 694 111	19 704 212 139 599 007
25	Rehrichtabfuhr	68 367 610 011 377 000	45 589 657 574 829 941
26	Straßenreinigung	77 339 771 407 860 109	56 300 884 475 711 426
27	Bedürfnisanstalten u. Klärgrubenaufsicht	1 891 179 080 115 173	3 077 722 763 784 575
28	Grubenentleerung	26 746 546 956 229 561	26 911 081 141 933 946
29	Desinfektionsanstalt	1 348 510 100 490 339	3 404 495 739 791 312
30	Fuhrpark	41 709 298 948 591 183	38 913 596 680 241 136
31	Feuerlöschwesen	4 021 333 161 302 610	48 673 526 620 046 332
32	Betrieb der städt. Schwachstromanlagen	3 646 241 856 452 777	2 239 229 043 544 410
33	Öffentliche Anlagen	14 729 243 778 131 762	44 445 245 360 666 582
34	Landwirtschaftsamt	30 542 476 713 529 249	29 634 787 947 572 867
35	Bestattungsamt	17 508 118 002 297 935	17 462 305 084 454 679
36	Leihhaus	3 126 360 000 000 000	6 248 632 000 000 000
37	Wirtschaftsstelle	486 566 499 907 789 398	486 566 499 907 789 398
38	Röhlenverteilungsstelle	3 376 111 944 609 770	1 474 501 944 609 770
	Übertrag	3 810 049 395 952 170 792	4 378 289 255 709 614 425

Betriebsrechnung.

[Nro: 345]

Zember 1923	1. Januar bis 31. März 1924		
Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (-) <i>M</i>	Einnahmen Renten= <i>M</i>	Ausgaben Renten= <i>M</i>	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (-) Renten= <i>M</i>
- 853 508 603 362 536 585	159 195	342 599	- 183 404
- 5 514 521 682 105 703	2 494	12 687	- 10 193
- 2 334 586 001 124 617	537	9 442	- 8 905
- 8 910 277 631 200 980	3 320	24 198	- 20 878
- 23 223 813 551 153 940	998	51 933	- 50 935
+ 796 411 845 204 038	8 996	4 415	+ 4 581
- 204 955 538 032 272 269	200 000	490 000	- 290 000
- 22 138 830 382 377 932	18 718	63 078	- 44 360
- 10 060 633 710 061 653	106 682	126 367	- 19 685
- 6 038 643 266 077 062	1 240	15 328	- 14 088
- 26 544 315 538 580 173	15 522	183 693	- 168 171
- 2 333 887 682 957 925	28	13 845	- 13 817
- 10 488 821 421 538 265	3 517	27 244	- 23 727
+ 285 003 959 678 769 714	2 705 341	2 312 554	+ 392 787
+ 291 738 329 715 383 782	1 339 220	1 218 145	+ 121 075
+ 8 247 942 613	90 473	90 464	+ 9
+ 7 841 686 672 872 377	193 246	352 539	- 159 293
+ 9 534 942 499 517 107	98 413	141 236	- 42 823
+ 16 603 163 865 217 751	1 175 523	1 218 728	- 43 205
- 858 405 352 238 483	7 689	7 190	+ 499
+ 7 679 159 638 000 000	276 314	270 137	+ 6 177
+ 348 966 647 489 173	354 636	353 558	+ 1 078
+ 304 755 103 489 803	19 632	19 364	+ 268
+ 18 842 493 359 095 104	60 466	160 996	- 100 530
+ 22 777 952 436 547 059	103 549	99 388	+ 4 161
+ 21 038 886 932 148 683	92 759	149 284	- 56 525
- 1 186 543 683 669 402	4 952	6 142	- 1 190
- 164 534 185 704 385	78 406	65 422	+ 12 984
- 2 055 985 639 300 973	4 109	9 348	- 5 239
+ 2 795 702 268 350 047	98 476	102 927	- 4 451
- 44 652 193 458 743 722	25 282	114 098	- 88 816
+ 1 407 012 812 908 367	9 219	6 232	+ 2 987
- 29 716 001 582 534 820	15 933	331 984	- 316 051
+ 907 688 765 956 382	97 347	95 528	+ 1 819
+ 45 812 917 843 256	74 883	169 964	- 95 101
- 3 122 272 000 000 000	20 034	20 034	-
-	519 527	519 527	-
+ 1 901 610 000 000 000	6 443	6 443	-
- 568 239 859 757 443 633	7 993 119	9 206 081	- 1 212 962

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1. April bis 31. De-	
		Einnahmen <i>M</i>	Ausgaben <i>M</i>
	übertrag	3 810 049 395 952 170 792	4 378 289 255 709 614 425
	Hilfsvoranschläge:		
—	1. Kaffe der städt. Werke	77 258 546 995 566 522	77 258 546 995 566 522
—	2. Maschinen- und Heizamt	51 562 814 441 073 095	51 562 814 441 073 095
—	3. Textilverwaltung	62 309 307 061 510 474	62 309 307 061 510 474
	V. Schulen:		
39	Allgemeine Schulverwaltung	6 886 723 952 152 877	7 144 745 607 275 673
40	Volkshauptschule	3 069 216 107 543 968	98 046 321 025 969 163
41	Volkshochschule	392 536 545 948 200	17 797 149 229 063 465
42	Berufsbildungsschule	329 186 301 380 042	66 059 897 323 433 950
43	Handelschule für Mädchen	1 892 034 171 659 061	13 826 070 682 061 721
44	Höhere Handelsschule für Knaben	909 595 860 119 824	7 486 129 171 484 114
45	Höhere Mädchenschule	8 933 103 373 984 638	31 320 089 825 747 309
46	Bauschule	1 683 618 197 814 979	17 160 997 087 417 805
	VI. Kunst und Wissenschaft:		
47	Konservatorium der Musik	2 604 423 029 543 915	12 190 253 322 277 804
48	Handelshochschule	545 660 519 195 149	6 858 188 146 797 331
49	Volkshochschule	138 329 276 403 208	2 535 058 464 430 628
50	Archiv und Bibliothek	477 256 237 335 217	7 059 953 231 708 625
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	420 153 771 101 575	2 847 192 665 949 194
52	Theater und Konzertunternehmungen	120 980 988 905 203 386	102 627 103 632 800 726
53	Beiträge für Zwecke der Künste, von Museen u. Sammlungen, Förderung des Ausstellungswesens u. a.	23 161 356 452 890	1 702 039 062 896 463
	VII. Wohlfahrtspflege:		
54	Wohlfahrtspflege	322 874 856 701 268 269	537 241 240 250 774 421
55	Kriegswohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge	942 318 387 503 778 111	1 025 467 723 531 435 364
56	Arbeits- und Berufsamt	6 282 044 707 762 663	11 216 613 572 174 902
57	Stadtamt für Leibesübungen	4 600 000 000 000	2 925 501 524 714 755
58	Wohnungsfürsorge	2 768 718 307 234 899	6 313 941 717 492 273
59	Gesundheitsamt	11 980 004 283 428	6 319 312 358 523 528
60	Lebensmittelauff. (Untersuchungsamt.)	1 552 445 905 000 264	5 951 559 796 213 720
61	Veterinäramt	269 975 865 886 300	727 611 036 184 100
62	Allgemeines Krankenhaus	81 728 300 000 000 000	93 447 020 000 000 000
63	Nürnbergger Heilstätte Engelthal	13 225 420 000 000 000	13 225 420 000 000 000
64	Wöchnerinnenheim	5 408 290 000 000 000	4 570 930 000 000 000
	VIII. Finanzverwaltung:		
65	Kapital- und Schuldenverwaltung	24 200 145 383 044 479	24 210 130 597 525 083
66	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	19 838 370 148 114 100	3 285 799
67	Gebäude und Grundstücke	53 745 079 653 592 578	40 064 727 040 017 610
68	Steuern und Abgaben	613 298 374 416 106 262	49 830 544 150 879 443
69	Kammereireserve	547 600 347 664 068 320	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß	6 594 462 719 818 149 394	6 594 462 719 818 149 394

Zemher 1923	1. Januar bis 31. März 1924		
	Keine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (-) M	Einnahmen Renten-M	Ausgaben Renten-M
-568 239 859 757 443 633	7 993 119	9 206 081	-1 212 962
—	113 499	113 499	—
—	225 278	225 278	—
—	264 770	264 770	—
— 258 021 655 122 796	21 520	27 188	— 5 668
— 94 977 104 918 425 195	42 882	359 094	— 316 212
— 17 404 612 683 115 265	11 342	55 654	— 44 312
— 65 730 711 022 053 908	4 969	169 177	— 164 208
— 11 934 036 510 402 660	7 837	33 273	— 25 436
— 6 576 533 311 364 290	3 591	19 834	— 16 243
— 22 386 986 451 762 671	20 936	75 212	— 54 276
— 15 477 378 889 602 826	5 235	40 544	— 35 309
— 9 585 830 292 733 889	11 949	29 135	— 17 186
— 6 312 527 627 602 182	167	20 241	— 20 074
— 2 396 729 188 027 420	3 786	14 205	— 10 419
— 6 582 696 994 373 408	1 473	22 468	— 20 995
— 2 427 038 894 847 619	2 425	19 869	— 17 444
+ 18 353 885 222 402 660	321 162	665 230	— 344 068
— 1 678 877 706 443 573	1 516	7 168	— 5 652
—214 366 383 549 506 152	558 121	1 283 547	— 725 426
— 83 149 336 027 657 253	814 087	920 299	— 106 212
— 4 934 568 864 412 239	20 578	26 494	— 5 916
— 2 920 901 524 714 755	261	6 244	— 5 983
— 3 545 223 410 257 374	7 005	83 231	— 76 226
— 6 307 332 354 240 100	12	14 884	— 14 872
— 4 399 113 891 213 456	6 924	13 869	— 6 945
— 457 635 170 297 800	801	2 141	— 1 340
— 11 718 720 000 000 000	283 153	391 976	— 108 823
—	32 240	32 240	—
+ 837 360 000 000 000	16 489	15 029	+ 1 460
— 9 985 214 480 604	1 017 461	949 614	+ 67 847
+ 19 838 370 144 828 301	14 000	2 100	+ 11 900
+ 13 680 352 613 574 968	454 282	171 059	+ 283 223
+ 563 467 830 265 226 819	5 519 065	217 412	+ 5 301 653
+ 547 600 347 664 068 320	637 721	—	+ 637 721
—	17 836 109	14 894 512	+ 2 941 597

Nachtrag.

346] **Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*)**

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1 2 3 4 5						männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Gärtnerei:									
Gärtnereibetriebe . Gärtnergehilfen ³⁾ .	Bayern r. d. Rh.	.3)	.3)	.3)	.3)	.3)	1. Gehilfenjahr 2. " 3. u. 4. " 5. u. ff. Gehilfenj. über 24 Jahre alte bezw. verh. Gehilfen	46 53 60 67 70	
Arbeiter ⁴⁾							über 16—18 Jahre " 18—20 " " 20 Jahre " Verheiratete	41 50 60 63	29 38 42
Industrie der Steine u. Erden:									
a) Specksteinindustrie Arbeiter	Bayern	3	4	5	5	6	über 14—16 Jahre " 16—18 " " 18—20 " " 20—22 " " 22 Jahre "	31 37 47 56 62	21 25 31 37 42
Sandmerker							über 18—20 Jahre " 20—22 " " 22 Jahre "	51 62 68	
b) Tonindustrie . . Arbeiter	Bayern r. d. Rh.	3	4	4	4	5	über 16—17 Jahre " 17—18 " " 18—19 " " 19—20 " " 20—21 " " 21 Jahre "	34 40 47 54 60 67	30 34 44 44 47 47
c) Werkstein-, Mar- mor- u. Grabmal- betriebe Bausteinhauer für glatte Arbeiten, Marmorpolierer, -Hobler ufm. . . . Massivsteinmeger f. Marmorarbeiten Steinbildhauer. . Steinmeger in Denkmalbetrieben Hilfsarbeiter in Marmorbetrieben Frauen i. Marmor- betrieben	Deutsches Reich	3	4	5	6	6	fämtl. Altersgrupp. fämtl. Altersgrupp. fämtl. Altersgrupp. fämtl. Altersgrupp.	117 78 ⁵⁾ 96 ⁵⁾ 129	
d) Zementwaren-u. Kunststeinindustrie (Gelernte Arbeiter ⁶⁾)	Deutsches Reich	3	4	5	6	7	über 18—21 Jahre " 21 Jahre	69 80	
							fämtl. Altersgrupp.		119 68 ⁵⁾ 51 ⁵⁾

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*.)

[Noch: 346]

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Angel. Arbeiter ⁶⁾ . Hilfsarbeiter ⁶⁾ .							über 18—21 Jahre " 21 Jahre unter 16 Jahren über 16—17 Jahre " 17—18 " " 18—21 " " 21 Jahre "	65 74 27 40 45 60 69	
Metallindustrie: a) Metallindustrie im allgemeinen Facharbeiter	Bayern ⁷⁾	3	3	4	4	5	unter 18 Jahren über 18—21 Jahre " 21—25 " " 25 Jahre "	33 ⁸⁾ 42 ⁸⁾ 52 ⁸⁾ 60 ⁸⁾	
Angelernt. Arbeiter							über 16—18 Jahre " 18—21 " " 21—25 " " 25 Jahre "	30 ⁸⁾ 39 ⁸⁾ 48 ⁸⁾ 55 ⁸⁾	21 ⁸⁾ 27 ⁸⁾ 32 ⁸⁾ 37 ⁸⁾
Ungelernt. Arbeiter							über 16—18 Jahre " 18—21 " " 21—25 " " 25 Jahre "	29 ⁸⁾ 37 ⁸⁾ 46 ⁸⁾ 53 ⁸⁾	19 ⁸⁾ 25 ⁸⁾ 29 ⁸⁾ 35 ⁸⁾
b) Elektrotechnische Installation Monteure	Nürnberg u. Fürth	3	4	5	6	6	über 21—24 Jahre " 24 Jahre im 1. Jahr n. d. Lehre " 2. " " " " " 3. " " " " " 4. " " " " über 21—24 Jahre " 24 Jahre unter 21 Jahren über 21—24 Jahre " 24 Jahre im 1. Jahr n. d. Lehre: unter 21 Jahren über 21—24 Jahre " 24 Jahre im 2. Jahr n. d. Lehre: unter 21 Jahren über 21—24 Jahre " 24 Jahre " 24 Jahre unter 21 Jahren über 21—24 Jahre " 24 Jahre	67 ⁹⁾ 75 ⁹⁾ 43 ⁹⁾ 48 ⁹⁾ 53 ⁹⁾ 57 ⁹⁾ 62 ⁹⁾ 69 ⁹⁾ 42 ⁹⁾ 50 ⁹⁾ 56 ⁹⁾ 48 ⁹⁾ 58 ⁹⁾ 66 ⁹⁾ 51 ⁹⁾ 60 ⁹⁾ 68 ⁹⁾ 45 ⁹⁾ 54 ⁹⁾ 65 ⁹⁾	
Hilfsmonteure									
Hilfsarbeiter									
Gelernte Hand- werker									
Bäcker und Bager- arbeiter									
Chem. Industrie: Arbeiter ¹¹⁾ .	Deutsches Reich	4	4	5 ¹⁰⁾	6 ¹⁰⁾	7 ¹⁰⁾	unter 16 Jahren über 16—17 Jahre " 17—18 " " 18—19 " " 19—20 " " 20—21 " " 21 Jahre "	26 33 40 46 53 61 66	23 33 33 40 40 43 43
Handwerker, Seizer, Maschinen- u. Mo- torenwärter ¹²⁾ .							im 1. Jahr n. d. Lehre von da an bis zu 20 J. über 20—21 Jahre " 21 Jahre	54 61 69 74	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbegruppe, Gewerheft bzw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bzw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Maschinen, Me- tallarbeits-, Maurer, Zimmerer, Schreiner, Schäffler, Sattler ¹¹⁾							i. 1. Jahr nach d. Lehre	60	
							n. d. a. bis z. 20. Jahr.	67	
							über 20—21 Jahre	75	
							" 21 Jahre	80	
Schweißer, Kupfer- schmiede, Bleilöt. ¹¹⁾							unter 20 Jahren	69	
							von 20—21 Jahren	77	
							über 21 Jahre	82	
Ständige Hilfs- arbeiter der Maschi- nisten und Hand- werker ¹¹⁾							unter 18 Jahren	44	
							von 18—19 Jahren	50	
							über 19—20 Jahre	57	
							" 20—21 "	65	
							" 21 Jahre "	70	
Textilindustrie: a) Textilindustrie im allgemeinen Arbeiter	Nordbayern	3	3	5	5	6	über 14—15 Jahre	16	12
							" 15—16 "	19	14
							" 16—17 "	21	16
							" 17—18 "	24	18
							" 18—19 "	26	20
							" 19—20 "	31	23
							" 20—23 "	35	26
							" 23—25 "	40	30
							" 25 Jahre "	44	33
							unter 16 Jahren	21	17
							von 16—18 Jahren	34	21
							über 18—20 Jahre	50	30
							" 20—23 "	64 ¹²⁾	38 ¹²⁾
" 23 Jahre "	67 ¹²⁾	40 ¹²⁾							
b) Metallspinnereien Arbeiter	Nordbayern	3	3	5	5	6	über 16—18 Jahre	26 ¹³⁾	18 ¹⁴⁾
							" 18—21 "	33 ¹³⁾	24 ¹⁴⁾
							" 21—25 "	44 ¹³⁾	28 ¹⁴⁾
							" 25 Jahre "	51 ¹³⁾	31 ¹⁴⁾
							über 14—16 Jahre	17	12
							" 16—18 "	23	16
							" 18—21 "	30	20
							" 21—25 "	40	25
							" 25 Jahre "	48	29
							über 16—18 Jahre	21	17
c) Stoffspielwaren- industrie Angelernte Arbeiter	Nürnberg, Fürth u. Umgebung	3	3	5	5	5	über 16—18 Jahre	26 ¹³⁾	18 ¹⁴⁾
							" 18—21 "	33 ¹³⁾	24 ¹⁴⁾
							" 21—25 "	44 ¹³⁾	28 ¹⁴⁾
							" 25 Jahre "	51 ¹³⁾	31 ¹⁴⁾
							über 14—16 Jahre	17	12
							" 16—18 "	23	16
							" 18—21 "	30	20
							" 21—25 "	40	25
							" 25 Jahre "	48	29
							über 16—18 Jahre	21	17
Ungelehrte Arbeiter							" 18—21 "	26	20
							" 21—25 "	30	24
							" 25 Jahre "	35	28
							über 16—18 Jahre	17	12
							" 18—21 "	23	16
							" 21—25 "	30	20
							" 25 Jahre "	40	25
							über 16—18 Jahre	21	17
							" 18—21 "	26	20
							" 21—25 "	30	24
Stopferinnen.							" 25 Jahre "	48	29
							über 16—18 Jahre	21	17
							" 18—21 "	26	20
							" 21—25 "	30	24
Papierindustrie: a) Buchbinderei im allgemeinen Gelernte Arbeiter.	Deutsches Reich	3	3	4	4	6	1. Gehilfenjahr	43	
							2. "	51	
							3. "	58(62) ¹⁵⁾	
							4. "	62(67) ¹⁵⁾	
							n. d. 4. Gehilfenj. bis zum Alter v. 24 Jahr.	58(71) ¹⁵⁾	
							nach d. 4. Gehilfenj. i. Alter v. üb. 24 Jahr.	71(77) ¹⁵⁾	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925. *)

[Noch: 346]

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Geübte Arbeiterinnen ¹⁶⁾							nach d. 1. Berufsjahr	35	
							" " 2. "	40	
							" " 3. "	44	
Ungeübte Arbeiterinnen							unter 16 Jahren:		
							im 1. Berufshalbjahr	20	
							im 2. Berufshalbjahr	25	
							über 16 Jahre:		
							im 1. Berufshalbjahr	25	
							im 2. Berufshalbjahr	31	
b) Bildhauer-, Spielefabriken und Kunstanstalten	Mittlerberg, Fürth, Erlangen und Umgebung	5 ¹⁷⁾	5 ¹⁷⁾	6 ¹⁷⁾	6 ¹⁷⁾	8 ¹⁷⁾	1. Gehilfenjahr	38	
							2. "	46	
							3. "	54(61) ¹⁵⁾	
							4. "	61(69) ¹⁵⁾	
							nach dem 4. "		
							bis z. Alter v. 24 Jahr.	65(73) ¹⁵⁾	
							nach d. 4. Gehilfenj. im Alter v. üb. 24 Jhr.	69(76) ¹⁵⁾	
Gelernte Arbeiter.							nach d. 1. Berufsjahr	17	
							" " 2. "	21	
							" " 3. "	21	
Geübte Arbeiterinnen ¹⁶⁾							unter 16 Jahren:		
							im 1. Berufshalbjahr	26	
							" 2. "	31	
							über 16 Jahre:		
							im 1. Berufshalbjahr	36	
							" 2. "	41	
c) Buchdruckerei- Buchbinder Arbeiter	Deutsches Reich	5	6	7	8	9	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen		
							Arbeiterinnen	4	5	6	7	8	wie bei den Buchbindereien im allgemeinen
d) Kartonnagenin- dustrie Facharbeiter	Deutsches Reich	3	4	6	7	8	1. Jahr n. d. Ausbild.	35	¹⁸⁾
							2. " " " "	42	¹⁸⁾
							3. " " " "	49	32
							4. " " " "	55	38
							5. " " " "	59	44
							nach dem 5. Jahr nach der Ausbildung	64(69) ¹⁵⁾	
Hilfsarbeiter							über 14—15 Jahre	21	16
							" 15—16 "	24	18
							" 16—17 "	27	20
							" 17—18 "	30	22
							" 18—19 "	34	25
							" 19—20 "	39	28
							" 20—21 "	45	28
							" 21 "		32
							" 21 "		
							und 1 Jahr im Beruf	52(59) ¹⁵⁾	26

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbe-Gruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren ²⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in %)²)	
e) Tüten- und Beutelindustrie Facharbeiter Hilfsarbeiter Facharbeiterinn. ¹⁹⁾ Arbeiter	Süddeutschland	3	3	4	6	6	über 21—24 Jahre	60 (64) ¹⁵⁾	
							24 Jahre	66 (70) ¹⁵⁾	
							" 24	69 (73) ¹⁵⁾	
							" im 1. Jahr		34
							" 2. "		38
							" 3. "		42
							über 14—15 Jahre	19	15
							" 15—16 "	23	17
							" 16—17 "	25	20
							" 17—18 "	32	23
					" 18—19 "	39 (43) ¹⁵⁾	29		
					" 19—20 "	46 (50) ¹⁵⁾	32		
					" 20—21 "	51 (55) ¹⁵⁾	32		
					" 21 Jahre	57 (61) ¹⁵⁾	35		
					" 21—24 Jahre				
					u. l. Jahr im Beruf	57 (61) ¹⁵⁾	38		
					über 24 Jahre	63 (67) ¹⁵⁾	38		
Lederindustrie:									
a) Lederindustrie im allgemeinen	München und Nürnberg	3	3	4	5	6	über 18—20 Jahre	68	
							" 20 Jahre	80	
							" 18—20 Jahre	65	41
Gelernte Arbeiter.						" 20 Jahre	76	48	
b) Ledertreibriemen- industrie Gelernte Sattler	Deutsches Reich	3	4	5	6	6	unter 19 Jahren	55	
							über 19—20 Jahre	63	
							" 20—22 "	71	
							" 22 Jahre "	79	
							über 17—18 Jahre	40	
							" 18—19 "	47	
							" 19—20 "	55	
" 20—22 "	63								
" 22 Jahre "	71								
Hilfsarbeiter									
c) Lederwaren-, Reise- und Sport- artikelindustrie Gelernte Arbeiter	Deutsches Reich	3	6	6	6	6	im 1. und 2. Jahr nach der Lehre	46	
							im 3. Jahr nach der Lehre unt. 23 Jahren	60	
							über 23 Jahre	70	
							über 14—15 Jahre	19	16
							" 15—16 "	25	22
							" 16—17 "	34	25
							" 17—18 "	37	28
							" 18—20 "	42	31
							" 20—23 "	55	36
							" 23 Jahre "	63	40
Hilfsarbeiter									
Stepperinnen, Zu- schneiderinnen und Portefeuillearbei- terinnen							über 17—18 Jahre		34
							" 18—20 "		40
							" 20—23 "		42
							" 23 Jahre "		46

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Kbberinnen und Schärferinnen . . .							über 17—18 Jahre	37	
							" 18—20 "	42	
							" 20—23 "	46	
							" 23 Jahre "	49	
d) Tapeziergewerbe Tapezierer	Münch. u. Fürth	3	4	5	6	6	1. Jahr nach der Lehre	46	
							2. " " " "	54	
							3. " " " "	60	
							4. " " " "	72	
							n. d. 4. Jahr n. d. Lehre ältere Gehilfen	78 90	
Näherinnen							1. Berufsjahr	42	
							2. " "	55	
							3. " "	60	
Industrie der Holz- u. Schnitz- stoffe:									
a) Holzgewerbe im allgemeinen Facharbeiter	Bayern r. d. Rh.	3	4	5	6	6	über 16—18 Jahre	45	32
							" 18—20 "	57	40
							" 20—22 "	74	52
							" 22 Jahre "	82	57
Hilfsarbeiter							über 16—18 Jahre	40	27
							" 18—20 "	51	34
							" 20—22 "	65	44
							" 22 Jahre "	72	49
b) Bürsten-, Pinsel- und Bleistiftin- dustrie Facharbeiter	Deutsches Reich	3	4	5	6	6	über 16—18 Jahre	37	26
							" 18—20 "	50	35
							" 20—22 "	57	40
							" 22—24 "	64	45
							" 24 Jahre "	67	47
							über 16—18 Jahre	35	25
							" 18—20 "	48	33
							" 20—22 "	54	38
							" 22—24 "	60	42
							" 24 Jahre "	64	45
Angelernte Arbeiter							über 16—18 Jahre	18	13
							" 15—16 "	24	17
							" 16—18 "	33	23
							" 18—20 "	45	32
							" 20—22 "	51	36
							" 22—24 "	57	40
							" 24 Jahre "	60	42
							über 14—15 Jahre	18	13
							" 15—16 "	24	17
							" 16—18 "	33	23
c) Holzwaren- u. Holz- spielwarenfabriken Facharbeiter	Bayern r. d. Rh.	3	4	5	6	6	über 16—18 Jahre	41	29
							" 18—20 "	52	37
							" 20—22 "	66	48
							" 22 Jahre "	74	53
							über 16—18 Jahre	36	25
Hilfsarbeiter							" 18—20 "	46	32
							" 20—22 "	59	41
							" 22 Jahre "	66	45
							" 18—20 "	46	32
							" 20—22 "	59	41

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufsjahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
d) Sägewerbe	Bayern r. d. Rh. auschl. des ehe- maligen Frei- staates Coburg	3	4	5	6	7			
Selbständige Ar- beiter, Platzmeister, Kranführer usw. . . .							über 16—18 Jahre	40	
							" 18—20 "	54	
							" 20—22 "	65	
							" 22 Jahre "	72	
Helfer an Kreis- sägen usw.							über 16—18 Jahre	38	
							" 18—20 "	52	
							" 20—22 "	62	
							" 22 Jahre "	69	
Sonstige Hilfsar- beiter							über 16—18 Jahre	36	
							" 18—20 "	50	
							" 20—22 "	60	
							" 22 Jahre "	66	
Arbeiterinnen . . .							über 16—18 Jahre		26
							" 18—20 "		36
							" 20—22 "		43
							" 22 Jahre "		48
Industrie der Nahrungs- und Genusmittel:									
a) Brauereien	Bayern	6	8	8	8	12			
Brauer, Böttner, Maschinisten, Bier- führer usw.							über 17—18 Jahre	58	
							" 18—20 "	67	
							" 20 Jahre "	88	
Mitfahrer, Hilfs- arbeiter usw. . . .							über 17—18 Jahre	50	
							" 18—20 "	56	
							" 20 Jahre "	75	
Hofarbeiter, Brau- ereitagelöhner usw.							über 17—18 Jahre	45	
							" 18—20 "	51	
							" 20 Jahre "	68	
Arbeiterinnen mit eigenem Haushalt.							über 17—18 Jahre		40
							" 18—20 "		45
							" 20 Jahre "		60
Sonstige Arbeit- erinnen							über 17—18 Jahre		37
							" 18—20 "		42
							" 20 Jahre "		56
b) Großfleischereien	Bayern	3	4	6	6	8			
Erstgesellen							jämtl. Altersgrupp.	85	
Facharbeiter							unter 18 Jahren	58	
							von 18—20 Jahren	65	
							über 20—24 Jahre	71	
							" 24 Jahre	77	
Hilfsarbeiter							unter 18 Jahren	51	36
							von 18—20 Jahren	58	40
							über 20—24 Jahre	63	44
							" 24 Jahre	69	47

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925*)

[Noch: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in %) ²⁾	
c) Küfereigewerbe Böttner	Nürnberg	4	5	6	7	7	unter 20 Jahren von 20—22 " über 22 Jahre	79 84 88	
Hilfsarbeiter							unter 20 Jahren von 20—22 " über 22 Jahre	75 79 84	
Maschinenarbeiter							unter 20 Jahren von 20—22 " über 22 Jahre	77 81 86	
d) Mälzereien Mälzer, Maschi- nisten usw.	Bayern r. d. Rh.	3	4	5	6	7	unter 20 Jahren über 20 Jahre	72 80	
Kutscher, Hilfsar- beiter und Mit- fahrer							unter 20 Jahren über 20 Jahre	67 74	47 52
Arbeiterinnen							unter 20 Jahren über 20 Jahre		
d) Margarine- industrie Arbeiter	Deutsches Reich	6	6	6	6	9	unter 16 Jahren von 16—18 Jahren über 18—20 Jahre " 20 Jahre	35 43 58 77	29 34 44 52
e) Mühlen Müller, Maschi- nisten, Handwerker, Chauffeure, Kut- scher.	Nürnberg, Fürth und Umgebung	3	3	5	5	6	unter 20 Jahren über 20 Jahre	67 74	
Hilfsarbeiter							unter 20 Jahren über 20 Jahre	62 69	40 45
f) Spirituosen- gewerbe Facharbeiter, Kut- scher und Chauf- feure	Nürnberg	3	4	5	6	7	unter 18 Jahren über 18 Jahre	54 72(76) ¹⁵⁾	
Hilfsarbeiter und Mitfahrer							unter 18 Jahren über 18 Jahre	49 65(70) ¹⁵⁾	
Arbeiterinnen(ohne eigenen Haushalt)							unter 18 Jahren über 18 Jahre		29 38
Arbeiterinnen (mit eigenem Haus- halt)							unter 18 Jahren über 18 Jahre		38 46
g) Tabakgewerbe Arbeiter	Deutsches Reich	8	8	8	8	8	unter 15 Jahren von 15—16 Jahren über 16—18 Jahre " 18—20 " " 20—24 " " 24 Jahre "	17 22 30 36(60) ¹⁵⁾ 44(60) ¹⁵⁾ 53(60) ¹⁵⁾	16 19 25 30 ²⁰⁾ 21) 37 ²⁰⁾ 21) 37 ²⁰⁾ 21)

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in \mathcal{M}) ²⁾	
h) Zigarrenher- stellung Arbeiter	Deutsches Reich	4	4	4	4	4	unter 15 Jahren von 15—16 Jahren über 16—18 Jahre " 18—20 " " 20—24 " " 24 Jahre	14 19 26 34(54) ¹⁵⁾ 41(54) ¹⁵⁾ 48(54) ¹⁵⁾	13 16 20 ²⁰⁾ 26 ²⁰⁾ 34 ²⁰⁾ 34 ²⁰⁾
Bekleidungs- gewerbe:									
a) Damenschneiderei Selbständige Damenschneider . Damenschneider .	Deutsches Reich	6	6	6	6	6	alle Altersgruppen nach 3 jähr. Lehrzeit im 1. Jahr im 2. Jahr nach 4 jähr. Lehrzeit im 1. Jahr	93 62 79 79	
Selbständige Mäntel-, Jacken-, Paletotarbeiterin- nen usw. Sonstige selbstän- dige Arbeiterinnen Vorgeschrittene Zu- arbeiterinnen . . .							alle Altersgruppen alle Altersgruppen im 1. Jahr " 2. "		70 60 42 49
Sonstige Quarbei- terinnen nach 2jähr. Lehrzeit bezw. Tä- tigkeit i. der Damen- schneiderei							im 1. Jahr " 2. " " 3. "		32 35 39
Sonstige Quarbei- terinnen nach 3jähr. Lehrzeit							im 1. Jahr " 2. "		35 39
b) Herrenschneiderei Gelernte Schneider	Deutsches Reich	6	6	6	6	6	im 1. Jahr n. der Lehre " 2. " " " " alle übrig. Gruppen	53 ²³⁾ 67 ²³⁾ 79 ²³⁾	
c) Kürschner Selbständige Ge- hilfen Fortgeschrittene Gehilfen Sonstige ausge- lernte Gehilfen . Gelernte Näh- rinnen	Bayern	4	5	6	7	8	alle Altersgruppen alle Altersgruppen alle Altersgruppen im 1. Jahr nach 2jähr. Lehrzeit oder im 3. Lehrjahr im 1. Jahr nach 3 jähriger Lehrzeit	90 76 54	32 38 54
Fortgeschrittene Näherinnen Selbständige Näh- rinnen									63

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Nach: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925. *)

[Nach: 346

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
d) Fußbranche . . . Erste Garnere- rinnen Erste Arbeiterinnen Zweite Zuarbeiterinnen . . .	Nürnberg-Fürth	6	6	6	6	6	alle Altersgruppen " " im 1. Jahr n. d. Lehre " 2. " " " "		61 51 42 31 33
e) Schuhindustrie . . . Arbeiter	Deutsches Reich	7	7	7	7	7	unter 15 Jahren von 15—16 " über 16—18 Jahre " 18—21 " " 21 "	20 26 40 53 66	15 20 30 40 50
f) Schuhmacher- handwerk Zuschneider Vorrichter Schuhmacher für Reparaturen Schuhmacher für Neuarbeiten Gehilfen in Schnell- sohlerei Arbeiterinnen	Nürnberg, Fürth und Umgebung	—	—	—	—	—	alle Altersgruppen " " " " " " " " " " " "	83 79 62 ²⁴⁾ 70 ²⁴⁾ 78	60
g) Wäschekonfektion Selbständige Nähe- rinnen im allge- meinen Selbständige Büg- lerinnen, Strickerin- nen, Strickerinnen Selbständige Nähe- rinnen für bessere Kleider und Blusen Zuschneiderinnen . . Hilfsarbeiterinnen	Nürnberg, Fürth, Bamberg und Ansbach	3	3	6	6	6	1. Jahr nach der Lehre 2. " " " 3. " " " 4. " " " nach dem 4. Jahr nach der Lehre 1. Jahr nach der Lehre 2. " " " " 3. " " " " 4. " " " " nach dem 4. Jahr nach der Lehre alle Altersgruppen " " unter 15 Jahren von 15—16 " über 16—18 Jahre " 18—21 " " 21—24 " " 24 "	26 31 31 33 36 27 32 32 35 37 42 45 13 15 24 27 30 35	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbegruppe, Gewerbeart, bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
								männl.	weibl.
		1	2	3	4	5		Arbeiter (in S.) ²⁾	
		Jahren							
Reinigungs- gewerbe:									
Friseurgewerbe . . . Herrenfriseur und Damenfriseur	Nürnberg	6	6	6	6	6	im 1. und 2. Jahr nach der Lehre nach dem 2. Jahr nach der Lehre 1. Kraft	34 40 41	34 40 41
Damenspezial- friseur							im 1. und 2. Jahr nach der Lehre nach dem 2. Jahr nach der Lehre 1. Kraft	36 41 48	
Theaterfriseur und Spezialarbeiter . . .							alle Altersgruppen	50	
Baugewerbe:									
a) Baugewerbe im allgemeinen									
Polierer und Schachtmeister . . .	Deutsches Reich	6	7	8	9	10	alle Altersgruppen	146	
Hilfspolierer und Unterschachtmeister	Deutsches Reich	6	7	8	9	10	alle Altersgruppen	131	
b) Dachdecker- gewerbe	Deutsches Reich	4	4	4	4	4	alle Altersgruppen	116	
Dachdecker							alle Altersgruppen	92	
Dachdeckerhilfs- arbeiter							alle Altersgruppen	92	
c) Kaminkehrer- gewerbe	Deutsches Reich	6	6	6	6 ²⁵⁾	6 ²⁵⁾	unter 20 Jahren von 20—24 " " " " " " über 24 Jahre	71 75 79	
Gehilfen							unter 20 Jahren über 20 Jahre	97 102	
d) Malergewerbe Gehilfen	Deutsches Reich	3	3	3	3	3	unter 20 Jahren über 20 Jahre	97 102	
e) Plattenzialge- werbe	Nürnberg und Fürth	6	6	6	6	6	alle Altersgruppen	140	
Fliesenleger							alle Altersgruppen	140	
f) Stukkatur- und Putzgewerbe	Nürnberg, Fürth, Zirndorf und Lauterbach						alle Altersgruppen alle Altersgruppen	130 95	
Stukkaturer Hilfsarbeiter							alle Altersgruppen	130	
g) Pflasterer- und Straßenbau- gewerbe	Deutsches Reich						im 1. Gesellenjahr nach d. 1. Gesellenj. alle Altersgruppen	110 137 92	
Pflasterer									
Hilfsarbeiter									
h) Isoliergewerbe . . . Isolierer	Deutsches Reich	4	6	6	6	6	alle Altersgruppen	111	

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Noch: Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925.*)

[Noch: 346]

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezw. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezw. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Polygraphische Gewerbe:									
a) Buchdruckereien im allgemeinen . . . Gehilfen	Deutsches Reich	5	6	7	8	9	im 1. Lehrjahr nach dem 1. Lehrjahr unter 21 Jahren von 21—24 Jahren über 24 Jahre	64 78 85 92	
b) Buch- und Zeitungsdruckereien Hilfsarbeiter . . .	Deutsches Reich	4	5	6	7	8	von 17—19 Jahren über 19—21 Jahre " 21—24 " " 24 Jahre "	48 58 64 76	34 38 41 41
Einlegerinnen . . .							von 17—19 Jahren über 19—21 Jahre " 21 Jahre		43 48 52
c) Lithographie- und Steindrucke- merbe Gehilfen	Deutsches Reich	5	5	8	8	8	im 1. Jahr nach der Lehre ²⁶⁾	67	
d) Steindruckereien ²⁷⁾ Hilfsarbeiter . . . Hilfsarbeiterinnen Stein-, Zinkschlei- fer und Steintrans- porteure	Nürnberg. u. Fürth	5	5	6	6	6	über 16—18 Jahre " 18—21 " " 21—24 " " 24 Jahre "	41 52 63 74	
Hilfsarbeiter . . .		4	4	5	5	5	unter 16 Jahren von 16—18 Jahren über 18—21 Jahre " 21—24 Jahre " 24 Jahre	22 37 48 56 67	19 28 32 36 36
Anlegerinnen . . . Fangerinnen . . . Zieherinnen . . .							alle Altersgruppen alle Altersgruppen alle Altersgruppen		43 ²⁸⁾ 41 ²⁸⁾ 37 ²⁸⁾
Goldauflegerinnen							von 16—18 Jahren über 18—21 Jahre " 21 Jahre		32 37 43
Handels- und Verkehrsgewerbe:									
Transportgewerbe . Kraftfahrer und Kut- scher in Fuhrwerks- betrieb, sowie Kut- scher und Arbeiter in der Expedition, Möbelpedition, im Kohlenhandel und Stabeisengroßhdl.	Nürnberg. u. Fürth	4	4	7	7	7	unter 18 Jahren von 18—21 Jahren über 21 Jahre	51 62 78	32 38 46

*) Siehe die sämtlichen Anmerkungen zur Tabelle 346 auf Seite 200 ff.

Gewerbegruppe, Gewerbeart bezm. Berufsbezeichnung	Geltungsbereich des Mantel- tarifvertrages	Zahl der Urlaubstage nach einer Tätigkeit im gleichen Betrieb von					Lohnstufen nach Alters- bezm. Berufs Jahren ¹⁾	Stundenlohn für	
		1	2	3	4	5		männl.	weibl.
		Jahren						Arbeiter (in S.) ²⁾	
Arbeiter (insbeson- dere Bäcker u. Ma- gazinsarbeiter) im Eisenkurwaren-, Gummwaren- und Großhandel sowie im Export- und Spielwaren- großhandel mit Ke- ramik und Glas- waren							unter 18 Jahren	43	26
							von 18—21 "	54	32
							über 21—25 Jahre	64	38
							über 25 Jahre	72	41
Arbeiter (insbeson- dere Bäcker u. Ma- gazinsarbeiter) im Großhandel im all- gemeinen							unter 18 Jahren	41	23
							von 18—21 "	51	29
							über 21—25 Jahre	61	35
							über 25 Jahre	68	41
Gast- und Schank- wirtschaft:									
Bewirtungs- gewerbe	Mürnberg	8	8	14	14	14	29)	29)	29)
Musikgewerbe:									
Musiker in Kaffee- häusern.	Mürnberg	8	14	14	14	14	30)	30)	30)

*) Anmerkungen zu „Tarifverträge nach dem Stand vom 1. Juni 1925“:

- 1) Soweit nicht Gegenteiliges bemerkt ist, handelt es sich um Lohnstufen nach dem Alter.
- 2) Der Stundenlohn ist auf- bzw. abgerundet auf ganze Pfennige; bei Tarifverträgen, in denen nur Wochenlöhne angegeben sind, wurde der Stundenlohn mittels Division durch die tarifmäßige wöchentliche Arbeitszeit errechnet. Soweit in den Lohnstarifen für die einzelne Gruppe Spannungen vorgesehen waren, wurde der Durchschnittslohn eingesetzt.
- 3) Nach 1-jähriger Tätigkeit im gleichen Betriebe steht den Arbeitnehmern ein Urlaub nach freier Vereinbarung, mindestens jedoch in der Dauer von 3 Tagen, zu.
- 4) Arbeitnehmer in reinen Landschaftsgärtnereien, sowie in Privatgärten — ausgenommen Guts-
gärten — erhalten 16 Pfennige, solche in reinen Friedhofsbetrieben 13 Pfennige Zulage für die Stunde.
- 5) Einschließlich einer Bauzulage von 8 Pfennig für die Stunde.
- 6) Arbeiterinnen erhalten, soweit sie Männerarbeit verrichten, 80% obiger Stundenlöhne.
- 7) Gültig für alle Betriebe, welche Mitglied des Verbandes Bayerischer Metallindustrieller oder der Vereinigung der Spiel- und Metallwarenfabrikanten und verwandter Geschäftszweige von Nürnberg, Fürth und Umgebung sind.
- 8) Die sozialen Zulagen betragen für Frau und Kinder je 1,2 Pfennig für die Stunde.
Außerdem bestehen noch folgende Leistungszulagen zum eingeschriebenen Stundenlohn:
 - a) Lohnzuschlag A = 10 % für Arbeiter und 7 % für Arbeiterinnen. Dieser wird ungelerten Arbeitern, welche nur im Stundenlohn mit Hof- und Transportarbeiten beschäftigt werden, bezahlt, wenn ihre Tätigkeit eine größere Kraftanstrengung bedingt.
 - b) Lohnzuschlag B = 15 % für Arbeiter und 10 % für Arbeiterinnen. Dieser wird Facharbeitern, die nach der Art ihrer Beschäftigung nur im Stundenlohn arbeiten können, als Ausgleich für den Entgang des Mehrverdienstes bei Stücklohnarbeit gewährt.
 - c) Lohnzuschlag C = 25 % für Arbeiter und 15 % für Arbeiterinnen. Dieser wird Qualitätsarbeitern und -arbeiterinnen bezahlt, die nur im Stundenlohn beschäftigt werden können.
 - d) Lohnzuschlag KI = bis zu 10 % für Arbeiter und 7 % für Arbeiterinnen. Diesen Zuschlag erhalten besonders qualifizierte Arbeiter als weiteren Zuschuß zur Zulage C.

- e) Lohnzuschlag KII = bis zu 10 % für Männer. Dieser Zuschlag wird außer dem Zuschlag [Noch: 346 KI bezahlt bei besonders hohen Leistungsanforderungen.
- 9) Bei Verheirateten beträgt die Stundenlohnzulage 2 Pfennige.
- 10) Alle Arbeiter im Alter von unter 20 Jahren erhalten nur 4 Arbeitstage Urlaub.
- 11) Vorarbeiter und Vorarbeiterinnen, welche nicht zu der Gruppe der Angestellten gehören, erhalten eine Zulage von wenigstens 12 1/2 %.
- 12) Verheiratete über 20 Jahre erhalten den Normalstundenlohn der über 25 Jahre alten Arbeiter bzw. Arbeiterinnen. Das Gleiche gilt für Geschiedene und Verwitwete mit Kindern.
- 13) Männliche gelernte Zuschnneider erhalten einen Zuschlag von 15 %, Vorarbeiter einen solchen von 30 %.
- 14) Vorarbeiterinnen erhalten eine Zulage von 20 %.
- 15) Die in Klammern beigefügten Löhne beziehen sich auf die Verheirateten.
- 16) Voraussetzung ist, daß die Arbeiterinnen das 16. Jahr vollendet haben.
- 17) Arbeiterinnen erhalten in den entsprechenden Jahren 3, 3, 4, 4 bzw. 6 Tage Urlaub.
- 18) Bei den Facharbeiterinnen unter 16 Jahren betragen die Löhne im 1. Halbjahr: 18 Pfg., im 2. Halbjahr: 20 Pfg., im 3. und 4. Halbjahr: 22 bzw. 24 Pfg. für die Stunde.
- 19) Voraussetzung dabei ist, daß sie mindestens 16 Jahre alt und 1 Jahr im Beruf sind.
- 20) Arbeiterinnen, die einem Haushalt vorstehen und Kinder haben und Arbeiterinnen, die einen arbeitsunfähigen Ehemann haben, erhalten eine Zulage von 5% ihres Lohnes.
- 21) Ledige Arbeiterinnen erhalten, sofern sie Kinder haben und ihnen die Zulage von 5% nicht zusteht eine solche von 2%.
- 22) Mäntel-, Zaden- und Palettarbeiterinnen, die ein Stück nach Schneiderart selbständig herstellen — einschließlich Bügeln — erhalten einen Zuschlag von 5%.
- 23) Dieser Lohn gilt für mittlere Firmen. Für erste Firmen ist der Lohn für Facharbeiter vom 3. Jahr nach der Lehrzeit an 82, für ganz feine 85 und für ganz kleine Firmen 74 Pfennige. Diese Löhne ermäßigen sich im 1. Jahr nach der Lehre um 33 1/3 %, im 2. Jahr um 15%.
- 24) In sogenannten besseren Geschäften beträgt der Stundenlohn für Vornahme von Reparaturen 65 Pfennige und für Neuarbeiten 75 Pfennige.
- 25) Die Unterausschüsse können einen längeren Urlaub festsetzen.
- 26) Nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres unterliegt der Lohn freier Vereinbarung nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit und der Dauer der Beschäftigung.
- 27) Für Hand- und Maschinenbronzieren wird eine Zulage von 12%, für Puderarbeiten (Keramik) eine solche von 10% gewährt.
- 28) Anlegerinnen an Offsetpressen erhalten rund 4 Pfennige mehr in der Stunde.
- 29) Die Löhne bestehen in Verlohn und Naturallohn; ferner bezieht ein Teil der Angestellten Trinkgelder.
- 30) Die Lohn tafel wurde offen gelassen.

Endgültiges Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

[347

Vortrag	Haushaltungen		Personen																				
	Einzel- und Familienhaushaltungen	Kernhaushaltungen	insgesamt	nach dem Familienstand				nach d. Religionsbekenntn.				nach der Staatsangehörigkeit											
				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch	evangelisch	sonstiges und ohne Angabe	Deutschen	sonstige Reichsangehörige	Reichsausländer	unermittelt	unter dem Reichsangehörigen hohen fremd. Mutterstr.							
1925																							
Wohnbevölkerung ¹⁾ :																							
männlich	—	—	186 555	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	177 818	5 997	2 687	53				295	
weiblich	—	—	205 939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197 798	5 315	2 779	47				216	
Zusammen	102 379	198	392 494	196 925	177 270	21 277	3 022	247 589	126 428	8 603	9 874	375 616	11 312	5 466	100								511
In %	99,81	0,19	100,00	48,64	45,17	5,42	0,77	63,08	32,21	3,19	2,52	95,70	2,88	1,39	0,03								
1910																							
Ortsanwesende Bevölkerung:																							
männlich	—	—	162 738	95 511	68 442	3 321	161 2)	104 697	51 930	3 977	2 134	149 373	9 134	4 266	25								
weiblich	—	—	170 494	94 116	65 061	12 599	694 2)	113 294	51 522	3 838	1 750	159 394	7 428	3 628	11								
Zusammen	76 574	185	333 242	189 627	126 443	15 920	1168 2)	217 991	103 452	7 815	3 884	308 767	16 562	7 894	39								
In %	99,76	0,24	100,00	56,9	38,0	4,8	0,3	65,43	31,05	2,35	1,17	92,67	4,97	2,35	0,01								

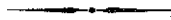
1) Als ortsanwesende Bevölkerung wurden festgestellt: 182 754 männliche und 201 909 weibliche, zusammen 384 663 Personen. Darunter waren 4615 vorübergehend Anwesende; außerdem sind 12 446 vorübergehend abwesende Personen festgestellt worden.

2) Einschl. 42 unermittelte Fälle bei den männlichen, 3 bei den weiblichen Personen, 45 insgesamt.

Berichtigung.

Im Anschluß an das neue Volkszählungsergebnis ist durch Rückrechnung die mittlere Bevölkerungszahl für 1924 und 1923 in der Tabelle 53 auf Seite 48 zu berichtigen und zwar ergibt sich für

1923	eine mittlere Bevölkerungszahl von	383 900
1924	" " " "	387 600



Alphabetisches Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der

Reichs- und Landtagsstimmbezirke,

der

Stadtdistrikte und der

Einwohnerzahlen nach der Volkszählung

vom 16. Juni 1925.

Der Landtagswahlbezirk	I	besteht aus den	Stimmbezirken	1—	37
”	”	II	”	”	”
”	”	III	”	”	”
”	”	IV	”	”	”
”	”	V	”	”	”
”	”	VI	”	”	”
					38— 68
					69—109
					und 217
					110—144
					145—183b
					184—216

Straßen-Verzeichnis.

Straße und Hausnummer			Parzellenbuchtrakt	Stimmbezirk zur Landes- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer			Parzellenbuchtrakt	Stimmbezirk zur Landes- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
A													
Aderstraße	u.	1-11	V	161	344	97 L	Allersberger Straße	g.	50-72	IV	117	219	116 L
"	"	15-23	V	160	317	96 L	"	"	74-76	IV	118	18	117 L
"	g.	2-14	V	161	390	97 L	"	"	80-112	IV	119	321	118 L
"	"	16-24	V	160	324	96 L	"	"	200	V	13a	—	131 L
Adalbertstraße	u.	1-7	VI	203	192	74 L	Allersberger Str., alte	u.	55-109	V	133	7	131 L
Adam-Klein-Straße	"	3-23	II	62	218	53 L	"	g.	20-42	V	13a	15	131 L
"	"	25-45	II	61	205	52 L	"	"	46-116a	V	133	124	131 L
"	"	47-59	II	59	247	50 L	Allmoshof, sämtl. Str.	alle Nr.		III	109	803	94 S
"	"	63-71	II	60	291	51 L	Allmoshofstraße	alle Nr.		III	89	22	72 S
"	"	73-87	VI	187	393	48 L	Altenberger Straße	alle Nr.		VI	202	71	73 L
"	"	111	VI	186	—	47 L	Amalienstraße	u.	3	III	101	48	83 S
"	"	125-153	VI	185	288	46 L	"	g.	7-23	III	104	214	86 S
"	g.	6	II	62	130	53 L	"	g.	32-38	III	104	141	86 S
"	"	20-40	II	61	297	52 L	"	"	40-44	III	103	143	85 S
"	"	48-52	II	58	160	49 L	Amberger Straße	alle Nr.		VI	206	63	77 L
"	"	94-102	VI	186	223	47 L	Ammanstraße	u.	7-9	V	163	126	108 L
"	"	110-136	VI	184	383	45 L	"	g.	15-17	V	176	68	124 L
"	"	146-148	VI	185	97	46 L	"	g.	2-16	V	163	312	108 L
Adam-Kraft-Straße	u.	1-45	III	99	162	81 S	"	"	20-22	V	176	70	124 L
"	"	51-61	III	96	55	78 S	Amselfstraße	alle Nr.		VI	196	160	67 L
"	g.	2-8a	III	99	9	81 S	Andreasstraße	alle Nr.		IV	122	374	134 L
"	"	56-64	III	96	121	78 S	Anger, am	u. 1-25, g. 2-38	III	88	168	71 S	
Adamstraße	u.	1-29	I	30	432	51 S	Angerstraße	u.	3-7	V	158	76	94 L
"	"	33-45	I	31	230	52 S	"	g.	6-10	V	159	116	95 L
"	"	65-69	III	70	139	45 S	Annastraße	alle Nr.		IV	119	27	118 L
"	"	77	III	71	—	46 S	Ansbacher Bahnlinie	alle Nr.		VI	196	6	67 L
"	g.	2-20	I	28	123	49 S	Archivstraße	u.	3-17	III	82	146	65 S
"	"	22-50	I	26	401	47 S	Arndtstraße	alle Nr.		III	97	301	79 S
"	"	52-76	III	70	352	45 S	Arnoldstraße	alle Nr.		IV	132	366	144 L
"	"	94-104	III	71	49	46 S	Arnulfstraße	ohne Haus-Nr.		I	14	—	33 S
Adelgundenstraße	alle Nr.		III	107	159	89 S	Auerbachstraße	ohne Haus-Nr.		I	20	—	39 S
Ablerstraße	u.	1-35	II	43	141	9 L	Auffesplatz	u.	1-13	IV	113	132	112 L
"	g.	2-36	II	43	136	1 L	"	g.	2-12	IV	112	167	111 L
"	"	38-40	II	44	28	7 L	"	g.	18	V	170	2	110 L
Agnesgasse	alle Nr.		I	3	111	7 S	Augsbürger Straße	g.	2-10	VI	185	269	46 L
Alberichstraße	alle Nr.		IV	129	—	141 L	Augustenstraße	u.	3-9	IV	122	129	134 L
Albertstraße	alle Nr.		IV	130	130	142 L	"	g.	37	IV	125	39	137 L
Albrecht-Dürer-Platz	u.	1	I	3	4	2 S	"	g.	2-14	IV	122	133	134 L
"	"	3-11	I	3	71	7 S	Augustinerstraße	u.	1-19	I	2	109	1 S
"	g.	2-12	I	4	95	9 S	"	g.	2	I	3	12	2 S
"	"	14-18	I	4	33	8 S	"	g.	1-135	VI	188	525	57 L
Albrecht-Dürer-Str.	u.	1-3	I	1	70	5 S	"	g.	2-10a	II	66	241	58 L
"	"	5-39	I	1	300	6 S	"	g.	12-26	II	65	295	56 L
"	g.	2-32	I	3	237	7 S	"	"	30-64	II	63	671	54 L
Allemannenstraße	"	18	VI	208	2	79 L	"	"	68-90	II	61	418	52 L
"	"	38-40	V	148	—	84 L	"	"	92-102	II	59	306	50 L
Alexanderstraße	u.	1-19	IV	112	277	111 L	"	"	106-114	II	60	250	51 L
"	"	21-25	V	170	144	110 L	"	"	116-124	VI	187	283	48 L
"	g.	2-24	V	166	265	106 L	B						
"	"	30-38	V	170	97	110 L	Baderstraße	alle Nr.		IV	129	216	141 L
Alfonsstraße	alle Nr.		VI	203	248	74 L	Bachstraße	u.	35	II	54	39	41 L
Allersberger Straße	u.	9-33	IV	140	123	152 L	"	g.	28-34	II	55	53	42 L
"	"	43-67	IV	138	243	150 L	Badeleinshof	ohne Haus-Nr.		II	41	—	26 L
"	"	69-75	IV	124	128	136 L	Badstraße	u.	1-15	IV	12a	113	155 L
"	"	79-101	IV	122	103	134 L	"	g.	2-12	IV	142	50	154 L
"	"	111-131	IV	123	482	135 L	Bärenschanzstraße	u.	1-53	II	51	461	38 L
"	"	135-177	V	178	506	126 L	"	"	55-119	II	52	977	39 L
"	"	185-221	IV	120	9	132 L	"	"	121-135	II	53	268	40 L
"	g.	2-20	IV	110	28	104 L	"	g.	4-48	II	51	528	38 L
"	"	26-34a	IV	141	126	153 L	"	"	68-72	II	53	136	40 L
"	"	40-48	IV	140	79	152 L	Bahnhof, hintern	u.	27-33	IV	110	—	104 L

Straße und Hausnummer		Reichsgemeinschafts-	Stimmbezirk für Sando-	Einwohnerzahl 1925	Stadt-	Straße und Hausnummer		Reichsgemeinschafts-	Stimmbezirk für Sando-	Einwohnerzahl 1925	Stadt-
		bezirk	tags- und Reichsgemein-		bezirk			bezirk	tags- und Reichsgemein-		bezirk
			schaftswahl						schaftswahl		
Bahnhof, hinterm	g. 4	IV	110	12	104 L	Berckhauserstraße	u. 1-23	III	77	324	60 S
"	" 10-34	IV	141	357	153 L	"	g. 2-24	III	75	209	58 S
Bahnhofplatz	" alle Nr.	IV	110	338	104 L	"	" 28-32	III	74	89	57 S
Bahnhofstraße	u. 1-11a	IV	142	361	154 L	"	" 34	III	84	50	67 S
"	" 13-39	IV	142a	168	155 L	Bergauerplatz, ober.	" alle Nr.	II	39	109	17 L
"	" 41-91	IV	143	137	156 L	Bergauerplatz, unt.	g. 2-10	II	39	28	17 L
"	g. 2-6	IV	110	7	104 L	"	" 12	II	38	7	18 L
"	" 6a-14	IV	142a	16	155 L	Bergstraße	u. 1-31	I	3	388	7 S
"	" 40-74	IV	143	29	156 L	"	g. 2-30	I	4	245	8 S
Baldurstraße	u. 1-13	IV	128	243	140 L	Bernhardtstraße	g. 6	VI	200	7	71 L
"	" 17	IV	120	35	132 L	Berthastraße	alle Nr.	IV	132	92	144 L
"	g. 2-12	IV	128	248	140 L	Bertholdstraße	alle Nr.	I	20	95	39 S
"	" 18	IV	120	41	132 L	Besengäßchen	ohne Haus-Nr.	II	47	—	6 L
Bankgasse	alle Nr.	II	39	114	17 L	Bielingplatz	alle Nr.	III	93	15	75 S
Barbergasse	alle Nr.	VI	190	113	61 L	Bielingstraße	u. 11-17	III	99	179	81 S
Bartholomäusstraße	u. 5a-45	I	20	429	39 S	"	" 21-25	III	94	95	76 S
"	" 49-53	I	19	50	38 S	"	g. 18	III	94	20	76 S
"	" 65-75	I	29	118	50 S	Bienweg	alle Nr.	III	107	89	89 S
"	g. 2-36	I	20	107	39 S	Bierweg	n. 33-151	III	87	12	70 S
"	" 38-44	I	19	11	38 S	"	g. 8-38	III	86	81	69 S
"	" 54-68	I	22	141	40 S	Bindergasse	alle Nr.	I	6	268	15 S
Bauernfeldstraße	alle Nr.	V	183	519	131 L	Bisfengasse	alle Nr.	I	9	91	22 S
Bauerngasse	u. 1-15	VI	189	227	60 L	Birkenhof	alle Nr.	IV	121	44	133 L
"	" 17-37	VI	193	168	64 L	Birkenstraße	alle Nr.	V	167	285	107 L
"	" 49-55	VI	211	10	103 L	Bismarckstraße	u. 3-31	III	70	334	45 S
"	g. 2-38	VI	193	303	64 L	"	" 37-43	III	71	37	46 S
Bauernwald, am	alle Nr.	III	86	465	69 S	"	" 121	I	25	—	44 S
Bauhof	u. 1-9, g. 2	II	39	10	22 L	"	" 147-151	I	23	45	41 S
Bauhüttenstraße	u. 11-15	VI	209	—	80 L	"	g. 4-16	I	27	198	48 S
Baustraße, obere	u. 7-31	IV	136	185	148 L	"	" 18-20	I	24	8	43 S
"	" 33-41	IV	139	66	151 L	"	" 36-60	I	25	94	44 S
"	g. 10-18	IV	137	122	149 L	"	" 146-150	I	23	56	41 S
"	" 20-24	IV	139	47	151 L	Bleichstraße	u. 1-27	II	48	142	34 L
Baustraße, untere	alle Nr.	IV	136	519	148 L	"	g. 2-20	II	49	213	36 L
Bauvereinstraße	u. 7-51	I	17	509	36 S	"	" 24-26	II	51	37	38 L
"	g. 14-20	I	20	116	39 S	Bleimeisstr., hint.	alle Nr.	IV	125	393	137 L
"	" 22-46	I	18	408	37 S	Bleimeisstr., mittl.	u. 1-27	IV	124	273	136 L
Bayernstraße	u. 53-59	IV	120	4	132 L	"	g. 2-30	IV	125	298	137 L
"	" 121-157	IV	121	87	132 L	Bleimeisstr., vordere	alle Nr.	IV	124	573	136 L
"	g. 62-78	IV	120	33	132 L	Bücherstraße	u. 39	VI	205	2	76 L
"	" 80-158	IV	121	87	133 L	"	" 57-59	VI	203	36	74 L
Bayreuther Straße	u. 7-21	I	32	126	53 S	"	g. 62	VI	203	8	74 L
"	" 23-31	III	72	82	55 S	Blütenstraße	alle Nr.	I	37	38	160 L
"	" 31a-37	III	75	32	58 S	Blumenstraße	alle Nr.	IV	142	143	154 L
"	g. 6-14	I	32	97	53 S	Blumentalstraße	alle Nr.	II	50	180	37 L
"	" 16-38	I	33	198	54 S	Blumröderstraße	alle Nr.	I	35	10	158 L
"	" 42-80	I	31	94	52 S	Bludeststraße	alle Nr.	IV	121	97	133 L
Bayreuther Str., auß.	u. 25	III	75	14	58 S	Bönerstraße	alle Nr.	V	169	611	109 L
"	" 31-123	III	71	594	46 S	Bogenstraße	u. 1-45	IV	111	364	105 L
"	" 139-157	III	85	51	68 S	"	g. 2-10	V	166	135	106 L
"	" 167-251	III	86	5	69 S	"	" 12-30	IV	112	193	111 L
"	g. 10-38	III	70	187	45 S	"	" 36-44	IV	113	231	112 L
"	" 40-114	III	71	277	46 S	Böhlengasse	alle Nr.	I	15	44	34 S
"	" 124-184	III	85	220	68 S	Bohofstraße	alle Nr.	V	182	197	130 L
"	" 250-300	III	69	108	42 S	Brahmsstraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Bechsteinstraße	u. 21	III	69	4	42 S	Brehmstraße	ohne Haus-Nr.	VI	208	—	79 L
Beschlagergasse, hint.	alle Nr.	I	10	228	26 S	Breite Gasse	u. 1-43	II	42	244	14 L
Beschlagergasse, vord.	u. 1-25	I	11	134	28 S	"	" 45-73	II	42	176	13 L
"	g. 2-24	I	10	115	26 S	"	" 75-99	II	45	166	10 L
Beckstraße	" alle Nr.	VI	186	497	47 L	"	g. 2-74	II	42	331	12 L
Beethovenstraße	u. 29	III	69	10	42 S	"	" 76-94	II	45	90	10 L
Bennostraße	alle Nr.	III	69	11	42 S	Brettergartenstraße	g. 70	III	108	13	91 S

Straße und Hausnummer		Grundbesitzstr.	Stimmbezirk zur Land- tag- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Grundbesitzstr.	Stimmbezirk zur Land- tag- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Profamerstraße . . .	alle Nr.	V	176	81	124 L	Campestraße . . .	alle Nr.	III	98	82	80 S
Bruckwiesenstraße . . .	u. 14-30	VI	209	18	80 L	Caprivistraße . . .	alle Nr.	I	25	27	44 S
Brückenstraße . . .	u. 9-31	III	100	9	82 S	Celtisplatz . . .	u. 1	IV	110	—	104 L
" . . .	g. 4-8	III	105	83	87 S	" . . .	" 5	IV	115	34	114 L
" . . .	" 40	III	102	7	84 S	" . . .	g. 2a	IV	110	—	104 L
Brunhildstraße . . .	u. 1-11	IV	123	120	135 L	" . . .	" 4-8	IV	111	80	105 L
" . . .	g. 10	IV	123	49	135 L	Celtisstraße . . .	u. 3-17	IV	110	93	104 L
" . . .	" 16-30	V	178	63	126 L	" . . .	g. 10-18	IV	111	86	105 L
Brunnengäßchen . . .	u. 1-7	I	5	15	12 S	Charlottenstraße . . .	u. 11	V	160	—	96 L
" . . .	" 9-15	I	5	75	11 S	" . . .	" 23	V	159	58	95 L
" . . .	g. 8-12	I	5	37	12 S	" . . .	g. 2	VI	209	62	80 L
" . . .	" 14-18	I	7	94	16 S	Cherusterstraße . ohne Haus-Nr.	I	36	—	159 L	
" . . .	" 20-28	I	5	49	11 S	Christophstraße . . .	alle Nr.	I	37	90	160 L
Brunnengasse . . .	u. 1-73	II	42	181	12 L	Comeniusstraße . . .	alle Nr.	IV	115	427	114 L
" . . .	g. 2-50	II	43	117	11 L	Conradtstraße . ohne Haus-Nr.	V	147	—	82 L	
Buch (einschl. Röhlgasse u. Kraftshofer Str.), sämtl. Straßen.		III	217	950	95 S	Cramerstraße . . .	alle Nr.	IV	133	358	145 L
Buchenbühl, siehe d. einzeln. Str.		—	—	—	—	" . . .	vord. u. 13-17	IV	130	—	142 L
Buchenschlag . . .	alle Nr.	V	146	700	82 L	" . . .	g. 4-18	IV	133	182	145 L
Bucher Straße . . .	u. 3-11	III	98	90	80 S	Cramer-Neitt-Str., äuß. u.	1-5	I	13	26	32 S
" . . .	" 17-51	III	97	262	79 S	" . . .	" 7-23	I	14	150	33 S
" . . .	" 61-71	III	94	51	76 S	" . . .	g. 2-12	I	14	48	33 S
" . . .	" 77-97	III	93	232	75 S	" . . .	innere u. 1	I	10	8	26 S
" . . .	" 99-133a	III	91	137	74 S	" . . .	" 3-31	I	11	161	27 S
" . . .	g. 8-38	III	79	220	62 S	" . . .	g. 2-14	I	10	145	26 S
" . . .	" 42-54	III	82	186	65 S	" . . .	" 18-26	I	10	26	24 S
" . . .	" 56-82	III	93	304	75 S	Cranaßstraße . . .	g. 10-12	III	91	109	74 S
" . . .	" 84-102	III	91	188	74 S	" . . .	" 16-22	III	90	94	73 S
Bucher Str., äußere . . .	u. 3-27	III	91	77	74 S	Creußnerstraße . . .	alle Nr.	III	71	70	46 S
" . . .	" 35a-207	III	89	119	72 S						
" . . .	g. 16	III	90	13	73 S	Dahlmannstraße . . .	u. 11-15	III	69	13	42 S
" . . .	" 34a-240	III	89	109	72 S	Dallingerstraße . . .	n. 1-7	IV	117	195	116 L
Bühlstraße . . .	alle Nr.	I	35	40	158 L	" . . .	" 15-19	IV	118	79	117 L
Bürgweg . . .	alle Nr.	I	35	451	158 L	" . . .	" 25-49	IV	119	429	118 L
Büttnergasse . . .	alle Nr.	I	7	25	18 S	" . . .	g. 4-10	IV	117	178	116 L
Bulmannstraße . . .	u. 3-25	IV	114	276	113 L	" . . .	" 14-34	IV	118	400	117 L
" . . .	" 29-47	V	171	360	119 L	" . . .	" 36-44	IV	119	99	118 L
" . . .	" 51-55	V	172	99	120 L	Dammstraße . . .	alle Nr.	VI	191	180	62 L
" . . .	" 61-71	V	173	163	121 L	Deichslerstraße . . .	u. 3-13	I	19	143	38 S
" . . .	g. 2-10	IV	115	112	114 L	" . . .	" 15-27	I	29	203	50 S
" . . .	" 16-22	IV	114	206	113 L	Deinstraße . . .	alle Nr.	I	23	83	41 S
" . . .	" 26-36	V	177	214	125 L	Denisstraße . . .	u. 1-17	II	63	186	54 L
" . . .	" 40-46	V	175	127	123 L	" . . .	" 19-43	II	61	414	52 L
Buntestraße . . .	alle Nr.	VI	209	174	80 L	" . . .	" 45-51	II	59	268	50 L
Burg . . .	alle Nr.	I	4	60	8 S	" . . .	" 55-63	II	60	352	51 L
Burgerstraße . . .	u. 35-65	IV	130	279	142 L	" . . .	" 67-77	VI	187	399	48 L
" . . .	g. 2-30	IV	133	183	145 L	" . . .	g. 2-12	II	62	233	53 L
" . . .	" 32-64	IV	130	540	142 L	" . . .	" 24-30	II	61	127	52 L
Burgschmietstraße . . .	u. 3-29	III	98	105	80 S	" . . .	" 40-48	II	59	153	50 L
" . . .	" 37-43a	III	100	27	82 S	" . . .	" 54-60	II	60	227	51 L
" . . .	g. 4-34	III	98	192	80 S	" . . .	" 66-72	VI	187	262	48 L
" . . .	" 36-54	III	100	122	82 S	Dennerstraße . . .	alle Nr.	II	48	71	34 L
Burgstraße . . .	u. 1-27	I	4	192	9 S	Deumentenstraße . . .	u. 1-13	III	70	6	45 S
" . . .	g. 4-6	I	5	11	12 S	" . . .	g. 16-24	I	31	94	52 S
" . . .	" 8-12	I	5	38	11 S	Deutscherrenstraße . . .	u. 3-23	II	49	121	36 L
" . . .	" 14-38	I	5	135	10 S	" . . .	" 27-51	II	50	206	37 L
Burgundenstraße . . .	alle Nr.	V	180	360	128 L	Deutscherrenwiese ohne Haus-Nr.	II	48	—	35 L	
						Dianastraße . . .	u. 3-13	V	148	119	84 L
C						" . . .	" 17-75	V	147	293	83 L
Camerariusstraße . . .	u. 1	VI	211	16	103 L	" . . .	g. 4-114	V	147	1187	83 L
" . . .	" 3-7	VI	210	45	102 L	Dietrichstraße . . .	alle Nr.	IV	120	178	132 L
" . . .	g. 2-14	VI	210	152	102 L						

Straße und Hausnummer		Sandtagsschiffkreis	Einwohnerzahl 1925	Stadt-	Straße und Hausnummer	Sandtagsschiffkreis	Einwohnerzahl 1925	Stadt-
		Einwohnerzahl zur Sandtagsschiffkreis- und Bezirksgrenze	1925	distrikt			Einwohnerzahl 1925	distrikt
Diebststraße	alle Nr.	VI	210	23	102 L			
Dilherrstraße	alle Nr.	II	51	171	38 L			
Distelstraße	alle Nr.	III	84	111	67 S			
Dörflerstraße	u. 1-23	VI	186	181	47 L			
Dörrensasse	alle Nr.	II	38	256	20 L			
Dötschmannsplatz	alle Nr.	I	6	270	15 S			
Doktorshof	alle Nr.	II	45	64	29 L			
Dooser Straße	g. 30-62	II	57	28	44 L			
Douglasöhle	alle Nr.	I	6	23	13 S			
Dovestraße	alle Nr.	V	172	452	120 L			
Droffelstraße	ohne Haus-Nr.	VI	194	—	65 L			
Dürrenhoffstraße	u. 1-25	IV	143	17	156 L			
"	" 29-39	IV	133	165	145 L			
"	" 45-51	IV	134	117	146 L			
"	g. 2-16	IV	143	45	156 L			
"	" 46-50	IV	134	97	146 L			
Duzendteichstraße	alle Nr.	IV	121	37	133 L			
E								
Ebenseestraße	alle Nr.	I	35	126	158 L			
Eberhardshof	alle Nr.	VI	185	28	46 L			
Eberhardshoffstraße	u. 1-13	II	64	318	55 L			
"	" 15-19	II	65	107	56 L			
"	g. 2-22	II	62	336	53 L			
Ebermayerstraße	alle Nr.	V	183	125	131 L			
Ebnersgasse	u. 1-5	I	8	26	21 S			
"	g. 2-10	I	6	73	14 S			
Ebraergäßchen	ohne Haus-Nr.	II	43	—	9 L			
Eckhardstraße	alle Nr.	V	182	282	130 L			
Ecksteinplatz	ohne Haus-Nr.	IV	118	—	118 L			
Egidienplatz	u. 1-19	I	7	109	16 S			
"	" 21-37	I	7	89	17 S			
"	g. 2-32	I	7	141	18 S			
Ehemannstraße	alle Nr.	IV	138	364	150 L			
Eibach östl. der Hauptstraße mit Maiach und Hinterhof u. zwar u. 17-37, 41-41a, 47, 51, 55, 61-63, 67, 73, 91, 97, 103-107, 117, 127, 143, 147, 151-155, 159, 165, 179, 185, 191-193, 207-209, 215, 219, 237, 241, 255-257, 265 und Schleufe 72 und 73. g. 16-38, 46, 58, 62-64, 72, 76, 80-80a, 94, 98, 108, 120, 122, 126, 130, 134-136, 154-164, 168, 172, 186, 192-194, 206-208, 214-216, 220-224, 234-236, 256, 260, 264.	VI	213	1197	163 L				
Eibach westl. der Hauptstraße mit Neumerl und zwar u. 1-15, 39, 43-45, 49, 53, 57-59, 65, 69-71, 75-89, 93-95, 99-101, 109-115, 119-125a, 129-141, 145, 149, 157, 161-163, 167-177, 181-183, 187-189, 195-205, 211-213, 217, 221-235, 239, 243-253, 259-261, 263. g. 2-14, 40-44, 48-56, 60, 66-70, 74, 78, 82-92, 96,								
100-106, 110-118, 124, 128, 132, 138-152, 166, 170, 174-184, 188-190, 196-204, 210a-212, 218, 226-232, 238-254, 258, 262, 266.								
Eibacher Straße	alle Nr.	V	147	10	83 L	VI	214	1883
Eichendorffstraße	alle Nr.	III	69	57	42 S			
Eichenhain, zum	alle Nr.	III	86	72	69 S			
Eichenstraße	alle Nr.	I	37	13	160 L			
Eilgutstraße	alle Nr.	IV	110	63	104 L			
Eintrachtstraße	ohne Haus-Nr.	III	84	—	67 S			
Eisenstraße	alle Nr.	VI	203	18	74 L			
Elisabethstraße	ohne Haus-Nr.	I	14	—	33 S			
Elisenstraße	u. 1-3	VI	203	12	74 L			
"	" 11-23	VI	207	218	78 L			
"	g. 2-4	VI	203	20	74 L			
"	" 10-26	VI	206	159	77 L			
Ellenbogengäßch.	ohne Haus-Nr.	I	4	—	9 S			
Elfässerstraße	alle Nr.	V	180	262	128 L			
Elserstraße	ohne Haus-Nr.	VI	189	—	60 L			
Elsterstraße	alle Nr.	II	68	86	90 S			
Emilienstraße	alle Nr.	I	14	98	33 S			
Emmerlingsgasse	alle Nr.	V	165	62	101 L			
Enderleinstraße	alle Nr.	IV	138	377	150 L			
Enderstraße	u. 1-7	IV	111	110	105 L			
"	" 11-15	IV	113	129	112 L			
"	g. 4-6	IV	111	29	105 L			
"	" 12-18	IV	112	105	111 L			
Engelhardsgasse	u. 1-33	II	41	234	30 L			
"	g. 2-28	II	46	212	31 L			
Engelsgasse	alle Nr.	I	6	33	13 S			
Entengasse	u. 1-23	II	41	156	25 L			
"	g. 2-32	II	41	210	27 L			
Entenhof	alle Nr.	II	41	11	25 L			
Erhardstraße	alle Nr.	I	34	540	157 L			
Erlenregenstraße	alle Nr.	III	69	465	42 S			
Erlenstraße	u. 1-23	V	148	547	84 L			
"	g. 14-36	V	147	27	83 L			
Ernststraße	alle Nr.	IV	130	93	142 L			
Ersenauer Straße	g. 66-84	III	86	51	69 S			
"	" 150	III	88	8	70 S			
Esenstraße	alle Nr.	V	147	178	83 L			
Espanstraße	u. 1-5	V	159	142	95 L			
"	" 7-19	V	161	201	97 L			
"	g. 2-14	V	162	521	98 L			
Essenweinstraße	alle Nr.	VI	210	174	102 L			
Emaldstraße	g. 6-18	III	69	37	42 S			
Erezierplatzstraße	u. 35	VI	203	4	74 L			
F								
Faberstraße	ohne Haus-Nr.	VI	202	—	73 L			
Fabrikstraße	u. 1-35	I	13	289	32 S			
"	" 47	I	17	—	36 S			
"	" 53-63	I	18	266	37 S			
"	" 69-79	I	19	234	38 S			
"	g. 2-18	I	14	298	33 S			
"	" 34-42	I	16	57	35 S			
"	" 44-50	I	17	78	36 S			
"	" 58-76	I	20	230	39 S			
Färberplatz	g. 2-14	II	41	88	26 L			
Färberstraße	u. 3-7	II	43	27	11 L			
"	" 9-17	II	42	68	13 L			

Straße und Hausnummer		Sendlingviertel		Stadtdistrikt		Straße und Hausnummer		Sendlingviertel		Stadtdistrikt	
		Einnahme zur Land- tag- und Reichssteuer		Einnahmejahr 1925				Einnahme zur Land- tag- und Reichssteuer		Einnahmejahr 1925	
Färberstraße	u. 19-39	II	41	107	27 L	Fleischbrücke, an der	alle Nr.	II	43	78	1 L
"	g. 41-47	II	41	25	26 L	Flötnerstraße	alle Nr.	I	13	323	32 S
"	g. 4-10	II	45	6	10 L	Flurstraße	u. 15-17	III	92	1378	75 S
"	" 14-24	II	45	50	29 L	"	g. 2-12	III	95	252	77 S
"	" 26-54	II	45	135	28 L	Flußstraße	u. 13-17	I	23	64	41 S
"	" 56	II	41	5	30 L	"	u. 25	III	69	10	42 S
Fahrradstraße	u. 25-29	II	54	108	41 L	"	" 45	I	35	4	158 L
"	" 39-59	II	55	66	42 L	"	g. 2-6	I	23	108	41 S
"	" 81-97	II	56	427	43 L	Föhrenstraße	u. 1-9	I	37	57	160 L
"	g. 40-44	II	55	—	42 L	Forsterstraße	alle Nr.	V	145	243	81 L
"	" 78-88	II	56	182	43 L	Forsthoftstraße	u. 1-19	IV	122	277	134 L
Falkenhorst	alle Nr.	V	146	116	82 L	"	" 25-45	IV	125	58	137 L
Falkenstraße	alle Nr.	V	149	487	85 L	"	g. 2-18	IV	123	375	135 L
Falshütte	alle Nr.	IV	120	12	132 L	"	" 22-26	IV	125	116	137 L
Falterstraße	alle Nr.	I	37	23	160 L	"	" 28-44	IV	126	176	138 L
Farnstraße	ohne Haus-Nr.	I	37	—	160 L	Frankenhof	alle Nr.	II	45	3	29 L
Feldgasse	u. 1-7	I	32	29	53 S	Frankenstraße	u. 3-15	V	148	58	84 L
"	" 45-53	I	33	74	54 S	"	" 101-111	V	149	235	85 L
"	g. 4-38	I	32	109	53 S	"	" 117-135	V	180	386	128 L
Felsenfeller, zum	alle Nr.	III	87	282	70 S	"	" 137-153 c	V	181	257	129 L
Felsenstraße	alle Nr.	VI	202	57	73 L	"	" 165-197	V	182	76	130 L
Felseckerstraße	u. 7-17	I	20	227	39 S	"	g. 10-40	V	148	56	84 L
"	" 21-37	I	18	354	37 S	"	" 103	V	147	4	83 L
"	g. 2-18	I	20	355	39 S	"	" 166-220	V	183 a	290	131 L
"	" 22-36	I	18	208	37 S	Franklinstraße	alle Nr.	V	152	218	88 L
Fenigerplatz	u. 1	I	30	23	51 S	Frankstr. f. Ludwig-Frank- -Straße					
"	" 7	I	26	—	47 S	Frankstraße	u. 3	III	105	11	87 S
"	g. 2	I	31	43	52 S	"	" 7	III	104	16	86 S
"	" 4	I	26	45	47 S	"	g. 4-20	III	103	137	85 S
Fenigerstraße	u. 13	I	28	34	49 S	Frauentorgraben	g. 6-14	II	42	63	14 L
"	" 15-23	I	26	212	47 S	"	" 16-40	II	42	41	13 L
"	" 27-35	I	31	132	52 S	Frauenholzstraße	alle Nr.	III	96	161	78 S
"	g. 26-48a	I	31	186	52 S	Frauenthalweg	alle Nr.	III	108	98	91 S
Ferdinandstraße	u. 5-21	II	57	34	44 L	Frauentorgraben	u. 1-19	IV	110	124	104 L
Fezergasse	alle Nr.	I	9	157	22 S	"	" 29-73	VI	210	291	102 L
Feuerleinstraße	u. 23-35	VI	187	323	48 L	"	g. 10	VI	40	—	24 L
"	g. 2-20	VI	186	353	47 L	"	" 30-34	II	41	7	26 L
"	" 24	VI	187	—	48 L	"	" 70	VI	190	—	61 L
Feuerweg	alle Nr.	VI	190	316	61 L	Frauentormauer	u. 1-9	II	40	21	23 L
Fichtestraße	u. 3	I	22	39	40 S	"	" 13-19	II	40	—	24 L
"	" 23-57	I	24	434	43 S	"	" 21-25	II	41	3	26 L
"	g. 2-16	I	22	398	40 S	"	" 31-33	II	41	6	30 L
"	" 26-52	I	25	404	44 S	"	" 35-41	II	46	17	31 L
Findelgasse	alle Nr.	II	39	18	17 L	"	g. 2-18	II	40	29	23 L
Findelwiesenstraße	u. 1-5	IV	140	58	152 L	"	" 28-36	II	40	3	24 L
"	" 7-37	IV	139	288	151 L	"	" 42-52	II	41	160	26 L
"	g. 2-4	IV	140	28	152 L	"	" 64-76	II	41	81	30 L
"	" 6-28	IV	139	206	151 L	"	" 78-110	II	46	209	31 L
Fintenbrunn	alle Nr.	V	146	133	82 L	Fraunhoferstraße	alle Nr.	III	71	98	46 S
Fintenstraße	u. 3-19	VI	196	158	67 L	Freiligrathstraße	alle Nr.	I	37	66	160 L
"	" 33	VI	207	2	78 L	Freyastraße	alle Nr.	IV	126	497	138 L
"	g. 4-18	VI	196	185	67 L	Freitagstraße	alle Nr.	I	22	163	40 S
Fischbachstraße	u. 1-29	IV	139	269	151 L	Friedenstraße	u. 3-7	III	75	75	58 S
"	g. 2-24	IV	138	305	150 L	"	" 9-17	III	74	263	57 S
Fischergasse, hintere	alle Nr.	I	10	149	24 S	"	" 19	III	84	60	67 S
Fischergasse, vordere	u. 1-31	I	9	20	25 S	Friedrichstraße	u. 1-19	III	78	170	61 S
"	g. 4-18	I	10	70	24 S	"	" 25-35	III	79	115	62 S
Flaschenhoffstraße	u. 3-27	IV	142 a	171	155 L	"	" 41-53	III	83 a	167	66 S
"	" 29-55	IV	143	56	156 L	"	" 55-59	III	83	108	66 S
"	g. 4-16	IV	142 a	79	155 L	"	g. 4-36	III	78	227	61 S
"	" 18-40	IV	143	156	156 L	"	" 50-70	III	81	251	64 S
Fleischbänken, zwisch. b.	alle Nr.	I	2	105	1 S	Friesenstraße	alle Nr.	VI	206	75	77 L

Straße und Hausnummer		Sanitätsbezirk	Stimmbezirk zur Wahlen- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Sanitätsbezirk	Stimmbezirk zur Wahlen- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Fröbelstraße	g. 4-6	I	24	60	43 S	Gebersdorfer Straße	alle Nr.	VI	202	365	73 L
"	" 8-10	I	25	66	44 S	Geißelstraße.	u. 1-19	V	153	421	89 L
Frommannstraße	alle Nr.	III	98	221	80 S	"	g. 4-20	V	154	317	90 L
Froschbrücklein, zum	alle Nr.	III	87	186	70 S	Geiersberg	alle Nr.	I	1	269	5 S
Frühlingstraße	g. 4-26	VI	200	135	71 L	Geiersberggasse	alle Nr.	I	1	114	5 S
Fuchsstraße	alle Nr.	II	57	275	44 L	Geisberg	g. 2-8	I	16	30	35 S
Fuchsweg	alle Nr.	III	87	57	70 S	Geisfeestraße	u. 23-89	VI	203	52	74 L
Füll	u. 3-15	I	3	16	2 S	"	g. 4	VI	205	10	76 L
"	g. 2-18	I	3	151	7 S	"	" 8-40	VI	203	13	74 L
Fünferplatz	u. 3-7	I	5	18	12 S	Geißlerstraße	u. 13-19	V	159	301	95 L
"	g. 2	I	5	3	12 S	"	g. 12	V	161	69	97 L
"	" 4-10	I	6	66	15 S	"	" 14-20	V	160	323	96 L
Fürerstraße	ohne Haus-Nr.	III	70	-	45 S	Gellertstraße	alle Nr.	III	74	274	57 S
Fürther Kreuzung	alle Nr.	II	57	63	44 L	Georgstraße.	u. 1-7	VI	195	50	66 L
Fürther Straße	u. 1-27	II	48	296	34 L	"	" 13-15	VI	197	78	68 L
"	" 29-31	II	67	26	59 L	"	g. 12-14	VI	195	72	66 L
"	" 33-39	II	66	112	58 L	"	" 22	VI	197	33	68 L
"	" 41-79	II	62	363	53 L	Gerasmühle.	alle Nr.	VI	215	126	165 L
"	" 81-95	II	61	388	52 L	Gerberstraße	alle Nr.	V	183a	54	131 L
"	" 97-111	II	58	405	49 L	Gerngroßstraße.	g. 8-14	V	181	12	129 L
"	" 115-151	VI	186	205	47 L	Gertrudstraße	alle Nr.	II	54	393	41 L
"	" 165-185	VI	184	247	45 L	Gerwinusstraße.	ohne Haus-Nr.	III	69	-	42 S
"	" 191-271	VI	185	123	46 L	Geuderstraße	alle Nr.	I	27	851	48 S
"	" 301-383	II	57	163	44 L	Gewerbemuseumsplatz	alle Nr.	II	38	18	18 L
"	g. 2-10	II	48	123	34 L	Gibitzenhoffstraße	u. 1-15a	V	165	157	101 L
"	" 12-50	II	51	389	38 L	"	" 17-39	V	159	268	95 L
"	" 52-88a	II	52	517	39 L	"	" 43-79	V	158	467	94 L
"	" 90-158	II	53	532	40 L	"	" 83-87	V	155	40	91 L
"	" 160-184	II	54	172	41 L	"	" 97-101	V	156	62	92 L
"	" 188-212	II	55	152	42 L	"	" 105-117	V	154	117	90 L
"	" 234-280	II	56	440	43 L	"	" 121-175	V	148	188	84 L
"	" 304-398	II	57	538	44 L	"	g. 6-32	V	162	346	98 L
						"	" 38-56	V	159	197	95 L
						"	" 58-68	VI	209	176	80 L
						"	" 70-178	VI	208	294	79 L
						Gießereistraße	u. 1-7	I	14	49	33 S
						"	g. 2	I	16	8	35 S
						Gießlastraße.	ohne Haus-Nr.	I	14	-	33 S
						Gleichbühlstraße	alle Nr.	IV	142	185	154 L
						Gleichhammerstraße	u. 13	IV	130	19	142 L
						"	" 85-155	I	36	104	159 L
						"	g. 138-178	I	36	162	159 L
						Glockendonstraße	u. 15-23	II	62	66	53 L
						"	" 29-33	II	63	68	54 L
						"	g. 2-34	II	61	340	52 L
						Glockenhofstraße	u. 1-13	IV	140	55	152 L
						"	" 15-37	IV	137	217	149 L
						"	" 39-45	IV	136	30	148 L
						"	" 47-49	IV	139	15	151 L
						"	g. 6-18a	IV	140	88	152 L
						"	" 20-56	IV	139	276	151 L
						Glockleinsgasse.	alle Nr.	I	4	7	9 S
						Gnauthstraße	ohne Haus-Nr.	VI	202	-	73 L
						Goethestraße	u. 13-27	III	80	174	63 S
						"	" 35-41	III	76	115	59 S
						"	g. 4-12	III	81	90	64 S
						"	" 16-22	III	80	153	63 S
						"	" 42-44	III	76	37	59 S
						Goldbachstraße	alle Nr.	IV	132	24	144 L
						Gothenhofer Hauptstr.	u. 1-37	VI	190	399	61 L
						"	" 41-69	VI	191	263	62 L
						"	" 71-73	VI	193	56	64 L

Straße und Hausnummer	Sandtogsdistrikt			Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer	Sandtogsdistrikt			Stadt- distrikt
	Stimmzettel zur Land- tags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925				Stimmzettel zur Land- tags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925		
Gostenhofer Hauptstr. g. 2-58	VI	189	396	60 L	Habermühle . . . u. 1-15	IV	142a	21	155 L
Gostenhofer Schulg. alle Nr. VI	189	503	60 L	" . . . g. 2-10	IV	142a	17	155 L	
Gotenstraße . . . alle Nr. V	183a	258	131 L	" . . . " 12-14	IV	142	16	154 L	
Gottfriedstraße . . . u. 5-13	IV	130	164	142 L	Haendelstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
" . . . g. 6-18	IV	132	156	144 L	Hagedornstraße . . . u. 1-7	IV	121	41	133 L
Gräslin, am . . . alle Nr. II	41	65	25 L	Hagenstraße . . . " 3-13	IV	126	127	138 L	
Grasergasse, obere . g. 2-12	II	40	27	24 L	Hähnendalß . . . " alle Nr.	III	87	8	70 S
" . . . untere alle Nr. II	40	349	24 L	Hähnengäßchen . ohne Haus-Nr.	I	5	—	12 S	
Grenzstraße . . . u. 7-31	IV	125	149	137 L	" . . . " 6	I	6	—	15 S
" . . . g. 6-26	IV	122	162	134 L	Hainbergstraße . . . alle Nr.	VI	202	24	73 L
Grimmstraße . . . g. 16	III	69	6	42 S	Hainstraße . . . u. 1-19	IV	127	14	139 L
Grobefstraße . . . " 4	III	55	54	42 L	" . . . g. 2-12	IV	127	96	139 L
Grolandstraße . . . u. 1-45	III	90	128	73 S	" . . . " 16-24	IV	129	128	141 L
" . . . " 47-75	III	84	11	67 S	Halbwachsengäßchen . alle Nr.	I	4	33	9 S
" . . . g. 42-50	III	83	2	66 S	Hallerhüttenstraße . u. 1-15	IV	129	242	141 L
Großreuther Straße u. 1-7	III	89	36	72 S	" . . . g. 4-20	IV	127	85	139 L
" . . . " 77-169	III	85	166	68 S	Hallerchloß . . . alle Nr.	IV	127	38	139 L
" . . . g. 2-184a	III	85	199	68 S	Hallerstraße . . . u. 3-5	III	99	31	81 S
Großweidenmühlstr. u. 1-49	III	100	452	82 S	" . . . " 31-37	III	94	123	76 S
" . . . " 61-63	III	102	26	84 S	" . . . " 51-73	III	93	70	75 S
" . . . " 2-28	III	100	171	82 S	" . . . g. 4-8	III	100	69	82 S
" . . . " äußere u. 1-11	III	102	237	84 S	" . . . " 26-30	III	99	36	81 S
" . . . " 19-35	III	101	312	83 S	" . . . " 32-40	III	94	110	76 S
" . . . " 4-50	III	101	543	83 S	Hallerter, am . . . u. 1	I	2	—	3 S
Grübelstraße . . . u. 23-25	I	9	41	23 S	Hallerwiese . . . alle Nr.	III	98	137	80 S
" . . . g. 4-34	I	9	118	25 S	Hallplatz . . . u. 3-21	II	40	77	15 L
Grünstraße . . . u. 5-9	VI	195	110	66 L	" . . . " 23-37	II	42	73	14 L
" . . . g. 15-25	VI	197	60	68 L	" . . . g. 2	II	40	7	15 L
" . . . g. 6	VI	195	38	66 L	" . . . " 4	II	42	—	14 L
" . . . " 12-14	VI	197	31	68 L	Halstefstraße . . . alle Nr.	V	175	41	23 L
Grundherrngäßchen . alle Nr. I	5	23	10 S	Hammerstraße . . . alle Nr.	I	35	250	158 L	
Gubrunstraße . . . u. 19-41	V	173	328	121 L	Hansehof . . . alle Nr.	II	42	56	114 L
" . . . g. 4-6	V	175	—	123 L	Hans-Sachs-Casse . alle Nr.	I	6	85	14 S
Günthersbühler Str. alle Nr. III	69	92	42 S	Hardenbergstraße ohne Haus-Nr.	I	25	—	44 S	
Gugelfstraße . . . u. 3-39	V	167	290	107 L	Harmoniestraße . . . alle Nr.	I	13	184	32 S
" . . . " 53-71	V	157	3	93 L	Harriehstraße . . . alle Nr.	III	90	64	73 S
" . . . " 73-93	V	154	730	90 L	Harsdörfferplatz . u. 1-17	IV	139	210	51 L
" . . . " 97-117	V	151	341	87 L	" . . . g. 4-6	IV	139	35	151 L
" . . . " 119-157	V	179	521	127 L	" . . . " 10-14	IV	138	118	150 L
" . . . g. 2-12	V	165	184	101 L	Harsdörfferstraße . u. 1-5	IV	139	5	151 L
" . . . " 14-32	V	164	147	100 L	" . . . " 9-29	IV	135	199	147 L
" . . . " 36-52	V	157	428	93 L	" . . . g. 4-68	IV	127	148	139 L
" . . . " 54-56	V	156	—	92 L	Hartmannstraße . . . " 2-8	IV	135	130	147 L
" . . . " 86-92	V	154	57	90 L	Hartmutstraße . . . alle Nr.	V	173	400	121 L
" . . . " 96-112	V	151	309	87 L	Hasenbud . . . alle Nr.	V	181	15	129 L
" . . . " 114-124	V	150	162	86 L	Hasensprung . . . alle Nr.	III	86	125	169 S
" . . . " 130-156	V	149	513	85 L	Haslerstraße . . . u. 3-13	V	159	141	95 L
Güntherstraße . . . u. 47-65	IV	120	120	132 L	" . . . " 27-37	V	164	176	100 L
" . . . g. 2-4	V	178	205	126 L	" . . . g. 14	V	159	19	95 L
Gustav-Adolf-Str. u. 19	VI	200	—	71 L	" . . . " 20-24	V	163	124	99 L
" . . . " 61	VI	203	42	74 L	Hasstraße . . . u. 3-13	VI	184	263	45 L
" . . . g. 2-12	VI	200	1312	71 L	" . . . " 19-23	VI	185	53	46 L
Gustavstraße . . . alle Nr. I	20	82	39 S	" . . . g. 6-12	VI	185	—	46 L	
Guttenbergplatz . . . alle Nr. IV	140	102	152 L	Haßstraße . . . alle Nr.	III	79	286	62 S	
Gymnasialhof . . . alle Nr. I	7	10	18 S	Hauffstraße . . . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S	
				Hauptmarkt . . . u. 1-23	I	2	88	1 S	
				" . . . " 25-29	I	3	41	2 S	
				" . . . g. 2-14	I	6	67	13 S	
				" . . . " 18-28	I	5	52	12 S	
Habichtstraße . . . u. 15	V	150	45	86 L	Händlstraße . . . alle Nr.	III	69	4	42 S
" . . . g. 14-16	V	149	126	85 L	Hebelstraße . . . alle Nr.	III	69	—	42 S
Hadergäßchen . . . alle Nr. I	15	78	34 S	Heckenweg . . . alle Nr.	V	146	24	82 L	

Straße und Hausnummer		Kartographische Straßennummer	Stimmbezirk für Landtags- und Reichstagswahl	Stimmbezirk für Landtagswahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Kartographische Straßennummer	Stimmbezirk für Landtags- und Reichstagswahl	Stimmbezirk für Landtagswahl 1925	Stadt- distrikt
Hedwigstraße	ohne Haus-Nr.	I	23	—	41 S	Hessestraße	u. 13-21	VI	193	102	64 L
Heermagenstraße	u. 1-7	I	26	124	47 S	"	g. 6-26	VI	192	177	63 L
"	15-23	I	27	203	48 S	Heugäßchen	u. 3-5	I	8	12	21 S
"	27-33	I	24	212	43 S	"	" 7-9	I	6	21	15 S
"	g. 14	I	26	41	47 S	"	g. 2-8	I	8	40	21 S
"	28	I	24	—	43 S	"	" 12	I	8	8	20 S
"	34	I	25	35	44 S	"	" 14-16	I	8	22	19 S
Heinersplatz	u. 1-9	II	45	35	10 L	Heußstraße	ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156 L
"	g. 2-12	II	45	27	8 L	Heuweg	g. 2-8	II	49	34	36 L
Hegeßstraße	alle Nr.	III	84	243	67 S	Heuwegstraße	u. 1-7	V	164	109	100 L
Heideloffplatz	alle Nr.	IV	140	135	152 L	"	" 17-27	V	163	299	99 L
Heideloffstraße	alle Nr.	IV	140	170	152 L	"	" 31-45	V	156	443	92 L
Heimburgstraße	alle Nr.	I	36	85	159 L	"	g. 4-16	V	164	152	100 L
Heimgartenweg	alle Nr.	IV	132	184	144 L	"	" 18-26	V	163	209	99 L
Heimstättenstraße	u. 3-33	III	88	—	71 S	"	" 30-48	V	155	256	91 L
"	g. 4-34	III	88	—	71 S	Hilbrandstraße	ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Heinrichstraße	u. 1-7	VI	198	158	69 L	Hillerstraße	u. 13-23	II	54	237	41 L
"	41-45	VI	204	85	75 L	"	g. 4-8	II	53	121	40 L
"	61	VI	205	—	76 L	"	" 12-14	II	54	79	41 L
"	g. 2-8	VI	198	198	69 L	Himpelshofstraße	u. 1-5	II	51	94	38 L
Heldengäßchen	u. 3-5	II	43	10	11 L	"	" 13-17	II	49	96	36 L
"	g. 4-8	II	43	23	11 L	"	" 23	II	50	—	37 L
"	12-14	II	42	9	12 L	"	g. 4-22	II	49	80	36 L
Helmholzstraße	alle Nr.	V	152	531	88 L	"	" 28-30	II	50	—	37 L
Helmstraße	u. 5-11	III	101	117	83 S	Hinterhof	alle Nr.	VI	213	1, (Stadth)	163 L
"	15-49	III	104	550	86 S	Hirselgasse	u. 1-5	I	12	49	30 S
"	51-57	III	103	92	85 S	"	" 7-39	I	12	170	31 S
"	g. 2-6	III	102	166	84 S	"	g. 4-36	I	12	287	29 S
"	10-12	III	101	78	83 S	Hirschenstuhl	alle Nr.	V	146	241	82 L
"	14-50	III	105	514	87 S	Hirsvogelstraße	g. 4	I	15	—	34 S
"	54	III	103	25	85 S	Hirtengasse	alle Nr.	VI	193	269	64 L
Herbartstraße	alle Nr.	IV	127	75	139 L	Hochstraße	u. 3-27	II	49	345	36 L
Herbsstraße	alle Nr.	VI	200	37	71 L	"	" 31-41	II	50	170	37 L
Herderstraße	alle Nr.	II	68	13	90 S	"	g. 2-16	II	49	168	36 L
Hermannstraße	u. 3	VI	196	16	67 L	"	" 18-42	II	50	223	37 L
"	45	VI	194	3	65 L	Höfener Straße	alle Nr.	VI	201	654	72 L
"	g. 4-12	VI	196	70	67 L	Hönigsplatz	u. 1-9	I	15	36	34 S
"	22-44	VI	194	110	65 L	"	g. 8-14	I	15	44	34 S
Heroldsberger Weg	u. 1-99	III	86	305	69 S	Hörmannsgäßchen	alle Nr.	II	43	18	9 L
"	119-123	III	88	20	71 S	Hoffmannstraße	alle Nr.	V	145	100	81 L
"	g. 12-78	III	86	184	69 S	Hohenlohestraße	alle Nr.	I	25	33	44 S
"	100-122	III	88	29	71 S	Holbeinstraße	alle Nr.	VI	207	431	78 L
Heroldstraße	u. 1-13	III	91	385	74 S	Holzgartenstraße	u. 1-23	IV	127	265	139 L
"	g. 2-18	III	90	507	73 S	"	" 25-47	IV	128	288	140 L
Herrgottsäßchen	ohne Haus-Nr.	I	16	—	35 S	"	g. 2-14	IV	125	36	137 L
Herrnhüttestraße	u. 15-49	III	88	18	71 S	"	" 28-40	IV	126	298	138 L
"	g. 8-50	III	88	85	71 S	Holzschuberstraße	alle Nr.	VI	199	705	70 L
Herrnstraße	u. 3-13	I	15	61	34 S	Holzstraße	alle Nr.	IV	122	169	134 L
"	g. 2-10	I	15	7	34 S	Holzweg	ohne Haus-Nr.	III	108	—	91 S
"	12-22	I	16	154	35 S	Hopfenstraße	ohne Haus-Nr.	IV	142	—	154 L
Hersbruder Straße	alle Nr.	I	37	13	160 L	Hornedermweg	alle Nr.	III	84	13	67 S
Herschelplatz	alle Nr.	VI	208	11	79 L	Hovenstraße	alle Nr.	I	35	4	158 L
Herschelstraße	u. 17	VI	209	51	80 L	Hubertusstraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
"	23-27	VI	208	100	79 L	Hübnersplatz	alle Nr.	I	10	264	24 S
"	u. 13	IV	143	19	156 L	Hügelstraße	alle Nr.	VI	202	69	73 L
"	g. 2-10	IV	142 a	42	155 L	Hugo-Wolf-Str.	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
Hertthastraße	alle Nr.	IV	120	19	132 L	Huldstraße	u. 13-23	V	181	416	129 L
Herrwigstraße	alle Nr.	V	173	260	121 L	"	g. 16-26	V	180	288	128 L
Herzasse	u. 1-13	I	6	34	13 S	Humboldtplatz	u. 1-11	V	171	208	119 L
"	g. 2-14	I	6	5	14 S	"	g. 4-8	V	172	77	120 L
Herzogstraße	alle Nr.	IV	121	353	133 L	Humboldtsstraße	u. 3-13	V	158	204	94 L
Hessestraße	u. 3-9	VI	192	38	63 L	"	" 21-25	V	155	104	91 L

Straße und Hausnummer		Grundbesitzkreis	Stimmbeitrag zur Grund- tag- und Kreisungsabf.	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Grundbesitzkreis	Stimmbeitrag zur Grund- tag- und Kreisungsabf.	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Humboldtstraße	u. 31-45	V	156	367	92 L	Johannesgasse	g. 2-28	II	39	118	16 L
"	" 49-59	V	157	24	93 L	Johannis-Mühlgasse	u. 1-25	III	98	82	80 S
"	" 61-71	V	169	129	109 L	"	g. 2-16	III	100	84	82 S
"	" 75-87	V	168	206	108 L	Johannisstraße	u. 1-21	III	98	137	80 S
"	" 99-107	V	177	127	125 L	"	" 29-71	III	100	338	82 S
"	" 109-131	V	171	304	119 L	"	" 75-91	III	105	227	87 S
"	" 133-143	IV	119	158	118 L	"	" 95-127	III	104	156	86 S
"	g. 2-18	V	155	281	91 L	"	" 129-175	III	106	348	88 S
"	" 62	V	156	—	92 L	"	" 195	III	107	—	89 S
"	" 64-74	V	157	17	93 L	"	g. 2-24	III	98	106	80 S
"	" 82-108	V	176	554	124 L	"	" 28-32a	III	100	150	82 S
"	" 110-122	V	175	172	123 L	"	" 34-46	III	99	225	81 S
"	" 124-134	V	171	288	119 L	"	" 50-70	II	96	128	78 S
"	" 136-138	V	172	59	120 L	"	" 72-84	III	105	222	87 S
"	" 140-148	IV	118	271	117 L	"	" 88-100	III	104	88	86 S
"	" 152-158	IV	119	152	118 L	"	" 104-124	III	103	254	85 S
Hummelstein	alle Nr.	V	178	20	126 L	"	" 128-188	III	107	423	89 S
Hummelsteiner Weg	u. 3-9	IV	141	64	153 L	Josephsplatz	u. 1	II	44	14	7 L
"	" 15-41	IV	116	375	115 L	"	" 3-7	II	43	32	9 L
"	" 49-51	V	171	88	119 L	"	" 9-25	II	45	46	8 L
"	" 55-69	V	172	294	120 L	"	g. 2-32	II	44	145	7 L
"	" 71-103	V	173	109	121 L	"	" 34	II	45	13	8 L
"	g. 4-8	IV	110	37	104 L	Jrterstraße	alle Nr.	I	1	339	5 S
"	" 12-22	IV	115	183	114 L	Goldensstraße	ohne Haus-Nr.	V	178	—	126 L
"	" 26-50	IV	114	426	113 L	Zubengasse	u. 1-41	I	7	151	18 S
"	" 52-70	V	171	235	119 L	"	g. 2-22	I	8	173	19 S
"	" 72-80	V	172	228	120 L	"	" 26-38	I	9	85	23 S
"	" 86-100	V	173	226	121 L	Judenhof, oberer	u. 1-13	I	8	133	20 S
Hundingstraße	alle Nr.	VI	201	8	72 L	"	g. 2-12	I	8	29	19 S
Gutergasse	u. 1-3	II	44	19	2 L	Judenhof, unterer	alle Nr.	I	8	109	20 S
"	g. 2	II	44	12	7 L	Julienstraße	alle Nr.	III	104	217	86 S
						Jungermannstraße	ohne Haus-Nr.	III	86	—	69 S
						Juvenellstraße	u. 1-19a	III	93	447	75 S
Jaedelstraße	alle Nr.	VI	206	182	77 L	"	g. 2-28	III	91	437	74 S
Jagdstraße	alle Nr.	III	97	333	79 S						
Jahnstraße	u. 9-25	V	166	140	106 L	Kaiserstraße	u. 1-35	II	43	131	1 L
Jacob'splatz	g. 6-18	V	167	128	107 L	"	" 37-39	II	44	32	7 L
"	u. 1	II	46	4	32 L	"	g. 4-36	II	43	84	1 L
"	" 3-21	II	45	85	29 L	"	" 38-46	II	44	45	7 L
"	g. 2-8	II	46	63	32 L	Kalchreuther Straße	alle Nr.	III	87	119	70 S
"	" 10-22	II	41	65	30 L	Kanalstraße, mittlere	u. 1-35	II	66	525	58 L
Jacobstraße	u. 1-15	II	41	84	25 L	"	g. 2-24	II	64	425	55 L
"	" 17-29	II	41	70	27 L	"	" 28-38	II	65	139	56 L
"	" 31-53	II	45	110	28 L	Kanalstraße, obere	u. 1-31	II	67	490	59 L
"	g. 2-28	II	42	125	13 L	"	g. 2-30b	II	66	317	58 L
"	" 30-52	II	45	141	29 L	Kanalstraße, untere	u. 1-11	II	64	276	55 L
Jannigerstraße	alle Nr.	II	64	462	55 L	"	" 17-23	II	65	84	56 L
Jadstraße	alle Nr.	VI	207	206	78 L	"	g. 2-20	II	65	289	56 L
Jennerstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L	Kannengäßchen	ohne Haus-Nr.	II	43	—	1 L
Jnhoffstraße	alle Nr.	II	67	747	59 L	Kantstraße	u. 3-15	III	75	349	58 S
Jmmelmannstraße	alle Nr.	IV	121	116	133 L	"	g. 4-10	III	84	153	67 S
Jndustriestraße	alle Nr.	VI	209	14	80 L	Kanzlerstraße	u. 1-11	V	151	284	87 L
Jngolstädter Straße	alle Nr.	V	183a	—	131 L	Kapadocia	alle Nr.	I	6	18	14 S
Jngolstraße	alle Nr.	V	182	—	130 L	Kapellenstraße	u. 3-7	IV	134	84	146 L
Jnsel Schütt, hintere	alle Nr.	I	10	349	19 L	Kapferstraße	alle Nr.	I	35	25	158 L
Jnsel Schütt, kleine	alle Nr.	I	10	83	19 L	Kappengasse	u. 1-13	II	47	118	5 L
Jnsel Schütt, vordere	u. 1-7	I	10	26	19 L	"	" 15-23	II	47	70	6 L
"	g. 2-2a	I	6a	29	19 L	"	g. 2-24	II	47	200	6 L
"	" 4-14	I	10	39	19 L	Karl'sbrücke, an der	alle Nr.	II	44	20	2 L
Jobster Straße	alle Nr.	I	23	177	41 S	Karlstraße	u. 1-5	I	2	129	3 S
Johannesgasse	u. 1-7	II	39	6	16 L	"	" 11-23	I	2	131	4 S
"	" 9-61	II	39	249	22 L						

Straße und Hausnummer		Grundbesitzpreis	Stimmwert für Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Grundbesitzpreis	Stimmwert für Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Karlstraße	g. 2-10	I	2	84	1 S	Maragasse	u. 1-5	II	40	24	23 L
	" 14-20	I	3	53	2 S	"	" 7-13	II	40	46	24 L
Karolinenstraße	u. 1-57	II	43	273	11 L	"	g. 2-14	II	40	68	15 L
	g. 2-44	II	43	106	9 L	"	" 18-32	II	42	79	14 L
Kartäusergasse, hint.	u. 1-47	II	41	283	26 L	Kleemannstraße.	alle Nr. V	145	134	81 L	126 L
"	g. 2-36	II	41	151	25 L	Kleefstraße	alle Nr. V	178	8	126 L	
"	" 40-42	II	41	22	27 L	Kleinreuther Weg	u. 3a-27	III	93	185	75 S
Kartäusergasse, vorb.	u. 7	II	40	—	24 L	"	" 31	III	91	19	74 S
"	g. 2-16	II	41	125	25 L	"	" 43-87	III	90	376	73 S
"	" 18-20	II	41	36	26 L	"	" 131-149	III	89	57	72 S
Kasernenweg	alle Nr. II	51	24	38 L		"	g. 4-12	III	82	22	65 S
Katharinengasse	u. 1-9	II	38	96	18 L	"	" 22-108	III	90	233	73 S
"	g. 2-18	II	38	109	20 L	"	" 120-128	III	85	38	68 S
"	" 20-48	II	38	177	21 L	Kleinweidenmühle.	alle Nr. II	48	240	35 L	
Katharinenkloster	u. 1-5	II	38	17	18 L	Kleiststraße	alle Nr. III	69	48	42 S	
"	g. 4-6a	II	38	8	18 L	Klingenhoffstraße	g. 50-52	III	85	10	68 S
Katzwanger Straße	u. 11-11a	IV	119	168	118 L	"	" 70-72	III	69	15	42 S
"	" 25-45	V	178	33	126 L	Knauerstraße	u. 3-9	VI	193	82	64 L
"	" 87a-99c	V	181	185	129 L	"	" 11-27	VI	192	182	63 L
"	" 101-127	V	183a	40	131 L	"	g. 6-12	VI	193	66	64 L
"	" 193-227	V	146	18	82 L	"	" 20-34	VI	192	252	63 L
"	g. 16-54	V	178	272	126 L	Knorrstraße	g. 2-10	II	45	61	29 L
"	" 56-98	V	181	854	129 L	Kobergerplatz	alle Nr. III	83	91	66 S	
"	" 100-150	V	147	7	83 L	Kobergerstraße	u. 3-25	III	81	230	64 S
"	" 160-256	V	146	462	82 L	"	" 29-59	III	83	436	66 S
Kaulbachplatz	u. 3-15	III	83	132	66 S	"	" 65-85	III	82	343	65 S
Kaulbachstraße	u. 19-45	III	83a	274	66 S	"	g. 2-8	III	81	12	64 S
"	g. 18-38	III	83a	214	66 S	"	" 34-58	III	83	275	66 S
Keplerstraße.	alle Nr. IV	137	853	149 L		Kochstraße	u. 1-15	V	145	38	81 L
Kernstraße	u. 1-19	II	62	304	53 L	Köhnstraße	u. 33-35	IV	140	—	152 L
"	" 21-45	II	65	494	56 L	"	" 49-53	IV	136	76	148 L
"	g. 2-32	II	62	148	53 L	"	g. 6-34	IV	140	103	152 L
"	" 36-48	II	63	251	54 L	"	" 40-58	IV	137	255	149 L
Keßlerplatz	alle Nr. I	14	213	33 S		Königstraße.	u. 1-17	II	39	50	17 L
Keßlerstraße	u. 1-11	I	14	7	33 S	"	" 21-53	II	39	134	16 L
"	" 41-43	I	15	35	34 S	"	" 55-93	II	39	380	22 L
"	g. 4-12	I	14	57	33 S	"	g. 2-10	II	43	59	1 L
"	" 40	I	15	11	34 S	"	" 12-20	II	43	31	9 L
Keßelstraße	ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S	"	" 26-26a	II	43	9	11 L
Kieselhaberstraße.	alle Nr. I	34	109	157 L		"	" 28-58	II	40	340	15 L
Kieselbergstr., obere	u. 11	II	51	19	38 L	Königstorgaben	alle Nr. IV	142	60	299	23 L
"	g. 8-14	II	51	61	38 L	Königstormauer	u. 1-9	II	39	—	22 L
Kieselbergstr., untere	alle Nr. II	51	368	38 L		Königs- u. Frauentor- Zwinger	u. 3-7	II	40	12	23 L
Kieselringstraße	alle Nr. III	71	5	46 S		Königs- u. Frauentor- Zwinger	g. 2-8	II	40	—	23 L
Kintelstraße	alle Nr. I	37	38	160 L		Körnerstraße	u. 89-93	V	176	83	124 L
Kirchenberg	alle Nr. I	35	134	158 L		"	" 97	V	175	31	123 L
Kirchenstraße	u. 1-11a	IV	136	163	148 L	"	" 115-139	V	172	204	120 L
"	" 13-27	IV	135	118	147 L	"	" 141-143	IV	118	13	117 L
"	g. 14-36	IV	135	270	147 L	"	" 151-153	IV	119	60	118 L
Kirchenweg	u. 1-7a	III	97	147	79 S	"	g. 2-54	V	154	107	90 L
"	" 11-47	III	99	505	81 S	"	" 58-66	V	153	119	89 L
"	" 53-57	III	95	100	77 S	"	" 100-104	V	175	48	123 L
"	" 61-75	III	96	109	78 S	"	" 108-140	V	173	604	121 L
"	g. 4-36	III	94	606	76 S	"	" 144-158	IV	119	133	118 L
"	" 38-56	III	95	71	77 S	Kohlengasse	alle Nr. II	42	118	13 L	
"	" 60-72	III	96	261	78 S	Kohlenhoffstraße	u. 1-79	VI	211	43	103 L
Kirchgartenstraße	u. 5-41	III	106	94	88 S	"	g. 4-46	VI	211	227	103 L
"	" 47-87	III	107	225	89 S	"	" 60-68	VI	191	62	62 L
"	g. 6	III	102	—	84 S	Konradstraße	alle Nr. II	57	343	44 L	
"	" 22	III	101	58	83 S						
"	" 40-44	III	104	70	86 S						
"	" 48-82	III	103	137	85 S						

Straße und Hausnummer		Sandtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Ergebniswahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Sandtagswahlkreis	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Ergebniswahl 1925	Stadt- distrikt	
Rontumazgarten	alle Nr.	II	48	95	35 L	Rünhoferstraße	u. 27-35	I	28	155	49 S	
Ropernikusplatz	u. 3-5	V	177	56	125 L	"	g. 14-26	I	19	261	38 S	
"	" 7-17	V	175	134	123 L	"	" 28-36	I	29	146	50 S	
"	g. 4-14	V	176	190	124 L	Rürschnershof	" 2-6	II	38	28	20 L	
Ropernikusstraße	u. 3-13	V	175	137	123 L	"	" 6	VI	200	7	73 L	
"	" 19-29	V	171	167	119 L	Rünigundenstraße	" 4-6	VI	205	89	76 L	
"	g. 4-18	V	175	30	123 L	Runostraße	alle Nr.	V	182	216	130 L	
"	" 20-30	V	172	136	120 L	Rupferschmiedshof	alle Nr.	I	11	76	27 S	
Roppenhof	alle Nr.	VI	215	14	165 L	Rupferstraße	u. 7-15	IV	130	92	142 L	
Rorbmachershof	u. 1-5	I	11	30	28 S	"	" 23-31	IV	131	150	143 L	
"	g. 2-4	I	11	18	28 S	"	g. 4-26	IV	130	26	142 L	
Rornmarkt	u. 1-3	II	40	12	24 L	"	" 28-36	IV	131	85	143 L	
"	" 5-17	II	41	62	25 L	Rurfürstenstraße	alle Nr.	V	151	157	87 L	
"	g. 2-2a	II	42	—	14 L	Rurtstraße	alle Nr.	IV	135	54	147 L	
"	" 4-8	II	42	4	13 L							
Rräbengäßchen	ohne Haus-Nr.	I	7	—	16 S							
Rrämersgasse, obere	u. 3-7	I	4	26	9 S	Rabenwolfstraße	alle Nr.	III	73	98	56 S	
"	" 9-11	I	4	7	8 S	Rängenstraße	g. 4-14	III	71	26	46 S	
"	g. 2-18	I	4	165	9 S	Ragerstraße, obere	u. 15-19	VI	209	—	80 L	
"	" 20-24	I	4	81	8 S	"	g. 18	VI	209	—	80 L	
Rrämersgasse, untere	alle Nr.	I	4	168	9 S	"	untere	alle Nr.	VI	209	—	
Rraftshofer Str. (Buch)	alle Nr.	III	217	95	90 S	Rammgasse	u. 1-15	I	1	148	5 S	
Rranichstraße	ohne Haus-Nr.	I	68	—	90 S	"	g. 2-22	I	1	271	6 S	
Rraußstraße	u. 1-9	VI	210	123	102 L	Ramprechtstraße	alle Nr.	IV	136	102	148 L	
"	g. 4-10	VI	211	53	103 L	Randauergasse, hint.	g. 4-16	I	12	119	29 S	
Rrebsgasse	u. 1	II	42	10	12 L	"	vord.	alle Nr.	I	7	53	
"	" 3-9	II	42	7	14 L	Randgrabenstraße	u. 3-19	V	161	456	97 L	
"	g. 4	II	42	—	13 L	"	" 27-47	V	159	280	95 L	
Rrelingstraße	u. 9-41	III	79	308	62 S	"	" 61-85	V	163	306	99 L	
"	" 43-53	III	83a	192	66 S	"	" 95-99	V	167	71	107 L	
"	g. 6-30	III	78	54	61 S	"	" 105	V	166	—	106 L	
"	" 34-44	III	79	132	62 S	"	" 119-149	V	170	445	110 L	
Rrellerstraße	alle Nr.	I	32	97	53 S	"	g. 4-28	V	160	507	96 L	
Rressengartenstr.	ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156 L	"	" 30-34	V	159	195	95 L	
Rressenstraße	alle Nr.	III	93	209	75 S	"	" 42-54a	V	158	186	94 L	
Rreuzerstraße	u. 3-7	VI	198	13	69 L	"	" 64-70	V	155	172	91 L	
"	" 11-43	VI	197	457	68 L	"	" 78-100	V	157	309	93 L	
"	" 45-51	VI	204	142	75 L	"	" 116-132	V	169	155	109 L	
"	" 61-71	VI	205	228	76 L	"	" 134-146	V	168	163	108 L	
"	g. 6-8	VI	198	11	69 L	Range Gasse	u. 1-49	I	12	292	30 S	
"	" 18-48	VI	197	103	68 L	"	g. 2-16	I	12	75	30 S	
"	" 54-58	VI	204	161	75 L	"	" 18-36	I	12	33	31 S	
"	" 70-72	VI	205	63	76 L	Ranger Steig	alle Nr.	III	85	43	68 S	
"	" 74-82	VI	203	173	74 L	Range Zeile	u. 3-13	III	100	61	82 S	
Rreuzgasse, mittlere	u. 1-11	II	47	35	5 L	"	" 17-39	III	99	66	81 S	
"	" 13-33	II	47	153	4 L	"	g. 2-16	III	98	57	80 S	
"	g. 2-28	II	47	108	4 L	"	" 22-52	III	97	164	79 S	
"	" obere	u. 1-37	II	47	161	5 L	Ranzingerhof	alle Nr.	II	42	70	14 L
"	"	g. 2-10	II	47	50	5 L	Raubstraße	alle Nr.	I	37	—	160 L
"	"	" 12-28	II	47	97	4 L	Raufamholzstraße	u. 1-145	I	35	458	158 L
"	" untere	alle Nr.	II	47	289	4 L	"	g. 2-80	I	37	289	160 L
Rreuzsteinstraße	alle Nr.	VI	207	375	78 L	Raufen Gasse, äußere	u. 1-37	I	12	242	29 S	
Rriemhildstraße	u. 1-11	IV	125	233	137 L	"	g. 2-18	I	11	135	28 S	
"	g. 2-24	IV	123	459	135 L	"	" 20-40	I	11	207	27 S	
Rrottenbach	alle Nr.	VI	216	802	166 L	Raufen Gasse, innere	alle Nr.	I	7	366	18 S	
Rrugstraße	u. 9-49	III	101	543	83 S	Raufenplatz, äußerer	u. 1	I	12	7	29 S	
"	g. 10-18	III	105	122	87 S	"	" 3-27	I	12	150	31 S	
"	" 22-32	III	104	69	86 S	"	g. 2-32	I	11	195	27 S	
Rühhof	alle Nr.	II	41	33	25 L	Raufenplatz, innerer	u. 1-3	I	9	19	23 S	
Rühnertsasse	alle Nr.	II	38	238	21 L	"	" 11-13	I	7	37	18 S	
Rünhoferstraße	u. 1	I	20	17	39 S	"	g. 2-16	I	11	81	28 S	
"	" 13-25	I	19	272	38 S	Rauf. Schlagturm, am	" 2-6	I	9	15	23 S	

Straße und Hausnummer		Verbindungsstraßen	Stimmrecht zur Gemeinde- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Verbindungsstraßen	Stimmrecht zur Gemeinde- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Lauffer Torgraben	g. 2-22	I	14	202	33 S	Röffelholzstraße	alle Nr.	V	147	179	83 L
Lauffer Tormauer	u. 1-19	I	10	13	24 S	Röhnerstraße	alle Nr.	I	22	186	40 S
" "	g. 8-32	I	11	73	27 S	Röwestraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
" "	" 36-66	I	10	29	24 S	Rohe	alle Nr.	III	109	360	93 S
Lauffer Torzwinger	alle Nr.	I	11	—	27 S	Rohengrinstraße	alle Nr.	IV	120	3	132 L
Lechnerstraße	alle Nr.	I	36	18	159 L	Roher Moos (siehe die einzelnen Straßen)					
Lebergasse, hintere	u. 1-61	II	44	267	7 L	Rohestraße	alle Nr.	III	89	31	72 S
" "	g. 2-24	II	44	219	2 L	Rohhof	alle Nr.	VI	215	88	165 L
" "	" 26-42	II	44	210	3 L	Rorenzerplatz	u. 1-27	II	39	84	17 L
Lebergasse, vordere	u. 1-27	II	45	35	8 L	"	g. 4-16	II	39	54	16 L
" "	g. 2-32	II	44	178	7 L	"	u. 1-15	II	38	82	20 L
Leibnizstraße	alle Nr.	VI	208	406	79 L	"	" 17-33	II	38	69	21 L
Lenaustraße	u. 3-5	VI	184	—	45 L	"	g. 2-6	II	39	22	16 L
" "	g. 6-16	VI	184	77	45 L	"	" 8-32	II	39	115	22 L
Lenbachstraße	alle Nr.	I	32	246	53 S	Rorhingstraße	u. 15	II	55	12	42 L
Leonhardsgäßchen	alle Nr.	I	6	13	15 S	Lotharstraße	g. 2-10	VI	201	156	72 L
Leonhardstraße	u. 1-43	VI	191	457	62 L	Lothringer Straße	u. 1-7	V	179	149	127 L
" "	g. 2-28	VI	191	394	62 L	" "	" 11-29	V	180	37	128 L
" "	" 42-56	VI	193	262	64 L	" "	g. 4-18	V	180	274	128 L
Leopoldstraße	u. 3-31	VI	204	761	75 L	Lozestraße	" 24	V	181	—	129 L
" "	g. 2-10	VI	195	237	66 L	Ludwig-Feuerbach-Straße	alle Nr.	VI	208	95	79 L
" "	" 14-30	VI	197	225	68 L	" u. 3-19	I	33	182	54 S	
Leichenbühlstraße	u. 57-97	III	108	13	91 S	" " 23-37	I	30	205	51 S	
" "	g. 24-36	III	93	17	75 S	" " 41-75	I	26	220	47 S	
" "	" 66-68	III	91	8	74 S	" " 85-89	I	24	104	43 S	
" "	" 194-200	III	108	9	91 S	" g. 2-28	I	33	250	54 S	
Leichenstraße	alle Nr.	III	89	29	72 S	" " 30-44	I	30	244	51 S	
Leffingstraße	g. 6	VI	210	4	102 L	" " 48-56	I	28	173	49 S	
Leyer Straße	u. 13	VI	200	—	71 L	" " 58	I	23 a	26	49 S	
" "	" 137-173	VI	201	81	72 L	" " 60-68	I	28	67	49 S	
" "	g. 2-116	VI	201	66	71 L	" " 72-76	I	29	112	50 S	
" "	" 144-154	VI	201	17	72 L	" " 94	J	24	49	43 S	
Lichtenhoffstraße	u. 7-11	IV	127	55	139 L	Ludwig-Frank-Straße u.	9-35	IV	121	52	133 L
" "	g. 2-14	IV	129	77	141 L	Ludwigsfeld	alle Nr.	IV	131	1308	143 L
Lichterziehershof	alle Nr.	I	12	65	31 S	Ludwigskanal, am	u. 1-5	VI	196	6	67 L
Liebigstraße	u. 3	I	14	16	33 S	" "	" 23-55	VI	192	—	63 L
Lilienstraße	u. 3-7	VI	196	94	67 L	" "	g. 4-30	VI	192	6	63 L
" "	" 11-15	VI	194	175	65 L	Ludwigstraße	u. 1-27	II	45	68	10 L
" "	g. 2-18	VI	194	274	65 L	" "	" 29	II	45	6	29 L
Bindenaßstraße	n. 17-53	III	73	166	56 S	" "	" 31-81	II	46	338	32 L
" "	" 61-67	III	76	137	59 S	" "	g. 2-34	II	45	60	8 L
" "	g. 2-50	III	73	198	56 S	" "	" 34a-76	II	46	246	33 L
" "	" 56-64	III	76	133	59 S	Lützowstraße	alle Nr.	I	25	10	44 S
Bindengasse	alle Nr.	III	100	343	82 S	Lützenstraße	alle Nr.	IV	131	121	143 L
Bindnerstraße	u. 9	I	36	6	159 L	Luitpoldhain	ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
Binggstraße	ohne Haus-Nr.	V	148	—	83 L	Luitpoldstraße	alle Nr.	II	40	258	23 L
" "	u. 15	V	148	40	84 L	Lutherplatz	u. 9-11	V	178	80	126 L
Binnstraße	alle Nr.	VI	209	257	80 L	" "	g. 4-6	V	175	6	123 L
Biffenhof	alle Nr.	I	2	27	4 S	Luzstraße	alle Nr.	I	25	78	44 S
Biffenstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L						
Bobfingerstraße	u. 7-13	III	96	173	78 S						
" "	g. 8-16	III	95	194	77 S						
Böchnerstraße	ohne Haus-Nr.	VI	206	—	77 L						
Böbleinstraße	u. 3-5	III	78	32	61 S						
" "	" 11-31	III	80	574	63 S						
" "	" 33-85	III	84	618	67 S						
" "	g. 10-34	III	76	185	59 S						
" "	" 36-44	III	77	260	60 S						
" "	" 50-60	III	74	299	57 S						
" "	" 66-68	III	75	131	58 S						
" "	" 72-84a	III	84	149	67 S						
Bödelstraße	alle Nr.	V	178	256	126 L						

Straße und Hausnummer	Straßenschnittkreis	Stimmgebiet für Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer	Straßenschnittkreis	Stimmgebiet für Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Maiaßstraße g. 96	VI	212	—	162 L	Marktplatz u. 1—35	I	2	247	3 S
Maiengasse alle Nr. II	45	193	28 L		" g. 8—22 u. 52	I	2	124	3 S
Manggasse u. 1—11	I	11	54	28 S	" g. 28—48	I	2	177	4 S
" g. 6—12	I	11	34	27 S	" " 50	I	1	5	5 S
Mannertstraße alle Nr. II	53	308	40 L		Marktorgaben u. 1—11	III	78	92	61 S
Marienbergstraße alle Nr. III	88	38	71 S		" " 13—37	III	73	100	56 S
Marienplatz u. 1—11	IV	42 a	72	155 L	" " 41—47	I	32	32	53 S
" g. 2—8	IV	142	67	154 L	" g. 46	I	12	—	30 S
Marienstraße u. 1—11, g. 2—12	IV	142	149	154 L	Marktormauer u. 3—15	I	12	18	30 S
" u. 13—27, g. 14—20	IV	42 a	179	155 L	" " 17—21	I	12	15	31 S
Marientorgaben u. 1—17	IV	142	117	154 L	" g. 2—44	I	12	178	30 S
" g. 8—12	II	38	143	18 L	" g. 52—62	I	12	77	31 S
Marientormauer u. 1—7	II	38	17	18 L	Weifenstraße alle Nr. VI	208	52	79 L	
" u. 15, g. 20—28	II	38	17	21 L	Weißerleinsplatz u. 3—15, g. 4—18	I	16	214	35 S
Marientorzwinger u. 1	II	38	3	21 L	" g. 22—26	I	20	102	39 S
Markgrafenstraße u. 1—19	V	151	402	87 L	Melanchthonplatz u. 1—3	V	158	61	94 L
" " 23—39	V	150	212	86 L	" " 9—19a	V	163	150	99 L
" g. 4—24	V	151	405	87 L	" " 2—10	V	159	189	95 L
" " 28—34	V	150	131	88 L	Melanchthonstraße u. 11—25	V	155	164	91 L
Markomannenstraße, v. Haus-Nr. IV	120	—	132 L		" g. 14—16	V	158	—	94 L
Marktkäferstraße alle Nr. III	108	36	91 S		Wendelstraße u. 3—17	II	58	200	49 L
Marktstraße, hintere n. 7—85	VI	206	357	77 L	" " 21—31	II	59	197	50 L
" g. 40—68	VI	207	279	78 L	" g. 6—10	II	58	150	49 L
" " 74—90	VI	206	185	77 L	" g. 20—34	II	60	321	51 L
Marktstraße, vordere u. 11—13	VI	206	85	77 L	Wentergasse, obere alle Nr. V	165	305	101 L	
Marchnerstraße, ohne Haus-Nr. III	69	—	42 S		Wentergasse, untere alle Nr. V	165	124	101 L	
Marktstraße u. 23—25	I	34	56	157 L	Werkelsgasse u. 3—21	I	13	196	32 S
" g. 4—22	I	36	312	159 L	Weggergäßchen alle Nr. I	15	57	34 S	
" " 28—34	I	34	150	157 L	Wenichelstraße u. 1—3	III	82	45	65 S
Martin-Dehain Str. alle Nr. I	29	207	50 S		" " 7—49	III	83a	368	66 S
Martin-Richter-Str. u. 1—23	I	31	189	52 S	" " 51—67	III	81	162	64 S
" " 29—37	I	30	192	51 S	" g. 69—75	III	80	102	63 S
" g. 6—42	I	33	405	54 S	" g. 14—42	III	79	191	62 S
Martinstraße u. 5—19	III	85	53	68 S	" " 46—74	III	78	303	61 S
Marktstraße u. 9—15	III	105	115	87 S	Michaelstraße alle Nr. III	89	41	72 S	
" " 19—41	III	104	219	86 S	Militärchießplatz g. 12	V	146	10	82 L
" g. 12—16	III	105	87	87 S	Minervaplatz g. 2—40	V	146	80	82 L
" " 22—40	III	104	86	86 S	Minervastrasse alle Nr. V	146	384	82 L	
" " 52—62	III	106	251	88 S	Mittelstraße alle Nr. III	89	357	72 S	
Matthildenstraße u. 5—13	I	28	191	49 S	Müggeldorfer Hauptstr. u. 1—17	I	34	58	157 L
" " 29—41	I	26	206	47 S	" " 23—63	I	35	369	158 L
" g. 4—12	I	29	110	50 S	" g. 2—62	I	37	230	160 L
" " 18—28	I	26	243	47 S	Müggeldorfer Straße u. 1—21	I	28	188	49 S
" " 30—44	I	27	213	48 S	" " 23—29	I	29	141	50 S
Mauthalle, an der alle Nr. II	40	4	15 L		" g. 47—71	I	22	301	40 S
Magfeld, am u. 1—21	III	72	175	55 S	" g. 4—18	I	18	265	37 S
" " 23—31	III	77	128	60 S	" g. 20—40	I	19	298	38 S
" " 39—81	III	75	408	58 S	Müggeldorfer Straße alle Nr. III	69	28	42 S	
" " 95—187	III	84	78	67 S	Müggelgasse alle Nr. III	76	125	59 S	
" g. 2—18	III	75	29	58 S	Müggelstraße alle Nr. III	84	186	67 S	
" " 130	III	71	22	46 S	Müggelgasse alle Nr. II	47	94	5 L	
Magfeldstraße u. 3—25	III	78	92	61 S	Moltkestraße u. 1—9	II	50	120	37 L
" " 27—69	III	76	263	59 S	" " 11—25	II	49	63	36 L
" " 71—83	III	77	91	60 S	" g. 2—16	II	50	178	37 L
" g. 10a—42	III	73	360	56 S	Mommsenstraße alle Nr. III	71	17	46 S	
" " 46—54	III	72	58	55 S	Rondscheingasse alle Nr. VI	190	36	61 L	
Magimilianstraße u. 19—27	II	53	154	40 L	Rosenthalstraße alle Nr. V	179	56	127 L	
" " 45	VI	186	—	47 L	Rosenthalstraße alle Nr. II	46	145	33 L	
" g. 14	II	54	36	41 L	Rosenthalstraße alle Nr. I	29	43	50 S	
" " 26—42	II	53	184	40 L	Rühlgasse alle Nr. II	44	89	3 L	
" " 50—60	VI	134	42	45 L	Rühlhof (sämtl. Straßen) alle Nr. VI	216	175	166 L	
" " 78	VI	185	11	46 L	Rühlweg alle Nr. III	108	7	91 S	

Straße und Hausnummer		Verdichtungstr.	Stimmbezirk zur Land- tags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Verdichtungstr.	Stimmbezirk zur Land- tags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	
Müllnerstraße	u. 23-33	II	62	110	53 L	Ropitschstraße	g. 80	V	145	5	81 L	
"	" 35-37	II	63	63	54 L	"	" 104	VI	208	7	79 L	
"	g. 22	II	62	31	53 L	Rorastraße	alle Nr.	II	68	85	90 S	
"	" 26-34	II	63	194	54 L	Nordostbahnhof, am	u. 3-41	III	71	—	46 S	
Münchener Straße.	alle Nr.	VI	185	2	46 L	"	" 15	III	85	5	68 S	
Münzgasse	u. 3-15	I	11	120	28 S	"	g. 36-40	III	71	—	46 S	
"	" 17-35	I	11	53	27 S	Nornenstraße	ohne Haus-Nr.	IV	129	—	132 L	
"	g. 2-30	I	11	146	28 S	"	"	V	178	—	126 L	
Münzplatz	alle Nr.	I	11	56	28 S	Novalisstraße	alle Nr.	III	69	17	42 S	
Muggenhofer Straße	u. 29-33	II	53	78	40 L	Rüchelstraße	u. 3-13	II	60	284	51 L	
"	" 39-67	II	54	164	41 L	"	g. 4-14	VI	187	236	48 L	
"	" 113-115	II	56	136	43 L	Runnenbeckstraße	alle Nr.	I	13	444	32 S	
"	" 175-209	II	57	54	44 L	D						
"	g. 2-36	II	53	215	40 L	Obstgasse	alle Nr.	I	5	43	12 S	
"	" 40-44	II	54	115	41 L	Obstmarkt	u. 1-7	I	5	54	12 S	
"	" 80-122	II	55	168	42 L	"	g. 2-20	I	6	95	14 S	
"	" 160-192	II	56	151	43 L	"	" 22-28	I	6	58	15 S	
"	" 240	II	57	—	44 L	Dedenberger Straße	u. 57-135	III	71	49	46 S	
Muldenweg	alle Nr.	V	146	86	82 L	"	g. 52-66	III	71	61	46 S	
Munterstraße	alle Nr.	V	155	280	91 L	"	" 180	III	69	8	42 S	
Murrstraße	alle Nr.	VI	186	366	47 L	Delberg, am	"	alle Nr.	I	4	85	8 S
R						Dhmstraße	alle Nr.	V	167	323	107 L	
Nadlersgasse	u. 1-33	II	45	219	29 L	Ofenstraße	u. 11-15	VI	209	73	80 L	
"	g. 4-14	II	45	109	10 L	"	" 17-27	V	158	226	94 L	
Nägeleinsgasse, hintere	alle Nr.	I	2	118	3 S	"	" 35	V	155	42	91 L	
Nägeleinsgasse, vordere	alle Nr.	I	2	36	3 S	"	g. 4-14	VI	208	217	79 L	
Nelkenstraße	alle Nr.	VI	194	284	65 L	"	" 18-30	V	158	244	94 L	
Nezplatz	alle Nr.	V	83a	46	131 L	"	" 40	V	155	49	91 L	
Neubleiche	alle Nr.	IV	133	143	145 L	Olgafstraße	u. 1-9	VI	207	69	78 L	
Neudörferstraße	alle Nr.	IV	142	187	155 L	Orffstraße	u. 3-21	VI	205	269	76 L	
Neue Gasse	u. 1-45	I	8	188	21 S	"	g. 4-26	VI	204	467	75 L	
"	g. 2-44	I	9	304	22 S	Ortliebstraße	ohne Haus-Nr.	III	93	—	75 S	
Neuhaus	alle Nr.	III	89	56	72 S	Ortsstraße	alle Nr.	I	37	117	160 L	
Neuhäufen	u. 5-19	IV	143	158	156 L	Oständerstraße	alle Nr.	VI	192	262	63 L	
Neulichtenhof	alle Nr.	V	181	118	129 L	Ostendstraße	u. 9-65	IV	143	108	156 L	
Neumühlweg	alle Nr.	VI	202	132	73 L	"	" 69-203	I	34	614	157 L	
Neuforgstraße	alle Nr.	III	89	53	72 S	"	g. 12-60	IV	143	222	156 L	
Neutorgraben	alle Nr.	III	98	96	80 S	"	" 74-192	I	36	268	159 L	
Neuormauer	u. 3-7	I	1	11	5 S	Osterhaujenstraße	alle Nr.	V	176	145	124 L	
"	" 9-25	I	1	9	6 S	Oswaldstraße	alle Nr.	V	182	237	130 L	
"	" 25a-29	I	4	—	8 S	Ottilienstraße	u. 1-5	IV	124	68	136 L	
"	g. 2-16	I	1	67	5 S	"	g. 4-8	IV	122	84	134 L	
"	" 20-42	I	1	122	6 S	Ottmarstraße	u. 21	VI	197	—	68 L	
Neutorstraße	u. 1-15	I	1	134	5 S	"	g. 16-34	VI	198	110	69 L	
"	g. 4-14	I	1	136	6 S	Ottostraße	u. 1-33	II	46	341	31 L	
Neutorzwinger	alle Nr.	I	1	5	6 S	"	g. 2-40	II	46	101	32 L	
Nibelungenplatz	alle Nr.	IV	128	30	140 L	Ottstraße	alle Nr.	V	159	199	95 L	
Nibelungenstraße	u. 3-29	IV	129	359	141 L	B						
"	g. 4-28	IV	128	191	140 L	Balmpfplatz	ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S	
Nicolaisstraße	ohne Haus-Nr.	II	56	—	43 L	Baniersplatz	u. 3-37	I	5	288	10 S	
Niederweg	alle Nr.	II	68	123	90 S	"	g. 2-30	I	7	94	17 S	
Niklasstraße	ohne Haus-Nr.	IV	135	—	147 L	Bangerstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L	
Nimrodstraße	alle Nr.	V	147	3	83 L	Paradiesstraße	alle Nr.	IV	111	465	105 L	
Ronnengartenstr.	ohne Haus-Nr.	II	38	—	18 L	Parckstraße	u. 1-13	III	77	287	60 S	
Ronnengasse	u. 1-7	II	38	12	18 L	"	" 21-31	III	74	175	57 S	
"	" 13-17	II	39	9	17 L	"	" 39-41	III	75	91	58 S	
"	g. 2-22	II	39	61	17 L	"	" 45	III	84	30	67 S	
Ropitschstraße	u. 3	VI	206	14	77 L	"	"	III	77	315	60 S	
"	" 55-93	VI	209	32	80 L	"	g. 2-18	III	77	315	60 S	
"	" 97-111	VI	208	135	79 L	"	" 20-46	III	75	432	58 S	
"	g. 12-24	VI	206	29	77 L	Baulfstraße	alle Nr.	V	183	288	131 L	

Straße und Hausnummer		Sandsteingäßchen	Stimmbezirk zur Sandsteingäßchen- und Reichsgasse	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Sandsteingäßchen	Stimmbezirk zur Sandsteingäßchen- und Reichsgasse	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Baulstraße	u. 3-27	IV	118	493	117 L	Pilotystraße	g. 8-30	III	79	66	62 S
"	g. 4-14	IV	119	217	118 L	"	" 36-40	III	82	56	65 S
Baulstein, am	alle Nr.	III	87	110	70 S	"	" 48a-60	III	83	38	66 S
Baumgartnerstraße	u. 1-29	II	61	219	52 L	Birkheimershof	" alle Nr.	I	1	29	6 S
"	g. 4-16	II	58	92	49 L	Birkheimerstr., mittl.	u. 21-43	III	79	133	62 S
"	" 18-28	II	59	249	50 L	"	" 47-67	III	78	139	61 S
Benzstraße	" alle Nr.	III	95	633	77 S	"	" g. 14-22	III	79	13	62 S
Bestallgasse	alle Nr.	II	54	194	41 L	"	" 24-48	III	78	178	61 S
Peter-Henlein-Str.	u. 1-25	V	165	517	101 L	Birkheimerstraße, ob.	u. 3-35	III	73	187	56 S
"	" 27-35	V	167	82	107 L	"	" 39-61	III	72	209	55 S
"	" 37-45	V	166	86	106 L	"	" g. 2-28	III	73	244	56 S
"	" 45a-63	IV	112	174	111 L	"	" 34-60	III	72	131	55 S
"	" 69-77	IV	113	174	112 L	Birkheimerstraße, unt.	alle Nr.	III	79	160	62 S
"	" 81-89	IV	115	138	114 L	Blätter, am	u. 1	II	67	3	59 L
"	" 105-121	IV	116	162	115 L	"	" 3-7	II	48	49	34 L
"	g. 2-18	V	164	173	100 L	"	" g. 2-8	II	48	82	34 L
"	" 22-32	V	167	197	107 L	Blatenstraße	u. 9-19	V	148	338	84 L
"	" 36-46	V	166	139	106 L	"	" 47-65	V	147	—	83 L
"	" 46a-58	IV	112	155	111 L	"	" g. 12-20	V	148	309	84 L
"	" 66-74	IV	113	175	112 L	"	" 46-56	V	147	40	83 L
"	" 78-90	IV	115	229	114 L	Blatnersberg	alle Nr.	III	69	10	42 S
"	" 92-94	IV	114	89	113 L	Blatnergasse	alle Nr.	I	6	29	15 S
"	" 102-124	IV	116	148	115 L	Blatnershof	alle Nr.	I	5	49	11 S
Peterstraße	u. 1-37	IV	134	367	146 L	Blödenhofstraße	alle Nr.	I	6	156	13 S
"	" 41-71	IV	130	267	142 L	Boppenreuther Str.	u. 3-11	III	105	192	87 S
"	g. 2-4	IV	134	23	146 L	"	" 21-45	III	103	255	85 S
"	" 18-32	IV	135	63	147 L	"	" 65	III	107	5	89 S
"	" 36-66	IV	131	355	143 L	"	" g. 4-12	III	96	157	78 S
Peter-Wischer-Straße	u. 1-7	II	38	34	18 L	"	" 14-28	III	95	353	77 S
"	" 9-41	II	38	172	20 L	"	" 56	III	93	3	75 S
"	g. 2-6	II	38	34	18 L	Postgäßchen	" ohne Haus-Nr.	II	43	—	9 L
"	" 8	II	39	52	17 L	Prätoriusstraße	u. 1-11	VI	186	88	47 L
Bettentofenstraße ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L	"	" 13-23	VI	187	85	48 L	
Bezoltstraße	u. 1-11	VI	191	95	62 L	Brandstraße	g. 4-26	VI	200	119	71 L
"	g. 4-16	VI	193	132	64 L	Braterstraße	alle Nr.	II	48	274	35 L
Bennigasse	alle Nr.	II	39	71	22 L	Braunstraße	alle Nr.	III	70	196	45 S
Beyerstraße	u. 29-31	II	53	98	40 L	Brechtelsgasse	u. 1-11	I	8	93	19 S
"	g. 28-50	II	54	231	41 L	"	" g. 4-10	I	8	69	20 S
Bfälerstraße	u. 3-65	V	154	68	90 L	"	" 12-22	I	8	93	19 S
"	g. 34-62	V	151	158	87 L	Breißlerstraße	alle Nr.	II	61	622	52 L
Bfannenschmiedsgasse	u. 1-19	II	40	113	15 L	Brinzregentenufer	u. 3-25	I	14	192	33 S
"	g. 2-16	II	42	58	12 L	"	" 41-47	I	15	12	34 S
"	" 18-24	II	42	128	14 L	Brugstraße	alle Nr.	I	37	4	160 L
Bfargasse	alle Nr.	II	39	71	17 L	Bulvermagazin, alt., o. Haus-Nr.	I	34	—	157 L	
Bfeifergasse	u. 3-17	II	41	124	30 L	Bulversee, am	alle Nr.	IV	143	—	156 L
"	g. 2a-4	II	45	36	28 L	Bulverweg	alle Nr.	IV	143	23	156 L
"	" 6-14	II	41	73	30 L						
Bfinzingstraße	u. 1-51	VI	199	194	70 L						
"	" 155	VI	200	39	71 L	Querstraße	u. 1-15	I	16	190	35 S
Bflugstraße	g. 2-10	V	178	36	126 L	"	g. 4-12	I	17	121	36 S
Bfründnerstraße	u. 1-3	IV	130	7	142 L						
"	" 17-23	IV	131	117	143 L						
"	g. 20-24	IV	135	20	147 L	Raabstraße	alle Nr.	II	56	561	43 L
Bhilippstraße	alle Nr.	VI	201	30	72 L	Radbrunnengasse	alle Nr.	I	1	179	6 S
Billenreuther Str.	u. 1-29	IV	115	423	114 L	Rahm	u. 1-49	I	16	369	35 S
"	" 33-41	IV	114	213	113 L	"	" 51-65	I	17	94	36 S
"	" 43-57	V	177	269	125 L	"	" g. 2-32	I	16	93	35 S
"	g. 4	IV	111	32	105 L	Rahmzwinger	u. 21	I	16	17	35 S
"	" 8-38	IV	113	438	112 L	Rampeu, an den	n. 1-23	V	162	572	98 L
"	" 40-52	V	177	246	125 L	"	" 29-43	V	161	401	97 L
Pilotystraße	u. 7-31	III	79	87	62 S	"	" 2	V	162	—	98 L
"	" 43-51	III	82	229	65 S	"	" 40-48	VI	211	11	103 L

Straße und Hausnummer	Sachbezugsart	Stimmrecht zur Sand- tage- und Reichstagswahl		Stadt- bezirk	Straße und Hausnummer	Sachbezugsart	Stimmrecht zur Sand- tage- und Reichstagswahl		Stadt- bezirk		
		Stimmrecht	Stimmrecht				Stimmrecht	Stimmrecht			
Rangierbahnhof (Einfahrtsbahn- hof)	alle Nr.	V	183	60	131 L	Rohleererstraße	g. 2-30	III	99	291	81 S
Rangierbahnhof (Ausfahrtsbahn- hof)	alle Nr.	V	183b	214	131 L	Rohrmannstraße	alle Nr.	II	66	398	58 L
Rankestraße	u. 9-13	IV	129	59	141 L	Rollnerstraße	u. 5-33	III	78	225	61 S
"	" 19-77	IV	120	51	132 L	"	" 35-61	III	81	282	64 S
"	" g. 20	IV	129	23	141 L	"	" g. 24-36	III	78	172	61 S
"	" 26-78	IV	120	204	132 L	"	" 38-82	III	81	239	64 S
Rathausgasse	alle Nr.	I	5	67	12 S	Rollnerstraße, äußere	alle Nr.	III	84	112	67 S
Rathausplatz	u. 1-3	I	3	—	2 S	Roonstraße	u. 1-17	II	50	189	37 L
"	" 5-11	I	4	28	9 S	Rorigerstraße	alle Nr.	III	97	285	79 S
"	" g. 2	I	5	15	12 S	Rosenaufstraße	alle Nr.	II	48	196	34 L
"	" 4	I	4	—	9 S	Rosengasse	u. 1-25	II	38	199	21 L
Rathenauplatz	u. 1-7	I	11	13	27 S	Rosenhoffstraße	g. 2-26	II	38	84	20 L
"	" 19-21	I	32	14	53 S	Rosenplittstraße	alle Nr.	VI	121	167	133 L
"	" g. 2-20	I	13	139	32 S	Rosental	alle Nr.	VI	199	255	70 L
"	" 24-26	I	32	30	53 S	"	u. 1-35	I	10	258	26 S
Raupenschlag	alle Nr.	V	146	59	82 L	"	g. 2-36	I	9	192	25 S
Redtenbacherstraße, ohne Haus-Nr.	alle Nr.	VI	185	—	46 L	Rothenerburger Str.	u. 1-35	VI	189	365	60 L
Redwitzstraße	alle Nr.	V	154	19	90 L	"	" 37-39a	VI	193	104	64 L
Regensburger Straße	u. 23-25	IV	136	12	148 L	"	" 47-67	VI	192	293	63 L
"	" 31-49	IV	134	257	146 L	"	" 119	VI	196	28	67 L
"	" 51-75	IV	135	273	147 L	"	" 147-181	VI	198	438	69 L
"	" 215-249	IV	132	26	144 L	"	" 263-265	VI	205	91	76 L
"	" g. 2-32	IV	136	424	148 L	"	" 483-495	VI	202	28	73 L
"	" 34-62	IV	135	215	147 L	"	" g. 4-32	II	67	412	59 L
"	" 126-318	IV	121	454	133 L	"	" 40-54	VI	188	249	57 L
Rehhof	alle Nr.	I	37	14	160 L	"	" 106-126	V	199	115	70 L
Reichelsdorf, sämtl. Str.	alle Nr.	VI	215	1490	165 L	"	" 128-174	VI	198	541	69 L
Reichelsdorfer Straße	alle Nr.	V	145	102	81 L	"	" 380	VI	200	11	71 L
Reichenbachstraße	alle Nr.	V	145	266	81 L	"	" 480-620	VI	202	66	73 L
Reichstraße	alle Nr.	III	82	876	65 S	Roschmiedegasse	u. 1-15	I	8	107	20 S
Reindelstraße	alle Nr.	IV	12a	181	155 L	"	" 17-19	I	8	48	19 S
Reisstraße	alle Nr.	V	183	—	131 L	"	" g. 2-22	I	9	127	23 S
Reitackerstraße	alle Nr.	VI	188	279	57 L	Rudolphstraße	u. 7-23	I	13	147	32 S
Renneweg	u. 1-27	I	33	168	54 S	"	" 29	I	32	19	53 S
"	" 31-63	I	31	204	52 S	"	" g. 6-20	I	13	131	32 S
"	" g. 12-30	I	33	118	54 S	Rüderstraße	u. 1-17	V	183	221	131 L
"	" 34-72	I	31	376	52 S	Rüderstraße	u. 9	III	94	—	76 S
Reutersbrunnenstraße	u. 43	II	51	11	38 L	"	" 13-19	III	93	77	75 S
"	" 85-93	II	53	89	40 L	"	" g. 4-6	III	94	53	76 S
"	" g. 2-56	II	50	138	37 L	"	" 12-14	III	93	56	75 S
Reuterstraße	alle Nr.	III	78	139	61 S	"	" 40-42	III	91	103	74 S
Richard-Wagner-Str.	alle Nr.	III	72	446	55 S	Rümlenshof	alle Nr.	I	2	43	1 S
Reichthofenstraße	alle Nr.	IV	121	31	133 L	Rupprechtstraße	g. 12	II	57	39	44 L
Reihlstraße	alle Nr.	I	22	445	40 S	Sachsenstraße	alle Nr.	V	183a	158	131 L
Riefenschritt	alle Nr.	III	100	55	82 S	Saldorfer Straße	u. 1-9	II	51	122	38 L
Rieterstraße	u. 3-55	III	94	391	76 S	"	" 2-10	II	52	100	39 L
"	" 69-77	III	95	106	77 S	"	" g. 2	I	9	30	22 S
"	" g. 2-14	III	93	160	75 S	"	" 4-12	I	9	98	23 S
Rietzstraße	u. 1	II	67	59	59 L	"	" 14-16	I	10	26	24 S
Ritterplatz	alle Nr.	IV	139	53	151 L	Sandbergstraße	u. 3	III	101	13	83 S
Rittergäßchen	ohne Haus-Nr.	I	8	—	21 S	"	" 9-29	III	105	73	87 S
Rittershof	alle Nr.	II	39	53	22 L	"	" g. 24	III	105	—	87 S
Rochuskirchhof, beim	alle Nr.	II	67	167	59 L	Sandgrube	alle Nr.	III	86	109	69 S
Röckstraße	alle Nr.	V	183	59	131 L	Sandrarstraße	u. 45-55	III	96	208	78 S
Röselstraße	alle Nr.	V	145	11	81 L	"	" g. 14-42	III	99	76	81 S
Röthenbach bei Schweinau, sämtl. Straßen	alle Nr.	VI	212	1611	162 L	"	" 46-52	III	95	140	77 S
Rüthgasse (Buch)	alle Nr.	III	217	95	95 S	Sandreuthstraße	alle Nr.	VI	209	566	80 L
Rohleererstraße	u. 1-17	III	96	184	78 S	Sandstraße	u. 1-31	VI	210	224	102 L
"	" 19-21	III	95	63	77 S	"	" 37-45	IV	110	79	104 L
"	"					"	" g. 2-14	VI	211	861	103 L

Straße und Hausnummer		Wahlbezirk	Stimmbezirk zur Land- tags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Wahlbezirk	Stimmbezirk zur Land- tags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Sandstraße	g. 16-40	VI	210	119	102 L	Schmalzgäßchen ohne Haus-Nr.	I	3	—	—	2 S
"	" 42	IV	110	—	104 L	Schmausenbud alle Nr.	I	37	70	160 L	160 L
Schäferstraße	alle Nr.	III	85	47	68 S	Schmausenbudstraße alle Nr.	I	37	244	160 L	160 L
Schafhofstraße	alle Nr.	III	69	185	42 S	Schmausengartenstr. u. 1-25	III	76	428	59 S	59 S
Schanzäckerstraße	u. 1-51	VI	211	278	103 L	" g. 4-6	III	76	36	59 S	59 S
"	g. 6-10	VI	211	3	103 L	" 10-30	III	77	288	60 S	60 S
"	" 22-34	VI	190	126	61 L	Schmausengasse. " alle Nr.	I	9	355	25 S	25 S
"	" 38-52	VI	191	107	62 L	Schmiedgasse, obere u. 1-9	I	4	68	9 S	9 S
Schanzenstraße	u. 21-23	IV	134	82	146 L	" " 13-39	I	4	24	8 S	8 S
"	g. 16-18	IV	133	71	145 L	" " g. 2-66	I	4	338	8 S	8 S
"	" 22-28	IV	134	189	146 L	Schmiedgasse, untere u. 3-7	I	4	33	8 S	8 S
"	" 34-38	IV	135	42	147 L	" g. 2-14	I	4	88	9 S	9 S
Schannhorststraße ohne Haus-Nr.		I	25	—	44 S	Schnepfenreuth, " samtl. Straßen alle Nr.	III	109	307	92 S	92 S
Scharrerstraße	alle Nr.	IV	131	22	143 L	Schnepfenreuther Weg alle Nr.	III	89	29	72 S	72 S
Scheffelstraße	u. 1-19	VI	186	147	47 L	Schnitglinger Straße u. 1-19	III	103	120	85 S	85 S
Schellingstraße ohne Haus-Nr.		IV	127	—	139 L	" " 27-155	III	107	228	89 S	89 S
Schentenborffstraße ohne Hs.-Nr.		I	25	—	44 S	" " 211a-333	II	68	464	90 S	90 S
Scheurlstraße	u. 1-17	IV	137	128	149 L	" " g. 2-28	III	103	333	85 S	85 S
"	" 19-35	IV	139	156	151 L	" " 32-168	III	107	703	89 S	89 S
"	g. 2-30	IV	140	209	152 L	" " 176-178	III	108	5	91 S	91 S
Schidenhof	g. 2-12	I	11	55	27 S	" " 186-336	II	68	689	90 S	90 S
Schieferstraße	alle Nr.	IV	131	191	143 L	Schnorrstraße alle Nr.	V	183	473	131 L	131 L
Schieräckerstraße	g. 36	VI	201	4	72 L	Schonerstraße u. 3-7	V	166	66	106 L	106 L
Schildgasse	u. 1-35	I	5	189	10 S	" g. 2-16	V	167	217	107 L	107 L
"	" 37-49	I	7	85	17 S	Schongauerstraße, ohne Haus-Nr.	III	90	—	73 S	73 S
"	g. 2-28	I	5	187	11 S	Schonhoferstraße u. 3-31	III	73	259	56 S	56 S
"	" 30-38	I	7	37	17 S	" g. 2-24	III	72	188	55 S	55 S
Schilfstraße	alle Nr.	I	35	54	158 L	Schopenhauerstraße u. 5-13	III	84	64	67 S	67 S
Schillerplatz	u. 1-3	III	80	53	63 S	" g. 4-6	III	84	36	67 S	67 S
"	g. 2-6	III	84	109	67 S	" 66	III	85	4	68 S	68 S
Schillerstraße	u. 1-7	III	81	54	64 S	Schoppershoffstraße u. 1-15	I	29	60	50 S	50 S
"	" 11-23	III	80	306	63 S	" 27	I	26	—	47 S	47 S
"	g. 4-12	III	81	189	64 S	" 39-57	I	27	357	48 S	48 S
"	" 14	III	84	13	67 S	" 63-89	III	70	297	45 S	45 S
Schillingstraße	alle Nr.	V	181	122	129 L	" g. 6-38	I	24	437	43 S	43 S
Schillstraße	g. 14	I	25	—	44 S	" 50-88	III	70	301	45 S	45 S
Schlachthofstraße	g. 20-32	VI	192	—	63 L	Schottengasse alle Nr.	II	41	196	30 L	30 L
Schlegelstraße	alle Nr.	III	69	59	42 S	Schranke alle Nr.	I	15	226	34 S	34 S
Schlegelgasse	alle Nr.	II	46	150	33 L	Schreyerstraße u. 3-23	VI	193	268	64 L	64 L
Schleibengasse	alle Nr.	II	46	150	33 L	" g. 14-18	VI	192	75	63 L	63 L
Schleidenstraße	u. 1-11	V	155	335	91 L	Schubertstraße alle Nr.	III	69	28	42 S	42 S
"	g. 4	V	155	31	91 L	Schudertplatz alle Nr.	V	175	31	123 L	123 L
"	" 12	V	156	52	92 L	Schudertstraße u. 3-7	V	154	122	90 L	90 L
Schleiermacherstraße	alle Nr.	I	25	67	44 S	" " 11-19	V	153	195	89 L	89 L
Schleifweg	alle Nr.	III	84	292	67 S	" g. 2-20	V	152	263	88 L	88 L
Schlesierstraße ohne Haus-Nr.		V	150	—	84 L	Schützenstraße alle Nr.	IV	122	177	134 L	134 L
Schloßäckerstraße	u. 3-17	V	165	80	101 L	Schulgäßchen alle Nr.	I	3	30	2 S	2 S
"	" 39	V	167	26	107 L	Schultheiß-Allee ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L	132 L
"	" 45-47	V	166	37	106 L	Schumannstraße alle Nr.	II	55	737	42 L	42 L
"	g. 2-28	V	165	260	101 L	Schuster-gasse alle Nr.	I	3	115	2 S	2 S
"	" 30-38	V	167	47	107 L	Schwabacher Straße u. 1-61	VI	196	331	67 L	67 L
Schloßstraße	u. 1-9	IV	135	120	147 L	" " u. 65-115	VI	194	366	65 L	65 L
"	" 21-45	IV	131	284	143 L	" g. 42-76	VI	195	293	66 L	66 L
"	" 49-61	IV	130	105	142 L	" " 78-86	VI	204	153	75 L	75 L
"	g. 2-50a	IV	131	409	143 L	" " 90-110	VI	205	204	76 L	76 L
"	" 54-58	IV	132	104	144 L	Schwabenstraße u. 45-55	V	151	225	87 L	87 L
"	" 62-64	IV	130	15	142 L	" g. 54-68	V	150	306	86 L	86 L
Schloßfegergasse	u. 1-17	II	46	111	33 L	Schwannhardtstraße u. 3-29	IV	135	170	147 L	147 L
"	g. 2-40	II	47	358	6 L	" " 35	IV	127	20	139 L	139 L
Schlüsselfelderstraße	u. 3-35	III	81	81	64 S	" g. 40a-46	IV	127	58	139 L	139 L
"	g. 2-22	III	80	271	63 S	Schwannstraße u. 5-17	V	155	127	91 L	91 L
Schlüsselstraße	alle Nr.	II	45	33	8 L						

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis			Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis			Stadt- distrikt
	Stimmbezirk zur Parteitag- und Reichstagswahl	Stimmbezirk zur Parteitag- und Reichstagswahl	Stimmbezirk zur Parteitag- und Reichstagswahl			Stimmbezirk zur Parteitag- und Reichstagswahl	Stimmbezirk zur Parteitag- und Reichstagswahl	Stimmbezirk zur Parteitag- und Reichstagswahl	
Schwannstraße . . . g. 20	V	156	41	92 L	Siemensstraße . . . g. 4	V	179	29	127 L
Schwarzadlergasse . . alle Nr.	II	45	—	10 L	" 8-52	V	174	752	122 L
Schwarzlach, an der u. 3-5	V	146	53	82 L	Eigenaststraße . . . alle Nr.	IV	120	14	132 L
" " " g. 4-6	V	146	36	82 L	Siglindenstraße . . u. 15	IV	125	38	137 L
Schwarzstraße " " alle Nr.	V	145	—	81 L	" " " 19-25	IV	126	182	138 L
Schwedenbrunnen, am o. Hs.-Nr.	III	87	—	70 S	" " " 20-28	IV	125	181	137 L
Schweiggerstraße . . u. 3-31	IV	138	516	150 L	Sigmundstraße . . . u. 7-35	II	57	64	44 L
" " " g. 2-34	IV	124	573	136 L	" " " 37-163	VI	201	18	72 L
Schweinauer Hauptstraße u. 3-31	VI	207	309	78 L	" " " 2-40	II	57	280	44 L
" " " 33-127	VI	206	586	77 L	" " " 50a-162	VI	201	18	72 L
" " " g. 10-114	VI	203	614	74 L	Silberstraße . . . alle Nr.	II	68	55	90 S
Schweinauer Straße u. 1-43	VI	195	474	66 L	Singerplatz . . . alle Nr.	V	155	168	91 L
" " " 49	VI	204	51	75 L	Singerstraße . . . u. 7-9	V	158	33	94 L
" " " 57-73	VI	205	217	76 L	" " " 33	V	155	43	91 L
" " " g. 2-6	VI	198	92	69 L	" " " g. 4-26	V	158	453	94 L
" " " 20-44	VI	197	509	68 L	Söldnergasse, obere alle Nr.	I	5	142	10 S
" " " 46-48	VI	204	152	75 L	Söldnergasse, untere alle Nr.	I	5	124	10 S
" " " 54-72	VI	205	222	76 L	Solgerstraße . . . u. 1-23	II	49	234	36 L
Schwendengarten . . u. 1-7	III	88	29	71 S	" " " g. 2-10	II	50	142	37 L
" " " g. 2-6	III	88	17	71 S	" " " 12-22	II	49	161	36 L
Schweppermannstr. u. 1-25	III	82	407	65 S	Sommerstraße . ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L
" " " 41-63	III	83a	231	66 S	Sonnengasse . . . alle Nr.	I	9	91	22 S
" " " 83	III	81	27	64 S	Sonnenplatz . . . alle Nr.	V	146	87	82 S
" " " g. 6-28	III	82	283	65 S	Sophienstraße . . . alle Nr.	IV	136	243	148 L
" " " 36-58	III	83a	190	66 S	Spechtstraße . . . u. 3	V	149	51	85 L
" " " 66	III	81	28	64 S	" " " g. 8	V	150	28	86 L
Schwindstraße . ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S	Speckhartstraße . . alle Nr.	I	34	300	157 L
Seeleinsbühlstraße u. 1-17	VI	184	200	45 L	Spenglerstraße . . . alle Nr.	VI	188	539	57 L
" " " 21-23	VI	185	71	46 L	Sperberstraße . . . u. 1-9	V	150	121	86 L
" " " g. 4-20	VI	184	294	45 L	" " " 13-23	V	149	249	85 L
" " " 22-30	VI	185	155	46 L	" " " 31-45	V	179	89	127 L
Seitenstraße, obere alle Nr.	II	64	483	55 L	" " " 61-77	V	181	97	129 L
Seitenstraße, untere u. 1-13	II	65	171	56 L	" " " 85-101	V	182	97	130 L
Seefeldstraße " g. 2-16	II	64	236	55 L	" " " g. 4-28	V	149	276	85 L
Seufersfeldstraße alle Nr.	III	71	57	46 S	" " " 32-38	V	179	158	127 L
Seufersschmidstraße u. 1	I	18	32	37 S	" " " 40-54	V	180	287	128 L
Seuffertstraße . . u. 1-23	V	157	325	93 L	" " " 72	V	181	38	129 L
" " " g. 2-20	V	156	438	92 L	" " " 96-142	V	182	108	130 L
Seumestraße . . . alle Nr.	IV	121	70	133 L	Sperkingstraße . . alle Nr.	V	150	386	86 L
Siebenkeßstraße . . u. 1-17	IV	112	255	111 L	Spießstraße . . ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
" " " 17a-25	V	170	99	110 L	Spinnerei . . . alle Nr.	IV	143	25	156 L
" " " g. 12-22	IV	112	214	111 L	Spitalgasse . . . u. 1-11	I	6	39	13 S
" " " 26-34	V	170	182	110 L	" " " 13-23	I	6	49	14 S
Sieben Zeilen . . . g. 2-42	I	12	143	30 S	" " " g. 2-10	I	6	35	13 S
Siebmacherstraße u. 1-11	I	18	219	37 S	" " " 12-14	I	6a	227	13 S
" " " 19-33	I	19	198	38 S	Spitalhof . . . alle Nr.	III	69	54	42 S
" " " g. 2-16	I	18	248	37 S	Spitalhof, vorderer alle Nr.	I	6	99	14 S
" " " 18-36	I	19	442	38 S	Spitalhof, hinterer alle Nr.	I	6	40	14 S
Siegfriedstraße . . u. 3-25	IV	123	370	135 L	Spitalplatz . . . u. 1-25	I	6	79	14 S
" " " 27-31	IV	125	148	137 L	" " " g. 2	I	6	—	13 S
" " " 33-45	IV	126	231	138 L	" " " 4-14	I	9	51	22 S
" " " 53-61	IV	128	158	140 L	Spittlertorgraben . u. 1-27	II	48	205	34 L
" " " 73	IV	129	14	141 L	" " " 29-49	II	48	143	35 L
" " " g. 2-20	IV	123	310	135 L	" " " g. 4-6	VI	189	—	60 L
" " " 36-42	IV	126	128	138 L	" " " 10	II	46	—	33 L
" " " 46-56	IV	128	159	140 L	" " " 20	II	48	—	35 L
" " " 62	IV	129	—	141 L	" " " 24	II	47	—	6 L
Sielstraße . . . u. 1-17	II	53	115	40 L	Spittlertormauer . u. 1	II	46	5	33 L
" " " g. 4-8	II	52	77	39 L	" " " 5-17	II	47	50	6 L
Siemensstraße . . . u. 1-15	V	152	223	88 L	" " " g. 2-4	II	46	3	33 L
" " " 21-57	V	175	547	123 L	" " " 18-44	II	47	99	6 L
					Spittlertorzwinger alle Nr.	II	46	9	32 L

Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk für Landtags- und Kreiswahl		Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer	Landtagswahlkreis	Stimmbezirk für Landtags- und Kreiswahl		Stadt- distrikt
		1926	1925				1926	1925	
Spitzenberg	u. 1-21	I	10 131	26 S	Tannenhof	V	146 —	82 L	
	g. 2-34	I	10 233	24 S		V	146 —	82 L	
Spohrstraße u. ohne Haus-Nr.	II	54 —	42 L		Tannhäuserstraße	V	146 —	82 L	
	g. 4-16	II	54 186	41 L	Taubengasse	I	15 175	34 S	
Stabiusstraße	alle Nr. I	33 409	54 S		Taurroggenstraße ohne Haus-Nr.	I	25 —	44 S	
Stangengäßchen ohne Haus-Nr.	II	43 —	1 L		Tellstraße	III	84 238	67 S	
Stegmannstraße ohne Haus-Nr.	VI	200 —	71 L		Teigelgasse	I	7 224	16 S	
Steinbruch, zum	alle Nr. III	87 291	70 S		"	I	5 128	11 S	
Steinbühler Straße	u. 1-11	VI	211 105	103 L	"	I	7 48	17 S	
"	" 13-19	VI	210 59	102 L	"	I	7 167	16 S	
"	g. 2-6	VI	190 34	61 L	"	I	7 58	17 S	
"	" 10-34	VI	211 198	103 L	Teutoburgerstraße ohne Haus-Nr.	III	71 —	46 S	
Steinheilstraße	alle Nr. V	153 741	89 L		Thaerstraße	III	85 —	68 S	
Steinplattenweg	u. 1a-53	III	71 35	46 S	Theatergasse	II	39 133	16 L	
"	g. 65-135a	III	69 16	42 S	Thellstraße	IV	130 75	142 L	
Steinstraße	u. 21	III	102 2	84 S	Theodorstraße	I	14 183	33 S	
"	g. 2	III	101 54	83 S	Theresienplatz	I	6 21	15 S	
Stelzenstraße	alle Nr. I	9 165	25 S		"	I	7 89	16 S	
Stephanstraße	u. 11	IV	136 —	148 L	"	I	8 59	19 S	
"	" 17-47a	IV	133 506	145 L	"	I	7 13	18 S	
"	" 49-57	IV	130 —	142 L	Theresienstraße	I	5 3	12 S	
"	g. 2-36	IV	134 522	146 L	"	I	7 102	16 S	
"	" 52-58	IV	130 36	142 L	"	I	5 23	12 S	
Sterngasse, hintere.	alle Nr. II	40 216	23 L		"	I	6 195	15 S	
Sterngasse, vordere.	u. 1-33	II	40 126	23 L	Thoner Weg	III	91 5	74 S	
"	g. 2-34	II	40 151	24 L	"	III	108 9	91 S	
Stiegelfeld, zum	alle Nr. III	86 110	69 S		"	III	108 36	91 S	
Stielerstraße	alle Nr. III	69 12	42 S		Thüringer Straße ohne Haus-Nr.	V	148 —	84 L	
Stöpselgasse	u. 1-23	I	5 139	11 S	"	V	150 —	86 L	
"	g. 2-6	I	7 4	16 S	Thumenberger Weg ohne Haus-Nr.	I	23 229	41 S	
Straußstraße	ohne Haus-Nr. III	69 —	42 S		"	I	25 4	44 S	
Stromerstraße	alle Nr. VI	210 67	102 L		"	III	69 6	42 S	
Sturmstraße	g. 4-10	IV	136 94	148 L	"	III	69 57	42 S	
Südbahnhof, zum	alle Nr. V	183 4	131 L		Thusnelbstraße	I	36 7	159 L	
Südstraße	alle Nr. III	106 133	88 S		Tiefstraße	III	69 —	42 S	
Sündersbühlstraße	alle Nr. VI	195 215	66 L		Tiefäckerstraße	I	37 4	160 L	
Sulzbacher Straße	u. 1-53	I	32 383	53 S	Tiefenfeldstraße	III	85 54	68 S	
"	" 55-67	I	30 61	51 S	Tiergartenstraße	IV	120 246	132 L	
"	" 69-75	I	28 33	49 S	Tirolerstraße	IV	13a —	131 L	
"	" 79	I	28a 145	49 S	Tränkstraße	I	23 5	41 S	
"	" 83-93	I	28 97	49 S	Treibberg	u. 1-19	I	12 110	30 S
"	" 95-113	I	29 185	50 S	"	g. 2-16	I	12 160	31 S
"	g. 4-48	I	13 243	32 S	Treußstraße	u. 1-11	IV	110 53	104 L
"	" 50-58	I	17 143	36 S	"	g. 2-10	VI	210 6	102 L
"	" 60-84	I	28 266	49 S	Tristanstraße	alle Nr. V	178 71	126 L	
"	" 86-108	I	29 186	50 S	Trodelmarkt	u. 3	II	43 —	1 L
Sulzbacher Str., auß.	u. 1-9	I	24 110	43 S	"	" 5-47	II	44 57	2 L
"	" 11-175	I	25 393	44 S	"	g. 2-30	II	43 51	1 L
"	g. 2-38	I	22 340	40 S	"	" 32-58	II	44 42	2 L
Sybelstraße	" 40-182	I	23 720	41 S	Troststraße	alle Nr. II	52 178	39 L	
"	alle Nr. IV	127 43	139 L		Tuchergartenstraße	u. 3-29	III	73 168	56 S
					"	g. 6-30	III	73 116	56 S
					"	36	III	76 23	59 S
Läubleinshof	alle Nr. II	41 57	26 L		Tucherstraße	u. 3-11	I	6 69	15 S
Tafelfeldstraße	u. 1-15	IV	111 238	105 L	"	" 13-57	I	8 427	20 S
"	" 17-45	V	166 224	106 L	"	g. 2-6	I	6 39	14 S
"	" 47-57	V	170 92	110 L	"	" 8-46	I	8 385	21 S
"	" 59-71	V	169 217	109 L	Tuchgasse	alle Nr. I	2 42	1 S	
"	g. 6-42	V	166 288	106 L	Tuchmacherszwinger	alle Nr. II	45 6	10 L	
Tafelhofstraße	alle Nr. IV	110 514	104 L		Tullnaustraße	alle Nr. IV	143 58	156 L	
Talgasse, obere	alle Nr. I	9 126	23 S		Tulpenstraße	u. 11-17	VI	196 126	67 L
Talgasse, untere	alle Nr. I	9 183	23 S		"	g. 8	VI	196 34	67 L

Straße und Hausnummer		Kantonsbuchstabe	Stimmbezirk zur Kantons- und Kreiswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Kantonsbuchstabe	Stimmbezirk zur Kantons- und Kreiswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Tulpenstraße	g. 10-12	VI	194	78	65 L	Voltastraße	g. 22-36	V	153	76	89 L
Tunnelstraße	u. 7-21	V	167	101	107 L	"	" 44-56	V	152	235	88 L
"	g. 12-16	V	166	90	106 L	"	" 60-68	V	174	125	122 L
"	g. 18-24	IV	111	26	105 L	"	" 74-98	V	179	564	127 L
Turnerheimstraße	" alle Nr.	VI	206	199	77 L	Volzstraße	g. 6-12	VI	184	9	45 L
Turnstraße, obere	u. 1-17	II	48	100	34 L	Von der Lannstraße	u. 135-137	VI	205	88	76 L
"	g. 4-10	II	48	40	35 L	"	g. 148-150	VI	200	102	71 L
Turnstraße, untere	u. 1-3	II	48	17	35 L	Wolffstraße	" alle Nr.	III	69	64	42 S
"	g. 4-16a	II	49	100	36 L						
U						W					
Uhlandstraße	u. 3-7	III	82	72	65 S	Waaggasse	u. 1-11	I	2	42	1 S
"	g. 9-25	III	83	88	66 S	"	g. 2-6	I	3	16	2 S
"	" 33-45	III	90	8	73 S	Wachtelstraße	" alle Nr.	III	108	22	91 S
"	g. 18	III	83a	38	66 S	Wächterstraße	u. 1-27	I	13	335	32 S
"	" 20-30	III	83	116	66 S	"	g. 2-28	I	17	60	36 S
"	g. 40	III	90	—	73 S	Wagenfeilstraße	" alle Nr.	I	34	645	157 L
Ulmenstraße	u. 1-33	V	148	128	84 L	Wahlerstraße	" alle Nr.	II	68	51	90 S
"	g. 6-24	V	148	380	84 L	Waizenstraße	u. 1-3	II	44	12	3 L
"	g. 52	V	150	—	86 L	"	" 5-11	II	45	67	8 L
Unschlittplatz	u. 1-13	II	44	90	3 L	"	g. 2-28	II	47	172	5 L
"	g. 2-6	II	47	53	4 L	"	" 30-40	II	47	93	6 L
"	" 8-14	II	47	43	5 L	Waldaufstraße	" alle Nr.	VI	206	42	77 L
Uzstraße	" alle Nr.	IV	121	—	133 L	Waldbhof	" alle Nr.	V	146	34	82 L
						Waldbluststraße	" alle Nr.	IV	132	38	144 L
						Waldfstraße	" alle Nr.	I	35	30	158 L
						Walfürenstraße	ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
						Wallensteinstraße	u. 145-165	VI	200	89	71 L
						"	g. 34-174a	VI	200	171	71 L
						Waltherstraße	" alle Nr.	II	48	17	35 L
						Walzwerkstraße	u. 89-99	I	23	98	41 S
						"	g. 2-72	I	23	75	41 S
						Wandererstraße	n. 13-45	VI	185	412	46 L
						Wäschershof	" alle Nr.	II	42	99	14 L
						Wassergasse	" alle Nr.	VI	197	39	68 L
						Wassertorstraße	" alle Nr.	I	15	184	34 S
						Wattstraße	" alle Nr.	V	179	492	127 L
						Webersgasse	" alle Nr.	VI	195	148	66 L
						Webersplatz	u. 5-19	I	7	188	17 S
						"	g. 2-18	I	12	98	30 S
						Webdigenstraße	" alle Nr.	IV	121	84	133 L
						Weichselstraße	" alle Nr.	III	106	66	88 S
						Weidentellerstraße	u. 3	VI	210	3	102 L
						"	g. 2-8	VI	210	75	102 L
						Weidenstraße	ohne Haus-Nr.	V	147	—	83 L
						Weigelstraße	" alle Nr.	III	98	9	80 S
						Weihergartenstraße	" alle Nr.	II	68	98	90 S
						Weikershofer Straße	" alle Nr.	VI	201	147	72 L
						Weifertsgäßchen	u. 1	II	39	—	16 L
						Weinmarkt	u. 1-7	I	3	65	2 S
						"	" 9-11	I	2	17	4 S
						"	g. 2-12	I	3	96	2 S
						"	" 12a-16	I	1	68	5 S
						Weintraubengasse	u. 1	I	2	7	3 S
						"	g. 2-12	I	2	59	4 S
						Weißenaü	" alle Nr.	IV	127	82	139 L
						Weißer Weg	" alle Nr.	I	23	77	41 S
						Weißgerbergasse	u. 1-35	I	2	360	4 S
						"	g. 2-36	I	1	288	5 S
						Welferstraße	u. 11-35	I	25	62	44 S
						"	" 41-65	III	70	213	45 S
						"	g. 34-40	I	25	106	44 S

Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmzeit zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Landtagswahlkreis	Stimmzeit zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
Wendlerstraße	alle Nrn.	IV	115	270	114 L	Willibaldstraße	alle Nrn.	III	71	8	46 S
Werderstraße	u. 1-25	I	31	472	52 S	Willstraße	u. 1-5	II	52	92	39 L
"	g. 2-24	I	30	465	51 S	"	u. 25	II	51	—	38 L
Wespenneß	u. 1-9	II	38	94	18 L	"	g. 2-8	II	52	97	39 L
Westendstraße	alle Nrn.	II	68	136	90 S	"	" 50	II	50	—	37 L
Westortgraben	u. 1-17	II	48	96	35 L	Wilfonstraße	alle Nrn.	V	183	35	131 L
Westormauer	u. 1	II	47	—	5 L	Winkel, im	alle Nrn.	V	146	60	82 L
"	" 3-7	II	47	4	4 L	Winklerstraße	u. 1-15	I	2	161	1 S
"	g. 4	II	47	7	5 L	"	" 29-37	I	3	30	2 S
"	" 6-18	II	47	56	4 L	"	g. 2-20	I	2	80	1 S
Westortzwingler	alle Nrn.	II	47	—	5 L	"	" 22-26	I	3	15	2 S
Wegendorfer Straße	u. 1-11	III	94	234	76 S	Winterstraße	u. 15-17	VI	200	18	71 L
"	" 21-29	III	93	74	75 S	Winkelbürgstraße	alle Nrn.	I	25	122	44 S
"	" 157 a-201	III	107	11	89 S	Wirtshstraße	u. 3-29	IV	117	399	116 L
"	" 215-277 a	III	108	148	91 S	"	" 33-55	IV	118	167	117 L
"	g. 4-10	III	94	56	76 S	"	" 57-63	IV	119	88	118 L
"	" 18-60	III	93	465	75 S	"	g. 2-4	IV	141	63	153 L
"	" 80	III	108	5	91 S	"	" 10-20	IV	116	190	115 L
"	" 120	III	92	49	91 S	"	" 34-42	V	171	174	119 L
"	" 144-278	III	108	163	91 S	"	" 44-58	V	172	279	120 L
Widhalmstraße	u. 1-11	IV	141	156	153 L	"	" 62-76	V	173	24	121 L
"	" 17-29	IV	116	138	115 L	Witzschelstraße	u. 3-5	VI	198	48	69 L
"	g. 4-12	IV	141	31	153 L	"	" 125	VI	200	10	71 L
"	" 22-28	IV	116	151	115 L	"	g. 6-96	VI	199	168	70 L
Wielandstraße	u. 3-37	III	98	288	80 S	Wodanplatz	u. 1	IV	121	—	133 L
"	g. 4-40	III	97	140	79 S	"	u. 5, g. 4-8	IV	129	80	141 L
Wiesenstraße	u. 3-19a	V	165	208	101 L	Wodanstraße	u. 3-19	IV	123	358	135 L
"	" 21-47	V	164	288	100 L	"	" 37-41	IV	126	82	138 L
"	" 51-63	V	167	125	107 L	"	" 47-65	IV	128	242	140 L
"	" 67-91	V	166	108	106 L	"	" 69-81	IV	129	184	141 L
"	" 93-107	IV	112	162	111 L	"	g. 2-18	V	178	235	126 L
"	" 111-119	IV	113	140	112 L	"	" 24-78	IV	120	604	132 L
"	" 123-135	IV	115	236	114 L	Wörthder Hauptstraße	u. 1-39	I	16	355	35 S
"	" 137-145	IV	114	182	113 L	"	g. 2-42	I	15	275	34 S
"	" 151-159	IV	116	143	115 L	"	" 44-64	I	16	176	35 S
"	" 165-177	IV	117	199	116 L	"	" 72	I	20	30	39 S
"	g. 2-10	V	159	150	95 L	Wörthder Kreuzgasse	alle Nrn.	I	15	96	34 S
"	" 12-34	V	158	217	94 L	Wörthder Schulgasse	alle Nrn.	I	16	206	35 S
"	" 38-46a	V	164	212	100 L	Wörthder Bollengasse	alle Nrn.	I	15	251	34 S
"	" 48-60	V	163	305	99 L	Wölternstraße	u. 3-13	IV	113	233	112 L
"	" 62-68	V	167	103	107 L	"	" 19-39	IV	114	450	113 L
"	" 84-106	V	170	273	110 L	"	" 43-47	IV	116	8	115 L
"	" 116-126	IV	113	253	112 L	"	" 59-79	IV	117	281	116 L
"	" 132-156	IV	114	528	113 L	"	g. 4-28	V	177	425	125 L
"	" 158-166	IV	116	124	115 L	"	" 30-56	V	171	516	119 L
"	" 172-186	IV	117	218	116 L	"	" 60-82	IV	118	439	117 L
Wiesentalstraße	u. 1-35	III	102	549	84 S	Wörthstraße, obere	alle Nrn.	II	44	296	2 L
"	g. 2-48a	III	102	423	84 S	Wörthstraße, untere	alle Nrn.	II	44	169	2 L
"	" 56	III	106	3	88 S	Wolfsgrasse	alle Nrn.	I	7	93	17 S
Wilhelminenstraße	alle Nrn.	IV	122	463	134 L	Wolgemutstraße	u. 3-7	VI	199	74	70 L
Wilhelm-Spaeth-Str.	u. 1-51	IV	127	157	139 L	Wollengäßchen	alle Nrn.	II	40	6	15 L
"	" 63-79	IV	129	170	141 L	Wollentorstraße	alle Nrn.	I	15	102	34 S
"	" 115-175	IV	121	29	133 L	Wölfelstraße	alle Nrn.	I	34	159	157 L
"	g. 2-8	IV	124	81	136 L	Wunderburggasse	u. 5	I	8	—	20 S
"	" 10-18	IV	125	117	137 L	"	" 7-19	I	8	69	19 S
"	" 24-46	IV	127	326	139 L	"	g. 4	I	8	46	20 S
"	" 48-86	IV	129	307	141 L	"	" 6-14	I	8	120	19 S
"	" 120-160	IV	121	39	133 L	Wurfbeinstraße	alle Nrn.	I	34	743	157 L
Wilhelmstraße	u. 7-11	VI	196	85	67 L	Wurzelbauerstraße	alle Nrn.	III	72	423	55 S
"	" 15-29	VI	194	258	65 L	Wurzelgasse	alle Nrn.	II	45	41	28 L
"	g. 2-20	VI	196	149	67 L	Wurzgartenstr. (Wuch)	alle Nrn.	III	217	—	95 S
"	" 26	VI	194	61	65 L						

Straße und Hausnummer		Parbtegsnummerteil	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Parbtegsnummerteil	Stimmbezirk zur Landtags- und Reichstagswahl	Einwohnerzahl 1925	Stadt- distrikt
3						Ziegelsteinstraße	u. 1-25	III	85	57	68 S
						"	" 67-151	III	86	265	69 S
Zapfengasse	alle Nr.	III	69	23	42 S	"	u. 183-245	III	88	67	71 S
Zedernstraße	alle Nr.	VI	202	121	73 L	"	g. 14	III	85	31	68 S
Zellenstraße	g. 6	II	53	419	40 L	"	" 50-152	III	86	275	69 S
ZeltnerSchloß	alle Nr.	IV	130	52	142 L	"	" 170-224	III	88	140	71 S
Zeltnerstraße	alle Nr.	VI	210	345	102 L	Ziegenstraße	alle Nr.	I	35	297	158 L
Zengerstraße	alle Nr.	V	183	426	131 L	Zirkelschmiedsgasse.	u. 1-23	II	45	167	28 L
ZeppeInfeld ohne Haus-Nr.	IV	121	—	133 L		"	g. 2-30	II	41	129	30 L
Zerzabelshof, alle Str.	alle Nr.	IV	144	211	161 L	Zollerstraße	u. 3	VI	198	26	69 L
Zerzabelshofstraße .	alle Nr.	IV	132	735	144 L	Zollhof	alle Nr.	VI	210	47	102 L
Zidstraße	alle Nr.	II	52	169	39 L	Zufuhrstraße	u. 5-29	VI	211	181	103 L
Ziegelgasse	u. 1-3	IV	110	82	104 L	"	g. 2-10	VI	190	68	61 L
"	" 11	IV	111	20	105 L	"	" 12-26	VI	211	110	103 L
"	" 21-27	IV	112	144	111 L	Zweigstraße	u. 3	VI	198	38	69 L
"	" 31-35	IV	113	125	112 L	"	g. 4-12	VI	198	274	69 L
"	" 37-47	V	177	256	125 L	Zwerggasse	alle Nr.	I	8	27	19 S
"	g. 4-26	IV	111	273	105 L	Zwingerstraße, mittl.	u. 1	I	16	12	35 S
"	" 32-40	IV	112	96	111 L	"	" 5-11	I	17	63	36 S
"	" 52-64	V	168	237	108 L	"	g. 2-4a	I	16	71	35 S
Ziegelgasse, äußere.	u. 1-33	V	175	128	123 L	"	" 6a-14	I	17	137	36 S
"	g. 2-32	V	175	271	123 L	Zwingerstraße, obere	alle Nr.	I	17	187	36 S
"	" 42-60	V	174	47	122 L	Zwingerstraße, unt.	u. 1-9	I	17	85	36 S

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Aachen, ortsanwesende Bevölkerung . . .	54
Abbruch von Gebäuden . . .	34
Abfuhrwagen für Fäkalienversand . . .	128
— für Kehricht . . .	126
Abgaben, örtliche . . .	342, 345
Abgeordnete zur deutschen National- versammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 519)	
— zum bayer. Landtag (J.-B. 1919/20, Tabelle 522, 533)	
— zum Reichstag . . .	324—329
Abnahmestellen für gewöhnliche Gasuhren	106
— für Motoren . . .	106
— für Selbstmesser . . .	106
Abonnementseinnahmen der Straßen- bahn . . .	171, 172
Abonnten in städt. Badeanstalten . . .	307
Aborte, öffentliche . . .	129
— Unterhaltungskosten . . .	345
Abortgruben . . .	128, 129
Abstürzen, Unglücksfälle . . .	94
Abreibungen, Anzeigen . . .	115, 117
Abzahlungsgeäfte, Zahl der . . .	158
Acker- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Aktiengesellschaften . . .	158
Alarmglocken der Feuerwehr . . .	123
Alkoholfranke, Fürsorgestelle für . . .	282
Allgem. Ortskrankenkasse . . .	220, 222
Almosenhof, Fläche . . .	9
Almosen, Almosenempfänger . . .	247—250
Alter, die Bevölkerung nach (J.-B. 1919/20, Tab. 51)	
— der Eheschließenden . . .	57, 59, 60, 62, 63
— der Geborenden . . .	73
— und Geburtenhäufigkeit . . .	78, 79
— der Gestorbenen . . .	81, 84, 89, 94
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)	
— der verstorbenen Säuglinge . . .	89
— der Selbstmörder . . .	84
— tödlich Verunglückter . . .	84, 94
— der Zu- und Weggezogenen . . .	96, 97
Altersversicherung, Altersrenten . . .	223
Altes Gymnasium . . .	185
Altona, ortsanwesende Bevölkerung . . .	54
Ammoniak, Anfall im Gaswerk . . .	109
Amtsanmahnung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen . . .	115
Amtsbibliothek, städt. . .	219
Amtsführung, städt., Kosten . . .	345
Amtsgericht . . .	310
Amtshandlungen durch die Kriminalpolizei	114
— durch die Sittenpolizei . . .	117
An-, Auf- und Umbauten . . .	34
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . .	131
Anlagensachen bei Staatsanwaltschaft . . .	311
Anlagen, genehmigungspflichtige . . .	118
— öffentliche, Unterhaltungskosten . . .	345
Anlehen, Einzelaufführung . . . (J.-B. 1919/20, Tab. 547)	
— städtische . . .	340
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . . .	110
Anschlüsse für hydraulische Aufzüge . . .	103
Anschlüsse für Licht, öffentliche Beleuchtung, technische Zwecke . . .	110
Anschuldigung, falsche, Anzeigen . . .	115
Anstaltserziehung Jugendlicher . . .	270

Tabelle

Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen	275—281
Antiquare, Zahl der . . .	158
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . .	158
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . .	113
— in Kriminalsachen . . .	115
— Sittenpolizeiliche . . .	117
Anzeigesachen bei Staatsanwaltschaft . . .	311
Äpfel, Preise . . .	147
Äpfelbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Apotheken . . .	274
Approbirte Wader . . .	274
Aprikosenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Ararealregie jagdarten . . .	118
Arbeiter, landwirtschaftliche, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
— städtische, Anzahl . . .	337
— städtische, Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)	
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrollen . . .	118
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf für	148—153
Arbeiterversicherung . . .	220, 227
Arbeitsamt, städtisches . . .	241, 242
— Kosten der Amtsführung . . .	345
Arbeitsbücher . . .	120
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschafte . . .	116
Arbeitslehrerinnen a. d. Volkshaupt- schulen . . .	193, 209
Arbeitslose, Unterstützung d. d. Erwerbs- losenfürsorge . . .	244, 245
Arbeitslosenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139)—1908—1914 (J.-B. 1914, Tab. 271—279)	
Arbeitsnachweise . . .	241—243
Arbeitsräume, Bezugsgefuche . . .	47
Arbeitsräume, Kontrollen . . .	118
Arbeitsaal, städt. offener . . .	210
Arbeitszeit u. Lohnverhältnisse in der Rüstungs- industrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tabellen 745—748)	
Archiv und Bibliothek, Unterhaltungskosten	345
Armenpflege . . .	247—250
Armenratswahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)	
Arreste und einstweilige Verfügungen	309, 310
Ärzte, Zahl der . . .	274
— in öffentl. u. Vereinskrankenanstalten	286
Ärztliche Überwachung der Schulen . . .	297—299
Asphaltpflaster, Fläche . . .	48
Atmosphärische Erscheinungen . . .	1—5
Auf-, An- und Umbauten . . .	34
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminal- polizei . . .	114
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte) . . .	116
Aufzüge, Anschlüsse für hydraulische . . .	103
Augenranke, Maximilians-Heilungs- Anstalt . . .	286, 291
Augsburg, ortsanwesende Bevölkerung . . .	54
Auktionatoren, Zahl der . . .	158
Ausgaben eines mittleren Beamten 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 744)	
Ausgewiesene Personen . . .	116
Auskunfts- u. Fürsorgestellen, Dungenranke	293
Auskunftsstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit . . .	320
Aussperrungen . . .	164
Ausübung der Heilkunde . . .	274
Ausweise, gewerbepolizeiliche . . .	120

Ausweisungen	116
Automobilroschfenbesitzer, Zahl der	158
Automobile im öffentl. Verkehr, Zahl	175—177

B

Bäcker, Zahl der	158
Bäckereien, Kontrollen	285
Badeamt, Einnahmen und Ausgaben	345
Badeanstalten	305—308
Bader, approbierte	274
Badezimmer in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 30, 33)	
Bahnen	165—174
Bakteriologische Milchuntersuchungen	285
Bank, bayer. (Staatsbank)	162
Banken	161, 162
Bankiers, Zahl der	158
Barren, ortsanw. Bevölkerung	54
Bauamt, städt., Betriebskosten	345
Bauführungen, abgeschlossene	34
Baugesuche	47
Baugewerbe, Tarifvertrag	346
Baumagazin, Einnahmen und Ausgaben	345
Bauschule, städt.	203, 207, 210
— Kosten	345
Bautätigkeit	33—35, 38, 39
— gemeinnützige	39
Bauunternehmer u. Maurermeister, Zahl der	158
Bauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben	345
Bayerische Staatsbank	162
Bayerisches Staatsarchiv	219
Beamte, Mindestkosten d. Lebenshaltung	148—153
Beamte, städtische	336
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34)	
Bedrohung, Anzeigen wegen	115
Bedürfnisanstalten, Zahl der	103, 129
— Unterhaltungskosten	345
Beerdigungen	178—180, 303
— kirchliche	178, 179
Begräbnisplätze, Fläche der	10
Beherbergungssteuer	343
Bekleidungsindustrie, Tarifvertrag	346
Beleidigungsklagen (Sühneverfuche)	319
Beleuchtung, öffentliche	112
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur	1, 2
Beratungsstelle für Geschlechtskranke	280, 281
— für krüppelhafte Kinder	295
Berlin, ortsanw. Bevölkerung	54
Beruf, die Bevölkerung nach dem (J.-B. 1919/20, Tab. 58)	
Berufsamt, Kosten	345
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen	115
Berufsberatung	272, 273
Berufsfeuerwehr, städt.	123
Berufsfortbildungsschule	197, 210
— Einnahmen und Ausgaben	345
Berufsgenossenschaften	225
Berufsnormundschaft	265
Berufszählung 1895 und 1907 (J.-B. 1909, Tab. 40—49)	
Beschreibgebühren, gemeindliche	343
Beschwerdestelle in Wohnungssachen	317
Besitzveränderungen bei Grundstücken (J.-B. 1922/23, Tab. 12)	
Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe Grunderwerbssteuer)	
Besoldungsordnung	336
Bestattungen auf Plirnbirger Friedhöfen	303, 304
Bestattungsamt, Unterhaltungskosten	345
Bestechung, Anzeigen wegen	115

Betriebe, genehmigungspflichtige	118
— gewerbliche (J.-B. 1919/20, Tab. 231)	
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse	102—111, 169—174
Betriebskosten, umgelegte	41
Betriebe u. Unternehmungen, Einnahmen und Ausgaben	345
Betriebskrankenkassen	220
Betriebsrechnung der Rammerei	345
Betriebsunfälle, angezeigte	225
Betriebszählung 1895 u. 1907, gewerbliche (J.-B. 1909, Tab. 118—130)	
— 1895, 1907 u. 1917 (J.-B. 1917/18, Tab. 380)	
— — landwirtschaftliche (J.-B. 1909, Tab. 153—158)	
Betrug, Anzeigen wegen	115
Bevölkerung nach den Volkszählungen	50
— Bewegung der	55—101
Bevölkerungsbewegung, allgem. Uebersicht bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59)	
Bevölkerung, mittlere	53
— nach Alter (J.-B. 1919/20, Tab. 51)	
— nach Beruf (J.-B. 1916, Tab. 63, 64) und (J.-B. 1917/18, Tab. 90, 91)	
— n Familienstand (J.-B. 1917/18, Tab. 87)	
— nach Geschlecht	50, 51
— nach Haushaltungen	50
— nach Religion	52
— nach Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18, Tab. 85)	
— nach Stadtbezirken	51
Bevölkerung, ortsanwesende	54
Bevölkerungsgrad	1, 4
Bezirksbauernkammerwahl	335
Bezirkswachmen der Polizei	113
Bezugsgenehmigungen, erteilte	44
Bezugsgesuche für Wohn- u. Arbeitsräume	47
Bibliotheken	219
Bier, Erzeugung	156
— Kontrolle	285
— Untersuchung	284
— Einfuhr und Ausfuhr	156
— Verbrauch	156
— Bierbrauereien, Zahl der	158
Bierfässer, Eichung	121
Biersteuer, gemeindl.	342
Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt	345
Bildung und Unterhaltung	211—219
Bildungszwecke, Stiftungen für	271
Biologische Klärgruben	129
Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Birnen, Preise	147
Blattgoldfabriken u. Handlungen, Zahl der	158
Blaukraut, Preise	147
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der	158
Blindenanstalt	258
— Schule der	204
Blindenheim, Mittelfränkisches	259
Bligableiter	125
Bodum, ortsanw. Bevölkerung	54
Boden, Bauten und Wohnungswesen	9—49
Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 184)	
Bodenwärme	8
Bogenlampen	110, 112
Bohnen, Preise	147
Bohnenkaffee, Preise	147
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung	118
Brände	124
Brandstiftung, Anzeigen wegen	115
Branntwein, Kleinhandel mit	119
Branntwein-Ausfunkt, Genehmigungen	118

Tabelle

Branntwein-Untersuchungen	284
Braunkohlen, Preise	146, 147
Braunschweig, ortsanm. Bevölkerung	54
Brausebäder, städtische	305, 307
Bremen, ortsanm. Bevölkerung	54
Brennmaterialien, Preise	147
Brennspiritus, Preise	147
Breslau, ortsanm. Bevölkerung	54
Briefgeheimnisverletzung, Anzeigen wegen	115
Briefhypotheken, Zahl der	46
Britetts, Preise	147
Bronzefabriken u. -Handlungen, Zahl der	158
Brot, Kontrolle und Untersuchungen	284, 285
— Preise	147
Brückenzoll	342
Brunnen, öffentliche	103
Buch, Fläche	9
Buchdruckereien, Kontrollen	118
— Zahl der	158
Buchenbühl und Hoher Moos, Fläche	9
Buchhandlungen, Zahl der	158
Buchhypotheken, Zahl der	46
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	309, 310
— Auskünfte v. d. Rechtsauskunftsstelle	320
Bürgermeisterwahl (J.-B. 1919/20, Tab. 531)	
Bürstenfabriken, Zahl der	158
Butter, Preise	147

C

Cassel, ortsanm. Bevölkerung	54
Celluloidwaren-Fabriken u. Handlungen, Zahl der	158
Chemische Industrie, Tarifvertrag	346
Chemische Milchuntersuchungen	285
Chemnitz, ortsanm. Bevölkerung	54
Christmarkt, Christbaummarkt	136
Cnopffches Kinderspital	286, 290
Crefeld, ortsanm. Bevölkerung	54

D

Damenschneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen	118
Dampfbäder im Volksbad	305
Darlehenskasse, städt.	238
Därme, Untersuchungen	285
Defanatsbezirke, Nürnberger, prot.	178
Decorateure, Tapeziere, Zahl der	158
Denkmäler, Unterhaltskosten	345
Desinfektionsanstalt	302
— Einnahmen und Ausgaben	345
Deutsche Reichsbahn	165—167
Diebstahl, Anzeigen wegen	115
Dienstboten, Zahl. (J.-B. 1919/20, Tab. 58)	
Dienstbotentreitigkeiten	319
Dienstmänner, Zahl der	158, 175
Dienstwohnungen, Zahl der	13
Dioritpflaster, Fläche	48
Dortmund, ortsanm. Bevölkerung	54
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der	158
Drahtwarenfabr. u. -Handlungen, Zahl der	158
Drehfler, Zahl der	158
Dresden, ortsanm. Bevölkerung	54
Drillingsgeburten	76
Druckschriften, Haufierhandel	120
Duisburg, ortsanm. Bevölkerung	54
Dung- und Sammelgruben	129
Düsseldorf, ortsanm. Bevölkerung	54
Dugendteichbad	307

E

Ehebruch, Anzeigen wegen	115
Ehelichkeit der Geborenen	67, 68, 70

Tabelle

Ehelichkeit verstorbenen Säuglinge	87—89
Ehen, kirchlich eingetragene	178, 179
Ehesachen, Prozesse	309
— Streitigkeiten v. d. Vermittlungsamt	319
— Sühneverfahren beim Amtsgericht	310
Ehescheidungen	309
Eheschließungen	55—63
— nach Alter	57, 59, 60, 62, 63
— nach Beruf der Brautleute	62, 63
— nach Familienstand	58—60
— nach Monaten	56
— nach Religionsbekenntnis	61
— kirchliche	178, 179
Ehestreitigkeiten (Vermittlungsamt)	319
Eibach, Fläche	9
Eichanstalten	121
— Einnahmen und Ausgaben	345
Eier, Preise	147
Eigentünerwohnungen, Zahl der	13
Eilfückgutverkehr bei der Reichsbahn	166
Einäscherungsanlage, städtische	304
Eingemeindung	9
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)	
Einverleibung	9
Einwohnerzahl	50—54
Eisenbahn (siehe Reichsbahn)	
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen	115
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der	158
Elsfeld, ortsanm. Bevölkerung	54
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für	158
Elektrizität, Gebühren für	147, 344
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand v. 31. XII. 1909 (J.-B. 1911, Tab. 99)	
— nach dem Stand vom 1. I. 1921 (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)	
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse	111
— beschäftigte Arbeiter	337
— Einnahmen und Ausgaben	345
— Verteilungsanlagen	110
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk	110
Emserbrunnen, Kläranlagen	129
Engelthal, Heilstätte, Betrieb	292
— Kosten	345
Englische Fräulein, Institut	204
Enten, Zählung	133
— Preise	147
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit	116
Entmündigungssachen, Anzahl	310
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes	49
Entwässerungsgesuche	47
Erbsen, Preise	147
Erdrücken, Unglücksfälle	94
Erfurt, ortsanm. Bevölkerung	54
Erhängen, Selbstmorde	91
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten	275—277
Ermittlungsbeamte	113
Ernteflächenerhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 189—192)	
Ernteschätzung	132
Erpressung, Anzeigen wegen	115
Erschießen, Selbstmorde	91
Erticken, Unglücksfälle	94
Ertränken, Selbstmorde	91
Ertrinken, Unglücksfälle	94
Erwerbsbeschränkte	246
Erwerbslosenfürsorge	244, 245
— Kosten	345
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt	345
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte	116

	Tabelle
Erziehungsanstalt Schafhof	204
Esel, Zählung	133
Essen, ortsanw. Bevölkerung	54
Essig, Preise	147
Essigfabrikanten, Zahl der	158
Evangelische höhere Töchter Schule	204
Expresgut- und Gepäckverkehr	165

F

Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude, Zahl der	12
Fabriken für elektr. Apparate und Maschinen, Zahl der	158
Fabriken, Kontrollen	118
Fabrikfeuerwehren	123
Fabrikgebäude, eingereichte Baugesuche	47
Fahrtgeldentnahme bei der Straßenbahn 171, 172	172
Fahrtkarten, verkaufte, bei der Reichsbahn	165
Fahrtpreise (Straßenbahn)	344
Fatalienlieferung	128
Familienerziehung Jugendlicher	270
Familien, obdachlose, untergebracht	44
Familienstand außerehelicher Mütter	73
— der Eheschließenden	58—60
Familienstand der Gestorbenen 80, 90, 93	93
— gestorbener Militärpersonen (F.-B. 1919/20, Tab. 126)	126
— Selbstmörder	90
— tödlich Verunglückter	93
Familienstrandbad Duzendteich	307
Fässer, Eichung	121
Faschianstalt, städt.	121
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der	158
Ferkel, Fleischbeschau	283
Festgenommene Personen	113
Feststellungen der Schulärzte	297—299
Fette, Preise	147
Feuchtigkeit der Luft	1, 4
Feuerbestattung	304
Feuerlöschmessen	123
— Einnahmen und Ausgaben	345
— Feuermelder, automatische	123
Feuerpolizei, Feuersicherheit in Sälen, Kontrollen	125
Feuermehr, beschäftigte Arbeiter	337
Feuerwehren, freiwillige	123
Flaterbesitzer, Zahl der	158
Filialsteuer	343
Finanzwesen, städtisches	336—345
Findel- und Waisenhaus	261
Firmen, Zahl der eingetragenen	310
Firmungen von Kindern	179
Fische, Preise	147
— Ueberwachung des Verkehrs	285
Fischereifrevel, Anzeigen wegen	115
Fischertarten, ausgestellte	118
Flächeninhalt des Stadtgebiets	9, 10
Flaschenbierhandlungen, Zahl der	119, 158
— Kontrollen	285
Flaschner, Zahl der	158
Fleisch, Beschau	283
— Einfuhr	141
— Kontrolle	285
— Preise	147
— Untersuchung	284
— Verbrauch	157
Fleischer, Zahl der	158
Fleisch- und Kartoffelverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung 1915 . (F.-B. 1917/18, Tab. 367—369)	367—369
Fluglinien	168

	Tabelle
Flugplatz Fürth	168
Flugpreis	168
Flugzeuge, abgehende	168
— ankommende	168
Flüssigkeitsmaße, Eichung	121
Flußbäder	307
Forderungslagen (Sühneverfuche)	319
Forstfrevel, Anzeigen wegen	115
Fortwirtschaftlich benutzte Flächen	10
Fortbildungsschule, technische	204
— gewerbliche	198
— städtische	197
Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestands	36, 37
Frachtstückverkehr b. d. Reichsbahn	166
Frankfurt a. M., ortsanw. Bevölkerung	54
Frauenarbeits- und Koch-Schulen	204
Freiwohnungen, Zahl der	13
Fremdenbeherbergung	98—101
Fremdenbetten, Zahl der	98
— Durchschnittspreise	99
Fremdenpensionen, Zahl der	98
Fremdenzimmer, Zahl der	98
Friedhöfe, Verdigungen	303
Friseur, Zahl der	158
Fuhrpart, Einnahmen und Ausgaben	345
Fuhrwert, öffentliches	175—177
Fundgegenstände	122
Fürsorge, soziale, u. Gesundheitswesen 220—308	220—308
Fürsorgeerziehung	116, 270, 310
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof	204
Fürsorgetelle für Alkoholtrante	282
Fürsorgetelle für die Jugend	269, 270
— für Lungenkranke	293
— für Krüppel	295, 296
— für Säuglinge	262—264
Futterrüben, Anbauflächen	131
— Ernteschätzung (F.-B. 1919/20, Tab. 192)	192

G

Gänse, Zählung	133
— Preise	147
Gartenländereien, Fläche der (F.-B. 1919/20, Tab. 189)	189
Gärtnerei, Tarifvertrag	346
Gasglühlichtflammen	112
Gasmesser, Eichung	121
Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920, (F.-B. 1919/20, Tab. 239)	239
Gasthöfe, Zahl der	98, 158
Gast- und Schankwirtschaften, Genehmigungen	118
— Kontrollen	118, 285
— Tarifvertrag	346
— Zahl der	119, 158
Gasvergiftung, Selbstmorde	91
— Unglücksfälle	94
Gaswerk	106—109
— Zahl der beschäftigten Arbeiter	337
— Abnahmestellen	106
— Erzeugung und Verbrauch	107, 108
— Einnahmen und Ausgaben	345
— Gasuhren, Gaselbstmesser	106
— Motoren	106
— Nebenerzeugung der Gasbereitung	109
— Rohrnetz	106
— Verteilungsanlagen	106
Gaukelei, Anzeigen wegen	117
Gebäude, eingereichte Baugesuche	47
Gebäude, städt., Einnahmen und Ausgaben	345
Gebäudebestand und Fortschreibung	36
Gebäude-Zu- und -Abgang	34

	Tabelle
Gebiet der Stadt, Entwicklung	9
— — Aufstellung	10
Geborene	55, 65—76
Gebrauchsgegenstände, Preise	147
— Untersuchungen	284
Gebühren, gemeindliche	342—345
Geburten	55, 65—76
— nach Alter der Mutter	73
— nach Beruf des Vaters bzw. der Mutter	74, 75
— nach Ehelichkeit	67, 68, 70
— nach Fruchtalter	72
— nach Geschlecht	66, 68, 70, 72
— nach Häufigkeit	77—79
— nach Monaten	69, 70
— nach Tageszeit der Geburt	71
— Mehrlingsgeburten	76
Geburtenüberschuß	55, 65
Gefährdetenfürsorge	257
Gefangenenbefreiung, Anzeige wegen	115
Gefirmte Kinder	179
Geslügel, Preise	147
Gefundene Gegenstände	122
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer	336
Gehsteige, Fläche und Klinkerung	48
Geislein, Zufuhr	139, 141
— Fleischeinfuhr	141
— Schlachtungen	142
Geistige Störung, Selbstmorde	92
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.)	227
Geldbußen, Unfall beim Vermittlungsamt	319
Geldstrafen	343
Geldverkehr, Bayerische Bank	162
— Reichsbankhauptstelle	161
— Sparkasse	229—238
Gelbfkirchen, ortsanwes. Bevölkerung	54
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	320
Gemeindeforsten (J.-B. 1917/18, Tab. 282)	9
Gemeinden, einverleibte	9
Gemeindeumlagen	341
Gemeinde- u. Gemeindeerbschaftswahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)	330, 331
— — 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	330, 331
Gemeindevahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	330, 331
Gemeindevahl 1924	330, 331
Gemeinnützige Bautätigkeit	39
Gemüse, Preise	147
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	310
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen	284
Genutzmitteluntersuchungen	284
Gepäd- und Erpzeugverkehr bei der Reichsbahn	165
Gerichtsbehörden, Tätigkeit	309—318
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckung	310
Germanisch. Nationalmuseum, Bibliothek	219
Gerste, Preise	145, 147
— Anbauflächen	131
— Ernteertrag, bzw. -schätzung	132
Gerstentaffe, Preise	147
Geschäftsaufsichten zur Anwendung des Konkursverfahrens	310
Geschäftsgebäude, eingereichte Baugesuche	47
Geschäfts- und Kontorgebäude, Zahl der	12
Geschirrhändler, Zahl der	158
Geschlechtskranke, Beratungsstelle	280, 281
— Erhebung 1924	278, 279
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 391, 393)	218
Gesellschaften	218
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen	310

	Tabelle
Gestorbene	55, 80—94
Gestorbene nach Alter	81, 84, 89, 94
— nach Beruf	85
— nach Familienstand	80, 90, 93
— nach Geschlecht	80, 85
— Kriegsgefangene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)	82
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	87—89
— nach Monaten	86
— Säuglinge	83, 84, 86, 91, 94
— nach statistischen Bezirken	345
Gesundheitsamt, Einnahmen u. Ausgaben	297—299
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen	274—282
Gesundheitswesen	178, 179
Getaufte Kinder	342
Getränksteuer	178—180
Getraute Paare	145
Getreide, Preise	131
— Anbauflächen	132
Getreideernte, Schätzung	10
Gewässer, Fläche der	158—164
Gewerbe	160
Gewerbeabmeldungen	159
Gewerbebeanmeldungen	118
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)	312
— genehmigungspflichtige	313
Gewerbegericht I (Spruchkammer)	316
— II (Arbeitsgericht)	345
— Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte	120
— Kosten der Amtsführung	320
Gewerbelegitimationskarten	118—121
Gewerbeordnung, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	120
Gewerbepolizei	37
Gewerbepolizeiliche Ausweise	321
Gewerberäume, Wohnungen mit	198
Gewerbesteuer, bayer.	117
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)	158
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1919/20, Tab. 231)	3, 5
Gewerbliche Fortbildungsschulen	147
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen	158
Gewichtfabrikanten, Zahl der	120
Gewitter, Tage mit solchen	161
Gewürze, Preise	158
Gießereien, Zahl der	120
Giftscheine	161
Giro-Verkehr bei der Reichsbank	158
Glaszer, Zahl der	110, 112
Glühlampen	158
Glöckengießer, Zahl der	204
Godron, Lehranstalt für weibliche Handarbeiten	158
Goldarbeiter, Zahl der	158
Goldschläger, Zahl der	204
Gombich, Institut	48
Granitpflaster, Fläche	5
Grapeln, Tage mit	147
Grieff, Preise	147
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)	124
Großfeuer	154
Großhandelsindex	145
Großhandelspreise für Getreide und Mehl	145
— für Heu und Stroh	146
— für Kohlen	111
Großkraftwerk Franzen, Strombezug vom	136
Großmarkt, Verkehr	54
Großstädte, ortsanwesende Bevölkerung	54

	Tabelle
Großvieh, Zufuhr und Verbleib	139, 140
— Preise	144
Großviehstücke, Fleischeinfuhr	141
Grubenaufsicht	129
Grubenentleerung, Betrieb	128
— Einnahmen und Ausgaben	345
— Gebühren für	344
Grundbesitz, städt., Gesamtfläche, Erwerb und Veräußerungen	11
— Unterrichtsstiftungen	271
Grundbesitzveränderungen (J.-B. 1922/23, Tab. 12)	310
Grundbuchgeschäfte	310
Grundenerwerbsteuer, Reichssteueranteile	341
Grundsteuer	321, 341
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben	345
Grundstücke, Fläche d. mit Häusern bebauten	10
Grundstücke, an die Kanalisation angeschlossene	49
Grundwasserstand	6
Grundwertabgabe	342
Güterverkehr bei der Reichsbahn	166
Gymnasien	185, 207
— Bibliotheken	219
6	
Hafener, Preise	145
— Anbauflächen	131
Hafenerfloßen, Preise	147
Hafner, Zahl der	158
Hagel, Lage mit	5
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)	54
Halle a. S., ortsanwesende Bevölkerung	54
Hamborn, ortsanwesende Bevölkerung	54
Hamburg, ortsanwesende Bevölkerung	54
Handarbeitschulen, private, weibliche	204
Handelsgärtner, Zahl der	158
Handelsgewerbe, Tarifvertrag	346
Handelsgewichte, Eichung	121
Handelshochschule. 181, 182, 207, 210, 219	219
— Bibliothek	219
— Einnahmen und Ausgaben	345
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	320
Handelsregister	310
Handelschule, städt., höhere 199, 207, 210	210
— Kosten	345
— für Knaben	207
— Kosten	345
— für Mädchen 200, 207, 210	210
— Kosten	345
Handelswagen, Eichung	121
Handfertigkeitunterricht	204
Handlungen, strafbare, Anzeigen 113—115	113—115
Handwerker-Bildung, Stiftungen für	271
Hannover, ortsanw. Bevölkerung	54
Hauptgebäude, Zahl der	12
Hauptkanäle	49
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer	136
Hauptstelle für Jugendfürsorge	269, 270
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gewerbegericht	316
Hausangestelltensteuer	343
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)	10
Hausflächen und Hofräume, überbaute	10
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen	115
Hausgärten, Fläche der	10
Haushaltsrechnungen, minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)	10

	Tabelle
Haushaltungen, die Bevölkerung nach	50
— mit Anschluß an d. Elektrizitätswert (J.-B. 1919/20, Tab. 553)	133
— mit Viehbesitz	133
Haushaltungsschulen	204, 260
Hausiergewerbesteuer	321
Hausiersehne	120
Hauskehrichtabfuhr	130
— Kosten	345
Hausmeisterwohnungen, Zahl der	13
Hauschlachtungen	143
Haussteuer	321, 341
Hebammen	274
Hehlerei, Anzeigen wegen	115
Heiliggeistspital	253
— Krankenabteilung	286
Heilkunde, Ausübung	274
Heilpersonal, Zahl des	274
— in Krankenanstalten	286
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)	292
Heilstätte Engelthal, Pflöglinge	292
— Betriebskosten	345
Heiraten	55—63
Herbergen, Zahl der	98
Herbstmesse	136
Heu Markt	136
— Preise	145
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B. 1921, Tab. 269—271)	196
Hilfsklassen für Schwachsinnige	1, 4
Himmelsbewölkung	91
Sinabstürzen, Selbstmorde	226
Hinterbliebenenversicherung	345
Hochbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben	181—184
Hochschulbesucher	271
Hochschule, freie, Stiftung	10
Hofräume und Hausflächen	147
Holz, Preise	48
Holzplaster, Fläche	346
Holz- und Schnitzstoffe, Tarifvertrag der Industrie der	189
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	158
Hopfenhandlungen, Zahl der	138
Hopfenmarkt, Preise	137
— Umsatz	182
Hörer der Handelshochschule	183, 184
— der städt. Volkshochschule	158
Hornwarenfabrikanten, Zahl der	253
Hospital zum Heiligen Geist	98, 158
Hotels, Zahl der	158
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der	133
Hühner, Zählung	147
— Preise	147
Hülfsfrüchte, Preise	147
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)	305
Hundebad (städt. Volksbad)	342
Hundesteuer	147
Hüte, Preise	285
Hygienische Milchuntersuchungen	46
Hypothekenstatistik	310
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte	310
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)	115
3	
Jagd- und Forstfrenel, Anzeigen wegen	118
Jagdkarten, ausgestellte	40
Jahresmietpreis einer Wohnung	301
Jahresmietpreis einer Wohnung	301

	Tabelle
Indizesziffern und Leistungszahlen	155
Industrieen, Tarifverträge	346
Industriegelände bei Bibichenhof, Einnahmen und Ausgaben	345
Infektionskrankheiten, Erkrankungen	275—277
Innungen	218
Innungsfrankenkassen	220
Institute für Schüler und Schülerinnen	204
Invalidenversicherung, Invaliden- renten	223, 224
Israeliten	180
Israelitische Kultusgemeinde	180
Jugendfürsorge	270
Jugendhorte	207
Jugendschutz	269
Juweliere, Zahl der	158

R

Kabelnetz, Elektrizitätswerk	110
— Straßenbahn	169
Kaffeehäuser, Zahl der	158
Kaffee, Preise	147
Kakao, Preise	147
Kälber, Zufuhr und Verbleib	139, 140
— Fleischbeschau	283
— Fleischzufuhr	141
— Preise	144
— Schlachtungen	142, 143
Kalbfleisch, Preise	147
Kämmerei-Betriebsrechnung	345
Kaminreinigung, Gebühren für	344
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten, Zahl der	158
Kanalbau	49
Kanalbenützung, Gebühren für	344
Kanalisation und Abwasserreinigung, Ein- nahmen und Ausgaben	345
Kaninchen, Zählung	133
Kapitalkleinentner, Kriegsfolgenhilfe	247
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapital- ertragssteuer)	
Karlsruhe, ortsanw. Bevölkerung	54
Karpfen, Preise	147
Kartoffeln, Preise	147
— Anbauflächen	131
— Ernteschätzung	132
Kartoffel- und Fleischverbrauch bei städt. Beamten und Arbeitern, Erhebung Aug. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)	
Kartonnagenarbeiter, Zahl der	158
Käse, Preise	147
— Untersuchungen	284
Katholiken	179
Katholische Kirche	179
— Schulen	189, 194
Kaufmännische Bildung, Stipendien	271
Kaufmannsgericht I (Spruchkammer)	314
— II (Arbeitsgericht)	315
— Kosten der Amtsführung	345
Rehrichtabfuhr, Gebühren für	130, 344
— Hauskehricht	130
— Teilnehmer	130
— Kochstellen, Eimer	130
— Kosten	345
— Wagen	130
Rehrmaschinen	126
Riel, ortsanw. Bevölkerung	54
Rinder, Beratungsstelle für krüppelhafte	295
Rinder, legitimierte	64
Rindergärtnerinnenseminar	207
Rinderheim, „Frida-Schramm-Stiftung“ Rüdersdorf	294

	Tabelle
Kinderpflegerinnenkurse	207
Kinder- u. Mädchenheim (Jugendfürsorge)	269
Kinderpeisungen in den Schulen	268
Kinderhospital, Cnopffches	286, 290
Kindersterblichkeit	84, 87—89
Kindervorstellungen im Stadttheater	212—216
Kindstötung, Anzeigen wegen	115, 117
Kinotheatergenehmigungen	118
Kirche, katholische	179
— protestantische	178
Kirche und Schule	178—210
Kirschenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Kirschen, Preise	147
Klagen beim Gewerbegericht	312, 313
— — Kaufmannsgericht	314, 315
— — Vermittlungsamt	319
Klärgruben	129
Klärgrubenüberwachung, Gebühren für	344
Klee, Anbauflächen	131
Kleidermachereien, Kontrollen	118
Kleidermachereien, Zahl der	158
Kleidung, Preise	147
Kleinfeuer	124
Kleingartenschiedsgericht	318
Kleinkinderfürsorge	262—264
Kleinpflaster	48
Kleinentner, Kriegsfolgenhilfe	247
Kleinvieh, Zufuhr und Verbleib	139, 140
— Schlachtungen	142, 143
Kleinwohnungen, neuentstandene	33, 35
— Bestand und Fortschreibung	37
Kltniten, private	274
Klinkerfläche der Gehsteige	48
Knabenheim der Jugendfürsorge	269
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	204
Kochgas, Gebühren für	147, 344
Kochgerste, Preise	147
Kochstellen, Zahl der	130
Kohlen, Preise	146, 147
Kohlenverteilungsstelle, Einnahmen und Ausgaben	345
Koks, Anfall im Gaswert	109
Köln, ortsanw. Bevölkerung	54
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der	158
Kommissionsgeschäfte, Zahl der	158
Kontidoreiwarenfabrikanten und Hand- lungen, Zahl der	158
Konfektionsgeschäfte, Zahl der	158
Konfessionschulen	189
Konfirmierte	178, 180
Königsberg i. Pr., ortsanw. Bevölkerung	54
Kontubinat, Anzeigen wegen	117
Konkurse, Zahl der eröffneten	310
Konservatorium der Musik	202, 207, 210
— Einnahmen und Ausgaben	345
Kontrollen von Arbeiterzuschussbestimmungen	118
— bei Sälen auf Feuericherheit	125
— von Lebensmitteln	285
Körperschaftsteuer, Reichsteueranteile	341
Körperverletzung, Anzeigen wegen	115
Kostfänder	247, 251, 266, 267
Kraftfahrzeuge	175—177
— der Feuerwehr	123, 176
— öffentliche	175, 177
Kramkäufel (Tröbler), Zahl der	158
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins-	286—296
— private	274
— städtische, Betriebskosten	345
Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	286
— städtisches	286—289

	Tabelle
Krankenhaus, Betriebsergebnisse . . .	288
— Einnahmen und Ausgaben. . .	345
— Heilerfolge. . .	289
— Krankenbewegung. . .	287
— Personal . . .	286, 287
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge . . .	289
Krankentassen, reichsgesetzliche . . .	220—222
— Mitgliederstand der . . .	221
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus. . .	286
Krankheiten, übertragbare, Erkrankung. . .	275—277
Krebssterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)	
Kreislandwirtschaftsschule Schaffhof . . .	187
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen . . .	186
Kreissschulen, Schüler und Lehrkräfte . . .	187, 205
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 523, 524)	
Kreistaubstummenanstalt . . .	187
Kriegsfolgenhilfe. . .	247
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 1914 bis 1919/20 (J.-B. 1919/20, Tab. 493—495)	
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)	
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)	
Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	
Kriegsmohlfahrtspflege und Erwerbslosenfürsorge . . .	345
Kriminalbeamte . . .	114, 117
Kriminalpolizei . . .	114
Kriminalfachen, Anzeigen in . . .	115
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)	
Krippenanstalt . . .	204, 260
Krüppelfürsorge, Verein für . . .	295
Krüppelheim Nürnberg . . .	296
Kühe, Fleischbeschau . . .	283
— Schlachtungen. . .	142, 143
— Zufuhr . . .	139
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshöblg. . .	180
Kunstanstalten, Zahl der. . .	158
Kunstbrunnen . . .	103
Kunstgewerbeschule . . .	187
Künstlerpersonal im Stadttheater . . .	211
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten . . .	345
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . . .	158
Kuppellei, Anzeigen wegen . . .	115, 117
Kurzarbeiter . . .	244
— 1914 (J.-B. 1914, Tab. 281—283)	
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . . .	158
Kuttler, Zahl der . . .	158

Q

Bagergebäude, eingereichte Baugesuche . . .	47
Bammfleisch, Preise . . .	147
Bundesfriedensbruch, Anzeigen . . .	115
Bundesgewerbeanstalt, Bayer., Bibliothek . . .	219
Bundesproduktenhandlungen, Zahl der . . .	158
Bandgericht . . .	309
Bandratswahl 1906 und 1912 (J.-B. 1912, Tab. 456) siehe auch Kreistagswahlen	
Bandtagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 337)	
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 455)	
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)	
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)	
— 1924 . . .	322
Landwirtschaft und Viehhaltung . . .	131—135
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . .	10

	Tabelle
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . .	131
Landwirtschaftl. Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
Landwirtschaftsamt, Einnahm. u. Ausgab. . .	345
Landwirtschaftsschule . . .	187
Längenmaße, Eichung . . .	121
Lebendgeborene . . .	55, 65—75
Lebenshaltung, Mindestkosten . . .	148—153
Lebenshaltungsindex . . .	154, 155
Lebensmittel, Aufsicht, Kosten . . .	345
— Kontrolle . . .	285
— Preise . . .	147
— Untersuchungen . . .	284
Lebensüberdruß, Selbstmorde . . .	92
Lebuchenfabrikant. u. -Handlung, Zahl der . . .	158
Leberindustrie, Tarifvertrag . . .	346
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 39)	
Leerwohnungszählungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B. 1919/20, Tab. 39)	
Legitimationen . . .	64
Lehrerbücherei des Bezirkslehrervereins . . .	219
Lehrkräfte an den Privatschulen . . .	206
— an den Staats- und Kreissschulen . . .	205
— an den städt. Schulen 199—201, 209, 210	
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . . .	336
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg . . .	204
Lehrwerkstätten, Einnahmen und Ausgaben . . .	345
Leichen, nach auswärts übergeführte . . .	303
Leichen-Bestattung und Einäscherung . . .	303, 304
Leiden, körperliches, Selbstmorde wegen . . .	92
Leihamt, Einnahmen und Ausgaben . . .	345
— Pfänder . . .	239
— Vorkläufe . . .	240
Leipzig, ortsanw. Bevölkerung . . .	54
Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes . . .	110
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken, Zahl der . . .	158
Leuchtgas, Gebühren für . . .	147, 344
Leuchtstoffe, Preise für . . .	147
Lichtdruckanstalten, Zahl der . . .	158
Lichtspieltheater . . .	217
Liebesgram, Selbstmorde . . .	92
Linien, Preise . . .	147
Lithographische Anstalten, Zahl der . . .	158
Lohe, Fläche . . .	9
Loher Moos und Buchenbühl, Fläche . . .	9
Löhne der landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
Löschwasserpfosten . . .	123
Lübeck, ortsanw. Bevölkerung . . .	54
Ludwigshafen, ortsanw. Bevölkerung . . .	54
Luftdruck, Feuchtigkeit, Temperatur . . .	1—4
Luftverkehr . . .	168
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle . . .	293
— Heilstätte Engelthal . . .	292, 345
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte . . .	212—216

M

Mädchenfortbildungsschule . . .	197
Mädchenhandelschule . . .	200, 207, 210
— Kosten . . .	345
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge) . . .	269
Mädchenschulen, städtische, höhere . . .	201, 207, 210
Magdeburg, ortsanw. Bevölkerung . . .	54
Mahnfachen, durch das Amtsgericht . . .	310
Mainz, ortsanw. Bevölkerung . . .	54
Malzkaffee, Preise . . .	147
Malzverbrauch . . .	156
Männerfließbad Bährder Wiese . . .	307
Mannheim, ortsanw. Bevölkerung . . .	54

	Tabelle
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der	158
Margarine, Preise	147
Märkte	136—140
Markthallen, Verkaufsplätze	136
Marktvieh	139, 140
Martha-Mariaverein	286
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Zehrlingsfortbildungsschule	204
Maschinenfabriken, Zahl der	158
Maschinen- und Heizamt, Einnahmen und Ausgaben	345
Materialwarenhandlungen, Zahl der	158
Maurermeister, Zahl der	158
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenranke	286, 291
Mechaniker, Zahl der	158
Mehl, Preise	145, 147
— Untersuchungen	284
Mehrlingsgeburten	76
Meineid, Anzeigen wegen	115, 117
Mercur, Unterrichtsanstalt des Vereins	204, 243
Messen	136
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der	158
Messstellen für Pegelstand der Pegelriß	6, 7
Metallgießereien, Zahl der	158
Metallindustrie, Tarifvertrag	346
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der	158
Metzgereien, Kontrolle	285
Miete, reichsgefegliche	41
Mieteinigungsamt, Tätigkeit	43
Mietpreis, prozentualer	41
Mietpreis von besetzten u. Leerwohnungen	40
— von möblierten Zimmern	42
Mietfreiheitsklagen, Sühneverfuche	319
Mietwohnungen, Zahl der	13
Mietzuschlag für Gemeberäume	41
Mietzuschläge zur Grundmiete (J.-B. 1922/23, Tab. 21, 22)	262
Milch, für Säuglinge	134, 135
Milcherzeugung und -Verwertung	262
Milchgutheine	262
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)	284, 285
Milch, Kontrolle und Untersuchung	147
— Preise	147
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)	134, 135
Milchverförgung	134, 135
— Erhebung 1906 (J.-B. 1909, Tab. 216)	133
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)	50
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)	50
Militärgefangene	50
— geförbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)	50
Militärpersonen, aktive	133
— geförbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	148—153
Militärpferde	221
Mindestkosten zur Lebenshaltung	124
Mitgliederstand der Krankenkassen	259
Mittelfeuer	271
Mittelfränkisches Blindenheim	339
Mittelschulbesucher, Stipendien	42
Mobilienbesitz, städtischer	131
Möblierte Zimmer, Mietpreise	172
Mohrrüben, Anbauflächen	115
Monatsfahrarten	106, 110
Mord, Anzeigen wegen	158
Motoren, angeschlossene	147
Mühlen, Zahl der	9
Mühlensfabrikate, Preise	9
Mühlhof-Krottenbach, Fläche	9

	Tabelle
München a. R., ortsanwes. Bevölkerung	54
München, ortsanwesende Bevölkerung	54
München-Gladbach, ortsanw. Bevölkerung	54
Mündel, bei der Berufsvormundschaft	265
— beim Amtsgericht	310
Münster, ortsanwesende Bevölkerung	54
Münzverbrechen und -Vergehen, Anzeigen wegen	115
Musikgewerbe, Tarifvertrag	346
Musikschule, städt. (Konfervatorium) 202, 207, 210 — Kosten	345
Mutterberatungsstellen	262, 263
N	
Nachtlichtefabrikanten, Zahl der	158
Nachtsteuer	342
Nagelschmiede, Zahl der	158
Nahrungsmittel-Untersuchungen	284
Nahrungs- und Genussmittel, Tarifvertrag der Industrie der.	346
Nationalmuseum, germanisches	219
Nationalversammlungswahl 19. I. 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)	227
Naturalbezüge, Geldanschläge für	219
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek	1—8
Naturverhältnisse	5
Nebel, Lage mit	12
Nebengebäude, Zahl der	136
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer	33—35, 39
Neubauten	47
— Baugesuche	185
Neues Gymnasium	1, 3, 5
Niederschläge	253
Noristift	115
Nötigung, Anzeigen wegen	143
Notfchlachtungen	56
Nottrauungen	44
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig.	117
Notzucht, Anzeigen wegen	155
Nürnbergger Feuerungszahlen und Fnder- ziffern	44

	D
Obdachlose Familien, untergebracht	256
Obdachlose, Zufluchtsanstalten	54
Oberhausen, ortsanwesende Bevölkerung	186, 207
Oberrealschule	186, 207
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	136
Obstlagerhalle, Verkaufsplätze	136
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer	147
Obst, Preise	283
Ochsen, Fleischbeschau	144
— Preise	142, 143
— Schlachtungen	139
— Zufuhr	158
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Hand- lungen, Zahl der	189
Ob- und Unland, Fläche (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	207, 210
Offener Zeichen- und Arbeitsaal	345
ÖffentlicheAnlagen, Einnahmen u. Ausgab.	103, 129
— Bedürfnisanstalten	112
— Beleuchtung	286—292
— Krankenanstalten	175—177
Öffentliches Fuhrwerk	220, 226
Öfrüchte, Umbausläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)	147
Ol, Preise	212—216
Opern- und Operettenvorstellungen	220, 222
Ortskrankenkassen	228
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter	228
Östermesse	136

B

Tabelle

Papierindustrie, Tarifvertrag	346
Pappwaren- und Kartonnagengeschäfte	158
Partanlagen, Fläche der öffentlichen	10
Paßkarten	122
Pastellstiftfabrikanten, Zahl der	158
Patentstiftfabrikanten, Zahl der	158
Regelstand der Begniß	6, 7
Begniß, Wassertemperaturen	3
— Regelstand	6, 7
Reitschiffabrikanten, Zahl der	158
Personenaufzugsteuer	343
Personenbeförderungskraftwagen	175—177
Personenfahrsteuer	343
Personenverkehr bei der Reichsbahn	165
— bei der Straßenbahn	171
Petroleumlampen	112
Petroleum, Preise	147
— Bedarf der Heimarbeit 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)	
Pfänder	239
Pfennigsparkasse	232
Pferde, Zählung	133
— Fleischbeschau	283
— Fleischzufuhr	141
— Schlachtungen	142, 143
Pfirschbäume, Zahl d. (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Pflasterfläche	48
Pflasterzoll	342
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Pflege- und Krippenanstalt	204, 260
Pflegekinder (Kostkinder)	251, 266, 267
Pflegepersonal in Krankenanstalten	286
Pflegschaften	310
Pfragnereien, Zahl der	158
Pfründner im Heiliggeistspital	253
— im Morisstift	253
— im Sebastianspital	254
Pinselabrikanten, Zahl der	158
Pisfortbeleuchtung	112
Pisporte, öffentliche	103, 129
— Einnahmen und Ausgaben	345
Platzregen	3, 5
Plauen i. B., ortsanwesende Bevölkerung	54
Polizei	113—122
Polizeiaufsicht	116
Polizeikommissäre	113
Polizeioberwachmeister	113
Polizeioffiziere	113
Polizeipfleglinge	257
Polizeistundverlängerungen	122
Polizeiverwaltung, Kosten	345
Polizeiwachen, -Munden und -Reviere	113
Polizeiwachmeister	113
Poligraphische Gewerbe, Tarifvertrag	346
Polylechnikumerrichtung, Stiftung	271
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der	158
Posamentiere, Zahl der	158
Posten, im Stadttheater gegebene	212—216
Praktische Ärzte	274
Präzisionsgegenstände, Eichung	121
Predigerseminar, evang.-luth.	204
Preise	40, 42, 138, 144—147
— für Brenn- und Leuchtstoffe	147
— für Fische	147
— für Getreide	145
— für Heu	145
— für Hopfen	138
— für Kleidung	147
— für Kohlen	146, 147

Tabelle

Preise für Lebensmittel	147
— für Mehl	145
— für möblierte Zimmer	42
— für Obst	147
— für Reinen, Stärken usw.	147
— für Stroh	145
— für Vieh	144
— für Wohnungen	40
Preissteigerungen für Lebensmittel 148—153	
Privatbadeanstalten	307
Privatforsten (J.-B. 1917/18, Tab. 282)	
Privatlagefachen	311
Privatkrankenanstalten	274
Privatschulen	204, 206
Protestanten	178
Protestantische Kirche	178
— Schulen	189, 194
Prozesse, Anzahl derselben	309, 310
Pulsaderöffnung, Selbstmorde	91
Pumpbrunnen	103
Puppenfabrikanten, Zahl der	158

Q

Quäterspeisungen	268
Quarzitzpflaster, Fläche	48
Quittungsarten	223

R

Rationierung von Wohnungen	44
Raub, Anzeigen wegen	115
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen	37
— der neuentstandenen Wohnungen	33
Realgymnasialkurse für Mädchen	201
Real- und Reformgymnasium 185, 207, 219	
Realschulen	186, 207
Recht	309—320
Rechtsauskunftsstelle	320
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche	309, 310
Reformierte (J.-B. 1917/18, Tab. 84)	
Regen (Niederschläge)	5
Regentage	3, 5
Reichelsdorf, Fläche	9
Reichsbahn	165—167
— abgegangene Tiere	167
— angekommene Tiere	167
— Güterverkehr	166
— Personenverkehr	165
Reichsbahndirektion (Verkehrsmuseum), Bibliothek	219
Reichsbankhauptstelle	161
Reichs-Einkommensteuer	321, 341
Reichsgesetzliche Krankenkassen	220
Reichsgesetzliche Miete	41
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen	113
Reichs-Kapitalertragsteuer	321
Reichspräsidentenwahl	332—334
Reichsteueranteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grundwerbsteuer	341
Reichstagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 386)	
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 454)	
Reichstagswahl 1919, Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)	
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 528—530)	
— 1924	324—329
Reichswohnungsanzählung 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 47—58)	
Reif, Lage mit	5
Reinigungsgewerbe, Tarifvertrag	346
Reinigungsmaterial, Preise	147
Reinlichkeit öffentliche	126—130
Reis, Preise	147

	Tabelle
Reisepässe, ausgestellte	122
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der	158
Religionsbekenntnis (S.-B. 1917/18, Tab. 84)	223, 225
Renten, ausgezahlt	223
— Alters- und Invalidenversicherung	223
— Hinterbliebenenversicherung	226
— Unfallversicherung	225
Reviere der Polizei	113
Rindfleisch, Preise	147
Rindvieh, Ausfuhr	139
— Fleischbeschau	283
— Schlachtungen	142, 143
— Verbleib	140
— Zählung	133
— Zufuhr	139
Roggen, Preise	145
— Anbauflächen	131
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung	132
Roggenmehl, Preise	145
Röhrenbrunnen, öffentliche	103
Rohrkanäle	49
Röfel, Handarbeitsschule	204
Röthenbach b. Schweinau, Fläche	9
Rötter, Frauenarbeitsschule	204
Rot- und Glockengießer, Zahl der	158
Rundenbezirke der Polizei	113
Runkelrüben, Anbauflächen (S.-B. 1919/20, Tab. 192)	192
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (S.-B. 1917/18, Tab. 745—748)	745—748

S

Saalaufsicht	125
Saarbrücken, ortsanw. Bevölkerung	54
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen	115
Sachbezüge, Geldanschläge für	227
Sammelgruben für Fäkalien	128
Sammel- und Dunggruben	129
Sattler, Zahl der	158
Säuglingsfürsorge	262—264
Säuglingssterblichkeit	87—89
— nach Alter	89
— nach Ehelichkeit und Geschlecht	87—89
— nach Monaten	88
— nach Stildauer	89
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die	262
Sauertraut, Preise	147
Schafe, Zählung	133
— Zufuhr und Verbleib	139, 140
— Fleischbeschau	283
— Fleischeinfuhr	141
— Preise	144
— Schlachtungen	142, 143
Schafffleisch, Preise	147
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt	204
Schaltuhren für selbsttätige Treppen- beleuchtung	110
Schankwirtschaften, Genehmigungen	118
— Kontrollen	118, 285
— Tarifvertrag	346
— Zahl der	119, 158
Schauspiele im Stadttheater	212—216
Schauspielgenehmigungen	118
Scheckverkehr bei der Sparkasse	235, 236
Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht	316
Schiffahrtsverkehr auf dem Ludwigskanal (S.-B. 1917/18, Tab. 416—422)	416—422
Schirme, Preise	147

	Tabelle
Schlachthof, Einnahmen und Ausgaben	345
Schlachtungen im Schlachthof	142
— Haus- und Rotschlachtungen	143
Schlosser, Zahl der	158
Schmalz, Preise	147
Schmiede, Zahl der	158
Schneehöhe, Schneedecke	1, 3
Schneepflüge	126
Schneetage	3, 5
Schneider, Zahl der	158
Schnellzugszuschlagarten, verkaufte	165
Schnepfenreuth, Fläche	9
Schokoladefabrikanten, Zahl der	158
Schotterstraßen, Fläche	48
Schreiner, Zahl der	158
Schuhmacher, Zahl der	158
Schuhwaren, Preise	147
Schulärzte	297
— Feststellungen der	297—299
Schulbausebäder	308
Schulen	181—210
— Aufwendungen der Stadt	345
— Stiftungen	271
Schüler, deren Zugehörigkeit zu Vereinen	208
Schüleranmeldungen und -Entlassungen	194, 195
Schulgebäude und Varaden	190
Schulgeld	207
Schulhäuser mit Brausebädern	308
Schulkinder, Untersuchungen	297—299
Schulklassen und Schulräume	188—190
Schulsparsasse	232, 237
Schulspisungen	268
Schulzahnklinik	300
Schussgewehr Scheine	118
Schuzmänner	113
Schutzmannschaft, Tätigkeit der	113
Schwachsinntige, Hilfsklassen für	196
Schwangerenunterstützung	262
Schwänke, im Stadttheater gegebene	212—216
Schwarzbrot, Preise	147
Schweine, Zählung	133
— Zufuhr und Verbleib	139, 140
— Fleischbeschau	283
— Fleischeinfuhr	141
— Preise	144
— Schlachtungen	142, 143
Schweinefett, Preise	147
Schweinefleisch, Preise	147
Schweineschmalz, Preise	147
Schwimmbäder im Volksbad, Besucher	305
Sebastianspital	254, 255
— Krankenabteilung	286
Selbstmorde	90—92
— nach Alter	84
— — Art der Ausführung	91
— — Beweggründen	92
— — Familienstand und Geschlecht	90
Sicherheit, öffentliche	113—125
Sicherheitskommisäre	113
Sicherheitspolizei	113—116
— Einnahmen und Ausgaben	345
Siemens-Schudert-Werke, technische Fortbildungsschule der	204
Silberarbeiter, Zahl der	158
Silberschlägereien und -Handlungen, Zahl der	158
Simultanschulen	188, 194
Simultan- und Konfessionschulen	190—193
Singspielgenehmigungen	118
Sittenpolizei	117
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, An- zeigen	115, 117

	Tabelle
Sonnenscheinstunden	3, 4
Sonntagsruhe, Kontrollen	118
Soziale Fürsorge u. Gesundheitswesen	220—308
Sozialrentner, Kriegsfolgenhilfe	247
Späheleute	114
Spanferkel, Markt	139, 140
— Schlachtungen	142
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks	110
Sparkasse	229—238
— Einzelguthaben	233
— Scheckverkehr	235, 236
— Schulsparkasse	237
— Sparbücher und Konten	231
— Spargelder	230
— Sparmarken	232
— Sparverkehr, allgemeiner	234
— Vermögen	229
Speisefette, Preise	147
— Untersuchungen	284
Spezerei- u. Landesproduktenhandlungen, Zahl der	158
Spielwarenhandlungen, Zahl der	158
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten, Zahl der	158
Spirituosen-Fabrikanten u. -Handlungen Zahl der	158
Spitäler	253—255, 286—292
Sprechstellen der städt. Telephonanlage	123
Sprengwasserposten und Sprengwagen	126
Staatsangehörigkeit (S.-B. 1917/18, Tab. 85)	
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	320
Staatsanwaltschaft	311
Staatsarchiv, bayer.	219
Staatsbank, bayer., Stand	162
Staatseisenbahn (siehe Reichsbahn)	
Staatsforsten (S.-B. 1917/18, Tab. 282)	
Staatslehranstalt höh. techn.	187
Staatschulen	185—187, 205
Staatssteuern	321
Stadtamt für Leibesübungen, Einnahmen und Ausgaben	345
Stadtbibliothek	219, 345
Stadtbücherei, Einwohnerzahl 1919 u. 1925	51
— Fläche	51
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und Ausgaben	345
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter	337
Stadtgebiet, Aufteilung	10
— Entwicklung	9
Stadträte, Wahl (S.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	
— — 1924	330, 331
Stadttheater, Vorstellungen	212—216
— Abonnenten	212, 214
— Art der Vorstellungen, Besuch	213, 214, 216
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt	345
— Personal	211
Ständchen	122
Standesämter, Einnahmen und Ausgaben	345
Standplätze für öffentl. Fuhrwerke	175
Statistische Bezirke, Gestorbene daselbst	86
Statistisches Amt, Bibliothek	219
Stehbierhallen, Nachschau	285
Steindruckereien, Zahl der	158
Steine und Erden, Tarifvertrag der Indu- strie der	346
Steinkohlen, Preise	147
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrollen	118
Stellenvermittlung	241—243
Sterbefälle	55, 80—94
Sterblichkeit der Säuglinge	81, 84, 87—89
Stettin, ortsanw. Bevölkerung	54

	Tabelle
Steuern	321, 341—343, 346
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen 1900—1911 (S.-B. 1911, Tab. 388—394)	
— 1912 (S.-B. 1913, Tab. 539—543)	
Stiere, Fleischbeschau	283
— Schlachtungen	142, 143
— Zufuhr	139
Stiftungen	252, 271
Stipendienstiftungen	271
Störung, geistige, Selbstmorde	92
Strafbare Handlungen, Anzeigen	113—115
Strafbefehle, Anträge auf Erlass von	311
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	320
Strassachen, b. Staatsanwaltsch. anhängige	311
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel	169
— Zahl der Arbeiter	337
— Betriebsergebnisse	171
— Einnahmen und Ausgaben	345
— Fahrgeldeinnahme	171, 172
— Gebühren für	344
— Kraftwerk bezw. Umformerwerke	173
— Unfälle	174
— Personal	170
Straßenbau	48
— beschäftigte Arbeiter	337
Straßenbeleuchtung	112
Straßenfläche	10
Straßenreinigung	126, 127
— Fläche	127
— Gebühren für	344
— Zahl der Arbeiter	126, 127, 337
— Kosten	345
Streits	163
Stroh, Preise	145
Strombezug des Elektrizitätswerks	111
Stromerzeugung und -Verbrauch der Straßenbahn	173
Strompreise für Licht und Kraft	344
Studenten der Handelshochschule	181
Studierende, Stiftungen	271
Stuttgart, ortsanw. Bevölkerung	54
Sühneverfuche	310, 319

I

Tabak- und Zigarrenfabrikanten, Zahl der	158
Tagearbeiter, Ortslöhne gewöhnlicher	228
Tages- und Nachtpflegerinder	267
Tanzmusikern, öffentliche	122
Tapeziere und Dekorateur, Zahl der	158
Tarifverträge	346
Tätigkeit der Schulärzte	297—299
— — Schulzahnklinik	300
— — Schutzmannschaft	113
Tau, Tage mit	5
Trauben, Preise	147
Taubstumme, Schulen für	187
Tausen	178, 179
Tauschwohnungen, erteilte Bezugs- genehmigungen	44
Technikum (höh. techn. Staatslehranstalt)	187
Technische Fortbildungsschule der Siemens- Schudert-Werke	204
Teer, Preise	147
Teer, Unfall im Gaswerk	109
Telephonanlage, städt.	123
Temperaturen der Luft	1, 2
— des Wassers	2, 3
Teuerungszahlen und Indexziffern	155
Textilindustrie, Tarifvertrag	346
Textilverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben	345
Theater, städt.	211—216, 345

	Tabelle
Theatergenehmigungen usw.	118
Tiefbauverwaltung, Einnahmen und Ausgaben	345
Tierärzte, Zahl der	274
Tiere, Verkehr bei der Reichsbahn	167
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung	118
Tiermehlbereitungsanstalt	283
Töchterchule, höhere evangelische	204
Todesfälle bei Säuglingen	81, 84, 87—89
Todesursachen	83, 84, 86, 91, 94
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73, 74)	
Tödliche Verunglückungen	93, 94
Totgeborene	55, 65—68, 70—75
Trauerspiele im Stadttheater	212—216
Trauungen, kirchliche	178, 179
Treppenbeleuchtung, Schaltungen	110
Treppenbeleuchtung und Schaltungen, Gebühren für	344
Trichinenschauamt, Einnahmen und Ausgaben	345
Tröbder, Zahl der	158
Trutzhühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)	
Tuberkulosebekämpfung	292, 293
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 110, 111)	
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)	

II

Heberfahren, Unglücksfälle	94
— Selbstmorde	91
Hebertragbare Krankheiten, Erkrankungen	275—277
Hebertretungssachen, Anzeigen	113, 117, 311
Uhrenbeleuchtung	112
Uhrmacher und Uhrenhandlungen, Zahl der	158
Ums-, An- und Aufbauten	34
Umbauten, Baugesuche	47
Umlagen der Stadtgemeinde	341, 345
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile	341
Umzüge (Wohnungs-)	95
Unehelich Geborene	67, 68, 70
Uneheliche Säuglinge, gestorbene	87—89
Unfälle	93, 94, 225
— bei der Straßenbahn	174
Unfallversicherung	225
Unglücksfälle, tödliche	93, 94
Unterhaltung und Bildung	211—219
Untermieterwohnungen	19, 23, 24
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	204
Unterrichtsstiftungen	271
Unterschlagung, Anzeigen	115
Unterstützung hilfsbed. Schwangeren	262
Unterstützungen durch die Armenpflege	247—250
Untersuchungsanstalt	284
Untersuchungsergebnisse, Feststellungen der Schulärzte	297
Untreue, Anzeigen	115
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen	117
Urkundenfälschung, Anzeigen	115
Urkundenprozesse	309
Urteile auf Ehescheidung	309

III

Verbrauchssteuern	342, 343
Verbrechen, Anzeigen	113, 115, 311
Verbrennen, Unglücksfälle	94
— Selbstmorde	91
Verdienst landwirtschaftlicher Arbeiter (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
Verein Merkur, Unterrichtsanstalt	204, 243
Vereine	218, 310

	Tabelle
Vereine, landwirtsch. (J.-B. 1917/18, Tab. 310)	
— Zahl der eingetragenen	310
Vereinsfrankenanstalten	286
Vergehen, Anzeigen	113, 311
Vergiften, Selbstmorde	91
Vergleiche beim Vermittlungsamt	319
Vergnügungssteuer	342
Verkäufer auf Messen und Märkten	136
Verkehr	165—177
Verkehrsgewerbe, Tarifvertrag	346
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben	345
Verlorene Gegenstände	122
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben	345
Vermittlungsamt	319
Vermögen, städtisches	338, 339
— der Sparkasse	229
Ver Schubte u. m. Zwangsmaß Heimgewiesene	116
versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben	345
versicherungswesen	220—228
Vertragsangestellte, städt.	336
Verunglückungen, tödliche	93, 94
Verwaltung, Ausgaben für	345
Veterinäramt, Einnahmen und Ausgaben	345
Viehhaltung und Landwirtschaft	131—135
Vieh, Markt	139, 140
— Preise	144
— Zählungen	133
Viehweiden und Hutungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Viehzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)	
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)	
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)	
Volksbad, städt.	305, 306
Volksbildungskurse, städt. Lehrpersonal	210
— Schulgeld	207
Volksbücherei Luitpoldhaus, städt.	219
Volksentscheid 1924	323
Volks Hauptschule	188—196, 205, 206
— Ausgaben der Stadt	345
— ärztliche Heberwachung	297—299
— Hilfsklassen für Schwachsinnige	196
— Klassenzahl	188—192
— Konfessionschulen	189
— Lehrkräfte	193, 205, 209
— Lehrpersonal	209
— Religionsbekenntnis der Schüler	188, 193, 196
— Schüler-Anmelde u. -Entlassg.	194, 195
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte	190
— Simultanschulen	188
— Simultan- u. Konfessionschul.	190—193
— Stärke der Klassen	191, 192
Volks Hochschule, städt.	183, 184, 207, 210
Volks Hochschule, Einnahmen u. Ausgaben	345
Volks- und Schülervertretungen	212—216
Volkszählungsergebnisse 1919 u. 1925	50, 51, 347
— 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 85—91)	
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 48—53)	
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch.	113
— durch die Sittenpolizei	117
— durch die Späheleute	114
Vorlesungen an der Handelshochschule	182
Vormundschaften	310
Vororte, Bauaktivität	35
— Einverleib., Fläche, Einwohnerzahl	9, 10, 51
Vorratserhebungen 1914—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 373—378)	
Vorstellungen im alten und neuen Stadttheater	212—216
Vulkanopflaster, Fläche	48

Wachtbezirke der Polizei	113
Wachtmeister	113
Wag- und Gerichte-fabrikanten, Zahl der	158
Wagen, öffentl.	136
Wagenladungsgut bei der Reichsbahn	166
Wagenpart, Grubenentleerung	128
— Straßenbahn	169
Wagenschmiede, Zahl der	158
Wahlen	322—335
— siehe Reichspräsidentenwahl, Reichstagswahl, Landtagswahl, Landratswahl, Kreistagswahl, Gemeindevahl, Armenratswahl, Bürgermeisterwahl, Volksentscheid, Bezirksbauernkammerwahl	
Waisenaussteuer, Waisenrenten	226
Waisenhaus	261
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“	294
Walnußbäume (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Wandergewerbebescheine	120
Wanderungen	95—97
Wannenbäder, Besucher	305—307
Warenhaussteuer	343
Wäsche, Preise	147
Wäschereinigung, Preise	147
Wasserflächen im Stadtgebiet	10
Wasser, Gebühren für	344
Wasser, Licht und Kraft	102—112
Wasser, Untersuchungen	284
Wasserklosetts in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 32, 33)	
Wassertemperatur der Pegel	2, 3
Wasserversorgung	102—105
— Einnahmen und Ausgaben	345
— Grundstücksanschlüsse	102
— Verteilungsanlagen	102, 103
— Rohrleitungen und Wasserpfeifen	102
— Wassermesser	103
— Wasserabgabe und -Förderung	104, 105
Wechsel-Prozesse und -Proteste	309, 310
— Verkehr b. d. Reichsbahnhauptstelle	161
Wege und Straßen, Fläche der	10
Wegzüge	95, 97
Weiden, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)	
Weinfässer, Eichung	121
Weinwirtschaften, Zahl der	158
Weißbrot, Preise	147
Weißtraut, Preise	147
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Weizen, Preise	145
— Anbauflächen	131
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung	132
Weizenmehl, Preise	145, 147
Werke, Kasse der städt., Einnahmen und Ausgaben	345
Werktätten mit Motorbetrieb, Kontrollen	118
— eingereichte Baugesuche	47
Wertzuwachssteuer	342
Wetterbeobachtung	1—5
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung	112
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeigen	115
Wiesbaden, ortsanw. Bevölkerung	54
Wiesen, Anbauflächen der	131
Wild, Preise	147
Wirsing, Preise	147
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)	
— Genehmigungen	118
— Kontrolle	118, 285

Wirtschaften, polizeiliche Schließung	119
— Zahl der	119, 158
Wirtschaftliche Fürsorge	247
Wirtschaftsstelle, Einnahmen u. Ausgaben	345
Witwen, Witmerenten, Witwengeld	226
Wöchnerinnenheim	286
— Einnahmen und Ausgaben	345
Wöchnerinnenunterstützung	262
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege	345
Wohltätigkeitsstiftungen	252
Wohnbevölkerung	50
Wohngebäude, eingereichte Baugesuche	47
— neuentstandene	33—35, 39
— abgebrochene	34
— Bestand und Fortschreibung	12, 36
— mit Anschl. a. d. Elektrizitätswert (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)	
Wohnhinterhäuser, Zahl der	12
Wohnräume, Baugesuche	47
— neuentstandene	33, 38, 39
Wohnungen, besetzte, Zahl	13, 15—17
— durchschnittl. Belegung	18—21
— leersteh. 1901—1918 (J.-B. 1919/20, Tab. 39)	
— leerstehende 1924, Zahl	13, 16
— neuentstandene	33, 35, 38, 39
— mit Gemeberäumen	13, 37
— mit Badeeinrichtung	13
— mit Wasserklosett	13
— Mietpreise	40, 41
— nach der Stockwerklage	13
— nach der Zahl der Wohnräume	15, 25—27
— untergebrachte Haushaltungen in	25
Wohnungsamt, städt.	2, 3
— Einnahmen und Ausgaben	345
Wohnungsaufsicht	45
Wohnungsbeschlagnahmen	44
Wohnungsbestand und -Fortschreibung	37
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	345
Wohnungsgesuche	44
— von Neuvermählten	44
— von hierherversetzten Beamten	44
— abgelehnte	44
Wohnungsluzussteuer	343
Wohnungspreise, Erhebung Januar — April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)	
Wohnungsrationierung	44
Wohnungssachen, Beschwerdestelle	317
Wohnungszählung am 1. XII. 1910 (J.-B. 1911, Tab. 27—38)	
— vom 16. IV. 1925, Hauptergebnisse	12—32
Wohnungszuweisungen im Tauschwege	44
Wucher, Anzeigen wegen	115
Wurstwaren, Preise	147
— Untersuchungen	284

3

Zähler (Elektrizitäts-)	110
Zahnärzte, Zahl der	274
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik	300
Zähne, Untersuchungen in den Schulen	297
Zeichen- und Arbeitsaal, offener	207
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der	158
Zeuzelschhof, Fläche	9
Ziegelstein, Fläche	9
Ziegen, Zählung	133
— Zufuhr und Verbleib	139, 140
— Fleischbeschau	283
— Fleischzufuhr	141
— Schlachtungen	142, 143
Zigarrenfabrikanten (Tabak-), Zahl der	158

	Tabelle
Zimmer, möblierte, Mietpreise	42
Zimmermeister, Zahl der	158
Zinngießer, Zahl der	158
Zivilgefangene	50
Zucker, Preise	147
Zufluchtсанstalten für Obdachlose	256
Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen	208
Zuhälterei, Anzeigen	117

	Tabelle
Zuwachssteuer.	342
Zuzüge	95, 96
Zwangsinnungen.	218
Zwangsversteigerungen u. Verwaltungen	310
Zwangsvollstred. der Gerichtsvollzieherei	310
Zwetschgen, Preise	147
Zwetschgenbäume (J.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Zwiebeln, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Zwillingsgeburten	76

Plan
und
Grenzbeschreibung
der
Statistischen Bezirke.

Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

- I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Westnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauer-
gasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt —
Weißgerbergasse — Gallertor (Fläche 28,40 ha).
- II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße
— innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelfstraße — Nordarm der
Pegnitz abwärts bis zum Gallertor (Heiliggeistspital und Norisstift sind unbe-
griffen). (Fläche 23,48 ha).
- III. Bezirk. Grenze: Grübelfstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse —
Webersplatz — Marktgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz ab-
wärts bis zur Grübelfstraße (Fläche 22,87 ha).

Lorenzer Seite.

- IV. Bezirk. Grenze: Weizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts
— Peter-Bischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakob-
straße — Jacobsplatz bis Weizenstraße (Fläche 32,88 ha).
- V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse
— Peter-Bischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marienortgraben — Königstor-
graben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,34 ha).
- VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärzer — Spittler-
torgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz —
Weizenstraße — Jacobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,70 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

- VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben
— Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,32 ha).
- VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Luchergartenstraße — Marzfeld-
straße — Am Marzfeld — Bayreuther Straße — Marktgraben — Westnertorgraben
— Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,41 ha).
- IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße
— Wächterstraße — Quersstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße —
hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz
abwärts bis Laufertorgraben (Fläche 60,56 ha).

Lorenzer Seite.

- X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben —
Marienortgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Währder Brücke —
Weg über die Währder Wiese — Neubörferstraße — Reichsbahn bis Steinbühler
Straße (Fläche 67,71 ha).
- XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße
— Plärzer — Steinbühler Straße — Reichsbahn bis zu den Zentralwerkstätten
(Fläche 52,95 ha).
- XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Weit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärzer
— Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,02 ha).
- XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfshofstraße — Koonstraße — Pegnitz aufwärts
— Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärzer — Ludwigsbahn bis zum Ein-
tritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,34 ha).

Außenstadt zweiter Ring.

Sebalder Seite.

- XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brücken-
straße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,79 ha).
- XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kollnerstraße — Meuschelstraße — Archiv-
straße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,52 ha).

- XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Maßfeld — Maßfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Kollnerstraße — äußere Kollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,79 ha).
- XVII. Bezirk. Grenze: Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergweg bis zur Kieslingstraße (Fläche 222,68 ha).
- XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterleinsplatzes — Hauereinsstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Wächterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergweg — Reichsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,61 ha).

Lorenzer Seite.

- XIX. Bezirk. Grenze: Reichsbahn (Linie Ostbahnhof — Dugendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neubürferstraße — Weg über die Böhrender Wiese zur Böhrender Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Reichsbahn (Fläche 278,08 ha).
- XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Reichsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,35 ha).
- XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wäldernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Reichsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,44 ha).
- XXII. Bezirk. Grenze: Von der Reichsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Reichsbahn bis zur Ziegelgasse (Fläche 21,71 ha).
- XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Reichsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,37 ha).
- XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,21 ha).
- XXV. Bezirk und zwar:
 XXV a) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Sibacher Straße — Verbindungsstraße der Sibacher- zur Conradtstraße — Conradtstraße — Rahnwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wäldernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,91 ha).
 XXV b) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Rahnwanger Straße — Conradtstraße — Reichsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 581,00 ha).
- XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Sibacher Straße — Verbindungsstraße der Sibacher- und Conradtstraße — Reichsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,40 ha).
- XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Reichsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,86 ha).
- XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigskanal — Müllnerstraße — Aufstraße — Zu den Zentralwerkstätten — Reichsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Reichsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,33 ha).
- XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigskanal bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpfshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,17 ha).

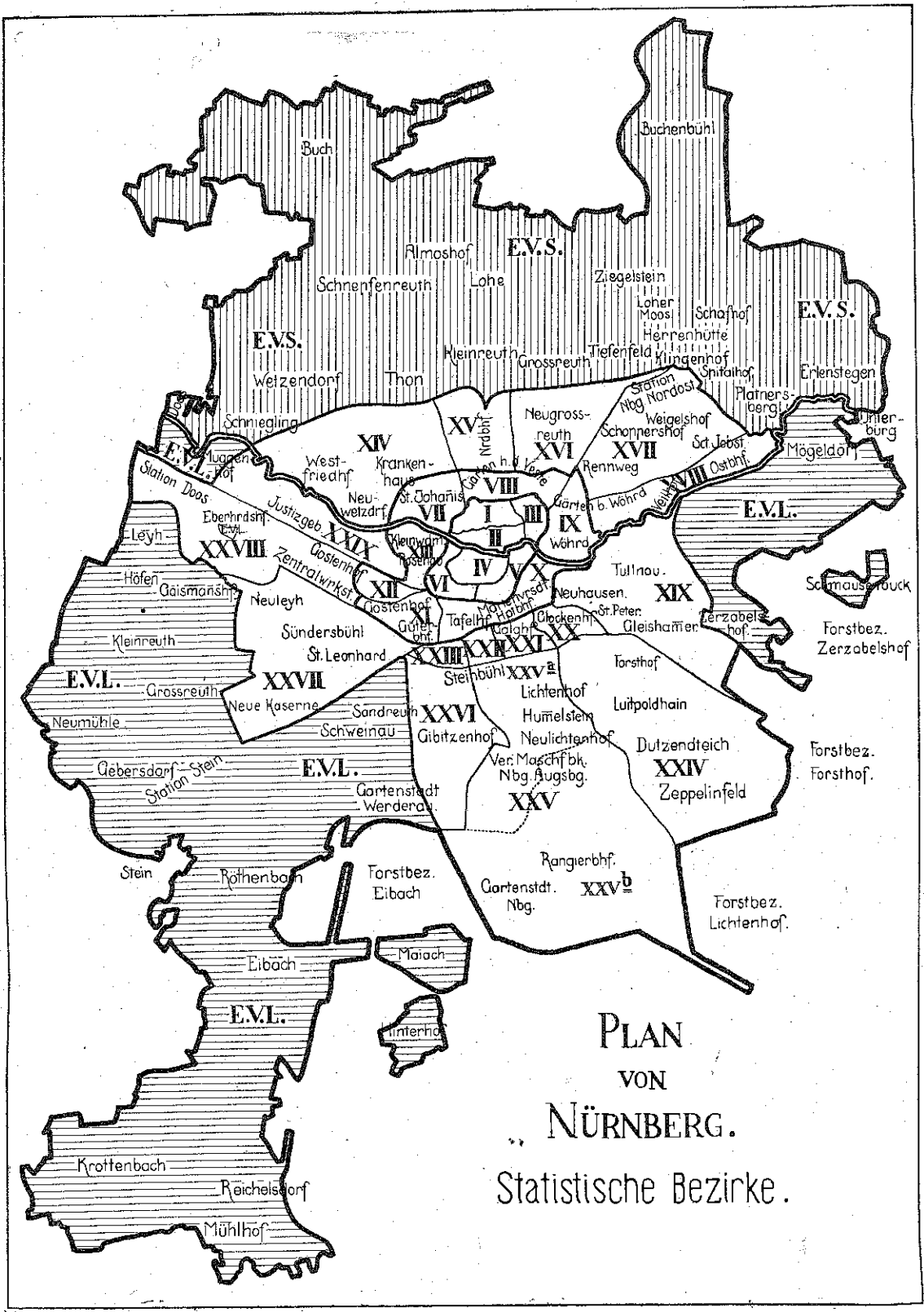
Einzelliegende Vororte.

Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wegendorf, Thon, Kleinreuth h. d. W., Großreuth h. d. W., Tiefenseld, Klingenhof, Schafhof, Erlensiegen mit Platnersberg, Spitalhof; ferner Ziegelstein, Hoher Moos, Buchenbühl, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Buch.

Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Müggeldorf mit Schmausenbuch, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof, ferner Rötchenbach b. Schw., Gibach, Maiaach, Hinterhof, Reichelsdorf, Mühlfhof-Krottenbach, Zerzabelshof.



PLAN
VON
NÜRNBERG.
Statistische Bezirke.